

















Lettisches

Wörter- und Namen-Lexikon.

---

Erster Theil



Lettisches

Lexikon

---

In zween Theilen

abgefasst,

und

den Liebhabern der lettischen Litteratur

gewidmet

von



Gotthard Friedrich Stender,

Präpositus emeritus zu Selburg, Pastor zu Selburg und

Sonnart, und der k. d. G. zu Göttingen M.

---

Mitau,

gedruckt bey N. F. Steffenhagen, Hochfürstl. Hofbuchdrucker.



4294



82.400

II

Dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

Herrn

P E L E N,

in Liefland,

zu Kurland und Semgallen,

wie auch

in Schlessien zu Sagan

Herzoge,

Freyen Standesherrn

zu Wartenberg, Bralin und Goshütz ꝛc. ꝛc.

Meinem gnädigsten Fürsten

und Herrn.

Einer  
Erlauchten Kurländischen  
Regierung,  
den Hochwohlgebohrnen Herren,  
Herren  
Ober- und Regierungs-Räthen,  
Meinen gnädigen Herren.

Wie auch  
Sämtlichen Herren,  
Herren  
Einer Hochwohlgebohrnen  
Ritter- und Landschaft,  
Meinen Hochzuverehrenden Gönnern  
und Wohlthätern.

Durchlauchtigster Herzog,  
Gnädigster Fürst und Herr.

Erlauchte Regierung,  
Gnädige Herren.

Hochwohlgebohrne Ritter- und  
Landschaft,  
Sämmtliche Hochzuverehrende  
Herren.

Als meine Bemühungen für die Bildung und Aufklärung einer Nation, auf deren Kultur und Sittlichkeit der hiesige allgemeine Glücksstand beruhet, sich den Beyfall meines glänzenden Vaterlandes, zu meiner Ermunterung, erwarben, richtete ich dazwischen, durch eine Reihe von Jahren, immer mein besonderes Augenmerk auch auf meine ehrwürdige Mitarbeiter an der Erleuchtung der Letzten, um ihnen den Eingang zu den Herzen derselben, durch näherz Kennt-

nisse

ihrer Sprache und ihres Nationalcharakters, zu erleichtern. In dieser Absicht unarbeitsete ich meine ehemalige lettische Grammatik und mein kleines Lexikon, und gab diesen Grundlagen nach und nach, mit dem mühsamsten fortgesetzten Fleiße, endlich die mir möglichste Vollständigkeit, als Mittel und Hauptbedürfniß zu jetzt gedachtem heilsamen Zweck.

Da aber das Lexikon zu einem starken und viele Kosten erfordernden Werke anwuchs, und es sowohl mir, als meinem Freunde, dem Hochfürstlichen Hofbuchdrucker Steffenhagen, an Vermögen fehlte, eine erforderliche Auslage zum Druck und Papier, in einer gehörigen Quantität der Auflage, zu thun, so übergab ich das Manuskript, unter dem Beystande gnädiger Gönner und edler Freunde, Einer Hochwohlgebohrnen Ritter- und Landschaft, auf dem im Jahr 1786 gehaltenen Landtage, mit beygefügter gehorsamster Bitte um einen Vorschuß von tausend Rthlr. Albrs. zum Druck des Lexikons.

Hier vereinigten sich zu meinem Glück Ihre Hochfürstliche Durchlauchten mit Einer Hochwohlgebohrnen Ritter- und Landschaft, und machten mir in einem landtäglichen Schlusse desselben Jahres, mit den für mich ehrenvollsten Ausdrücken, die ich als eine Krone meines greisen Hauptes ansehe, ein öffentliches gnädigstes Geschenk mit



mit gedachter Summe, damit auch den .  
gen, von dem Vortheil des ganzen Verlages, et.  
Ansehnliches zufließen möge.

Dieses war mehr, als ich gebeten hatte und  
erwarten durfte.

Wie sehr ward mein Herz von den zärtlich-  
sten Gefühlen der Dankbarkeit durchdrungen!  
und wie eifrig erhoben sich meine Hände, und er-  
heben sich noch, zu der allvergeltenden Vorsehung,  
das Hochfürstliche Haus, die Hohe Regierung  
und den Ritter- und Adelstand in Glanz, Vorzü-  
gen und Lohem Wohlseyn bis ans Ende ihrer Ta-  
ge zu erhalten.

Auch meinen Nachkommen wird es ein dankba-  
res Ehrendenkmal der edelsten und wohlthätigsten  
Großmuth bleiben.

Ich überreiche also hiemit, mit gerührter  
Seele und Dank zu Gott, Höchst- und Hoch-  
den selbst dieses durch Ihre Unterstützung glück-  
lich zu Stande gebrachte Werk.

Und es bleiben mir bey meinem hohen Alter  
keine Wünsche für diese Erde übrig, als nur noch  
für die uns ernährende, aber zu sehr vernachläs-  
sigte lettische Nation, welcher ich von je her, als  
einem gleichfalls göttlichen, dabey aber der Auf-  
klärung bedürftigen Volke, mein Herz zu ihrem  
Heil gewidmet. Dieses arme Volk empfehle ich  
einer gemeinschaftlichen Aufmerksamkeit, zur Ver-  
besserung

ng seines herabgesunkenen sowohl morali-  
hen als häuslichen Wohlstandes. Glückselige  
Folgen für unser Vaterland und dereinst himmli-  
sche Vorzüge werden diese Bestrebungen krönen.

Ich ersterbe in tiefster und schuldigster Ver-  
ehrung

Durchlachtigster Herzog,  
Gnädigster Fürst und Herr,

Erlauchte Regierung,  
Gnädige Herren,

Hochwohlgebohrne Ritter- und  
Landschaft,  
Sämtliche Hochzuverehrende  
Herren,

Höchst- und Hochders Allerseits

Sonnort im Pastorath,  
im October 1789.

unterthänigster und gehorsamster  
Gotthard Friedrich Stender.

## Vorrede.

Die Lettische Nation bedarf noch vieler Verbesserung, wenn man sie menschlicher bilden und mehrern Nutzen fürs gemeine Beste von ihr schöpfen will. Man muß zuvörderst suchen ihre verjährte Sitten zu kennen, ihre herrschende Vorurtheile zu erforschen und den Gang ihrer Seele auszuspähen, und dann sich bemühen, ihr reinere Begriffe und edlere Gesinnungen und Triebe, auf dem Wege zu ihrem Glück, einzulösen. Kann dieses erlangt werden, wenn man eines theils sie nicht gnüßlich versteht, andern theils sich nicht nach ihrer Faßlichkeit ausdrücken kann. Beides setzt eine hinlängliche Kenntniß in der Lettischen Sprache voraus. Und hiezu zu gelangen, ist, nebst Umgang mit den Letten, Grammatik und Lexikon unentbehrlich.

Mein Lieblingsgeschäft ist von je her die Bildung dieser um uns so verdienten Nation, und meine Bemühungen in diesem Fach sind mit dem Beyfall meines geliebten Vaterlandes beglückt, welches ich mit dem innigsten Dank erkenne. Ehe ich aber von dem Schauplatz dieser Welt abtrete, war mein Wunsch, einem der größten Bedürfnisse der Lettischen Litteratur, sowohl für den Theologen, Juristen und Arzt, als für den Oekonomie und Naturforscher, abzuhelpen, und derselben mit einem zuverlässigen Lexikon, daran es bisher gefehlet, beförderlich zu seyn. Wie froh ist meine Seele, daß mein Wunsch erreicht ist, und gegenwärtiges Lettisches Wörter- und Namenlexikon in zween Theilen so vollständig, als es mir nur möglich gewesen, erscheint.

## Vorrede.

Der erste Theil ist im Lettischen aufzuschlagen. Hier wird der Augenschein einem jeden, der von diesem Werke Gebrauch macht, lehren, welche stufenweise Ordnung dabey gebraucht worden. Nur diejenigen Abstammlinge, die sich nicht gleichlautend mit ihrem Stamme anfangen, habe ich unter einen gleichsam neuen Stamm setzen müssen, um das Aufschlagen; besonders für den Ausländer, zu erleichtern. Z. B. gahjums, der Gang, kommt zwar vom Hauptstamm eet, gehen, her, man muß es aber nicht in e unter eet, sondern in g unter gahjis, suchen. Die Komposita hingegen müssen unter ihren Primitiven gesucht werden.

Um die richtige Bestimmung der lettischen Wörter und Redensarten zu treffen, habe ich selbige sorgfältig geprüft, und nach meiner besten Kenntniß ausgedruckt. Nur diejenigen Wörter verantworte ich nicht, wo E. oder L. dabey steht. Diese sind auf die Autorität des Everschen lettischen Wörterbuchs und des Langischen lettischdeutschen Lexikons hingesezt, und müssen mit einer behutsamen Prüfung gebraucht werden. Die aber in Klammern [ ] eingeschlossen sind, halte ich für unächte Wörter. Sie stehen blos zum Nachschlagen da, daß, wenn je ein und anderes von solchen Wörtern einem aufstoßen sollte, man wissen könne, was es bedeuten soll.

Der zweite Theil ist im Deutschen aufzuschlagen, und fast noch einmat so stark, als der erste Theil, weil an diesem ungleich mehr gelegen. Hier habe ich mich aufs äußerste bemühet, diejenige Stärke in der lettischen Sprache, die man mir allgemein zugestehet, aufrichtig anzuwenden, und alle Wörter, Phraseologien und Sprüchwörter, so viel möglich, ächt lettisch und nach der reinsten Mundart, auszudrücken. Daß ich aber einige Redensarten nach dem lettischen sehr pathetischen Grobianismus ausgedruckt, wird Kenner der Sprache nicht befremden.

## Vorrede.

den. Es giebt Fälle, da man sich dessen bey unkultivirten Letten schlechterdings bedienen muß. Ich will es durch ein auffallendes Beyspiel erläutern. Wenn ein dummer roher Lette oder Lettin nach Arzeneyen für einen Kranken kommt, und die Umstände es erfordern, die wichtige Frage zu thun: ob nicht der Patient obstruirt ist? so wird man mit allen zur Unzeit fein eingerichteten Fragen nichts ausrichten, und lauter verkehrte Antworten erhalten, bis man sich endlich genöthiget siehet, ganz natürlich grob zu fragen. Diesen Fall habe ich nur gar zu oft erfahren.

Indessen hindert es nicht, die sonst gebräuchlichen Ausdrücke der Letten, wo Aberglaube, Vorurtheile, falsche, dunkle oder mißdeutige Vorstellungen, übele Sitten und bäurische Grobheit, kurz ungereinigte Begriffe, zum Grunde liegen, zu verwandeln, und an deren Stelle deutliche, veredelte, der Sache angemessene, und, wo nöthig, selbsteigene, doch aber der lettischen Sprache homogene Ausdrücke und Redensarten zu gebrauchen. Und dieses ist der beste Weg, die rüde Denkungsart des Letten umzuschaffen und zu verfeinern, welches ich besonders in meinen lettischen Schriften zum Augenmerk gehabt. Ja feinere Letten gehen uns selbst mit ihrem Beyspiel vor. Dieses will ich an dem lettischen Ausdruck des lateinischen Sprichworts *Si tacuisses &c.* zeigen. Wenn der grobe Lette sich also ausdrückt: *Kà tu labbak buhtu tawu mehli spr . . . . bahsis, ne kà tà aplam runnajis*, so giebt es der kultivirte Lette feiner, also: *Kà tu labbak buhtu meblê eekohdees, ne, kà tà aplam runnajis*.

Was diejenigen Wörter und Ausdrücke betrifft, die den Letten wegen Mangel der Kultur, besonders in den philosophischen Terminologien fehlen, da hab ich einen Versuch gemacht, selbige theils durch eigene schickliche Wörter nach der Analogie

## Vorrede.

Analogie der Sprache, theils durch passende und den Letzten faßliche Umschreibungen, lettisch zu geben.

Bei einigen der wichtigsten Artikel habe ich, nach Art eines Real-Lexikons, Theile und Redensarten, die zu dem Artikel gehören, zusammen genommen, und wenn er weitläufig wurde, in klassifizierte Nummern vertheilt, um dasjenige bald zu finden, was man sucht. Die Bekanntschaft mit solchen Artikeln wird den Nutzen näher zeigen.

Am Ende jeden Theiles dieses Lexikons ist ein Namen-Lexikon beigefügt, welches den Liebhabern der lettischen Literatur desto willkommener seyn wird, da sie hier diejenigen Namen beisammen finden, die für die Einwohner unsers lettischen Vaterlandes unentbehrlich sind. Und den Freunden der lettischen Naturkunde werden besonders die dahin gehörige lettische Benennungen im animalischen und vegetabilischen Reiche angenehm seyn, um solche gleichsam mit einem Blick zu übersehen.

Noch sehe ich mich genöthiget, ein paar Anmerkungen bey dem Gebrauch dieses Lexikons zu machen:

Die erste ist, daß ich bey einigen Verbis zum Unterschiede ihres Gebrauchs Act. und Pass. gesetzt, welches nicht die Meynung hat, als wenn selbige allezeit wirkliche Activa und Passiva der Coniugation nach wären, sondern, daß sie sich nur gegeneinander dem Sinne nach actiue und passiuue verhalten. 3. E. Auslöschten actiue genommen, (welches der Mensch oder der Wind thut) heißt isdšest. Auslöschten passiuue genommen, (welches das Licht leidet) heißt isdšist, ob es gleich nach der Grammatik kein Passivum, sondern ein Neutrum ist.

Die zweyte Anmerkung ist, daß man bey dem Aufschlagen der deutschen Wörter und Redensarten im zwoyten Theil, auch den ersten Theil im Lettischen konsultire, welches Anfängern besonders nöthig ist, den eigentlichen Unterschied der Ideen zu finden,

den,

## Vorrede.

den, wenn ein Wort oder Redensart auf mancherley Art gegeben ist.

Was die Korrektur dieses lettischen Lexikons betrifft, so hat das Publikum die möglichste Akkuratess des Abdrucks dieses Werkes der Geschicklichkeit und dem unverdrossenen Fleiße des Herrn Kandidaten Liedtke zu danken. Es ist aber dieser edle Jüngling, zum Leidwesen der Seinigen, zu früh verblühet, da das Werk fast fertig war. Die, aller möglichen Aufmerksamkeit ungeachtet, dennoch hin und wieder stehen gebliebene Druckfehler, da kein Werk in den größten Anstalten davon frey ist, sind gegen so viele Tausende einzelner Wörter ohne Verbindung, wenig genug, indem ich sehr selten über einen bis zwey Druckfehler in einem ganzen Bogen von 32 Kolumnen gefunden, und dieselben bestehen größtentheils etwa nur in einem einzigen Buchstaben, welche noch dazu von keiner sonderlichen Bedeutung sind, und die ein geborhner Kurländer gleich siehet und ihn nicht irre machen kann. Für den Ausländer aber können sie nicht gleichgültig seyn. Und daher habe ich, um ehrlich zu verfahren, alle, auch die kleinsten Druckfehler bestmöglichst gesammelt, und am Schlusse jedes Theils beyfügen lassen. Wer sich, wie es sehr anzurathen ist, die etwanige Mühe eines Tages machet, die angezeigten Druckfehler in seinem Exemplar aufzuschlagen und zu verbessern, der kann versichert seyn ein sehr korrektes und zuverlässiges Exemplar zu besitzen.

Noch wird man im Fach der Kräuter einige Benennungen derselben mit D. L. andere mit W. bezeichnet finden. Diese habe ich besonders der Freundschaft des Herrn Hofraths D. Liebe und Herrn Hofraths Wünsch zu danken, die mir Ihre lettischen Aufsätze und Sammlungen im Kräuterreich gütigst mittheilten.

## Vorrede.

Daß im übrigen Herr Steffenhagen, als ein rechtschaffener Mann, bey allen Hindernissen und Schwierigkeiten, dennoch das Werk, so viel sich thun lassen, befördert, auch an keinem äussern Ansehen hat mangeln lassen, dafür danke ich Ihm hienit öffentlich.

Zum Schluß kann ich den besondern Wunsch meines Herzens nicht unangezeigt lassen. O daß doch mein lettisches Gesangbuch und mein lettischer Katechismus, die sich auf einander beziehen, und die ich mit Anstrengung aller meiner Seelenkräfte zur Erleuchtung geschrieben, und auch Beyfall gefunden, in allen Kirchen dieser Herzogthümer autoritate publica eingeführt würden! Und wenn dieses nicht geschehe, daß doch alle würdige Prediger, in Vereinigung mit Ihren Kirchspielsherren, der Anhänglichkeit der Letten an das alte lettische Handbuch, das an Unsinn dem alten deutschen Rigischen Gesangbuch nichts nachgiebt, möglichst steuerten. Ist doch das neue Gesangbuch schon in manchen Gemeinen, ohngeachtet einigen Unwillens bey denen, die den innern Werth desselben nicht beurtheilen konnten, eingeführt worden — und die sich jetzt, bey besserer Beurtheilung desselben, um alles in der Welt, das alte nicht wieder aufdringen lassen würden. — Und so gehts auch mit dem lettischen Katechismus.

Hier lege ich meine Feder nieder, und preise die alles waltende Vorsehung, die mich in meinem Alter gestärket, und die öffentliche Vollendung dieser meiner Arbeit durch den Druck erleben lassen. Dieselbe gütige Vorsehung lasse den dabey abzielenden Zweck, zur Aufklärung seiner lettischen Kinder, erreichen.

---



**A**, als Buchstabe betrachtet, wird im Lettischen ganz kurz, ah aber und â lang ausgesprochen.

â, ey, hum!

â brahliht! ey Brüderchen!

â pafauliht! ey mein Him-  
melchen!

â rē! sieh da!

ää! ist eine particula admirationis.

abbi, f. as, beyde.

abbi diwi, alle beyde.

no abbas auch no abbejas puf-  
fes, von beyden Seiten.

abbejahds, f. a, beyderley.

abbejadi, auf beyderley Art.

abbejup, auf beyden Seiten.

abra, Brodtrog, Bactrog.

abrakaffa, Muschrapliß.

abrakaffis, Teigfräßer.

addiht, knitten, stricken, præf. addu.

zimdus addiht, Handschu-  
he knitten.

tihklu addiht, ein Netz  
stricken.

wihles addiht, bastene  
Schuhe flechten. L. mag  
in Liesland gebräuchlich  
seyn. Hier sagt man  
wihles piht.

at-addiht, das Gefchnittete auf-  
reffeln.

ee-addiht, einknitten, (zu knit-  
ten anfangen.)

no-addiht, abknitten.

additecs, für sich knitten.

addeklis, Knittliß, das Geråth  
dazu.

addijums, Knittwerk, was man  
geschnittet.

additajs, f. aja, Knitter, Stricker.

addata, Nadel.

addama addata, Knitt- oder  
Stricknadel.

schuhjama addata, Näh-  
nadel.

kneep-addata, Stecknadel.

maif-addata, Packnadel.

schkeh-p-addata, dreykant-  
tige Pelznadel.

addatas azs, Nadelöhr.

addatas bundulis, Nadelküs-  
sen. L.

addatas kohzitis, Nadelbüch-  
se. L.

addinah, knitten lassen. L.

addatneeks, } Nadel, Nadel-  
addatmannis, } macher.

addini, Sommerroggen.

adschubu, adschubeau, mit ver-  
wendeter Hand.

adschugarni, rückwärts.

agrs, a, früh, zeitig.

agrums, die Frühe.

agroht, frühe machen. L.

agrotecs, sich früh spuden, zeitig  
kommen.

ahà! holla!

Ahbihze, das ABC.

ahbihzneeks, ABCSchüler.

ahbols, G. la, Apfel.	welcher der Segel auß- gespreitet wird.
kreewu ahbols, Gurke.	ahka, Schrotbüchse. L.
ieels kreewu ahbols	ahkis, Haaken.
Turku ahbols, } Kürbiß	ahki un zilpas, Haaken und Defen.
purru ahbols L.	grahmatas ahkites, Klam- mern am Buch.
falds kreewu ahbols, Me- lone, Arbusse.	ahkeht, haaken. præf. ahkeju. ais-ahkeht, zuhaaken.
wahzsemmes ahbols, Ei- trone, Apfelsina.	ahkits, ein Geck, der sich wie ein Kind verstellt, ein Fa- selhaus.
ohsola ahboli, Eicheln.	ahkstitees, sich verstellen, faseln. præf. ahkstohs.
semmes ahboli, Erdäpfel.	is-ahkstitees, sich albern stellen no-ahkstitees, sich ungereimt stellen, ausgelassen seyn.
tas behrns irr tehwan ruhks ahbols, daß Kind macht dem Va- ter viel Verdruß. Prov.	ahka, ein dwatscher Mensch, flüch- tiger Mensch.
ahbele, Apfelbaum.	ahfotees, jachten, sich dwatsch stellen, veriren.
wilku ahbole, ein Baum mit stinkenden Beeren.	ahlawawa, jüste.
ahbelnize, ahbolnize, Obstgar- ten. L.	ahlaweete, ahlowize, jüste Ruh. Man sagt's auch von ei- nigen Bögeln, als: rubbens mahte ahlo- wize, jüste Birkenne.
ahbolites, ahboliansi, ahbolu sah- les, Klee.	ahleht, die Netze treiben lassen. L.
ahbolisch, heißt auch der Adams- apfel am Halse.	ahlängis, Waake oder Wähne im Eise.
ahbolains, a, geäpfelt.	ahmeglis, Gespenst, Alp. L.
ahda, Haut, Fell, Leder.	ahmals, Kleeanger. L.
par ahdu döht, außs Fell oder Schläge geben.	ahmufa sahles, Klee. E.
kluhs silts pee ahdas, es wird warm außs Fell werden, du wirst Schläge bekommen.	ahmuls, Mistel, der auf einem Baum wächst.
kaschoku-ahdas, Pelzwerk.	ahnkins, Laßzapfen, Hahnen am Faß.
preekch-ahda, die Bor- haut, Bibl.	ahpfcha, (ahpfis G. fcha) Dachß.
pa-ahda, Sohle unter den Schuhen. L.	ahrdiht, reffeln, auß einanderwer- fen, it. ausbreiten. præf. ahrdü.
ahdas niht, Leder gärben, zu- bereiten.	feenu ahrdiht, Heu wenden schuimu is-ahrdiht, Nacht aufstrennen.
ahdminnis, Gärber.	
ahdains, häutig.	
ahdfcene, lederne Schnur. L.	
ahdere, Alder.	
ahdereht, adern, zur Alder lassen.	
ahdums, die Stange, vermittelst	

- ehku no-ahrđiht, Gebäude  
 abreißen.  
 ahrđi, die Hölzer in der Rigen,  
 darauf das Korn gedrück-  
 ret wird, (it. die Asche,  
 die aus dem Ofen ge-  
 zogen und ausgeprietet  
 wird. L.)  
 ahrs, m. alles, was außer dem Ge-  
 bäude ist.  
 ahrâ, draussen.  
 pa ahru, in der Luft.  
 kur ahrs! so treibt man  
 einen Hund aus.  
 ahra puffe, die auswen-  
 dige Seite.  
 ahrs, heißt auch Bauerland,  
 Streuland.  
 tanni ahrâ dlihwot, auf  
 dem Stück Landes woh-  
 nen.  
 ahre, ahrene, drauffiger Ort.  
 no ahres, no ahrenes, von  
 draussen.  
 ahres sahle, Ungergras. L.  
 ahres plawas, eine neben  
 dem Gesinde gelegene  
 Wiese.  
 ahran, hinaus.  
 eij ahran, packe dich.  
 ahriks, a, äusserlich.  
 ahrejs, a, äusserst.  
 ahriksas sahles, Feldgras, ah-  
 rikks seens, das beste,  
 blumichte Heu.  
 ahrup, nach aussen, auswärts.  
 ahprahtâ, verrückt im Kopf.  
 ahripikats, Vorstadt.  
 ahrihge, die Rigische Vor-  
 stadt.  
 ahrste, Arzt.  
 ahrsteht, kuriren. præf. ahrsteju.  
 ahrstetees, sich kuriren lassen.  
 ahrstneeks, Arzeneuverständiger.  
 ahrstigs, a, was zur Arzeneu dienet

- ahrstigas sahles, officinell  
 Kräuter.  
 ahfenes wehjtch, Südostwind. L.  
 ahfis, G. scha, Ziegenbock.  
 ahschôs eet, wird von den Zie-  
 gen in der Brunstzeit ge-  
 sagt.  
 ahšchi, heißen auch die obern  
 Kuppelhölzer auf den  
 Strohdächern, it. spani-  
 sche Reuter, it. Stellagen  
 beim Bau.  
 ahte, Steinbutte.  
 ahtrs, a, schnell, hastig, flüchtig.  
 ahtras dukmas, Fäzorn.  
 ahtrs sirgs, bigig Pferd.  
 ahtrums, Hastigkeit, Geschwin-  
 digkeit.  
 ahtrunâ, in der Eile.  
 ahtriba, Hestigkeit, Schnellig-  
 keit, (Fäzorn.)  
 ahu! wenn man etwas vor verloh-  
 ren giebt.  
 ahwe, ahwis, ein Gewehr, halber  
 Mond genannt.  
 ahwerste, Oberster im Kriege.  
 ahwis, f. ufi, ist das præf. von  
 aut, siehe aut.  
 ai? ein Fragwort, ob?  
 aj! ey!  
 aideniſku eet, einen Paß gehen.  
 ailis, ein Fach in den Stender-  
 werken.  
 airis, ein Ruder.  
 aireht, rudern, præf. aireju.  
 ais, (1) præpos. hinter.  
 ais krahkna gull, er  
 schläft hinter dem Ofen  
 ais krahknu mest, hinter  
 den Ofen werfen.  
 ais juhru ais-eet, übers  
 Meer ziehen.  
 (2) In den Compositis bedeu-  
 tet es, weg, fort, hin,  
 davon, ver, zu. Als:

ais-eet, weggehen, fortgehen, hingehen, davongehen.	ak tawu niknumu! ach wie böshast bist du!
laiks aigahjís, die Zeit ist vergangen.	ak ak tawas fahpes! o wie wehe thut das!
• durrís aischaut, die Thüre zuriegeln. Die ändern wird man unter ihren Simplibus finden.	akka, Schöpfbrunnen. akkots, G. ta, ein Splitter von einer Aehre, die Strahle von einer Gerstenähre.
aísa, Riß, Spalte, Borst im Eise, in der Erde.	akli, kleine Bremsen, die wie blind auf die Pferde fallen.
aísaht, spalten, Risse bekommen. E.	akli, akles, taube Messeln, (Doppelkrant. L.)
is-aísaates, rissig werden. L.	akls, a, blind.
aísberre, Zukost, was man zur Speise beyschüttet, als Grütz zu Fleisch. (von behrt.)	aklums, Blindheit.
aísders, Zuthat zu Baurkost, als Speck, Butter. (von darriht.)	akmísa graufis, Steinsauger, eine Art kleiner Fische.
aísleija, Zugemüse, was man zu Baurkost zuzießet, als Milch, Schmand zc. (von leet.)	akmíns, Stein, G. akmíns auch akmína.
aísmahrshâ likt, in Vergessenheit stellen. L.	dahrgs akmíns, Edelstein. dselsu welkamajs akmíns, Magnet.
aísmahrsham eet, in Vergessenheit gerathen. L.	sirgu akmíns, Gyps, weil man davon den Pferden ein Pflaster machen soll. L.
aísmahrshígs, vergesslich. L.	akmíns kalns, ein Fels.
aísmahrshísa, Vergessenheit. L.	akmínu galdini, steinerne Tafeln. Bibl.
aíswéen, in einß, innernweg, fort und fort.	akmínu kallejs, Steinbauer.
aita, Schaaf.	akmínains, steinigt.
aitísa, Schäfflein.	aknis, f. pl. Leber.
aízinaht, ruffen, Kommen lassen, einladen. præf. aízínaju.	aksts, a, flügge, wie ein Vogel. L.
at-aízinaht, herruffen, it. zurückruffen.	aktínu doht, Achtung geben, ist deutschlettisch.
aízínafchana, der Ruf.	akziheris, Acciesverwalter.
ak! ach! o!	aldermánnis, Aeltermann (Vorgesetzter L.)
ak taws leelums, o wie groß!	algá, Lohn.
ak mannu fuhru deenia! ach mein Elend!	weenalgá, gleichviel, einzelen.
	algadís, Tagelöhner.
	algadschós eet, als Tagelöhner gehen.
	algadscht, Leute auf Lohn halten. L.

alkfnis, alkfnis, Erle, Ellern. (siehe auch elkfnis.)	andeleht, Pforte handeln, (übel z Werk geben. L.)
alkfnaine, Ellerngehege.	andrus, Schiffstiel. L.
alkfnites, alkfnischi, eine Art grauer Pilzen.	Antia kur Stabulite, du Dummer- jahn, du Dölpel, wo ist dein Verstand.
[alkt, schwachten, L. siehe falkt.]	antwohrtu doht, Antwort s. schreiben.
alla, Höle, Gruft. lapsu alla, Fuchslöch.	ap, (1) präpos. um. ap scho laiku, um diese Zeit.
alloht, in dunkle Wege gerathen und nicht wissen, wo aus noch ein, it. irren, fehlen.	ap scho weetu, um diese Stelle, hier ohngefähr.
allotees, sich irren. ap-allotees, sich verirren.	(2) in den Compositis nun, be ic. als: aplikt, umlegen, belegen.
allotajs mahzibà, Schwärmer in der Lehre.	apdohmaht, bedenken.
allaschi, allaschia, allaschiht, stets, immer.	ap-arre, ein vom Ufer umgebener Heuschlag oder Bruchstück. (von art.)
alluhns, Maun.	ap-auwas, Fußtücher. (von aut.)
allus, Bier. labs beef allus, gut dick, d. i. stark Bier.	apdrohkts, (auch e) Querdel oder Gürtel am Weiberrock.
allu darriht jeb wahrht, Bier brauen.	apdsirru sahles, Goldwurz, Weer- lapp, Waldfarren Kraut, der Letten Brechmittel, (von apdsirdiht.)
allu kahst, Bier füllen.	apgalwene, die vordere Krümmung an den Schlittensohlen.
allus muscha, m. Vierigel.	apgultne, ein Ort, da das Wasser keinen Abfluß hat.
altaris, G. ra, Altar.	apjaws, m. das Meugsel von Vieh- futter. (von jaut.)
alwa, Zinn. alwu rihki, Zinnen Zeug. ap-alwoht, verzinnen.	apkahrt, herum, umher. apkahrt naminu eet, um das Haus herumgehen.
ambulta, Amboss. E.	apkalla, Glasbeis. apkally liht, glasbeisen.
[amens, Netzbeutel. L.]	apkillas, Fußtücher, Bettstrümp- fe. L.
ammats, G. ta, Amt, Beruf, Hand- werk, Zunft. ammatu waldiht oder wal- kahrt, (nicht dsiht) ein Hand- werk treiben, ein Amt ver- walten.	aplams, a, unbedacht, unbesonnen. cij aplams, geh Narr geh.
ammata behrni, Zunftgenos- sen.	aplam rynnahrt, in den Tag hinein, dunim Zeug reden.
ammatneeks, Handwerksmann, (in sensu malo, ein Zan- berer.)	aplam leels, ungeheur groß.
amme Obl. amba, E. Amme.	aplam maks, gar zu klein.
an an an! annia annia! so ruft man die Gänse.	aplam

- aplam ne dŕirdehts, das hŕirt  
 man ſeſten.  
 aplamneeks, ein Unbeſonnener,  
 der eine Sache am un-  
 rechten Ende angreift.  
 aplamneeka darbs, Ausſchwei-  
 zung, unbeſonnene Hand-  
 lung.  
 aplik, herum, umher.  
 aplik nammu eet, um das  
 Haus herumgehen.  
 aplohks, m. ein umzäunter Ort zur  
 Graſung.  
 apmeſlis, ſiehe meſls.  
 [apmuſſchi, Ueberwurf, Ueberrock.  
 L.]  
 appakſch, Præpoſ. unter.  
 appakſch beakes gulleht,  
 unter der Bank liegen.  
 appakſch galdu meſt, unter  
 den Tiſch werfen.  
 appakſchâ, unten, drunten.  
 appakſchâ palikt, unter-  
 liegen.  
 pa ſemmes appakſchu, un-  
 ter der Erden, unterirdi-  
 ſch.  
 appakſchajs, a, was unten iſt,  
 der Unterſte.  
 appakſchneeks, Unterthan, Un-  
 terworfenener, Untergebe-  
 ner.  
 appakſch, ſa, rund, (einige ſagen  
 auch appoſſch.)  
 appakſch kâ lohde, Kugel-  
 rund.  
 appakſch kâ kohks, cylin-  
 driſch rund.  
 appaſas treppes, Windeltreppe  
 appals puifis, ein friſcher  
 Junggeſelle. L.  
 [appaſa dſihwoſchana, ehe-  
 loſer Stand. E.  
 appaliſks, a, rundlich, oval.  
 appaliſki nowilkta ahda, ein  
 heiler Balg.
- appaufſchi, Halſter.  
 appihnes, das Gebinde am Pfluge.  
 L. (von piht, ſlechten.)  
 appiakſch, appini, Hopfen.  
 appiau ſtihgas, [L. wihjes,]  
 Hopfenranken.  
 appiau ſpilwas, die Blätter  
 an den Hopfenköpflein.  
 kaſa appini, blind Hopfen,  
 tauber Hopfen.  
 ſemmes appini, Ehrenpreis  
 Kraut.  
 appihts, appihſchi, Fernern oder  
 Auspausel am Pfluge.  
 (von piht.)  
 applahts, (e) ein Markt. Obl.  
 appohgs, Râuzlein, ein Vogel.  
 aprohzes, Querdelar, (von rohka.)  
 apſa, Eiſe.  
 apſu leiſa, apſene, Eiſen-  
 gebröck.  
 apſenes, eine Art bitterer Pilzen.  
 apſtahtai, apſtahwes, ſiehe ſtaht  
 und ſtahweht.  
 apteeke, Apotheke.  
 apteekeris, Apotheker.  
 Apuſtuls, G. ſa, Apoſtel.  
 Apuſtulu darbi, die Apoſtel-  
 geſchichte.  
 Apuſtulu mahziba, apoſtoli-  
 ſche Lehre.  
 apwehrte, apwirde, Geſchwür un-  
 ter dem Nagel.  
 apzirknes, Fach im Speicher,  
 Kornkaſten.  
 ar (1) præpoſ. mit.  
 tehws ar mahti, es ar mei-  
 tas, der Vater mit der  
 Mutter, ich mit der  
 Tochter.  
 (2) adv. interrog. ob?  
 ar wiſſich nahks? wird er  
 kommen.  
 (3) conjunctio auch.  
 es tur ar biju, ich war da  
 auch. ar-

arri, arridsan, auch.  
 arrig? ob?  
 arklis, m. siehe art.  
 arrohds, m. Fach im Speicher,  
 Kornkassen. Obl.  
 art, pflügen, ackern, præf. arxu,  
 (rri, rē) impf. arru.  
 ais-art zekku, den Weg ver-  
 pflügen.  
 no kaimina lauka ko ais-  
 art un sawam pee-art,  
 etwas von des Nachbars  
 Feld abackern und zu  
 seinem ziehen.  
 ap-art, bepflanzen.  
 ap-ars auch ap-arre, ein  
 Stückchen Heuschlag  
 oder Brachstück, das  
 vom Acker umgeben ist.  
 at-art, im Pflügen nachholen,  
 was man versäumtet.  
 is-art, auspflanzen (das Un-  
 kraut.)  
 no-art, ein Land abnutzen.  
 no-arre, ein ~~abgenutztes~~  
 abgearbeitetes ~~Stück~~  
 Landes.  
 arrajs, ein Pflüger, Ackermann.  
 sehns jau arrajs, der Jung  
 kann schon pflügen.  
 arrums, gepflügt Land.  
 arruma semme, Ackerland.  
 arklis, m. der Pflug.  
 arklis, ein ganz Häcker.  
 puff-arklis, ein Halbhäcker.  
 arclineeks, ein Haackebauer.  
 arraws, Heller, Pfening. Tahm.  
 asajds, m. Mittagsmahl.  
 aschas, aschenes, Schachtelhalm.  
 aschawi, Binsen. L.  
 aschki, Binsen, Schilf.  
 aschtschugalli, Achterkorn, Achter-  
 liß.  
 aschu (aschku) feets, Haarensieb.  
 aschu, G. pl. sieh afs, ein Faden.  
 afsnis, Spitze vom Keim.

alots, f. Wusen.  
 afs, f. (1) Achse am Wagen, (2)  
 Faden, Klasten.  
 aschu malka, Fadenholz.  
 afs, akka, scharf, spitzig, zackig, it.  
 schneidend.  
 akkas fahpes, heftige, durch-  
 dringende Schmerzen.  
 affinaht, schärfen, zuspitzen.  
 afmins, Spitze der Aehre, it. des  
 Keims.  
 sohbina afmins, Schärfe des  
 Schwerdts.  
 affaka, Fischgrate.  
 tauna affaka, ein böses  
 Weib. L.  
 affara, Thräne, Zähre.  
 affaras birft auch reesch, die  
 Thränen fließen.  
 affaras rittinaht (birdinaht)  
 Thränen vergießen.  
 affaras schahweht, Thränen  
 abwischen, it. trösten.  
 affaroht, thränen.  
 affers, m. Bahrse, ein Fisch.  
 affins, G. ns. pl. affinis, Blut.  
 affins tekk, es blutet.  
 affini tezzinaht, Blut ver-  
 gießen.  
 affini twert, das Blut stillen.  
 affini laist, zur Ader lassen.  
 ar radlineem affini laist,  
 schröpfen.  
 affins laidis, Aderlasser.  
 affins ligga, Blutfluß.  
 affins fehrga, rothe Ruhr.  
 affins dsherejs, Bluthund,  
 der die Leute schindet.  
 affinains, a, blutig.  
 affinigs, blutreich.  
 affins - fable, ein Johannis-  
 kraut, Hyperikon ge-  
 nannt, ist ein Wund-  
 kraut.  
 aste, Schwanz, Schweif.

- asti zeit, stolz seyn.
- astite, Schwänzchen, it. Anhang,  
it. Schleppe am Kleide.
- astits, a, geschwätzt.
- astita kwaighe, Schwanz-  
stern, Komet.
- pa-aste, Schwanzriemen. L.
- strup-astis, Stumpfschwanz,  
mit einem gestützten  
Schweif.
- astes, astgalli, Nechterliß. L.
- astoni, f. as, acht.
- astopadefmit auch astopaz-  
mit, achtzehn.
- astoadefmit, achtzig.
- astots, astotajs, der achte.
- astrags, m. Nebensütze. L.
- astri, Pferdshaare vom Schweif.
- astru feets, ein Haarensieb.
- at, präpof. insep. wird nur in den  
Compos. gebraucht, und  
heißt: her, wieder, zu-  
rück, (auf.) als:
- atnahkt, herkommen.
- atdoht, wiedergeben, zurück-  
geben.
- atwehrt, attaisiht, aufmachen,  
d. i. eröffnen.
- at-als, Grummet, zum andermal  
gewachsenes Gras.
- at-audi, Einschlag der Weber, (von  
auff weben.)
- at-augs, Wiedewuchs. (von augt.)
- atbarris, gelehnt Gut. L.  
us atbarri nemt, lehnen. L.
- atberres, Wiedergabe an Korn. (von  
behrt.)
- atdshjahs, siehe dshht, heilen.
- atakahru, abhängig, rücklings, ver-  
kehrt.
- atakahru diihwoht, zurückkom-  
men in seiner Nahrung,  
L.
- atkal, wieder, abermals.  
ja atkal, wo aber.  
es atkal, ich hingegen.
- atkalla, Glahdeiß.
- atkaufe, Zhamvetter. L. (von kau-  
feht.)
- atkihs, hurtig, eifertig, schnell. E.
- atkihlam, adv. hurtig ic. L.
- atkohdis, Wiederhaaken.
- atlohks, Aufschlag am Ermel. (von  
atlohziht.)
- atmatta, nachgelassener Acker, der  
abgenutzt ist. (von atmest)
- atpakka, zurück, dahinten, (von  
pakka.)
- atpihlis, f. e. Spätling von Läm-  
mern.
- atpihschi, Anspannel des Pfluges.  
L. (von piht.)
- atpuhtes, ein offener Leib, (von puht)
- atraitnis, f. e. Wittiber, Wittibe.
- atraitnites, Stiefmütterchens, eine  
Art Blumen.
- atsals, Grummet.
- atschagarni, rücklings, rückwärts,  
verkehrt.
- atschaudu, mit verwendeter Hand.
- atscherbi, (atschkerbi) querwärts.
- atschje, Seitenband an der Femen-  
stange. (von fect.)
- atschka, Blindon, einäugig,
- atschkirres, Nechterliß. (von at-  
schkirt.)
- atschubu, atschubeanu, mit verwen-  
deter Hand.  
[atschrsnu meita, die Brautschwe-  
ster auf der Hochzeit. L.]
- atsprahktu eet, rücklings gehen.  
(von sprahkle.)
- atstattu, seitab, seitwärts. (von stat-  
tikt.)
- atstohpe, Bucht an Schlittensohlen.
- atwars, Wasserstrudel, Wirbel im  
Strom, oder in einer Kolke.  
[atwarschas, Hausbringung der  
Braut. L.]
- atwakfa, Wiedewuchs, Sproßling.  
(von wakfaht.)



audis, Prät. von aufweben.  
 audi, Gewebe.  
 at-audi, Einschlag der Weber.  
 audekls, m. Leinwand.  
 audinaht, weben lassen. L.  
 audsis, f. augufi, gewachsen, ist das  
 prät. von augt.  
 pa-audsis, aufgeschossen.  
 pee-audsis, angewachsen,  
 mündig.  
 pec-augufi meita, mannbare  
 Mädchen.  
 audsis, subst. Gehege.  
 audseht, erziehen, wachsen lassen.  
 fa-audseht, zusammenerziehen.  
 us-audseht, auferziehen.  
 audsetees, trüchtig werden.  
 gohws audsejahs, die Kuh  
 ist trüchtig.  
 ee-audsetees, anfangen die  
 Eutern zu entlassen, wie  
 die trüchtige Kuh.  
 audsejami lohpi, Viehzucht, Zu-  
 zug von Vieh.  
 audsejami sirgi, Stutterey, Zu-  
 zug von Pferden.  
 audseknis, f. e. (L. audseklis)  
 Aufzögling.  
 audsetianni kohzianni, Baum-  
 schule.  
 audsetianni sirgi, Gestütze, Stut-  
 terey.  
 audsinaht, erziehen.  
 pa-audsinaht, anwachsen las-  
 sen.  
 us-audsinaht, auferziehen.  
 audsinatees, trüchtig und mil-  
 chig werden.  
 gohws audsinajahs, die  
 Kuh eutert schon.  
 audsinatajs, Erhalter, Erzhörer.  
 sirgu audsinafchana, Stut-  
 terey.  
 auglis, Frucht, Gewächs, (von augt.)  
 pl. augli, Früchte, Zuwachs,  
 it. Einkommen, Zutreffen,

Profit, Gewinn, Vortheil,  
 Nutzen &c.  
 pirmajee augli, Ersilinge von  
 Früchten und Vieh.  
 ma! augfu, isdohd, es bringt,  
 wenig ein.  
 naudus augteem doht, Geld  
 auf Zutreffen geben.  
 naudas augfus dsiht, Wucher  
 treiben.  
 augligs, a, fruchtbar, it. nützlich,  
 vortheilhaft.  
 augliga gohws, trüchtige Kuh.  
 augliba, Fruchtbarkeit.  
 augloht, vermehren, fruchtbar  
 machen.  
 auglotees, sich vermehren, frucht-  
 bar seyn.  
 augons, m. Gewächs, Drüse, Ge-  
 schwär. (von augt.)  
 augsch, der obere Theil.  
 augschajs, das oben ist.  
 augschâ, droben, in der Höhe.  
 augscham, hinauf, empor.  
 augschamzeltees, aufstehen.  
 augschup, aufwärts.  
 augschup semjup, auf und  
 nieder.  
 augschene, der obere oder hohe  
 Ort.  
 no augschenes, von oben.  
 augschepedu, rücklings, Füße in  
 die Höhe.  
 Augschgalleefchi, siehe gals.  
 augschlejs, der obere Gaumen.  
 augsts, a, hoch, it. vornehm.  
 augsta debbes, der hohe Him-  
 mel.  
 augsti kungi, vornehme Her-  
 ren.  
 augstajs Deews, der große  
 Gott.  
 wiff-augstakajs, der Aller-  
 höchste, der Alleroberste.  
 augstiba, Höhe, Hoheit.  
 augstums,

augstums, die Höhe.	auka, Sturmwind.
augstinaht, erhöhen.	aukla, Kinderwärterin.
pa-augstinaht, erhöhen, erheben.	aukleht behrnu, ein Kind warten und auf den Händen tragen. (it. gängeln. L.)
augstmannis, ein großer vornehmer Herr. L.	aukletaja, Kinderwärterin.
augstprahtigs, hoffärtig, (Ehrbegierig.)	auklis, G. fa, Schnur (an den Bauerpasteln.)
augstprahtiba, Hassart, (Ehrbegierde.)	matt-auklis, Haarband.
augt, wachsen, præf. et impf. augu, præf. audsis.	mehra-auklis (L. mehramsauklis) Richtschnur.
ais-augt, verwachsen.	sufch-auklis, eine von einer Malhaut gefertigte Schnur, den Schlägel am Dreschflügel zu binden. (von suttis.)
tas winnu ais-audsis, er hat ihn überwachsen.	auksts, a, kalt. (cf. kalts kalt, unter kalt.)
ap-augt, bewachsen.	auksts zeppets, kalter Braten.
at-augt, wiedervachsen, sprossen.	aukstums, Kälte.
at-augs (e) Wiedewuchs, ein neues wiedervachsendes Gesträuch.	aukstraugajs allus, kaltegähig Bier.
at-augas, Ausschößlinge, Sprößlinge.	aufam, aufeem, aulifku, im Gaslopp.
pa-augas, Zuwachs.	aulis, ein mit Wolk überzogener Bienenstock. E.
puff-auge zilweks, ein Mensch der seinen halben Wachsthum gethan.	aumakam, mit Gedränge. E.
us-augt, aufwachsen.	aumafam affaras birst, die Thränen rinnen stromweise.
augots, f. ofcha, wachsend.	aumanis, unsinnig, rasend, unbändig. E.
augofchu deenu, den ganzen auslängden Tag.	aumafcham, bestürzt. L.
augums, Wachsthum, it. Größe, Länge.	aumeisters, Hofmeister.
augumâ eet, sich ausbreiten, zunehmen.	auns, m. Schöpf, Bötling, Schaafbock.
augumâ augt, in die Höhe wachsen, überhand nehmen.	pa-auns, mittelmäßig Bötling. L.
no auguma us augumu, von Art zu Art, von Geschlecht zu Geschlecht.	aure, Jagdhorn, Kuhhorn. L.
wihra augumâ augts, Mannhoch.	aureht, zur Jagd blasen. L.
augtene, der Ort, da man erzogen und aufgewachsen ist. L.	is-aureht, aufwachen, aus dem Schlaf zerren.
	aurneeks, blasender Jäger. L.
	aufas, Haber.
	aufaji, Haberstroh, Haberstopfeln.

- lahtsch-aufas, Drespe.  
aufche, m. et f. Hasellant, lustiger  
Kopf, der nicht recht  
geschent ist.  
aufeklis, siehe aufstagen.  
aufs, f. das Dhr. dim. austina.  
aufis pazelt, die Ohren auf-  
thun oder spitzen.  
aufis dimm, die Ohren gellen.  
kam plattas aufis, der ein  
scharf Gehör hat. L.  
garr aufim doht, oder zirst,  
eins ans Dhr geben,  
zwischen die Ohren  
hauen.  
bes aufim buht, keine Ohren  
zum Hören haben.  
aufina, Henkel.  
aufkarri, aufchu pakarrinas,  
Ohrgehänge. L.  
aufchu fkriptisch, Ohr-  
läpplein.  
aufchu kahrnijamajs, Ohrlof-  
fel.  
kurl-aufis, der nicht hört,  
wenn man ihm was sagt.  
aufains, ohricht, (wie einige  
Hopfenköpfschens.)  
aufitees, lauschen.  
aufst, weben, stricken, præf. au-  
schu, di, sch. impf. audu.  
præt. audis. fut. audifchu.  
aufchamajs, Flechtwerk von  
Stricken, so die Fischer  
gebrauchen. L.  
aufst, tagen, (it. aufleben.) præf.  
aufstu, impf. aufu, præf.  
aufis. fut. aufifchu.  
at-aufst, sich wieder erholen,  
aufleben.  
pufs-aufa deena, Anbruch  
des Tages, völliges  
Morgenlicht.  
aufeklis, Morgenstern. (it. auf-  
gehendes Licht, Morgen-  
licht.)
- [auftrs, aufgehend, ostwärts. L.]  
austrums, Osten.  
austruma semme, Morgenland  
austrisch, G. na, Morgenwind,  
Ostwind.  
aut, mit Tüchern bewickeln, wie die  
Letten ihre Füße. præf.  
auju auch aunu, impf.  
ahwu, præf. ahwis.  
ap-aut, bewinden, bewickeln.  
ap-auwas, Fußtücher.  
no-aut, abziehen (die Füße.)  
autees, sich die Füße bekleiden.  
auts, m. Tuch, Binde.  
galdauts, Tischruch.  
galwauts, Kopfruch.  
preekfchauts, Schürze.  
preekfchkarrams auts, Vor-  
hang.  
tinnams auts, Bindel.  
wehja auts, Segeltuch, Schiff-  
segel.  
awele, ein junger Bienenstock im  
Baum.  
awens, mittelmäßiger Bötling,  
Schaaßbock. Obl.  
pa-awens, mittelmäßiger  
Bötling. L.  
aweefchi (aweekfni, aweekfne-  
nes L.) Hin- oder Mad-  
beeren.  
aweefchni, Madbeerenstauden.  
awkahts, G. ta, Advokat.  
awots, G. ta, Quelle, Springbrunnen.  
awokfnains, sprinkicht, wo viel  
Quellen sind.  
aws, f. Schaaß, dim. aitia von  
aita.  
azs, f. Auge.  
azzis mest us ko, seine Augen  
worauf richten.  
azzis usmest, anblicken.  
ar azzim mest, winken.  
ar azzim dshwoht, fürsichtig  
leben.

bes azzim buht, unvorsichtig  
seyn.  
azzim re-foht, augenschein-  
lich.  
ne azzu gallâ, ne favâs azzis,  
ar fawahm azzim ne ee-  
redseht, nicht vor seine  
Augen leiden.  
jau kohki azzis mett, die Bäu-  
nie gewinnen schon Kno-  
spen.  
zik azzis effi usnietufi, wie-  
viel Maschen hast du  
aufgeworfen.  
azzu sikhite, - grauds, - dafir-  
nums, Augapfel.  
azzu kriklis, Augenstäubgen.  
azzu mirklis, Augenblick.  
kohl-azs, Glasaug (am  
Pferde.) L. E.  
mell-azzis, f. e. d. d.  
schwarze Augen hat.  
plat-azzis, der große Augen  
hat.  
raib-azs, daß ein Maal  
aufs Auge hat, (am  
Pferde.) L.  
sill-azzi fist, ein blaues  
Auge schlagen.  
fpulg-azzis, lebhaft, fun-  
kelnde Augen.  
wall-azzis, übersichtig. E.  
us-azzis, pl. Augenbrau-  
nen.  
aztiaa, Meuglein, it. Zündloch  
am Gewehr.  
ar puff-aztiau eeskattiht,  
nur obenhin ansehen.  
ar puff-aztiau ween rau-  
dsitees, verächtlich an-  
sehen.  
baltas azzu sahles, weißer  
Bitriol.

**B** wird sowohl ante vocalem als  
post vocalem gelinde ausge-  
sprochen.  
bâ, hum, ja schon!  
tas jau irr gahjis, ba! en den  
Henker, er ist schon  
weg.  
wiasch ne proht ne bu ne ba  
atbildet, er weiß gar  
nichts zu antworten.  
[babbulneeks, Loßtreiber. L.]  
baddiht, stoßen, stechen, præf. baddu.  
naggus klaht baddiht, seine  
Finger kleben lassen.  
nobaddiht, erstechen, todt-  
stoßen.  
fabaddiht, zerstoßen, zerste-  
chen.  
baddigs, stößig.  
badditajs, Stößer, Fechter.  
bads, m. Hunger, Hungersnoth,  
it. jeder Mangel.  
badda laiki, theure Zeiten,  
unfruchtbare Jahre.  
baddu mirt, verhungern,  
Hungersnoth leiden.  
badmirris, Verhungertes,  
Hungerleider.  
baddu kahfeht, Hungerpfot-  
ten saugen.  
badda kahfis, Nimmersatt,  
(it. der Hungerpfoten  
saugt.)  
woi jums irr bads no kau-  
dim, habt ihr einen  
Mangel an Menschen.  
baddetees, nobaddetees, vor  
Hunger umkommen. L.  
baggats, ta, reich.  
baggats wihrs, ein reicher  
Mann.  
baggata maife, daß liebe ge-  
segnete Brod.  
jo baggats jo nabbags, je  
reicher, desto armer,  
der

der nur scharrt und  
fragt.

baggatiba, Reichthum.

bahba, altes Weib.

wezza bahba, alte Bettel.

puifchu bahba, manudolles  
Mädchen.

mehflu bahba, Göttin des  
Muskehrliffes. (iron. ein  
Kammerläschen.)

bahbu pafakkas, altvettel-  
sche Fabeln, Weiber  
Mährlein.

bahba, heißt auch (1) das Gestell,  
worin die Ketten ihre Ver-  
geln oder Holzackeln ste-  
cken. (2) eine Binde bey  
den Fischern, womit sie ihr  
Netz auswinden.

bahderis, Vater.

bahdmohdere, Hebamme.

[bahga, Bassstimme am Dudsack,  
it. Bassgeige, it. der Fidel-  
bogen. L.]

bahkes, juhra bahkes, gatwas  
bahkes, Baaken oder Zei-  
chen in der See, wornach  
sich die Schiffer richten,  
(wie bey Domsnest.)

bahlinfch, bahlulinfch, bahlulitis,  
ist das Subdimin. von  
brahlis, und heißt ein ganz  
kleines Bräuderchen.

bahls, la, bleich, blaß, falb.

bahleht, bleich, blaß werden.

nobahleht, ablassen, ablei-  
chen.

eebahleht, etwas ablassen.

bahlums, die Blässigkeit.

bahlinaht, bleich oder blaß ma-  
chen. L.

bahns, (bahnis) Gang, Reihe. L.

weenâ bahná jahrt, in einem  
Gliede reiten.

daschubahn, manchmal.

bahrda, besser, bahrda. der Bart.

bahrda dibgt oder mettahs,  
der Bart kommt schon her-  
vor.

bahrdu dñht, abbarbiren.

bahrda nalis, Barbier oder  
Scheermesser.

bahrdsas teefa, Uebermaß  
an Gerechtigkeitskorn, das  
für der Bauer zu trinken  
bestimmt.

bahrdains, bahrdsains, bärtig.

plohsta bahrdis, Brustbart, so  
werden die Flosleute, die  
weit von oben kommen, ge-  
nannt.

rudbahrdis, ein Fuchsbärtiger.

bahrdsigs, strenge, böse, hart. L.  
(von bahrgs.)

bahrgs, ga, streng, böß, hart.

bahrgs pehrkons, schweres  
Gewitter.

pabahrgs, unfreundlich.

bahrgi dñhwoht-ar ko, jemand  
hart halten, mit jemand  
unfreundlich umgehen.

bahrgums, Strenge, Eifer, har-  
tes Verfahren.

bahrgotees, sich ereifern.

eebahrgotees, scharf oder bö-  
se zu werden anfangen.

bahris, ein Waise.

bahru teefa, Waisengericht.

bahriafsch, Waislein, verwäse-  
tes Kind.

bahrkfchke, Bartsch, Bärenklan,  
gibt ein wohlschmeckend  
Kohl.

bahrksta, Sauni oder Stoß am  
Kleide.

bahrkstes, (1) Franzen oder Ver-  
brämung, (2) ein Franzen  
ähnliches häutiges Wesen,  
im Maul des Hornviehes,  
dafür sie nicht fressen können

bahrk-

bahrkistains, bebrämt, mit Franzen besetzt.  
 bahrsda, siehe bahrda.  
 bahride, Hahnenkamm. L.  
 bahrsiba, Strenge, Eifer, hartes Verfahren, (von bahrgs.)  
 bahrsiht, streuen, verspillen, præf. bahrsitu. (von behrt.)  
 bahrt, feifen, schelten, præf. barru. impf. bahru.  
 apbahrt, bedrohen.  
 isbahrt, ausschelten.  
 usbahrt, beschelten, bedrohen.  
 bahrtees, schelten, it. sich zanfen.  
 fabahrtees, sich verzanfen.  
 bahrschana un rahschana; das Zanfen und Beißen.  
 bahscha, ein Lustigmacher von Profession. L.  
 bahschitees, basen und herum= schlentern. L.  
 bahsis, Senkstein im Netzbeutel. L. (von bahst.)  
 bahst, stopfen, stecken, præf. bahschu, si, sch. impf. bahsu. fut. bahsifchu.  
 aisbahst, zustopfen, verstopfen.  
 eebahst, einstecken.  
 nobahst, verlegen.  
 fabahst, zusammen stecken. (verlegen.)  
 bahstees, sich aufdringen, ein= mengen.  
 us zittu lectahm bahstees, Eingrif thun.  
 usbahstees, sich aufdringen.  
 wikkur usbahstees, seine Nase allenthalben einstecken  
 usbahsis, G. scha, der sich un= verschämt zu etwas auf= dringet.  
 bahseklis, ein vermeintes Zauber= stück, das einer dem andern zum Vossen steckt.  
 bajahrs, Litthauischer Edelmann.

kà bajahra kungs, wie ein großer Herr.  
 baideht, baidiht, bange machen, schrecken, drohen. præf. baidu.  
 eebaideht, (iht) Schrecken ein= jagen.  
 isbaidiht, nobaidiht, pabai= diht, einen erschrecken.  
 fabaidiht, in Angst versetzen.  
 baida, Schreckniß.  
 baideklis, Schreckbild.  
 muschu baideklis, Fliegen= wedel.  
 putnu baideklis, Vogel= schrecker, it. ein Mensch, der wie ein Grasteufel ausfieht.  
 baidinaht, recht bange machen.  
 baigi, alle fürchterliche Zeichen am Himmel, als Nordlicht; Feuerkugel zc.  
 baigi kaujahs, das Nordlicht flattert.  
 baiglis, wofür man sich schrecket.  
 bail, bange.  
 man irr bail, mich grauet.  
 baile, Furcht, Angst.  
 bailés ismiffetees, zagen.  
 bes bailehm, unverzagt, (ge= trost.)  
 isbaile, Schrecken, Angst, Grauen.  
 bailigs, furchtsam, feige, blöde, schüchtern, it. unsicher.  
 bailiga leeta, gefährliche Sa= che.  
 eebailigs, zaghaft.  
 isbailigs, sehr bange.  
 bailums, bailiba, Bangigkeit.  
 eebailiba, Zaghaftigkeit.  
 bailetees, baitotees, sich schrecken, in Furchten seyn.  
 eebaitotees, in Schrecken gerathen.

isbailetees, nobailetees,  
sich erschrecken.

baifs, bange, angst.

man irr baifs, mir ist bang,  
ich fürchte mich.

bakkes, Pocken, Blattern.

bakkeht, die Pocken haben, an  
den Pocken liegen.

bakkis, ein eingepackter Ballen. L.

linnus bakkôs faacet, den  
Flachs in Packer binden.  
L.

bakk-uhfis, Bachhaus. L.

bakstiht, stakern, oft hin und her  
stoßen. præf. bakstu.

sohbus bakstiht, die Zähne  
stochern.

aufis bakstiht, die Ohren  
rein machen.

apbakstiht, bestecken.

fabakstiht, zerstakern.

bakstamajs, das Instrument  
hiez zu.

balbeeris, Barbier.

balgans, weißlich, abgebleicht.

balkis, Balken.

balkus laist, Balken fällen.  
it. Balken flößen.

balkôs eet, zum Balken fäl-  
len und führen gehen.

balkfne, siehe balfs.

bakta auch balje, Balje, Zuber.

ballandes, Bolanden.

balle, ein Ball.

[balleht, balletees, balloht, bal-  
lotees, bleichen, weiß wer-  
den. L. mag in Liefland ge-  
bräuchlich seyn.]

ballinaht, bleichen, auf die Bleiche  
legen.

ceballinaht, etwas bleichen  
lassen.

ballodis, G. ofcha, eine Taube.

mescha ballodis, Holz-  
taube.

ballofchu lakts, Tauben-  
schlag.

ballofchu mehrets, der  
Märzmonath, da sich die  
Tauben aus den Wäl-  
dern auf die Felder be-  
geben.

ballofchu lappas, Knabenfraut. W.  
[bals, blasweiß. L.

balfiht, bleichen. pass. L.

balfinaht, bleichen. act. L.]

balfens, (balkene) das Stützen-  
gebäude am Pfluge, it. an  
dem Schlitten, (von balfs.)

balfs, f. (balkfne E.) Stimme,  
Ton.

balfi wilkt, den Ton ziehen.

balfi lohziht, die Stimme  
melodisch beugen.

balfi zillaht, mit dem Ton  
steigen.

balfi nolaiht, mit dem Ton  
fallen.

finalka balfs, Diskantstimme.

dohbja, balfs, Bassstimme.

widdeja balfs, der Alt in der  
Musik.

refna oder rupja balfs, der  
Tenor.

atbalfs, Wiederhall, Echo.

balste, balfs, m. Unterstüzung,  
Verbindung, woran sich et-  
was hält, als Gefimse,  
Schwengel am Wagen,  
Pflughalter oder der Grif,  
womit der Pflug regieret  
wird &c.

atbalfs, Stütze, Behelf, Trost,  
Nothhelfer.

pabalts, Vorschub.

zitta pabalts buht, einem  
unter die Arme greifen,  
daß er sich halten kann,  
it. einen in der Noth un-  
terstützen.

- balstisch, Wehelf, wo man seine  
 Zuflucht nehmen kann.  
 pabalstisch, Trost, Erqui-  
 dung.  
 balstiht, stützen, verbinden, prf.  
 balstu.  
 atbalstiht, unterstützen.  
 pabalstiht, unterstützen, Vor-  
 schub thun.  
 gruhdenu pabalstiht, einen  
 Niedergeschlagenen auf-  
 richten.  
 balstitees, sich stützen, sich wor-  
 auf verlassen.  
 gan balstahs, er hilft sich  
 schon durch, er kommt  
 schon fort.  
 labbi balstitees, sein reich-  
 liches Auskommen ha-  
 ben.  
 kneegs balstahs pa kalju  
 appaktchu, der Schnee  
 ballt sich unter den  
 Füßen.  
 atbalstitees, sich worauf stü-  
 zen, it. worauf grün-  
 den und verlassen.  
**Balts, a, weiß.**  
 baltas deenas redseht, gute  
 Tage haben.  
 ta baltaka deena, der glück-  
 lichste Tag.  
 lihdf scho baltu deenu, bis  
 auf den heutigen Tag.  
 balta lihgawinaa, schöne  
 Geliebte.  
 balta mahmulite, trautes  
 Mütterchen.  
 baltums, die Weiße.  
 baltkahjis, Weißfuß (Pferd.)  
 baltoht, balteht, baltinaht,  
 wissen, anweisen.  
 atbaltetees, wieder weiß wer-  
 den. L.  
 baltmissi, siehe misa.
- baltsprahklis, Saulocker, ein Vogel,  
 der wie eine Sau locket.  
 balwa, Geschenk, Gabe. L.  
 balwoht, apbalwoht, mit Gelde  
 bestechen. E.  
 bamba, bambe, ein Ball. L.  
 bambene, Kugel, Kneuel. L.  
 bambals, (bambuls) Käfer.  
 ohsola bambals, Mankäfer.  
 kuhdu bambals, Mistkäfer.  
 bambaht, bambeht (bamsaht L.)  
 ein hohlklingendes Geröse  
 machen.  
 bandas, bandes, Knechtsaat, it.  
 Nebenverdienst, aufferor-  
 dentlich Profit, Sporteln.  
 bandas behrns, mehlich Kind.  
 bandineeks, Halbknecht.  
 bandineeka sirgi, oder kum-  
 meli, schöne Pferde, schöne  
 junge Pferde.  
 bandotees, bandetees, auf fremd  
 Land säen, it. sich etwas  
 durch Nebenverdienst er-  
 werben.  
 eebandotees, sich einlowern.  
 sabandotees, sich etwas sammi-  
 len.  
 bangas, Meeresbrandung.  
 bangas tikt, in Gefahr kom-  
 men.  
 bankis, Sandbank. L.  
 [bannitis, eine Art kleiner Weiber-  
 nützen. L.]  
 banstaklis, der Wdtcher Zwick-  
 eisen. L.  
 hante, ein Band.  
 farkana bantite, rothes Bänd-  
 chen.  
 barrawihka, eine Art großer brau-  
 ner Pilzen.  
 barroht, speisen, mästen, fressen,  
 füttern.  
 apbarroht, befressen.  
 isbarroht, ausfüttern.



- nobarroht, abmäßen.  
 peebarroht, vollfressen.  
 usbarroht, auffüttern.  
 barrotees, sich mäßen, sich nähren.  
 barrofchana, Speisung, Mast, Fütterung.  
 barrotajs, Ernährer.  
 barriba, Speise, Kost, Futter, Nahrung.  
 barrokis, Mästling, pl. Mastvieh.  
 us puffbarru doht, ein Stück Vieh zur Auswinterung und halber Nuzung ausgeben.  
 bars, m. Haufe, Menge, Rotte, it. Schwade, so viel der Mäher in einem Strich nimmt.  
 putni dfeed ar barreem, die Vögel singen mit Haufen.  
 barru dsiht, einen Strich im Mähen verfolgen.  
 baschas, Verlegenheit.  
 baschäs buht, ein Ausliegen haben.  
 baschäs tikt, zwischen Thür und Angel gerathen.  
 baschigs, verlegen, bekümmert.  
 baschigs prahts, Zweifelmuth.  
 baschitees, sich kümmern, beklagen. präl. baschijohs.  
 basniza, Kirche, Tempel.  
 fchodeen ne buhs basniza, heute wird nicht Gottesdienst seyn.  
 basnizas kungs, basnizkungs, Pastor, Prediger, Priester.  
 augstee basnizas kungi, Hohepriester. Bibl.  
 basnizas laudis, Pfarrfinder.  
 basnizas lahdi zillaht, Kirchenfondent halten.
- basnizas naudu lihdsinacht, Kirchenrechnungen halten.  
 basnizianaa, Kapelle.  
 pahrbasniza, Kirchendor, Dregelchor. L.  
 bafs, bakfa, barfuß.  
 (ar) bafstahm kahjahm stai-  
 gaht, barfuß gehen.  
 bafstajahm kahjiaahm, ist dasselbe.  
 bafstakahja, m. et f. Barfüßer  
 Barfüßerin.  
 batfchwisch, G.aa, ein Kohl von Beetenblättern.  
 baudiht, schmecken, kosten, it. prüfen, versuchen, wagen.  
 präl. baudu.  
 neka baudijis, ganz nicht-  
 tern.  
 kas wehl neneeka baudijis, der noch nichts versucht, keinen sauren Apfel angebissen.  
 baud tikkai to darriht, unter-  
 steh es dich nur das zu  
 thut.  
 eebaudiht, zu schmecken  
 versuchen.  
 pabaudiht, etwas kosten,  
 prüfen.  
 pahrbaudiht, auf die Pro-  
 be stellen.  
 bauditees, beyder Kräfte (im  
 Ringen) versuchen.  
 pahrbauditees, sich prü-  
 fen.  
 pahrbauditajs akmins, Pro-  
 bierstein.  
 bauksch, stellet den Auf oder Schall  
 eines Schlages vor.  
 baukschkeht, schlagen, daß es  
 pufst.  
 sabaukschkeht, ausklopfen,  
 zerflößen.  
 bauksti, Thürhölzer

- kruska baukli, Sparrengebinde, Kreuzbänder im Sparrwerk. L. E.  
 [bauroht, soll eben so viel seyn als mauroht, wie ein Ochse brüllen. L.]  
 [baufe, Prügel, Dreschflegel. L.]  
 bauflis, (bauschlis) Gebot.  
 bauflôs eet, zur Lehre gehen. L.  
 baufliba, das Gesetz.  
 baufloht, fabaufloht, die Bauerschaft zusammentreiben. L.  
 bebra kahrkli, altfranken Holz, ein niedriges Strauch, (ist ein Kraut, je länger je lieber. L.)  
 bebbarains, auch bebrainis funs, zotichter Schäferhund.  
 bebris, Biber.  
 bebra pauti, Bibergeil.  
 beddiht, graben, senken. præf. beddu. Lieff.  
 apbeddiht, begraben.  
 eebeddiht lihki, Leiche ein-senken.  
 beddejs, Gräber. L.  
 bedre, Gruft.  
 beedeht, schrecken, ängstigen, bang machen. præf. beedu.  
 eebeedeht, einschrecken.  
 isbeedeht, sehr bangemachen.  
 nabeedeht, einen erschrecken.  
 pabeedeht, etwas schrecken.  
 fabeedeht, einen ganz erschrecken.  
 beedeklis, Schreckbild, Popanz, Schemsal.  
 nakts beedeklis, Nachtgespenst.  
 beedinaht, drohen.  
 eebeedinaht, Furcht einjagen.  
 beedris, Gesell, Rath, Gefährte, Mitgenosß.
- beedram buht, Gesellschaft leisten.  
 beedra gabbali, Streuländer. L.  
 beedreems, gemeinschaftlich.  
 beedreems eet, sich vergesellschafteten.  
 beedriba, Gemeinschaft, Gesellschaft.  
 beedrineeki, die an gewissen Streuländern gemeinschaftlichen Antheil haben.  
 beedroht, beedreht, zusammen-gesellen.  
 beedrotees, (etees) sich zusammen-gesellen, oder vergesellschafteten.  
 fabeedrotees, sich ganz zusammen-gesellen.  
 beedrinaht, Gesellschaft aufrichten.  
 beedrinatees, sich vergesellschafteten.  
 [beerize, (L. beerts) Wirtel, Henker.]  
 beef, f. beefa, dick, dicht zusammen.  
 beef mesch, dicker Wald.  
 beefa putra, Dickgruß.  
 beefa kemme, dichter Kamm.  
 beefums, die Dicke oder Dichtigkeit.  
 beefumôs eelihst, sich ins Dichte begeben.  
 zaur beefumeem braukt, durch einen verwachsenen Weg fahren.  
 beefi darriht, oft, fleißig thun.  
 beeft, fabeest, dick werden, gerinnen. præf. et impf. beefu. fut. beefichu.  
 beete, rothe Rübe.  
 beh! so pflegt man einem zuzurufen, der in Gedanken ist.  
 behda, Kummerniß, Sorge, Leid, Ungemach.

- behdu laiks, kummerliche  
 Zeiten, Zeit der Noth,  
 Kreuzestunden.  
 tas buhs mannas behdas,  
 das wird meine Sorge  
 seyn.  
 nemm mannu behdu, nimm  
 meinethalben.  
 behdigs, bekummert, besorgt,  
 traurig.  
 behdigi, kummerlich.  
 behdaht, sich kummern, sorgen.  
 præf. behdaju.  
 ne behdaht, darnach nicht  
 fragen, nicht achten.  
 ko tu par to behda, was  
 fragst du darnach, was  
 bekummerst du dich drum  
 behdatees, sich mit Sorgen pla-  
 gen, sich bekümmern.  
 nobehdatees, sich abgrämen.  
 behdulihts, ein Kreuzträger.  
 besbehdis, ein Sorgenloser.  
 behdiba, Bekümmerniß.  
 besbehdiba, Sorgenlosigkeit.  
 nebehdiba, Unachtsamkeit.  
 nebehdneeks, ein leichtsinnig-  
 er Fragnichts.  
 nebehdneeziba, Leichtsin-  
 nigkeit, Frechheit.  
 Behdinaht, apbehdinaht, betrü-  
 ben, kränken.  
 behdis, Præf. von behgt.  
 behdinaht, laufen lassen. L.  
 nobehdinaht, zum Laufen  
 Anlaß geben. L.  
 sawus laudis pabehdinaht,  
 seine Leute verjagen. L.  
 behdseklis, Entloffener. E.  
 behgt, fliehen, meiden, laufen. præf.  
 behgu, dli, g. impf. behdsu  
 behdsin behgt, über Hals  
 über Kopf laufen, oder  
 fliehen.  
 aisbehgt, weglaufen, entlaufen.
- atbehgt, wieder gelaufen  
 kommen.  
 isbehgt, entrinnen.  
 nobehgt, entlaufen.  
 rija nobehgusi, die Kiege  
 ist abgebraunt.  
 behgshus, laufend, auf flüchti-  
 gen Fuß.  
 behgums, Lauf, Flucht.  
 behglis, Läufer, Flüchtling.  
 behniafch, G. na, Bodenraum  
 über einem Gebäude, it.  
 Stodwerk.  
 nams ar trim behniaeem,  
 drey Stodwerk hohes  
 Gebäude.  
 behre, eine Trage, darin man  
 Grauß, Steine, Leem  
 u. d. gl. trägt, (von behrt.)  
 behre, eine Todtenbähre.  
 behres walloda, Leichenrede.  
 behres, im pl. Begräbniß, Lei-  
 chenbegängniß.  
 behru drahnas, Trauerkleider.  
 behru laiks, die Zeit der Trauer.  
 behres dsert, Begräbnißmahl.  
 Leichenschmauß halten.  
 Auch diese Redensart  
 zeigt der Letten Hang  
 zum Saufen an.  
 lahtscha jeb wilka behres  
 flaweht, einen Wären  
 oder Wolf beruffen. Ist  
 ein Jagdterminus.  
 behreji, behrneeki, Leichenbe-  
 gleiter. L.  
 behrns, na, ein Kind.  
 behrna mahte, Kindesmutter,  
 it. Kindbetterin,  
 Sechswöchnerin.  
 behrnu sahpes, oder raises,  
 Wehen, Geburtschmerzen.  
 ta irr ar behrnu, sie ist in  
 den Umständen.

- nelaika behrnis, unzeitige  
 Geburt.  
 no behrna, von Jugend auf.  
 wilka behrnis, ein junger  
 Wolf ic.  
 pirmi behrni, die ersten  
 Kinder, it. der erste Wurf.  
 raudawas behrni, junge  
 wilde Enten ic.  
 bichu behrni, Bienen-  
 schwarm.  
 bittes behrnus laisch, die  
 Bienen schwärmen.  
 pabehrni, Stieffkinder.  
 besbehrnis, unbeerbt, der kei-  
 ne Kinder hat.  
 behrnigs, fruchtbar an Kindern.  
 behrniks, a, kindlich.  
 behrniba, Kindheit, Kindschaft,  
 (it. Fruchtbarkeit, L.)  
 behrnotees, Kindern. L.  
 behrmetta, Kinderermörderin, (ein  
 Schimpfwort. L.) (von  
 behrnu mest.)  
 behrs, ra, braun, wird meist von  
 Pferden gefaßt.  
 atwedd man to behro, (anz-  
 statt behru) führ mir den  
 Brauen her.  
 behris, behriach, ein Bäum-  
 chen.  
 behrfe, Birke.  
 behrsu fulla, Birkwasser.  
 pabehrfe, unechte Birke,  
 (Beinholz, Wundholz, L.)  
 behrsappas, eine Art Pilzen.  
 behrt, schütten, streuen. præf. behru.  
 impf. behru.  
 berramā behrt, immer in  
 einsweg schütten. L.  
 apbehr, beschütten, bestreuen.  
 atbehr, zurückschütten.  
 atbehrtees, sich entblößen. L.  
 isbehr, ausschütten, aus-  
 streuen.
- bakkes isberfahs; die Po-  
 cken schlagen aus.  
 pabehr, unterstreuen.  
 sabehrt, zusammenschütten.  
 behruls, lang Brodt, d. i. mit Af-  
 terkorn gebackenes Brodt,  
 daß die Hülsen und Spi-  
 zen im Halse stecken  
 bleiben. Oberl. Daher  
 wünscht man daselbst  
 scherzweise, lange zu le-  
 ben und kurz Brodt zu  
 essen.  
 behst, mit Erde bescharren. præf.  
 behschu, si; sch. impf.  
 behsu. fut. behsichu.  
 apbeht, begraben.  
 beigt, endigen, vollbringen. præf.  
 et impf. beidsu.  
 nobeigt, vollenden.  
 pabeigt, ganz endigen.  
 beiga, das Ende, die Neige.  
 nobeiga, Nest,  
 pabeiga, Erde, die Neige.  
 beigums, Schluß, Endschafft,  
 das letzte Stück.  
 nobeigums, Vollendung, Voll-  
 bringung.  
 beidsiba, Vollendung.  
 schodeen buhs beidsibas, heu-  
 te wird es zu Ende kom-  
 men.  
 bekkenis, Becken.  
 bekkris, Becker.  
 [belscht, auflopfen, Glocken lau-  
 ten. Tahm. L.]  
 belsens, Backenstreich. E.  
 [bemberi, Lannzapfen.]  
 bende; Büttel, Henker.  
 kã bende, tyrannisch, barba-  
 risch.  
 bendes kalps, Büttelsknecht,  
 ist ein Scheltwort.  
 bendeht, bütteln, Fell über die  
 Ohren ziehen; einen ty-  
 rannisch

rannisch und barbarisch  
behandeln.

nobendeht, einen bittelmä-  
ßig behandeln.

beakis, Bank, (it. der Kumpf am  
Spinnwocken. L.)

berlings, berlinks, ein Berliner,  
oder Fünfer.

berri, berres, Gerechtigkeitskorn.  
(von beht.)

aisberre, Zukost.

fatberres, Wiedergabe an Korn.

paberres, Streumehl unter  
Brod.

berriba, was der Bauer an Korn  
abgeben muß.

usberriba, Aufmaß, Ueber-  
maß.

berst, reiben, scheuren, prf. berschu,  
si, sch. impf. bersu. fut.  
bersischu.

rihkus berst, Rühenge-  
schirr aufwaschen.

noberst, abreiben, abscheuren.

berseht, reiben, scheuren. E. præf.  
bersu.

noberseht, abreiben, abscheu-  
ren.

fäberseht, zerscheuren.

wikfus kaulus fäberseht,  
Arm und Bein zerschla-  
gen.

bert, ebert, einbrocken. E. præf.  
berru. impf. behru.

bes, (1) præpos. ohne.

bes kunga, bes kungu, oh-  
ne Herrn.

(2) adv. ausser, ausgenommen.  
wikfi labbi, bes ween tas  
ne; alle sind gut, ausser  
der nicht.

(3) anstatt best, vielleicht.

bes wifsch labbofies, viel-  
leicht wird er sich be-  
fern.

(4) In den Compos hats vim  
priuandi æt

besdeewigs, gottlos.

besdibbens, Abgrund.

besdwehfelis, Puppe, seel-  
lose Figur.

besch, ohne, stehet ganz allein,  
als:

woi tu bes sirgu effi, bist  
du ohne Pferd? Antwort:  
besch, ja, ohne Pferd.

besdeht, einen Schleicher lassen.

peebeht, die ganze Luft ver-  
fälschen.

besde, m. et f. besdelis, e, Stän-  
kerer, Stänkerin.

besdeklis, G. kfa, ein stinkender  
Schleicher.

besdeliga, Schwalbe.

besdeligas aztinaas, Drenfaltigkeits-  
blumen, (L. Schellkraut.)

besmers, (besmens) Schnellwage.

best, vielleicht.

best wifsch nahks, vielleicht  
wider kommen.

[best, graben, begraben. L.

isbest dambi, einen Graben  
ziehen. L.]

bestije, m. et f. Bestie, ein Schelt-  
wort.

beswahrde, eine Art harten und  
schweren Holzes, das in  
großen Wäldern anzu-  
treffen. Einige meynen,  
daß es Keeserholz sey.  
Man nennt's auch grina-  
mons, flihkons.

bet, aber, jedoch, allein, it. sondern.

bihbi, Hasengeßen. L.

bihbotes, Benschuß.

bihdele, Mühlenbentel.

bihdeht, benteln.

bihdehta maife, gebentelt  
Brod.

[bihdeht, rücken, schieben. L.

atbind to krehflu schurpak, rück den Stuhl näher her. L.]	bikfes, Hüsen, Unterkleider.
bihdiht, schrecken, scheu machen. präf. bihdu.	bikfains, was Weinkleider trägt, oder an hat.
eebihdiht, einschrecken, scheu machen.	bikfains gailis. ein Hahn mit rauchbewachsenen Füßen
nobihdiht, erschrecken, ganz scheu machen.	bebikfche, m. der keine Weinkleider an hat.
pabihdiht, schüchtern machen.	bikstiht, schüren. L.
fabihdiht, ganz und gar scheu machen.	fabikstiht, zusammenstoßen.
bihjatees, sich fürchten.	fabikstiht ugguni, Feuer an schüren. L.
eebihjatees, sich zu schrecken ansfangen.	bikts, f. Weichte.
bihjigs, furchtsam.	bikteht, beichten.
Deewabihjigs, gottesfürchtig.	biktineeks, biktgahjejs, Weich- tender.
isbihjigs, schreckhaft, sehr furchtsam.	bilde, Bild, Gemälde.
bihjaschana, Furcht.	bildeht, anreden. L. präf. bildu.
Deewa bihjaschana, Gottes- furcht, Gottseligkeit.	aisbildeht; verantworten, ent- schuldigen.
isbihjaschana, Erschreckniß.	atbildeht, antworten.
[bihkls, a, scheu, schreckhaft. L.]	eebildeht, anreden, auch ein- reden.
bihfleghi, Beyschlag oder Gallerie an der Treppe. L.	usbildeht, anreden.
bihsteht, fürchten. präf. bihstu.	bildinaht, einen anreden, mit einem schwagen.
bihstetees, sich fürchten.	behrwu bildinaht, mit ei- nem Kinde scherzen.
biht, scheu seyn. präf. bihstu. impf. bihju.	eebildinaht, ein Gespräch an- fangen oder veranlassen.
bihteetes, sich fürchten.	usbildinaht, einen anreden.
eebihteetes, sich zu schrecken an- fangen.	bildefchana, Gespräch.
isbihteetes, sich sehr erschrecken.	aisbildefchana, Antwort- tung.
nobihteetes, sich erschrecken.	atbildefchana, Antwort.
pahrbihteetes, sich ganz erschre- cken.	usbildefchana, Urede.
fabihteetes, für Furcht zusam- menfahren.	bildinafchana, Urede.
bihtheeks, Pfuscher, der nicht zur Zunft gehört. Rig.	aisbildinafchana, Antwort- tung, Vertretung.
bikkeris, Becher, Kelch.	billini, die Aldher, darauf man Tonnen, Kasten und an- dere Geschirre legt.
bikls firgs, stinktes Pferd.	Bindus deena, der Benediktustag, da alles Ungezieser und die Ameisen aus der Erde hervorkommen sol- ten.
biks, m. Herenmeister. Obl.	
biks firgs, wildes Pferd. E.	

len. Er heißt auch ku  
stoau deena.

birda, Staubregen oder ganz fei-  
ner Schnee. L.

birdinaht, Staubregnen, ganz  
fein schneuen. L. it. ab-  
rieseln lassen, it. abfal-  
len machen. L.

azzis akfaras birdina, die  
Augen vergießen Thrä-  
nen. L.

nobirdinaht ahbofus, Nessel  
abschütteln. L.

birde, Webergestell. E.

birga, Qualm, Dunst. L.

birgu laist, qualmen. L.

birgains, dampfig, qualmicht,  
schmanchicht. L.

birkaws, Schiffsfund.

birres, Willen, (it. Schaaßmist, Zie-  
genmist. L.)

birse, Saatsfurche.

birseht, Saatsfurche machen.

nobirseht, die Saatsfurchen  
machen, abfurchen.

birsums, ein Stück Feldweges,  
das Gemeinde beynt Säen,  
(it. Ausfall im Dres-  
chen. L.)

birse, dim. birsiti, auch birstele,  
Wirkengehege. (von  
behrse.)

birt, rieseln, abfallen, it. trümmern.

präf. birstu. impf. birru.

rudsi birst, der Roggen rie-  
set, läßt die Körner fallen.

lappas birst, die Blätter  
fallen ab.

akfaras birst, die Thränen  
rollen.

kaufi welleni birst, dürre  
Rasen zertrümmern.

isbirt, ausrieseln.

bakkes isbirrahs, die Wo-  
cken schlagen aus.

nobirt, abrieseln, abfallen.

pabirt, anfängen zu rieseln.

pabirres, das ausgeriesete  
Korn.

birrigs, abfällig. L.

birrinaht, abfallen machen, ab-  
rieseln lassen,

ahbofusnobirrinaht, Nessel  
abschütteln.

bischkis, (adv. bischkiht) was we-  
niges.

bischu, G. pl. von bitte, it. von  
bitte.

bischukrehelis, Reinfarren.

bischu pehrwe, Ocker, eine gelbe  
Farbe.

biskaps, Bischof.

bisse, Haarzopf, der eingestochen.

bisseht, bissoht, schwärmen, wird  
besonders vom Vieh ge-  
sagt, wenn es mit auf-  
gehobenen Schwänzen  
schwärmet.

kur tu bisso, wo treibst du  
dich herum.

bikke, Flinte, Büchse.

rihpetu bikke, ein Stuker,  
gezogen Rohr.

bikke ne irr putnu schah-  
weja, die Flinte tödtet  
keinen Vogel.

ratta bikke, Radbüchse.

bikkahles, Schießpulver.

bischu kallejs, Büchsen-  
schmidt.

bikkite, Bogrohr.

bikkeht, schießen, auf Schießen  
gehen.

bikketees, für sich etwas schief-  
sen.

[eet bikketohs, auf Schief-  
seey gehen. L.]

bikkeschana, Schießerey.

bikkineeks, ein Schütze.

bikkini, bikkites, Morcheln. L.

bitte,

bitte, Biene, Imme.  
 meddiga bitte, Werkbiene.  
 kausa bitte, Thräne, d. i.  
 Biene, die keinen Honig  
 trägt.  
 wehlejas bittes, Spätble-  
 nen.  
 faules bittes, glänzende  
 Fliegen, wie die spani-  
 schen.  
 bishu tehwinfeh, Biene-  
 könig. So wird auch der  
 Oberste eines Ordens  
 scherzweise genannt.  
 bittineeks, Bienewärter.  
 blahkeht, das Estrich einrichten.  
 blahkis, Strohpate, oder platte  
 Strohmatte, it. Schich-  
 te bey Heu, Malz,  
 Korn ic.  
 us weenu blahki, auf einen  
 Klumpen.  
 sefals wehl blahké, das Malz  
 liegt noch an der Erde  
 in der Röhre.  
 blahkfehkeht, windtrocken dre-  
 schen.  
 blahkfnis, a, [L. blahkns] flach,  
 gleich und eben,  
 blahkfnums, Fläche, Ebene.  
 blahsma, Widerschein vom Licht  
 oder Feuer, it. Feuer-  
 oder Lichtzeichen in der  
 Luft.  
 rihta blahsma, Morgenröthe.  
 blahws, a, zart wie Seidenflor. L.  
 blahweris, Huthbinde. E. blau  
 Seidenband. L.  
 [blaisiht, schmettern, L.]  
 blakka, Tinte.  
 blakkam, blakku, neben einander.  
 sirgus blakkam juhgt, die  
 Pferde seits bey seits  
 spannen.  
 blakkam brehkt, als mit  
 einem Munde ruffen.

gaisi blakkam dseed, die  
 Hähne krähen in einem  
 Tempo zusammen.  
 blakts, f. Wanze, Wandlaus.  
 blandiht, blanditees, umherschwei-  
 fen.  
 [blanks, Maaf am Leibe. L.]  
 blankstiht, abschreiten, auf die  
 Seite gehen. E.  
 blafchke, Flasche.  
 blaut, blacken, mauen, (brüllen)  
 präf. blauju auch blau-  
 nu. impf. blahwu.  
 bleekis, Leinwandbleiche.  
 bleekht, Leinwand bleichen.  
 bleeks, bleete, Kalk- oder Leem-  
 schlägel. L.  
 bleekah, bleeteht, das Estrich  
 einrichten. L.  
 femmi nobleekah, den Bos-  
 den von Vieh oder Pfer-  
 den abtreten lassen. G.  
 bleekt, bleektees, sich bressig ma-  
 chen. E. präf. bleeschu,  
 fi, sch. impf. bleesu. f.  
 bleesifschu.  
 [bleetite, Aderlasseisen, Lanzette. L.]  
 blehdis, G. blehscha, Schalk, tü-  
 ckischer Mensch, Böse-  
 wicht.  
 blehschu tizziba, der Schand-  
 glaube, der sich bey der  
 Beobachtung des auf-  
 fern Gottesdienstes allen  
 Frevl erlaubet.  
 blehdigs, a, tückisch, heimtückisch,  
 bübisch.  
 blehdiba, Schalkheit, Lücke.  
 blehdneeks, schändlicher Betrü-  
 ger.  
 blehwas, blehai, unnütze Dinge,  
 Woffen, Fabeley, it.  
 Schelmereyen, Spitzbü-  
 bereyen.  
 blehau tizziba, Aberglaube,  
 da



da man nichtswürdigen  
Dingen eine Kraft oder  
Heiligkeit zueignet.

blehau kohpa, ein Ausbund  
von Schälfen.

blehsoht, Pöffen, Gaufelen,  
Schalkheit treiben.

[bleht, meckern wie die Schaaf. L.]

blense, Wackenstreich. E.

blenst, nicht recht sehen, übersichtig  
seyn, præf. blenschu, si,  
sch. impf. blensu. fut.  
blensifchu.

blensche, m. et f. d. d. nicht recht  
siehet.

blihgine, blihgine, Lorbeerweide.

blihneht, gluhpen, mit halben Au-  
gen sehen. E.

eeblihneht, angluhpen.

blihnia lukkoht, mit gluhpschen  
Augen ansehen. L.

blihnia gulleht, lauschen. L.

bliht, schnell dick werden, in die  
Dicke auswachsen, it.  
aufdunsen. L.

blihfch, fcha, dick und stark. Obl.

blihweht, schichtweise aufsteigen.

fablihweht, aneinander pa-  
cken, it. auf einander  
legen.

[blinda, ein Unsittlicher, der nir-  
gends Stich hält. L.]

bfohda, Schüssel.

bfohdeht, schmározen.

bfohdetajs, Schmarozer.

bfohdneeks, Schüsselmacher.

bluddiht, pfuschen. Riefl.

bludditees, sich verwirren.

fabluddiht, verpfuschen.

bludditajs, Pfuscher.

blukkis, Klotz, Block, it. Kormwalze.

blukkôs likt, im Block legen.

blukkus peekehjahm peelikt,  
Klotze an die Füße le-  
gen.

blukkôs eet, zum Ausbauen  
und Ausführen großer  
Stämme gehen.

blukku wakkars, der Abend  
vor Weihnachten.

apblukkoht, bewalzen.

bluffa, auch bluffe, ein Floh.

bluffu kuzgis, bluffe kulle,  
Flohjungel, die viel Floh-  
he hat.

bluffu kahwejs, der Floh-  
schläger, heißt im Scherz  
der Daumen.

bluffa eekohde, ein Floh hat  
eingebissen, wird auch im  
Scherz gesagt, wenn ei-  
ne Frau in die Wochen  
kommt.

bluffains, voll Flohe.

bluffoht, bluffinaht, flühen.

isbluffoht, ausflühen.

nobluffoht, abflühen.

bluffenks, Masern. r

bohde, Krambude, Kramladen.

boh dneeks, Krämer.

bohjá eet, zu nicht oder zu Grunde  
gehen, untergehen.

bohkas (bohktas L.) die Hülsen  
und das Stachelichte  
am Gersten.

nobohktas, die abgedroschene  
Hülsen.

bohkaht, überdreschen, um die  
Hülsen und Spitzen  
auch abzudreschen.

isbohkaht, die Hülsen abdre-  
schen.

nobohkaht, die letzten Hül-  
sen abdreschen.

bohktawi, Buchstaben.

bohktareht, buchstabiren.

bohktiht, herum flankiren, sich auf  
die Seite machen. præf.  
bohkitu.

bohktitees, herumstreifen, sich  
herum-

- herumstoßen, wie einer, der keine bleibende Stütze hat.
- bohksitajs, Landstreicher, der unstät und flüchtig ist.
- bohle, ein ungehörtes Rindvieh, L. galwu bohlski apfeet, ein Tuch glatt um die Stirne binden. L.
- bohmer, Baumöl.
- bohmis, Stange zum Heben oder Tragen, it. Weberbaum, it. eine Stange, womit ein Fuder befestigt wird.
- ar bohmi isfwehrt, mit einem Hebebaum heben.
- kruhshu bohmis, der Baum, so dem Weber vor der Brust stehet.
- usbohmet, das Garn auf den Weberbaum bringen.
- bohrste, ein Schnürleib der Weiber. L.
- bohstaks, m. eine lange Bootstange, damit man auf den Grund stoßt.
- bohstees, fabohstees, sich streubig machen, wie die Katzen, wenn sie böse werden. L.
- bohselis, ein streubiger Zottenkopf. L.
- bohselains, streubig, zotticht. L.
- braddaht, (L. braddiht) waten.
- braddissh, (L. braddens) ein Wateneck.
- brahga, die Meesch beim Brandweinebrennen.
- brahdsineeks, Brandweinebrenner.
- brahkeht, brahken, tadeln, meißtern.
- isbrahkeht, außmerzen.
- brahkeris, brahkmannis, Brahker, Tadler.
- brahketis, tadelhaft. L.
- brahlis, G. 4a, Bruder. (cf. Gramm. S. 205.)
- wakkara brahlis, der Braut Bruder oder Führer. L.
- brahlens, Brudersohn, f. ene, Brudertochter.
- brablneeki, Geschwisterkinder, Vettern.
- brahligs, a, brüderlich.
- brahliba, Brüderschaft.
- brahma, Zug- oder Streifwind, it. Schallhörigkeit der Pferde. L.
- brahmannis, schallhöriger, empfindlicher Mensch. L.
- brahshcht, wie der Wind sausen, brausen. L.
- brahsmc, Sausewind. L.
- brahst, (brahsht) streifen, wie der Wind. präf. brahschu, si, sch. impf. brahsu. fut. brahsishu.
- cebraht, die Haut streifen, rizen.
- ahdu cebraht, einen Streifschuß geben.
- nobraht, Blätter abstreifen.
- pahrbraht, durchstreifen, wie der Wind.
- braks, kka, zerbrechlich, nicht viel tauglich, was man entbehren kann.
- [brakki, Holzgestell zu einer Heuflure. L.]
- braksh, stellet den Schall des Brechens vor.
- brakshkeht, knacken, knastern, wenn etwas fällt und bricht.
- brammeht [brambeht] wie der Sausewind brausen, it. hastig und auffahrend in Worten seyn, reifen, schelten. L.
- pahrbrammeht, durchstreifen, wie der Wind, it. mit

mit Worten beruffen,  
bestrafen. L.

wisch man pahrbranne-  
ja, er fuhr mich unge-  
stüm an. L.

brandwihns, Brandwein.

branga, das Knieholz im Boot für  
den Ruderer. L.

brangas, die Branghölzer an  
Wäden, Schiffen. L.

brangs, a, prächtig, prangend.

brangoht, Staat führen.

isbrangotees, sich ganz staat-  
lich ausputzen.

brankuhse, Brankhaus.

brankuhfnecks, Brandwein-  
brenner.

brasdeht, im fallen polstern. präf.  
brasdu.

brisdu brasdu, über holl über  
holl.

brisdu brasdu eet, im Gehen  
alles über einen Haufen  
werfen.

brasls, la, flot, untief, seicht.

braslis, Ueberfahrt, oder der Ort,  
wo man im Strom durch-  
waten kann, oder Wate-  
wasser, wo die Fahrstelle  
ist.

braukt, fahren. präf. brautschu  
auch brauzu, zi, z. impf.  
brauzu.

isbraukt, wegfahren.

eebraukt, einfahren, it. den  
Weg bahnen.

eebraukts zefsch, gebahn-  
ter Weg.

pahrbraukt, herüberfahren,  
it. nach Hause fahren,  
zu Hause kommen.

fabraukt firgus, die Pferde  
abfahren, daß sie ganz  
verfallen.

braukfchus, fahrend.

braukums, die Fahrt.

braukaht, umherfahren.

braukeleht, juckern, bald hie bald  
dorthin fahren.

braulums, Brunst, Geilheit. L.

brauligs, a, geil. L.

brauleht, in der Brunst seyn. L.

brauna, starke Schuppe, Hautschel-  
ber, Schlangenbalg.

braunas, die im Nest überge-  
bliebenen Eierschalen, it.  
der Helm, womit einige  
Kinder gebohren werden.

braunatees, abschelbern, den Balg  
abwerfen.

nobraunaht, abschelbern. Act.

brauzis, Prät. von braukt.

brauzejs, der Fahrer.

brauzamajs firgs, Wagenpferd.

brauziht, streifen, streichen. präf.  
brauziju.

wehderu brauziht, den  
Leib abstreichen.

linnus brauziht, Flachß  
beym Brechen durchzie-  
hen.

nobrauziht, abstreifen, ab-  
streichen.

kappas nobrauziht, Blätter  
abstreifen.

ahdu nobrauziht, die Haut  
streifen.

wehderu nobrauziht, den  
Leib abstreichen.

usbrauziht robkas, die Arme  
aufstreifen.

brauzinaht, oft abstreichen.

breedis, Prät. von breedt.

wehders breedis, der Bauch  
hat zugenommen.

isbreedis, vollwachsend.

fabreedis, gut gequollen, it.  
reif.

breedums, Zunahme in der Dicke,  
it. Schwere des Kornß.

breedis,

- oreedis, G. breeſcha, Elendthier.  
 breeſchu göhws, Mutterthier.  
 breeſchus kaut, auf die Elendſjagd gehen.  
 wahzſemmes breedis, Hirsch.  
 breedule, Hirsch- oder Elendſfarbene Kuh.  
 breeſchoht, auf die Elendſjagd gehen.  
 breeſma, Gefahr, Grauen, Schrecken, (it. ein entſetzlich Ding.)  
 man breeſma nahk, es grauet mich, es ekelt mir.  
 breeſmigs, a, grauſam, entſetzlich, ſchrecklich.  
 breeſmigi leels, abſcheulich groſß, ungeheuer groſß.  
 breeſmiba, Grauſamkeit, Gefahr.  
 breeſmotees, ſich ſehr entſetzen. L.  
 breeſt, quellen, in die Dicke zunehmen. præf. breeſtu. impf. breedu. fut. breedifchu.  
 rudſi jau breedufchi, der Roggen hat ſchon groſße Körner.  
 breedufchi rudſi, grobförnicht Roggen.  
 labbiba kleht breeſt, Korn giebt in der Kleete Uebermaaß.  
 eebreeſt, etwas quellen.  
 peebreeſt, wieder zuquellen, wie ein ausgeſpäcktes Gefäß im Waſſer.  
 [brehga, anſtatt brahga. L. ſiehe brahga.]  
 brehkeht, gebrechen, mangeln.  
 man naudas brehke, ich habe kein Geld.  
 peebrehkeht, Mangel leiden, ermangeln.  
 brehkiba, Mangel.  
 brehkt, ſchreyen. præf. brehtſchu, auch zu, zi, z. impf. brehzu.
- nobrehktees, ſich müde und matt ſchreyen.  
 brehkis, brehkulis, Schreyhaß.  
 brehkaht, ſehr ſchreyen, lärmern.  
 brehka, Geſchrey. L.  
 kakku brehkums, ein Stück Begeß, ſo weit man Klängeſchrey hören kann.  
 brehzihaht, zum Schreyen bringen, zörger.  
 behrnu eebrehzihaht, dem Kinde zum Schreyen Anlaß geben.  
 breikſch, ſtellt den Schall vor, wenn man Sträucher bricht.  
 breikſchkeht, brechen, daß es knaſtert, it. knacken, knaſtern.  
 breks, a, nichtswürdig.  
 brekka leeta, eine entbehrliche Sache, Lapperey, Lumpenſache.  
 briddis, Præt. von briſt.  
 briddens, klein Wateneß.  
 brihdeht, vertröſten, veriren.  
 brihdinaht, einen bey der Naſe ziehen.  
 pahrbrihdinaht, jemand zur Rede ſtellen. L.  
 brihds, G. brihſcha, Weile, Friſt.  
 kahdu brihdi, eine Weile; eine kurze Zeit lang, it. dermaleins, jemals.  
 pa brihſcheem, unterweilen.  
 brihſcham, bißweilen.  
 brihſcham ſcho brihſcham to, bald dies bald das.  
 ſcho brihd, ſchim brihſcham, dieſmal.  
 tobrihd, damals.  
 ikbrihd, ikbrihſchu, ikbrihſcham, ſtets, immer.  
 brihtiaſch, kleine Weile, kleine Zeit.
- brihle,

brihle, ein Huth. Obl.  
 brihscham, siehe brihds.  
 brihschku, klatschend. L.  
 brihschkeht, aus Ohr geben,  
 daß es klatscht. L.  
 brihnotees, brihnotees, sich wun-  
 dern. prf. brihnijohs.  
 apbrihnoht, bewundern.  
 nobrihnotees, sich ganz wun-  
 dern.  
 pahrbrihnotees, sich überwun-  
 dern, (oder verruffen) d.  
 i. laut der Ketten Aber-  
 glauben, das Bedeihen  
 benehmen.  
 brihnum, ein Wunder.  
 brihnuma sihme, einWun-  
 derzeichen, Wunderwerk.  
 brihnum! poß tausend! das  
 ist doch artig!  
 brihnum' leels, außeror-  
 dentlich groß, ungemein  
 groß, überaus groß.  
 brihnu-leeta, wunderbare Sache.  
 brihnigs, a, sonderlich, wunderbar  
 brihnischks, brihnischkigs,  
 wunderbar.  
 rihws, a, fren, erlaubt, ledig, (un-  
 soust.)  
 brihwas weetas, leere Stel-  
 len, Freystellen.  
 brihwes kungs, Frenherr.  
 brihwineeks, der von der Arbeit  
 frey ist.  
 brihwiba (brihwestiba) Freyheit,  
 Erlaubniß, it. Privile-  
 gium.  
 par-brihwibu nahkt, zum  
 außerordentlichen Ge-  
 horch kommen.  
 brihz, stellet den Schall einer Maul-  
 schelle vor.  
 brikfch, stellet den Schall vor, wenn  
 etwas unter den Händen  
 zerbricht.

brikfchkeht, knastern.  
 brille, ein Gemälde. L.  
 tik akaista kâ brillite, so  
 schön, als ein gemaltes  
 Bild. L.  
 brilleht, mahlen, kouterfeyen. L.  
 brillis, eine Brille.  
 brisdu brasdu, über holl über holl.  
 brist, waten, praf. breenu. impf.  
 briddu. f. briddichu.  
 pabrist, mit dem Waten kaum  
 durchkommen.  
 edf kur breeen! der (die)  
 tanzt, als wenn er (sie)  
 durch Roth watete.  
 briddens, klein Watensch.  
 brizis, Pfriem zum Vorbohren. L.  
 brohdigs, a, nahrhaft, dick, stark  
 zugenommen.  
 brohdiasch, der Rücken des Dähß.  
 pee brohdiaa galla, am  
 äußersten Ende, recht an  
 der Spitze oben.  
 brohkasts, Frühstück, oder Morgens-  
 brodt.  
 pabrohkasts, erster Nubiß. L.  
 brohich, scha, nahrhaft, dick, stark  
 zugenommen. L.  
 brugge, Steinpflaster, it. gebrückter  
 Weg.  
 bruggoht, (cht) isbruggoht, mit  
 Steinen pflastern, it. die  
 Wege brücken.  
 bruggmeisteris, Ordnungsrich-  
 ter in Liesland.  
 bruggmeistera teeka, das Kai-  
 serl. Ordnungsgericht.  
 bruhe, Gebrauch, Art, Manier.  
 bruheht, gebrauchen.  
 drahnas bruheht, Kleider  
 tragen.  
 bruhklenes, Strickbeeren.  
 bruhsis, Brauhaus:  
 bruhte, Braut.  
 bruhtes puhrs, auch eeloh-  
 ki,

ki, Brautschatz, Mitgabe.	bruaeneeku kahrta, Adelstand.
bruhdgans auch bruhdgans, Bräutigam.	bruaeneeku nams, Ritterhaus.
bruhweht, brauen.	[bruntſchi, leinen Weiberunterrock, L.]
bruhwens, Bräuliß.	bruzzis, Prät. von brukt mehnes
bruhweris, (L. bruhwelis) Brauer	bruzziba, abnehmend
bruhſis (bruiſis) Brauthaus.	Licht.
bruhze (a) Schramm, Strieme, tiefe Narbe.	bruzzinaht, brühen, wie man mit
brukku eet, schludrig gehen, (siehe auch ſchluks)	Ferkeln und Hühnern thut.
[brukſchas, Eichel, L.]	apbruzzinaht, bebrühen.
brukſches, Lagerholz, L.	nobruzzinaht, abbrühen.
[brukſchis, Senfſtreichholz, L. it. Hollunke.]	bubbinaht, wiehern wie ein Pferd,
brukſchlecht, brukſchkinaht, verfallen lassen, unterkommen lassen, verwohnen, L.	wenn es Haber ſieht. (L. Kinder bange machen)
brukt, abgehen, wie Farbe, it. abnehmen, wie der Mond.	bubbulis, Popanz, als ein Schreckwort der Kinder, wie im Deutschen den Knecht Ruprecht.
prſ. bruhku. impf. brukku. prt. bruzzis.	buddele, Butelje.
nobrukt, abgehen.	buddinaht, ermuntern, aus dem
pehrwe nobrukkufi, die Farbe ist abgegangen.	Schlaf purren. (L. einen für bevorstehenden Fall und Gefahr warnen und deshalb zurufen.)
ſpohle nobrukkufi, die Spule Garn ist verrefelt.	budka, eine stroberne Nachthütte.
usbrukt, anfallen, angreifen, über den Hals kommen.	budsche, budſis. so nennt man den
bruaas, Rüstung, Waffen, Panzer, Harnisch.	Kinderu die Beulen, die sie vom Fallen bekommen. L.
dselſu bruaas, Harnisch.	buhda, Hütte, Laube, (it. ganz kleines Hänschen, L.)
kruhſchu bruaas, Küras.	buhkaht, anstatt bohkaht. L. siehe bohkaht.
preekſchurramas bruaas, Schild.	buhkeht, Kleider beichen.
bruaau zeppure, Helm.	buhke, eine Kleiderbeiche oder Wäsche.
bruaau rikki, Rüstzeug.	buhmannis, Baumann, Zimmermann.
bruaau nams, Zeughaus.	buhmeisteris, Baumeister.
bruaaht, rüsten, bewafnen.	[buhre, Laube, Hütte, schlechtes Hänschen, L.]
apbruaahts wihrs, bewafneter Mann.	
bruaeneeks, Ritter, pl. Ritterschaft. Vieſl.	

buht, seyn, siehe Gramm. S. 79.  
 haben, (Gramm. S. 111.)  
 sollen und müssen, (Gramm.  
 S. 112.)  
 buhs tew, du wirst Schläge  
 bekommen.  
 isbuht, zur Ehrlge da seyn.  
 es tur gän isbiju, ich bin da  
 gung gewesen.  
 nobuht, wegbleiben. (L. auf-  
 ser sich seyn.)  
 sabuht, zusammen seyn.  
 meh's tur sabijam, wir sind  
 dort zusammen gewesen.  
 es tur sabiju trihs gaddus,  
 ich bin dort drey Jahr  
 auf einer Stelle gewesen.  
 buhschana, Dasen, Wesen,  
 Stand, Zustand, Beschaf-  
 fenheit.  
 pœc nebuhshanas tas irr  
 labs, wenn man nichts  
 hat, so ist auch das gut.  
 buhweht, bauen.  
 eebuhweht, sich bey jemand  
 anbauen, um da zu woh-  
 nen.  
 eebuhweetis, G. eefcha, Ein-  
 wohner im Gesinde.  
 buhmannis, Baumann, Zimmer-  
 mann.  
 buhmeisteris, Baumeister.  
 bukke, der Bock, worauf der Kut-  
 scher sitzt.  
 bukkis, ein Bock. Tahm.  
 bukki, die Seitenstützen an dem  
 Weberbaum, so dem We-  
 ber vor der Brust steht. L.  
 bukstisch, Fauststoß, Faustschlag,  
 Ribbenstoß, it. ein Puf  
 vom Fahren.  
 buksteht, buksieht, buksieht,  
 mit der Faust stoßen,  
 Ribbenstöße oder Puffe  
 geben.

buldrians (L. buldriai) Waldrian,  
 ein Kraut.  
 bullis, G. kta, ein Boll.  
 bukkôs eet, den Bollen  
 nachgehen, wird von den  
 Röhren in der Brunstzeit  
 gesagt.  
 buls, m. der Dunstkreis um die Son-  
 ne bey heißen Tagen. L.  
 bulla laiks, Dürre, schwüle  
 Witterung.  
 bulla sibbens, Wetterleuchten.  
 bulta, Pfeil, it. Bolze oder Zapfen  
 am Wagen.  
 bultu, auch bulschu maks  
 oder mahte, Röcher.  
 bulte, bultite, ein eiserner Riegel  
 vor der Thür.  
 bulwahns, ein ausgestopfter Lock-  
 vogel.  
 bulwerkis, Bollwerk.  
 bum bum, stellet den Schall vor,  
 wenn jemand an die  
 Thüre klopfet.  
 kas tur bum, wer klopft da  
 an die Thüre.  
 bumberis, Birne.  
 bumberu kohks, Birnbaum.  
 Bumbisi, die Reformirten in Lit-  
 thauen.  
 bumbuls, Knolle, Knorre an Thie-  
 ren und Bäumen, it. et-  
 was Kugelrundes, als ei-  
 ne Dose, Wasserblase &c.  
 bumbulains, knollig, knorrig, it.  
 rund &c.  
 bundsinecks, Trommelschläger,  
 Pauker. (von bunga.)  
 bundulis, Futteral, Dose, Schrein &c.  
 addatu bundulis, Nadeldose,  
 Nadelkissen. L.  
 bunga, Pauke, Trommel.  
 warra bunga, Heerpauke.  
 uttu bunga, Lauianael.  
 debbes bungotajs, Donnergott.

- ak tu debbes-bungotajs! ach  
mein Himmel!
- bungoht, trummeln.
- bunkeht, zerklöpfen, mürb klopfen.
- bunte, ein Aehl- oder Leistenhobel. L.
- bunteht, mit einem Leistenhobel  
ausfehlen. L.
- buntite, Päckchen, Bündlein.
- burbulis, Wasserblase, (it. Puckel  
am Geschirr. L.)
- burbuleht, sprudeln, aufwallen.  
(burbulifki cemauti, ein mit  
Puckeln besetzter Zaum.  
L.)
- burde, Worte, Halsband, it. Mit-  
telstück in den Bauer-  
krönen.
- [burdeht, isburdeht, aussprudeln.  
L.]
- burkane, Burkahn, gelbe Rübe.
- burlaks, ein gemeiner Ruffe, der  
sich heruntreibt, als die  
Strusenzieher zc.
- burmannis, Taschenspieler. L. (von  
burt.)
- burmeisteris, Bürgermeister.
- burseht, (iht) knillen, knittern, in  
Händen zernichten.
- faburseht, zerknillen, zerknit-  
tern.
- bursgulis, Sprudel, Wasserblase,  
Speichelblase.
- bursguleht, sprudeln, aufwallen,  
Blasen setzen, Blasen  
machen.
- bursgulains, sprudelicht, blasicht.
- burt, zaubern, heren. præf. burzu.  
impf. buhru.
- apburt, bezaubern, beheren.
- noburt, verheren.
- burtees, sich heren lassen. L.
- burta, Aufsatz, Bezeichnung.
- leela burta, Generalrevi-  
sion in Lief.
- burta kohks, Burtstock, Kerb-  
holz.
- burtneeks, Kleetenferl, der  
den Burtstock hält.
- burwis (burris) Zauberer. (von  
burt.)
- burweklis, Zauberstück, Hexen-  
werk, Hexenfram.
- buschmannis, Popanz, Schreckbild  
der Kinder.
- buschoht, freischen, ängstlich  
schreyen. L.
- pretti buschoht, entgegen  
murren. E.
- butsch kritifizi, du wirst butsch fals-  
len, so pflegt man zu  
Kindern zu sagen.
- butshojees, bücke dich. L.
- butshoht, küssen.
- eebutshoht, den ersten Kuß  
geben.
- nobutshoht, sich satt küssen.
- buttes, Buntten, eine Art von Fischen.
- [buzza, Tonne. Obl.]
- 
- D** wird sowohl ante als post vo-  
calem gelinde ausgesprochen.  
da, præpos. insep. herbey, hinzu,  
ist oberlausitzisch, anstatt  
pee, als: da-ect, hinzur-  
gehen zc.
- dabba, Natur, Eigenschaft, Art,  
(it. Gemüth.)
- jautra dabba, ein munteres  
Wesen.
- nikna dabba, böse Nicken.
- wezza dabba, alte Mode,  
eingewurzelttes Wesen.
- dabbigs, a, natürlich.
- labbdabbigs, gutartig.
- isdabbigs, gefällig, dienst-  
willig.
- dabbite, Gattung, Eigenschaft.  
L.
- labdabbites tabazinisch, sehr  
gelinder Toback. L.
- eedab-



eedabbaht, in die Natur le-  
gen. L.

eedabbahti grehki, ange-  
bohrne Sünden. L.

isdabbaht, die Natur erfors-  
chen, die Weise einer  
Person kennen lernen,  
sich in jemandes Art zu  
schicken wissen. L.

isdabbatees, ausarten. L.

[dabls, a, daß eine gewisse Art  
an sich hat. L.

labdabli sirai, eine gute  
Art Erbsen. L.

nedablas sahles, giftige  
Kräuter. L.]

dabbuht, bekommen, erlangen, it.  
verschaffen.

dabbun man to, schaf mir  
daß.

atdabbuht, zurückbekommen.

eedabbuht, erlangen, erhal-  
ten.

isdabbuht, herausbekommen.

fadabbuht, erhaschen.

daddafis, eine Art Kräuter, (Agri-  
monia. L.)

dadfis, G. dadfcha, Distel, Klette.

balti dadfchi, Wegdisteln.

fikki dadfchi, Odermennig.

wahzsemmes dadfchi, Pestil-  
lenzwurz.

dagga, Dolch, E.

daglas, Brandflecken, (von degt)  
Oberl.

daglains, sprenglicht, fleckicht,  
wie versengt, wird nur  
von Schweinen und  
Hühnern gebraucht. (sie-  
he deglains.)

daglis, Schwamm, Zunder. Obl.  
(siehe deglis.)

dahboli, dahboliani, Klee. Obl.

dahleris, dahlderis, Thaler.  
schkehpu dahleris, ein Spe-

ciesthaler, Albertshäl-  
ler.

appafsch, rupsch, weisses  
dahlderis, ein runder,  
harter, ganzer Thaler.

nepilnigs dahleris, unwichti-  
ger Thaler.

dahrdfiba, Theurung, Mangel.

dahrdfinaht, vertheuren.

eedahrdfinaht, den Preis fici-  
gern.

dahrdfinatees, theuer werden.

dahrgs, a, theuer, köstlich, schätzbar.

dahrgi akmiri, Edelsteine.

dahrgas sahles, Spezerey,  
Gewürz.

dahrgums, Theurung, Kostbar-  
keit.

dahrs, G. sa, Garten.

dahrsa kohki, Obstbäume.

bafnizas dahrs, Kirchhof.

dahrs apkahrt mehnefi,  
Hof um den Mond.

peedahrs, Lemme, Borrige. L.

deendahrse, Horde, wo das  
Vieh im Felde steht.  
Obl.

dahwahrt, widmen, anbieten.

pahrdohdamu dahwahrt,  
feil bieten, zum Ver-  
kauf darstellen. L.

eedahwahrt, zu eigen anbieten.

padahwahrt, anerbieten.

dahwana, Gabe, Geschenk.

dahwanaht, dahwinaht, schenken.

daigi, die Pfähle an den Fischweh-  
ren. L.

daija, Stange zu den Bachwehren.  
L.

daijotees, zweifeln, bey sich anste-  
hen. E. schwanken. L.

dailfch, dails, f. sa, schön, nett,  
fein, angenehm.

dailigs, a, zärtlich, einschmei-  
chelnd.

dailums,

daitums, Nettigkeit.  
 dainoht, freisich und lustig seyn.  
 Obl. <sup>Vr</sup>  
 dairetees, sich herumtreiben, sich herum-  
 umschleppen.  
 [dakkis, Doche. L.]  
 dakfcha, Heugabel.  
 dakts, f. Dacht, Lichttocht.  
 dakteris, Doktor, it. jeder Arzt.  
 daktisch, Dachziegel, Dachpfanne.  
 dalbs, m. Stöpsfange, damit die  
 Fische getrieben werden.  
 [dalgs, SENSE. L.]  
 datta, Th. il, Antzeil, Portion.  
 nodatta, was abgetheilt ist,  
 Abtheilung, Kapitel.  
 dalliht, theilen, präf. dallu.  
 eedalliht, eitheilen, Einthei-  
 lung machen.  
 nodalliht, abtheilen, zerglie-  
 dern.  
 dalliba, Antheil.  
 dambis, G. bja, Damm.  
 dambeht, Damm machen oder  
 werfen.  
 aisdambeht, verdammen, daß  
 das Wasser nicht durch-  
 kommen kann.  
 aisdambehts wehders, ver-  
 stopfter Leib.  
 [dammahkfehne, ein großer Wald.  
 L.]  
 danga, Winkel, Tahm.  
 [danfka, Morast. L.]  
 danzagt, tanzen.  
 danzis, G. tscha, Tanz.  
 danzinaht, zum Tanz aufnehmen,  
 (it. ein Kind dämmeln.)  
 darbs, m. Arbeit, Werk, Geschäft,  
 That, it. Fleiß, Mühe.  
 darbs darba gahs, Arbeit  
 auf Arbeit, stete Mühe.  
 darbs strahdataju mahza,  
 Übung macht geschickt.  
 schkelmja darbs, Schelme-  
 rey.

warras darbs, Frevel, Ge-  
 waltthätigkeit.  
 darba wihrs, ein arbeitsa-  
 mer Kerl, it. ein Kerl,  
 der im Stande ist zu  
 arbeiten, welches vom  
 15ten bis zum 50sten  
 Jahr gerechnet wird.  
 besdarbis, Müßiggänger.  
 darbinecks, ein Hofarbeiter,  
 der ordentlichen Wochen-  
 gehorch thut.  
 darbotees, sich beschäftigen, sich  
 bemühen.  
 nodarbotees, sich durch Arbeit  
 und Mühe entkräften.  
 dardeht, schnarren, vibriren. L.  
 atdardeht, vibriren, wieder-  
 schallen. L.  
 dardedse, Regenbogen. Obl.  
 darriht, thun, machen, verrichten.  
 präf. darru.  
 aisdarriht, zumachen, festma-  
 chen.  
 aisdars, Zuthat zu Bau-  
 kost, als Speck, Butter ic.  
 atdarriht, aufthun, aufma-  
 chen, öfuen.  
 eedarrita leeta, was man zu  
 thun sich angewöhnet.  
 isdarriht, zuwege bringen.  
 nodarriht, verrichten.  
 nodarras, Abgangesel von  
 Wast. L.  
 padarriht, verrichten, voll-  
 ziehen.  
 pahri darriht, unrecht thun,  
 verorthen.  
 pakkal darriht, nachthun,  
 nachahmen.  
 labdarriht, wehthun.  
 labdarrigs, wehthätig.  
 labdarris, heißt abufive  
 ein Segensprecher, Zau-  
 berer

darritees,

darritees, sich machen, sich zu-  
ziehen.  
isdarritees, sich wunderbarlich  
stellen und aufführen,  
und dunum Zeug ange-  
ben.  
darrifchana, Thun, Handthie-  
rung.  
labdarrifchana, Wohlthat.  
darriba, Nachwerk, That, Wür-  
kung, Geschäft, Ver-  
richtung, Angelegenheit.  
deenas darriba, Tagwerk.  
tir man ne kahdas darriz-  
bas, da hab ich nichts  
zu thun, da ist meine  
Sache nicht.  
derritajs, Thäter.  
labdarritajs, Wohlthäter.  
darrekli, Handarbeit, z. E.  
Knittliß.  
darrijums, Nachwerk, That, it.  
Räumniß zum Heu-  
schlage.  
darrinaht, formiren, bilden, aus-  
arbeiten, bewirken.  
bittes schuhnus darrina,  
die Bienen machen ihre  
Zellen.  
drawu darrinaht, einen  
Bienenstock machen.  
kufu darrinaht, einen Eber  
schneiden.  
isdarrinaht, ausbilden, for-  
miren.  
ne isdarrinahts, unform-  
lich.  
nodarrinaht, abmachen, ver-  
richten.  
u darrinaht, verbessern, er-  
gänzen. L.  
darrinajums, was man in Ord-  
nung gebracht. L.  
[ahbotu darrinajums, Ae-  
pfelschalen. L.]

darwa, Theer.  
darwas muzzina, Theerpu-  
del.  
lai fattas darwas ehd, laß  
er (sie) kleine Steine  
fressen.  
kaulu darwa, Hirschhorn Del.  
darwakflis, Theerholz. pl. die  
kienigte Wurzeln, wor-  
aus Theer gebrannt  
wird.  
darwakfnis, Pergelscheit (Kien-  
holz)  
darwdeddis, Theerbrenner.  
dasch, f. dascha, mancher.  
dasch labbajs, mancher  
Mann.  
daschdeen, was gemeinig-  
lich geschieht.  
ka daschdeen saglis, wie  
schon ein Dieb pflegt.  
daschkahrt, daschreis, da-  
schüreiß, daschu brihd,  
daschu bahn, manchs-  
mal.  
daschkahrtigs, mannigfalt-  
tig.  
daschahds, ada, mancherley, un-  
terschiedlich, verschied-  
den.  
daschadi, mancherley.  
daschdaschadi, auf man-  
cherley Art.  
daschadiba, Mannigfaltig-  
keit.  
dasins, ein Dutzend. L.  
daud, viel.  
daudf faudis auch daudf  
faufchu, viele Leute, ei-  
ne Menge Volks.  
ar daudf sirgeem, mit vie-  
len Pferden.  
ar daudseem rahnah, mit  
vielen sprechen.  
daudfmas, Vielheit.  
daudfinaht,

- daudfinaht, oft brauchen, it. auß-  
sprechen, ein Gerede  
machen.
- ta daudfina, so geht die  
Rede, so sagen die Leute.  
wahrds kas ne tohp  
daudfinahts, ein unge-  
bräuchliches Wort.
- eedaudfinaht, anpreisen. L.
- Daugawa, der Dünastrohm.
- Daugaweetis, G. eefcha, } der an  
Daugulis, G. fa. L. }  
der Düna wohnet.
- aisdauga, aisdaugawa, das  
jenseitige Ufer der Dü-  
na.
- aisdaugaweetis, der jenseit an  
der Düna wohnet.
- [daura, Winkel. L.]
- dausiht, schlagen, zerschlagen. præf.  
daufu.
- daust, schlagen, zerschlagen, præf.  
et impf. daufu. fut. dau-  
sifchu.
- padausiht, zerschlagen.
- padaufe, Lärmer, Schwär-  
mer, lustiger Kopf.
- peedausiht, anstoßen.
- fadausiht, zerbrechen, in stü-  
cken machen.
- dauHITEES, lärmern, schwärmen,  
rasen.
- fadausitees, sich entzweyen,  
mit jemand überwerfen.  
L.
- daufigs, a, schlägerisch.
- peedausigs, anstößig.
- dauSUMS, dauSIBA, Stoß, Schlag.
- peedausums, Anstoß.
- naggadaufis, G. scha, ein  
Baurarzt, der mit ei-  
nem Knipchen auf sein  
Eisen zur Alder läßt.
- debbes, f. Himmel. pl. debbefis.  
debbefs, G. scha, Wolke.
- wiffas deenas laistijums ne  
mäkfa weenu debbefi,  
ein Schauer Regen thut  
mehr, als wenn man  
den ganzen Tag begießt.  
kupli debbefchi, dicke Re-  
genwolken.
- fkarraini debbefchi, zer-  
rissene Wolken. (L. Läm-  
merwolken, oder Schäf-  
gen am Himmel.)
- debbefchu gabbali, zer-  
stückte Laufwolken.
- debbefchu plihkums, Wol-  
kenbruch.
- padebbes, eine Wolke.
- debbes padebbefis, Was-  
ferschlauch, Wasserho-  
se. L.
- debbestiasch, Wolklein.
- debbefigs, debbefchkigs, htmms  
lisch.
- dedderes, (L. dedri) Asterleinen,  
der zwischen dem äch-  
ten wächst.
- dedsis, Præt. von degt.
- dedsigs, brennend, was sich  
leicht entzündet.
- dedfinaht, feugen, in Brand  
stecken. (von degt.)
- aisdedfinaht, anstecken, anz-  
zünden.
- eededfinaht, anzünden.
- fadedfinaht, verbrennen. Act.
- dedfenis, Schwefelstock, Schwefel-  
licht. (it. Lunte.)
- dedseklis, Brenneisen, Zeichen-  
eisen.
- dedfinafchana, das Sengen  
und Brennen.
- dedfinaatajs, Nordbrenner.
- deedis, ein Steinalter. Lith.
- deedeht, betteln, faullenz n.
- deedelneeks, Bettler, unver-  
schämter Faullenzler.

isdeedeta leeta, eine veraltete Sache. L.

deegs, m. Zwirn.

kurpneeka deegi, Schusterdrat.

ne deega gallu aiskahrt, nichts anrühren, treu seyn.

deegt, einfäden. prf. deegu, dsf, g. impf. deegu. prt. deedfis.

ceddeegt, einfäden, einreihen.

fadeddeegt, mit Zwirn zusammen heften.

usdeegt, aufreihen.

deegfts, m. Keim, Kienlif. (von dihg.)

deena, Tag.

augftâ deenâ, hoch am Tage. E.

augofchu deenu, den ganzen anslängden Tag.

zauru deenu, den ganzen Tag durch.

fchim deenahm, dieser Tagen, neulich, ohnlängft, mit nächften.

no mafahm, oder jaunahm deenahm, von Jugend auf.

nó wezzahm deenahm, vorlängft.

deenu deenâs, von Tage zu Tage.

jo deenas jo wairak, je länger je mehr.

deenas faglis, Tagdieb, Faullezer.

nolikta deena, Termin.

labba balta deena, glücklicher Tag.

baltas deenas redfeht, glücklich seyn.

ak mannu baltu deenu! o wie glücklich!

ak mannu fuhru deenu!

ach mehr Glend!

labbdeen, guten Tag!

labbdeen doht, grüßen.

fakk dauds labbdeen no mannis, (im Obl. sagt man: fakk fimts labbdeen no mannis,) grüß von mir zu vielen mahlen.

ar labbudeen, adje.

labbu deenu doht, Adje sagen, Abschiednehmen.

deenas widdus, Mittag.

deenas widdus wehjfch, Südwind.

puffdeena, Mittag.

fwehdeena, Sonntag.

pirndeena, Montag.

ohtrdeena, Dienstag.

trekfchdeena, Mittwoch.

zettordeena, Donnerstag.

peekdeena, Frentag.

fekdeena, Sonnabend.

leeldeena, Ostern.

leeldeenas neddeka, Charwoche.

leela zettortdeena, Gründonnerstag.

leela peekdeena, Charfreitag.

pihragu deena, Fastelabend.

kruftu deena, Kreuzerfindung, Kreuzerhöhung.

leela kruftu deena, Christi Himmelfahrtstag.

ugguns deena, Laurenzitag.

maifes deenâ, Fronleichnamstag.

luhdâfama deena, leela luhdâfama deena, Waftag in Kurland.

nedeena, unglücklicher Tag, deenifchks, a, täglich.

deen-

deendahrse, ~~W~~horde im Felde,  
it. ~~W~~and. Obl.  
deeneht, nützen, taugen. præf.  
deenu.  
tas ne kam deen, daß  
taugt zu nichts.  
deeneht, dienen. præf. deeneju.  
aisdeeneht, abdienen.  
apdeeneht, bedienen.  
deenefts, der Dienst bey ei-  
nem Herrn.  
deet, tanzen, hüpfen, frohlocken.  
præf. et impf. deiju.  
tas lezzams tas deijams,  
daß trägt er (sie) all-  
tags, daß sonntags.  
deeweris, des Mannes Bruder  
oder Schwager.  
deewerens! f. ene, Manns  
Bruders Sohn, Tochter.  
Deews, Gott.  
ar Deewu, mit Gott.  
ar Deewu fazziht, Abje  
sagen, Abschied nehmen.  
dehl Deewu, am Gottes-  
willen, bey Leibe.  
Deews gan, zur Gnüge.  
Deewam dohts, was ad  
pias causas gegeben  
wird.  
Deewa wahrdi, Gottes  
Wort, Bibel.  
Deewa galds, Gottes Tisch,  
Kommunion.  
Deewgaldneeks, Kommu-  
nikant.  
Deewa maifites, Oblaten.  
Deewa tizzigs, Gottglau-  
big, d. i. fromm.  
Deewu redseht, Gott se-  
hen, it. Gesichte und  
Offenbarungen vorgeben.  
Deewaredhsis, ein Schauer,  
der verborgene Dinge  
entdecken kann, (abusive  
ein Zauberer.)

Deewa redsejs, Fanatiker,  
Enthusiast, Schwärmer.  
Deewdeena, Allerheiligen-  
tag. L.  
ak deewia deewia! ach Gott,  
ach Gott!  
elkadeews, Abgott.  
leeki Deewi, falsche Götter.  
deewiba, Gottheit.  
besdeewiba, Gottlosigkeit.  
deewigs, ga, göttlich, gottähn-  
lich.  
besdeewigs, gottlos.  
deewifchks, deewifchkigs, gött-  
lich, Gott eigen.  
deeweklis, G. kfa Götze, Ab-  
gott. f. kle.  
deewatees, schwören, sich auf  
Gott berufen.  
nodeewatees, Stein und  
Wein schwören.  
Deewakohziäsch, Umbrabäum-  
lein, Haberraute.  
Deewawehrziäsch, Holzbock, ei-  
ne Art Ungeziefer schwar-  
zer Farbe.  
degguns, deggons, m. Nase, Schna-  
bel, Rüssel, Schnautz.  
par deggunu doht, Na-  
senflügel geben.  
gan degguns rakriih, Ver-  
stand wird es schon leh-  
ren. Prov. —  
[wihfdegguns, ein Nas-  
enweiser. L.]  
degt, brennen, in Brand stehen.  
præf. deggu, dsi, g.  
impf. deggu. præf. dedhs.  
dedhsin degt, heftig bren-  
nen.  
fwezze nikni degg, daß  
Licht hat einen Dieb.  
eedegtees, sich entzünden.  
nodegt, abbrennen.  
fadedgt, verbrennen.  
deg-

- deggums, Brand, Brandstätte, Brandmahl.
- deggots, oſcha, brennend, glühend.
- degguts, G. ta, Theer von Birkenrinde.
- degliš, ſchwelend, Feuerbrand, it. Schwammzunder.
- nodegliš, Löſchbrand.
- degguls, (degłons) brennend Schwamm.
- deglains, a, feuerfarbig, brandgelb mit Flecken.
- deglaina wiſta, gelbgeſleckte Henne.
- deglaina zuhka, gelbgeſlecktes Schwein.
- deggas, was ausgebranntes.
- ſemndeggas, Aſche von Erdraſen, Rittiſland.
- degñis, ein ausgebrannter gereinigter Morast.
- dehdeht, verliegen, veralten. L.
- isdehdeht, ſchier von Abzehrung vergehen.
- wadmals isdehdejis, das Tuch iſt verlegen.
- ta ſeewa isdehdejusi, ſie iſt ſchon über die Jahre der Fruchtbarkeit.
- padehdeht, anfangen zu verweſen. L.
- dehdinaht wiſtu, eine Henne auf Eyer ſetzen. (von deht)
- dehjiga wiſta, eine gute Leghenne. (von deht)
- dehjela, ein großer ſtarker Baum, darin man Bienenstöcke anlegen kann. L.
- dehklis, Hühnerneſt. L. (von deht)
- padehklis, ein Ey zum Unterlegen, damit die Henne mehr dazu lege.
- peedehklis, angeſchwichtetes Eiſen. L.
- Dehkla, ein Götting. ſiehe Grammatik. 262.
- dehl, präpof. poſtpof. wegen, halben, um — willen.
- mannis dehl, meinerwegen, meinethalben.
- kadehl, weewegen.
- tadehl, dezewegen.
- dehle, Blutigel.
- dehle, Diele. L.
- dehliš, ein ganzes langes Brett.
- apdehleht, mit Brettern verdieſen.
- dehliš, Sohn.
- dehla dehliš, Großſohn, Enkel.
- padehliš, Stieffohn.
- dehliš, mein Sohn.
- dehlitis, (L. dehleetis) eine junge Mannsperſon, ein junger Menſch.
- dehſiht, pflanzen, verſetzen. präf. dehſtu.
- eedehtſiht, einpflanzen.
- eedehtſijams ſarrinſch, Pfropfreislein.
- dehſiſ, eedehtſiſ, m. Pflanze.
- dehtſa likt, in die Keim legen.
- dehtſijums, was man gepflanzt.
- deht, legen, ſetzen, it. bieten. präf. et impf. dehju.
- pautus (ohlas) deht, Eyer legen.
- dehſas deht, Würſte machen.
- kohku deht, einen Baum für Bienen aushölen.
- drawas auch ſtrophus deht, Bienenstöcke verfertigen.
- behnam puppi deht, dem Kinde die Bruſt aßen.
- kas likke wiſaam tik daudſ deht, wer biß ihn ſoviel bieten und zugehen.
- isdeht,

isdeht, anshmen. L.

padcht ~~an~~ Ey ins Nest le-  
gen. (it. in der Schmiede  
Eisen anschweißen. L.)

peedcht, beym Handel Zug-  
be geben, it. die Därme  
beym Wurstmachen aus-  
füllen.

dselsi peedcht, Eisen an-  
schweißen.

dehtees, sich zu Nest begeben, it.  
sich eine ruhige Stelle  
aussuchen.

ne sinnahrt kur dehtees,  
nicht wissen, wo zu  
bleiben, oder wo sich zu  
lassen.

dehweht, nennet, benennen, heißen.

deijams, siehe deet.

dekkis, Decke, (grüne Weiberdecke)

deknis, siehe degnis unter degt.

deldcht, tilgen. præf. deldu. (von  
dilt.)

isdeldeht, vertilgen, ausrotten.

della, delna, flache Hand, das In-  
wendige der Hand.

dellama fehrga, oder waina, zehrent-  
de Krankheit, Schwind-  
sicht. (von dilt)

dellofchâ mehnefi, im abneh-  
menden Lichte.

delwercht, herumschwärmen. E.

dehveris, Nachtschwärmer. E.  
Umtreiber. L.

denrinaes, die Schläfe (Dünninge)

derrecht, (1) nützen, taugen, (2)  
wetter, (3) dingen,  
miethen, kontrahiren.  
præf. derru.

tas ne kanu derr, daß taugt  
zu nichts.

leeti derrecht, recht tauglich,  
nützlich seyn.

derrefim, wollen wir wet-  
ten.

kâ us sirgu derrecht, wie  
auf ein Pferd dingen.

kalpu derrecht, einen Knecht  
miethen, verdingen.

derrechts gans, ein Mieth-  
ling.

meeru derrecht, Frieden  
schließen.

derribu derrecht, Bündniß  
schließen.

noderrecht, Wette gewinnen.

peederrecht, (1) zugehören, (2)  
sich schicken, geziemen,  
gebühren.

es Lecklungam peederru,  
ich gehöre dem Fürsten,  
ich bin ein fürstlicher  
Bauer.

tas ne peederr, oder ne pee-  
derrahs, daß schickt sich  
nicht.

peederrums, Befugniß.

faderrecht, (1) sich zusammen-  
schäken, sich vergleichen,  
sich vertragen, (2) ver-  
wetten, (3) verdingen,  
it. verloben.

wiaai ne fadert kohpâ, sie  
schicken sich nicht zu-  
sammen.

stohpu brandwihnu fader-  
rejuschi, sie haben ein  
Stoof Brandwein ver-  
wettet.

faimneeks jaunu kalpu fa-  
derrejis, der Wirth hat  
einen neuen Knecht ver-  
dingen.

faderretees, sich vertragen.

tee ne warr faderretees,  
sie können sich nicht ver-  
gleichen oder einig wer-  
den.

usderrecht, einbedingen.

derrigs, a, tauglich, nützlich.

neder-



nederrigs, untauglich.  
 peederrigs, zugehörig, it. ge-  
 ziemend, gebühlich.  
 faderrigs, verräglich, it. was  
 sich zusammen schießt.  
 derriba, Bündniß, it. Verlobung.  
 wezza un jauna derriba,  
 das alte und neue Testa-  
 ment.  
 peederriba, Bequemlichkeit. E.  
 faderriba, Verschullichkeit,  
 Verträglichkeit, it. Ver-  
 bündniß, Vertrag.  
 usderriba, Bedingung. L.  
 derrefchana, das Wetten, Ber-  
 dingen, it. Verlöbniß.  
 derretaji, derrineeki, Verlöbniß-  
 leute. L.  
 derrinaht, einen zum Wetten  
 bringen, it. einen ver-  
 dingen.  
 faderrinaht, den Hader stillen.  
 defmit, defmits, zehen.  
 ween padefmit, weenpaz-  
 mit, eilf.  
 diw'padefmit, diwpazmit,  
 zwölf ic.  
 diwdefmit, zwanzig.  
 trihsdefmit, dreyßig ic.  
 defmitajs, der Zehente.  
 defmitneeks, ein Vorgesetzter,  
 oder Aufseher über Ze-  
 hen.  
 deffa, Wurst, (it. Darm. L.)  
 deffas deht, Würste ma-  
 chen.  
 glumma deffe, Laff. L.  
 dewiani, f. as, neun.  
 dewiapadefmit, auch dewiapaz-  
 mit, neunzehn.  
 dewiandefmit, neunzig.  
 dewiau wihru spehki, Neun-  
 mannskraft, ein Kraut.  
 dewis, f. usi, gegeben, ist das præ-  
 von doht.

aisdewe, das Ausgeborgte.  
 atdewe, Wiedergabe.  
 isdewe, Aussteuer.  
 lihldewe, Mitgabe.  
 peedawa, Zugabe beym  
 Tausch.  
 usdewe, usdawa, Zugabe im  
 Kauf.  
 dewejs, Geber.  
 pahrdewejs, Verkäufer.  
 dewigs, a, milde, freigebig.  
 isdewigs, ergiebig, ersprieß-  
 lich, einträglich, frucht-  
 bar, von gutem Erfolg.  
 ne isdewigs, mißrätzig.  
 isdewigs laiks, gelegene  
 Zeit, it. fruchtbare Wit-  
 terung.  
 padewigs, ergeben.  
 dewiba, Freigebigkeit.  
 aisdewiba, Ausborgung, Vor-  
 schuß am Gelde.  
 atdewiba, Wiedergabe.  
 isdewiba, Ausgabe. (L. Folge)  
 padewiba, Ergebenheit.  
 usdewiba, Zugabe, (it. Aufga-  
 be. L.)  
 dewits, dewitajs, der neunte, (von  
 dewini.)  
 dewums, dewumisch, Gabe,  
 Präsent.  
 dibbens, auch dibbins, Boden,  
 Grund, it. was der Def-  
 nung gegenüber ist, als:  
 istabas dibbens, die Stüt-  
 zebewand, die der Thüre  
 gegenüber ist.  
 kahjas dibbens, Fußsohle. L.  
 besdibbens, Abgrund, grund-  
 lose Tiefe.  
 besdibbenigs, unergründlich.  
 isdibbinaht, ergründen.  
 ne isdibbinajams, uner-  
 gründlich.  
 dihdiht, dressiren, mustern.  
 lahtschu

lahtschu dihdit, einen Bär  
 rathen lehren.  
 isdihdit, das Wilde zahm  
 machen, it. auslehren,  
 abrichten.  
 dihditajs, Dressirer.  
 fusau dihditajs, der Hunde  
 abrichtet.  
 lahtschu dihditajs, Bären-  
 leiter.  
 dihdsis, siehe dihg.  
 dihg, feimen, feimen. prf. dihgstu.  
 impf. dihgu. prt. dihdsis.  
 eedihgt, einfeimen, beschreiben.  
 isdihgt, ausfeimen.  
 fadihgt, in einander feimen.  
 dihgls, auch deegts (dihgs,  
 dihgstsL.) Keim, Keimliß.  
 dihgla likt, in die Keim legen.  
 dihdsejs, feimkräftig.  
 dihdseht, feimen lassen. L.  
 diwdihgu meeschi, zweyfei-  
 nicht Gersten, der nicht  
 zu einer Zeit feimet und  
 reiset.  
 dihks, a, der Musse hat, der frey  
 von Arbeit ist.  
 dihka neddeka, die Frey-  
 woche des Bauren, die  
 nicht für den Hof ist.  
 dihkā stakweht, des herr-  
 schaftlichen Gehorchs  
 müßig gehen. L.  
 dihkotees, in herrschaftlicher  
 Arbeit müßig seyn. L.  
 [dihkt, knurren wie die Kälber,  
 it. wie die kleinen Kin-  
 der im Schlaf. L.]  
 [dihke, ein Säugling vom jungen  
 Vieh. L.  
 dihlite, ein Säugling oder  
 Lamm. L.  
 dihkiht, also säugen. L.]  
 dihraht, Haut oder Fell abledern,  
 it. schinden.  
 nodihraht, abschinden,

dihkele, Reichthel.  
 dihwa, Ungelueer, Meerwunder. L.  
 dihwains, a, wunderbar, unge-  
 heurig.  
 dihwama leeta, Abenteuer,  
 Wunderding.  
 dihziba, der außerordentliche Ge-  
 horch in der Freywoche.  
 Obl. (von dihk.)  
 dihzinecks, der in seiner Freywo-  
 che zur Hofarbeit ge-  
 trieben wird. Obl.  
 dikkeis, Dütchen oder Zwenfers-  
 büßstück.  
 dikti, brav, unfaust, verb.  
 dikti fakult, wacker zera-  
 prügeln.  
 [dilba, Röhrknochen. L.]  
 dilke, Dillenkraut.  
 dil, verschleiffen, verquienen. praf.  
 dilstu. impf. dillu.  
 drahnas dilst muggurā, die  
 Kleider tragen sich ab;  
 oder werden alt auf dem  
 Leibe.  
 mehnes dilst, der Mond  
 nimmt ab.  
 nodilt, fadilt, isdilt, verschleiff-  
 fen.  
 eedillis, eingeschliffen, (abge-  
 glättet.)  
 nodillis, fadillis, ganz ver-  
 schliffen, stumpf.  
 dillinaht, verbrauchen, stumpf  
 machen.  
 dimdeht, klingen, Webung ma-  
 chen, it. drehnen wie die  
 Erde, wenn Pferde ge-  
 hen. praf. dimdu.  
 dimt, in den Ohren gellen, it. dreh-  
 nen, wie die Erde, wenn  
 Pferde gehen: prf. dem-  
 mu. impf. dimmu.  
 dimma (dimfa) Drehung, Be-  
 bung. L.  
 idinght.

dingeht, dingen, viel Worte machen.  
 dingetees, mit sich dingen lassen.  
 diakis, Ding, Sache, ist eigentlich deutsch, und wird abusive für das männliche Glied gebraucht, it. für eine Pritsche, die man den Pleennis nennt.  
 wehrichu diakis, diaka kahts, ein Ochsenziemer, L.  
 [dirfcha, lederner Gürtel. L.]  
 dirfchi, Drespe.  
 dirst, seine Nothdurst verrichten.  
 prf. dirstu. impf. dirfu.  
 fut. dirfichu,  
 gattawu dirst, gleich aufschüßeln, ist sehr bäurisch.  
 ne warr gattawu dirst, man kann die Arbeit nicht fertig blasen, ist auch bäurisch.  
 naw' ne ko dirst, er hat nichts zu beißen und zu brechen, klingt auch sehr grob.  
 dirfche, m. et f. der (die) sich immer besch . . .  
 stahwu dirfche, der (die) es stehend thut.  
 gattawa dirfche, ein Mensch, der immer auf's Fertige siehet, ist ein lettisches Schimpfwort wider die Faulenzler.  
 dirfa, der Hintere oder Pödex.  
 dirwans, neu gerissen Land. Obl.  
 difch, difcha, schön groß, von gutem Wuchs, aufschulich.  
 difch puifis, ein hübscher großer Junge.  
 difch kohks. fein gerader Baum.

difchans, a, b' <sup>st</sup>, fern, brav.  
 difchana meent, wieder Mädchen.  
 difchums, Ansehen, Größe.  
 behdu difchums jau aisjahjis, die größte Noth ist vorbey.  
 difchaht, trampeln.  
 difchatees, difchotees, sich brüsten, groß austhun, sich ein Ansehen machen.  
 [dift, ruhen. L.]  
 diwi, zwey.  
 diwi padefinit, diwpazmit, zwölf.  
 diwdefinit, zwanzig.  
 mahte ar diwi meitahm, Mutter mit zwey Töchtern.  
 ar diweem runnaht, mit zweyen sprechen.  
 diweju wihru spehks, zweyer Männer Kraft.  
 diwi teek, zweymal mehr, noch einmal soviel.  
 fchê tew diwi (sc. spiggas) da hast du beyde Feigen, ich weise dir die Feigen.  
 diwprahtigs. a, wankelmüthig, wettewendisch.  
 diwprahtiba, Zweifel, Wankelmuth.  
 diwdihgu, was nicht zugleich keimet.  
 diwjuhgu, zweyspännig. L.  
 diwejahds, ada, zweyerley.  
 dohbt, vertieft werden. L.  
 dohbjs, a, tief, hohl, verdompfen.  
 dohbja balks, hohle, tiefe Stimme.  
 dohbe, Grube, it. Gartenbett.  
 dohbains, grubicht.  
 dohbens, auch dohbums, Höle (im Auge, in der Hand.)  
 L.

dohbjum,

dohbjums, Höhlung.  
 dohbeht, ~~be~~beht, anshölen,  
 außschürn, außgraben.  
 dohbifki sehjumu isdohboht,  
 die Furchen ganz tief  
 machen. L.  
 dohdams, siehe doht.  
 dohliis, f. le, ein Stück Hornvieh  
 ohne Hörner.  
 dohma, Gedanke, it. Meynung,  
 Bahn.  
 tas bij man us dohmahm,  
 das hatte ich im Sinn.  
 apdohma, Bedacht (Andacht  
 L.)  
 apdohms, Fürsichtigkeit, Be-  
 dacht.  
 eedohmas, Bahn, Einbildung.  
 padohms, Rath, Anschlag, it.  
 Vorrath, Haab und  
 Guth.  
 padohmu fadabbuht, rath-  
 schlagen. L.  
 padohmneeks, Rathgeber.  
 dohmaht, denken, meynen.  
 es tà dohmaju, ich denke so.  
 man dohmaht, mich deucht,  
 vermuthlich.  
 us ko dohmaht, auf etwas  
 sinnen, tichten.  
 apdohmaht, bedenken, erwä-  
 gen, betrachten.  
 apdohmigs, bedächtigt, für-  
 sichtig.  
 eedohmaht, an etwas geden-  
 ken, (sich einbilden. L.)  
 eedohmatees, sich in den Sinn  
 kommen lassen.  
 isdohmaht, erdenken, außsin-  
 nen, erdichten, erfinden.  
 nodohmaht, beschließen.  
 pahrdohmaht, überdenken,  
 überlegen.  
 fadohmaht, sich entschließen,  
 (ersinnen, erdenken) it.  
 verfassen.

dseefmas fadohmaht, Rie-  
 der dichten.  
 fadohmatees, sich vornehmen.  
 [dohni, dohnes, Bogelschlingen. L.  
 dohnes, sollen auch die Rie-  
 men an den Tonnen  
 heißen. L.]  
 [dohre, ein aus einem Stück ver-  
 fertigtés Gefäß. L.  
 dohrite, ein solcher Bienenstock.  
 L.]  
 dohriis, anstatt durrriis, Thüre. Tahm.  
 doht, geben, verleihen, bescheren.  
 prf. dohdu. impf. dewu.  
 prat. dewis.  
 lai Deews dohd, Gott gebe,  
 wollte Gott.  
 lai Deews ne dohd, Gott  
 behüte, das sey ferne.  
 kungs ne dohd mescha, der  
 Herr erlaubt nicht aus  
 seinem Walde Holz zu  
 führen.  
 patezibu, pateikschanu  
 doht, Dank sagen.  
 rohkâ doht, einhändigen,  
 überantworten.  
 Deewam dohts, Kirchengü-  
 ter. L.  
 kas dohd? wer giebt? und  
 kas dohs? wer wird ge-  
 ben? wenn es unmit-  
 telbar auf eine Frage ge-  
 antwortet wird, bedeutet  
 es eben so viel als, kei-  
 nesweges.  
 aisdoht, ausleihen, ausborgen,  
 (Geld vorschießen. L.)  
 atdoht, wiedergeben, zurückge-  
 ben.  
 eedoht, eingeben, einhändi-  
 gen.  
 isdoht, ausgeben.  
 augtus isdoht, Frucht bring-  
 gen.

meitu isdoht, die Tochter  
verheyrathen.

rijas flikti isdoht, die Ni-  
gen lohnen schlecht.

nodoht, hingeben, übergeben.  
darreichen, überlassen.

ar wiltu nodoht, verrathen.

padoht, reichen, hergeben, über-  
geben.

pahrdohht, verkaufen.

pecdohht, zulegen, it. verzei-  
hen, vergeben.

fadoht, zusammen geben.

usdoht, Zugabe, Aufgeld  
geben.

fuiti usdoht, viel aufge-  
ben, überhäufen. L.

dohtees, sich geben, sich bege-  
ben.

zittur dohtees, sich ander-  
weitig hinbegeben.

aisdohtees, sich wohin bege-  
ben.

atdohtees, sich zurück bege-  
ben.

isdohtees, von statten gehen,  
gelingen, gedeihen.

no ta isdohdahs, hieraus  
folget. L.

padohtees, sich ergeben.

dohdams, was zu geben ist,  
was gegeben werden  
muß.

atdohdams, was wieder ge-  
geben werden soll.

isdohdams, feil, zu Kauf.

ne isdohdams, ungerathen.

pahrdohdams, feil, zu Kauf.

usdohdama nauda, Aufgeld,  
Agio.

(Not. was vom præt. de-  
wis herkommt, siehe  
unter dewis.)

rabbini, Träger.

drabbinu maifs, Drassack.

draggahht, erschüttern, verstückern,  
schmettern.

fadraggahht, zerstückern,  
zerstückern.

drahna, Tuch, Zeug, Gewand. pl.  
Kleider.

gohda drahnas, Ehrenkleid.

drahnu feewa, Wäscherweib.

wissai irr us drahnahm,

sie hat ihre Zeit oder  
monatliche Reinigung.

drahst, beschaben, glätten, hobeln.

prf. drahschu, si, sch.

impf. drahsu. fut. drah-  
sichu.

apdrahst, beschaben, behobeln.

nodrahst, abschaben, abhobeln.

drahschamajs, das Instrument  
hiez, (it. Hobel.)

drahsteles, Hobelspäne. L.

drahsteleht, fein schnitzeln. L.

drahstelianna, Schnitzwerk, it.  
vieligeliebtes Kind, der  
Mutter Herzblatt. L.

drankis, (1) Brahge. pl. zusam-  
men gespültes Wasser,

(2) Schlagge, d. i.

halb Schnee, halb Re-

gen, (3) Fressbauch,

der alles durch einander  
frisst und sich mästet.

drankeht, schlagen, wie im  
schlaggigten Wetter.

flapdrankeht, heißt dasselbe.

flapdranki, schlaggigt Wetter.

drankubakka, Brahgbalge, it.

ein Fressack oder

Schlabberer, und un-

stätiger Mensch, it. ein

Dickert, der wie ein

Kloß zu aller Arbeit un-  
geschickt ist.

draschkis, f. e. Reisspleiß.

draschku eet, zerlappt, fodrig  
gehen.

- drifku draſku eet, zerriffen  
 zerriffen einhergehen.  
 draſchkeine, die Kleider zerrei-  
 fen, daß die Flicker bey-  
 her hängen.  
 nodraſkaht, zerlumpen.  
 ſadraſkaht, in Flickflicker  
 zertragen.  
 draudeht, drohen. prſ. draudu.  
 apdraudeht, bedrohen.  
 eedraudeht, durch Drohen  
 bange machen.  
 draudi, Drohungen, Ernst.  
 draudeklis, was zum drohen  
 gebraucht wird, it. Warnung.  
 draugs, Freund. f. draudſene.  
 drauga prahts, Gewogen-  
 heit, Vertraulichkeit.  
 draudſe, Gemeine.  
 engelü draudſe, Engel-  
 ſchaar.  
 draudſeems, freundschaftlich,  
 vertraulich. L.  
 draudſiba, Gemeinſchaft, Ge-  
 ſellſchaft, Freundschaft.  
 draudſineeks, Freund und Ra-  
 merath.  
 draudſeht, befreunden, Um-  
 gang haben.  
 ſadraudſeht, vereinigen, ver-  
 ſammeln.  
 draudſetees, ſich geſellen, Um-  
 gang haben.  
 eedraudſetees, ſich in Freund-  
 ſchaft begeben.  
 ſadraudſetees, ſich befreun-  
 den, it. ſich verſamm-  
 len.  
 draudſinaht, Freundschaft ma-  
 chen.  
 ſadraudſinaht, vereinigen, ver-  
 ſammeln, it. Freund-  
 ſchaft ſtiften.  
 drauguls, Gatte, Buhle. L.
- draufma, Drohung.  
 drawa, Bienenſtock im Walde.  
 drawu deht, einen Baum  
 zum Bienenſtock aushö-  
 len.  
 drawineeks, Bienenwärter, it.  
 der Bienen hält.  
 drebbeht, zittern. prſ. drebbu.  
 nodrebbiht, erzittern.  
 drebbuti, febriliſches zittern.  
 [drebbes, Geäder im Holz. L.  
 drebbelains, geädert, ſtreifig,  
 wie ein gehobelt Holz.  
 L.]  
 drehbe, Gewand, Tuch, Zeug,  
 pl. Kleider, it. leinen  
 Geräthe.  
 eedrehbe, Stufende. L.  
 padrehbe, Unterfutter. L.  
 drehgns, a, feucht.  
 drehgnums, Feuchtigkeit  
 [drehgs, Thauwetter. L.]  
 dreijeht, drechſeln.  
 dreimannis, Drechſler.  
 [driaklis, Theriacl. L.]  
 [dribbelains, geddert wie Holz.  
 L.]  
 driggants, Hengſt, Beſcheler, it.  
 ein verliebter Narr, der  
 ſich nicht heimen kann.  
 driggenes, Bilfenkraut.  
 drikkſteht, dürfen, ſich unterſte-  
 hen. prſ. drikkſtu.  
 usdrikkſteht, ſich unter-  
 ſtehen.  
 drikkſtees, eedrikkſtees,  
 ſich erſühnen, wagen.  
 drihſ, bald, geſchwind.  
 drihſ drihſ, ganz ge-  
 ſchwind.  
 jo drihſ, geſchwinder.  
 drihſiba, drihſums, Baldigkeit,  
 Geſchwindigkeit.  
 drihſinaht, bald befördern, an-  
 ſpuden;

drihweht, apdrihweht laiwas, Schiffe kalfatern. L.  
 drihwetees, mit dem Schif treiben. L.  
 drikkeht, (ein Buch) drucken.  
 pahrdrikkeht, eine neue Auflage machen.  
 drikkes, Vettern, it. Buchdrucker. L.  
 pahrdrikkes, neue Auflage. L.  
 drikkeris, (drikmannis) Buchdrucker.  
 drikki, Gricken, Buchweizen. Obl.  
 drikku wahzeets, ein verbaurter Deutscher.  
 drippes, Zähne am Kammrade.  
 dripju rats, Kammrad.  
 drika, ein Meißpleiß.  
 driku draku eet, zerrissen und zerspliffen geben.  
 drikkains, zerlumpt.  
 drikkah, abreißen.  
 isdrikkah, zerlappen.  
 nodrikkah, zerlumpen.  
 fadrikkah, zerreißen und zerspliffen.  
 [drohns, abgenutzt Buschland oder Rodung. L.]  
 drohfch, fcha, sicher, frey, getrost, dreist, kühn, zuversichtlich.  
 aplam drohfch, verwegen.  
 firdsdrohfch, unerschrocken, freymüthig, kühn.  
 eedrohfch, dreist.  
 drohfchiba, Sicherheit, Herzhaftigkeit, Freymüthigkeit.  
 firds drohfchiba, Freymüthigkeit, rein Gewissen.  
 drohfchums, Sicherheit, Kühnheit.  
 leeks drohfchums, Verwegenheit.  
 drohfchinecks, Baghals.

drohfchetees, it. ermannen.  
 eedrohfchetees, sich erkönnen, sich erdröhen.  
 drohfchinaht, eedrohfchinaht, Muth einsprechen.  
 drohfsteht, schnitzeln, schnickern, mit dem Messer schaben. L.  
 drohfsteliassa, Schnitzwerk, it. vielgeliebtes Kind, der Mutter Herzblatt oder Liebling. (Siehe hier drahfsteht, drahfsteliassa, unter drahf.)  
 drudsis, G. dscha, (1) das Fieber, (2) eine fliegende Motte oder Schabe, die ums Licht flattert, und sich die Flügel verbrennet.  
 drudsa, sahles, Taufendgülden Kraut. L.  
 [druhnajs, eine Hütte. L.]  
 druhsma, Schar. E. Schwarm, großer Trupp. L.  
 druhsma druhsmahm, scharweise.  
 drummis, Bauchfluß. E. Bauchgrimmen. L.  
 drumflas, Trümmer, die von geschmolzenem Fett überbleiben.  
 drupt, zertrümmern, bey Stücken abfallen. präf. druhp. impf. druppu.  
 isdrupt, mürbe werden, wie die Erde.  
 fadrupt, zertrümmern, zermorschen.  
 druppis, Trümmer.  
 druppu druppös, in tausend Trümmern.  
 druppu druppös fattrokt, zerschmettern.  
 druppans, brock, brüdig, das leicht zertrümmert, den  
 druppans

- druppana semme, was einen lockern oder mürben schwarzen Grund hat. L.
- druppenes (druppatas L.) Krömer, Brocken.
- drupputia, ein klein wenig, ein Krümchen. Obl.
- druppiacht, krömern, brocken.
- drufka, ein Krohm.
- drufku drufkahn, in tausend Trümmern.
- drufzin, ein wenig, ein Krümchen.
- fadrufkacht, zerkrömern, zertrümmern.
- druwa, (e) Trift, Flur, besäeter Acker.
- druwmallis, Pöner.
- druzka, quablichter, d. i. dick rund und fetter Mensch.
- dschahweht, dschaut, dschuht, siehe schahweht, schaut, schuht
- dschaut, apdschaut, einen ergötzen. Obl.
- dschaugtees, apdschaugtees, sich ergötzen. Obl. (siehe gaubt.)
- dseedacht, singen. præf. dseedu.
- gailis dseed, der Hahn krähet.
- apdseedacht, besingen.
- nodseedacht, absingen.
- dseedatajs, Sänger, Vorsänger.
- preekschdseedatajs, der Kantor.
- dseedecht, dseedinaht, heilen, kuriren.
- isdseedecht, isdseedinaht, ausheilen, auskuriren.
- fadseedinaht, zuheilen, heil machen.
- dseedris, das hervorragende Ende eines Sparrbalkens oder Querbalkens. L.
- [dseedseede, Ackerstück, das nie bebaut gewesen, alte wil-
- de Heide, it. mosichter Hügel, der kein Gras trägt. L.]
- [dseedsenis, dseedseris, ein auf der Haut vorragendes Gewächs, it. Hagdrüse, Mandeln am Halse. L.]
- [dseedscha, Abendstern. L.]
- dseedfina, ein Lied. (von dseedacht)
- dseedfinu darritajs, Liederdichter, Poet.
- dseedfna, wakkara dseedfna, Abendröthe. E.
- dseedst, anstatt ddist, siehe ddist.
- [dseedt, hervorblühen, hervorragen. L.]
- blahsma dseijahs, es läßt sich ein Licht in der Luft sehen. L.]
- [dsegguli, Zinken an Tischlerarbeit. L.]
- dseggulains, gezinkt. L.]
- dsegguse, Ruckuck.
- diegguses kummossisch, etwas süß Nüchterne. L.
- badda dsegguse, Wiedhops.
- dsegguses kalps, Grassüde.
- dsegguses linni, Guldenviertelton Kraut. L.
- dsegguses pestini, Stendelwurz. L.
- dsegguses seetawas, Knabenkraut.
- dsehris, Præt. von dsert.
- dsehrajs, Säuser.
- dsehreens, Getränk.
- dsehrwe, Kranich.
- dsehrwenes, Kranzbeeren.
- [dsehsche, Storch. E. Reiher. L.]
- dsehsst, siehe dseft.
- [dseinis, Strickleiter. L.]
- dselba, dselde, dselwa, Streif oder Aufschlag der Haut, wie von Messeln gebrannt. L. (von dselt)
- dseldeht,



dsfeldeht, fadsfeldeht, verschreyen  
mit Nesseln, it. mit heiß  
Wasser. L. prf. dsfeldu.  
(von dsfelt.)

dsfelknes, dsfelknes, Mariendie-  
steln, ein Kraut. L.

[dsfelleht, fauen, zerkauen. L.]

dsfellokknis, spitzig Seitenzahn,  
Backenzahn. L.

dsfellons, Stachel. (von dsfelt.)

[dsfelme, Holung im Bienenstock,  
it. jedes aus einem gan-  
zen Holz ausgehöhtes  
Gefäß. L.]

dsfelms, m. die Tiefe des Strohmß,  
wo die Fahrt der Fißser  
und Strusen ist.

dsfelse, Eisen.

dsfelles rihki, Eisengeräthe

dsfelu krekl, Harnisch.

dsfelles wahrdi, abergläu-  
bisches Besprechen. L.

dsfelt, verschreyen mit Nesseln,  
oder stechen wie eine Bie-  
ne oder Schlange; it. mit  
den spitzen Zähnen beißen.  
prf. dsfelu, lli, tt.  
impf. dsfrelu.

eedfelt, einstechen wie eine  
Biene oder Schlange.

dsfellums, Stich von einem  
Stachel.

dsfeltas, Beerlapkraut zum gelbfär-  
ben. L.

dsfeltens, (ans) gelb.

eedfeltens, padfeltens, gelb-  
lich, fahl.

dsfeltums, dsfeltenums, das Gelbe.

dsfelteht, gelb werden, it. gelb  
färben. prf. eju.

dsfemdeht, gebähren, Kinder zeugen,  
it. Zungen hecken prf.  
dsfemdu. (von dsämt.)

dsfemdinahit, ist dasselbe.

dsfemdechana, die Gebährung.

dsfemde, die Mutter, darin  
die Frucht liegt.

dsfennaukis, G. tana, keine am  
Kummet.

dsfennaht, jagen, sehr treiben,  
(von dsfiht.)

nodsfennaht sarrus, einen  
Baum abästet. L.

dsfennams, was getrieben wird.

dsfennamas fahles, Abfüh-  
rung, Purganz.

dsfennamajs, Triebwerk. L.

dsfennamajs nasis, Scheer-  
messer.

dsfennamajs rittens, Schub-  
karn.

dsfennejs, Treiber. (von dsfiht.)

dsfennis, bunter Specht oder Holz-  
hacker.

zuhku dsfennihts, Weißspecht,  
eine Art kleiner Raub-  
vögel.

[dsfennols, Bienenstock. L.]

dsfennulis, Stachel am Fußangel.

dsferklis, aufgetränktes Kalb oder  
Lamm. (von dsfert.) L.

dsferrokklis, G. ta. Backenzahn.

dsfert, trinken, it. saufen, zechen.  
prf. dsferru. impf. dsferu.

kahlas dsferu

Hochzeit fan- anstatt  
fen. halten,

kristibas dsfert, zeigt den  
Kirdtau f großen  
saufen. Mißbrauch

behres dsfert, der Ketten,  
Begräbniß

fanfen.

tabaku dsfert, Toback rau-  
chen.

apdsfert, versaufen.

atdsferteos, sich den Durst lö-  
schen, sich satt trinken,  
it. sich wie Kräuter im  
Wasser erfrischen.

eeddsfert,

eedfert, eintrinken.

eedfer, halben Rausch  
trinken.

eedsehris, der einen halben  
Rausch hat.

nodsert, absaufen.

tur jau kahlas nodsehre,  
da ist die Hochzeit schon  
vorbey.

padfert, ein wenig trinken,  
einmal trinken.

pahrdsert, versaufen.

pahrdsertees, sich übersaufen.

peedsertees, sich vollsaufen.

peedsehris, besoffen.

usdfert, zutrinken.

dserrama nauda, Trinkgeld.

dserrres, Dünnbier der Bauren.

dserrifchi, dserrfchi, von Wasser  
und Malzmehl gesäuertes  
Trank. L.

[dsese, Storch. E. Reiher. L.]

dsesna, rihta dsesna, Morgenröthe.  
E.

dsesf, auch dsesht, Ischen. act. prf.  
dseschu, ffi, sch. impf.  
dsesku. fut. dsesksichu.

apdsesf, apdsesht, das Feuer  
dämpfen.

atdsesf, atdsesht, abkühlen,  
erlöschen.

isdsef, isdseht, das Feuer  
auslöschen.

dsesfeht, heißt auch Ischen. L.

atdsesfeht, abkühlen u. L.

dsesftrs, a, kühl.

dsesftrums, kühle Luft, Kühlung.

deenas dsesftrums, Abend-  
zeit, da der Tag kühl  
wird.

dsihdinaht, verfolgen. L. (von dsiht)

dsihgfle, siehe dsihfle.

dsihjaht, heil machen. (von dsiht)

dsihjamajs, Heilmittel.

dsihjamajs plahsteris, Heilpflaster

dsihpores, gefärbt wollen Garu.

dsihporu klehts, Puzzim-  
mer, welches der armen  
Bauren Kleete ist.

dsihrahs nahkt, siehe dsirtees.

dsihre, Schmauß, Zeche, Saufgelag.  
(von diert)

dsihru nams, Trinkhaus.

[dsihrulis, Saufgeld. L.]

dsihfle, (dsihgfle) Sehnader.

akfins dsihfle, Pulsader. L.

dsihfläins, schnicht.

dsiht, treiben, jagen. prf. dsennu.

impf. dsinnu. fut. dsih-  
schu. præt. dsinnis.

bahrdu dsiht, den Bart ab-  
treiben, d. i. barbieren.

balkus dsiht, Falken fäh-  
ren.

balkös dsiht, zur Falken-  
fuhr treiben.

drudsi dsiht, das Fieber  
vertreiben.

leeku gaktu dsiht, wild  
Fleisch abbeizen.

missas dsiht, der Spur  
oder Witterung nachge-  
hen. L.

naudu dsiht, Geld eintrei-  
ben.

parradus dsiht, Schulden  
einkassiren.

pehdas dsiht, spüren.

waggas dsiht, Furchen zie-  
hen.

wesumus dsiht, Fuder fäh-  
ren.

zik të jau eskam dsinnu-  
fchi! wieviel Fuder  
haben wir da schon ge-  
führt!

wesumneekus dsiht, Fuh-  
ren bestellen.

ar wadsi dsiht, feilen.

pahlus dsiht, Pfähle ein-  
rammeln. Dig.

mauzibu

mauzibu dſiht, Hurerey  
treiben. Bibl.

blehdibu dſiht, Schelmerey  
treiben.

ar laiwahn, oder kuggeem  
dſiht, außſchiffen. L.

aisdſiht, vertreiben, it. hin-  
treiben.

atdſiht, hertreiben.

eedſiht, eintreiben.

isdſiht, außtreiben.

nodſiht, hintreiben, it. weg-  
treiben.

bahrdu nodſiht, den Bart  
abbarbieren.

padſiht, antreiben.

padfenn zuhku redſ pee  
filles, treib das Schwein  
weg, eſ iſt beym Troge.

pahrdſiht, übertreiben.

pahrdſiht lohpus, das Vieh  
nach Hauſe treiben.

fadſiht, zuſammentreiben.

dſihtees, ſich treiben, beſtreben,

atdſihtees. ne warr, er kann  
ſich nicht erwehren.

dſiht, heilen, heil werden. prſ. dſihſtu.  
impf. dſiju.

apdſiht, bheilen.

atdſiht, wieder heil werden.

atdſihtees, zu ſich ſelbſt  
kommen, wieder aufleben,  
ſich erholen, ſich wieder  
ermuntern, zu Kräften  
kommen, (it. ſich faſſen.  
L.)

fadſiht, zuſammenheilen.

dſihtina, Stückgen Garn, (Garn-  
flau L.) von dſijas.

dſihws, a, lebendig.

dſihws mirris us darbu  
kriht, er arbeitet für ſein  
Leben, er iſt auf die Ar-  
beit erpicht.

zittur dſihwés eet, wegzie-

ziehen und ſich an einen  
andern Ort wohnhaft  
niederlaſſen.

tas nedſihwi ween eet, eſ  
geht ſehr ſaul zu.

dſihwe, Leben, Lebensart.

dſihwes kahrta, Stand,  
Hauſſtand, Lebensart.

tahs trihs dſihwes kahr-  
tas, die drey Haupt-  
ſtände.

dſihwes tehws, Hauſvater.

dſihwes mahte, Hauſmut-  
ter.

dſihwes ſihme, Aufführung,  
Lebensart.

dſihwiba, das natürliche Leben.

dſihwoht, leben, it. wohnen.

apdſihwoht, beleben, it. be-  
wohnen.

atdſihwoht, wieder aufleben,  
wieder zu ſich ſelbſt kom-  
men.

atdſihwotees, das Verſäumte  
durch die künftige Le-  
bensart erſetzen. L.

eedſihwoht, einwohnen bey  
jemand.

eedſihwotees, ſeine Wirth-  
ſchaft einrichten.

isdſihwoht, außleben, auß-  
wohnen.

nodſihwoht, ableben.

darbu nodſihwoht, Ar-  
beit vollbringen.

pahrdſihwoht, überleben.

pahrdſihwotees, zu ſeiner  
Bergnügen ſich wo auf-  
halten. L.

peedſihwoht, erleben, it. bey  
einem andern wohnen,  
Abſlager haben.

fadſihwoht, erleben, it. bey  
einander leben, Umgang  
haben.

1<sup>a</sup> labbi fadschwotees, sich  
 1<sup>b</sup> wohl tragen.  
 usdshwohke, abarbeiten.  
 dshwofchana, Leben, Wandel.  
 dshwofchanu eetaifiht, sei-  
 ne Haushaltung einrich-  
 ten.  
 dshwotajs, Lebender.  
 tas ne buhs dshwotajs, der  
 wird von diesem Lager  
 nicht aufkommen.  
 eedshwotajs, Einwohner.  
 peedshwotajs, Ablagerer Mann.  
 dshwoklis, G. kta, Wohnung.  
 [dshwojana ehka, Wohngebäu-  
 de. L.]  
 dshjas, Garn, it. die Fäden.  
 dshjis, Prät. von dshht, heilen.  
 apdshjis, beheilt.  
 fadsshjis, zugeheilt.  
 dshlna, grüner Specht, Bienenspecht.  
 dshkch, kta, tief.  
 dshkums, die Tiefe.  
 dshmt, geböhren werden. prf. dshem-  
 mu. impf. dshmu. prt.  
 dshmmis.  
 wiaaai dehls dshimme, sie  
 hat einen Sohn geböh-  
 ren.  
 dshimmofchâ deenâ, von der  
 Geburt an.  
 apdshmt, angebohren werden.  
 apdshmmis ar kleppu, dem  
 der Husten angebohren,  
 Erbhusten.  
 atdshmt, wieder geböhren wer-  
 den.  
 eedshmt, angebohren, it. em-  
 pfangen werden.  
 peedshmt, zur Welt kommen.  
 kad peedshimme, wenn ist er  
 jung geworden.  
 dshmfchana, Geburt eines Kin-  
 des.  
 eedshmfchana, Empfängniß.

peedshmfchana, Geburt.  
 dshimmums, Geschlecht, pl. Nach-  
 kommen.  
 dshimmumâ dshmt, ein Kind  
 auß andere bekommen.  
 L.  
 ohdschu dshimmums, St-  
 tergezücht oder Brut.  
 dshints, a, erblich.  
 dshints wihrs, Erbkerl.  
 dshints kungs, Erbherr.  
 dshinti kaudis, Erbhunter-  
 thanen.  
 eedshinta waina, Erbkrank-  
 heit.  
 eedshinti grehki, Erbsünde.  
 dshinta, (e) Geburt, Stand, Ge-  
 schlecht.  
 dshintene, dshintiba, Geburtsort,  
 Heymath, Waterland,  
 woher man gebärtig ist.  
 dshinnis, Prät. von dshht, treiben.  
 dshinnejs, Treiber.  
 dshintele, siehe sintele.  
 [dshinters, Bernstein, Krystall. L.]  
 dshirdeht, hñren, horchen. prf. dshirdu.  
 eedshirdeht, vom Hörsagen et-  
 was haben.  
 isdshirdeht, aushñren, it. ver-  
 nehmen.  
 nodshirdeht, abhorchen.  
 fadsshirdeht, auskundschaften,  
 erfahren.  
 dshirdechana, das Hören.  
 dshirdetajs, ein Hörer.  
 tas ne buhs wairs dshirdetajs,  
 der wird sein Gehñr nicht  
 wieder bekommen.  
 dshirdigs, a, der hñren kann, der  
 sein Gehñr hat.  
 ne dshirdigs, ohne Gehñr,  
 taub.  
 dshirdiht, trñnken. präf. dshirdu. (von  
 dshert.)  
 apdshirdiht, betrñnken.  
 peedshirdiht,

- pedfir d he, veräufchen, be-  
tränken.  
 dfirdinaht, tränken.  
 padfir d inah, tränken.  
 dfirgts, Gliederfchmerz, laufende  
Sicht, it. eine gewisse  
Krankheit an den Füßen  
der Pferde. L.  
 dfirkailis, Quirnbicker. (von dfirna  
und kalt.)  
 [dfirklis, eedfirklis, das Loch im  
Fifchforbe. L.]  
 dfirk'is, Schaaffeere. Obl.  
 dfirkite, dfirktele, ein Funke.  
 dfirna, Handmühle, it. Mühle  
überhaupt.  
 wehja dfirnas, Windmühle.  
 fezzigas dfirnas, eine Mühle,  
da die Mahlgäfte  
bald gefördert werden.  
 dfirnu akmini kalt, den  
Mühlenstein aufschärfen.  
 dfirnu kallejs, Steinhauer.  
 dfirnis, Mühle.  
 dfirnawa, Quirne.  
 dfirnawas pazelt, Mühle  
stellen zum Grobmahlen.  
 dfirnawas falakit, Mühle  
stellen zum Feinmahlen.  
 dfirnum, wird bloß in den zwey  
folgenden Redensarten  
gebraucht:  
 azzu dfirnum, Augapfel.  
 wehfehu dfirnum, Krebs-  
stein.  
 dfirneklis, fiede firneklis.  
 dfirres, Dünnbier der Bauren. Obl.  
(von dfert.)  
 padfirräs gulleht, den geftri-  
gen Raufch ausschlafen.  
 dfirrulis, Zechbruder, Saufaus.  
 dfirtees, Vorhabens oder Willens  
fehn und fich dessen ver-  
lauten lassen.  
 dfirrahs nahkt, er gedachte  
zu kommen.
- dfüst, (dfeest) von feibst erlöfchen,  
erkaltet. p. a. dfeetu.  
 impf. dffütu. inc. dffü-  
fehu. prt. dffütu.  
 minnas dfeest, die Spur  
oder Bitterung verliert  
fich. L.  
 apdfüst, verlöfchen, fich ab-  
fühlen.  
 atdfüst, erlöfchen, abgeföhlt  
werden.  
 isdfüst, isdfeest, verlöfchen,  
it. fterben.  
 dffamajs, Löfchrunf.  
 dffinaht, kalt machen, löfchen.  
 apdffinaht, löfchen, kühlen,  
kalt machen.  
 dffinates, fich kühlen.  
 dubbults, ta, doppelt, zweyfach.  
 dublis, pl. dubli, Schlam,  
Koth, Mott.  
 dublains, forhigt, mottigt.  
 dubt, einfallen wie in einer Grube.  
 prf. et impf. dubbu.  
 eedubt, einfallen.  
 eedubbutchas azzis, einge-  
fallene Augen.  
 duhde, Rohrflöte, (it. hölzerne  
Trompetchen, Kinder-  
flöte.)  
 duhdu puhflis, Dudelfack.  
 duhdeht, duhdoht, flöten, auf  
einer Flöte blafen, it.  
wie eine Taube kolkern.  
 duhdiaa, zahme Taube, ift ein  
Kinderwort.  
 duhka, Pfeife am Dudelfack, it.  
Orgelpfeife. L. (von  
duhkt.)  
 duhkans, dunkelfarbig, it.  
Schweiffuchß.  
 [duhkis, einer der den Nipß hat  
und feicht und fehnet,  
it. Dummkopf. L.]  
 duhkfne, (is) duhkte, Pful, auß-  
gefahrene

gefährte Frage.	morastige	duhuma, Getön, (Flöten oder Tremulantenton. L.)
duhkt, brausen, summen, hehl blasen. prf. duhzu. pehrkons. duhz, es don- nert.		duhwe, duhwisa, zahme Taube. L. [duhze, Baurkniepe. L.]
duhle, duhlis, Lunte, it. brennend Pergel zum Krebsen. L.		duhzis, Præf. von duhkt, brausen, summen.
duhlaht, bey brennenden Per- geln Krebsen. L.		faduhzis, unmuthig, furlosig, niedergeschlagen.
duhmi, Rauch, Schmauch, it. Dunst, Dampf.		[duhzis, anstatt duhkis, siehe duh- kis. L.]
duhmu saglis, Hausdieb.		duj, zwey. Tahm.
duhmeklis, Rauchloch, Röhre im Schorstein.		dukka, Faustschlag, Ribbenstoß. L.
duhmains, a, räucherigt.		dukkaht, Stöße, Ribbenstöße geben. L.
duhmakas, Rauchwolken. L.		fadukkaht, zerklöpfen, it. durdarbeiten, wie das Malz im Rufen. L.
duhmakajs laiks, räucherige Luft, dicke Luft.		dukkeris, Fischotter, it. eine Art Laucherenten. L.
dubmals, rauchig, dunkelfarbig. pl. Rauchwolken. L.		dukkums, eine Art Krebsen. L.
apduhmoh, berauchen.		dukkurs, m. Rescher oder Fischren- se, d. i. ein Netz wie ein Bentel mit einer Stange, (it. Quirl oder Maisch- holz. L.)
apduhmotees, sich mit dicker trüber Luft beziehen.		dukkureht, mit Fischreusen fan- gen. L.
duhnas, Daunen, Pflaumsfedern.		fadukkureht, zerklöpfen, zer- stuckern, zerschüttern.
duhni, Schlamm, it. Binsen.		dukts, duktsisch, Puf, Faustschlag, Ribbenstoß. L.
duhnu needri, Schilf, Rohr.		dukstih, puffen, Ribbenstöße, Faustschläge geben. L.
duhnu reschgis, Binsen- matte.		dukt, fadukt, schwach von Othem, abgemattet seyn. præf. duhku. impf. dukku. prt. duzzis.
duhre, Faust.		dukkis, Mutter im Wein oder Es- sig. L.
wehju ar duhri list, ver- gebliche Arbeit thun.		pl. das staubigte und abmigte Wesen im Wasser, Wein &c.
duhreens, Faustschlag, Faust- stoß.		dukki, Tollen, d. i. die an einem Baurwagen herfürra- gende Zapfen, it. an einem Boot
firds duhreens, Herzens- stoß.		
duhraini, (sc. zimdi) Faustlin- ge, Handschuhe ohne Fin- ger.		
duhscha, Muth, Herz, Seele.		
ne labba duhscha, nicht gut zu muthen.		
tukchâ duhschâ, noch nüchtern. Obl.		

Boot, darin die Ruder liegen.	duppuris, Wasserrage. L. Wasser- otter. L.
duffbahrd's, der Wort des Bootes, darin die Tollen befestiget sind.	[duppurs, klein unansehnlich Wuchs. L.]
dumbr's, a, feucht, morastig, mo- drig.	durns, a, doll, dwarsch. Luth.
dumbra femme, schwarz morigt Land.	durns' sirgs, ein Pferd, daß den Koller hat. Obl.
dumbris, Quebbe, Morast.	durris', durwis, Thüre.
dumbrains, quebbigt.	dursaklis, Drillbohrer.
dumjis, ja, dumm.	durfka, Dorsch. L.
dummal's, a, schwarzbraun.	dursticht, anstechen, stochnern. prf. durstu. (von durt.)
dumnata, eine dunkelbraune Ruh.	apdursticht, bestechen, besto- chern.
dummikis, ein dummer Laff.	durt, stechen, stoßen. prf. durxu. impf. duhru.
dumpis, G. pja, Lärm, Geräusch, it. Aufstand, Aufruhr.	eedurt, einstechen, einstossen.
dumpi zelt, einen Aufruhr erregen, rebelliren.	nodurt, erstechen, einen Fang geben.
dumpigs, aufrührerisch, rebel- lisch.	firdi nodurt, das Herz ab- stoßen.
dumpinecks, Aufwiegler, Re- belle.	azzis nodurt, die Augen niederschlagen.
dumpetees, Aufstand erregen. L.	peedurt, anstechen.
dumpis, ein Rohrdommel.	ar spekki peedurt, bespi- cken. L.
dumfch, f. dumja, dunkel, dunkel- braun.	durtees, anstoßen, stolpern, it. fehlen.
dummajs, der Dunkelbraune.	pee' zitta durtees, sich an einen reiben, einen an- fahren.
dunduris, Horniß, Hummel, große Bremse.	zittu azzis durtees, andern ein Stachel im Auge seyn.
dunkfch, stellet den Schlag eines Faustschlages vor.	zittam eekfch azzim dur- tees, einem unter die Au- gen treten. E. in' die Au- gen fallen. L.
dunkfchkis, Faustschlag.	apdurtees, sich erstechen, wie ein Pferd im Laufen.
dunkfchkeht, fadunkfchkeht, mit Häuten zerschlagen	atdurtees, sich im Kennen ab- stoßen, it. stumpf vom Stoßen werden.
dunkurs, Netzbeutel. L.	peedurtees, stolpern und sich stoßen, it. irren, fehlen.
zukkura dunkurs, Huth- zucker. L.	durramajs
duppes, Krebsnester an den Bäch- ufern. L.	
paduppes, Krebsnester, it. die Vierneige. Tahm.	
dupperes, eine Art Bogelschlengen. L.	
duppuri, Mäyrüben. L.	

durramajs, sohbins, Stoßdegen.  
 dusins, ein Duzend. L.  
 dusima, Zorn.  
 dusimu puhtis, ein Cholericus.  
 dusimu puhze, ein böses Frauenzimmer.  
 dusimiba, Zorn, Eifer, Wuth.  
 dusnigs, a, zornig, der wenig vertragen kann.  
 dusmoht, zürnen, eifern, böse seyn.  
 eedusmoht, in Zorn setzen, erbittern, einen aufbringen.  
 dusmotees, zornig seyn.  
 eedusmotees, sich ärgern, er-eifern, enträsten.  
 duffa, Ruhe.  
 dukfeht, ruhen, rasten. prf. dukfu.  
 atdukfeht, sich erholen.  
 isdukfeht, ausruhen.  
 pahrdukfeht, austrasten.  
 dukfeschana, Ruhe, Erholung.  
 dukkinaht, ruhen lassen, sich er-holen lassen.  
 padukkinaht sirgus, die Pferde verschmaufen oder ver-schießen lassen.  
 dukffe, padukffe, Holung untern Arm.  
 aisdukffe, der Dampf, eine hektische Krankheit.  
 dukst, fadukst, zerstoßen werden, ent-zwey gehen. prf. et impf.  
 dukstu. fut. dukstichu.  
 fadukstis, zerbrochen, in stü-cken.  
 dukstiens, Stoß, it. Beule vom Stoß.  
 [dukstulis, Hektikus. L.]  
 duktschur, gieb her, ist ein Kinder-wort. (von dohd schur.)  
 duzzeht, brausen. (von dukte.)  
 duzzamajs, ein Brummer, it. im Baurtschertz, der Hintern.

L.

duzzeklis, womit man ein Ge-tdse macht, it. ein Brumm-kater, ungestümer Mensch  
 duzzinaht, brausen, einen beben-den tremulanten Ton machen, von ferne don-nern.  
 pehrkons faufu laiku apduz-zina, es donnert täglich, welches auf trockene Zeit deutet.  
 dwagga, Kienruß, it. Birkentheer. L.  
 dwannums, Dampf. L.  
 dwafcha, Athem, Hauch.  
 dwafchaht, dwafchu nemt, re-spiriren.  
 dwafchu guht, gappen.  
 dweelis, Handtuch.  
 dwehfele, Seele. dim. dwehfelite.  
 dwehfele wilkt, Athem holen, gappen.  
 besdwahfele, (is) Puppe, Bild, Statuë, was kein Leben hat.  
 dwehfeligs, seelisch, was die Seele betrifft.  
 dwergis, dwehrgis, Zwerg. L.  
 dwihnis, ein Zwilling. pl. dwihni, Zwillinge.

**E** wird überhaupt nicht wie im Deutschen, sondern wie e in selig, und zwar e kurz, eh und é lang, ee aber wie das deutsche ee in Seele, ausgesprochen.

è, i, cy!

è ko es par to behdaju,  
i was frag ich darnach.

è kür, siehe dort istè.

edf, anstatt redf, ist ein Kinder-wort und heißt siehe.

edf schè, sich da.

ee,



ee, præpos. insep. ein, herein, hinein, als:  
 ee-eet, eingehen, herein-  
 gehen, hineingehen.  
 eebuhweetis, Einwohner. (von  
 buhweht.)  
 eedafcha, Eingebung, Einfall,  
 Grillen. (von doht.)  
 eedfirklis, Defnung an den Fisch-  
 reusen. L.  
 eegahntis, der sich in ein Gefind  
 eufrenet, ein Schwie-  
 gersohn, der bey den  
 Schwiegereltern wohnt.  
 (von gahjis præ. von  
 eet.)  
 eegahntôs eet, auf solche  
 Art heyrathen.  
 eegalwa, Hirnscheitel. (von gal-  
 wa.)  
 eegaffam, ling und langst. (von  
 gaffam.)  
 eejawa, eejahwums, siehe jaws.  
 eekam, biß, ehe und bevor.  
 [eekawa, Klammer. L.]  
 eeksch, Præpos. in, innerhalb.  
 eeksch istabas eet, in der  
 Stuben gehen, auch in  
 die Stube gehen.  
 eeksch trim deenahm, in  
 drey Tagen.  
 eeksch Deewu tizzeht, an  
 Gott glauben.  
 eekschâ, das Inwendige.  
 eekschâ, pa eekschu, in-  
 wendig, drinnen.  
 nahz eekschâ, komm her-  
 ein.  
 pl. eekschas, Eingeweide,  
 Kaldauen.  
 eekschan, hinein.  
 eekschene, der innere Ort.  
 no eekschens, von innen.  
 eekschkigs, a, innerlich.  
 eekschpuffe, die inwendige  
 Seite.

schtas eekschpuffe, inner-  
 halb des Zauns.  
 eela, Gasse, Strasse, (it. Reihe.)  
 eelina, Gäßchen, it. eine Rei-  
 he im Dreiecken. L.  
 eelaidai, das Gemölke am Maur-  
 ofen, so die Glursteine  
 trägt. L. (von eelaist.)  
 eeleija, was niedrig liegt, Thal.  
 (von leija.)  
 [eelihdibas, Kirchengang der  
 Sechswöchnerinnen. L.  
 eelihdibâs eet, Kirchengang  
 halten. L.]  
 eelihkfnis, naß niedrig Land. L.  
 (von leekns.)  
 eelohki, Einschlag an Kleidern,  
 (it. Fraugen. L.) (von  
 eelohziht.)  
 eelohkus lihdsinaht, we-  
 gen der Mitgabe (an  
 Weepen) einig werden.  
 eemafchi, Spätel an einem Wei-  
 berhemde. L.  
 eematti, Spätel an Mannsbröcken.  
 L. (von mest.)  
 eemauts, (kts) m. Zaum. (von  
 eemaut.)  
 eemauktu dselke, Gebiß.  
 eemeflis, eine Ursache, die man  
 an jemand sucht, sich  
 an ihn zu reiben.  
 (it. Vorwand, Aus-  
 flucht, Einwurf, Ein-  
 rede. E.) (von ee-  
 mest.)  
 es tur eedams eemeflu  
 meklefchu, ich will hin-  
 gehen und mich stellen,  
 als wenn ich sonst wor-  
 nach gekommen wäre.  
 eemeflus fangekleht, et-  
 was vorschützen.  
 eemeflam, eemeflims,  
 quantswelße, vorwands-  
 weise,

weise, verstellt, gleichsam  
zufälligerweise.  
eemeflims ko fazziht, et-  
was voraeben.  
eenais, siehe naid  
eenahfis, G. scha, Schnupfen.  
(von nahfis.)  
Argam eenahfchi tekk,  
das Pferd hat die Krep-  
pe oder Schnäube. (ist  
rozig. L.)  
ar eenahfcheem kautees,  
rozig seyu wie die  
Pferde. L.  
eerascha, Gewohnheit, Sitte,  
Manier. (von rast.)  
eerkas, Pelzstaffirung, d. i. Rie-  
men, damit die Näte  
der Baurpelzen besetzt  
werden.  
eerkifchki schuht, einen Pelz  
ausstaffiren.  
eerohzis, siehe rohzis.  
eefals, Malz.  
wehtihts eefals, reines  
Malz.  
eefals ar kahjahm, rauhes  
Malz. L.  
eefalneeks, Mälzer.  
eefalnize, Malzrige, Malz-  
darre.  
eefchaawas, Klomen, Klomenfett.  
[eefis, Land von schlechten gran-  
digen Boden. L.]  
eefkaht, den Kopf lausen.  
eefms, m. Bratspieß.  
eefnas, Schnupfen.  
man eefnas tekk, ich ha-  
be einen starken Schnup-  
fen.  
eet, gehen. prf. eemu, cij, eet.  
impf. gahju. fut. eefchu  
prat. gahjis.  
rinki eet, einen Umweg  
gehen.

spehkâ eet, wirken, zur  
Kraft gedeihen.  
eetin eet, hurtig gehen.  
(L. verreisen.)  
lai eet kâ eedams, es mag  
gehen, wie es wolle.  
eim, eima, eetam, eefim,  
läßt uns gehen.  
ais-eet, weggehen, fortgehen,  
hingehen.  
ais-eet taku zektu, weit  
wegziehen.  
likkâ ais-eet, in Gefahr  
umkommen.  
faule ais-eet, die Sonne  
geht unter.  
ap-eet, umgehen, herumge-  
hen.  
at-eet, ankommen, herkom-  
men.  
is-eet, ausgehen.  
pa-eet, schreiten, etwas ge-  
hen.  
es eemu es eemu, bet ne  
spehju pa-eet, ich gehe  
und gehe, kann aber mit  
dem Gehen nicht zurecht  
kommen.  
pahr-eet, übergehen, vorüber  
gehen, vergehen.  
mahjâs pahr-eet, nach  
Hause gehen.  
laiks pahrgahjis, die Zeit  
ist vergangen.  
tas wahrds man pahrgah-  
je, ich habe mich verres-  
det.  
pee-eet, hinzugehen, hinzu-  
treten.  
fa-eet, zusammen kommen,  
an einander gerathen.  
peens fa-eet, die Milch  
gerinnet.  
tas ne fa-eet maikâ, das  
geht nicht in den Saft  
ein,

ein, das hat nicht egle, Fichtenbaum.

Raum.

us-eet, aufgehen, antreffen.

tas wiannam tà us-eet, das kommt ihm so an.

lahzi us-eet, auf einen Bären stoßen.

klimmiba us-eet, Krankheit stoßt zu.

bailes us-eet, Furcht kommt ihm an.

kahrums, kahriba us-eet, es kommt ihm die Lust an, er wird lustern.

besdeewigam leela fohdiba us-ees, es wird über den Gottlosen ein schwer Gericht ergehen.

zaur-eet, durchgehen, it. wirken wie Arzenei.

eetees, sich befinden, (L. sich belaufen.)

kà tew eetahs, wie geht es dir.

ap-eetees, sich belaufen, trüchtig werden.

fa-eetees, sich gatten, sich ehelichen.

eeti, Zuspruch. L.

ce-eeti, Eingang. L.

pee-eeti, Zugang, Besuch. L.

fa-eeti, Zusammenkunft. L.

eechana, das Gehen, der Gang.

pee-eechana, Zugang.

pee ta Kunga lehta pee-eechana, bey dem Herrn hat jeder Zutritt.

fa-eechana, Zusammenkunft.

Das Prät. gahjis, und was davon abstammt, siehe unter ga.

etala, Mams Bruders Weib.

eetalas, Weiber, deren Männer leibliche Brüder sind.

eewa, Faulbaum.

pa-egle, Raddick oder Wacholder.

eglite, eine kleine Fichte, it. ein hochzeitlich Klapperholz, das statt der Pauken dienet.

eglites, grüne Sträuslein auf den Hüten. L.

ehdis, Prät. von eht essen. wehl ne ehdis, noch nüchtern.

pa-ehdis, satt.

pee-ehdis, der nicht mehr essen wird.

gahrd-ehdis, Leckernauf.

ehdas, Fraß.

is-ehdas, was die Mäuse gefressen.

ehde, fressend Mahl, skorbutische Flechte.

ehdejs, ehdajs, Fresser, it. fressende Krankheit, Krebsartiger Schaden, it. Wurm im Finger.

tauschu ehdejs, Menschenfresser, Tyrann, Blüterich.

ehdeens, Speise, Essen.

wakkar-ehdeens, Abendmahl.

ehdams, eßbar.

ehdamajs, Futter, Proviant.

us-ehdam, zum letzten Bissen, die Mahlzeit zu schließen.

ehdums, ein Essen.

us-ehdums, Nachessen.

ehdinaht, zu essen geben, speisen, füttern.

no-ehdinaht, abfressen lassen.

pa-ehdinaht, sättigen.

pee-ehdinaht, satt machen.

ehdeht, fräßig seyn.

ehdeligs, a, fräßig.

ehdeliba,

ehdeliba, Frässigkeit.  
 ehdohkfiis, (nis) Wiederkaufel  
 im Stoder des Rind-  
 viehes.  
 ehdgahrdis, Leferzahn.  
 ehdminnis, F. 3 oder Lockspei-  
 se für Wölfe, L.  
 ehka, Gebäude, Wohnhaus,  
 Zimmer,  
 arraja ehziia, Haupthütte.  
 ehkende, das Armenhaus in Niga.  
 ehna, Schatten, in so fern er die  
 Figur vorstellt, it.  
 Schattenbild.  
 pa-ehna, pawehnis, schat-  
 tigter Ort, it. Schirm  
 vor der Luft oder Sonne.  
 ehnoht, beschatten.  
 ap-ehnoht, überschatten.  
 ehrberge, Herberge oder Neben-  
 gebäude.  
 ehrgales, Orgel.  
 ehrgelneeks, Organist.  
 ehrgelcht, auf der Orgel spie-  
 len.  
 ehrglis, Adler.  
 farkandseltanajs ehrglis,  
 Falke, eine Art von  
 grossen Habichten.  
 ehrgkchkis, Dorn, pl. Dorn-  
 strauch.  
 pa ehrgkchkis, Hagedorn.  
 ehrgkchkains, dornigt.  
 ehrgkchkonis, Dornbusch.  
 ehrgkchkinaht, mit Dornen zer-  
 ritzen. L.  
 ehrgkulis, Handspindel. (Spindel-  
 brett.)  
 ehrgms, m. Meerkatze, Affe, it.  
 Abentheuer, Monstrum,  
 Wunderding, Mißge-  
 burt, it. ein Narr.  
 ehrgms! pestausend!  
 ihstajs ehrgms, ein rechter  
 Haafensfuß oder Haus-  
 haase.

ehrgmi, Gauckeley.  
 ehrgmigs, a, abentheuerlich, wun-  
 derlich, monströse.  
 ehrgmoht, gaucken.  
 ehrgmotees, Gauckeley treiben,  
 sich verkleiden, sich nar-  
 risch und wunderlich  
 stellen.  
 ehrgmotajs, Gauckler, Harle-  
 quin.  
 ehrgmotaju spehles, Schauspiel.  
 ehrgfelis, G. fa, Hengst.  
 kehwe ehrgfelos eet, die  
 Stutte ist rossig, d. i.  
 in der Brunst.  
 puff ehrgfelis, Klopffhengst.  
 ehrgfki, Hirsen. L.  
 ehrgfte, Kameel. E.  
 ehrgftns, a, locker. L.  
 ehrgftna semme, fett, locker  
 Moderland, worin sich  
 Gewächse ausbreiten. L.  
 ehrgze, ein Wurm, gleich einer  
 Wandlaus, der sich tief  
 in die Haut einfriszt,  
 und Jucken und Schmerz  
 verursacht, (it. Harm  
 und was einen tiefen  
 Schmerz verursacht. L.)  
 ehrgzinaht, ein inneres tiefes  
 Leiden und Schmerz ver-  
 ursachen. L.  
 ehrgzinatees, sich härmen. L.  
 ehrgfelis, Esel.  
 firg-ehrgfelis, Maulesel.  
 [ehrgfis, Esse der Schmiede. L.]  
 ehrgft, essen, fressen. prf. ehdu (eh-  
 mu) di, d. impf. ehdu  
 (ehschu) di, de. fut. eh-  
 dishu. prt. ehdis.  
 ehrgdin ehrgft, brav fressen.  
 firgi ehrgft, das Herz naagen.  
 ap-ehrgft, aufessen, auffressen,  
 verzehren.  
 fawus paghus wahrduis  
 ap ehrgft,

ap-ehft, sich in einem Othem widersprechen. L.	ap-ehweleht, behobelt
ee-ehft, einfressen.	ehwerjehlis, Uebermüthiger. L.
is-ehft, aufessen, aufressen.	ehwerjehligs, übermüthig, leichtfertig. L.
no-ehft, abessen, abressen, wegfressen.	ehwerjehlib Uebermuth, Leichtfertigkeit. L.
pa-ehft, sich satt essen.	ehzina, Hütte, siehe ehka.
us-ehft, zum Beschluß noch etwas nehmen.	ei! ey!
ehstees, sich selbst nagen und fressen.	eideneeks, Paßgänger.
fird-ehstees, sich grämen, sein Herz kränken.	eideniski eet, einen Paß ge- hen.
at-ehstees, sich aufressen, sich zuwider essen.	eiduks, ein Fending. Tahm.
pa-ehstees, sich gnüglich satt essen.	eijams, wo gegangen wird. (von eet.)
pee-ehstees, nicht mehr essen werden, d. i. todt seyn.	pee-eijama weeta, Anfurt.
ehfts, a, gefressen.	eim, eima, laßt uns gehen. (von eet.)
ap-ehfts, aufgefressen.	ekkur, siehe da, ist ein Kinder- wort.
ee-ehfta labbiba, Korn, das man anzugreifen und davon zu essen angefan- gen.	ekfele, (L. ekfches) Herel, fein geschnitten Stroh.
ee-ehfta maile, angeschnitten Brodt.	elje, Del.
ehstes fewim darriht, sich selbst nagenden Kummer ma- chen.	eljes kohks, Delbaum.
fird-ehfti, Gram, Herze- leid.	eljes kohka ohgas, Oliven.
ehstotees, sich fressen.	eljes fwezze, eljes luktur- ris, Lampe.
fird-ehstotees, sich grä- men, sich innerlich quäl- len, sich das Herz krän- ken.	bohm-elje, Baumöl.
ehschana, das Essen.	mahlderwelje, wahrta elje, Firnif.
leeka ehshana und dser- schana, Fressen und Saufen.	elkons, m. Arm, Ellenbogen.
ehwelis, Hobel.	elks, m. Höhe.
fkrub-ehwele, Schrup- hobel. L.	elka tizziba, abgöttischer Glaube, wo man Bilder anbetet.
ehweleht, hobelst.	elkadeews, Abgott.
	elkadeewigs, abgöttisch.
	elkadeewiba, Abgötteren.
	elkfnis, elkfnis, Erle, Ellern.
	elkfnites, elkfnischi, graue Pilzen.
	elle, Hölle, it. ein abscheulicher Morast
	purwé un ellé fkreet, zum Henker gehen.
	kur ellé wiafch ees, wo zum

zum Henker wird er gehen.  
 elles gabbals, elles kruk-  
 kis, Höllebrand.  
 preekfich-elle, elles preekfich-  
 kurs, Feuert.  
 ellifks, a, Höllich.  
 elpe, der Othem. L.  
 elpi nemt, athmen.  
 elpi no eekfcha nemt, Fei-  
 chen.  
 grubfichi elpi guht, schwer  
 Othem holen.  
 elpi eeraut, den Athem an-  
 halten.  
 elpeht, helfen.  
 elpinfch, kleiner Behelf.  
 elst, helchen, feichen, engbrüstig  
 feyn, Bauchschlagen.  
 prf. elfchu, fi, fch. impf.  
 elfu. f. elfifchu.  
 elfigs, a, bauchschlägig.  
 embuti, emburti, Hauswurz. L.  
 emme, Arme.  
 emmeklis, soll ein Gespenst vor-  
 stellen. L.  
 eage, Hänge, Thürhänge.  
 engelis, G. ta, Engel. dim. eage-  
 lihts, G. ifcha.  
 engelifks, a, englisch.  
 eagweris, Jngber.  
 enkuris, Anker.  
 enkura, fchkeets, Anker-  
 balken.  
 enkura stohbrs, Ankertiel.  
 enkura rihzekls oder rec-  
 disfch, Ankertau.  
 enkura tihtawas, Anker-  
 winde.  
 onkuri laist, den Anker  
 werfen.  
 enkuris mettahs, der Anker  
 faffet.  
 enkuri luwteht, den Anker  
 lichten.

enkurneeks, ein Lotse auf der  
 Düna, um die Etrusen  
 zu führen.  
 erfchkis, Hirsch. Bibl.  
 erfchku mahte, Hündin. Bibl.  
 es, ich; siehe Gramm.  
 esars, esers, stehende See, Wei-  
 her, Staung.  
 escha, Wdner, Grenze.  
 eschas isdalliht, Grenzen  
 austheilen.  
 eschmallis, Wdner, Feldschei-  
 dung.  
 esis, G. escha, Stachelschwein,  
 Schweinigel. (ist im  
 Lett. kein Scheltwort.)  
 ettikis, Essig.  
 ezzeht, eggen. prf. ezzeju.  
 no-ezzeht, zueggen.  
 ezzeklis, ezzechi, die Egge  
 oder Ege.  
 ezzekta sarri, die Zacken  
 daran.  
 ezzetajs, Egger.  
 ezzejums, geggetes Stück.

**G** wird nicht wie das deutsche  
 g, sondern als ein halbes k  
 ausgesprochen, wie in  
 dem Worte Roggen, g  
 aber, wie in dem platt-  
 deutschen Wort Weggen.  
 gabbals, ein Stück, ein Theil.  
 arrajeem gabbulus ismeft,  
 den Pfligern ihre Stücke  
 abtheilen.  
 raksta gabbals, Haupt-  
 stück, Kapitel, Abthei-  
 lung.  
 radda gabbals, ein weit-  
 läufiger Verwandter  
 grehku gabbals, ein böser  
 Mensch.

maitas gabbals, ein Luder= aas.

suana gabbals, länderlicher Hund.

leeli gabbali, große Stücke, Kanonen.

gabbal', gabbalös, gabbalu gabbaleem, in stück stücken.

gabbalis, pa gabbaleem, apgabbaleem, stückweise, stück vor stück.

gabbalis ismest, zerstückten. L.

gabbalis iszilaht, zergliedern. L.

gabbalinisch, Stückchen, Theilchen.

Deewa rakta gabbalinisch, Spruch aus der Bibel. L.

gabbaligs firgs, geschlossen Pferd, geschlossener Klepper.

gabbans, Heuschaber.

apgabbani, pagabbani, zusammengeharft Heu, das noch nicht in Schober's zusammengelegt ist.

gaddigs, a, mäßig, nüchtern, ehrbar.

gohdigi un gaddigi, züchtig und keusch.

gadditees, sich ereignen, sich zutragen, vorgehen, zufällig seyn.

tas daudsfreis gaddahs, das trifft sich vielmal's.

kä gaddahs, wie es sich trifft, zufällig.

gaddigs, zufällig. L.

gaddiba, Zufälligkeit. L.

gaddijums, Vorfall, Zufall.

gadrixi, Gegeritter, Gatterwerk.

gads, m. ein Jahr.

fcho gadd, dies Jahr.

no gaddu gaddeem, von Jahr zu Jahr.

us gaddu gaddeem, auf viele Jahre, auf lange Zeiten.

jauna gadda fwehtki, das Neujahrsfest.

gadskaht, die Zeit von einem vollen Jahr.

tee tshetri gad'skahti, oder gadskahtas laiki, die vier Jahreszeiten.

gaddus, adv. nach den Jahreszeiten. L.

gaddeji ahboti, Neypfel, die sich ein ganzes Jahr gehalten.

gaddu gaddeji, die von einem Jahr zum andern stehen.

gahdaht, sorgen, Vorsorge haben, it. denken. prf.aju.

apghadaht, bedenken, betrachten, it. besorgen.

atghadaht, eegahdaht, zurückgedenken, sich erinnern.

isghadaht, ausdenken, erfinden.

fagahdaht, besorgen, herbeyschaffen.

gahdatees, ist ungebräuchlich.

atghadatees, sich erinnern, eingedenk seyn.

eegadatees, sich erinnern.

es eegahdajohs, es fällt mir bey.

gahdigs, a, mäßig.

apghadigs, sorgfältig, besorgsam.

gahdiba, Mäßigkeit.

apghadiba, Vorsorge, Sorgfalt.

gahdafchana, das Sorgen, das Denken.

apghadafchana, Vorsorge Vorsehung.

gahdinaht, besorgen.

apghadinaht, versorgen.

gahds, fagahds, m. ein besorgter Vorrath.

- nefagahda, der nicht fürs  
 Künftige sorgt.  
 ahjis, gegangen, ist das Præt.  
 von eet.  
 tas irr' gahjis, der ist fort,  
 das ist hi.  
 apgahjis, umgegangen.  
 ta gohws irr' apgahjufi,  
 auch apgahjufees wehr-  
 schôs, die Kuh hat sich  
 beloffen.  
 kehwe apgahjufees, die  
 Stutte ist belegt.  
 isgahjis, ausgegangen.  
 isgahjufchu neddetu, ver-  
 withene oder vorige  
 Woche.  
 pahrgahjis, übergegangen.  
 ah! tas man irr' pahrgah-  
 jis, ach! das hab ich ver-  
 gessen.  
 gahjejs, ein Gehender.  
 zelta gahjejs, ein Reisen-  
 der, Wandersmann,  
 (Pilger.)  
 gahjums, der Gang, den man  
 gegangen, oder zu gehen  
 hat.  
 weenas deenas gahjums,  
 eines Tages Gang, eine  
 Tagreise.  
 gahla, anstatt galwa, der Kopf, ist  
 Tahn.  
 gahls, la, eisglatt.  
 gahle, dünnes Frühjahrsels,  
 it. Eis im Wege, wenn  
 der Schnee abgethauet.  
 apgahleht, mit dünnem Eise  
 befrieren.  
 gahnih, beschmutzen, besudeln, be-  
 flecken, it. äbeln Gebrauch  
 machen, it. schmähen,  
 schänden. præf. gahnü.  
 apgahnih, beschmutzen, be-  
 sudeln, ic.
- gahnitees, sich beschmutzen, be-  
 sudeln, verunreinigen.  
 tēbittes ween gahnahs, hier  
 an dieser Stelle bekem-  
 men die Bienen nicht.  
 fagahnitees, sich verunreini-  
 gen, sich befaffen.  
 gahneklijs, Cruel, Echeusal,  
 Schandfleck.  
 [gahrbaht, Hastarbeit thun. L.  
 apgahrbaht, ins feine aus-  
 arbeiten. L.  
 drehbes apgahrbaht, Klei-  
 der schonen. L.]  
 gahrds, da, wohlgeschmeckend, lecker,  
 süß.  
 gahrds meegs, sanfter  
 Schlaf.  
 gahrdajs sohbs, gahrd-eh-  
 dis, Leckermaul.  
 gahrdums, ein Leckerbissen,  
 Süßigkeit.  
 gahlraka, Laucher, ein Vogel.  
 gahrnis, G. na, ein Reiter.  
 [gahrchas, Gebröck. L.]  
 [gahrchas, Geschmack. L.  
 negahrchigs, unschmackhaft.]  
 gahrfes, Saukraut, ein Früh-  
 lingskohl der Bauren.  
 gahsa, gahscha, Wassersturz. pl.  
 Wasserwogen. (von  
 gahft.)  
 gahseht, wackeln. (von gahft.)  
 gahft, schütten, giessen, stürzen.  
 præf. gahschu, si, sch.  
 impf. gahsu. fut. gahsi-  
 schu.  
 apgahft, umstürzen, um-  
 schmeissen, ic.  
 atgahft wehderu, den Bauch  
 vorausstrecken, sich brüs-  
 sten.  
 atgahstim staigahft, sich  
 brüsten. L. L.  
 aßi atgahstim mest, die  
 Arme



Arme beim Fadenmessen  
hinterwärts werfen, ei-  
nen grossen Faden mes-  
sen. L.

pagahst, zu Boden werfen.  
muzzu pagahst, eine Tou-  
ne, die auf die Meige  
ist, biegen.

pagahsa, (pagahsue E.)  
die Meige.

usgahst, aufstürzen, auf-  
stützen. (it. eine Tonne  
aufhüllen. L.)

gahstees, umschlagen, umstür-  
zen, umschmeissen. pass.  
ehka jau gribb gahstees,  
das Haus ist baufällig.

pagahstees, umschlagen, um-  
stürzen.

gahschums, Guß, Umsturz.

gahschams, was zum Umsturz  
ist.

usgahschamajs, Deckel oder  
Stürze.

gahschains, baufällig.

gaida, Erwartung.

pagaida, (i) Zinse.

nauda par pagaidu, Zus-  
treffen.

gaidiht, warten, harren, (Ver-  
langen tragen.) präf.  
gaidu.

nogaidiht zauru deenu, den  
ganzen Tag vergeblich  
warten.

pagaidiht, etwas warten.

gaidischana, das Warten.

gaigale, (is) Laucher, Fischgeyer.  
gailis, G. la, Hahn. (it. Flinten-  
hahn.)

kad gaili blakkam dseod,  
tad drihl deena aust,  
wenn die Hähne in ei-  
nem Tempo zusammen  
krähen, so kündigen

sie den nahen Tag  
an.

gaitös, in der Hahnen-  
krähe.

gailu laiks, die Zeit wenn  
die Hähne krähen.

rahmihts gailis, Kapaun.  
schaggaru gailis, soll ein  
Hahnren heissen.

esara gailis, Mohrdommel, der  
wie ein Hahn gestaltet.

juhras gailis, Kampfhahn,  
ein Seevogel, der sich  
mit einem andern seines  
Geschlechts oft schläget.

gailu bikfes, gaila kahjas,  
gaila paflawas, Schlüs-  
selblumen.

gaila pehdas, Hahnfuß, Hahn-  
pfoten.

gailiai, weisse Mayblumen.

gailenes, brandgelbe Pilzen  
(L. Pfifferlinge.)

[gainiht, verfolgen, nachsehen.

gainitees, atgainitees, sich weh-  
ren. L.]

pehrkons Johdu gaina,  
der Donner verfolgt den  
Teufel, (ist ein uralter  
Aberglaube.)

gaisch, feha, licht, hell, klar,  
heiter.

schid gaischu deenu, dies  
sen heutigen Tag.

gaischiba, Heiligkeit, Klarheit.  
gaischums, Licht, Glanz, Hei-  
terkeit.

gaisma, Licht, Tageslicht.

masa gaismisa, Morgens-  
dämmerung.

wiasch irr bes gaismisa,  
er hat sein Gesicht ver-  
lohren.

winnam tikkai weena  
gaismisa, er hat nur ein

Aug

- Auge, er kann nur mit einem Auge sehen.
- gaifmoht, apgaifmoht, erleuchten, bestrahlen.
- gaifo, m. Luft, Wetter.
- wehtras ga. s, Ungewitter, Sturm.
- gaifa rahditajs, Wetterg'äß.
- gaifa grahbejs, unnützer Wäscher.
- negais, ungesund Wetter.
- gaift, isgaift, vergehen und verschwinden, wie ein Nebel und Dampf, it. verschlohen gehen, unsichtbar werden. prf. gaiftu. impf. gaifu. fut. gaifschu.
- isgaifinaht, verlieren, wegkommen lassen.
- gaita, Gang, Berrichtung.
- kunga gaitas, herrschaftliche Berrichtungen oder Geschäfte.
- no mescha gaitahm ko atnest, Wildpret bringen.
- firgs gaitu eet, das Pferd geht einen Austritt.
- gaitâ jaht, im Schritt reiten
- gaitnecks, der Gänge, Berrichtungen thut.
- tas dehls irr mans gaitnecks, der Sohn bespart mir manchen Gang.
- gaiti, findet man nicht anders, als in der Redensart: weenâ gaiti, aus einem Stück nach der Reihe, z. E. lesen.
- galds, m. Brett, Tisch, Tafel.
- gald-auts, m. Tischtuch.
- aisgalds, Abscheidung im Stall vor's kleine Vieh.
- Deewa galds, Tisch des des Herrn.
- pee Deewa galdu eet, zur Kommunion gehen.
- Deewa galdnecks, ein Kommunikant.
- galdiht, is, ausbulstern.
- galka, Fleisch.
- leeka galka, wild Fleisch.
- rupja galka, Finnen am Schweinefleisch. L.
- gallods, m. Bezstein.
- gallotnis, Gipfel am Baum.
- gals, G. lla, das Ende, it. alles, was das äusserste oder letzte ist.
- darbu gals, Ende oder Schluß der Arbeit.
- kalna gals, Gipfel des Berges.
- kohka gals, Gipfel des Baums.
- nascha gals, Messerspitze.
- puppas gals, Barze.
- pirkstu galli, Fingerenden.
- gallâ tikt, oder nahkt, zum Ende kommen, it. hinzukommen, hingelangen.
- pehz gallâ, endlich, zuletzt.
- galla wahrds, der Schluß der Rede, (it. die endliche Aussage. L.)
- abbi galli, beyde Enden.
- pirmajs gals, Anfang, it. Ursprung.
- no pirma galla, von voren an.
- no eefahkta galla, von Anfang.
- no masa galla, von Jugend auf.
- azzu gallâ ne eezeest, nicht vor seine Augen leiden.
- gallu

gallu gallam, von einem Ende zum andern.  
 gallu gallam istahstih, ausführlich, umständlich erzählen.  
 pagallam, zu Ende, it. überaus.  
 pagallam tukfeh, äußerst arm.  
 pagallam wezs, steinalt, uralt.  
 pagallam fkaists, überaus schön.  
 bes galla, ohne Ende.  
 bes galla leels, ungeheuer oder abscheulich groß.  
 preckfehgal, Vordertheil.  
 wirsgal, Obertheil, oberste Spitze.  
 nogallis, das Toppende eines Balkens.  
 galwgallis, Kopfstück, was zum Häupten ist.  
 kahjgallis, Fußstück, was zum Füßen ist.  
 reffgallis, das dicke Ende.  
 tahds reffgallis, so ein grober Bauer.  
 teewgallis, das dünne Ende.  
 besgallis, Abgrund, unergründliche Tiefe, (it. fistulöser Schade. L.)  
 gallisch, Stückgen, Endgen, it. Stufgen vom Zeug.  
 galligs, a, endlich, endbar.  
 besgalligs, negalligs, unendlich, unendbar.  
 gallejs, a, äußerste.  
 gallejâ tumfiba, in die äußerste Finsterniß.  
 gallineeks, der an der Spitze ist, der Ausführer einer Unternehmung. L.  
 galleht, endigen, schließen. prf. galleju.

nogalleht wahjineeku, dem Kranken alle Hoffnung nehmen. L.  
 (\* Not. gals, heißt auch eine Gegend.  
 zittâ g nâ dshwoht, in einer andern Gegend wohnen. Davon kommt Augsehgalleefchi, Oberländer, Oberlauzischer. Semgalleefchi, Niederländer. Folglich heißt Semgalle, Semgallen, so viel als Niederland.)  
 galwa, Kopf, Haupt.  
 (galwas gabbals, Hauptstück, das man lernen muß, ist ein Germanismus. Lief.)  
 no galwas runnaht, aus freyem Gedächtniß reden.  
 par galwu laist, in den Wind schlagen, nicht achten, hindansetzen. (L. durch die Finger sehen, nicht so genau nehmen.)  
 wikkâ galwâ brekkt, vollen Halses schreien.  
 weegla galwa, der leicht was fassen kann.  
 galwas weegliba, auch lehtiba, gute Fähigkeit.  
 gruhta galwa, der schwer was fassen kann.  
 galwas grubtums, Schnupfen.  
 zeeta galwa, der nichts fassen kann.  
 Argam zeeta galwa, das Pferd ist hartmülig.  
 galwas kautfis, Hirnschale, Hirnschädel.  
 galwas zollisch, Scheitel.  
 galwas

- galwas-auts (L.gal-auts) Kopftuch, Kopfbinde.
- galwas kungs, Schutzherr, Erbherr.
- galwâ aemt, bürgen.
- galwgallis, Hauptstück, was zum Häupten ist.
- cegalwa, Hirnscheitel. L.
- peegalwê, was zum Häupten oder unter dem Häupten ist.
- apgalwene, Weiberbinde um den Kopf.
- plikgalwis, Kahlkopf.
- pahrgalwis (igs) halbstarrig.
- pahrgalwiba, Halsstarrigkeit.
- pahrgalwneeks, ein Halsstarriger.
- patgalwis (igs) eigensünnig.
- patgalwiba, Eigensünn.
- stuhrgalwis (igs) störrisch, unbändig.
- stuhrgalwiba, Unbändigkeit.
- trakgalwis, (igs) wild, tollkühn.
- trakgalwiba, Wildheit, Tollheit.
- zeetgalwis (igs) hartnäckig.
- zeetgalwiba, Hartnäckigkeit.
- galwinceeks, Oberhaupt, Vorsteher, Vorgesetzter. (L. Bürge, Geißel.)
- galwoht, Bürge seyn, kawiren.
- galwotajs, Bürge, Kawent.
- galwofchana, Bürgerschaft, Kau-tion.
- gan, zwar, wohl, schon.
- gan redsu, ich sehe es ganz wohl.
- gan redseki, du wirst es schon sehen.
- lai gan irr, es mag gleich seyn, wenn gleich.
- gan tur biju, bet — ich bin da zwar gewesen, aber —
- gan gan, nu nu.
- gann, ganna, gnug, zulänglich.
- lai gann irr, laß es gnug seyn.
- Deews gann, vollkommen zur Gnüge.
- gaagis, Gang, Durchgang, (Paf.)
- äudmallas ar diwi gaageem, eine Mühle mit zween Gängen.
- zauras gaages, freye Durchgänge.
- gans, G. nna, Hirte, Hüter.
- awju gans, Schäfer.
- ganna puifis, Hüterjunge.
- ganna meita, Hütermädchen.
- gannôs dsiht, in die Hütung oder Weide treiben.
- ganniba, gannums, Hütung, Weide.
- gannams pulks, auch gannibas pulks, Heerde.
- ganneklis, e, Trift, Vieh.
- ganniht, hüten, weiden. präf. ganna.
- noganniht, abweiden.
- gardini, Gardinen, d. i. Vorhang vor Fenstern, Bette, (it. Tuch oder Schirm vor der Sonne. L.)
- gards, wohlschmeckend, siehe gahrds.
- garnis, Neiber, siehe gahrnis.
- gaff, präpof. längst, neben.
- gaff wiju, längst dem Zaun.
- gaffam, adv. längst, nebenhin, vorbeý, vorüber, it. in die Länge.
- gaffam laist, hingehen lassen,

garram schaut, Pudel schießen.	gattawu, a, fertig, bereit, geneigt, willfährig, it. reif.
eegarram, ling und langst.	ne. warr gattawu dirst, man kann es nicht so geschwind fertig blasen.
garraini, siehe gars.	gattawiba, Bereitschaft.
garrosis, G. sa, Korst oder Rinde vom Brod.	gatwa, Straße zwischen zwey Häusern, Gasse, (ic. Fahrwasser. L.)
garrosis irr atlehzis (ees) das Brod ist abgebacken.	gaubt, ergötzen. prf. gaubju. impf. gaubu.
maise irr atgarrosejufees, L. das Brod ist abgebacken.	gaubtees, apgaubtees, sich ergötzen.
gars, m. Hitze in den Badstuben. it. Geist.	gauda, Klage, Leid, it. Anklage.
fwehts Gars, der heilige Geist.	gaudi, Beßlagen. L.
kaunajs gars, der böse Geist.	gaudu darriht, Leid zufügen.
garri, garraini, warmer Dunst, Qualm und Dampf.	gaudejs, Kläger, Leidträger.
garrainus laist, qualmen, duften.	gaudeens, Stöhner. L.
Garru laiks, Allerseelen Tag.	gaudens, a, gebrechlich, frippelicht.
garrigs, a, geistig, geistlich.	gaudenam tapt, Schaden kriegen.
garfch, rra, lang, weit, weitläufig.	gaudenu nams, Hospital, Lazareth.
pagarfch, etwas lang.	gaudeht, winseln, heulen. L.
garckuhli, lang Stroh.	gaudoht, isgaudoht, auspfeifen. L.
garckahts, langstielig Werkzeug. z. E. zum Korn oder Heuaufstecken.	seemas wehisch irr tohs ruddus isgaudojis, der kalte Nordwind hat den Roggen dünne gemacht. L.
garriniski, in die Länge.	gaugallis, Kopf an den Flachs oder Hanfbündeln. L.
garrinaht, verlängern, erweitern.	linnus gaugallös feet, das Flachs in Köpfe binden, welches in Liefland verboten. L.
pagarroht, verlängern, länger fristen.	gaumã nemt, wahrnehmen; in Obacht nehmen.
pagarrinaht, (einen Faden) länger ziehen.	gaumigs, a, achtam, sähig. L.
[garfchas, der Geschmack, den die gesalzene oder gewürzte Speisen haben. L.]	gaumeht, beobachten. L.
garfchlecku (am) in die Länge gestreckt, oder alle vier von sich gestreckt liegend. L.	cegaumeht, begreifen, vernehmen. L.
garrfohbs, Spaßvogel, lustiger Köpff.	gaufa, Segen beym Essen!
gafpafcha, Frau, Gemahlin.	ar faktu un gauku, mäßig, ohne Freßbegierde.
zeeniga gafpafcha, gnädige Frau.	negaufa,

- negaufa, Unsegen.  
 negaufis, negaufcha, negauf-  
 necks, ein Nimmerjatt,  
 filziger Geizhals.  
 fawa maife allasch gaufaka,  
 eigen Brod ist immer  
 gesegneter, eigen Heerd  
 ist Goldes werth.  
 gaufigs, a, sattfam.  
 negaufigs, unersättlich, it.  
 farg.  
 gaufiba, Segen, Gedeihen, Satt-  
 samkeit, Gnügsamkeit.  
 negaufiba, Unsegen, Ungnüg-  
 samkeit.  
 gaufcht, segnen (die Speise)  
 Obl. prf. gaufu.  
 Deews gauf, Gott segne,  
 so pflegt man im Ober-  
 ländischen die Essen-  
 den zu grüßen.  
 gaufinalit, gesegnen, zur Sätti-  
 gung gedeihen lassen.  
 gaufch; fcha, langsam.  
 gaufchi, undeicht.  
 fehkla gaufchi fehta, dünn  
 gesäete Saat.  
 gaufchums, Langsamkeit.  
 gaust, klagen, jammern, prf. gau-  
 schu, di, sch. impf. gaudu.  
 fut. gaudifchu.  
 gaustees, sich beklagen.  
 gaufch, fcha, kläglich, bitterlich,  
 beweglich.  
 gaufchi, sehr, überaus, ungewein,  
 flehentlich.  
 [gauf, haschen, fangen. Obl. prf.  
 gauju. impf. gahwu.]  
 gaweht, fasten. prf. gawejur.  
 gaweni, Fastenzeit.  
 gawenu mehnefs, Fastenmo-  
 nath, ist größtentheils  
 der März.  
 puffgawerós, auf Mittfa-  
 sten.
- gawileht, jauchzen, frohlocken. prf.  
 gawileju.  
 nogawileht, einigemal ahu  
 ruffen, daß die umlie-  
 gende Wälder erschallen.  
 gawilefchanas gads, Jubeljahr.  
 Bibl.  
 gehrht, kleiden. prf. gehrbju, bi,  
 bj. impf. gehrbu.  
 apgehrht, bekleiden, ankleiden.  
 ar bruznahm apgehrhts,  
 geharnischt.  
 isgehrht, auskleiden, putzen,  
 zieren.  
 nogehrht, abkleiden, abzie-  
 hen.  
 gehrbtees, sich kleiden, sich an-  
 ziehen.  
 gehrbs, G. bija, apgehrbs,  
 Kleidung.  
 gehrbkambaris, Putzzimmer. (L.  
 Sakristen.)  
 gehreht, gerben. prf. gehreju.  
 ahdu gehreht, isgehreht,  
 heißt auch den Puckel  
 dröscheln, ausprügeln.  
 gehrmannis, ahd. gehris, Gerber.  
 L.  
 gehwelis, Siebel. E.  
 geibt, bedürseln, ohnmächtig wer-  
 den. präf. geibstu. impf.  
 geibu.  
 apgeibt, in Ohnmacht fallen.  
 geibschana, Ohnmacht, Schwin-  
 del.  
 geikstes, Hopfenstangen.  
 gekkis, Narr, Thor, it. Haselant.  
 gekkigs, a, närrisch, thöricht.  
 gekkiba, Narrheit, Thorheit.  
 gekkoht, äffen, zum Narren  
 machen.  
 gekkotees, haseliren.  
 gekkofchana, Narrentheidung.  
 gelbeht, retten, beystehen, einen  
 Flüchtigen verbergen.  
 gelbefchana

gelbeschana, Retirade.  
 gelbeschanas weeta, Freystätte,  
 Zufluchtsort.  
 geldeht, gelten, zu statten kom-  
 men. prf. geldu.  
 ahda isgeldehs, der Puckel  
 wirds entgelten.  
 geldigs, a, gältig.  
 genges greest, Schrauben schnei-  
 den. L.  
 geagihferis, das Eisen oder In-  
 strument dazu. L.  
 geagis, Gang. L.  
 geageris, Paßgänger.  
 geagerecht, einen Paß sehen.  
 gerkle, Gurgel. Obl.  
 gerstele, Backbrett. E.  
 gestrs, ra, struf, wie Flachß, Haa-  
 re. L.  
 gibt, sich bücken. prf. gibstu. impf.  
 gibbu.  
 gibbis, püffeligt. L.  
 fagibt, sich ducken.  
 nogibbis, pagibbis, gebückt,  
 Krummpüffel.  
 giddaht, bemerken, wahrnehmen.  
 L. (von gift.)  
 atgiddaht, vermuthen, be-  
 merken, beobachten.  
 gihbt, bedüseln, ohnmächtig wer-  
 den. prf. gihbstu. impf.  
 gihbu.  
 apgihbt, in Ohnmacht fallen.  
 eegihbt, Anstoß vom Schwim-  
 mel bekommen.  
 pagihbt, beschwimen.  
 [gihga, Geige, it. Quirle. L.  
 gihgaht, geigen, it. quirlen. - L.]  
 gihnis, Angesicht, Ebenbild.  
 weenâ gihni buht, gleich  
 ansehen.  
 nogihmeht, abbilden, abkon-  
 terfeven.  
 gildens, Gulden.  
 gillas (es) gillens, gillotas, Pferde-  
 geschwür, die sich wie

Erbfen und Nüsse zwis-  
 schen Fell und Fleisch  
 setzen.  
 gillohde, eine Schnur an der Thüre  
 mit einem Gewicht. L.  
 [gilt, ledlose seyn. L.  
 gillis, niedloses Messer. L.]  
 giltens, Tod, Todtengerippe, it. der  
 wie im Grabe gelegen  
 ausseheth, (it. der schwach  
 auf den Beinen ist.) L.  
 Obl.  
 gint, zu Grunde gehen. prf. ginstu.  
 impf. giadu. fut. gindi-  
 schu.  
 isgint, ganz zu Grunde gehen.  
 ginda, durrer Knochenmensch, E.  
 gindens, Todtengerippe.  
 ginta, Familie, Anhang. E.  
 girbes kohks, Quitschenbaum. E.  
 girgide, Knorrband, d. i. wenn es  
 am Gelenk des Armes  
 wehe thut. E. Glieder-  
 krankheit L.  
 gift, muthmassen, schlüssen. prf.  
 geedu. impf. giddu. fut.  
 giddichu.  
 atgift, bemerken, beobachten,  
 inne werden.  
 nogift, muthmassen, schlüssen.  
 giz giz, so treibt man die Ziegen.  
 glabbaht, hüten und bewahren, be-  
 schützen, beschirmen, it.  
 beylegen und verwahren.  
 prf. glabbaju.  
 apglabbaht lihki, eine Leiche  
 zur Erde bestatten.  
 paglabbaht, wohl verwahren,  
 zum Vorrath halten.  
 faglabbaht, versparen.  
 glabbatajs, Hüter, Bewahrer.  
 behrnu glabbataja, Kin-  
 derwärterin.  
 glabbatajs, worin man etwas  
 bewahret.

- fpalwu glabbamajs, Ven-  
 nal.  
 (paglabbums, Vorrath. L.)  
**glahbt**, schützen, retten, helfen, be-  
 freyen. präf. glahbju, bi,  
 bj. impf. glahbu.  
**isglahbt**, erretten.  
**paglahbt**, verbergen, it. auß-  
 helfen.  
**glahbtees**, sich erretten.  
 ar mafuma glahbtees, sich  
 mit wenigem behelfen.  
**glahba**, Lebensmittel, Auskom-  
 men.  
 wianam fawa glähba, er  
 hat sein Auskommen.  
**glahbinafch**, Rettungsmittel.  
 (L. Hut, Wache, Ob-  
 hut.  
**glahbejs**, Beschützer, Retter.  
**glahbfchana**, Schutz, Rettung.  
**glahbaht**, helfen. E.  
 paglahbjums, Zufluch, Reti-  
 rade.  
**glahfe**, Glas.  
 faules glahfe, Brennglas.  
 glahfchu nams, Glas-  
 hitte.  
**glahsneeks**, Gläser, it. Glas-  
 händler.  
**glahfenes**, Blaubeeren, die in  
 Morästen wachsen.  
**glahftiht**, (eht) streicheln, wie  
 man an einer Katze thut.  
 präf. glahftü.  
**glaima**, Scherz, Schmeicheln.  
 glaimoht, scherzen, schmeicheln,  
 liebfofen.  
**glaudas**, glaudi, Kareszen, Höflich-  
 keitsbezeugungen, Lieb-  
 kosungen. (von glauft.)  
 ar glaudcem, glimpflich.  
**glaudaht**, (eht) streicheln,  
 schmeicheln, liebfofen.  
 präf. glaudu.
- peeglauditees, sich anstreicheln,  
 wie eine Katze am Men-  
 schen.  
**glaums**, a, schlicht, glattweg.  
 glauma ehwele, Schlichthobel.  
**glauft**, die Knie umfassen, wo-  
 mit der Lette seine Eh-  
 renbezeugungen an den  
 Tag leget, it. wie eine  
 Schlange sich schmiegen  
 und biegen, it. schmei-  
 cheln, scherzen. präf.  
 glauschu, di, sch. impf.  
 glaudu. fut. glaudifchu.  
**apglauft**, mit den Händen  
 bestreicheln, karressiren.  
**peeglauste**, sich anstreicheln,  
 liebfofen.  
**glauftiht**, streicheln. präf. glauftu.  
**gleemesis** G. scha, Schnecke, Mus-  
 schel.  
**gleemescha** fchkirstiafch, Mus-  
 schelhäuslein, Muschel-  
 schale.  
**glehws**, a, schlapp, lohj, zu loß,  
 it. faul.  
**glehwis**, Faulenzer.  
**glehwains**, etwas schlapp, nicht  
 steif genug.  
**glemmi**, Schleim der Schwanz-  
 gern, it. beyur weiffen  
 Fluß.  
**glemmains**, schleimigt.  
**glihdeht**, schleimen, schleimigt  
 machen. präf. glihdu.  
 (von gliht.)  
**aglihdeht** kuagi, den Ma-  
 gen verschleimen.  
**glihds**, an. blau Leem, Löffers-  
 erde.  
**gliht**, glatt, schleimigt werden,  
 tummigt seyn. it. moo-  
 fen wie Erbjen. präf.  
 glihtu. impf. glihdu.  
 fut. glikidifchu.



apgliht, glummig, von oben schleimigt werden.  
 fagliht, verschleimt werden.  
 glihts, ta, schön, gepuzt, ordentlich, zierlich.  
 glihtens, a, geschmückt.  
 glihtums, Schmuck, Puz, Zierde, Zierrath.  
 dahrgs glihtums, Kleinod.  
 glihfchi, schön, ordentlich, zierlich.  
 glihwe, Wasserblüte, das grüne schleimigte Wesen auf dem Wasser, grüner Schleim.  
 glohdens, Blindschleiche.  
 glohta, Schlamm. L.  
 glohtes, Schleim.  
 glohtains, schlammig, schleimig.  
 gluds, dda, glatt, schlüpfrig.  
 gluddens, schlüpfrig, glätzig.  
 gluddinaht, glatt machen.  
 gluhds, m. (Keent, Schlamm, E.) Mergel. Grz.  
 gluhdains, schlammig, mergelartig.  
 gluhmes, Pflaume. E.  
 mescha gluhmes, Schlehnen. E.  
 gluhneht, lauren, nachstellen. prf. gluhnu.  
 gluhnetajs, ein Laurer.  
 gluhnikis, ein Auflaurer.  
 glumfch, mma, glatt, schleimigt, klebrig.  
 glumma deffe, Laffdärm. L.  
 glummfahrnis, scharfe Lauge. L.  
 glum-éhwele, Schlichthofel.  
 glummiba, Glätte.  
 glumt, schleimigt werden. prf. glumstu. impf. glummu.

apglummis, beschleimt.  
 gluppis, einfältiger Tropf. Obl.  
 glufch, scha, glatt, rein auß.  
 wiß glufchi ismahzijeess, er hat alles ganz außgelernt.  
 glufchi ismehrt, rein außfegen.  
 gnaust, knillen, zerfnittern, außdrücken: wie einen Schwamm zc. prf. gnauschu, di, sch. impf. gnaufu. fut. gnaufschu.  
 isgnaust, außdrücken, außwinden, wie nasse Wäsche.  
 gnaufiht, ist dasselbe. L. prf. gnaufu.  
 gaehga, der mit langen Zähnen frißt, dem das Essen nicht schmecken will.  
 gaehgaht, kaum lebendig fressen.  
 gnihde, scharfe schäbige Haut. L. gnihdes, Nisse von Läusen.  
 (gohba, Zinskorn, Steuerkorn. E.)  
 gohba, Meesterbaum, schwarz Meestern. (Meisterwurz. W.)  
 gohbas, die Rinden von jungen Meestern, die man für die Schaafse beym Futtermangel schabet.  
 aitehm gohbaht, den Schaafsen dieses Futter bereiten.  
 [gokbens, Strohscheune. L.]  
 gohds, m. alles, was löblich ist, Ehre, Ruhm, gute Lebensart, (it. der Coff bey den Säufern.)  
 gohda laudis, ehrliche Leute.  
 gohda darbi, löbliche Thaten.

- gohdu darriht, ein Gelag  
ausrichten.
- gohdam dferz, zur Ehre des  
Gelages saufen.
- gohdq greest, verun-  
glimpfen.
- ar gohdu runnaht, mit  
Bescheidenheit reden.
- lai ar gohdu eet, laß er  
mit Gutem gehen.
- tas gohdu proht, der ver-  
steht zu leben.
- tas ne gohdu ne kaunu  
proht, der ist ganz grob  
und ungeschliffen.
- pa gohdam dshwoht, nach  
Ehren streben.
- pa gohdam turretees, sich  
ehrlieh halten, sich wohl  
aufführen.
- pa gohdam behrnus audsi-  
naht, Kinder in der Zucht  
zum Guten erziehen.
- gohdá buht, in Ehren  
seyn, it. im Staat auf  
einem Gelage seyn.
- meitin ar gohdinu, Mäd-  
chen sein ehrbar, hab  
doch Schaam.
- gohds gohdam zekku  
greesch, eine Höflichkeit  
erfordert die andere.  
Prov.
- negohdis, ungeschliffener, it.  
unehrlicher Mensch. (pl.  
negohschi. L.)
- negohschi, adv. unehrlich. L.
- gohdigs, a, geht, herrlich, an-  
sehnlich, it. ehrlich, treu,  
redlich, höflich, bescheiden,  
it. was sich leicht traktiren  
läßt, it. was nicht schadet.
- gohdigs fums, Hund, der  
keinen Leid thut.
- gohdigs kohks, Holz, das
- sich leicht arbeiten läßt,  
it. ein Baum, der im  
Felde nicht schadet.
- negohdigs, unehrlich, läder-  
lich, grob.
- negohdigs pulks, ab-  
scheuliche Menge.
- gohdigi un gaddigi, keusch und  
züchtig.
- negohdigi dshwoht, wüste  
leben.
- pellawas negohdigi irr,  
da ist abscheulich viel  
Kaff.
- gohdbihjigs, ehrbar. L.
- gohdiba, Herrlichkeit.
- negohdiba, Unehre, Unart.
- gohdaht, ehren. prf. 'gohdaju.
- gohdahts prahts, Ehrlich-  
keit.
- apgohdaht, beehren.
- gohditees, sich bessern.
- gohditees uswinnedams,  
triumphiren. L.
- eegohditees, sich ehrlicher  
zu verhalten anfangen.  
L.
- gohdinaht, beehren, (verherr-  
lichen. L.)
- gohdinati laudis, ange-  
sehene Leute.
- eegohdinaht, jemand für ehr-  
lich erklären. L.
- pagohdinaht, verherrlichen,  
Ehre erzeugen.
- gohdinajams, ehrenwerth, ver-  
ehrungswürdig.
- [gohle, Nest. L.]
- gohmela, eine Art großer Erd-  
bienen.
- gohra, Kneuel. E.
- gohritees, mit langen faulen  
Schritten daher gehen,  
sich langsam zur Arbeit  
einfinden. L.
- gohrnis,

gohrnis, anstatt gahrnis, Reiher.

Tahm.

gohsa, (e) Rüste.

pagohsa, recht gegen die Sonne, wo ihre Strahlen am meisten auffallen.

faulgohsi gulleht, sich in der Sonne hinstrecken.

gohsah, rösten, schmoren.

gohsatees, sich in der Sonne braten, it. sich auf die faule Seite legen.

gohsta, ein Bündel Kinderwindeln. L.

gohtenes, eine Art brauner Pilzen.

gohws, f. Ruh.

gohtiaa, gohfniaa, gohtene, Rühchen.

grabba, Steinbutte. L.

grabbaht, zusammenraffen. L. præf. grabbaju. § (von grabbt.)

grabbas, zusammengerastete Häuflein. L.

grabbaschas, zusammengerasteter Kram, hunderterley Säbelchens durcheinander.

grabbaschas runnaht, ſiebel zusammenhängende Dinge untereinander reden, kreuz in die quer reden.

grabbeht, grabbeln, rasseln wie ein dürres Fell, oder wie ein ausgedorrtes hölzern Gefäß. præf. grabbu.

warsch grabb, ne skann, Kupfer klingt verdonnersen, nicht hell.

grabbu, rasselnd. adv.

ne tsehakku | ne, grabbu, manßstill.

grabbul, Kinderklapper.

grabbaht, siehe grabbt.

grabbt, mit der Hand tappeln oft zugreifen, um etwas zu erhaschen. præf.

grabbtu. (von grabbt.)

jau grabbtu. Anze, es fängt schon an bey diegens zu schneyen.

meeschus grabbt, das Wurzelwerk in einer Gerstenröddung ausraufen. L.

ar mutti grabbt, mit dem Munde schnappen, gappen, lechzen.

wahrdus grabbt, stammeln, lallen, it. schlecht lesen. (it. Worte aus dem Steggreif nehmen. L.)

to lassichanu grabbt, schon zusammen lesen wollen.

wallosdas grabbt, in der Rede ausschweifen. E.

eemeelus grabbt, Ausrede machen, Ausflüchte suchen.

grabbtitajs, ein Greifer, der, es sey mit Recht oder Unrecht, manches an sich zu bringen sucht.

wahrdus grabbtitaja, ein schlechter Leser, it. ein Stotzer.

grabbt, greifen, haschen, fassen, fassen, packen. præf. grabbju, bi, bj. impf. grabbu.

seenu grabbt, Heu harken.

lihdumu grabbt, eine besäete Röddung von dem hervorkeimenden Wurzelwerk und Unkraut reisen. L.

wahrdus grabbt, lallen,

- zu reden anfangen, it  
frenz in der quer reden.  
aisgrahbt, plötzlich Kräfte,  
Sinn, Verstand beneh-  
men.  
aisgrahbts prahtā, vom  
Schlage gerührt, it.  
entzündt.  
behrns aisgrahbts, daß  
Klub hat die Flage.  
apgrahbt, betasten, (it. um-  
harken.)  
nograhbt, heimlich weg-  
putzen.  
sagrahbt, ergreifen, erha-  
schen, erwischen, ertap-  
pen.  
sagrahbt, heißt auch bey  
den Bauren so viel als  
bezaubert, z. E. wenn  
ein Kind die Klemme hat.  
grahbejs, Häfcher, Greifer,  
it. der gern was greift  
und wegputzt.  
grahbjums, was erhascht oder  
zusammen genommen ist.  
grahbulis, G. fa, der nach allem  
greift, wie ein Kind.  
grahbeklis, G. fa, Harke. (E.  
Heuhorde.)  
grahbaht, mit Harken eilen. L.  
apgrahbaht, betasten, L. it.  
beharken.  
grahmata, Buch, Brief, Schrift.  
grahmatu uschirt, ein  
Buch aufschlagen. L.  
grahmatas zillaht, fleißig  
bey den Büchern seyn.  
tas aplamgrahmatu ne zil-  
la, er ist kein Bücher-  
freund.  
laika grahmata, Kalender.  
laiku grahmata, Chronik.  
zilts grahmata, Geschlecht-  
register.  
gaudu grahmata, Klagebell.
- zetta grahmata, ein Maß.  
grahmatiana, Büchlein, Brief-  
lein, Zettel.  
grahmatnecks, der lesen kann  
und sein Buch hat.  
grahpis, ein Grapen.  
grahwis, eingraben.  
graife, wehdera graife, Schneiden  
im Leibe.  
farnu graife, Kollid.  
graisht, schmickern, scharf schneiden.  
prf. graifu.  
ar rikksteem graisht, mit  
Ruthen streichen.  
sohbus graisht, ar sohbeem  
graisht, mit den Zähnen  
knirschen.  
apgraisht, beschneiden.  
eegraisht, einige Hiebe geben.  
isgraisht, Fische Fische ge-  
ben.  
sagraisht, zerschmickern.  
graisichana, das Schmickern.  
apgraisichana, Beschneidung.  
grais, fa, schief und krumm. E.  
gramba, tief ausgefahrene Wagen-  
leise. L.  
grambains zeffch, tiefgleichter  
Weg, ausgefahruer Weg.  
L.  
grandiht, poltern, mit Gewalt nie-  
derstürzen, zertrümmern.  
L. (prf. grandu.)  
graffis, G. fcha, Groschen.  
graffitees, pranzeln, mit Pochen  
"dröhen. präf. graffohs.  
grauds, m. ein Korn oder Kdrnlein.  
azzu grauds, Mugapfel.  
graudisich, kleins Kdrnlein, it.  
das Korn am Gewehr.  
grausleht, Eisen oder Stah ab-  
härten, it. etwas in einer  
Pfanne braten. L.  
graukli, Schutt, Grauß, zerfallene  
Mauerstücke.
- grauft,

grauft, nagen, knibbern. prf. grau-  
schu, si, sch. impf. graufu.  
fut. graufichu.

pehrkons graufch, es don-  
nert.

lagrauftees, mißhellig seyn,  
sich verurtheilen.

graufts, m. schlechte hinfällige Hüt-  
te, (Strauchhütte L.)

graut, zerfallen, einstürzen, in  
Schutt zusammenfallen.

praf. grauju. impf. grah-  
wu.

grawa, eine ausgefahrne Grube.

pagrawa, Wagenleise.

grawains, zerkch, grubigt, aus-  
gestoßener Weg.

greblis, Hufeisen, Rassel. L. (von  
grebt.)

grebldas (es) Späne beim Abra-  
speln.

grebldcht, schaben, raspeln. prf.  
grebldu.

grebt, mit einem krummen Messer  
auskratzen, aushöhlen,  
(it. grawiren. L.) praf.  
grebstu. impf. grebbu.

warrâ eegrebt, in Metall  
ätzen. L.

gredsens, G. na, ein Ring (am Fin-  
ger) it. ein von Weiden,  
Birken, Grehnen gefloch-  
tener Ring an den Baur-  
pforten, Zäunen, Flö-  
ßern ic.

gredsenu pirkstâ usspräugt,  
den Ring auf den Fin-  
ger stecken.

laulibas gredsens, Trauring,  
gredsens ar plauktu, ein  
Ring mit einem platten  
Kopf.

gredseni, beim Pfluge die Stri-  
cken an der Gabel.

Greekeris, ein Grieche.

greekischks, a, griechisch.

greesa; greegalwa, Schnarwa. h-  
tel, weil sie den Kopf hin  
und her drehen soll.

(greeschi, periodische Abwechselun-  
gen.)

mehnes greeschi, Mond-  
verwandlungen. L.

jaunôs greeschôs, im ersten  
Viertel.

wezzôs greeschôs, im letz-  
ten Viertel.

faules greeschi, Sonnen-  
wende. L.

greeschini, Blätter vom Schnitt-  
kohl zum Kohl.

greesni, Heustoppeln. L.

greesnis, Drillbohrer.

greet, (1) schneiden, (2) wenden,  
lenken, drehen, kehren.

prf. greechu, si, sch. im-  
perf. greefu. fut. greefi-  
schu.

maâi greet, Brod schnei-  
den.

zcku greet, den Weg keh-  
ren.

grehkeem zcku greet, La-  
ster fliehen.

rattiau greet, den Spinn-  
wocken drehen.

firgu greet, das Pferd  
wenden, kehren.

plikki greet, eine Ohrfeige  
geben.

us labbu greet, zum Guten  
lenken.

us zittu greet, einem an-  
dern die Schuld geben.

us fewim greet, sich zueig-  
nen.

firdi greet, das Herz len-  
ken (das Herz zueignen.  
Bibl.)

firdi greech, mir wird  
schlimm.

- tas firdi greeſch ſkattoht,  
 daß iſt ein Jammer anzusehen.  
 ſohbus greeſt, mit den Zähnen kniſchen.  
 zitta gohdu greeſt, einen bereden, verunglimpfen, eines Ehre ſchänden.  
 atgreeſt, zurückkehren, bekehren, it. ſtumpf ſchneiden.  
 atgreeſts naliſ, ſtumpf Meſſer.  
 apgreeſt, umkehren.  
 eegreeſt, einſchneiden, it. einkehren, it. wieder ins Geſchick bringen.  
 iſgreeſt, außſchneiden, it. außkehren.  
 nogreeſt, abſchneiden, it. abwenden.  
 pagreeſt kahju, den Fuß verrenken.  
 pahrgreeſt, durchſchneiden.  
 ſagreeſt, zerſchneiden, it. zuſammendrehen.  
 uſgreeſt, aufſchneiden, it. auf einen ſchieben.  
 greeſtees, ſich kehren, ſich wenden, ſich gehörden.  
 nikni greeſtees, übel handthieren.  
 kà traks greeſtees, wüten, toben, raſen.  
 atgreeſtees, ſich bekehren.  
 greeſchana, daß ſchneiden, it. daß Wenden ic.  
 ſarnu greeſchana, Koliſt.  
 atgreeſchana, Bekehrung.  
 greeſchamajs, Schneidzeug.  
 zepeta greeſchamajs, Braſtenwender.  
 greeſejs, der da ſchneidet, drehet, wendet.  
 gohda greeſejs, Ehrenſchänder.  
 greeſuws, Schnitt, it. Wendung.
- greeſigs, a, lenſbar.  
 atgreeſigs, buſſfertig. L.  
 atgreeſigs prahts, Buſſfertigkeit. L.  
 greeſts, m. Oberlage.  
 greeſtbalki, Querbalken. L.  
 greewalga, daß Band, woran die Fenerſtange an der Schlittenſohle eingekehrt wird.  
 grehks, m. Sünde, eigentlich Unglück, Schaden.  
 uggungsgrehks, Feuerschaden, Feuersbrunſt.  
 uhdensgrehks, Waſſerſchaden, Waſſerſnoth.  
 aſſingſgrehks, Blutschande.  
 grehku darriht, padarriht, Schaden thun, Unglück außrichten.  
 grehkuſ pelniht, in Sünden fallen und Strafe verdienen. L.  
 grehku pelnitajs, ſträſſlicher Menſch.  
 grehku gabbals, muthwilliger Sünder, böſer Menſch.  
 grehkös nahkt, zur Reichte kommen, iſt ein mißdeutiger Ausdruck.  
 grehkoht, ſündigen.  
 apgrehkotees, ſich verſündigen.  
 grehmens, Soodbrennen.  
 grehmens mahz, der Sood brennet mir.  
 grehwis, Strömlingſwolf, ein Seefiſch.  
 grehziga, ſündlich, laſterhaft, (ſträſſlich.) (vongrehks.)  
 grehziba, womit man zur Sünde verleitet wird. L.  
 apgrehziba, Mergerniß, Skandal.
- greh-

- grehzinecks, Sünder, Uebelthäter.
- grehzinaht, sündigen machen.  
apgrehzinaht, verführen, einen Skandal oder Uergerniß geben.
- greis, fa, schief und krumm.  
tas eef greisi un ne pareisi, daß geht schief und schlecht.  
pastuhri greis, windschief.  
greisi raudsirees, schielen.  
greisi usluhkoht, scheel sehen.  
greif-azzis, ein Schielender.  
greisums, die Schiefe.  
greisons, ein verkehrter Mensch, ein Eulenspiegel.
- gremdeht, senken, versenken. prf. gremdeju. L.  
nogremdeht, niedersenken.
- gremmoht, lauen.  
atgremmoht, wiederläuen.  
isgremmoht, verdauen.
- gremmokflis, das Wiederkäufel des Rindviehes.
- gremfde, Splint, d. i. der frische süsse zähe Saft unter der Rinde, der hernach zu Holz wird.
- gremfdeht, diesen Saft schaben (und fressen,) wie die Baurkinder thun.
- gremst, murren. prf. gremfchu, si, sch. impf. gremfsu. fut. gremfsichu.
- gremstees, ungehalten seyn. E.
- gremfscha, m. et f. verdrießlicher wunderlicher Mensch, ein wunderlicher Kribbelkopf.
- gremfschu, murrender weise, da man verfängliche Reden gegen jemand führt. L.
- grefchoht, lärmen wie die Kinder. L.
- grefns, a, geschmückt, prächtig, ic. stolz.
- grefne, Zierrath an Bändern.
- grefnis, Hutband. E.  
grefnâ leppotees, stolziren, prangen.
- grefnums, Schmuck, Putz.
- grefniba, Geschmäck, Gepränge, Pracht, Stolz.
- grefnoht, schmücken, putzen, rüsten, mit Kopfsputz auszieren.  
isgrefnoht, mit Bändern aus schmücken.
- grefnotees, sich mit Bändern zieren, ic. stolziren.
- gribbeht, wollen, haben wollen, verlangen, (wünschen, fordern. E.) prf. gribbu. man gribbaks, mich verlangt, ich will.
- eegribbeht, eegribbetees, begehren, gelüsten, Appetit haben, nach einer Sache gierig seyn.
- wiffgribbis, f. e, d. d. alles haben will, was die Augen sehen.
- daudgribbetajs, ein Habgern, Geiziger.
- gribbu grahbu, Rippsragß, der alles an sich raft.
- grihbas, Steinpilzen.
- grihds, m. Unterlage, Diele, Boden, Estrich.
- grihfoht, sich mit dem Schif auf die Seite legen. L.
- grihais, f. e, Griesflacher.  
grihaecht, griesflachen.
- grihns, grihnigs, drall, stref, gestreug. L.
- grihflis, Niedgras, welches grob Heu giebt.

- grihflains, das grob, streffigt  
Graß hat.
- grihfts feenu, ein Pack zusammen  
gekehrt Heu.
- zik grihfehu tur irr, wie  
viel Griesen sind da.
- grihwa, Flußmündung. L.
- grikki, Buchweizen, (Heidekorn.  
E.)
- grikku wahzeets, ein ver-  
baunter Deutscher.
- grikkaji, Buchweizenstroh.
- grimbuls, Senkstein am Netz. E.  
it. Fischergabel, das  
Netz zu senken. L. (von  
grimt.)
- grimmons, Holz, das im Wasser  
untergeht. (von grimt.)
- grimt, im Wasser einsinken. prf.  
grimtu. impf. grimmu.  
eegrimt, einsinken.
- eegrimmufchas azzis, tiefe  
eingefallene Augen.
- nogrimt, versinken.
- grinni, grausam. E.
- grinnigs, tyrannisch. E.  
[grohds, grohscha, drall. L.]
- grohpeht, lihdu mu grohpeht, in  
einer Rödung das über-  
gebliebene Holz (nach-  
dem die Blätter und  
Reiser abgebrannt,) in  
Schichten legen. L.
- grohfeh, scha, drall.
- grohschas, Fageleine.
- grohse, ein groß Paudel, Ge-  
faß von Rinde.
- grohsiht, kehren, drehen, wenden,  
lenken. prf. grohsu. \
- atgrohsiht, zurückdrehen.
- eegrohsiht, einrichten, it. den  
Grund zu einem Gebäu-  
de legen.
- rohku eegrohsiht, eine  
verrenkte Hand wieder  
einrichten.
- isgrohsiht rohku, die Hand  
verrenken, auskehren.
- pahrgrohsiht, verdrehen, ver-  
kehren.
- pahrgrohsihts prahts, ver-  
kehrter Sinn.
- grohsitajs, ein Krängler.
- grubbulis, G. la, auch grubbuzis,  
G. tscha, ein verhärteter  
Hümpel, der vom  
Fahren entstanden, es  
mag von Frost oder  
Hitze verhärtet seyn.
- grubbuti, heißen auch zerfallene  
Stücke von einer Mauer.  
(Rudera. L.)
- gruëfchi, Grauß, Schutt. (von  
gruht.)
- (gruhbulis, Schutt, alter Ruin. L.)
- gruhdeens, ein Stoß. (von  
gruht.)
- gruhdens, verstoffenes verlassenes  
Kind, Waiselein.
- gruhdenu nams, Waisen-  
haus.
- gruhdenes, gruhideeni, Graupen.  
(von gruht.)
- gruhdiht, stossen, stampfen. L.  
(von gruht.)
- atgruhdiht, zurückstossen. L.
- gruhfchi, Schutt, Rudera. L.  
(von gruht.)
- gruhfchi, schwer, kaum, it. küm-  
merlich. (von gruhts.)
- gruhfchti, Erbsen mit gestoffenem  
Hans, ein Bauergericht.  
L. (von gruht.)
- gruhfchna, auch gruhfna gohtsa,  
eine trächttige Kuh.
- gruhflis, Sonnenäublein.  
azzu gruhflis, so viel das Lu-  
ge verträgt.
- gruhst, stossen, stampfen. prf.  
gruhfchu, di, sch. impf.  
gruhdu. fut. grudifchu.  
woi



woi weens té gruhdis?  
 ist da nur einer gefahren?  
 wird von einem ausge-  
 fahrenen Wege gesagt.  
 té wehl daudf ja gruhsch,  
 da ist noch viel weg zu  
 schaufeln.

aisgruhst, verstoßen.

apgruhst, umstoßen.

atgruhst, zurückstoßen.

cegruhst, einstoßen.

isgruhst, ausstoßen, (ausfah-  
 ren den Weg.)

nogruhst, wegstoßen, it. ab-  
 stampfen.

nogruhti meeschi, Ger-  
 stenraupen.

peegruhst, aufstoßen.

sagruhst, zerstoßen, zer-  
 stampfen.

gruhstees, sich stoßen, stolpern.

peegruhstees, sich anstoßen,  
 andrängen.

gruhschamajs, Mörserkeil.

gruhsteht, herumstoßen.

gruht, wegen seiner Schwere ein-  
 fallen, einstürzen. präf.

gruhstu. impf. grüt.

cegruht, einstürzen.

sagruht, in Schutt zerfallen.

grubts, a, schwer.

gruhtas deenas, schwere  
 Lage, trübselige Zeit.

gruhta gulta; schweres La-  
 ger, (Sterbbette. L.)

feewā gruhta, das Weib  
 ist schwanger.

us gruhtahm kahjahm,  
 schwanger.

gruhti, schwer, kaum.

gruhti dširdeht, hart hören

gruhti runnaht, stammelnd  
 reden.

gruhtums, Schwere, Beschwer-  
 de, Verdruß.

galwas gruhtums, Schnup-  
 sen.

gruhtiba, Schwierigkeit, Bes-  
 schwerniß.

firdsgruhtiba, Schwer-  
 müthigkeit.

gruhtfirdigs, melancholisch.

gruhtineeze, eine Schwangere.  
 L.

gruhtneeziiba, Schwangerschaft.  
 L.

gruhtoht, erschweren.

apgruhtoht, beschweren, Last  
 auflegen.

gruhtinaht, apgruhtinaht, bes-  
 schweren, Last auflegen,  
 it. beschwängern.

gruhwa, eingefallene Erde. L.

grumbt, Runzeln bekommen. prf.  
 - grumbju, bi, bj. impf.

grumbu.

grumba (is) Runzeln, Falte.

grumbains, runzelt, ver-  
 schrumpfen.

grumbaht, runzeln. act. L.

sagumbaht, verrunzeln. act.  
 L.

apgrumbatees, nicht in die  
 Höhe wachsen wollen. L.

grummada, Revision, Wackenge-  
 richt in Liefland.

leela grummada, General-  
 revision.

grummadaht, sagrummadaht,  
 zu solcher Revision be-  
 rufen.

grummadneeks, der sich dazu  
 stellt.

grumflas, grumsteles, das häutige  
 Wesen und die Brocken,  
 so beim Fettschmelzen  
 übrig bleiben.

grumflains, häutig, schnigt.

grundulis, Gründling; eine Art  
 kleiner Fische.

grunte, Grund, Fundament.  
 grunts, m. der Boden im Acker.  
 grunta gabbali, Stücke  
 von der untern Erde.  
 grufdeht, schwelen, glimmen. prf.  
 grufdu.  
 grufdots, f. ofcha, glimmend.  
 fuhdi fagrufdejufchi, der  
 Mist ist verbrannt, hat  
 sich in sich selbst verzehrt.  
 grufchi, Schutt, Grauß.  
 gruwā, ausgefahrne Grufst, (pl.  
 Schutt, Grauß, Ru-  
 dera. L.)  
 gruwains, gruffig vom Fahren.  
 gruwefis, G. fcha, ein verhar-  
 teter Hümpel, der vom  
 Fahren entstanden.  
 guht, sich niederbücken, sich sen-  
 ken, verfallen wie Heu.  
 prf. gubstu. impf. gubbu.  
 gubba, Heuschaber, Kornscha-  
 ber.  
 gubbu eet, ganz gebückt gehen.  
 pagubbu, fagubbis, gebückt.  
 gubbens, fneega gubbens,  
 Schneehaufen.  
 gubbenis, Heuscheune, Stroh-  
 scheune. L.  
 gubbaht, gebückt gehen. E.  
 fagubbatees, sich ducken. L.  
 gudrs, a, Flug, weise, wifig, listig,  
 scharffinnig.  
 gudrs darbs, künstlich  
 Werk.  
 es ne traks ne gudrs no  
 winna tophu, ich kann  
 nicht doll nicht Flug aus  
 ihm werden. L.  
 gudram maf irr walloda,  
 ein Kluger hält mit re-  
 den ein, spricht wenig.  
 negudrs, unflug, unvorsich-  
 tig, thöricht, albern,  
 dwatsch.

woi tu negudrs effi, bist  
 du ein Narr.  
 pahrgudrs, superflug, der sich  
 mehr als weise dünket.  
 isgudram, isgudreem, quants:  
 weise, listiglich.  
 gudrs, wird auch bisweilen  
 als eine Interj. ge-  
 braucht, als: wie ich  
 gudrs ne gahje, was  
 meynst du, er steng  
 nicht.  
 gudrums, Klugheit.  
 gudriba, Klugheit, Weisheit.  
 fwehtu gudriba, wahre  
 Weisheit.  
 augsta gudriba, Philoso-  
 phie.  
 wiltiga gudriba, Arglist.  
 gudribas darbs, Kunststück.  
 wiffadās gudribās aem-  
 tees, kunstreich seyn.  
 patgudriba, Eigendünkel.  
 gudrineeks, Klügling, der sich  
 weise dünket.  
 gudroht, flügeln, weise thun  
 oder reden.  
 isgudroht, ausflügeln, aus-  
 künsteln.  
 pahrgudroht, Hofmeistern,  
 Glossen machen.  
 gugatnis, Wasserhuhn, das den  
 Hals kraus machet.  
 guhrotees, sich paaren. E.  
 ceguhrotees, Benschlaf hal-  
 ten. L.  
 guhstiht, haschen, greifen, jagen,  
 wie man Hühner fahet.  
 præf. guhstu. (vonguht).  
 faguhtstiht, erhaschen.  
 guhstitajs, Häscher.  
 guht, haschen, schnappen, fangen.  
 prf. guhstu. impf. güu.  
 dwehfeli guht, Luft schü-  
 pfen. L.

atguht darbu, seine Arbeit  
fortsetzen. L.  
atguht dwehfeli, Lust bekom-  
men. L.  
eeguht, abgewinnen, E. be-  
kommen. L.  
paguht darbu, die Arbeit be-  
streiten. L.  
faguht, erhaschen.  
gulbis, Schwanz.  
guldih, niederlegen, bettigen. prf.  
guldu. (von gult.)  
apguldiht, zu Bette legen.  
peeguldih, (den Feind) erle-  
gen.  
lahzi peeguldih, eine große  
That thun.  
guldens, bettlägerig.  
guldinah, niederlegen, zu Bette  
bringen.  
apguldinah, schlafen machen,  
zum schlafen bringen.  
[guldsitees } sich würgen, sticken. L.]  
gulgaht, }  
gult, liegen, schlafen. prf. gultu,  
impf. gullu.  
apgullis, eingeschlafen.  
apgultees, sich niederlegen.  
usgultees, sich auslegen, auf-  
liegen.  
gullus, liegend. L.  
gulta, die Lage, das Lager, it.  
Krankheit.  
gultu weeta, Schlafstelle,  
Lager, Nest.  
wehdera gulta, Ruhr.  
peegulta, Beylager. L.  
fagulta, Benschlaf. L.  
peeguls, m. Nachthütung.  
peegulkôs jah, in die  
Nachthütung reiten.  
peegulneeks, Nachthüter.  
gulleht, liegen, schlafen. prf.  
gullu.  
zittam, wirkû gulleht, auf

einen losgehen, auf einen  
dringen.  
aigulleht, verschlafen.  
atgulleht, versäumten Schlaf  
einholen.  
isgulleht, ausschlafen.  
nogulleht, abschlafen.  
nogulleht behrnu, ein Kind  
im Schlaf ersticken.  
allus nogullejees, das Bier  
ist abgestanden, hat sich  
gesetzt.  
peegulleht, beyliegen, bey-  
schlafen.  
gulfchaoh, etwas liegen und  
schlummern, um sich zu  
erholen.  
gulta, Bett.  
gruhta jeb nahwes gulta,  
Sterbbette.  
gultneeks, Bettstelle. E. L.  
pagulta, der Ort unter dem  
Bette.  
gumba, eine Mannsfrankheit, der  
Raderkuchen genannt.  
Obl.  
gumbaht, tütenweise übereinander  
rollen. L.  
gumbata, eine Tüte von Bork. L.  
affins gumbata, soll einen  
schändlichen Menschen  
bedeuten. L.  
gumbis, Fischreuse. E.  
gumdiht, überlässig seyn. L. prf.  
gumdu.  
gumdinah, antreiben, anpurren,  
anstrengen, einem sehr  
zusehen. L.  
gundeht, nogundeht, öffentlich ab-  
kündigen. prf. gundu.  
pahrgundeht, die Abkündi-  
gung wiederholen.  
guns, G. guana, Feuer. Obl.  
gurdelis, ein kränklicher Mensch,  
it. ein Ermatteter, ein  
pipischer

pipscher Mensch. (von gurt.)  
 gurdelocht, siech, fränklich seyn.  
 gurdens, a, matt, ermüdet. (von gurt.)  
 gurkis, Gurke.  
 lecks gurkis, Kürbis.  
 gurni, Fenden, (it. die Gabel am Spinnrade, dazwischen das Rad läuft. L.)  
 gursiht, müde, schlapp machen. L.  
 gursatees, sich auf die faule Seite legen, faulenzgen. E.  
 [gursta, (e) Flachsknucke. L.]  
 gurt, matt, müde werden. präf. gurstu. impf. gurru.  
 nogurris, pagurris, müd und matt.  
 kahposti stahw nogurru-schi, die versetzte Kohlpflanzen stehen well.  
 gurrinaht, müde, schlapp machen.  
 pagurrinaht, abmatten.  
 gusa, Kropf an einem Vogel.  
 guschas, Hüfte, Hüftblatt.  
 guschaas, guschenes, Bergdiebsteln, die ein gutes Kohl geben.  
 gusums, Höcker auf der Brust, L. it. Kropf. L.  
 gwalta, Gewalt. Obl.  
 par gwaltu dsiht, zum außerordentlichen Gehorch treiben. Obl.  
 par gwaltu nahkt, zum außerordentlichen Gehorch kommen. Obl.

**H** gehört eigentlich nicht ins Lettische *W B C*, sondern wird bloß ad dilatandam syllabam gebraucht. In folgenden wenigen Exclamationen wird doch

das h als ein Buchstabe gebraucht.  
 hä oder hē kur. lohpi! oder wilkam hä, oder hē. it. hejā-hā! sind Zuruffungen an die Hunde.  
 hel hel hel! so schreyt man auf die Gänse, wenn sie im Korn sind.  
 ho ho! ist eine particula admirantis.  
 hujā! hujā wilks! so pflegen die Hüter auf einen Wolf zu schreyen.  
 hurrāh hurrāh, ein Aufruffungsgeschrey zur gemeinschaftlichen Hülfe.  
 huschgā! so hetzt man im Oberländischen die Hunde auf einen Wolf.  
 hus hus, so treibt man die Schweine.

**I** ist im Lettischen zweyerley: (1) das geschwänzte j, welches wie ge ausgesprochen wird, (2) das ordinäre i, welches kurz, ih aber und i lang ausgesprochen wird.

i, ey! i ko tu runna, ey was redest du?

ja, wosern, wenn, fals, it. ja gar. ja tikkai, wenn nur.

ja ne, wo nicht, es sey denn. (cf. Gramm. §. 126. n. 3.)

ja, wird auch bey dem Modo necess. primo gebraucht.

man ja raksta, ich muß schreiben. (cf. Gramm. §. 112.)

jahdiht, stark reiten, ein Pferd zu reiten. präf. jahdiju. (von jaht.)

fajahilht firgu, ein Pferd  
überreiten, müde jagen.  
jahdinaht, oft reiten.  
nojahdinaht, durch Reiten  
abstrazpiren.  
jahdeleht, jäckern.  
jahna paparschi, Christwurzg. W.  
Jahnis, Johannes.  
Jahaôs, us Jahæem, auf  
Johannis.  
Jahau sahles, Johanns=  
kräuter.  
Jahau behrni, Johanns=  
leute, d. i. die zur Jo=  
hannslust im jüngen  
kommen und Johanns=  
gras bringen.  
jahwoht, Johannslustbarkeit  
halten.  
jaht, reiten. prf. et impf. jahju.  
aisjaht, wegreiten.  
nojaht, hinreiten.  
pajaht, ein Stückgen reiten.  
pajahts, pahrjahts firgs,  
daß Pferd ist gedruckt. L.  
fajaht, (ein Pferd) durch über=  
mäßiges Reiten herunter  
bringen.  
jahfchus, reitens.  
jahjejs, Reitender.  
kundiæsch jau jahjejs, der  
junge Herr kam schon  
reiten.  
jahjums, Ritt:  
jahjams, rittig.  
jahjamajs firgs, Reitpferd.  
jahtneeks, Reuter, it. Schilt=  
reuter.  
jahtneeku spehks, Kavale=  
rie.  
maifes jahntneeks, Bettler.  
jaks, m. Spaß, Kurzweil, Scherz,  
Lustbarkeit.  
jakteht, spassen, haseliren, aus  
Lustbarkeit dollen und  
rasen. præf. jakteju.

eejaktetees, ins Dollen her=  
ingerathen.  
jaktetajs, Spaßvogel.  
jal, anstatt jel, ey doch. Obl.  
jareht, jachten. E.  
jafchu, ob vielleicht, ob etwa.  
jafchu Mikketôs, etwa auf  
Michaelis.  
kà ne jafchu — damit nicht  
etwa ohngefehr.  
jau oder jaw, schon.  
nu jau, nu denn, it. nun=  
mehr.  
jauda, das Vermögen durchzutrei=  
ben. L. Nachdruck. L.  
jaudas nawaid, es ist kein  
Nachdruck da.  
jaudas wihrs, dem seine  
Arbeit von statten geht.  
jaudatees, seine Kräfte anstre=  
ngen, sich fördern. L.  
jauks, a, alles was ein Gefallen  
erweckt, angenehm, an=  
müthig, lieblich, hübsch,  
schön, artig, freundlich,  
lustig ic.  
nejauks, garstig ic.  
jaukums, Unmuth, Zierde ic.  
azzu jaukums, Augenlust.  
nejaukums, Garstigkeit, Häß=  
lichkeit.  
jaukt, mengen, mischen. prf. et  
impf. jauzu.  
ne jauz mannas dshres,  
mache mein Gelag nicht  
unruhig.  
eejaukt, einmischen, einrüh=  
ren.  
zimodus aplam eejaukt, sei=  
ne Hänichen verlegen. L.  
fajaukt, vermengen, vermi=  
schen, verwirren, verfäls=  
chen.  
fajaukta buhschana, unor=  
dentlich Wesen.  
fajauktas

- fajauktas lectas, Misch-  
 masch, Wirrwarr.  
 fajaukts pauts, besessenes  
 faules Ey.  
 fajauktas stihgas, verstimmte  
 Saiten.  
 fajaukts buht, in Verwir-  
 rung seyn, (E. sich em-  
 pöden.)  
 jauktees, sich einmischen.  
 fajauktees, sich fleischlich ver-  
 mischen.  
 jauns a, neu, jung, zart, frisch.  
 jauni fwahrki, neuer Rock.  
 jauns behrns, junges Kind.  
 jauns allus, frisches Bier.  
 jauna deena, neuer Tag, it.  
 jüngster Tag.  
 jaunš neddeš, jaunneddel,  
 künftige Woche.  
 jauna gadda mehnefs, Zens-  
 nerschein, der Januarius.  
 jaunsemmis, Neusaß.  
 jaunugklis, junger Laff,  
 Gelbschnabel. L.  
 jaunums, jauniba, Jugend.  
 jauneklis, Jüngling.  
 jauneets, f. e, jugendlicher  
 Mensch, Neuling. L.  
 jaunatne, Jugendzeit. L.  
 atjaunoht (aht) erneuren, neu  
 machen.  
 (jauht, zu vernemen geben. L.)  
 jaukma, Abndung, neue Nach-  
 richt, neue Zeitung.  
 nejaukchi, unberhoft, unbers-  
 sehens, wider Vermuthen.  
 no nejaukchu, von ohnge-  
 fehr, wider alles Vermuthen.  
 jaut, mischen, (Mehl in Wasser  
 einrühren.) präz. jauju.  
 impf. jahwu.  
 eejaut, Mehl zu Brod einrüh-  
 ren, einsäuren.
- jautah, fragen, forschen.  
 pahrajautah, überhören.  
 jautas, apjautas, Fragstücke.  
 apjautatees, sich befragen.  
 jautafchana, Frage.  
 jautrs, a, munter, lebhaft, frisch.  
 jautrs nieegs, leichter  
 Schlaf.  
 jautrums, jautriba, Munterkeit,  
 Wachsamkeit.  
 jauzeht, eejauzeht, angewohnen,  
 aneinander gewohnen.  
 L. (von juhkt.)  
 jauzeklis, Lockvogel, E. Lockspeise.  
 L. (von jaukt.)  
 jauziba, Verwirrung. (von  
 jaukt.)  
 nejauziba, Unwesen, Gar-  
 stigheit, Häßlichkeit.  
 (von nejauks.)  
 (jaws) apjaws, Mengsel von Vieh-  
 futter, it. Mischmasch.  
 (von jaut.)  
 eejaws, Einsäurliß, Gährsel. L.  
 eejahwums, Anbruch, Bibl. d. i.  
 was man zum Einrüh-  
 ren zu Brod nimmt.  
 idri, Leindotter, Filzkraut, un-  
 ächt Flachs.  
 idrains, was einen faulen Kern  
 hat. L.  
 idroht, einen faulen, molmigi-  
 gen Kern bekommen. L.  
 isidrotees, von innen faulen. L.  
 jeb, oder.  
 jeb weenu, jeb ohtru, ent-  
 weder den einen oder  
 den andern.  
 jeb kas, jeb kahds, jeb  
 kufsch, gleichviel wer,  
 irgend einer.  
 jeb kur, gleichviel wo, ir-  
 gendwo.  
 (jeba, denn ja, E. weil. L.)  
 jebich, jebichu, obgleich, ob-  
 schon

schon, wenn gleich, da  
doch.

jedda, ein Stück zu einem Setz-  
netz. L.

jehdhis, Prät. von jehgt.

jehdhis, a, gescheut, verständig.

nejehdhis, nicht gescheut,  
unverständlich.

jehdsiba, Verständigkeit.

nejehdsiba, Unverstand.

jehgt, sich besinnen, fassen, mer-  
ken, verstehen. präs. et  
impf. jehdsu.

nojehgt, fahjegt, inne wer-  
den, begreifen.

laiku nojegt, die Zeit ab-  
passen.

(jehga, ein Verständiger. L.)

nejehga, m. et f. Einfältiger,  
der nichts versteht.

nejehga leeta, Unverstand,  
Unvernunft, (it. was  
nicht seine gehörige Kon-  
sistenz hat. L.)

bes jehja, ohne Besinnung. L.

jehlons, die Soode. L.

jehlons greech, die Soode  
de brennet. L.

jehls, a, roh, ungar, unreif,  
was noch nicht seine ge-  
hörige Konsistenz hat.

jehla gaska, roh Fleisch.

jehls fakappahts, blutig  
zerhauen.

jehls peens, süsse Milch.

jehlas ohgas, unreife Bee-  
ren.

jehls wehders, Unver-  
daunung im Magen.

jehls laiks, da es weder  
frieret noch thauet. L.

jehli deegi, loser Zwirn. L.

jehlas kahjas, lohje Füße,  
darauf man keinen sich-  
ern Tritt hat. L.

ahda jehla, die Haut ist  
durch. L.

jehli fehkettereht, loß zwir-  
nen. L.

jehlkuffu labbiba, wind-  
trocken Korn. L.

jehlums, Rosigkeit.

jehrs, m. Lanum.

jehrsisch, Lämmlein.

jehram jehrs, ein Kind hat  
wieder ein Kind, (wenn  
ein Frauenzimmer gar zu  
jung geheyrathet.) Prov.

jel, jelle, ey doch, ey lieber.

eij jel, geh doch.

jemt, nehmen, siehe nemt.

(jeppin jo turplik, möchte denn  
besserhin. E.)

jepfchu, siehe jebfchu.

jestr, a, stref, struf, spröb, rauh. L.

jestrums, Rauigkeit, Sprödig-  
keit. 2c.

Jefulifchi, Herrnhüter.

Iggauns, Ehstländer.

iggaunifks, ehstländisch.

igwahts, Fischkasten. E.

ihdeht, ächzen wie eine Kuh, wenn  
ihr die Euter zu voll ist  
und sie gemilcht werden  
will.

(gohwim ihd to ehdoht, den  
Kühen ist dieß zu essen  
schädlich. L.)

ihdsinaht, grell machen, zbrgen.  
(von ihgt.)

eeihdsinaht, faihdsinaht, je-  
mand verdrießlich ma-  
chen.

ihgneht, ekeln, (L. Abneigung  
haben.)

apihgneht, pa-ihgneht, ver-  
ekeln.

pa-ihgneta, fa-ihgneta leeta,  
eine verfekelte, verdrieß-  
liche Sache.

ihgnums,

- ihgnums, Widerwille, Eckel, jis, G. ja, D. jam, Acc. jo, anstatt  
 Zibschu, Verdruß.  
 ihgnis, mürrischer Mensch. L. ik, vor den nominibus temporis  
 ihgt, innerlichen Schmerz hegen, it. ist so viel als, alle, je-  
 grillisch seyn, sauren und de, als:  
 pfeifen. præf. ihgstu. ikdeenas, alle Tage.  
 impf. ihdsu. ikdeenifchks, täglich.  
 azzis duhmôs ihgst, der ikneddelas, alle Woche.  
 Rauch verdirbt die Au- ikmehnefi, alle Monath.  
 ge. ikgads, alle Jahr.  
 is-ihgusi azs, ein Auge, ikpahrdeen, jeden Tag  
 daß vom langwierigen um den andern.  
 Schmerz ausgelaufen. ikpahrneddel, jede Woche  
 fa-ihdiis, verdrießlich. um die andere.  
 ihkfehks, Daumen. ikweens, ikkatrs, ik-  
 ihktis, f. pl. Niere. kurzsch, ein jedweder,  
 ihlens, Afriemen, Schusterahle. ein jeglicher.  
 ihpats, siehe pats. ikweenahds, ein jedes sei-  
 ihrejs, Ruderer. (von irt.) ner Art.  
 ihfs, fa, kurz. ikkatrahds, ikkurrahds, je-  
 ihfi kanemt, kurz machen derley Art.  
 in Worten. ikreis, ikkahrt, allemal,  
 ihfums, Kürze. jedesmal.  
 ihfinaht, kürzen. ikls, a, stockfusser. E.  
 pa-ihfinaht, fa-ihfinaht, ver- ikri, (1) Waden an den Füßen,  
 kürzen. (2) Fischrdgen.  
 ihfts, a, eigen, eigentlich, recht, ikrus laift, laichen.  
 rechtschaffen. kreewu semmes ikri, Ra-  
 tas irr ihstajs kungs, daß wiar.  
 ist ein rechter Herr. ildfinaht, pa-ildfinaht, auf die  
 ihsti, eigentlich, eben, just. lange Bank schieben,  
 ihsti? ist's Ernst? zögern, it. fristen. (von  
 ihsti klaht, ganz nahe. ilgs.)  
 ihsti tà kâ — nicht an- ilgs, a, lange, langwierig.  
 ders als —  
 ihstems, a, eigentlich. ilgi, ilgam, adv. lange.  
 ihstenâ laikâ, eben zu rech- tik ilgam, indessen, mitlera-  
 ter Zeit. weise, (übrigens.)  
 tas. ihstenajs, der rechte, ilgis, subst. Länge der Zeit,  
 der es seyn soll. Dauer. L.  
 ihsteni, ernstlich. ilgt, verziehen. præf. ilgu, ds,  
 ihstneeki, Geschwister von ei- g. impf. ildsu.  
 nem Vater, leibliche ee-ilgt, pa-ilgt, verlängern,  
 Geschwister, it. Ge- verziehen.  
 schwisterkinder. ilgums, Langwierigkeit.  
 ilgotess, harreu, sich sehnen,  
 verlangen.



verlangen, sich die Zeit lang werden lassen.

johma, Meereuge. L.

johpkina, Suppen.

ilgohfnis, lange erwartete Zeit, lange Frist, worauf man lange geharret. L.

knehpjohpkina, Talsjesuppen

ilks, f. pl. ilksis, Femerstangen am Wagen oder Schlitten, it. die Stollen am Spinnrocken, darin das Rad hängt.

johfla, bunter Streif im Auge. L.

johflains, buntstreifig. L.

ilkfes, Schehren oder Backenzähne bey jungen Pferden.

johst, gürteln. prf. johschu, f. sch. impf. johfu. f. johfichu.

aisjohst, zugürten.

apjohst, umgürten.

johstees, sich umgürten.

apjohstees, sich schürzen. L.

johsta, (sts) Gürtel, Gurt, Gehenf.

ilksis, Eberzahn. L.

illahts, Eißrohne. L.]

in, und, auch, ist nur in Kurland gebräuchlich.

behrna johsta, Wickelband, Windelband.

indewe, Gift. E.

johstneeks, Gürtler, Gürtelmacher.

indewigs, giftig. E.

indiwa, fallende Sucht. E.

ir, auch, und.

tawas indiwas, den Henker auf deinen Kopf. E.

irbe, lauka irbe, Feldhuhn.

mescha irbe, Haselhuhn.

ingests, Hengst.

Leischu irbe, Brachvogel,

iagwers, Fugber, Engver.

Feldhuhn, dergleichen die

inz inz, so ruft man die Katzen.

Litthauer viel nach Riga

inze, Katze, inzite, Käzgen.

bringen.

jo, denn.

tettera irbe, Birkenne.

jo prohjam, fernerhin.

irbente, irbenaji, wild Flieder,

jo deenas trakkas, immer doller.

Zwischholz, darauf die Haselhäner sehr fallen.

jo, vor den adject. und verbis erhöhet die Idee, als:

irbulis, ein Pföckgen, damit man ein Wickel am Spinnrocken ansteckt.

jo labs, besser, jo labbaks, desto besser.

irdens, a, mürbe, brock, locker, was leicht zerfällt. L.

jo pliks jo traks, je fehler desto doller.

irdena semme, schwarze lockere Erde. L.

jo mihleht, jo zeeniht, desto mehr lieben, desto mehr ehren.

irdiht, abtrennen wie eine Naat. L. prf. irdu. (von irt.)

johds, Feldteufel, Waldteufel, Gespenst.

irgneht, grieflachen, die Zähne weißen. L.

johdi, Nordlicht.

irgnis, irgnetajs, Grieflacher. L.

[johdschu, je mehr und mehr. L.]

johks, m. Scherz, Spass. Obl.

irkls, m. Ruder. (von irt.)

johkaht, scherzen, spassen. Obl.

irr, irra, irraid, irraidas, auch wol

- gar irraidas, ist die 3. pers. præs. Ind. vom Verbo Subst. buht, seyn.
- winsch irr, er ist, es heißt auch er rudert, von irt, rudern.
- winsch irr laiwa, er ist im Boot.
- winsch laiwu irr, er rudert das Boot.
- irrag? anstatt arrig irr? ist er? hat er? sind sie? haben sie?
- irt, sich zertrennen wie eine Naat, (it. sich wie Salz im Wasser auflösen. L.) præs. irtu. impf. irru.
- (sohbus irt, at-irt, die Zähne weisen. L.)
- at-irt, is-irt, sich zertrennen u.
- is-irris, ausgereffelt, aufgetrennt.
- irt, rudern. præs. et impf. irru.
- irte, Repßfisch.
- is, præpos. aus, wird selten gebraucht.
- ne is weetas, besser ne no weetas, nicht aus der Stelle.
- In den Compos. aus, heraus, hinaus, als:
- is-eet, ausgehen, herausgehen, hinausgehen.
- iskapts, m. Sense.
- ismahai, Erfindungen. L.
- isplahim, weitläufig. L.
- istaba, Stube.
- augst-istaba, Stöller.
- it, particula die da vergrößert, als: itleels, recht groß, überans groß.
- ittin, part. die da vergleicht, als: ittin tahds, just ein solcher.
- ittin ka — eben so wie —
- Judas, G. asfa, Judas.
- judra, das Korn in den Zähnen der Pferde.
- judra irr puffdillu, das Korn ist halb verschliffen, welches im roten Jahre eines Pferdes geschehen soll. L.
- juhdiht, entscheiden. L.
- isjuhdiht, einem den Weg zeigen, wo er sich scheidet. L.
- juhditajs, Wegweiser, it. Schiedsrichter, der Streitigkeiten schlichtet. L.
- Juhds, ein Jude.
- Juhdu Lemne, das ehemalige gelobte oder Jüdische Land.
- juhdsle, eine Meile
- juhdslemmes, eine Meile Weges, d. i. eine gute Meile.
- juhdsle, juhdsite, eine kleine Meile.
- juhdsens, so weit man in einem Anspann fahren oder pflügen kann. L.
- juhgt, spannen, anspannen. præs. et impf. juhdsu.,
- aisjuhgt, eejahgt, anspannen.
- nojuhgt, abspannen.
- juhgs, pajuhgs, m. Foch, Anspann, Vorspann, (it. Zugpferde. L.)
- (juhga, Schwengel am Wagen. L.)
- weenjuhgu ratti, einspanniger Wagen.
- diwjuhgu ratti, zweifpanniger Wagen.
- juhkt, gewohnt, bekannt werden.
- præs. juhktu. impf. juhku.
- prt. juhzis.
- atjuhkt, entwöhnt werden.
- eejuhkt

- eejuht, auch eejukt, gewohnt,  
bekannt werden.
- juhmejs, siehe jumat.
- juhra, das Meer, die See.  
pa juhru un pa semmi, zu  
Wasser und zu Lande.
- juhras wehjsch, Westwind.
- juhras smiltis, Triebfand.
- schaura juhra, Sund,  
Meerenge.
- juhras malla, juhrmallis,  
Strand.
- juhrmalnecks, Strandwoh-  
ner.
- juhrgahjejs, Seefahrer,  
Schiffahrer.
- juhras bullis, ein Dorschähnli-  
cher Fisch. L.
- juhras wehrfis, eine Art See-  
quappen mit Stacheln  
und Hörnern.
- juhs, ihr, ist der pl. von tu, du.
- juhts, fa, euer, (gemeinlich  
braucht man den G. juh-  
fu.)
- juhfajs, der Ewige.
- juhfahds, eurerley, eurer Art.
- juhtes, Schläfe am Haupt. L.
- juhtis, zetta juhtis, Wegscheide,  
Scheideweg. L.
- jukkuris, bunte Reihe. L. (von jukt.)
- jukkuru danzis, Großva-  
teranz. L.
- jukkureht, eine bunte Reihe  
machen. L.
- jukt, vermischet werden. prf. juhku.  
impf. jukku. prt. juzzis.
- fajukt, irre werden.
- jukki, Unordnung.
- jukku jukkam, ganz durch  
einander vermischet, oder  
vermengt.
- jukkumi, Mengstroh.
- jummis, Doppelfrucht, als eine  
doppelte Nuß, eine zwie-  
fache Lehre.
- In WOC heißt es die  
Doppellauter oder Diph-  
thongus.
- jummis, soll auch eine abhän-  
gende Haut an der Stirn  
eines Pferdes heißen. L.
- jumprawa, Jungfrau.
- jumprawiba, Jungfrauschaft.
- jumprawifka, eine jungfräuliche  
Person.
- jumprawa, wird auch der Kammel-  
bock zum Einrammelu  
der Pfähle im Bollwerk  
genannt. L.
- ar jumprawu pahles dsiht,  
Pfäle einrammelu.
- jumat, decken, Dach decken. prf.  
juhmu. impf. jummu.
- apjumat, bedecken, (das Dach)
- jumts, m. Dach.
- apjums, Bedachung. L.
- debbes apjums, Himmel-  
kreiß, Horizont. L.
- nojumts, nojums, Abdach,  
Abschauer, Bordach ic.
- pajumts, Abdach.
- peejums, Abschauer am En-  
de eines Gebäudes.
- juhmejs, auch jummikis,  
Dachdecker.
- junkuris, Amtmann, Verwalter.
- junkureene, Amtmannin, Ver-  
walterin.
- junneht, jundeht, nojundeht, öffent-  
lich abkündigen.
- pahrjunneht, die Abkündigung  
wiederholen.
- [juppis, Teufel. E.]
- just, fühlen, merken, empfinden,  
erfahren. praef. juhtu.  
impf. juttu. fut. juttifchu.  
juttih's kahda nu ta maife  
buhs, man wird sehen,  
wie nun das Brod ge-  
rathen wird.
- fajust.

fajust, wahrnehmen, erfahren, empfinden.

jufchana, Gefühl.

tas irr manna pirma jufchana, das ist das erste, das ich davon höre oder erfahre.

tee peezi jufchanas prahti, oder spehki, die fünf Sinnen.

juzzinaht, eejuzzinaht, angewöhnen. (von juhkt.)

juzzis, wird auch als das Prät. von juhkt, gewohnt werden, gebraucht.

eejuzzis, angewöhnt, gewohnt.

**K** wird wie das deutsche k, wenn es bey a, o oder u steht, k aber, wie das deutsche k, wenn es bey e oder i steht, ausgesprochen.

kà, (1) wie, gleichwie, als, auf was Art. (2) daß, auf daß, damit.

kà tu dshwo, tà tew klakhahs, wie du selbst, so geht es dir.

tà Kungs kà kalps, sowohl der Herr, als der Knecht.

kà nawa tà nawa, es ist und ist nicht.

leelaks kà sirgs, leelaks ne kà sirgs, größer, als ein Pferd.

ne kà, oder re kà ne, garnicht, mit nichten, keinesweges.

kà ne, wie denn!

kà sinn kà (kà sikkà) meklejis, er hat so viel möglich gesucht.

kà kurfch, wie mancher.

kadehl, kapehz, kalabbad, weßwegen.

kamehr, bis.

kafchu, recht als wenn.

[kabba, Sparrhaken. L.]

kabbats, m. Schußsack, Tasche.

kabbata meitina, Schößling.

kabbinaht, häckeln.

peekabbinaht, anheften, anhäckeln.

kablis, Häcklein, Hefte.

kabfekkes, siehe fekkkes.

kad, als, da, wenn, diezeit, indem, nachdem.

tà kad, wenn etwa, E. wenn jemals. L.

ne kad, ne kad ne, niemals.

kad — tad, als — so, wenn — so, nachdem — so.

kadehl, weßwegen.

kahds, a, was für einer, it. jemand, irgend einer, it. welcherley, von welcher Art.

kahds tew sirgs, wie ist dein Pferd beschaffen.

woi tur kahds kwefch, ist dort jemand fremdes, irgend ein Fremder.

es tur kahds redseju, ich habe dort welche oder etliche gesehen.

ne kahds, keiner.

kahds labbajs, ein gewisser. L.

kahds Kungs tahds semneeks, wie der Herr, so ist auch der Bauer.

tahds weens, kahds ohtrs, so wie der eine, so ist auch der andere beschaffen.

kahdâ laikâ? wenn? zu welcher Zeit?

ne kahdi, auf keinerley Art.	kahpars, auch kahpurs, Raupe, Krautwurm, it. unzeitiges Bienlein im Honig, it. ein Wurm, der sich dem Vieh im Rücken findet, Enger'ing genaunt
kahdai? auf welche Weise?	kahpe, eine Art Raupen. L.
kahja, Fuß.	kahpenes, die kahlen Stellen, wo der Schnee im Anfange des Frühling's abgegangen. L.
ap kahjahm, pee kahjahm kritt, Fußfall thun.	kahpohsts, Kobl.
kahjäs buht, überend, auf seyn.	kahpostus apfist, den Kobl behäufen.
kahjahm buht, zu Fuß seyn.	kahposti stahw tschauksturi, der Kobl will nicht Hauptgenß sezen. L.
kahjas mehtaht, eine gute Hebung haben, wird von Pferden gesagt.	kahpostu mahre, Koblma=rien.
jehtas kahjas, schwacher Fuß. L.	kahpt, steigen. prf. kahpju, pi pj. impf. kahpu.
sirgam jehtas kahjas, sagt man von einem Pferde, wenn es immer stolpert und Fehltritte thut. L.	apkahpt, besteigen.
gruhtäs kahjäs buht, gesegneten Leibes seyn.	atkahpt, abtreten, zurücktreten, weichen, abfallen, abgehen, sich abwenden.
arkla kahjas, die Gabel an einem Pfluge. L.	atkahpis, abtrünnig.
kahjas dibbens, Fußsohle. L.	atkahpigs, obfällig.
kahjas wehderinfeh, Fußballen.	nokahpt, absteigen.
kahjäs, auch kahjop mestees, sich zu Fuß aufmachen.	pahrkahpt, übertreten.
kahjgallis, Fußstück, was zum Füßen ist.	laulibu pahrkahpt, die Ehe brechen.
garkahjis, Langbeinigter.	uskahpt, aufsteigen.
pakahjis, der Tritt unter dem Weberstuhl.	kahptees, auffahren, springen wie ein Hengst. L.
kahjajs, daß Füße hat. L.	atkahptees, sich entfernen, treulosß werden.
kahjigs, a, gut zu Fuß. L.	kahpfchana, daß Steigen.
kahjneeks, Fußgänger, Fußknecht.	pahrkahpfchana, Uebertretung, Mißhandlung.
kahkis, Pranger.	kahps, m. Stufen.
kahkflis, der Adamsapfel im Orgel, it. Kropf.	pakahps, Bank, Stufe, Tritt.
kahli, Schnittkohl, (L. Wurzelwerk.)	kahpa, steiler Ort, wo man steigen muß. L.
kahlis, ein Band, d. i. 30 Stück.	kahpains, Weg, da man auf und nieder zu steigen hat,
trihis kahli, drey Band oder 90 Stück.	kahpflis,

- kahpflis, Streigbügel.  
 pakahpflis, Fußtritt.  
 kahpeklis, Bank zum Aufstei-  
 gen, it. Tritt am Wagen.  
 kahpinaht, steigen machen, stei-  
 gen lassen.  
 atkahpinahht, wegweisen, wei-  
 chen lassen.  
 uskahpinahht, aufsteigen las-  
 sen.  
 kahpeleht, flettern.  
 kahpurs, siehe kahpars.  
 kahrbe, Fischerboot zum Lachs-  
 fange. E.  
 kahrдинаht, reizen, zu verführen  
 suchen, in Versuchung  
 führen. (von kahrts.)  
 kahrдинаtajs, der Versucher.  
 kahrдинаfchana, Versuchung.  
 kahrele, Körbelkraut. L.  
 kahri, Wachslichter der Bienen,  
 E. Honigschichten. L.  
 kah-inaht, Verlangen erwecken, lü-  
 stern machen. (von kahrts.)  
 kahrklis, Wachweide.  
 bebra kahrklis, Altfranken-  
 holz, eine Art Stauden,  
 deren Rinde gebraucht  
 wird, wenn das Vieh  
 hustet.  
 kahrkt, wie eine Henne schreien,  
 it. wie ein Frosch qua-  
 cken. E. prf. kahrktu.  
 impf. kahrzu.  
 kahrniht, was unrein ist ausseh-  
 ren, ausmisten, säubern.  
 prf. kahrnu.  
 siwis kahrniht, Fische aus-  
 weiden.  
 iskahrniht wesumu, ein Fuder  
 rein ausladen.  
 kahrniki, Dachpfannen. L.  
 kahrpe, kahrpina, ein Karpfen,  
 Döfchen.  
 kahrpiht, mit den Füßen scharren  
 wie ein Pferd.

- kahrpis, eine Warze.  
 kahrpains, warzig.  
 kahrts, a, lecker, (L. angenehm,  
 fßtlich.)  
 kahrajs sohbs, Lusternheit,  
 (besonders der Schwan-  
 gern. I.)  
 kahrigs, a, lustern, vernossen,  
 geil, süppig, wollüstig.  
 gohda kahrigs, ehrgeizig.  
 naudas kahrigs, geldgeizig.  
 kahrigi, sehnlich.  
 kahrigi dshwoht, sich  
 der Wollust ergeben.  
 kahrums, Gelüstung, Begier-  
 de, Leidenschaft, Woll-  
 lust. pl. kahrumi, Lüste.  
 kahriba, Lusternheit, Begier-  
 de, Wollust.  
 azzu kahriba, Augenlust.  
 meefas kahriba, Fleisches-  
 lust. Wollust.  
 kahrroht, begehren.  
 eekahrroht, eekahrrotees, sich  
 gelüsten lassen.  
 kahrrofchana, Begierde, Ver-  
 langen.  
 eekahrrofchana, Gelüstung,  
 Lust.  
 nefchkihta eekahrrofcha-  
 na, Geilheit.  
 firds eekahrrofchana, Nei-  
 gung des Gemüths.  
 kahrfeh, kahrfehchi, drätzig, ist  
 nur in den Compositis  
 gebräuchlich, als:  
 weenkahrfehchi, eindrätzig.  
 diwkahrfehchi, zweindrätzig. ic.  
 smalkkahrfehchi, feindrätzig.  
 rupkahrfehchi, grobdrätzig.  
 kahrfehchoht, apkahrfehchoht, belat-  
 ten, die Sparren beris-  
 tern, d. i. mit Stän-  
 gen belegen. (von  
 kahrts.)

kahrſis, G. ſcha, Stange oder  
Haken, woran der Keſ-  
ſel über dem Feuerheerd  
hängt, it. Thürangel,  
Haſpe. L. (von kahrt.)

kahrſt, trocken, karteſchen. prf.  
kahrſchu, ſi, ſch. im-  
perf. kahrſu. fut. kahr-  
ſichu.

kahrſtawas, Wolltocke, Karteſche,  
willkahrſis, Wolltocker.

kahrſt, eekahrſt, erhitzt werden.  
prf. kahrſtu. imperf.  
kahrſu. f. kahrſichu.

ſohbi kahrſt, Zähne ſchmerz-  
zen. L.

kahrſeht, erhitzen.

eekahrſeht, hitzig, brünſtig  
machen

kahrſtiht, apkahrſtiht, behangen,  
umhangen. L. (von  
kahrt.)

kahrt, (1) præpoſ. um, umher.  
kahrt wihru buht, um  
den Manu ſeyn.

(2) adv. mal, als:

weenkahrt, einmal.

diwkahrt, zweymal ꝛc.

daudſkahrt, vielmal.

daſchkahrt, manchmal.

ikkahrt, je deſmal.

zickahrt, vormals.

zeekahrt, zikkahrt; wie  
oft.

kahrt kahrtim, um und  
um.

kahrta, (1) beſondere Art und  
Geſchlecht, it. Stand.

ikkatra leeta pehz ſawas  
kahrtaſ, ein jedeſ Ding  
nach ſeiner Art.

lai ikweens turrahs pee  
ſawas kahrtaſ, ein je-  
der halte ſich zu ſeineſ  
gleichen.

laulibaſ kah a, Eheband.  
tahſ trihſ dſihwibaſ kahr-  
taſ, die drey Hauptſtände.

(2) Schicht, Ordnung.

pirmu kahrtu likt, die er-  
ſte Schicht legen.

pehz kahrtas, pa kahrtam,  
ſchichtweiſe, ordentlich.

beſkahrtaſ, ohne Ordnung.

pirmâ kahrtâ, pirman

kahrtan, zum erſtenmal,

zum erſten.

ohtrâ kahrtâ, ohtran

kahrtan, zum andern-

mal, zum andern.

kahrtu kahrtam, mal über

mal, um und um.

(3) Gewohnheit, Gebrauch,  
Mode.

pehz tauſchu kahrtas, wie  
eſ unter den Leuten Sit-  
te oder Gebrauch iſt.

pagamu kahrtâ, wie ein  
Heide, heidniſch.

(4) Wechſelgehörch.

eſ ſawas kahrtas jau is-  
deenejis, ich habe mei-  
ne Wechſelwoche über-  
ſtanden.

kahrtaſ eet, zur Korde, d. i.

zur Abwechſelung eineſ  
andern gehen.

kahrtigs, a, adv. kahrtigi, or-  
dentlich.

weenkahrtigs, einfächtigt.

diwkahrtigs, zweyſach,

zweyſältigt, zweyerley ꝛc.

daudſkahrtigs, vielſältigt,

vielerley.

beſkahrtigs, unordentlich.

kahrtneekſ, f. eeze, Korde.

kahrtneekôſ eet, zu Kor-  
de gehen.

kahrteht, kahrtoht, kahrteleht,  
Karthagen, zwiebrachen,

d. i.

d. i. zum andernmal das Feld pflügen.	kahrtes, Karten.
ohtru reif kahrteht, zur Saat pflügen.	kahrtns, geädert (Holz.) L.
kahrt, hängen, heufen. prf. kaffu imperf. kahru.	fmalkkahrtns, fein geädert. L.
aiskahrt, (1) anrühren, berühren, betasten, angreifen.	rupfchkahrtns, grob geädert. L.
ne aiskahrt to, rühr es nicht an.	kahrts, f. Stange, Messruthe.
(2) vorhängen.	makfchkerera kahrts, Ungelruthe.
ko preekschâ aiskahrt, etwas vorhängen.	kahrweles, Körbelkraut. L.
apkahrt, umhängen.	kahfa, Husten.
atkahrt, zurückhängen.	fuâu kahfa, eine ansteigende Krankheit der Kinder, eine Art englische Krankheit.
nokahrt galwu, den Kopf hängen lassen.	garra kahfa, Reichhusten.
pakahrt, aufhängen.	kahfeht, husten. prf. kahfeju.
kahrtees, sich erhefen, it. wovon abhängen.	baddu kahfeht, sich durch Hunger abzehren.
pakahrtees, sich erhefen.	baddu kahfis, der Hungerspfoten saugt, L. it. ein Nimmersatt.
kaffams, was aufzuhängen ist, it. hängens werth.	aiskahfeht, sich des Hustens enthalten. L.
nokaffams, abhängend.	atkahfees, beim Husten auswerfen. L.
preekschkaffamajs, vorhängend Schloß.	kahfuls, Husten. Obl.
kahrens, nokahrens, abhängig, steil.	kahfas, Hochzeit.
atkahrens, rückfällig, steil, jähe.	kahfas dert, Hochzeit schmausert, zeigt der Letzten Saufbegierde an.
(* aiskahrts, aiskahrtnis, Schlagbaum. L.	atkahfas, Nachhochzeit nach dem Kirchengange.
aiskahrtnes, Schranken. L.)	kahfotees, Hochzeit halten. L.
pahrkaffas, Ruppelholzzer über ein Strohdach, it. über eine Heukwe.	kahfchi, auf solche Weise. L.
pahrkarrischki gulleht, überhängender weise auf dem Bauch liegen, daß die Hände und Füße zur Erden hangen. L.	nekahfchi, auf keinerlei Art und Weise, keinesweges.
aufskaxi, Ohrgehänge.	kahfchu, wie, als wenn, recht als.
kahrtakfnis, Pfalter oder Bielsmaagen, E. Netz im Leibe. L.	kahsiba, siehe kahst.
	kahfis, Hafen, Thürangel.
	pl. kakfchi, die Tragschwengel zum Wassertragen.
	atkahfis, Wiederhaken.
	kahst, durchseigen. prf. kahfchu, f. fch. impf. kahfu f. kahfischu.



- allu kahst, Bier fassen, einfüllen.
- kahsiba, die Abseigung, it. Willkommens oder Segens-trunk.
- kahsibas dsert, den ersten Trunk zum guten Bedeyhen thun.
- kahstaws, (wa) Seigfaß, Seige-forb.
- kahts, m. Stiel, Griff, Stengel.
- tabaka · kahti, Tobackstengelst.
- garkahts, längstieliges Instrument.
- kahwis, Prät. von kaut.
- kahwejs, Schläger, (Todtschläger.)
- kahweji, heißt auch das Nordlicht.
- kahwekflis, Schläger, Balger.
- kaija, Mewe, ein Seevogel.
- kaikaris, Tschecker, d. i. Schindmähr, (it. Stämper. L.)
- [kaikt, quinnen, sich stämpern. L.]
- kails; la, kahl, nackt, bloß.
- kails un pliks, nackt und bloß.
- kailums, Blöße.
- kaimisch, G. na, Nachbar.
- kaimiaenne, Nachbarin.
- kaimiaos, in der Nachbarschaft.
- kaireht, kaitinaht, zbrgen, wie man es einem Kinde thut. Obl.
- kaifch, anstatt kait, siehe kaireht.
- kaifcht, streuen, verschütten. præf. kaifu.
- apkaifcht, bestreuen.
- pakaifcht, hin und her streuen, unterstreuen.
- pakaifa, (is) Streu, Einstreusel.
- peekairiht, vollstreuen.
- kaifls, a, erhigt. (von kaift.)
- kaifls funs, doller Hund. L.
- kaifla sahle, Beinweil, Wallewurz. (Steingünjel. v.)
- kaift, heiß brennen, innerliche Hitze haben. præf. kaiftu. impf. kaiftu. f. kaiftichu.
- galwa kaift, der Kopf brennt heiß.
- faufa malka driht kaift, trocken Holz brennt leicht und giebt Hitze.
- kaiteht, schaden, fehlen.
- kas tew kait, oder kaifch, was fehlt dir.
- kas man par to kait, was gehet es mich an.
- kad jau wezzums kait, oder kaifch, wenn schon das Alter drückt, wenn man schon alt und schwach wird.
- apkaiteht, beschädigen.
- kaite, Leid, Plage, Schaden, Fehl, Gebrechen, Krankheit.
- kahda kaite tew irr fuhdseht, was hast du für Ursach zu klagen.
- keewu kaites, weibliche Reinigung.
- kaitigs, a, schädlich.
- kaitinaht, Leid zufügen, betrüben, zbrgen, beleidigen, zumider thun.
- apkaitinaht, beleidigen.
- eekaitinaht, zum Zorn reizen.
- kakkale, Hodensack.
- kakkafcha, das hervorragende Wurzelende am Sparrbalken. Obl.
- kakkas, Reißmaß, ein Bauinstrument, die Balken auf einander zu passen.
- kakkeht, apkakkeht, kagen, d. i.

d. i. zwey auf einander liegende Balken mit diesem Instrument einreissen.

**kakkis**, f. e, Käse.

**kakkis** plehfeh, (nicht kaffa) die Käse krähet. meddigs **kakkis**, gute Mauskäse.

**kakke** peclunzina, die Käse streichelt sich an. L.

**mahja kakkis**, f. e, Hauskäsechen, d. i. der (die) immer zu Hause bleibt, und die Nachbarn nicht besucht.

**kakku** brehkums, Käsegeschrey. Diese Redensart wird in Kurland besonders gebraucht, ein Stück Weges anzuzeigen, so weit man eine Käse hören kann.

**kakku** pehdiai, **kakku** paujai, **kakku** feerini, sind besondere Arten Kräuter, Käsepfölein, (Mottenblumen) genannt.

**kakls**, m. Hals.

**kakla** leeta, was Leib und Leben betrifft, kriminell.

**kakla** darbs, Kriminalverbrechen, daß den Hals kostet.

**kakla** teefa, Kriminal- oder Halspeinliches Gericht.

**kakla** gauda, da man auf Leib und Leben verklagt wird.

**apkakls**, Halsfragen am Hemde.

**pakakls**, Genid.

**kaks**, ist ein Kinderwort und heißt ein Schiß.

wè kaks! pfuy, das ist was garstiges.

**kakkaht**, facken.

**kakts**, m. Winkel, it. Schlupfloch. **azzu** **kaktiai**, Augenwinkeln.

**kaldinaht**, in eisernen Banden setzen. (von kalt.)

**apkaldinaht**, beschlagen. **iskaldinaht**, ausschmieden lassen. L.

**peekaldinaht**, anheften, anschlagen.

**kalka** rags, Domsnest.

**kalkis**, Kalk.

**kalkent**, **kalkoht**, falken, tünchen.

**kallascha**, lärmendes Gezänk.

**kallis**, Præt. von kalt.

**kallejs**, Schmidt.

**fudraba** **kallejs**, Goldschmidt.

**fwecstu** **kallejs**, Brudler vom Schmiede.

**kalliba**, Schmiederey.

**kallums**, Schmiedwerk, Eisenwerk, Beschlag.

**kallinaht**, schmieden lassen. L. **sohbus** **kallinaht**, Zähne machen. L.

**kalns**, m. Berg.

**kahnâ**, auf dem Berge, it. oberwärts, hinauf.

**aiskalns**, was hinter dem Berge ist.

**pakalns**, **peekalns**, **uskalns**, Anberg, Anhöhe, Hügel.

**kalnainfeh**, Hügel.

**kalnainfeh**, (ns) bergigt, gebirgigt.

**pakalnains**, hügelig.

**kalps**, ein Knecht.

**Deewa** **kalps**, Diener Gottes.

**Deewa** **kalpa** **kalps**, Gottes

tes Dieners Diener, wird scherzweise der Küster oder Glöckner genannt.

kalpone, Dienstmagd, (Dienerin.)

kalpigs, kalpifchks, knechtisch, dienstbar.

kalpoht, dienen, unterthänig seyn.

kalpinaht, unterwürfig, dienstbar machen. L.

kalst, trocken, dürr werden. præf. kalstu. impf. kaltu. fut. kaltifchu.

iskalt, austrocknen, trocken werden.

iskaltis, ausgetrocknet, dürr.

fakalt, vertrocknen ic.

kalstama fehrga, Dürresucht.

kalstiht, apkalstiht, beschlagen. Obl.

kalt, schmieden, hämmern. præf. kalstu. impf. kallu.

naudú kalt, Geld prägen, münzen.

dirnes kalt, Quirn beißen.

wahrdis mutté kalt, schnat-tern, reden, was vor's Maul kommt. L.

wahrdi kallahs, er schnat-tert. L.

(fweestu kalt, Eulenspie- gelsarbeit vornehmen. L.)

apkalt, beschlagen.

ekalt, (selta un fudrabá) in Gold und Silber fassen.

nokalt, abschmieden ic.

kaltenis, ein geschlagener oder geschwiedeter kupferner Kessel. L. (von kalt.)

kaltis, Præf. von kalst.

kalteht, kaltinaht, trocken machen, dörren. (von kalst.)

kalteta deffa, geräucherte Wurst.

(wahrtis mettahs kaltiaas, die

Pocken fangen an abzu- trocken. L.)

kalts, m. kaltisch, G. za, Meißel, Bische.

kalwa, Meerbusen, Bay. L.

kalws, m. Vorgebürge. L.

kam, ist der Dat. von kas.

kam, adv. warum, wozu.

(kam tauschu effeet, wenn gehört ihr an. L.)

kambar, (is) Kammer, Schlafge- mach.

grahmatu kambaris, Stue- dierstube.

rakstijaju kambaris, Kan- zelei.

bafnizas kambaris, Dres- sammer, Sakristey.

gehrbkambaris, Puskam- mer. (L. Dreschkammer.)

kambara gafpasha, eine Madame, die in mariage de conscience lebet. L.

kambarisch, Kammerlein, it. Zelle.

kambarneeks, ein Einwohner.

kameelis, Kameel. Bibl.

kamehr, bis, bis wie weit, bis daß, it. wie lange, so lange, seit.

tamehr — kamehr, so lan- ge — bis.

[kammana, Schwarte am Spect. L.]

kammanas, Schlitten, it. Butte, eine Art Schlitten.

kammanas paklaht, Schlit- ten verfohlen. L.

kammas, frische Schollen.

kamne, Hanf und Bohnen oder Erbsen zusammengestof- fen, ein Oberländisch Baureffen.

kammefis, G. scha, Schülter.

kamneenes, das breite Vork, das

- man beym Dachdecken unter die Lubben legt.
- kammins, wilde Biene.
- kammoht, marachen, abmergeln, abstrapziren
- kammoklis, Strapaze, womit man jemand abmarachtet, sauer Stück Arbeit.
- kammolsch, G. Ia, Klau oder Kneuel.
- [kammus, Klumpen von Haber-  
mehl, Brey. L.]
- kampt, umfassen, fassen, greifen, anpacken, schnappen. prf. kampju. impf. kampu.
- apkampt, umfangen, umfassen, it. umarmen.
- nokampt, erhaschen.
- fakampt, erwischen, ertappen, ergreifen.
- fakamptees, sich einander fassen oder packen, it. sich umarmen, halsen, herzen.
- kampfliht pehz ehnas, nach einem Schatten greifen.
- kamtahts, mager Dorsch. E. magere Scholle. L.
- kamrats, Kammrade in der Mühle. L.
- [kams, m. Haberbrey. L.]
- kamsohle, Kamisol.
- kanapis, Halbeisen. E.
- kanihnkennis, Kaninchen. Bibl.
- kankars, ein Kldsgen, das die Egge nicht fein machen kann.
- kankaras, abgerissene Lumpen, die nebenbey hangen.
- kankaris, abgelumpfter Mensch.
- kankarains, abgelumpft, wo die Lumpen nebenbey hangen.
- nokankaraht, abreißen und abspießen.
- kanna, eine Kanne.
- farru kanna, Pfeiffanne.
- kannauraugis, Kammengucker, der aus dem Schamm des Bieres verborgene Dinge entdecken will.
- kannepes, (pji) Hanf.
- kannepu putniai, Hanfvögeln, die sich von Hanf nähren, als Hänferlinge, Stiglitz, Zeißchens ic.
- puffkannepes, Puffhanf.
- kannikis, Kaninchen. E.
- kanniaas, Zellen der Bienen. L.
- kante, Kante, Ecke.
- kantigs, kantains, kantig, eckigt. trihskantigs, dreyeckigt. tshetkantigs, viereckigt ic.
- kanteht, kantig behauen, (auf die Kante kehren.)
- kanzinaht, einen ausforschen, ausfragen. Taban.
- kanzite, ein Knollen am Brod. L.
- kapehz, warum.
- kapeika, Kopeck, Kopichen.
- kaplis, eiserne Hacke, (Grabeisen. E. Hohlart. L.)
- kappaht, hacken, hauen, quästen.
- ar kahjahm kappaht, bügeln wie ein Pferd, das gute Hebung hat.
- apkappaht, behacken, behauen.
- atkappaht, aufhacken, Mülhsteine schärfen, it. stumpf hauen.
- iskappaht, ausbauen, it. ausquästen.
- fakappaht, zerhacken, zerhauen, abquästen.
- kappamajs, kappans, Hackeisen.
- kappaini, Hercl. L.
- [kappinaht, behacken, reinigen.
- atkappinaht firdi, das Herz laben, stärken. L.]
- kappumis, Kapaun.
- kapralis, Corporal.

puffkapralis, Gefreyter.  
 kaps, m. Schock.  
 diwi kappi, zwey Schock.  
 kaps, m. Grab, Begräbniß.  
 kappu razzejs, Todtengräber, (so wird auch eine gewisse Art großer Bären genannt.)  
 kappenes, kapfchta, Gottesacker, Kirchhof.  
 kaptschis, ein aufgeworfenes Grenzmaal.  
 [karklos, Heurause in den Ställen. L.]  
 karpe, Karpf, ein Fisch.  
 karpe, (is) Bootshafen, Entershafen. L.  
 karpeht, entern.  
 fakarpeht, anhaften.  
 karpiht, scharren, wie ein Pferd.  
 iskarpiht, außscharren.  
 karraschas, Kuchen, Fladen.  
 karratawas, Galgen. (von kahrt.)  
 karreete, Kutsche, Karosse.  
 karrinaht, zörgen, nicht zufrieden lassen.  
 eekarrinaht, einzörgen.  
 karrohgs, m. Fahne, Panier. (von karsch.)  
 karroga neffejs, auch karrohd sneeks, Fährwisch.  
 karrohte, Löffel.  
 lohschu karrote, Kugelform.  
 karruhfe, Karausch.  
 karsch, G. ға, Krieg, Streit, it. Lärm, Prozeß.  
 karsa eet, in Kriegsdiensten gehen, Soldat werden.  
 kahds karsch tur irr, was ist da für ein Zank.  
 karsa mahts, ein zänkisch Weib.  
 karsa kungs, Officier.

karsa Leelskungs, General, Feldmarschall.  
 karsa rikki, Kriegsrüstung.  
 karsa spehks, Kriegsheer.  
 karsa pulki, Truppen.  
 karroht, kriegen, Krieg führen.  
 karrotajs, Krieger, Held.  
 karschas, Kuchen, Fladen.  
 karfons, Hitzekrankheit. (von karst.)  
 karst, karsti, adv. heiß.  
 karsts, a, heiß, brünstig, schwul.  
 us karstu darbu, auf frischer That. L.  
 karst, heiß brennen.  
 galwa karst, der Kopf brennet heiß.  
 karstums, Hitze, Brunst, Eifer, Heftigkeit.  
 karstons, Hitzekrankheit.  
 kartiza, Fischwehre in den Seebusen der Nigischen Fischer. L.  
 kas? mer? was? it, welcher, welche, welches, it. jemand, etwas.  
 ne kas, keiner, niemand.  
 ne kam derr, er (sie, es) taugt zu nichts.  
 es ne ko redsu, ich sehe nichts.  
 lihds kam, bis wie weit.  
 no ka, no kam, von wem, wovon, woher.  
 zaur ko, durch wem, wodurch.  
 ka sikkas, Acc. kö sikk ko, wer oder was er wolle.  
 ka sikka, wie er wolle, immerhin.  
 kasa, Ziege, (it. Pfanndeckel an der Spitze.)  
 mescha kasa, Nebe.  
 kaluz kasa, Genise.  
 pehrkona kasa, Piskassin, der bisweisen in der Luft wie eine Ziege schrent.  
 kassehns,

kassehns, Zickel.  
 kasa mehles, Teufelsabbiß, ein Kraut.  
 kasa ohgas, kasenes, Brombeeren.  
 kasenaji, Brombeerenstrauch.  
 kasa wihtoh, Sandweiden. L.  
 kafcha, kafchels, lederne Tasche, Betteltasche. Obl.  
 naudas kafchels, Scharrhals, Geldgieriger.  
 (kafchas) nokafchas, siehe kassih.  
 katchkad, bisweilen, zuweilen.  
 [kafchi, gleichsam. L.]  
 kafchkeis, Krätze, Meude.  
 kachkupauris, Schorfneifel.  
 kafchkains, frätzig.  
 (katchni) pakafchni u. siehe kassih.  
 kaschoks, m. Pelz.  
 kaschoku ahdas, Pelzwerk.  
 robku kaschoziatsch, Muffe  
 kaschokneeks, Kürschner.  
 kaschu, wie, als wenn, recht als.  
 ka sikka, siehe kas.  
 kassa, Straße. L.  
 kassains, frätzig.  
 kassih, tragen, schaben, schraben, scharren. prf. kassu.  
 feenu kassih, Heu harken.  
 no mehles kassih, aufschneiden, oder Lügen aus der Luft holen, andichten.  
 nokassih, abkratzen, abschaben.  
 nokafchas, Nachschrapsel.  
 pakassih, nachharken.  
 pakafchni, was nachgeharkt wird.  
 fakassih, zusammen harken.  
 fakafchni, was zusammengeharkt wird.  
 kasseklis, ein Wörtcher = Kratzegien.

katls, m. Kessel.  
 katleneeks, Kesselflicker. L.  
 katrs, a, ein jeder.  
 ikkatrs, jedweder.  
 katrahds, (adv. katrahdi,) jeder Art, auf jede Art.  
 katrup, wohinwärts.  
 katsche, Käthe, Katharina.  
 fuhdu katsche, ein schwedisch Mensch.  
 kattins, Kater.  
 kattizas, die in den Seebusen angelegte Fischwehren der Nigischen. L.  
 kattolis, ein Katholischer.  
 [kaudinaht, apkaudinaht, umbringen lassen. L. (von kaut.)]  
 kaudse, ein Kuh, d. i. ein Korn- oder Heuhaufen.  
 kaudsi niest, ein Kuh machen.  
 puhrs ar kaudsi, ein Roof mit einem Haufen oder Ueberthaß.  
 kaukis, Kröte, E. Grassmücke, ein Vogel. L.  
 kaukt, heulen, winseln, it. sausen, krausen. praf. et impf. kauzu, fut. kaukachu.  
 nokaut, in eins weg heulen.  
 kaulenes, Schellbeeren.  
 kaulrai, siehe kauls.  
 kauls, m. Wein, Knochen, Stengel.  
 kaulam kafallis, wie ein Knochen verfroren.  
 kaulu kabts, Endchern Stiel.  
 kaulu kambaris, Weinhaus.  
 tas kohsch kaula, oder kaulos, das geht durch Mark und Bein, das schmerzet, das geht nahe.

tabaka kauli, Tobackstengel.

(Not. Die Letten setzen ihre Krankheiten meist in den Knochen. Daher kommen die Redensarten:

wiffi kauli fahp, alle Glieder thun weh.

kaulus lausch, Schauder in den Gliedern.

kauli falkt, innerliche febrilische Kälte.

kauli twihkt, innerliche Hitze.)

kaulizi, dimin. hat mancherley Bedeutungen.

kesöeru kaulizi, Kirschensteine.

kaulizi lappäs, Nlederlein, Fasern in den Blättern.

kaulius mest, würfeln, mit Würfeln spielen.

kaulains, beinigt, stengligt, faferigt, it. hager.

[kauleht, mit Hörnern fechten, wie die Böcke. L.

kauletees, sich mit den Hörnern stossen, it. sehr dingen L.]

kaulu sahle, Pfefferkraut. W.

kauns, m. Schande, Schmach, Hohn, it. Schaam.

tas irr leels kauns, daß ist eine große Schande.

kauna keeta, schändlich Sache, Schandthat.

kauna walloda, unverschämte Rede, übel Gerücht.

täs kaunu proht, der versteht zu leben.

kas kaunu ne proht, ein Unverschämter.

beskauna, (nekauna) m. et. f. unverschämter Mensch, der (die) keine Ehre im Leibe hat.

kaunigs, a, schaumhaftig, zichtig, blöde.

beskaunigs, nekaunigs, unverschämt, schamlos.

pakaunigs, blöde, schamhaftig.

kauniba, Schaamhaftigkeit.

beskauniba, nekauniba, Unverschämtheit.

pakauniba, Blödigkeit, Schaamhaftigkeit.

kaunums, Schaam.

kaunetees, sich schämen, erbldden.

apkauneht, beschämen, beschimpfen.

apkaunetees, Schen haben.

kaupe, ein gewisser Seevogel.

kaufchels, Schläger, Walger. L. (von kaut.)

kaufeht, schmelzen, act. zum Schmelzen bringen. prf.

kaufeju.

kaufis, Napf, Schale, Krüßgen, Becken.

galwas kaufis, Hirnschale, Hirnschädel.

smadsenes kaufis, Hirnschale, 2c.

kristifchanas kaufis, Taufbecken.

kaufiakch, Schale, Tasse, it. daß Eisen in der Quirne,

darin die Spindel liegt.

kaufiht, verfeilen, beschlagen. Obl.

apkaufiht sirgus, Pferde beschlagen. Obl.

kaut, ak kaut! ach daß, wollte Gott!

kaut, heißt auch obfchon, obwohl.

kaut kas, kaut kahds, gleichviel wer, der erste der beste.

kaut kà, gleichviel wie 2c.

kautschu, obgleich, obfchon.

kaut, tödten, schlachten. praf.

kauju. impf. kahwu.

kautin

kautin kaut, mausetodt schlagen.	kawekflis, Hinderung, Zögerung. L.
kà kautin kauts gull, er schläft wie todt, er hat einen Todtenschlaf.	kaweschana, Verzögerung.   par laika kaweschanu, zum Zeitvertreib, zum Kurzweil.
apkaut, tödten, morden, niedermachen.	[kawente, Armenhaus.]
nokaut, todt schlagen, mor- den, erwürgen, it. ab- schlachten.	kazzeht, reichen. Tahm. prf. kazzu.
kautees, sich schlagen, it. sich plagen.	kazzens, m. Stengel am Gewächs, besonders (am Kohl, Kohlstrunk.
ar meegu kautees, sich des Schlafs nicht erwehren können.	kazzinaht, einen ausforschen, aus- fragen, viel fragen. Tahm. prf. kazzinaju.
ar truhkumu kautees, Mangel leiden.	keegelis, Ziegel. jumta keegelis, Dach- pflanne.
ar behdahm kautees, sich mitummer plagen.	keegek nanus, Ziegel- scheune.
baigi kaujahs, Nordlicht flattert.	keegelneeks, Ziegelbrenner.
*kautees, sich wehren, wi- dersehen.	keggis, Krücke. L.
fakautees, sich in Schlägerey begeben.	keggoht, auf Stelzen gehen. L.
kaufchana, das Tödten, it. Schlachten.	kohde, Kette.
kauschu kaufchana, Ge- mezel.	kehdeht, fetten.
kahtschu kaufchana, Bär- renjagd.	fakehdeht, zusammenfetten.
kawekflis, Bolwan. E.	kehkis, Küche. L.
kauzinaht, zum Heulen oder Win- seln bringen. (von kaukt.)	kehku, so singt man den Kindern vor, wenn man sie auf den Füßen wippt. ;
kaweht, zögern, hindern, auf- halten. prf. kawaju.	kehku lezzinaht, auf dem Fuß wippen.
aiskaweht, aufhalten, ver- hindern, verabsäumen.	kehku lehkt, auf dem Fuß gewippt werden.
apkaweht, behindern.	kehkoht, schodeln,  wippen auf dem Fuß.
uskaweht, hemmen, stützen, auf die lange Bank schieben.	kehkats, Stelze.
kawetees, zaudern, stützen, sich verwellen.	kehkatós lehkt, auf Stel- zen, it. als ein Thier ver- kleidet, springen.
kawekflis, Zeitvertreib, it. Hin- derniß.	kehms, kehmis, Gießcuß, Ro- bott.
	kehminsch, G. na, König.
	kehmina muifcha, heißt in Liesl, ein Kruggut.
	kehmina



kehniina laudis, Kron-  
bauren.

kehniina peekta, heißt in  
Liest. der Bußtag.

kehniinne, Königin.

kehpe, Brod in Milch gebrocht.

L.

kehpis, kehpitis, ein Drehhaken  
Stricke zu drehen. Obl.

kehrdums, Thaugewinde auf den  
Schiffen. L.

kehrisch, G. ba, Anhängsel,  
(von kert.) it. Flotholz,  
das oben am Beutel ei-  
ner Waden gebunden  
wird. L.

kehrkt, wie eine Henne kriechen  
wenn sie den Pips hat,  
it. kriechen, wenn sie den  
Habicht sieht, (it. raus-  
schen, wie ein Wasser-  
fall. L.) prf. et impf.  
kehrzu.

kehrkfis, Wasserfall. L.

kehrne, Gefäß, darin man But-  
ter macht.

kehrnu peens, Butter-  
milch.

kehrneht fweestu, buttern,  
Butter machen.

kehrpiini, Erbsenstacken. L.

kehrfchi, kehrfes, Brunntress.  
uhdens kehrfchi, Löffel-  
frant.

kehrt, siehe kert.

kehrziinaht, auch kirziinaht, zör-  
gern, ein Kind zum Krie-  
schen bringen. L. (von  
kehrt.)

kehst, verhungern und verhudeln.  
prf. kehstju.

darbu kehst, die Arbeit  
verhudeln.

par ko tu man kehst, was-  
rum schmähest du mich,

warum reißt du dich an  
mich.

warde tā kehst, der Frosch  
schreyt so wunderbar,  
giebt so einen widrigen  
Ton von sich.

apkehst, verunzieren, be-  
schimpfen.

eekehst, verhudeln, (ver-  
wünschen. L.)

iskehst, aushungen, aus-  
schimpfen.

fakehst, ganz verpfuschen.

kehwe, Stutte.

ko tam warr darriht, kann

kehwe tpehj, was kann  
man dem thun, dessen  
Stutte zu arbeiten ver-  
mag, d. i. was fehlt  
dem, der Vermögen hat.

kehru puppas, Morchel.

keiris, linksch. Lith.

keisers, Kaiser.

keisereene, Kaiserin.

keiserisks, kaiserlich.

kekars, Traube.

sapmufchi wiinna kekari,  
Herlinge. Bibl.

kekfis, Bootshaken, Feuerha-  
ken, it. womit man  
Stricke dreht, it. Krücke,  
Stelze. L. it. ein Ha-  
kenlachs. L.

kelluwainis, Weibeschweiser  
Mann.

kelluwaini, Männer; deren  
Weiber leibliche Schwe-  
stern sind.

kemme, Stamm, it. pl. Weber-  
stamm.

kemmehs, plump, unförmlich.  
L.]

kengis, Kracke von Pferd,  
Schindmähr. L.

kenseke, kenzele, Kummfack.  
den

- den Pferden mit Haber vorzuhängen, Tornister. L.
- keppa, Barentage. L.
- keppals, Ruhfladen, L. it. ein auf Kohlen gebratener Teig. L.
- keppureht, (L. kepparoht) zap-peln, wie ein Windel-kind mit Händen und Füßen spielen.
- atkepparotees, sperteln.
- kept, haften, mit den Klauen an-packen. L.
- fakapt, an einander hackern. L.
- keptees, anhaften. L.
- fnaegi kepjahs pa kahju appakichu, der Schnee ballet sich unter den Fü-ßen. L.
- kerdite, Halskette. L.
- kerlis, eine Trage. L.
- kerre, kurren.
- kert, auch kehrt, haschen, packen, auffassen, ergreifen. prf. keffu. impf. kehru.
- keefna kere pa aiskurru, die Flamme schlägt zum Ofenloch heraus. L.
- wistinas kert, Hühner-fangen, it. die blinde Kuh spielen.
- aiskert, festnehmen.
- grahmatu aiskert, einen Brief auffangen.
- wehisch to aiskere, der Wind fasset es.
- eekert, einschnappen, wie ei-ne Klinker, it. einhackeln, ergreifen.
- nokert, erhaschen, ergreifen.
- fakert, erhaschen, fest oder gefangen nehmen.
- kertees, sich anfassen, anhängig seyn.
- labbi kertees, einen guten Fang thun, sich berei-thern. L.
- eekertees, sich anhangen, be-hangen bleiben.
- mattos eekertees, einem in die Haaren liegen.
- peekertees, anhangen, sich woran fassen.
- keezums, woran man fassen und sich halten kann.
- peekereezums, Anhang, Ge-schmeiß.
- kerrigs, a, was man gut fassen kann.
- kertigs, a, anhaftend, anklebend. L.
- kef ere, Ritsche, it. Kirschenbaum.
- kefcha, Fabsack. L.
- keffa, Schubsack. (L. dick Brey.)
- keffele, Fischerböcher. L.
- kefteris, Küster.
- kette, ketta, Barentage. L.
- kezze, eine Art gewalkter Ma-draggen.
- kibbele, Verdruß und Lärm. pl. Händel.
- kibbeleht, apkibbeleht, Hän-del machen.
- kibbeletees, sich zanken und lärmern.
- fakibbeletees, sich verzan-ken, ganz uneinig wer-den.
- kibbelneeks, Händelmacher.
- kibbinakt, knibbern, zörren.
- kiddas, Fischkäzung oder Eingeweide. L.
- kiddaht, iskiddaht, Fische aus-weiden. L.
- kiggelis, Schnecke in ihrem Häu-slein. L.
- kigguls, Schneckenhäuslein. (it. Regel. L.)
- kibkeris, Geometer, Revisor.

- kihkis, Fischweibe, ein Vogel  
der die Fische ausweidet.  
L.
- kihkeht reges, Strömlinge  
ausweiden. L.
- kihkuts, Rybitz. L.
- kihliis, Keul.
- kihleht, Keulen.
- kihls, m. Pfand.
- kihlam doht, nemt, zu  
Pfande geben, nehmen.
- kihleht, kihlaht, pfänden.
- apkihleht, zu Pfande neh-  
men, sequestriren.
- aiskihleht, pfänden, vorent-  
halten.
- wiffi maifi aiskihleti, es  
ist kein Sach mehr übrig.  
L.
- mannas stundas aiskihle-  
tas, ich habe keine Stun-  
de müßig.
- iskihleht, nokihleht, aus-  
pfänden.
- kihpe, appihk-kihpe, ein großer  
Höpfensack.
- kihris, kleine Mewe mit schwar-  
zem Kopf.
- kihrlis, ein schwarzer Vogel, größ-  
ser als der Weihe.
- kihfels, Gallert von Habermehl.
- kihfis, G. scha, Raulbarsch.
- kihwens, Klüffert, ein Brauge-  
schirr.
- kihwetees, sich zanken. L.
- kihwite, Rybitz.
- kikkata deena, Fastnacht. E.
- kikkatós lehkt, Fastnachtspiel  
treiben, siehe kehku.
- kikki, ist ein Kinderwort, indem  
man, wenn man sich ei-  
nem Kinde im Spiel un-  
vernuthet zeigt, kikki,  
zu rufen pflaget.
- kikkis, ein Tobackskauer, deren
- es viele unter den Rigi-  
schen Schif- und Zi-  
scherleute giebt.
- kikku kahfas, Winkelhochzeit. L.
- kikku kafa, Pikassin, der in der  
Luft wie eine Ziege me-  
ckert. L.
- kikkuts, Mütteschnepf, Pikassin.
- kilda, Gezänk, Lärm. pl. streitige  
Händel.
- kildeht, kildaht, hadern, zan-  
ken, streiten.
- apkildeht, Streitigkeit ma-  
chen, anfangen. L.
- killens, m. groß Wasserhuhn, der  
zu ruffen pflaget: kur  
likke, kur likke, tã  
tã tã —
- kimmenes, (1) Rummel, (2) der  
Räumen an einem höl-  
zernen Gefäß.
- kimmenes tekk, der Bo-  
den läuft.
- kimmulis, Stiegliz. L.
- kimpulis, Spitzknippel. I.
- kimpuleht, Spitzen knippeln. L.
- kiakleht, sich kuppeln. (E. qua-  
ckeln. L. Lärm, Hinder-  
niß machen.)
- iskiakleht, verscherzen.
- fakiakletees, sich gang ver-  
kuppeln, verstricken.
- kinkeliba, Hudelen. L.
- kiakis, (1) Saurüssel, L. (2) Nefte,  
Wurzeln etc. auf dem  
Grunde des Wassers, wo  
gefischt wird, L. (3) Lärm,  
Hinderniß, Verweilung.  
L.
- kinnis, kinnis, Hölzer im Was-  
ser, die im Fischen hin-  
dern, L.
- kiplohks, m. Knoblauch.
- kippars, kleiner Hund, Blasjünd-  
chen.

kippe, eine Schöpfe, ein hölzern  
 Gefäß mit einem Griff.  
 kirkis, ganz kleiner Holzwurm,  
 der aber durchdringend  
 schreiet. L.  
 tu kirki dabbusi, du wirst  
 mit allem deinem Schren-  
 en einen Quark bekom-  
 men. L.  
 kirksteht, wie ein Holzwurm  
 tschirren. L.  
 kirlis, Kirnis, magere Sau. Lith.  
 kirpis, Holzwurm.  
 kirpas, daß Mehl von ausge-  
 fressenem Holz.  
 kirrelis, Erdkrebß.  
 kirlatte, kirkaks, Ender.  
 kirzinaht, siehe kehrzinaht.  
 kise kise, so lockt man die Ziegen.  
 kiwulis, (1) Kuhhirt, (2) Zeischen.  
 E. L.  
 klabbekt, klappern.  
 klabbinaht, an die Thür klopfen.  
 klabbikis, Thürklopfen!  
 kladscht, kladsinaht, wie eine Hen-  
 ne kasken.  
 klahjis, Præt. von klaht.  
 klahjams, was zu decken ist, it.  
 anständig.  
 peeklahjams, wohl-anständig.  
 apklahjamajs, Deckel.  
 apklahjamee, Tafelwerk. E.  
 klahjums, Schrift, pl. Tischzeug,  
 it. die Schichten, die  
 beim Dreschen ausge-  
 spreitet werden.  
 apklahjums, Deckel.  
 peeklahjums, Gebühr, Pflicht.  
 klahjigs, ist nicht gebräuchlich.  
 peeklahjigs, anständig, be-  
 scheiden, gebührend.  
 klahrecht, Brandwein klaren, d. i.  
 zum zweytenmal abzie-  
 hen.  
 klahstiht, noklahstiht, den Staub

vom Korn in der Tenne  
 mit einem Sack abschla-  
 gen.  
 klaht, (1) Præpos. naheben, herben.  
 klaht altara, nahe bey'm  
 Altar.  
 (2) Adv. (it. klahu) nahe, bey, zus-  
 gegen, da, it. vorhanden.  
 tur klaht, dort nahe bey,  
 it. gar, noch dazu.  
 klaht buhdams, gegenwär-  
 tig.  
 ne klaht buhdams, abwes-  
 send.  
 klaht buhdamas leetas,  
 Umstände. L.  
 klahtejs, der Nahe.  
 klahtums, die Nahe.  
 ne klahtums, die Abwesens-  
 heit.  
 no klahtenes, von (aus) der  
 Nahe.  
 klaht, decken. prf. et impf. klahju.  
 aisklaht, zudecken.  
 apklah, bedecken.  
 atklah, entdecken.  
 paklah, unterdecken.  
 kammanas paklah, Schlit-  
 ten verschoben. L.  
 usklah, aufdecken auf etwas.  
 (entdecken. L.)  
 klahtees, sich befinden, it. sich  
 schicken, geziemen, ge-  
 bähren.  
 kà klahjahs, wie gehts?  
 wie stehts? Darauf eis-  
 nige antworten; kà fir-  
 neem zekhmalià, wie  
 den Erbsen am Wege,  
 die jedermann pflichtet.  
 peeklahtees, sich geziemen,  
 gebühren.  
 klahschana, daß Decken, it. das  
 Befinden.  
 labklahschana, Wohlergehen.  
 peeklah-

- pecklahschana, Gebühr, klaufiht, horchen, hören, it. gehorchen, folgen, dienen. Pflicht.
- usklahschana, Entdeckung. L. prf. klaufu.
- klahwa, auch klahws, Schaaffstall. aisklaufiht, den Gehorch Obl.
- klaidiht, herumschwärmen, in der atklaufiht, abgehörhen, Irre gehen. präf. klaidu. was man versäumt. (von kliht.)
- isklaufiht, ausforschen.
- noklaufiht, abhörchen.
- pahrklaufiht, überhören, examiniiren.
- paklaufiht, erhören, gehörsamen, behüßlich seyn, Gefälligkeit thun.
- faklaufiht, alles wohl-hören.
- usklaufiht, aufmerken, acht haben.
- klajites, anhören, zuhören.
- apklaufites, umher forschen.
- pareisi ne apklaufites, sich verhören. L.
- eeklaufites, behalten, was man ausgeforscht.
- faklaufites, sich erkundigen, Rundschaft einholen.
- klauitajs, Hörer, Zuhörer, it. Folgsamer.
- klauifschana, Anhörung, it. Gehorsam.
- klauinaht klaufschinaht, forschen, auf einer Rede horchen.
- apklaufschinaht, nachforschen.
- isklaufinaht, ausforschen.
- faklaufinaht, in der Stille erforschen.
- klauitites, stoßen. prf. klaustohs. L.
- kauki ween klaustahs, die Knochen (Sebeine) klappern gleichsam auf einander wie ein Gerippe. L.
- (klautees) pecklautees, sich anstämten. L. präf. klaujohs. impf. klawohs.
- pecklahschana, Gebühr, klaufiht, horchen, hören, it. gehorchen, folgen, dienen. Pflicht.
- usklahschana, Entdeckung. L. prf. klaufu.
- klahwa, auch klahws, Schaaffstall. Obl.
- klaidiht, herumschwärmen, in der Irre gehen. präf. klaidu. (von kliht.)
- paklaidā likt, seine Hand abziehen. L.
- klaijaht, aus Uebermuth schreyen, jauchzen. (von kleegt.)
- klaijs, m. ein groß Brod, daran ein Arbeiter die ganze Woche zehret.
- klaija - maife, grob Brod.
- klajs, a, eben und flach.
- klaja istaba, geräumige Stube.
- klajas pukkes, einfache Blumen.
- klaja ispohtifschana, gänzliche Vermüstung.
- wikfi klaji, alle miteinander. L.
- klajā nahkt, öffentlich bekannt werden.
- klajums, Ebene, Fläche.
- klajumā, offenbar.
- klajumā nahkt, unter die Leute kommen, sich öffentlich zeigen.
- klambaris, Klammer.
- klannitees, sich neigen, bücken. prf. klannohs.
- paklannitees, einen tiefen Reverenz machen.
- atklannitees, Abschied nehmen.
- klappa, Schenffanne.
- klau, horch! ist eigentlich ein Kinderwort.
- klaudseht, klappern. pass. prf. klauifu.
- klaucht, klaufinah, an der Thüre pochen.

- pret durrim peeklautes, sich mit beyden Händen gegen die Thüre anlehnen. L.
- lahzis pret kohku peeklaujahs, der Bär stänmt sich mit den Vorderpfoten gegen einen Baum. L.
- klawa, Lehnen oder Ahornbaum.
- kleedeht, nokleedeht, entfernen. L. (von kliht.)
- kleegt, schrenou, frieschen, jauchzen. prf. et impf. kleedsu. prt. kleedsis.
- nokleegtees, sich müde schrenen.
- kleegaht, auß Uebermuth schrenen.
- kleensmets, Kleinschmidt.
- klehpis, G. pja, Schooß, it. Schooßvoll.
- aiklehpocht, peeklehpocht, beschwängern. L.
- klehts, f. Kleete, Speicher. dshporu klehts, der Letzten Putzkammer.
- klendereht, herumshlenteru. L.
- klengeres, fringeln. L.
- klepperis, Klepper.
- kleppus, Husten.
- kleppocht, husten.
- aikleppocht, den Husten verhalten. L.
- klibs, f. bba, lahm, hinkend.
- klibbajs, klibkahjis, Lahmer, Hinkender.
- klibbikis, ein Hinkender, it. nietloses Messer, it. Klopfer an der Thüre.
- klibboht, hinken.
- apklibt, lahm werden. (unpaß werden. L.)
- klidfens, lendenlos. L.
- klidseht, lendenlos seyn. L.
- klihdinaht, verstreuen. (vonkliht.)
- isklihdinaht, außschüchtern.
- klihdis, Przt. von kliht.
- \* kã tu isklihdis, daß du da wärest, wo der Pfesfer wächst.
- isklihdu, Adv. zerstreut, nicht auf einen Haufen.
- klihja, große Mewe. L.
- klihjans, weißer Fischahr. L.
- klihre, geziertes Mädchen, die sich wie eine Puppe zieret.
- klihrecht, klihretees, isklihretees; sich wie ein Puppenchen auszieren.
- kliht, verstreut seyn, it. hin und her wandern und nicht wissen wohin. prf. klihtu. impf. klihdu. fut. klihdifschu.
- zaur wisseem mescheem kliht, durch alle Wälder irren.
- iskliht, sich ganz verirren.
- nokliht, abweichen, fehlen, irren.
- pakliht, sich verlaufen.
- paklihts, abhändig.
- klihtitees, hackern, nicht fort wollen. L.
- klijas, (es) Kleyen.
- kliksteht, wackeln wie ein Zahn oder nietloses Messer.
- spendele klikst, die Feder am Schloß ist lahm.
- wizza tahdai klikst, ihre Gesundheit steht auf schwachen Füßen.
- klimmerschi, eine Art Kiezchens. L.
- klimpeht, mit Schillingen an die Wand spielen. L.
- klimsteht, die Nacht durch schwärmen, außschweifen. (mun: Feln wie ein ungewisses Gerücht. L.)

ko juhs tã klimsteet, was  
schwärmt ihr da.

taudis tã klimst, es ist un-  
ter den Leuten so ein Ge-  
rede, es verlautet. L.

isklimsteht, ausschwärmen,  
umherstreichen.

klingeres, fringeln. Obl.

klinkers, Klinke, Kiesel, it. (Hals-  
stein.)

klints, f. Fels, Klippe. v

klintains, felsig, klippig. v

klinze, Hopfenfaß. L.

klinzis, Mißgeburt. L.

klittaji, Schaben von Flachß oder  
Hauf.

klohnis, Zenne, Leempflaster,  
darauf man dreiset.

klohtini, Flethölzer an grossen  
Netzen. L.

kludseht, ledewege, wackelnd  
sehn, L. (it. klucken wie  
eine Henne. L.)

kludsens, ledewege, wackelnd,  
lendenloß. L.

kludsens, ein Schluck. L.

kluhdites, sich wo befinden, zum  
Vorschein kommen.

L. (von kluht.)

tas man firdi kluhdahs,  
das kommt mir ins Herz,  
das schwebt mir in Ge-  
danken.

kluhga, ein Band von Weiden,  
Bircken, Grehnen, zc.

kluhgoht, damit binden.

aiskluhgoht, mit einem sol-  
chen Bande fest verbind-  
en.

kluhpu, strachelnder weise. (von  
klupt.)

kluht, werden, gelangen. prf.  
kluhstu. impf. klüu.

mahjäs kluht, nach Hau-  
se kommen.

es ne klüu daudf redsejis.

m. ich bekam nicht viel  
zu sehen, ich habe nicht  
viel gesehen.

es no klüu daudf dseada-  
just, f. ich habe nicht  
viel gesungen, ich bekam  
nicht viel zu singen.

aiskluht, hingelangen.

atkluht, abkommen, abge-  
lassen werden.

eekluht, hineinkommen.

iskluht, herauskommen.

kluite, Heideschneepf. L.

kluizens, Kranich. L.

kluk kluk, stellt den Schall des  
Saufens aus einer  
Brandweinsbutelje vor.

kluksteht, (kluksehkeht) E.) wie  
eine Bruthenne klucken.

firds klukt, das Herz  
klopft.

klungsteht, klunkern, d. i. wenn  
es im Wauche hohl klin-  
get, als wenn sich Was-  
ser darin bewegte. prf.  
klungstu.

klunzis, G. tseha, ein Mensch,  
wie ein Klotz, der sich  
nicht viel rühren kann.

klupt; stolpurn, (E. fehlen, irren.)  
prf. kluhpu. imperf.  
kluppu.

irgam muggurã klupt, sich  
aufs Pferd schwingen. L.

tihsehaw ne weens kluph,  
aus Vorsatz fehlt keiner.

apklupt, stracheln, anstos-  
sen, fehlen, (it. frühzei-  
tig in die Wochen kom-  
men. L.)

kluppinaht, Schwung geben,  
(it. stracheln.)

pakluppinaht, jemand hel-  
fen sich aufs Pferd zu  
schwingen.

klup-

- kluppinatees semmé, sich ab-  
schwingen. L.  
prohjam kluppinatees, von  
seiner Stelle wegrücken.  
L.  
kluppiau, im sanften Galopp.  
kluppiau semmé nahkt,  
sich auf die Erde ab-  
schwingen.  
kluppens, Fehltritt.  
klufs, sta, still.  
klufu zeeft, schweigen.  
kluffisam, heimlich, in der  
Stille, leise.  
kluffcht, kluffinaht, stillen,  
still machen.  
apkluffinaht, besänftigen,  
das Maul stopfen.  
kluffums, kluffba, die Stille.  
kluffibá likt, etwas heim-  
lich halten.  
kluttschi, kluttschki, klumpen. L.  
kluzzis, G. tscha, Klotz.  
knablis, G. ta, hölzerner Ha-  
fen, (Knebelholz. L.)  
kaaddcht, schwatzen, plaudern.  
prf. kaaddu.  
knaggis, Handgrif an der Sense.  
L.  
kaahbt, (kaahbeht, kaahbaht)  
mit dem Schnabel ha-  
cken, bicken. prf. kaahbju.  
impf. kaahbu.  
iskaaht maifi, das Brod  
mit den Fingern auß-  
hülen.  
uskaahbe, aufbicken.  
kaahpaht, schnipsche Wort geben.  
L.  
kaahpats, schnipscher Junge. L.  
knaksch, knackender Schall.  
knakschkeht, knacken, knastern.  
knakstiht, (itees) unzüchtige Grif-  
fe thun. L.  
knakstirajs, Galan. L.
- knaps, ppa, enge, wenig, karg.  
knappiba, Mangel.  
knappats, kleiner Junge.  
knappate, kleines Mädchen.  
knafsch, fcha, flink, hurtig frisch,  
geschwind, eifertig.  
knafschiba, Hurtigkeit ic.  
knaukis, ein Knips von einem  
Jungen, ein kleiner  
Bube.  
knauksch, stellet den Schall vor,  
wenn einer mit dem  
Daumen einen Faust-  
stoß giebt, ic. wenn  
man Läufe schlägt.  
knaukschkeht, auf obige Art,  
schallen, puffen.  
knaukschi, Hundsmücken.  
knaukschls, ein kleiner Bube. L.  
kaeebt, kneifen, zwicken, zwacken.  
pf. kaeebju. impf. kaee-  
bu.  
kneedeht, zumieten.  
atskneedeht, vernieten.  
atkneedeht, zurück nieten.  
kneede, Miete.  
kneep-addata, Stecknadel.  
kneest, dicht herfürkeimen, (ic.  
kribbeln.) prf. kneeschu  
si, sch. impf. kneesu.  
fut. kneeschu.  
knehpe, Talsje.  
knehwels, Bube. Obl.  
kneija, Krummholz an dem Bo-  
den der Wöte. L.  
kaerkt, knirren, knarren, sauren,  
kränkeln, z. E. wenn ein  
Kind nicht mehr schreien  
kann, sondern nur knar-  
ret. prf. et impf. kaer-  
zu. præt. kaerzis.
- knibbeht, knibbern.  
knibbeklis darbs, Knibberwerk.  
knibbinaht, knibbern, zöraen.  
isknibbinaht, ausplüßern.



kniddeht, kriechen. E.  
 knihpe, ein ganz kleines Mädchen, (Nurze. L.)  
 knihpstanga, Kneifzange.  
 knihst, siehe knist.  
 kniksteht, sich mit dem Knie beugen.  
 paknikstees, mach einen Knix.  
 knikstetajs, Galan. L.  
 knifchi, knifchli, knifcheles, Staubfliegen, die in die Augen zu kriechen pflegen.  
 knist, (auch knihst,) feimen, deicht aufseimen. L. prf. knihtu. impf. knittu. fut. knittifchu.  
 knifsl, ganz deicht bey einander aufgekeimte Saat.  
 knittaji, Leinsamenstroh.  
 knitte, Maurpinsel.  
 knitteht, damit anstreichen.  
 knohpis, G. pja, Knopf.  
 knohst, knohsiht, kriechen mit dem Schnabel. L.  
 knohstees, knohsities, sich maustern wie ein Vogel, (L. abfedern.)  
 kauhpt, zusammen gekrümmt auf dem Bauch liegen. L.  
 fakauhpt, den Leib krumm nach vorn biegen. L.  
 kauhpinah, den Leib also krümmen. L.  
 fakauhpinatees, sich zusammen drängen. L.  
 fakauhpinafchana, Gedränge. L.  
 kauhpu, auf den Mund liegend, wie ein Kind in der Laufe.  
 kauhpu eet, gebückt gehen.  
 kauhpu augt, in einen Wuckel auswachsen. L.  
 kauhpu stahweht, im Ge-

dränge auf einem Klumpen stehen. L.  
 bittes gull kauhpu, die Bienen liegen im Winter) klumpenweis (im Stock.) L.  
 siweni fakauhpu gull, die Ferkeln haben sich auf einen Haufen zusammen gedrängt.  
 knuhte, knuhtele, Russische Knute. [knukkis, Schnauze. L.]  
 knuschinaht, nuscheln, knibbern, nicht recht arbeiten.  
 knutteles, dünne Stangen, daran beym Dachdecke das Stroh strichweise befestiget wird.  
 ko, ist der Acc. von kas.  
 kohda, (e) Motte, Schabe, Holzwurm.  
 kohd-ehdas, Mottenfraß.  
 kohdeifch, G. ta, Docke, Wickel oder Deiffel von Flach, Heede oder Wolle.  
 (kohdiht) peekohdiht, ernstlich ansagen.  
 kohdinaht, drauen, warnen.  
 eekohdinaht, einprägen.  
 peekohdinaht, hart ansagen, ernstlich befehlen.  
 kohdis, Prät. von kohst.  
 nelaima man eekohdusi, das Unglück hat mich betroffen.  
 falna nokohdusi, der Frost hats gerührt.  
 pakohds, m. frischer Unbiß.  
 pakohdam, zum Inbiß.  
 kohdums, kohdeens, ein Biß.  
 kohdols, m. Kern, (Nuskern.)  
 kohka dschrwe, Storch. L.  
 kohkati, Unkraut im Korn, als: Rübsaat, Mahden, Kornnägelein u.  
 kohkle,

**kohkle**, Daurharfe.  
 Juhdu kohkle, Hackebrett.  
 Pohku kohkle, Wandur.  
 kohkleht, leyren, aufspielen.  
**kohks**, m. Baum, it. Holz.  
 wihna kohks, Weinstock.  
 filla kohks, eine Lanne,  
 die im trockenen Grunde  
 gewachsen und daurhaft  
 ist.  
 kohku rihki, hölzern Ge-  
 schirr.  
 kohku kahts, hölzern  
 Stiel.  
 kohziäsch zc. siehe unten.  
 [kohls, Kern. L.]  
**kohpa**, auch kohps, kleines  
 Häuflein.  
 smilfschu kohpa, Sand-  
 häufgen.  
 fuhdu kohps, Misthäuflein.  
**kohpâ**, zusammen, miteinan-  
 der, aneinander.  
 kohpâ doht, vereinbaren.  
 kohpiä, kohpiäsch, ein  
 aufeinander gestiebeneß  
 Häuflein, (it. Garbe. L.)  
 kohpigs, beflissen, beschäftigt.  
 kohpneeks, Kamerath, Gatte,  
 pl. Leute, die zusam-  
 menhalten.  
 kohpinannis, Kaufmann.  
 kohpt, zusammenhalten, warten,  
 pflegen. prf. kohpju.  
 impf. kohpu.  
 femmi kohpt, das Land  
 bauen.  
 apkohpt lohpus, das Vieh  
 beschicken.  
 nokohpt, wahrnehmen, ab-  
 warten, beflissen seyn.  
 peekohpt nammu, das Haus  
 in Ordnung halten.  
 kohpfch, wo ist schon die Zeit,  
 daß zc.

kohris, Chorplatz am Altar. L.  
 kohrtelis, Quartier.  
 eekohrteleht, einquartiren.  
 kohsa, Dohle, Thalchen. E.  
 kohfas, Ragenwedel, ein Kraut.  
 L.  
 kohsch, scha, schön, rein, fein,  
 fürtreflich.  
 kohschî tauki, wohlge-  
 läutert Tala.  
 kohschums, Zierlichkeit, Tref-  
 lichkeit.  
 kohschkahja, Weißfuß. L.  
 kohfs, fa, klar, durchsichtig. L.  
 kohfäz, Weißaug, Glasaug. L.  
 iskohfiht, säubern. L.  
 kohst, beißen, it. fauen. pf. koh-  
 schu, di, sch. impf. koh-  
 du. fut. kohdischu.  
 tas kohsch kaulâ, das  
 geht durch Mark und  
 Wein, (wenn man einen  
 Schaden hat.)  
 nasis atgreests ne kohsch,  
 das Messer ist stumpf  
 und schneidet nicht.  
 zirwis ne kohsch, die Art  
 ist stumpf.  
 lahgis labbi kohsch, die  
 Säge ist recht scharf, sie  
 schneidet gut.  
 eiskohsts no falnas, vom  
 Frost gerührt.  
 atkohst, wiederbeißen, (stumpfs  
 beißen.)  
 eekohst, einbeißen.  
 no falnas eekohsts, schade-  
 haft vom Frost.  
 nokohst, abbeißen.  
 maifiti nokohst, etwas es-  
 sen.  
 no falnas nokohsts, vom  
 Frost gerührt.  
 pakohst, etwas essen zum  
 Verbeißen.  
 pahrkohst,

- pahrkohst, aufbeissen.  
 fakohst, zerbeissen.  
 kohstees, sich beissen.  
 atkohstees kohbus, sich die  
 Zähne stumpf beissen.  
 eekohstees, sich einfressen,  
 wie eine scharfe Mate-  
 rie. L.  
 kohfuls, Bienenstock von Bork.  
 kohwahr, kohwahrs, Dohle,  
 Thalchen.  
 kohziäsch, Bäumlein, Stockgen.  
 (dim. von kohks.)  
 kohzis, Bienenstock.  
 stahwkohzis, Stafete, Pa-  
 lifade.  
 weenkohzis, ein hölzern  
 Gefäß, das aus einem  
 Stück gemacht ist.  
 kohzene, hölzern Gefäß. L.  
 kohzitis, kohzeris, hölzern  
 Futteral. L.  
 addatas kohzitis, Nadel-  
 büchse. L.  
 [kohzoris, Köcher, Holfter. L.]  
 kofch kofch! so lockt man die  
 Pferde.  
 kofchiafch, ein Pferdchen oder  
 Fohlenchen, ist ein Kin-  
 derwort.  
 kraggis, ein alt Schindmähr.  
 krahgis, ein Priesterfragen,  
 krahjis, Prät. von kraht.  
 krahjejs, Sammler.  
 krahjums, Sammlung, Vor-  
 rath.  
 krahjamajs, was man sammlet.  
 kraht, schnarchen, krächen, rö-  
 cheln. pl. et impf. krah-  
 zu.  
 leetus nahk schnahkdams  
 krahkdam, es kommt  
 ein Regen im Saufen  
 und Brausen.  
 kraht, trügen, hintergehen, fäls-
- schen, täuschen, it. blauen  
 Dunst machen, heuch. In.  
 pl. krahpuju. impf. krah-  
 pu.  
 peekraht, betrügen.  
 krahpejs, krahpneeks, Betrü-  
 ger.  
 krahpigs, a, betrügerisch.  
 krahta, die lebhafteste schöne Farbe  
 des Gesichts, L. Schön-  
 heit. L.  
 krahtns, na, auch krahtschns,  
 na, schön von Angesicht  
 und Farbe, it. sauber,  
 zierlich, artig.  
 krahtnum, krahtschaums,  
 Schönheit.  
 krahtlis, rothe Schminke. L.  
 ar krahtli fahrtcht,  
 schminken. L.  
 krahtns, auch krahtnis, Stuben-  
 ofen.  
 pohdu krahtnis, Rachel-  
 ofen.  
 aiskrahtis, der Ort hinter  
 dem Ofen.  
 aiskrahti, hinter dem  
 Ofen.  
 krahtmatta, Ofenstelle, wo ein  
 Baugesinde gestanden.  
 krahtstiht, uskrahtstiht, aufspacken.  
 L. (von kraht.)  
 kraht, sammeln. prf. et impf.  
 krahju.  
 fakraht, sammeln.  
 naudu fakraht, Geld zu-  
 sammen scharren.  
 karra-wihrus fakraht, Sol-  
 daten werben.  
 krahtees, sich sammeln.  
 krahtiafch, ein Kloben oder  
 Schlagbauer, darin man  
 einen Lockvogel setzt, it.  
 das Behältniß der Vie-  
 nenkönigin, darin sie zu  
 Anfange

- Anfange eingesperrt ist, (it. Schrein, Tobacksdose. L.)
- krahtneeks, ein Behältniß, worin man etwas sammet. L.
- krahzis, Prät. von krahkt.
- krahzejs, Schnarcher.
- kraistht, schmänden. pf. kraisth.
- krakks, Schindmähr.
- krakfch, stellet den Schall vor, wenn was bricht zc.
- krakfchkeht, krachen, knastern, rauschen, wie wenn was bricht.
- kralliasch, Raminchen.
- kramp, Kiegel, Kranpe.
- aiskrampeht, zuriegeln.
- kramma, Grind.
- kramma galwa, gründiger Kopf.
- kramugalwis, Starrkopf.
- krammains, gründig.
- krams, m. Feuerstein, Flintenstein.
- kramstht, wird von Pferden gesagt, wenn sie sich einander aus Liebe laufen, (it. sich den Grind schubben, wie die Pferde. L.)
- kranna, alte Mähre. Obl.
- kranzis, G. tscha, Kranz oder Streifen, it. Bauschicht, da man einmal mit den Balken herumkommt. (Es ist auch ein gewöhnlicher Hundsnahme.)
- kranzains, na, was einen Kranz oder Streifen hat.
- krafchu ratti, Korbwagen; Kumpelwagen. (von krattiht.)
- krafts, m. Ufer.
- krattiht, schütteln, rütteln. pf. krattu.
- nokrattiht, abschütteln.
- kratteklis, krattijums, Schütterliß, Mengstroh, d. i.
- Stroh mit etwas Heu vermenget.
- krauja, ein Haufe. L. (von kraut.)
- kraujis, ja, steil.
- kraujis, ein steiler Ufer.
- kraujums, Steilheit.
- kraukls, auch krauklis, Kofkrabe.
- kraukfch, stellet den Schall vor, wenn man etwas hartes, z. E. Nüsse beißet.
- kraukfchkeht, vom beißen krachen, knistern, knastern.
- kraulis, Absturz. L.
- kraupa, Grind der Pferde. L.
- kraupis, gründige Kröte, (it. Krände. L.)
- kraupains, gründig, rändig.
- kraustht, steigen, d. i. aufeinander legen oder packen.
- wellenus us mutti kraustht, die Nasen oder Erbschollen zum Flachs säen umkehren. L.
- kraut, häufen, packen, laden. pf. krauja. impf. krahwu.
- ugguni kraut, Feuer anschüren.
- aiskraut, verfleigen, daß man zu einer Stelle nicht ankommen kann.
- apkraut wesumu, ein Fuder beladen.
- noakraut, abladen.
- pahrkraut, von neuen aufladen.
- fakraut, zusammenhäufen.
- uskraut, aufhäufen.
- krawa, ein Haufe. L. (von kraut.)
- krawaht, zusammenraffen. L.
- apkrawaht, beladen, bepacken.
- krawafcha, zusammengerastet.
- kreekis, Krebsnetz. L.
- kreens, kreena nauda, Geschenk

<p>an die Braut, L. it. Kronz- geld. L.</p> <p>kreet, schmänden, prf. kreiju, auch kreenu. impf. krehju.</p> <p>nokreet, abschmänden.</p> <p>kreetns, a, gut, ächt, rechtschaffen, brav, treflich.</p> <p>nekreetns, garstig, unanständ- ig.</p> <p>kreetniba, Rechtschaffenheit.</p> <p>nekreetniba, Unanständigkeit.</p> <p>kreews, ein Russe.</p> <p>kreewu walts, Russische Reich.</p> <p>kreewu semme, Rußland.</p> <p>kreewu ahbols, Gurke.</p> <p>leels kreewu ahbols, Kür- biß.</p> <p>kreewu putraimi, Hirsen. W.</p> <p>kreewini, die Letten im Nakh- schen, vielleicht eine ehe- malige Russische Kolonie.</p> <p>krehjums, Schmand (von kreet.)</p> <p>krehkis, Marquard. L.</p> <p>krehpalas, krehputschi, Qualster.</p> <p>krehpaht, krehpeleht, reuspern, qualstern.</p> <p>krehpes, Mähnen der Pferde, (Kamuhaar. L.)</p> <p>zirptas krehpes, gestutzte Mähnen.</p> <p>krehfla, krehfliba, Dämmertung.</p> <p>pakrehflis, pakrehfliba, Schatten.</p> <p>krehfls, m. Stuhl.</p> <p>gohda, oder gohdibas krehfls, Thron.</p> <p>krehst, erschüttern. prf. krefchu, krehji, krefch. impf. krehju. fut. krehtschju.</p> <p>drudsis krefch, das Fieber schüttert mich.</p> <p>wiffus kaulus krefch, alle Glieder werden gebro- chen, alle Beine zittern.</p>	<p>apkrehst, besudeln, besch = en.</p> <p>nokrehst, abschüttern, ganz angreifen.</p> <p>krehstets, sich erschüttern, beben, zittern, bange seyn, (it. seine Nothdurft verrich- ten. L.</p> <p>[krehste, heimlich Gemach. L.]</p> <p>krehts, m. Kamm oder Mähne am Pferde.</p> <p>krehtuls, Niegensich. L.</p> <p>kreilis, Linkspoot. Lith.</p> <p>kreimenes, Mayblumen. L.</p> <p>kreifs, fa, link.</p> <p>pa krefju, zur Linken.</p> <p>kreifschki, linksch.</p> <p>krekkenes, Bestmilch, Kälber- danz. Obl.</p> <p>kreklis, m. Hemd.</p> <p>mirrona kreklis, Sterbküt- tel.</p> <p>dselles kreklis, Harnisch.</p> <p>krelles, Baurkorallen von Glas.</p> <p>kremmeles, eine Art Erdschwämme.</p> <p>krengelcht, krengehn, durch Ver- drehung der Worte Aus- flüchte suchen, (taumeln wie ein Pferd. L.)</p> <p>krefche, m. et f. Vielfraß, der (die) den Bauch ausschüttet und wiederfressen will. (von krehst.)</p> <p>krettuls, Schwinge, d. i. eine Wanne oder Sieb.</p> <p>kwelains, was eine rauhe, räu- digte, grobe Rinde hat. L.</p> <p>krezzetees, fakrezzetees, flunkerigt werden, wie Milch. L.</p> <p>iskrezzetees, sich räuspern.</p> <p>kribbes, zusammengebundene Stä- be, so über die Holz- schlitten statt Boden ge- legt werden. L.</p> <p>krihklis, Krückente.</p>
---	---

krihtams, hinfällig.  
 krihtuma ligga, fallende Sucht.  
 atkrihtumis, Abfall.  
 krihte, (auch krihts) Kreide.  
 farkana krihte, Röhelstein.  
 melna krihte, Bleystift.  
 Spranzku krihte, Galixenstein.  
 [krihtisch, Diezbentel. L.]  
 krija, (krijisch E.) hohle Baumrinde, Bork.  
 krimmeldes, eine Art weißer Diebchen.  
 krimst, nagen. prf. kremtu. impf. krimtu. fut. krimtischu.  
 nokrimst mehli, sich in die Zunge beißen.  
 krimfli, abgenagte Krumen.  
 kringelis, Kringel, Brezel.  
 kriks, m. was abfällt. (von krist.)  
 azzu krikslis, Sonnenstaublein. L.  
 man ne kriksla faktu, ich habe kein Halm Stroh.  
 ne krikslau dabbusi, du wirfst nicht einen Staub bekommen.  
 krist, fallen. prf. krihtu. impf. kritu. fut. krittischu.  
 nelaima krist, in Unglück gerathen.  
 starpâ krist, dazwischen kommen, Einsprache thun. L.  
 aiskrist, hinterfallen.  
 apkrist, befallen, unwringen, it. umfallen.  
 atkrist, abfallen, abstehen.  
 iskrist, ausfallen, it. von Händen kommen.  
 iskritte, ist eine lettische Redensart, wenn sie etwas nicht geben wollen.  
 nokrist, abfallen.  
 pakrist, hinfallen.

peekrist, zusallen, einstimmen. E.  
 fakrist, verfallen, zusammenfallen.  
 firgs fakrittis, das Pferd ist eingefallen, mager.  
 seewa fakrittusi, das Weib ist niedergekommen, in die Wochen gekommen.  
 tas fakriht, das kommt überein.  
 uskrist, auffallen, überfallen.  
 krisdams eet, er geht stürzend, fallend.  
 krischana, der Fall, das Fallen.  
 kristiht, taufen.  
 nokristiht, die Taufe verrichten.  
 pahrkristiht, wiedertaufen, (it. so nennen auch die Letten läderlicher Weise, wenn sie Wasser zum Brandwein gießen.)  
 kristihts, getauft.  
 kristihts zilweks, ein Christ überhaupt.  
 kristitu kauschu draudse, Christenheit.  
 kristitu kauschu mahziba jeb tizziba, Christenthum.  
 kristigs, a, christlich.  
 kristiba, die Taufe.  
 kristischana, die Taufhandlung.  
 kristitajs, der Käufer.  
 krista tehws, Pathe, der zu Gevattern gestanden.  
 krista mahte, Pathin, die zu Gevattern gestanden.  
 krista dehls, Pathe, bey dem man zu Gevattern gestanden.  
 krista maita, Pathin, bey der man zu Gevattern gestanden.  
 Kristus, Christus.

pretti kriſts, Widerchriſt, Un-  
richriſt.

krittis, Prät. von kriſt.

allus nokrittis, daß Bier  
iſt abgeſtanden, hat ſich  
geſetzt.

ſirgs ſakrittis, daß Pferd  
iſt verfallen, mager.

ſeewa ſakrittufi, daß Weib  
iſt niedergekommen.

krohgs, m. Krug, Schenke, Wirths-  
haus.

ſawu naudu krohga galdâ  
likt, ſein Geld verſaufen.

krohdſiäſch, auch krohgelis,  
ein kleiner Krug.

krohdſineeks, f. eeze, Krüger,  
Schenkwiſth.

krohgaht, krohgeht, krügen,  
Bier und Brandtwein  
ſchenken.

krohka (L. krohkla) deichte Falte  
an Kleide oder Hemd.

krohkaht, krohkeht, (kroh-  
kleht) die Falten ma-  
chen oder nähen.

krohkains, faltigt.

krohnis, Krone.

krohnekt, krönen.

krohpls, la, verſtümelt, krumm  
und lahmi, Krüppel.

kruëſchi, Kumpeln in einem ge-  
frornen Wege, hörterig-  
ter Weg.

kruëſchais, rumpeligt.

kruhkleines, Altichkraut.

kruhklees, eine Art Bäume, die  
ſchwarze Beeren tragen,  
(Vogelbeerbaum E.)

kruhklini, Dollbeeren. E.

kruhms, m. Geſträuch, Striſſel.

ehrkſchku kruhms, Dorn-  
hecke.

ſaudis ſtahw weenâ kruh-  
mâ, die Leute ſtehen  
ganz dicht. L.

kruhſe, irdener Krug.

kruhſs, ſa, Frauß.

kruhſgalwis, Kraußkopf.

kruhſains, Fraußig.

kruhſeene, Buſchäpfelſtranf. L.

kruhſs, f. Bruſt.

kruhſtis, Weiberbrüſte.

pakruhſs, Magen.

kruhſtelis, Heftikuß. L.

[kruitees wirtû, jemanden zu Leis-  
be wollen. L.

kruiklis, Händelmacher. L.]

krukkiſs, Krücke, it. Ofengabel.

elles krukkiſs, Höllenbrand.

krumſlis, krumſchlis, (L. krum-  
mulis) Knippel, Knorren,  
Kndchel.

krumſlains, fuorpeligt.

krunka, Falte.

krunkaht, falten.

krunkains, faltig, nicht glatt.

krupt, ſakrupt, verſchrumpfen von  
Alter oder Arbeit, (it.  
zuſammenkrümmen. prf.  
kruhpu. impf. kruppu.

kruppis, verſchrumpfte Kröte.

kruppis kas pahrlihziſs eet,  
ein kleiner Junge, der  
krumm gebogen geht.

kruppis, heißt auch krippe-  
licht, gebrechlich.

kruſſa, Hagel, Schloſſen.

kruſſa mett, auch mettahs,  
eß hag. It.

kruſts, m. Kreuz, it. Zeichen auf  
einer Weide oder Feld,  
daß man daſelbſt nicht  
weiden oder ackern ſoll.

kruſta ſtavs, Kreuzes-  
ſtamm.

kruſtâ fiſt, auß Kreuz  
ſchlagen, Kreuzigen.

kruſta neſſeſs, der vor dem  
Sarge das hölzerne  
Kreuz trägt.

kruſtu

- krustu mest, ein Kreuz vor sich machen.
- nudeè es warru krustu mest, schè mans krusts, ich kann es betheuren, beschwören.
- krustam schkehrscham, krustu krusteem, in die kreuz und quer.
- krusta tehws, mahte ic. siehe krusta unter kristiht.
- krusta wahrds, Taufnahme.
- krusta deena, Kreuzestag, als: Kreuzerhöhung, Kreuzerfindung.
- leela krusta deena, Christi Himmelfahrtstag, weil man alsdenn die Heuschläge zu bekreuzigen pflegt.
- krustiht, kreuzigen, it. mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen. (abusive, taufen.)
- apkrustiht, bekreuzigen, bezeichnen, wo kein Fremder arbeiten soll.
- nokrustiht plawas, Heuschläge bekreuzigen.
- krustitees, sich kreuzigen und segnen.
- krustifks, kreuzweise.
- krustaine, der Jordanstag oder alt h. drey Könige.
- kruswa, malku kruwa, Holzhautfen, Reihe Holz.
- kubbals, m. Brauküßen, groß hölzern Gefäß.
- kubbukinsch, (kublinsch) Kübel, Bütte.
- kuhlis, l. e., der, (die) ganz verworrene Haare hat. und sich niemals kämnet oder bürstet, (L. Zotterkopf.)
- kuggis, (e) Lastschiff, Kaufardenschiff.
- kuggineeks, Schiffer, Schiffmann.
- kugfnis, (e) Kropf.
- [kuhde, Rohlstrunk. L.]
- kuhdih, kuhdinaht, reizen, antreiben, anpurren.
- pakuhdih, pakuhdinaht, anmahnen, antreiben.
- fakuhdinaht, ungestüm in jemand bringen. (L. stöhren.)
- kuhki, kuhtschi, (L. kuhze, kuhzenis) Weizen und Erbsen zusammengekocht
- kuhku wakkars, Weihnachtabend, da man ein solches Gerücht zu essen pflegt.
- kuhkoht, wie ein Ruckuck schreyen.
- aiskuhkoht, wenn der Ruckuck einen nüchtern beschreyt.
- kuhla, pl. kuhlas, auch kuhli, verdorrtes Gras, was im Frühlinge als ein Ueberrest vom Winter zu finden, it. das zujährige Haar des Viehes.
- kuhlu mest, abhaaren wie ein Pferd ic.
- kuhlu linni, schlecht verdirrt Flachz.
- wilku kuhli, ein besonderes dürres Gras.
- kuhlah, nokuhlah, nokuhleht, abdorren wie Gras, it. die alten Haare abwerfen.
- kas nokuhlejis, was (z. E. vom Roggen) abgedorrt ist.
- apkuhlatees, von oben fall und well werden.
- nokuhlatees,



- nokuhlatees, daß alte Haar abwerfen.
- kuhlaini, Röhre über dem Kubben-dach.
- kuhleens, eine Art Habichte. i.
- kuhlini, die dünnen zusammen gebundene Stäbchen an einer Waurrage.
- kuhlis, Prät. von kult, schlagen, dreschen.
- iskuhlis, der einen ausgeprügelt, it. der ausgedroschen.
- iskuhles, was einmal gedroschen ist, und noch überdroschen werden muß.
- kuhleni, Schläge, Prügel.
- kuhlejs, Schläger, it. Drescher.
- kawæpu kuhlejs, Haufschwinger.
- aiskuhlejs, pahrkuhlejs, Ueberdrescher, der einen Drescher abldset.
- pahrkuhlejs, heißt auch im Scherz ein Kandidat, der für den Prediger prediget.
- wakfa kuhlejs, noch ein anderer Drescher bey dem Ueberdrescher. Liest.
- kuhliba, daß Dreschel.
- apkuhliba, die Beendigung des Dreschens.
- uskuhlibu dsert, Dreschschmauß halten.
- kuhlis, kuhliisch, ein Wurzelbaum, da man sich über den Kopf wälzet.
- kuhli mest, kuhliaus mest, kuhlôs lehkt, kuhliaus no-eet, über den Kopf fôckeln.
- kuhliaus eet, wird auch von einem Stein gesagt, wenn er sich herunter wälzet.
- [kuhlis, Hünerfeil. L.]
- kuhls, m. Garbe, Strohbund.
- garrkuhli, lang Stroh.
- kuhms, f. e, erbetener Laufzeuge oder Pathe.
- tas irr mans kuhms, der hat bey meinem Kinde zu Gevattern gestanden.
- kuhmos stahweht, zu Gevattern stehen.
- fahnu kuhms, ein Mittgevat-ter, mit dem man zu- gleich siehet.
- kuhmpeeki, Gevattern.
- lapfa kuhmite, der Fuchs in den Lett. Fab. lu.
- kuhmisch, heißt auch biswei- len der Fuchs.
- kuhnis, auch kuhne, daß Pyp- chen welches aus der Hülle herausfrieht, wenn es zum fliegenden In- sekt wird.
- kuhaotees, (etees) auf solche Art ausfriechen, it. die Hände wie ein Kind aus den Bindeln losmachen, it. sich aus beschwerlichen Umständen auswickeln, mühsam fortkommen.
- gan tas kuhæjajs, be ne warr tikt prohjam, er läßt sich recht sauer wer- den, und kann doch nicht fortkommen.
- atkuhaotees, iskuhaotees, sich mit Mühe herauswi- deln, it. sich fortstümpern.
- kuhpeht, (L. kuhpt.) rauchen, schmauchen, dampfen.
- nokuhpeht, nokuhpt, ab- dampfen.
- rudsi nokuhp, der Roggen dampft zur Befruch- tung.

- kuhpinah, Rauch, Schmauch machen.
- kuhre, Karausch. Tahm.
- kuhfahrt, kuhfoht, wallen, aufsteigen, wie ein Kessel schweben. E.
- iskuhfahrt, iskuhfahrt, im Kochen übergehen.
- kuhfuls, Sprudel. L.
- kuhfe, vulua. Obl.
- kuhse, Prügel, Keule. Obl.
- kuhsneeks, Wachtferl, der den Prügel, als das Zeichen der Wacht, dem andern, an dem die Reihe kommt, abgiebt. L.
- kuhfoht, siehe kuhfahrt.
- kuhst, auch kust, schmelzen, pass. it. thauen. prf. kuhstu. impf. kuffu. fut. kuffis. schu.
- faeegs kuhst, der Schnee schmelzet.
- ahrâ kuhst, es thauet draussen.
- atkuhst, aufthauen.
- apkuhst, ermüden, müde werden.
- iskuhst, zerschmelzen, zerfließen, zergehen, sich auflösen wie Salz im Wasser.
- nokuhst, abthauen.
- peekuhst, ermüden, müde werden, it. sterben.
- kuhtrs, ra, faul, träg, verdrossen.
- pakuhtrs, etwas träge.
- kubtrunis, kuhtriba, Faulheit, Trägheit.
- kuhts, f. Viehstall.
- edf kur kuhts! so treibt man das Vieh in die Ställe.
- kuhtschi, siehe kuhki.
- kuhze, siehe gleichfalls kuhki.
- kuideht, männliches Vermögen
- haben, einer Sache gewachsen seyn. L.
- kuigas, Wasserhuhn. E.
- kuija, ein großer Korn- oder Heuhaufen. E.
- kuilis, Eber, ungeschnittener Borg.
- kuils, Kornschneepf, L. it. ein Kohlkopf, der sich nicht schließen will. L.
- kukkains, Ungeziefer, sowohl auf dem Lande als im Wasser, (Erdfloh. L.)
- kukkoht, iskukkoht, verrufen, das Gedeihen benehmen. L.
- kukkuls, G. fa, ein Kugelbrod, it. jedes Geschenk, was der Bauer bringt, es mag Brod, Käse, Fleisch, Butter, Honig, Flachs u. d. g. seyn.
- kukkuri, Flachsfnospen.
- kukkurs, Hühnerpuckel, it. der frumme Puckel alter Leute, it. der Puckel, den man in der Kälte machet. L.
- kukkurôs eet, wie ein Kind auf dem Puckel hucken. L.
- kukkurôs nest, ein Kind auf dem Puckel tragen. L.
- fakukkuretees, sich zusammenziehen und einen Puckel machen, it. sich vermmumen. L.
- kukaa, Rüche. Obl.
- (kukt) wista fakukkufi stahw, die Henne steht so los und läßt die Flügel hängen.
- kulba, Palubbe, Rüstwagen, Troßwagen, Packwagen.
- kulbneeks, einer der damit fährt, oder ihn fährt.
- kulda,

kulda, das Kohlenloch am Liegen-  
 ofen. L.  
 [kulдинаht, Dreschen lassen. L. (von  
 kult.)  
 fakulдинаht, zerprügeln las-  
 sen. L.]  
 kulla, (e) Schubsack, Tasche, Reiz-  
 sebündel, Baurrenzel.  
 scho neddel diwi kullas  
 ja isdohd, der Wirth  
 muß diese Woche zwey  
 Arbeiter schicken.  
 kullite, ein Säckchen, it.  
 Tasche.  
 kullainis, Wasserhuhn. Obl.  
 kulmaji, Hanfstäben. L.  
 kuls, m. Tenne, Dreschdiele,  
 it. das drauf gedroschene  
 Korn. L.  
 kulstiht, hart schlagen, it. Flachs  
 schwingen. prf. kulstu.  
 (von kult.)  
 nokulstiht, Flachs abschwin-  
 gen.  
 nokulstas, das Grobe, was  
 im Flachs schwingen ab-  
 geht, it. die in Brack  
 abgehenden Flachsenden.  
 kulsteklis, Schwingholz, womit  
 man das Flachs aus-  
 schlägt. (L. Fuchtel.)  
 kult, schlagen, prügeln, it. dres-  
 chen. prf. kuktu, lli, tt.  
 impf. kuhlu.  
 ferrus kult, geddrirt Korn  
 dreschen.  
 jehlkuktu kult, windtro-  
 cken dreschen.  
 sunnkuklam kult, wie  
 einen Hund prügeln. L.  
 apkult, bedreschen.  
 apkulli, Dreschschmauß.  
 iskult, ausprügeln, it. aus-  
 dreschen.  
 ndkult, abprügeln.  
 fakult, zerprügeln.

kultees, sich klopfen, unruhig  
 seyn.  
 ar meegu kultees, nicht  
 schlafen können.  
 apkultees, sich durch eine gu-  
 te Erndte forthelfen,  
 wohlstehen. L.  
 eekultees, sich einlowern.  
 labbi eekultees, gut in  
 seiner Wirthschaft fort-  
 kommen.  
 fakultees, sich einander zer-  
 prügeln.  
 kullams dsennams, der geschla-  
 gen und getrieben wer-  
 den muß. Das ist des  
 Letten Charakter unter  
 dem Druck.  
 kumbaht, kumbt, übereinander  
 zusammenrollen. L.  
 kumbata, eine Tüte. L.  
 kumbis, Fischbehälter.  
 kummeles, kummeliächi, Kamil-  
 lenblumen.  
 kummetu pehdas, Haselwurz, ein  
 Kraut.  
 kummelch, G. fa, Fohlen, jun-  
 ges Pferd.  
 kummelize, junge trächtige  
 Stutte. L.  
 kummofs, auch kummofis, G. fa,  
 Bissen, Mundvoll.  
 gahrds kummofiasch, Le-  
 ckerbissen.  
 dseggufes kummofiasch,  
 etwas fürs nüchterne  
 (damit der Kuckuck einen  
 nicht nüchtern beschreyt.)  
 kumpt, fakumpt, verschrumpfen,  
 zusammenwachsen. pf.  
 kumpju. impf. kumpju.  
 kumfchkis, ein zerwühltes Pää-  
 gen, z. E. Heu.  
 kundfiasch, (dim. von kungs)  
 Herrchen, junger Herr.  
 kundliba

- kundfiba, Herrschaft.  
leelkundfiba, Fürstenthum.
- kuugis, Unterbauch, Fressbauch,  
Bruch, Eingeweide von  
Misp.  
putrukuugis, Grützschlu-  
cker.  
kungs, Herr.  
Leelskungs, Fürst, Her-  
zog, it. jeder große Herr.  
karka leelskungs, Feldherr,  
General.  
auglajs karka leelskungs,  
Feldmarschall.
- kungsteht, stöhnen, im Weinen  
schluchzen. prf. kungstu.  
nokungstetees, sich müd und  
matt abstöhnen.
- kunkulis, ein Klümperchen im  
Mehl, im Brei, im  
Brod, it. ein Kind, wel-  
ches klein, dick und rund  
ist, (it. der Adamsapfel  
am Halse. L.)  
kunkuleht, klümperigt machen.  
sakunkuleht behrnu, ein  
Kind in Kleidern so ein-  
wickeln, daß es sich nicht  
rühren kann.
- kunkulainfeh, klümperigt.
- kuuua, Hündin oder Tausch.  
tu kuuua, du Kanalsje.  
reckla kuuua, zänkisch  
Weib.
- kuuua, heißt auch das untere  
Leibholz an der Müh-  
le. L.
- kuuauklis, die Schnur daran.  
L.
- kunnua, Biolschen zum Garnwin-  
den. L.
- kuntschi, Bäcklinge. L.
- kupls, la, dick, voll gedrungen, dicht  
gewachsen.  
kupls kohks, dickbelaubter  
Baum.
- kupli matti, dickes krause  
Haar.  
kupli debbeschi, schwere  
Wolken.  
kuploht, verdichten, anwachsen  
lassen, die Erdfrüchte ge-  
deihen lassen.  
fawus grehkus kuploht,  
seine Sünden häufen. L.  
kuplotees, sich häufen.  
kuppata, Heuschober. Obl.  
kuppens, auch kuppene, Schnee-  
trift, Schneehaufen.  
kuppers, Ruffer.  
kuppinaht, siehe kupt.  
kuppize, aufgerichteter Grenzhau-  
fen oder Grenzmaak.  
Obl.  
kuppenize, Pöner. L.  
kuprs, m. Höcker, Puckel.  
kuprains, höckerigt, puckelig.  
kups, m. G. kupfa, ein Busch Blü-  
men, z. E. an Narzissen,  
wo ein Paak zusammen-  
wächst.  
weenâ kupfiâ, in ein  
Büschgen zusammenge-  
wachsen.  
kupt, jehsu. prf. kuhpu. impf.  
kuppu.  
sakuppis, zusammengegohren.  
kuppinaht, jehsen lassen, (verdi-  
cken, anwachsen lassen. L.)  
Deews maisi abra kuppina,  
Gott segnet das Brod  
im Bactroge. So sagen  
die Letten, wenn der Teig  
wohl aufgeth.  
kuppis, oder kuppinahts peens,  
gegohrne, dicke Milch.  
kuppinatees, aufgehen wie der  
Teig.  
kuptschis, (a) herumfahrender Krä-  
mer, Aufkäufer, Handels-  
mann.  
kuptschoh:

kuptschoht, (eht) im Kleinen handeln, Handeln und Wandel treiben.	kurpe, Schuh.
kuptschetees, sich mit Aufkäufereyen behelfen.	kurpes dibbens, Schuhsohle.
kur, wo, wohin, it. irgendš, irgendšwo.	kurpneeks, Schuster.
nekur, neekur, ne neekur, neekur ne, nirgendš.	kurrata, Nebbu. <del>pa</del>
kurp, wohin, wohinauſ, wohinwärtš.	kurrinaht, ſiehe kurt.
ne kurp, nirgendšhin.	kurſch, <del>ra</del> , welcher, welche von beyden, wird auch als ein Relativum gebraucht.
kurjup, wohinwärtš, zu welcher Hand.	ikkurſch, ein jeder.
us kurreen, us kurreenes, wohin.	kurrahds, da, welcher Art.
no kurreenes, von wannen.	ikkurrahds, wafferſen.
pa kurreni, wohinauſ.	kurſe, kurſite, taſerne Lüte, darin man Beeren lieſet.
kur-eeſinaht lohpus, dem Vieh zuruffen: kur eefi? wo willt du hingehen? L.	Kurſemme, Kurland.
kurke, Kalkuhn, Obl.	kurſemneeks, Kurländer.
kurkens, Kalkuhnſch Väterchen. Obl.	kurſemniks, kurländiſch.
kurkenihts, jung Kalkuhnchen. Obl.	kurt, kurtiht, kurrinaht, heizen, Feuer annachen.
kurkis, Froſchumpſ. L.	aiskurt, aikurrinaht, anheizen.
kurkt, quarren, quacken. prf. kurkſtu. impf. kurzu.	eekurt, eekurrinaht, einheizen.
kurkſteht, auch quarren, quacken.	ſakurt, ſakurrinaht, ein gutes Feuer machen.
iskurkt, iskurkoht, ſchwammigt werden wie Wurzelwerk, anſwachen wie die Rüben.	aiskurs, Ofenloch. L.
kurkulis, warſchu kurkuli, Froſchlauch.	peekurs, Vorfeuer, daſ man vor einen Backofen macht.
kurls, la, taub.	uggunskurs, Feuerheerd, (Kamin, Küche.)
kurlis, kurlajs, der Taube.	preekſchkurs ellè, Fegfeuer.
pakurls, harthdrig.	krahkkurris, Ofenheizer.
aiskurls, ganz taub.	rihkuris, Kiegenkerl.
kurliba, Taubheit.	kurts, f. Windhund, Jagdhund.
kurmis, Maulwurf.	pakurts, (pokurtis, G. tſcha) Blendling von einem Wind- oder Jagdhunde.
kurneht, murren, brummen, böſe, ungeduldig ſeyn.	kurwis, G. ja, Korb.
	kurzeemi, kurzumi, heidniſche Faſtnachtſpiele.
	kufch, ſtill, ſo ruft man weinenden Kindern zu, um ſie ſtill zu machen.
	kufchinaht behrnus, Kinder ſtill

still machen, (it. schlafen  
legen.)

kuschels, ein zottiger Hund.

kuschsi, zottern, zotten. L.

kuschelaimy, kuschlains, zottigt.

fakuscheleht, zerzausen, zer-  
zottern.

kuschkis, ein zermühltes Päckgen,  
Strauß, Harrwisch.

pukku kuschkis, Blumen-  
sträußlein.

fakuschkoht, zermickeln.

kuschnoht, regen, kleine Bewegun-  
gen machen. L.

kuschnootes, sich hin und her  
regen. L.

ekuschnootes, anfangen eine  
kleine Regung oder Be-  
wegung zu machen. L.

kufma, Kropf. E.

kufums, Höcker vorn auf der Brust.  
L.

kuffis, Prät. von kuint, schmelzen.

aiskuffis, ganz ermüdet.

iskuffis, ausgeschmolzen.

peekuffis, müde, it. besoffen,  
it. gestorben.

atkuftne, Thauwetter. L.

kuffinaht, ermüden, müde ma-  
chen.

peekuffinaht, müde machen.

peekuffiba, Müdigkeit.

kust, siehe kuhst.

kusteht, bewegen, rühren. prf.  
kustu.

kustetees, sich rühren, wackeln.

kustinaht, wackeln machen, oft  
bewegen.

ekustinaht, anfangen in Be-  
wegung zu bringen.

kustinafchana, Bewegung, Wa-  
ckelung.

kustobi, eine Art Ungeziefer, die  
zur Bremszeit sind,  
Mücken, die sich wie ein  
Wibklein bewegen,

kustonu deena, der Tag,  
da die Erde beginnt  
warm zu werden und  
das Ungeziefer hervor-  
kommt.

kutschers, Kutscher.

kutteht, küheln, juden. pass. prf.  
kuttu.

kuttinaht, küheln. act.

kuttulis, Viehlaus. L.

kuzza, Hündin, Lausch.

kuzzens, junger Hund oder  
Welp.

kwahkt, kwahksteht, quacken. L.

kwakfcheht, quatschen.

kwarksteht, quarren wie ein  
Frosch.

kweekt, quiecken wie ein Ferkel.  
prf. kweezu. imperf.  
kwihzu.

kweefchi, Weizen.

kwehle, Blut, (Entzündung bey  
Wunden. L.)

ta tabaka-pihpe gull kweh-  
lé, die Tobackspfeife  
glühet.

sohbu kwehle, Zahnweh,  
dabey der Backen schmel-  
let.

kwehlains, glimmend, entzün-  
det.

kwehleht, (ah) glimmen, glü-  
hen, (sich wie eine Wunde  
entzünden. L.)

spirgstis kwehleht, unter  
der Asche glimmen.

kwehpes, Ruß im Schorstein, it.  
Dampf, Dunst, Rauch-  
werk.

kwehpains, ruffig, schmauchig.

kwehpeht, räuchern, Dampf  
geben.

apkwehpetees, ruffig, bes-  
raucht werden.

kwehpinaht, räuchern. act.

duhraus

duhmus kwehpinaht, ein  
nen übeln Rauch geben.  
apkwehpinaht, beräuchern.  
act.

kwekſchkis, Hünerhund, Spür-  
hund.

kwekſchkeht, helfern, wie die  
Jagdhunde aufschlagen.

kwelkſteht, (kwengſteht, L.) heißt  
auch nach Art der Jagd-  
hunde aufschlagen oder  
helfern.

kwihzinaht, quiecken machen oder  
lassen. (von kweekt.)

kwitte, Quittung.

kwitteht, quittiren.

**L** wird wie im Deutschen, ſ  
aber fast wie elj ausgespro-  
chen.

labbâ, oder labbad, Præpoſ. poſtpoſ.  
wegen, halber, um,  
willen.

mannis labbad, um mei-  
netwillen.

ka labbad, wem zu gut,  
(L. weil.)

ta labbad, derowegen, de-  
rohalben.

labban, pat labban, ebenjezt.

ja labban, wofern, es ſey  
dein daß, wo etwa.

arrig kas labban, iſt auch  
jemand.

labbiba, Getrende, Korn.

labs, bba, gut.

labs wihrs, guter braver  
Mann.

labba rohka, rechte Hand.

pa labbai rohkai, pa labbu  
rohku, zur rechten Hand,  
rechtſch.

labbâ ſnigſchanâ, im vol-  
len Schneyen.

par labbu neat, vorlieb  
nehmen.

par labbu nahkt, zu ſtat-  
ten, zum beſten kommen.

labbam ſaæmtees, ſich  
erbauen. L.

labbam ko eæemt, ſich et-  
was zu nutze machen. L.

labbajs, der Gute.

daſch labbajs, maucher.

labbaks, a, beſſer.

labbakajs, der Beſte.

ne labs, zeigt alles ſchlechte  
und garſtige an.

ne labbajs, der Böſe, der  
Teufel.

ne labbas wahtis, die  
Franzosen.

labb, labbi, Adv. gut, wohl.

tik labb ſchis, kâ tas, ſo-  
wohl dieſer, als jener.

labbis, Adv. beſſer.

labbinigs, gütig. L.

(labban) ja kas labban, wenn  
jemand.

pat labban, eben jezt.

labbâ, labbad, wegen.

mannis labbâ, oder labbad,  
um meinetwillen.

labbums, das Gute, Wohlfahrt,  
Vortheil, Genuß.

labdeen, guten Tag. Siehe  
auch deena.

labriht, guten Morgen.

labwakkar, guten Abend.

labdarris, heißt abusive, ein  
Segensſprecher, Zauberer.

labbeht, rühmen. L.

eelabbeht, anfangen zu rüh-  
men. L.

labbetees, ſich beſſern.

atlabbetees, ſich nach einer  
Krankheit wieder beſſern.

eelabbetees, ſich anfangen  
beſſer zu verhalten.

labboht,

- labboht, bessern.  
 labbotees, sich bessern.  
 labbinaht, zärteln, streicheln,  
 freundlich umgehen, mit  
 gutem locken.  
 eelabbinaht, aufangen je-  
 manden durch gute Wor-  
 te zur Besserung zu rei-  
 zen.  
 eelabbinatees, sich ein-  
 lecken, einschmeicheln.  
 peelabbinaht, an sich locken,  
 mit gutem wozu bereden.  
 lagfda, (lafda) Haselstaude, Has-  
 elnußstrauch.  
 lagfdigalla, Nachtigall.  
 lagfdigalla pohga, Nachti-  
 gall schlägt.  
 lagfsligalla trizzina, Nach-  
 tigall trillert.  
 labde, Kasten, (it. Flintenschafst  
 oder Kolbe. L.)  
 labdeht, peelahdeht, bisfi, Flinte  
 laden.  
 laiwas peelahdeht, Schiffe  
 laden.  
 lahdeht, fluchen. prf. lahdu.  
 nolahdeht, verfluchen.  
 lahdinaht, schelten und fluchen,  
 it. belfern, (it. bellen  
 machen, einen Hund  
 zörger. L.)  
 lahdfigs, trefflich, rechtmässig, L.  
 (von lahgs.)  
 ne lahdfigs, unächt, unfüge-  
 lich. L.  
 lahdliba, Fug und Recht. L.  
 ne lahdliba, Unfug. L.  
 lahga, Schicht, Ordnung, (it.  
 Recht, Billigkeit, Treff-  
 lichkeit.)  
 pirmâ lahgâ, zum ersten-  
 mal.  
 pa lahgahm, schichtweise.  
 tas ne buhs us lahgu, daß  
 wird nicht gut gehen.
- lahgu lahgahm, mal auf  
 mal.  
 lahgas meeschi, recht tref-  
 liche Gerste.  
 lahgu darriht, ein Gelag  
 ausrichten. L.  
 lahga brahlis, Zechbruder,  
 Saufbruder. L.  
 lahgs, a, tauglich, ordentlich,  
 rechtschaffen, brav.  
 lahga wihrs, brauchbarer  
 Mensch.  
 pee wianna ne kahda lahga,  
 an ihm ist kein ehrlich  
 Harr.  
 lahgadiht, Rechnung halten,  
 (Recht sprechen, recht-  
 fertigen. L.)  
 peelahgadiht, anrechnen. L.  
 lahgadiba, Rechenschaft, (Rechts-  
 spruch. L.)  
 lahkte, angebrennt Pergel. L.  
 lahkturnis, der Stock, darin  
 es gesteckt wird. L.  
 lahma, Pfütze, it. Grube, Nieder-  
 gung. E.  
 lahpa, Handvoll brennend Pergel.  
 gohda lahpa, Fackel.  
 lahpiht, flicken. prf. lahpu.  
 aislahpiht, zus flicken.  
 islahpiht, aus flicken.  
 peelahpiht, an flicken.  
 falahpiht, zusammen flicken.  
 lahps, eelahps, peelahps, ein  
 Glück.  
 palahpa, Sohle unter den  
 Basttschuhen. L.  
 lahpenes, Flickerzeug.  
 lahpikis, Altflicker.  
 lahpihta, Brodschaufel, it. Schulter-  
 blatt, Nischel, Knochen,  
 (it. Rischholz an der  
 Mühle. L.)  
 lahpihtina, Spaten, (it. Maurer-  
 felle. L.)



lahfe, Tropfen, (Punkt, Toppel. L.)  
 palahfe, Träufe, Abträufe. L.  
 lahtains, a, fein sprenglicht, (tip-  
 pelicht, punktiert. L.)  
 lahtains sirgs, Liegerhaar-  
 Pferd.  
 lahtinaht, tröpfeln.  
 lahts, m. Fluch. (von lahdeht.)  
 kwehti lahtsi, heilige Flú-  
 che. (cf. Gramm. §. 211. n.  
 4.)  
 laht, bessern. L.  
 lahtschi, lahtschifchi, lahtschawas,  
 lahtschaufas, Dresöpe.  
 lahwa, Schwitzbank.  
 lahwis, Præt. von kaut, zulassen. 2c.  
 peelahwigs, nachgebend.  
 lahzenes, Kratzelbeeren, schwarze  
 Beeren, die auf einem  
 Strauch wachsen, it. ei-  
 ne Art schwarzer Pilzen.  
 lahzis, G.-tscha, Bär.  
 lahtschus dihdüht, Bären  
 tanzen lassen.  
 fkudru lahzis, Zieselbär.  
 lahtschoht, lahtschus kaut, Bär-  
 renjagd halten. L.  
 lahtschineeks, Bärenleiter.  
 lai, oder laid, wird im Modo con-  
 cessivo und optativo sehr  
 gebraucht. (cf. Gramm.  
 §. 114.)  
 lai Deews dohd, Gott gebe.  
 lai mehs luhdsamees, laßt  
 uns beten.  
 lai buht, gesetzt, im Fall.  
 lai buht kâ buhdams, es  
 mag immerhin seyn.  
 lai irr, wenn gleich, wenn  
 auch.  
 lai tas tà irr, gesetzt also.  
 laida, das Brett, worauf der Rude-  
 rer sitzt, Ruderbank. L.  
 laidars, m. Faland, (Viehstall. L.)  
 lauka laidars, Hürde. L.

laide, Flintenschast.  
 laides, die Seitenbretter am  
 Boort des Bootes.  
 laido, leide, Zinse der Freybauren.  
 L.  
 us laidu nemt, auf Zinse  
 nehmen. L.  
 laideneeks, leideneeks, Freys-  
 bauer, Pachtbauer. L.  
 laiddeena, Maria Heimsuchung.  
 Kiefl.  
 laidiai, Eckspädeln an den Hals-  
 fragen. L.  
 laidinaht, einrichten, veranstalten.  
 L.  
 dselst laidinaht, Eisen ab-  
 löschen. L.  
 atlainaht, ablassen, abschaf-  
 fen, abstellen. L.  
 peelaidinaht, befügen, hin-  
 zufügen, einrücken. L.  
 laidis, Præt. von laist, lassen.  
 kam tu wiann eelaidis,  
 warum hast du ihn ein-  
 gelassen.  
 affins-laidis, Uderlassen.  
 laiks irr atlaidees, es ist  
 gelind Wetter.  
 tu ekti pawiffam palaidees,  
 du hast dich ganz belas-  
 sen.  
 palaidigs, ungebunden, hin-  
 lässig, ausgelassen.  
 palaidiba, Ungebundenheit,  
 Ausgelassenheit.  
 palaidons, palaidneeks, ein  
 Ausgelassener, der un-  
 gebunden seyn will.  
 laiks, m. Zeit, Frist, it. Wetter.  
 laiks fkreen, die Zeit flie-  
 het.  
 man naw' laika, ich habe  
 keine Zeit oder Muße.  
 lectus laiks, Regenwetter.  
 ne labs laiks, Unwetter.

laika grahmata, Kalender.	mans nelaika tehws, mein seliger Vater.
laiku grahmata, Chronik.	nelaiki dsemdejusi, es ist ihr nißgangen.
laika metti, päpstliche Fas- tenzeit. L.	laikaki, zeitiger.
laiku metti, laiku deenas, selbsterwählte Tage, die man feyret. L.	laima, auch laime, Glück, Schick- sal.
no fchi laika, von nun an, preeksch fchi laika, vor- her, vor diesem.	no laimas likt, vom Schick- sal bestimmt.
fchinnis laikós, heut zu Tage.	laimas likkums, Bestim- mung der Vorsehung.
pee laika, bey Zeiten, zei- tig.	zaur laimi isbengt, glück- lich entkommen.
stundas laiká, innerhalb einer Stunde.	nelaime, Unglück.
pehz diwi neddetu laika, nach Verfließung zweyer Wochen.	ko nelaima tu darri, was zum Henker machst du.
par garku laiku, vor die lange Weile.	laimigs, a, glücklich.
par laika kawefchanu, zum Zeitvertreib.	nelaimigs, unglücklich.
fenn laikam, längst, vor- längst.	laimiba, Glückseligkeit.
laikam, bisweilen, zu Zei- ten.	nelaimiba, Unglückseligkeit, Gefahr, Elend.
pa laikam, so für die lan- ge Weile.	laimoht, aplaimoht, beglücken- laimetees, laimotees, glücken, gelingen, gedeihen.
tà jau taws darbs eet pa laikeem, so ist deine Ar- beit gemeiniglich be- schaffen.	eclaimotees, glücklich ein- schlagen.
laiká nahkt, zu rechter Zeit kommen.	laimannis, Freybauer. L.
paschá laiká, eben zu rech- ter Zeit, it. eben jetzt.	laipa, Steig übers Wasser.
ne laiká, ungelegen, zur Unzeit.	laipajas, unfahrbare Stellen, wo man auskehren oder zu Fuß gehen muß. L.
laiká buht, zu Pass seyn.	laipoht, laipotees, islaipotees, aus dem Wege gehen und Nebenwege oder Fußsteige suchen.
tas irr man laiká, das ist mir Zumaß.	[peelaipeht, aubacken wie Brod. L.]
laiku zeenitajs, Tagewäh- ler.	laipnigs, a, leutselig, freundlich, (L. bedachtsam, fürsich- tig.)
nelaikis, der (weiland) Vers- storbene.	laipniba, Leutseligkeit, (Lange- muth, Bibl.) Bedacht- samkeit. L.
	laischams, was gelassen wird. (von laist.)
	laischama

laischama muzza, angezapfte Tonne.

atlaischamajs, der Baum im Webergestelle. L.

pahrlaischama weeta, Ueberfahrt.

peelaischama weeta, Insult.

zaurlaischama waina, Bauchfluß.

laisiht, lecken. prf. laisu.

tà peekuffis, kà newarr laisitees, so müde, daß man sich nicht rühren kann.

laissejs, laischnis, laischna, laischa, Zellerlecker, Schüsselfeucker.

pohdu laischis, heißt im Scherz der Zeigefinger.

laisfka, Pfosten, daran die Bauern gestrichen werden. E.

laisfks, ka, träg, faul, verdroffen.

laisfkis, ein Träger, ein Faulenzler.

laisfkums, Trägheit.

laisfkumu lahpiht, tagdieben. L.

laisfkotees, faullenzen.

aplaisfkotees, sich auf die faule Seite legen.

eelaisfkotees, in Faulheit gerathen.

laisft, lassen. prf. laischu, di, sch. impf. laidu. fut. laidifchu.

laid man eekschâ, laß mich herein.

kohpâ laist, zusammenfügen.

kohku semmé laist, einen Baum fällen.

allu laist, Bier zapfen.

duhmu laist, Rauch ziehen.

pahr galvu laist, in den Wind schlagen, nicht achten,

affinis laist, zur Ueberlassen.

bittes laisch, die Bienen schwärmen.

ar uhdeni laist, abflößen.

enkuri laist, den Anker werfen.

atlaist, entlassen, von sich lassen, abfertigen, it. am Preise fallen lassen.

johstu atlaist, den Gürtel loser machen.

shupes atlaisch, die Schmerzen lassen nach.

puppus atlaist, sich eutern, keine Milch geben.

eelaist, einlassen.

allu eelaist, Bier einzapfen.

wahiti eelaist, ein Faß anstecken.

islaist, auslassen.

islaist ahrâ, herauslassen.

shpekku islaist, seine Kraft erschöpfen.

garru islaist, den Geist aufgeben.

lai Deews islaisch, Gott laß gedeihen.

nolaist, abherunter lassen.

azzis nolaist, die Augen niederschlagen.

palaisft, loslassen.

mehli palaisft, die Zunge nicht zähmen.

pahrlaist, begleiten, it übersetzen über ein Wasser, it. aus einem Gefäß ins andere ausfüllen.

brandwihnu pahrlaist, den Brandtwein abziehen oder destilliren.

peelaist, anlassen, anfügen, zufüllen.

peelaist pee mallas, anfahren.

- falaiſt, zuſammen laſſen, in  
 einander fügen.  
 zaurlaiſt, durchlaſſen, durch-  
 ſeigen.  
 jumts zaurlaiſch, das Dach  
 lecket.  
 laiſtees, ſich niederlaſſen.  
 faule laiſchahs, die Sonne  
 geht unter.  
 ar weheru laiſtees, einen  
 Durchfall haben.  
 alaiſtees, ſich entlaſſen.  
 ſahpes atlaiſchahs, die  
 Schmerzen legen ſich,  
 laſſen nach.  
 tee-ſahle atlaiſchahs, der  
 Thee ziehet. L.  
 ilaiſtees, ausgeſaſſen ſeyn,  
 übel handthieren, ſich  
 aufführen, ſich gebehr-  
 den.  
 nolaiſtees, ſich von oben her-  
 ablaſſen.  
 palaiſtees, ungebunden, auß-  
 geſaſſen ſeyn.  
 peelaiſtees labbi, anliegen  
 wie ein gut gemachtes  
 Kleid. L.  
 zauri laiſtees, einen Bauch-  
 fluß haben.  
 papihrs zaurlaiſchahs, das  
 Papier ſchlägt durch.  
 laiſtiht, gieſſen, feuchten, netzen,  
 ſprühen. prf. laiſtu.  
 aplaiſtiht, begieſſen, be-  
 ſprühen.  
 atlaiſtiht pamirruſchu, ei-  
 nen durch Begieſſung  
 mit kaltem Waſſer aus  
 der Ohnmacht ermun-  
 tern. L.  
 islaiſtiht, ausgieſſen, ver-  
 ſchütten, außſchilpern.  
 laiſtijums, die Begieſſung.  
 laiſtiht, nolaiſtiht, laitinaht wehde-
- ru, den Bauch abſtrei-  
 chen.  
 laiwa, Boot, Kahn.  
 leela laiwa, Schiff.  
 laiwnecks, Bootsmann, Schiff-  
 mann.  
 laiwoht, ſchiffen.  
 laizaiſch, (dim. von laiks) kleine  
 Zeit.  
 laizaiſch driht pahr-ect,  
 die kurze Zeit geht bald  
 vorüber.  
 laizigs, zeitlich.  
 laiziba, Zeitlichkeit.  
 nelaizimeeks, unzeitige Ge-  
 burt.  
 lakka, ſakka, Hut- oder Kopf-  
 band, Schleife, Kokar-  
 de. Tahm.  
 ſakkas, Zierrath an Bändern.  
 L.  
 ſakku ſakkam, mit flatterns  
 den Bänden beſetzt, it-  
 wenn was ſchlap iſt und  
 ſich ſchlenkert.  
 lakkats, m. Tuch, Wiſchtuch.  
 riſku lakkats, Rodder,  
 oder Zeugtuch.  
 lakkatianni, Tücherchens, Win-  
 deln.  
 lakkifchki galwu apſeet,  
 den Kopf mit Bänder-  
 ſchleifen putzen.  
 lakkatsche, Lungenkraut. W.  
 lakſtiht, hüpfen, (L. ſpringen wie  
 ein geiler Hengſt.)  
 lakſtigs, a, geil. L.  
 lakſtiba, Geilheit.  
 lakſtigalla, Nachtigall.  
 lakt, lecken, wie ein Hund, wenn  
 er frißt. prf. lohku. impf.  
 lakku. prt. lazzis.  
 laktes, Griefß, Abgänger von  
 Wurzelwerk. L.  
 lakts, m. Hünerſtange.

tisch laktâ, so treibt man lappairs, blätterrigt.

die Hühner zum schlafen, lapfa, Fuchs.

Die blinde Kuh, ein lapfenes, Wespenn. (L. Erdhienn.)

Spiegel, wird auch so ge- laptsches, russische Bastische.

nannt. lascha, Fehler, Gebrechlichkeit der menschlichen Natur.

balloischiu lakts, Tauben- L.

schlag. lamnaht, schelten, schimpfen. prof. — ju.

celaminaht, schimpfen.

islaminaht, nolaminaht, aus- schelten, ausschim- pfen.

pahriaminaht, durchsilzen.

celamma, Schimpfwort. L.

palamma, Eckelname, Spott- name, Scheltwort.

lammata, Mausefall. E.

Lamberta deena, Albertitag.

langwehgis, (Obl. langwergis,) das heimliche Geniach oder Kämmerchen.

lanka, niedrige, wässerige Wiese, (Wasserland. L.)

lank-aufis, der lange abhängende Ohren hat.

lanwehgis, siehe langwehgis.

lappa, ein Blatt, it. Seite im Buch, pl. Blätter, Laub, (it. die blätterigte Stau- den, worauf man beym Harfen die Heuschwaden legt. L.)

lappu deena, der erste May. L.

lappu mehnes, der May- monath.

lappu nhdems, Baumfluß, wenn das Wasser nach dem Eisgange wieder zu wachsen beginnt.

lappas uschokirt, das Buch aufschlagen.

lappu rahditajs, Register im Buch.

wiannaam irr ta lascha al- lasch Sinnams fazziht, er hat den Fehler, allezeit Sinnams zu sagen, oder ein Zuherr zu seyn. L.

lasda, siehe lagda.

latimannis, Bootsmann. L.

lafminis, Wasserfölk. L.

laffeht laiwu, das Schiff lösen. L.

laffiht, sammeln, it. lesen. prof. laffu.

kohpâ laffiht, zusammen- lesen.

puffkohpâ laffiht, buch- stabiren. L.

aplaffiht, nolaffiht, ganz ab- lesen.

islaffiht, auslesen, ausson- deru.

islassi, islassas, Auslesliß.

falaffiht, sammeln, zusam- menlesen.

falassas, (falafschai) Samm- lung, Nachlese, (was man sich zugelegt. L.)

laffitees, sich sammeln.

laudis jau laffahs, die Leu- te finden sich schon ein.

mikpas, (ahles, wiffur) eelaf- fahs, Unbraut findet sich überall ein.

laudis jau falaffahs, die Leute sammeln sich schon.

laffitajs, Leser.

laffijums, laffijawa teefa, Les- tion. L.

laffis, G. scha, Lachs.

laffens, Lachsforelle,

laffenis,

laffenis, Pachönes. L.  
 lattukas, Lattuch.  
 Latwis, ein Lette.  
 Latwju semme, Lettland.  
 Latweetis, G. eefcha, Lettischer.  
 latwüks, lettisch.  
 laudis, G. laufchu, Leute, Volk.  
 priks laufchu, Menge Volks.  
 laudis, unter das Volk.  
 laudis dshwoht, beständig unter Leuten seyn.  
 laudis braukt, unter die Leute fahren, (Besfarth halten.)  
 labbu laufchu behrni, ehrliche Leute, gute Nase.  
 flikti laudis, schlechte Leute, schlechte Nase.  
 Leelkunga laudis, Fürstliche Bauren.  
 semmes laudis, Eingefesene.  
 basnizas laudis, Kirchengänger.  
 kam laufchu eefcet, wenn gehört ihr an. L.  
 lauka, eine Kuh, die eine Blässe hat. L.  
 lauku peere, eine Blässe an der Stirn.  
 laukis, der eine solche Blässe hat.  
 laukas, die rothe Suppe aus der Nase.  
 plikkeht, ká laukas tekk átirá, zerohrfeigen, daß die rothe Suppe darnach kommt.  
 Laukas, [so in Kurland auswärts gelegene Felder bedeuten. L.]  
 lauks, m. freye Feld, u. Acker.  
 lauká, drauffen, hindus.  
 cij lauká, seher dich, pack dich. Obi.  
 woi ta eefi lauká! heraus!

so nöthiget man die Hund  
 de aus der Stube.  
 uupes lauks, ein an einem  
 Bach liegendes Ackerstück, das sich angesetzt. L.  
 fallas lauks, Acker auf einem Holm.  
 laukums, Fläche. L.  
 laukumi, das Durchbrochene in den Spitzen. L.  
 fpizzes ar laukumeem, durchbrochene Spitzen. L.  
 laulaht, trauen oder ehelich zusammengeben. prf. laulaju.  
 falaulaht, kopuliren, zusammentrauen.  
 atlaulaht, Ehe scheiden. L.  
 laulatees, ehelichen, sich trauen lassen.  
 laulahts wihrs, Ehemann.  
 laulata fecwa, Eherweib.  
 laulati draugi, Eheleute, Ehegatten.  
 lauliba, Ehe, Ehestand.  
 laulafchana, falaulafchana, Trauung, Kopulation.  
 atlaulafchana, Ehescheidung. L.  
 laulnecki, Trauungsleute.  
 lauma, Here, fliegende Zauberin.  
 laumas flohta, wild Spargel. L.  
 launags, m. Vesperbrod.  
 launaga laiks, Vesperzeit.  
 launaga wehifch, Südswestwind.  
 palaunagis, die Zeit zwischen Vesper und Abend.  
 launs, a, arg, böse, übel.  
 par launu aemt, übel nehmen, verübeln.  
 tas launajs, der böse Feind, der Teufel.  
 wianam tas launajs, er hat die fallende Sucht.  
 launa-

faunadarritajs, Uebelthäter.  
fauna pufke, unrechte Seite. L.

faunums, fauniba, das Uebel, Böse, Uirge, Bosheit.

faunuma sahle, Spießglas.

faunatees, faunotees, sich erzeifern, erzürnen, böse werden, böse seyn, übel aufnehmen.

eefaunotees, sich innerlich ärzern.

[Kauptette, Allemanns-Hure, ein garstiges Scheltwort.]

laupiht, ( ) gnaben, schälen, (2) rauhen, plündern, kahl machen. prf. laupu.

kahpostus laupiht, von den Kohlhauptchens die losen Blätter abschneiden.

affakas laupiht, ausgräten.

laudis laupiht, die Bauen ausfangen, kahl machen, rupfen und schinden.

aplaupiht, beplündern zc.

laupitajs, Plünderer, Räuber.

laupijums, Beute, geplündeter Raub.

par laupijumu doht, Preis geben, in die Kappuse geben.

laupite, Streifwunde.

lauschi, anstatt laudis, Lemte.

lauschnis, Brecheisen, (von laust.)

lauschi, Brechbaum, Gebiß, Kapbaum.

lauschu, adv. erlaubter Weise. L. (von laut.)

nefauschu, was nicht zugelassen wird.

rohka palikke nefauschu, die Hand blieb unbeweglich, vom Schlage gerührt. L.

lausiht, siehe laust.

laufkas sitt, es friert bitterlich, daß es knallt.

laufnes, Lagerholz, abgebrochene Bäume. L.

laust, (lausiht) brechen, act. prf. lauschu, si, sch. impf. lausu, fut. lausischu.

kahju laust, das Wein brechen.

grehzineeku lausiht, einen Missethäter torquieren. L.

aplaust, aplausiht, bebrechen.

islaust, islausiht, ausbrechen.

islaufes, Abbrüche, was abgebrochen ist. L.

nolaust, nolausiht, abbrechen.

palausidams runna, er stottert.

pahlrausiht, entzweybrechen.

derribu pahlrausiht, den Bund brechen, übertreten.

peelaust pee darba, zur Arbeit halten, antreiben.

falauht, falausiht, zerbrechen.

uslaust, aufbrechen.

laustees, sich auf etwas drängen.

lausitees, ringen, sich große Mühe machen.

firds lauschahs us to, das Herz neigt sich dazu, sehnt sich darnach.

eelaustees, sich einbrechen, einen Einfall thun.

islaustees, sich ausbrechen, Ausfall thun.

zaurlaustees, sich durchbrechen, durchdrängen.

laufnes, Lagerholz, abgebrochene Bäume.

laut, zulassen, erlauben, verhängen. prf. lauju. impf. lahwu.

ne lauj wiakam waktas, gib ihm nicht den Willen, laß ihm nicht die Freiheit.

lautees,

- lautees, sich lassen, sich erlauben, it. vertrauen.  
 palautees, sich gänzlich verlassen.  
 lawitees, lawiren. L.  
 lazzinaht, lecken, wie ein Hund fressen, it. lästern, verläumden. (von lakt.)  
 lazzinatees, sich wie die Hunde zanken.  
 lazziklis, Hundesuppe, und weil sie sich dabei zu beißen pflegen, so heißt es auch eine Gelegenheit zu Zank und Streit.  
 lazzek, Lästler, Verläumder.  
 leddehke, schlecht, läderlich, plump, grob, (oberlausisch.)  
 leddus, Eis.  
 leddains, eificht, zu Eis gefroren.  
 leddains fahls, Steinsalz.  
 L.  
 leddtekkas, Eiszapfen.  
 leedeht, Iöthen.  
 leedfis, Prät. von leegt.  
 leedfams, leugbar, unerlaubt.  
 leedfigs, weigerlich.  
 es dehl ta ne efm leedfigs,  
 ich weigere mich dessen nicht.  
 leegt, versagen, weigern, verneinen.  
 prf. et impf. leedsu.  
 leegts, unzulässig.  
 aisleegt, verbieten.  
 leegtces, leugnen, it. sich weigern.  
 woi effi noleedsees peemums nahkt, hast du dich verredet zu uns zu kommen.  
 leekams, (1) was gelegt werden soll, (von likt, legen.)  
 atleekams, überley.  
 preek schleekamajs, Schurzfell, it. vorhangend  
 Schloss.
- usleekamajs, Deckel, Stürze.  
 atleekums, Ueberbleibsel.  
 paleeks, paleekas, Rest.  
 paleezinfch, dim. Nestchen.  
 leekams, (2) scheinend, (von leekahs, er scheint, siehe liktees, unter likt.)  
 labbi leekams, gleißend.  
 leekama atgreeschana, Scheinbuße.  
 leekama laimiba, Scheinglück.  
 leekulis, Heuchler.  
 leekufa darbs, Gleisneren.  
 leekatschi, großäugiges Netz. L.  
 leekni, Niedrigungen.  
 leeks, ka, krumm, it. unächt, uneigentlich, it. unpaar.  
 leeks gihmis, oder waigs, geschminkt Angesicht, it. Maske.  
 leeks ugguns, Irrlicht, Irrwisch.  
 leeks zelsch, Abweg.  
 leeka tizziba, Bahnglaubbe, da man sich auf's opus operatum verläßt.  
 leeka feewa, Rebweib.  
 leeka gafpascha, Konfusbine.  
 leeka gatta, oder meefa, wild Fleisch.  
 leeka sekke, unpaar Strumpf.  
 leeka faine, Leute, die nicht ins Haus gehören.  
 L.  
 leeka ehshana un derschana, Wölleren, Unmäßigkeit in Fressen und Saufen.  
 leeka klaufschana, übertriebener Bauergehörch.  
 leeki pelai, nopelai, Accidentien. L.



leeki matti, falsche Haare,  
Perücke.

leeki sohbi, gedrungene  
Mandeln am Halse. L.

leekas gaitas, auſſerordent-  
lich Gehorch auſſer der  
Arbeitswoche.

atminni, woi lihd? woi  
leeks? paar oder un-  
paar?

pahrleeku, parleeku, zu  
ſehr, überaus, über-  
mäßig.

parleeku! leels, zu groß,  
allzugroß.

[leekums, Ueberſchuß. L.]

leekt, beugen, krummbiegen, nei-  
gen. prf. et impf. leezu.

leektees, ſich biegen.

apleektees, ſich krummum-  
biegen.

leekulis, ſiehe leekams.

leels, m. Schienbein.

leeli, Deine, Baden, (Stiefel-  
ſecht. L.)

leels, la, groß, it. vornehm, it.  
weitläufig.

Leelskungs, Fürst, Her-  
zog, jeder große Herr.

leelszetſch, Landſtraße, ge-  
bahnter Weg.

leelajs wehſch, Weſtwind.  
L.

ar leelu wakkaru, mit  
ſpättem Abend.

leela firds, Böſheit, Nicken.

leela zettortdeena, Grün-  
donnerſtag.

leela peekdeena, Charfrey-  
tag.

leelums, die Größe.

to leelumu papreekſch  
istaifiht, aus dem Gro-  
ßen ausarbeiten.

leelikſ, ſchon etwas groß.

leeliſchki, auch leelikku  
darriht, vergrößern mit  
Worten.

leeliht, ſagen, von ſich bekennen.  
rà leelija, kà ne ſinnus  
darbus, ſo ſagte er von  
ſich, daß er keine Arbeit  
verſtehe.

leelitees, großthun, ſich prah-  
len, rühmen, it. vorge-  
ben.

leelitajs, Prahler, Großſprecher.

leeligs, a, großthuend, ruh-  
mäßig.

leeliba, Großſprecher, Prah-  
lerer.

leeliſchana, Eigennutz.

leelmannis, ſtolzer Menſch, der  
groß ausbtut.

leelkirdigs, a, trotzig, böſhaft.

leelkirdiba, Böſe it, Nicken.

leeldeenas ſwehaki, Oſterfeſt.

leeldeenas neddeka, Charwoche.  
L.

leeneht, leihen.

paleneht, auf Borge geben,  
it. nehmen.

isleeneht, ausleihen.

leepa, Linde.

leepu mehnefs, Heuſchein,  
Heumonath.

leepajas, leepuhknefs, Linden-  
gebüſch. L.

leepas, Huſlattich. W.

leefa, Milz.

leefa ſirgt, milzſüchtig ſeyn.

leefſchers, hölzertre Kornſchauſel.

leefma, Flamme.

leefma kerr pa aiskurru,  
die Flamme ſchlägt zum  
Ofenloch heraus. L.

leefmäs nemtees, entflam-  
men.

leefmains, flammigt.

leefs, ſa, mager, hager.

leeft,

leest, noleest, noleefah, ha-  
ger und mager werden.  
leefums, Magerkeit.  
leeste, Schusterleisten.  
leect, giesen. prf. leiju. impf. lehju.  
leeta bilde, gegossenes Bild.  
apleet, begossen 2c.  
leeta, Sache, Ding, etwas, it.  
Zeug, woraus etwas  
gemacht werden soll.  
ihpatti leeta, besondere  
Sache, it. Eigenthum.  
kunga leetas, des Herrn  
Sachen, it. herrschaftli-  
che Affären.  
leetas leetas, Heiligthü-  
ner.  
neleeta, nichtswürdiges Ding,  
it. Unding.  
leetaht, anfertigen, zurecht ma-  
chen. L.  
isleetaht, tüchtig, nutzbar  
machen. L.  
isleetahts, bequem. L.  
leeti derreht. nützen, taugen.  
leeti derrigs, nutzbar, tang-  
lich.  
neleetis, Taugenichts, Schlin-  
gel.  
neleefchi laudis, Lumpenge-  
sind, böse Buben.  
leetigs, a, dienlich, nützlich.  
neleetigs, eitof, unnütz.  
leetiba, Nutzbarkeit, Geschick,  
Tüchtigkeit.  
neleetiba, Eitelkeit, Tand,  
Unnützlichkeit, Umwesen.  
leectnis, gegossener Kessel. L. (von  
leect.)  
leectons, leectowens, My oder Mahr.  
leectons jahj, oder mahz,  
der Mahr reitet oder  
drückt.  
leectus, Regen. dim. leectutis-fch.  
leectus kà patakkas, viel  
Regen.

leectus. kà ar spanneem  
gahsch, es ist ein Platz-  
regen.  
leectuains, ein Wasservogel, ist  
derselbe killens, siehe  
oben.  
leeweht, leewu mest, lawiren. L.  
leewenis, leewiafch, leewing, it.  
Laubhütte, E. (it. Umlauf  
um der Kiegen 1.)  
leez, ist der Imperat. von likt.  
leezamajs. Bügel. (von leekt.) L.  
leezieht, fröhnen, außerordentlich  
Gehorch thun.  
leeziba, außerordentlich Gehorch.  
par leezibu, zum außeror-  
dentlichen Gehorch.  
leezineeki, die aufser ihrer Bos-  
che gehorchen müssen.  
leezinaht, Zeugen, Zeugniß geben.  
apleezinaht, bezeugen.  
pahleezinaht, überzeugen,  
überführen.  
leeziba, Zeugniß.  
leezineeks, Zeuge.  
leezineeku appakfch,  
wenn gegen die Zeugen  
nichts mehr geantwortet  
werden kann. Dieses  
soll ein gerichtlicher Ter-  
minus seyn. L.  
leezinis, ein aus dünnem Holz zu-  
sammengebogenes Rül-  
mit. L. (von leekt.)  
leggeris, Regel oder hölzern Ldn-  
chen. E.  
lehgeris, Lager oder Gezelte, (it.  
Lager, worauf Baubalken  
gezimmert werden. L.)  
lehgeri usmest, ein Lager  
aufschlagen.  
lehgeri zirft, ein Lager für  
die Baubalken hauen.  
lehgeris ar ratteem, Wa-  
genburg.  
lehgericht.

lehgercht, sich lagern.  
 aplehgercht, belagern.  
 lehjis, Prät. von leet, gießen.  
 lehjejs, Gießer.  
 lehjums, Guß.  
 leekatnis, Pestbeule, böse Drüse. L.  
 lehkt, hüpfen, springen, (it. Ursprung nehmen.) prf. lezzu, auch lehku. impf. lehzu.  
 firds lehk, das Herz klopft.  
 firds lezz no preska, das Herz schlägt, hüpfet oder waltet für Freuden.  
 faule lehk, auch lezz, die Sonne geht auf.  
 aplehkt, bespringen, (sich begatten. L.)  
 mehjs eklam aplehkufchi, wir haben uns nicht angetroffen, er gieng einen andern Weg.  
 atlehkt, abspringen, it. entspringen.  
 maife atlehkufi, das Brod ist abkörstig.  
 kas man no ta atlezz, was hab ich davon vor Vortheil.  
 atlehkt no pafaules, von der Welt scheiden.  
 nolehkt, herunterspringen.  
 faule nolezz, die Sonne geht unter.  
 gan geuhti tam, kam tehws un mahte nolezz, schwer genug für den, dem die Eltern sterben.  
 nolehkte noscheijenés, von binnen scheiden.  
 palehkt, aufhüpfen, forthüpfen.  
 pahlehkt, überspringen.  
 uslehkt, aufspringen.  
 lehktees, sich ereignen, sich zu tragen.

tas nabbags lehzehs mirris, es begab sich, daß der Arme starb.  
 aplehktees, sich begatten.  
 palezzees manna firds, hüpfen mein Herz (für Freuden.)  
 falehktees, sich nach und nach einfinden, sich allmählig sammeln. L.  
 lehkaht, hüpfen, springen.  
 islehkaht, ausprüngen, lustig seyn.  
 uslehkaht, hinaufhüpfen.  
 lehktschu, hüpfend, springend, (it. im Galopp.)  
 lehktschu jacht, galoppiren.  
 lehle, Blutigel.  
 lehlis, Nachtrabe.  
 lehls, Steingalle, Flossgalle an den Füßen der Pferde. L.  
 lehloht, siehe lellloht.  
 lehns, na, gelinde, sanft.  
 palehns, etwas gelinde, still.  
 lehni, lehniam, fachte.  
 lehniam, lehniam, lehniamtam, lehniamtam, ganz fachte und sanft, allmählig.  
 lehnigs, a, sanftmüthig, gelinde.  
 lehniba, Gelindigkeit.  
 lehnprahtigs, sanftmüthig.  
 lehnprahtiba, Sanftmuth.  
 lehpas, Hoflattuch. L.  
 lehpis, Nachtrabe, L. it. Tölpel. L.  
 lehpus, ein grober Gast, der einem gerade zu Leibe geht. L.  
 lehms, Lärm.  
 lehfa, kleine Sandbank in Flüssen. L.  
 lehsens, ina, auch lehsius, na, flach, nicht tief, wird von Schüsseln und Tellern gebraucht.  
 lehst, siehe lest.

- lehts, ta, wohlfeil.  
 lehti, leichtlich, gemacht, it. wohlfeil.  
 lehtaki, minder, it. leichtlicher.  
 lehtums; Wohlfeiligkeit, geringer Preis.  
 lehtiba, Wohlfeiligkeit, it. Gemächlichkeit.  
 pee lehtibas, gelegentlich.  
 L.  
 lehtkirdig, a, zärtlich, mitleidig.  
 lehtkirdiba; Zärtlichkeit.  
 lehtuht, erleichtern, mildern. L.  
 lehtitees, islehtitees, es sich bequem machen. L.  
 lehweres alte Plünder, Lumpen. L.  
 lehwerains, Lumpicht.  
 lehzas, auch lehzenes, Masern. L.  
 lehzeens, Sprung. (von lehkt.)  
 lehzes, Einsen, Wicken, Ricken wannaga lehzes, Habichtserbsen.  
 lehzaji, Einsenstroh.  
 lehzis, Particip. von lehkt.  
 gailis laktâ lehzis, der Hahn ist auf seine Stange (zum schlafen) gesprungen.  
 no leelas zilts lehzis, von grossem Geschlecht entsprossen.  
 leide, siehe laide.  
 leija, Thal, it. alles was niedrig liegt.  
 leijâ, im Thal, niederwärts, herunterwärts hinab.  
 leijas wehisch, Bestwind.  
 eeleija, Thal zwischen Anhöhen.  
 leijsch, ja, niedrig der Lage nach.  
 noleijsch, was allgemach niedriger geht.  
 leijup, in der Niedrigung.
- leijeneeks, der im Thal, it. der niedriger wohnt.  
 leimannis, Frenbauer. L.  
 Leitis, G. Leifcha, ein Litthauer.  
 Leifchu semme, Litthauen.  
 Leifchu tizziba, Katholische Religion.  
 Leitene, Litthauerin.  
 leitiks, a, litthauisch.  
 lelje, Lilje.  
 lelle, lellite; Kinderpupchen.  
 zizzu, auch zitfchu lelle, ein Kind, das an der Mutterbrust verwehnt ist.  
 lelloht, lehloht, kleine Kinder dämmeln, zärteln, zum Schlaf einfügen.  
 lemmehks, Mönch an der Schleiße. L.  
 lemmefis, G. fcha, Pflugscharr.  
 lemmofnize, Pflugaabel, darauf die Pflugscharren aufgeschlagen sind.  
 lempis, Bengel. L.  
 lemt, bestimmen, prüfen, schätzen, aburtheilen. prf. lemmu. impf. lemmu.  
 sihmes lemt, Zeichendeuten.  
 nolemt, aberkennen, verfürgen, aburtheilen.  
 tas bij man nolemts, das war über mich verhängt.  
 tas bija tew nolemts, das war dir zugedacht.  
 nahkoschas leetas nolemt, weissagen.  
 sihmlent, Nativität stellen.  
 sihmlentis, Zeichendeuter.  
 teeflent, wahrsagen.  
 lenkt, aufklaren, nachspüren. prf. lenku, zi, k. impf. lenzu. prät. lenzis.  
 aplenkt, aufpassen, it. ein Wild einfreisen.

wilkstamehrlenze, kamehr  
tas to aiti aplenze, der  
Wolf schlich sich so lan-  
ge, bis er das Schaafl  
erschlich.

lenkam, aplenkam us-ect, be-  
schleichen.

lente, Brett, Tahn.

lenze, lenzite, Leitband.

lenzes, Sielen am Gornut. L.

lepns, na, stolz, hochmüthig, it.  
prächtig.

lepriba, Stolz, Hochmuth.

leppoh, lepnoht, sich bräsen.

leppotees, lepnotees, stolziren.

lest, auch lehst, rechnen, Rechnung  
halten. E. prf. lehtu.  
impf. lehsu.

leschana, Rechnung. E.

lestes, Butten, eine Art Fische.

lettens, Fußblatt, it. Lake.

lahzis lettenus sihsch, der  
Bär saugt seine Pfoten.

[lezzahs mirktus, im Fall er mit  
Tode abgegangen. L.]

lezzams, was zum Springen ge-  
hört.

tas lezzams tas deijams,  
das ist sein (oder ihr) All-  
tags- und Sonntagsbrod.

lezzeklis, lezzete, Mistbette, Mist-  
pall.

lezzinaht, danmeln, d. i. hüpfen  
machen, schwenken wie  
ein Kind auf Händen.  
(von lehkt.)

tas mannu firdi lezzina,  
das ergötzt mein Herz,  
daß es für Freuden hüpfet.

firgu lezzinaht, ein Pferd  
dressiren.

sakki lezzinaht, einen Ha-  
sen aufsprengen.

atlezzinaht, herleiten. L.

eelezzinaht fukaus, die Hun-  
de zum jagen abrichten.

eelezzinahts behrens grubb  
atlaschia lezzinajams,  
nachdem man dem Kinde  
einmal das Dannein  
angewöhnt, will es im-  
mer gedanmelt seyn.

liddens, a, flach, flot. L.

liddinaht, liddinatees, schweben,  
wie ein Boot auf dem  
Wasser, oder wie ein  
Vogel in der Luft.

laiwa noliddinaja, das  
Boot ist weggegangen.

fwehts Gars noliddinajahs  
us Jesu, der heilige Geist  
ließ sich an Jesum  
herab.

[liddis, Fahrleise. L.]

ligga, Lager, langwierige Krank-  
heit, Seuche.

kaulu ligga, Sicht.

krihtama ligga, fallende  
Sucht.

liggats, der eine garstige Krank-  
heit hat. L.

akkins liggatnis, garstiger  
Mensch. L.

ligsda, Vogelnest.

ligsdofchana, das Sitzen einer  
Henne, Kalkuhne zc.

labba pehz ligsdofchanas, ei-  
ne gute Sitzhenne, Sitz-  
Kalkuhn zc.

lihdeks, m. Hecht.

lihdis, ist das Prät. von lihst, frie-  
chen, it. röden.

lihds, (I) Präpos. bis.

lihds scho baltu deenu,  
bis auf den heutigen  
Tag.

lihds gaismas, bis am  
hellen Tage.

lihds pastarai deenai,  
bis an den jüngsten  
Tag.

lihds

lihds schim, bisher, bis  
jetzt.

(\*) Adv. mit, zugleich.

lihds ar, nebst, samt.

wiffi lihds, allesamt, alle  
zusammen.

tā lihds, desgleichen, eben  
also, gleichgestalt.

lihds tik dauds, just oder  
eben so viel.

lihds wiafch nahk, lihds tu  
atfkrej, so bald als er  
kommt, so lauf her.

lihds wiafch nahze, lihds  
es pehz tew fuhtju,  
eben als er kam, so  
schickte ich nach dir.

pufflihds, so so, halb und  
halb, einigermaßen.

nu irr lihds, nun ist's accu-  
rat.

woi lihds woi leeks? paar  
oder unpaar?

weenlihds, einerley, gleich-  
viel.

lihdsdewe, Mitgabe.

lihdsi, lihdsa, mit, gleich, zu-  
gleich, it. genau, gerad,  
(it. gleichviel.)

weenlihdsi, zugleich, mit  
einander.

lihdsens, a, eben, flach, gerad,  
gleich.

palihdsens, ähnlich.

lihdsenums, gleicher, ebener  
Ort.

lihdsigs, a, gleich, ähnlich.

weenlihdsigs, ganz gleich.

pufflihdsigs, mittelmäßig.

lihdsiba, Gleichheit, Ähnlich-  
keit, Gleichniß, Beyspiel,  
Ebenbild, Vergleichung.

lihdsibu turreht, Rechnung  
halten.

gan wiafch dabbuhs sawu

lihdsibu, er wird schon  
seinen Lohn bekommen.

lihdsibu darriht, Genug-  
thuung verschaffen.

lihdsieht, helfen, beystehen. prf.  
lihdsu.

palihdsieht, helfen, behülflich  
seyn.

paligs, m. Hülfe, Beystand,  
it. Helfer, Gehülfe.

par paligu nahkt, zu Hül-  
fe kommen.

palihdsigs, a, hülfreich, be-  
hülflich.

palihdsiba, Hülfe, Hülf-  
mittel.

lihdsinaht, ebenen, gleich und  
eben machen, gleichrich-  
ten, gegen einander hält-  
ten, it. rechnen, sich veri-  
gleichen.

parradus lihdsinaht, Rich-  
tigkeit mit seinen Schul-  
dern machen.

wehfs laiks rudfus lihdsina,  
die kühle Zeit bey'm Rog-  
genschuß macht daß der  
Nachschuß sich erholet und  
dem erstem gleich wird.

atlihdsinaht, vergelten, er-  
setzen, vergüten, Ab-  
trag thun.

islihdsinaht, auseinander  
setzen, Vergleich treffen.

nolihdinaht, eben machen.

puhru nolihdinaht, ein  
Loof abstreichen.

peelihdsinaht, zurechnen, bey-  
messen, zueignen.

kalihdsinaht, vergleichen, ver-  
söhnen, vereinigen.

lihdsfaks, a, an einander in ei-  
ner Linie. L.

lihdsfaki, zugleich, neben ein-  
ander. L.

Lhdums, Rddung.  
 lihgoht, Jubilo singen, jubiliren,  
 frohlocken, it. schaukeln,  
 schwenken, it. wippen,  
 z. E. einen Stein mit  
 einem Hebebaum.  
 eelihgoht, ins Schwanken  
 bringen.  
 lihgotees, sich schaukeln, (sich  
 schwingen, it. sich rüh-  
 ren; wie etwas, das  
 nicht fest steht.  
 lihgawinna, Gespielin, gelieb-  
 te Schäferin, Schar-  
 mante.  
 manna selta lihgawinna,  
 mein goldenes Mädchen.  
 lihgotnis, Schockelstange an  
 den Kinderviegen. L.  
 lihgfms, ma, froh, fröhlich.  
 lihgfma, Freude, Fröhlichkeit,  
 Lustbarkeit. L.  
 lihgfmba, Fröhlichkeit, Sonne.  
 lihgfmgis, a, freudig, fröhlich.  
 lihgfmoht, frohlocken.  
 eelihgfmoht, fröhlich machen.  
 lihgfmootees, fröhlich seyn, sich  
 belustigen.  
 eelihgfmootees, sich erfreuen.  
 lihgt, falihgt, sich vergleichen,  
 sich vertragen, überein-  
 kommen, mit einander  
 eins werden. prf. lihgtu.  
 impf. lihgu. prt. lihdfis.  
 lihja, Weihe, Fischweihe.  
 maitas lihja, Geyer.  
 lihja, sanfter Regen. (von liht.)  
 lihjums, das Zusammengerue-  
 te.  
 weenas nakts lihjums, der  
 Regen von einer Nacht.  
 lihkis, Leiche.  
 lihkohps, m. Leikauf, d. i.  
 Schmauß beim Handel.  
 lihks, ka, frumm, gebogen.

"lihki padohmi, listige  
 Stänke.  
 eelihks, etwas frumm.  
 lihkums, Krümme, Umweg,  
 Umschweif.  
 ar lihkumeem usnahkt,  
 Umschweife und Ränge  
 gebrauchen.  
 lihkons, ein schief ausgewach-  
 sener Mensch.  
 lihkt, sich einkrümmen, ein-  
 biegen. prf. leeku, zi, k.  
 impf. lihku. prt. lihzis.  
 nolihkt, abbiegen.  
 [noliktitees, Abneigung ha-  
 ben. L.]  
 lihkste, auch lihksts, Wiegen-  
 stange. E.  
 lihkstes, Keisten zwischen den  
 Brettern. L.  
 lihme, Leim.  
 lihmeht, leimen.  
 lihnis, Schley.  
 lihpt, siehe lipt.  
 lihpams, klebend.  
 lihpama gutta, ansteckende  
 Krankheit.  
 [lihsmins, Morast, wasserquellig-  
 te Stelle im Morast. L.]  
 lihst, kriechen, schleichen. prf.  
 leenu. impf. lihdu. fut.  
 lihdschu.  
 eelihst, ein kriechen.  
 islihst, auskriechen.  
 lihst, rdden, wo grosse Bäume ge-  
 hauen werden. prf. lih-  
 dschu. impf. lihdu. fut.  
 lihdschu.  
 eelihst, in den Busch hinein  
 rdden.  
 nolihst, abrdden.  
 lihst, regnen. prf. lihstu auch lih-  
 ju. impf. liju.  
 pahrliht, ein wenig regnen.  
 wehl nawa atlijis, es hat  
 noch

- noch nicht genug ge-  
regnet.
- lihtfchi, lihziſchi, Krümmungen  
an den Bächen, it. an  
Heuſchlägen zwischen  
Bergen und Gebüſchen.  
(von lihks.)
- lihzens, ein Krümmeiſen, ſchlicht  
zu hobeln, Schlichthobel,  
aus dem Groben zu ar-  
beiten. L.
- lihziſ, Prät. von lihkt.  
celihziſ, eingebogen.  
nolihziſ, auf die Seite gebo-  
gen, gebückt, krumm.  
fawâziſ, ganz zuſammen ge-  
krümmt.
- likkis, ſiehe liſchkis,  
likkums, ſiehe likt.  
likta, ſchlecht Schickſal, Gefahr,  
Unfall.  
kas liktâ dohdahs liktâ  
ais-eet, wer ſich in Ge-  
fahr begiebt, kommt in  
Gefahr um.
- likt, legen, laſſen, ſetzen, ſtellen, it.  
verordnen, beſtimmen.  
prſ. leeku. impf likku.  
prt. lizzis.  
pee firds likt, zu Herzen  
nehmen.  
kaunâ likt, zu ſchanden  
machen.  
fweeklâ likt, Geſpött trei-  
ben.  
zeeti kohpâ likt, dicht an  
einander fügen.  
rohkas kohpâ likt, die  
Hände falten, zuſammen  
legen.  
azzis kohpâ likt, die Au-  
gen zuſchließen, zudrü-  
cken.  
waktu likt, geſtatten, er-  
lauben.

- leez man ar meeru, laßt  
mich zufrieden.  
wiefch man likke eet, er  
ließ mich gehen.  
fawâ paſchâ warrâ likt,  
ſeiner Macht vorbehal-  
ten.  
tas bij wiazam tâ jau  
likts, das war alſo in  
ſeinem Schickſal über  
ihn beſchloſſen.
- aplikt, umlegen, (eingeſchrän-  
ken. E.)  
atlikt, überbleiben.  
eelikt, einlegen, it. verord-  
nen.  
grahmatâ eelikt, im Buch  
annotiren.  
islikt, auslegen, ausſtellen,  
(nicht aber eine Schrift  
auslegen.)  
nolikt, hinlegen, hinſetzen,  
niederſetzen, verlegen,  
benlegen, it. beſchließen,  
beſtimmen.  
nolikta deena, beſtimmter  
Tag, Termin.  
palikt, bleiben, überbleiben.  
tè palikke! nun da iſts hin!  
paliks, Ueberbleibſel, Reſt.  
peelikt, benlegen, zuſehen.  
falikt, zuſammenlegen, zu-  
ſammenfügen, einpa-  
cken.  
uslikt, auflegen, aufſetzen.  
liktees, ſich laſſen, it. gleißen,  
ſcheinen wollen.  
wiefch leekahs baggats,  
er giebt ſich das Anſe-  
hen oder den Schein, als  
ſey er reich.  
isliktees, groß ausſehen, ſich  
für etwas ausgeben, das  
man nicht iſt, it. ſich ge-  
behrden.



labbi isliktees, gleissen.  
man zelfch garfch islee-  
kaks, mir kommt der  
Weg lang vor.

likkums, Satz, Verordnung,  
Verfügung, Stiftung.

laines likkums, Fatum,  
Fügung, Glücksfall.

swehti Deewa likkumi,  
Sakramenten.

aplikkums, Umschlag.

wlikkums, Ueberbleibsel, Rest.

eelikkums, Einlage.

nolikkums, Bestimmung,  
(Beilage.)

peelikkums, Zusatz.

likfchana, das Sehen, Regen,  
Stellen u.

islikfchana, heist nicht eine  
Auslegung einer Schrift,  
sondern eine Auskramung,  
Ausstellung, pl. Gebhrden.

nolikfchana, Bestimmung.

liktens, Verhängniß, Schicksal,  
Fatum.

liktajs, der die Schicksale ordnet.

likts, anstatt liksta, Gefahr. L.

lindraks, leinen Unterrock des  
Frauenzimmers. (von  
linni.)

linga, Schleuder, (it. Umkreisung.)

ar lingahm ap-eet, den  
Wald bekreisen. L.

lingoht, schleudern.

linni, Flachs.

kuhtu linni, Dreyband.

linnulaukis, Flachsfeld,  
ward vormalß in Liedern  
besungen. L.

linnfchkla, Keinsaat.

linnum, ein Richtig Sekneß. L.

lanta, linte, ein Wand. Thm.

lintetajs jahrtneeks, ein Ordens-  
ritter, scheint mir ein

neugebackenes Wort zu  
sehn.

lipnigs, a, holdselig.

lipniba, Holdseligkeit.

kippa, Stumpffschwanz, z. B. an  
einem Schaaf. L.

kippains, stumpffschwänzig. L.

[lippiht, ein Licht anbrennen. L.]

lipt, (lihpt,) kleben, kleben bleiben,  
prf. lihpu. impf. lippu.

lippigs, klebericht. L.

lippinaht, kleben machen, pap-  
pen, kleistern.

aislippinaht, verkleben.

peelippinaht, ankleben, an-  
kleistern.

lippatees, ankleben wie eine Klet-  
te, lieblosn. L.

lifchkis, likkis, Schmeichler,  
Fuchßschwänzer, Ohren-  
bläßer, Verläumder.

lifchkieht, (oht) plaudern, fuchß-  
schwänzen.

aplifchkieht, verläumden.

eelifchketees, sich einlecken,  
einschmeicheln.

lifda, Vogelneß.

lifke, Backschaufel, Brodschaube.

lizzens, Schlag aus Ohr. L.

lizzenu doht, einem einß  
reichen. L.

lizzepurs, Lucifer.

lizzis, ist das Præt. von likt.

lizejs, Stifter.

lizzinaht, setzen, stellen, anord-  
nen.

atlizzinaht, übriglassen, hin-  
terlassen, besparen.

atlizzinata manta, Nach-  
lassenschaft.

eelizzinaht, einschreiben, an-  
notiren.

falizzinaht, zusammenfügen.

lohbiht, nolohbiht, abschälen, ab-  
rinden.

- lohbiäni, Schalen, Schälber. L.  
 lohbitees, schwanken, sich rühren.  
 lohdaht, kriechen.  
 palohda, Oberschwelle.  
 lohde, Kugel, it. Senkbley, Bley-  
 wurf.  
 lohdeht, den Bleywurf senken.  
 nolohdeht, mit einem Senk-  
 bley abwägen, abmessen.  
 lohgs, m. Fenster, it. Tagloch an-  
 statt eines Fensters in  
 den Rauchstuben.  
 lohki, Rauch.  
 kiplohks, Knoblauch.  
 lohkaht, biegen. (von lohziht.)  
 lohkains, biegsam, geschmeidig.  
 lohks, m. Krummholz.  
 wehja lohks, Dachfahne.  
 L.  
 lohki, Felgen am Rade.  
 atlohks, Aufschlag am Ermel.  
 eelohki, siehe unter ee.  
 lohlominsch, Liebling, Schooß-  
 kind. L.  
 lohloweht, Susanne singen. L.  
 lohma, Theil einer Arbeit.  
 lohmu nopiht, ein Stück  
 vom Zaun, von einem  
 Pfosten zum andern, ab-  
 flechten.  
 lohmu wilkt, einen Fisch-  
 zug thun.  
 lohne, verdungener Lohn.  
 lohneht, den verdungenen Lohn  
 geben.  
 lohps, m. ein Stück Vieh, it. schlecht-  
 weg Vieh.  
 fehtas lohpi, zahm Vieh.  
 jauni lohpi, Zuwachs von  
 jungem Vieh.  
 lohpu dseefma, Hirtenlied.  
 lohpu muischa, Feldhof,  
 Vorwerk.  
 kur lohpi! wo ist das  
 Vieh! so nöthigt man

- die Hunde in die Hü-  
 tung.  
 kurlohps, dummer einfälti-  
 ger Tropf.  
 lohpfichks, ka, viehisch.  
 lohpfehres, Lorbeeren.  
 lohpschaaht, (neht, im schniffeln  
 kriechen.  
 aplohpschaaht, beschniffeln.  
 lohpschai, Kriechenten. L.  
 lohpsinsch, Lösung, Patrouille. L.  
 lohpsinaht, patrulliren. L.  
 [lohpsme, abgeschältes Holz. L.]  
 lohpsms, m. die Hölzung unter dem  
 Fuß des Pferdes, L. it.  
 unter den Fußsohlen. L.  
 lohpte, Poot.  
 lohpteht, das Poot werfen.  
 lohpti, sehr, ungemein.  
 lohpti leels, allzugroß.  
 lohptis, Buttennetz. L.  
 lohpezklis, G. kla, Gelenk, (Artis-  
 tel.)  
 lohpsziht, beugen, neigen, lenken.  
 prf. lohku, zi, ka.  
 zektus lohpsziht, die Knie  
 beugen.  
 firdi lohpsziht, das Herz  
 lenken.  
 balki lohpsziht, nach der Me-  
 lodey singen, die Stimme  
 moduliren.  
 wallodu zittadi lohpsziht,  
 andere Mundart haben.  
 firds lohpkahs, das Herz  
 ist weich und gerührt.  
 nams fahk lohpszihtes, das  
 Haus wird baufällig.  
 atlohpsziht, zurückbiegen, zu-  
 rückschlagen.  
 islohpsziht, ausbiegen, it. ge-  
 schmeidig machen.  
 islohpszihts, ausgemustert.  
 palohpsziht, etwas beugen.  
 palohpsziht wallodu, eine  
 fremde

- fremde Aussprache haben.  
 pahrlohziht, einem, der einen schweren Kopf hat, doch das nöthige beybringen.  
 lohzigs, a, beugsam.  
 lohzikis, eine Loddige, d. i. eine Art Bote, Schiffsboot. L.  
 lohzitawa, Gelenk. L.  
 losmannis, Pilote. L.  
 lubba, Lubbe.  
 lubbmeests, ein Städtchen mit Lubben dächern.  
 lubbstahji, der untere Rand oder Umlauf, worauf der Lubbendach angelegt ist, und die Dachrinne vorstellt.  
 luggis, eine Loddige, d. i. eine Art von Fahrzeugen. L.  
 tuhb, er pflegt, er mag gern. Oberlauz.  
 luhdsis, ist das Prät. von luhgt.  
 luhdsejs, ein Bitter, der da um etwas bittet.  
 aisluhdsejs, Vorbitter.  
 luhdsams luhds, luhdsin luhds, er bittet sehr.  
 eij luhdsams, geh doch, ich bitte dich.  
 leela luhdsama deena, Bußtag in Kurland.  
 luhgt, bitten. prt. et impf. luhdsu. prt. luhdsis.  
 gaujschi luhds, er bittet sehr.  
 Deewu luhgt, Gott bitten, it. beten.  
 aisluhgt, für einen bitten.  
 atluhgt, herbitten.  
 peeluhgt, sehr bitten, it. anruffen, anbeten.  
 luhgtees, bitten, beten.  
 atluhgtees, sich losbitten.
- peeluhgtees, abbitten.  
 liktees peeluhgtees, sich erbitten lassen.  
 luhgshana, Bitte, Gebet.  
 aisluhgshana, Fürbitte.  
 peeluhgshana, Anbetung.  
 luhgshnas, luhgshinaa, luhgshinaa, ein klein Stoßgebet oder Seufzer aus dem Herzen. L.  
 luhgshinaht, luhgshkinaht, also beten. L.  
 gaujschi luhgshinaht, flehen.  
 luhgums, Bitte, dasjenige, was man bittet.  
 luhk, siehe, siehe da.  
 luk schè, sieh da.  
 luhkoht, schauen, sehen.  
 apluhkoht, beschauen, in Augenschein nehmen.  
 eeluhkoht, erblicken, gewahr werden.  
 isluhkoht, ausersehen, erkiesfen.  
 paluhkoht, zusehen.  
 pahrluhkoht, übersehen.  
 kaluhkoht, zusammensuchen.  
 usluhkoht, auf einen schauen, it. Aufsicht haben.  
 luhkotees, sich herum sehen, auf Aussicht ausgehen.  
 luhkotajs, Seher, Betrachter.  
 apluhkotajs, Bescher, Besucher.  
 isluhkotajs, Rundschafter.  
 usluhkotajs, Aufseher.  
 luhkofshana, die Beschauung.  
 luhkofshana, zum Schau.  
 usluhkofshana, Aufsicht.  
 luhks, m. das Korn an der Flinte. (von luhk.)  
 isluhks, Rundschafter, Spion.  
 usluhks, Aufseher.  
 luhks, m. Bast, d. i. in Strehs

- melu abgerissene Lindenrinde, (it. Flachsherde.)  
 luhku feets, Bastensieb, grober Sieb.  
 luhkfchas, luhkfchnas, Kneifzange. E.  
 lukpa, Lippe.  
 lakka lukpa, Hasenschart.  
 luhpinah, sich viel küssen, schnäbeln.  
 luhfis, Prät. von luhst.  
 eeluhfis, eingebrochen.  
 isluhfis, ausgebrochen.  
 noluhfis, abgebrochen.  
 kaluhfis, zerbrochen.  
 luhsums, Bruch, Scharte.  
 luhfis, G. feha, Luchs.  
 luhfains, luchs bunt, it. scheckicht.  
 luhfna, Zange. L.  
 luhst, brechen, in stücken gehen.  
 prf. luhstu. impf. luhfu.  
 fut. luhstichu.  
 luhstin luhst, ganz zerbrechen, in stück stücker gehen.  
 luk, siehe luhk.  
 luk-aufis, mit hangenden Ohren.  
 lukstes, Heuschläge an den Wä-chen, die oftmals über-schwemmt werden.  
 luksti, grob Heu. L.  
 lukte, Leuchte, Laterne.  
 lukturis, Leuchter.  
 wehja lukturis, Laterne.  
 eljes lukturis, Lampe.  
 lukts, f. (1) Boden, wo die Hü-ner auffspringen.  
 (2) Stellaqe, wo man auf einen Bären laurt.  
 (3) Das obere Chor oder Pfortkirche.  
 lukkis, Muttershnein, verwöhntes Mutterkalb. L.  
 lullis, dämischer Mensch, Maulaffe, verwöhntes Kind,
- lulloht, (eht) verwöhnen, käl-bern.  
 lumbis, lohjer Mensch.  
 lumneht, wackeln von Fett wie ein Dohse.  
 lumsti, Weberheften, Nietenhöl-zer. L.  
 lunkains, a, schwank, biegsam, gelenkig. it. schmeichelhaft mit List, um Schazden zu thun.  
 lunkis, Fuchschwänzer, Schmei-thelkage.  
 melcha lunkis, Raubthier, besonders der Wolf, it. Waldräuber, oder Schnapphahn.  
 lunzinaht, sich wie eine Katze anstreicheln.  
 lunzinatees apkahrt, buhlen. L.  
 eelunzinatees, sich einseicheln.  
 peelunzinatees, fuchschwänzen.  
 luppats, Lappen, Flic, Plände.  
 luppatau luppatoos, in Flic-flicker, in Stücker und Flicker.  
 luppata, m. ein Lumpichter, foderichter Mensch.  
 luppis, Strassenräuber, (Thm. Jähren.)  
 luppikis, Pländerer, Räuber. L. (von lupt.)  
 lupstaga, Piebstock.  
 lupt, abschälen, it. berauben, kapp und kahl machen. prf. luhpu. impf. luppü.  
 nolupt, abschälen, abrinden.  
 luppinaht, schälen, entrinden, it. plündern, abwacken.  
 isluppinaht, ausplündern.  
 noluppinaht, abschälen, ab-rinden.  
 turbis, der dumm und gedankenlos da steht, ein Maulaffe.
- lusches

- lufches, lange Schneeschuhe von  
Lubben, deren man sich  
auf der Jagd bedientet.
- lufchinaht, warten und pflegen,  
verzärteln. E.  
peelufchinates, sich anstreichen,  
einfeicheln.
- lufstaji, Liebstock.
- lufte, Lust, Vergnügen.  
lufstigs, a, lustig, vergnügt.  
lufteht, a, lufstecht, Vergnügen  
machen.  
lufstetees, palufstetees, sich er-  
lustigen, verlustiren, sich  
vergnügen.  
islufstetees, ausbasen.
- lufstes, eine Art Kräuter. L.
- lufteht, zärteln.  
luttinaht, verwöhnen, verzärteln.  
isluttinaht, ganz verwöhnen,  
(ausdammeln. L.)
- luttetkis, f. e, Zärtling, ver-  
wöhntes Kind, ein Kalb.  
Mefis.
- lufteht enkuri, Anker lichten. L.
- 
- M** wird ganz wie im Deutschen  
ausgesprochen.
- maadaras, ein Kraut mit rothen  
Wurzeln zum färben.
- mag, ein wenig.  
maggis, f. ga, der, die Kleine.  
maggums, Wenigkeit, Kleinig-  
keit.  
maggumâ cet, sich verrin-  
gern, vom Vermögen  
abkommen.  
maggeniht, etwas wenig, es,  
ganz wenig.
- maggons, m. Mohne, eine Gar-  
tenblume.  
felta maggonite, mein  
gülden Mohuchen, mein  
Zuckerstengel, ist eine  
Baukfareffe.
- mahdiht, herbeyschaffen. L.  
samahdiht, anschaffen.
- mahga, der Magen an einem Vo-  
gel.
- mahgetinfch, ein Art kleiner Kä-  
fer, gelb oder roth, mit  
schwarzen runden Flecken.
- mahja, Heymath, Wohnung, Be-  
hausung.  
mahjas weeta, Wohnung,  
Heymath, it. Wirths-  
haus, Quartier, Her-  
berge.  
mahjas laudis, Hausgesin-  
de, Hausgenossen.  
mahjâ, mahjâs, daheim,  
zu Hause, nach Hause.  
nakts-mahja, Nachtlager.  
(kam mahjas? in was für  
Gesinde gehörs du? L.)
- mahjneeks, der Stadtwirth, wo  
der Bauer einkehrt.
- mahjoklis, Zimmer, Wohnung,  
Gemach.
- mahjoht, wohnen, herbergen,  
(wallen. L.)  
eemahjoht, einwohnen.  
pahrmahjoht, übernachten.  
peemahjoht, behausen, bey  
einem wohnen, (einfch-  
ren.)
- [mahja, das männliche Glied. L.  
mahjas fahpes, Wuch-  
schmerzen, lat. hernia  
genannt. L.]
- mahkert, verstehen, wie man etwas  
überholen kann, wissen  
sich Vortheile zu machen.  
L.
- mahkeris, Gewinnstchtiger, der  
sich gern alles zueignet,  
der die Kunst etwas zu  
überholen versteht. L.
- mahkls, (is) ein erster Lehrsatz.  
L.

- eeksch labbeem mahkteam  
 audsinahats, in guten Leh-  
 ren oder Künsten erzo-  
 gen. L.  
 augstu fkohtu mahkti, Ge-  
 lehrsamkeit, Künste, Wis-  
 senschaften. L.  
 isgudroti mahkti, Subtili-  
 täten. L.  
 mahksis, Meisterstück, Kunst-  
 stück. L.  
 mahkt, können, verstehen zu ma-  
 chen. prf. mahku. impf.  
 mahzeju.  
 kas mahk tam nahk, wer  
 was kann, bekommt schon  
 Brod.  
 mahkt, plagen, (überfallen, schwer  
 fallen. L.) prf. et impf.  
 mahzu.  
 flahpes mahz, der Durst  
 quälet.  
 grehmens mahz, der Eood  
 brennet.  
 leetons mahz, der Mahr  
 oder Alp drückt.  
 apmahkt, belästigen, befa-  
 len. L.  
 apmahzis laiks, trübes  
 Wetter.  
 usmahkt, belästigen, über-  
 fallen. L.  
 mahktees, sich aufdringen.  
 wirkü mahktees, als ein  
 Plaggeist auf einen los-  
 gehen, anfechten.  
 apmahktees, beschwörken.  
 debbeschi usmahzahs, es  
 steigt ein Gewölk auf.  
 mahkuls, einer der sich aufdrängt,  
 ein Zudränglicher.  
 mahkulis, mahkons, Regenwol-  
 ke, Geschwölk.  
 mahkutoht, schwörken.  
 mahleht, mahlen, anstreichen, an-  
 färben.
- nomahleht, abmahlen.  
 mahleris, auch mahlders, Mah-  
 ler.  
 mahls, m. Leem oder Thon.  
 mahlu femme, Leemader.  
 mahla rihki, mahla trauki,  
 irdene Gefäße.  
 mahlains, na, leemicht.  
 mahleija, ein ausgefahrner lee-  
 michter Weg.  
 mahluke, Nordgrube am Pferde.  
 mahmiana, mahmulite, mahmu-  
 liana, Mutterchen, ist  
 ein Ehrenwort, womit  
 man ein altes Weib be-  
 leget.  
 mahns, m. betrügerischer Geist, Ge-  
 spenst.  
 tu mahns, du Verführer,  
 Betrüger.  
 mahnis, Gaukler. L.  
 mahni, Gauckeleyen, Phantastien.  
 mahniht, verbienden; begaukeln.  
 prf. mahnu.  
 apmahniht, bethören, ver-  
 blenden, wie beherzt  
 machen.  
 mahranas, Kleberkraut, ein Kraut  
 mit rothen Wurzeln. L.  
 Mahre, Maria.  
 mahras pukkite, Marien-  
 rösklein. W.  
 mahras rutks, mahrrutki,  
 Merrettich.  
 kahpostu Mahri, Kohlmarien,  
 Maria Verkündigungs-  
 tag.  
 leelós Mahrós, auf Maria  
 Himmelfahrt.  
 mafós Mahrós, auf Maria  
 Geburt.  
 mahrga, Staubregen. L.  
 mahrgoht, staubregnen. L.  
 mahrka, (1) ein Mark oder Zwey-  
 ferdungsstück,

(2) Flachstauche. (von mehrkt.)

linnus mahrkålikt, Flachse einweichen.

mahrfscha, Bruders Weib.

mahrftiafsch, Knuppen, Bündel. L.

Mahrftiafsch, G. na, Martin.

badda Mahrftiafsch, Hungerleider.

Mahrftia mehnefs, Winterterschein, November.

mahrziafsch, G. na, Pfund.

mellmahrziafsch, falsch Pfund.

mahfsch, Alfanzler, Gaukler, Taschenspieler. L.

mahfschu darbs, Gaukelen, Blendwerk. L.

mahfschu spehles, Taschenspielerkünste, (L. Rombdien.)

mahfschinaht, apmahfschinaht, nomahfschinaht, begaukeln, Blendwerk machen.

L.

mahfe, (a) Schwester. (cf. Gramm. S. 205.)

pamahfa, puffmahfe, Stiefschwester, Halbschwester.

mahfize, Manns Schwester.

mahfigs, a, schweſterlich.

mahfiba, Schweſterschaft.

mahte, (1) Mutter. (cf. Gramm. S. 205.)

behrna mahte, Wöchnerin.

wezza, mahte, Großmutter, it. Hebamme.

pamahte, Stiefmutter.

zeeniga mahte, gnädige Mutter, ist ein Ehrenwort, damit die Letten Dames vom Stande beehren.

leela mahte, Fürstin, it. jede hohe Dame.

kaffa mahte, zånklich Weib, L.

(2) Bißweilen wirds auch vom Vieh gesagt, als: peena mahte, eine gute Milchkuh.

labba tektu mahte, eine gute Zuchtkuh.

wilka mahte, Wölsin.

lahtfscha mahte, Bårig.

tettera mahte, Birtheune.

(3) Die Bårmutter.

mahtes usnahkfschana, Mutterbeschwerung.

(4) Bey den heidnischen Letten und noch zum Theil heißt es auch eine Götin, als:

femmes mahte, Erdgöttin.

juhfas mahte, Meerergöttin.

mescha mahte, Waldgöttin ic.

mahtite, (1) Mütterchen beym Fasel, (2) Futteral, it. Kiel am Boot oder Schif. L.

pistolu mahtite, Holfter. L.

mahtites, heißt auch Frauenzimmer.

mahtize, Schwiegermutter.

mahtifks, ka, mütterlich.

mahtes fahle, Erdrauch, ein Kraut.

mahteres, Mutterkraut. L.

mahwis, ist das præt. von maht.

usmawa, Muffe. L.

mahzeht, können, verstehen, gelernt haben. L. præf. mahku. siehe mahkt.

mahziht, lehren berichten, anweisen, præf. mahziju.

rahtin mahziht, in guter Zucht halten. L.

ne mahzihts, unwissend.

mahzams gabbals, Lektion. L.

eemahziht, angewöhnen, Unterricht beybringen.

pamahziht,

- pamahziht, belehren, ermahnen.  
 pahrmahziht, züchtigen, bestrafen, bessern.  
 peemahziht, ermahnen, warnen, unterrichten.  
 usmahziht, zu seinem Unterriht noch etwas beyfügen.  
 mahzitees, lernen, sich üben. prf mahzohs.  
 eemahzitees, erlernen.  
 usmahzitees, noch zulernen.  
 mahzifchana, die Unterrichtung.  
 pahrmahzifchana, Züchtigung.  
 mahzitajs, Lehrer, Prediger.  
 zeenigs mahzitajs, ehrwürdiger Lehrer, so wird der Prediger von höflichen Letten genannt; noch höflicher aber, zeenigs schelihigs mahzitajs, ehrwürdiger quädiger Lehrer.  
 rakstu mahzitajs, Schriftgelehrter.  
 preezas mahzitajs, Evangelist.  
 Deewu wahrdu mahzitajs, Theolog.  
 wiltigs mahzitajs, falscher Lehrer, Ketzer.  
 pahrmahzitajs, Zuchtmeister.  
 mahziba, Lehre, Unterricht, Uebung.  
 behnu mahziba, Kinderlehre, Katechismus.  
 preezas mahziba, Evangelium.  
 Deewa mahziba, Theologie.  
 wiltiga mahziba, falsche Lehre, Ketzeren.  
 mahzeklis, Schüler, Jünger.  
 mahzigs a, gelehrig.
- mahzinah, abrichten, dressiren.  
 mahzneeks, rakstu mahzneeks, ein Gelehrter. L.  
 nemahzneeks, ungeschickt. L.  
 maidiht, apmaidiht, bestaafen, mit Pfählen umgeben. L. prf maidu.  
 maiglis, Holzgabel, z. E. zum Krebsen.  
 maigt) ismaigt, eine weiche Materie mit den Fingern bilden, (zerkneten.) L.  
 maikste, lange Stange, Angelruthe. appiau maikste, Hopfenstange.  
 maile, Kepsfisch.  
 mailites, Löffelsfische, Gründlinge.  
 mailens, Netz, womit kleine Fische gefangen werden.  
 mainiht, (prf. mainu) auch mainoht, tauschen, wechseln.  
 apmainiht, umtauschen, umwechseln.  
 atmmainiht, zurüctauschen.  
 eemainiht, eintauschen, einwechseln.  
 ismainiht, austauschen, auswechseln.  
 pahrmainiht, abtösen, abwechseln.  
 maina, maina, Tausch, Wechsel.  
 maife, Brod, Nahrung.  
 baggata maife, das liebe Brod.  
 maifes semme, gut Uckerland.  
 maifes tehws, Pflegevater.  
 maifes behrns, Pflegekind.  
 maifes dewejs, pelnitajs, Ernährer, Broderwerber.  
 paldees par fahli un maifi, ich danke vor Salz und Brod, d. i. vor alles Gute.



nulle, nulle wehl, nu erst.  
 aurdeht, murren, knurren, brummen. prf. aurdu.  
 aurkt, aurkeht, brummen und knurren, saurtöpfisch seyn.  
 aurkis, f. e, Brummkater, Knurrbart, Saurtopf.  
 nuscheleht, bey der Arbeit sudeln und brudeln, faul arbeiten

**O** wird kurz, oh aber und ô ganz gedehnt ausgesprochen.  
 ohac, Mücke.  
 ohdere, Futter, so wol unter dem Kleide, als vors Vieh.  
 ohdereht, füttern in beyderley Verstand.  
 ohdse, Otter, eine Art Schlangen, Matter.  
 ohdsineeks, Beerenleser. (von ohga.)  
 ohga, Beere.  
 wihna ohgas, Weintrauben.  
 eljes ohgas, Oliven.  
 ohgu putra, ohgu fulla, Beerenfaß.  
 ohgle, Kohle.  
 ohgles dstitinaht, Kohlen brennen.  
 ohglu panna, Blutpfanne.  
 pafchahm labbahm ohglehm, in voller Blut  
 ohgsti, Fühlhörner an einigen Insekten.  
 ohgstiht, spüren wie Bienen.  
 ohgstonis, Suchbiene, Spürbiene.  
 ohla, (ohlis) heißt in Kurland ein runder glatter Stein.  
 ohlu semme, kieseligte Erde, welches schlechten Acker anziet.  
 ohle, heißt im Oberländischen ein En, anstatt pauts, welches

man daselbst zu jagen für eine Schande hält.  
 ohlekts, f. Elle.  
 ohlnize, Gasse zwischen Zäunen, Obl. (eine gepflasterte Straffe. L.)  
 ohmâ, im Rudenken. Adolph. Gramm.  
 ohmâ nemt, ohmâ likt, in acht nehmen, wahrnehmen.  
 ohre, Fuhrwagen.  
 ohreht, kutschen.  
 ohrmannis, Kutscher, Fuhrmann.  
 ohrlaps, Drlogschif, Kriegsschif. l.  
 ohrmannisch, Rothschwänzchen, eine Art Vögel.  
 ohrnaggi, Flügel an großen Nehen. L.  
 ohrts, f. Ort am Gelde.  
 ohfa, Henkel am Krüge, it. Loch am Ende eines Balken zum verbinden.  
 ohfchæcht, ohfchnaht, schniffeln. (von ohft.)  
 ohfina, Schleifstein, Deschen.  
 ohfis, G. fcha, Eschenbaum.  
 ohfols, m. Eiche.  
 wihrs kâ ohfols, baumstarker Mann.  
 ohfola ahbols, Eichel.  
 ohfola peepes, Lungenkraut. W.  
 ohft, riechen. act. prf. ohschu, dish. impf. ohdu. fut. ohdishu.  
 pa-ohft, etwas riechen.  
 ohstiht, riechen. act.  
 faohstiht minnas, Bitterung haben wie die Hunde.  
 ohsta, Aufurt, Hafen, (it. Ein- und Abfluß des Meeres. L.)  
 ohstiasch, Abzug am Gewehr, welches man abdrückt.  
 ohtaka

ohetata, eine Kuh, die am Montage  
gefallen. L.  
ohtrs, a, d. d. d. Andere oder  
Zweyte.  
ohtru teek, noch einmal  
so viel, zweymal mehr.  
puff-ohtru, anderthalb.  
ohtra puffe, die andere  
Hälfte, it. bey Gebäre-  
rinnen die Nachgeburt.  
ohtra kriftifchana, Wie-  
vertaufe.  
ohtrdeen, Dienstag.  
ohtrahds, ohtradi, anderwei-  
tig, anderer Art.  
ohtrneeks, der all andere Wo-  
che zur Arbeit kommt,  
(L. der zweyte Arbeiter  
zu Fuß.)  
ohtrneekôs eet, zu einem  
solchen Gehorch gehen.  
opzilurs, Offizier. L.

**P** wird hart wie im Deutschen  
ausgesprochen.

pa, (1) präpos. auf, über, unter,  
durch, in, bei, zu, nach.  
pa tirgu staigah, auf oder  
über dem Markt gehen.  
pa zekku eet, auf dem We-  
ge gehen.  
pa leetu eet, unter dem  
Regen gehen.  
pa meschu kliht, durch  
dem Wald oder im Wal-  
de iren.  
pa labbai rohkai, zur  
rechten Hand.  
pa gohdam dshitees, nach  
Ehren streben.  
pa weenu, pa weenam,  
einzeln.  
pa trim, zu drey.  
pa weetahm, stillweil.

pa tam, unterdessen.  
(2) Zu den Compositis ver-  
ringerts oftmals die  
Idee, als:  
pagaidiht, ein wenig war-  
ten.  
pafarkans, röthlich zc.  
patehws, Stiefvater.  
pamahte, Stiefmutter.  
padehls, Stiefsohn.  
pameita, Stieftochter.  
pa-aste, Schwanzriemen.  
pa-adda, die Sohle untern Bast-  
schuh. L.  
pabirres, das aufgerieselte Korn.  
padause, Lärmer, Schwärmer, lu-  
stiger Kopf.  
padehks, ein Ey zum Unterlegen  
im Nest.  
padsirru sahles, Dolkfrant. L.  
paduppes, Krebsnest, L. Bier-  
neige. Thm.  
paduffe, der Busen, eigentlich die  
Höhle unter der Achsel  
oder Arm.  
pag, paga, anstatt pagaid, warte,  
halt.  
pagahsa, die Neige, Bierneige.  
kas pee pagahses nahk, tam  
meeses ja dserr, den  
letzten beißen die Hunde.  
Prov.  
pagalms, m. Gehöft, Borhof.  
pagale, ein Stück Brennholz.  
ugguns pagale, Feuerbrand.  
pagaus, Heide, Unchrist.  
pagamu tautas, Heiden-  
thum.  
paganiks, heidnisch.  
pagasts, m. (1) ein herrschaftlich  
Gebiet.  
us zittu pagastu ais-eet, in  
ein anderes Gebieth ge-  
hen.  
(2) Backe, was die Dauren  
ihren

ihrem Herrn als eine Gerechtig-  
keit geben müssen.  
Obl.

pagastu nauda, Gerechtig-  
keitsgeld. Obl.

pagehrecht, begehren. L.

pagibbis, gebückt.

pagirres, Obl. anstatt padfirras,  
der gestrige Raufsch.

pagrabs, m. Keller.

pagrawa, Wagauleise.

pagubbu, gebückt.

[pahdiäsch, Pathgen, ist ein Kin-  
dewort.

paj pahdia! so streichelt ein  
Kind einen Gast, den  
es ehren soll.]

pahkts, f. Schote, z. E. Erbschote.

pahlis, ein Pfahl, wie bey den Boll-  
werken.

pahpis, Blatter.

pahpula, Hitzblatter. E.

pahr (1) Præpos. über.

pahr galdu kahpt, über  
den Tisch steigen.

pahr mannas galwas karz,  
es hängt über mein  
Haupt.

pahr wiffahm leetahin,  
vor allen Dingen.

pahr pahrim, über und  
über.

(2) Zu den Compos. über,  
herüber, von einander.

pahrzelt, überheben, über-  
setzen, herüberheben.

pahrschkelt, von einander  
spalten.

it. all ander, als:

pahrdeenôs, all ander Tag.

pahrneddetôs, all ander  
Woche.

pahrgaddeem, all ander  
Jahr.

pahri, drüber, übrig.

pahri par, noch drüber.

pahri darriht, unrecht thun,  
zuviel thun.

pahrak, drüber.

pahraki darriht, über-  
schwenglich mehr thun.

pahribu darriht, Unrecht thun.

pahris, m. ein Paar.

(pahra laudis, Ehepaar. L.)

pahris, pahrim, parims, pa  
pahreem, paarweise.

pahrigs, was zum Paar gehört.  
L.

ne pahrigs, unpaar. L.

pahrneeks, Gatte. L.

pahrneeki, die ein Paar aus-  
machen.

[pahrmatti, pahrmatschi, Ueber-  
wurfrock. L.]

pahrklas, Flocken, sowohl die weiße  
Flocken von Loderasche,  
als auch Schneeflocken.

pahrwase, was zum Uebergang  
über einen Bach dienet.  
(von pahrwest.)

pahseht, ausfasen, austrinnen.

pahsums, Fase oder Rinne.

pahfma, abgetheilte Fäden beim  
Aufschecren oder Weben,  
it. Fize Garn.

pahfms, m. Zaunschichte von einem  
Pfahl zum andern.

pahsti, Schwanzriemen am Sattel.

pahtaga, Peitsche, Karbatsche.

pahtajs sirgs, Rehhaar Pferd, al.  
Energelb. L.

pahtari, Gebeter (kommt vom pater  
noster her.)

pahtarus fkaitht, das Ge-  
bet halten, (von fkaitht,  
zählen.)

pahtarôs, zum Gebet, (it.  
zur Lehre. L.)

pahtaru tehws, Beichtva-  
ter. L.

pahtarnecki.

- paharneeki, Lehrkinder, Erstlinge.  
 pahtinis, pahtiäsch, eine Art Zunft der Rigischen Liggerß. L.  
 pahtimecks, der zu dieser Zunft gehört. L.  
 Pahwefts, der Pabst.  
 pahws (is) f. pahwa (e) Pfau.  
 paj, ist ein Kinderwort, welches sie bey allem dem, was ihnen lieb ist, gebrauchen.  
 paijas, paijinas, Kinderspielwerk.  
 paijoht, mit der Hand streicheln zum Zeichen der Liebe.  
 paipala, Wachtel.  
 paifiht, Flachs schwingen oder braafen.  
 cepaifiht, zur Probe etwas braafen.  
 paife, die Flachsbreche. L.  
 cepaife, Braafprobe. L.  
 paifeklis, das Holz, womit man das Flachs ausschlägt.  
 paifiht, heißt bey den Strandleuten aus der See stürmen, überschwemmen.  
 paifums, groß Aufwasser bey dem Sturm aus der See.  
 paifuma wehisch, Wind aus der See.  
 pakahje, die Wolle unter dem Bauch, die schlecht ist.  
 pakahjis, die Tritte unter dem Berberstuhl.  
 pakaufs, pakaufis, Nacken, Genick, Hinterhaupt.  
 pakaws, (a) Hufeisen.  
 pakkal (1) Präpos. hinter.  
 pakkal krahfna, auch pakkal krahfnu mest, hinter den Ofen werfen.  
 (2) Adverb. hinter, hinterher.  
 atpakkal, zurück.  
 pakkalisch, ja, d. d. d. hintere.  
 pakkalâ, pakkalan, hinterher, hinternach, hinternach.  
 pakkala, subst. der Hintern.  
 pakkalas fehrgas, Feigwarzen. L.  
 pakkalnecks, der hinter ist, der hinten gehet.  
 no pakattenes, von hinten.  
 pakkales, Strumpfs- oder Hosensbänder.  
 paklaidâ likt, seine Hand abziehen.  
 pakfchis, (auch pakfchkis) Morke.  
 ais pakfchu eet, hinter der Morke gehen, bedeutet gemeiniglich seinen Leib erleichtern.  
 ais pakfcheem eet, sich auf Faulenzen legen.  
 pakuls, Heede oder Berg.  
 pakulains, heedicht.  
 pakurls, harthörig.  
 palags, m. Bettladen.  
 palagsdi, Haselwurz, ein Kraut.  
 palamina, Eckelnahme.  
 paldeews, paldees, großen Dank.  
 palehpne, Ueberruchß, wenn ein See verwächst.  
 paligs, m. Hülfe, und palihdfeht, helfen. siehe lihdfecht.  
 pallata, Vorstadt an den Echlsfern oder kleinen Städten. E. L.  
 pallatnecks, einer der daselbst wohnt. L.  
 palleijas, Polen, ein Kraut.  
 pakki, die morastige Ufern eines Sees.  
 pallohda, Oberschwelle.  
 palks, fa, fajl, falb, gelblücht.  
 paltas, Blutfuchen, (Blutwürste. L.)  
 palts, m. Pfütze, Regenbach.  
 palze, die Schwemme. L.  
 pamafam, sachte, langsam.  
 pamafcha, Ungewohnheit und Sitte. L.

maifes deena, Föhneleich-  
nausfest.

Deewa maifites, Oblaten,  
no maifes un gultas fehkir-  
tees, von Tifch und Bett  
fich fcheiden.

ne laid maif garr dur-  
rim, nimmt die Gele-  
genheit wahr, Prov.

maifiht, mifchen, mengen, durch-  
röhren, it. zum andern-  
mal pflügen. prf. maifu.

maifijums, zum andernmal ge-  
pflügter Acker.

maifs, G. fa, Sack.

ahdas maifs, Schlauch.

zaurumais, ein Mensch,  
der wie ein durcher Sack  
nicht zu füllen ift.

maita, Mas, Luder.

maitas gabbals, ein Luder-  
aas, ganz faules Mensch.

maitu maitas fazirft, in  
taufend Stücken hauen.

maitu maitas kaut, meßeln,  
massakriren.

maitains, aashaft, aasigt.

maitaht, veraafen, verderben,  
zernichten, fälſchen.

fauli maitaht, Sonne ver-  
finftern.

grehzineeku maitaht, einen  
armen Sünder hinrich-  
ten.

nomaitaht, gänzlich zu Grun-  
de richten, it. hinrichten,  
tödten.

famaitaht, ganz verderben.

maitafchana, Verderbung, it.  
Hinrichtung.

faules un mehnes maita-  
fchana, Sonnen- und  
Mondfinfterniß.

makkeniht, ein klein wenig, ſiehe  
mag.

maks, m. Beutel, Taſche. dim.  
mazziaich.

bulichu maks, Köcher.

makfa, Bezahlung, Lohn.

peftichanas makfa, Löſe-  
geld.

makfaht, bezahlen, it. gelten,  
koften.

tas to daitu ne makfa,  
daß lohnt ſich nicht der  
Mühe.

wiffas deenas laiftijums ne  
makfa weenu debbefi,  
eines ganzen Tages Be-  
gießung verſchlägt nicht  
ſo viel, als ein Schaur-  
regen, oder ſieht nicht für  
einen kurzen Regen.

aimakfaht, bezahlen,

atimakfaht, wieder bezahlen,  
vergelt.

makfchkeris, Fiſchangel.

makfchkernecks, der mit An-  
geln Fiſche fängt.

makfchkereht, angeln.

ar ſelta makfchkeri makfch-  
kereht, mit ſilberneu  
Angeln ſchießen. Prov.

maktis, f. pl. Scheide, Meſſer-  
ſcheide.

maktz, f. Macht, Gewalt.

maldiht, irren, fehlen. prf. waldu.

nomaldiht, abirren.

malditees, ſich irren.

apmalditees, ſich verirren.

famalditees, ſich verwirren.

maldams zekfch, Irrweg.

malditajs, der in der Fire ift,  
it. Schwärmer, der fal-  
ſche Meinungen heget.

malditajs ugguns, Fire-  
licht. L.

maldigs, a, ſchwärmeriſch.

malka, Brennholz.

malkas zekfch, Holzweg.  
malkas

- malkas mesch, Brennholz-  
wald.  
 malkzirtne, Brennholzwald.  
 ismalkoht, aus dem groben  
ausschneiden, aushauen.  
 malks, m. Trunk.  
 weenâ malkâ, in einem  
Zuge.  
 malla, Rand, Ufer, it. Gegend  
eines Orts, (it. Boort  
am Schif. L.)  
 pee mallas likt, auf die  
Seite legen, weglegen,  
wegräumen.  
 pee mallas eet, auf die  
Seite gehen, sich absen-  
tiren, (it. am Boort ge-  
hen. L.)  
 no zittas mallas, anders-  
woher.  
 ko të stohstees pa mal-  
lahm, was schlechterst du  
herum und gehst immer  
auf die Seite.  
 pa wiffahm mallu mal-  
lahm, an allen Orten  
und Enden.  
 mallas tihkls, Herbstweiz.  
 apinalla, Umlauf.  
 apmallis, Bezirk, Strecke.  
L.  
 apmalki, umherliegende  
Dorfer. L.  
 apmalku laudis, Leute aus  
umherliegenden Gegen-  
den.  
 druwmallis, } Pöner.  
 eschmallis, }  
 juhrmallis, Strand.  
 juhrmalneeki, Strandleute.  
 nomallis, das äusserste Ende.  
 nomallas, Schwartbretter.  
 pamalki, Neulinge, die nicht  
von den alten Eingese-  
senen sind, it. loses Ge-  
sindel. L.
- platmalla zeppure, ein Hut  
mit breitem oder nieder-  
geschlagenem Rande.  
 uppmalla, Ufer am Bach.  
 weenmallis, Buchs oder Po-  
situr, so lang so dick. L.  
 zekmallâ, auch zekmalli, am  
Bege.  
 mallsceta zeppure, aufgekräm-  
pter Hut. L.  
 mallineeki, mallineefchi, Grenz-  
leute.  
 malliaas, Ränderchens, it. Be-  
setzliste an den Baurvees-  
pen.  
 malt, Korn mahlen. prf. malku, li,  
tt. impf. mallu.  
 pahrmalt, zum zweytenmal  
mahlen.  
 famalt, zermahlen.  
 finalki famalt, zermalmen.  
L.  
 melderis famallees, der  
Müller ist durch das  
Mühlrad umgekome-  
nen. L.  
 malle, mallite, Mahlkorn, soviel  
man auf einmal auf-  
mahlet. L.  
 mallejs, f. ja, der (die) auf der  
Quirne mahlt.  
 malleji, malneeki, Mahlgäste.  
 mallinaht, oft mahlen.  
 maltawa, Mahlkammer.  
 maltite, Mahlzeit, (it. Gang Essen.  
L.)  
 zik maltites bija? wieviel  
Gang Essen waren?  
 malzineeki, Holzführer. (von  
malka.)  
 malziafch, ein kleiner Trunk. (von  
malks.)  
 mandefa, eine Ruh, die am Mon-  
tage gefallen. L.  
 mandeles, Mandeln.

manniht, merken, inne werden, empfinden. *prf mannu.*  
 atmanniht, sich besinnen.  
 eemanniht, merken, wahrnehmen.  
 ismanniht, ausdenken.  
 nomanniht, erachten, ermes-  
 sen, empfinden.  
 pamanniht, merken.  
 peemanniht, aufmerken.  
 famanniht, fassen, leicht begreifen.  
 padohmu famanniht, einen Rath finden.  
 ма̀на, Verstand, Bewußtseyn.  
 L.  
 атма̀на, Besinnung.  
 пама̀на, Art, Sitte, Ange-  
 wehnheit.  
 фама̀на, Wiß, Verstand, Be-  
 grif, Erfindung.  
 mannitajs, der etwas wahr-  
 nimmt.  
 ismanuitajs, Erfinder.  
 pafaules lectu ismanitajs,  
 ein Philosoph.  
 mannigs, a, merklich.  
 famannigs, witzig.  
 mans, manna, mein.  
 mannajs, a, der (die) Meinige.  
 mannahds, ada, meinerley, mei-  
 ner Art.  
 manta, Schatz, Haab und Gut.  
 jau dsenn mantas, sie füh-  
 ren ihre Sachen oder  
 Hausgeräth schon weg.  
 atlizzinata manta, Nachlaf-  
 senschaft.  
 nolikta manta, Beylage.  
 Bibl.  
 leela manta! (iron.) große  
 Sache!  
 mantiba, Erbschaft, (it. Gut  
 und Habseligkeit.  
 mantigs, ga, begütert, wohlhabend.

mantinecks, der Erbe.  
 leels mantineeks, (iron.)  
 der von großem Vermö-  
 gen spricht, der Schloß-  
 ser in der Luft bauet,  
 Großsprecher, Prahl-  
 hans.  
 mantoht, erwerben.  
 eemantoht, ererben.  
 famantoht, Reichthum erwer-  
 ben, erkargen.  
 marnahkas, Unkraut, welches das  
 Korn zur Erden zieht, E.  
 Kleberkraut. W.  
 marranas, ein Kraut mit rothen  
 Wurzeln. E.  
 marknisch, ein Bündel, worin  
 die Letten ihre Präsente  
 bringen. L.  
 mas, wenig, etwas.  
 ar mas wahrdeem fakkoht,  
 kurz zu sagen.  
 ne mas, ne mas ne, gar  
 nicht, mit nichten.  
 lai mas irr, wenigstens.  
 mas daudk, es sey viel oder  
 wenig, es sey so viel, als  
 es wolle. L.  
 mas, mafa, klein.  
 masajs, ja, der (die) Kleine.  
 no masahm deenahm, von  
 Jugend auf.  
 no masohtnes, von Klein  
 auf  
 masisch, f. sa, der (die) ganz  
 Kleine.  
 masums, Wenigkeit, Kleinigkeit,  
 Kleinheit.  
 masumâ eet, abnehmen, sich  
 verringern.  
 masiks, ziemlich klein.  
 masiki runnaht, heißt per dimi-  
 nutiva reden, als: tahds  
 skrohderihts, das ist nur  
 so ein Schneiderchen.  
 pamalam,

pamafam, facht, langsam, allgemach,	mattu fahles, Storchschnabelkraut. L.
pamafihitim, pamafihitiām, ganz facht, ganz leife, ganz langsam.	mattu nemt, Meze in der Mühle nehmen.
mafinaht, mindern, verkleinern, kürzen.	matfehinfch, Droffelchen.
nomafinaht, vermindern, ab- ziehen, abkürzen.	mauka, Hure. kahku mauka, Pranger- hure, Erzkanalje.
[mafchi, die Mezen in der Mühle. L.]	mauku pakkata, Huren- jäger. L.
mafgaht, waschen.	nomauka, m. et f. Hurenkind, ein Scheltwort. L.
apmafgaht rihkus, das Zeug aufwaschen.	maukars, unzüchtiger Mensch. L. maukara brahlis, buhle- riſch. L.
nomafgaht, abwaschen.	maukata, unzüchtig Weib. L.
famafgaht, ſammenspülen, famafgas, Spülwaſſer, Aufwaſchwaſſer.	maukoht, huren, Unzucht treiben. nomaukotees, ſich abhuren.
mafatajas fecwas, Waſchweiber.	maukleji, eine Art Riedgras, das ſich von einem Knoten zum andern abſtreifen läßt. L.
malgs, m. Knoten, Band, Knuſp.	mauknes, abgeſtreift Dorf. L.
famafgenah, verknüpfen, ver- knöten.	maukt, abſtreifen, abziehen. prf. mautſchu, auch mauku, zi, auch ki, z. impf. mauzu.
maffalas, Roſſfliegen.	eemaukt, einzäumen, (ge- drang einſtecken. L.)
maffeles, Mäſern.	eemaukti, Zaun.
maft, fühlen, empfinden. prf. et. impf. mattu. fut. matti- ſchu.	nomaukt, abſtreifen.
ne maft, nicht fühlen, dick- häutig ſeyn.	usmaukt, aufſtreifen, auf- zwängen.
maſta kohks, Maſtbaum.	mauktees appakſch uhdeni, ſich unter das Waſſer tau- chen. L.
mattiht, merken, inne werden, fühlen, empfinden. prf. mattu. (von maft.)	eemauktees, drängen, ein- drängen. L.
mattrans, Haarwurm am Finger. L.	nomauktees, ſich abſtreifen, den Zaun abwerfen, wie ein Pferd.
mat, m. Haupthaar.	mauraggas, Mäuſedhrlein, ein Krent. L.
matt-addatas, Haarnadeln.	mauraht, mauroht, brüllen wie ein Ochſ.
matt-aukti, Schuur oder Band in der Haarflechte, das hinten hängt.	
mattu pilne, die Haar- flechte ſelbſt.	
mattu kuſchkis, Haar- wiſch.	
azzu wirsmatti, Augenbrau- nen.	



maurs, m. Gras, das bey einem  
wüsten Gebäude wächst.  
maura fahle, Wegtritt.  
maut, zäumen, (bisweilen heißt  
auch belken.) præl. mauju.  
impf. mahwu.  
pibles appakfch uhdens maun,  
die Enten tauchen sich  
unters Wasser.  
apmaut, bezäumen, (L. ver-  
bliffen betäuben.)  
eemaut, einzäumen.  
eemauts, ein Zaum.  
nomaut, abzäumen, loshalftern  
ustnaut, aufstreifen.  
mauziba, Hurerey, Unzucht. (von  
mauka.)  
mauzibu dñht, wird fälsch-  
lich für Hurerey treiben  
gebraucht, weil dñht,  
treiben, jagen, verja-  
gen bedeutet.  
mauzinecks, Hurer.  
mauzikli, ein Kraut gelb zu fär-  
ben. L.  
mazkops, Saufbruder. L.  
mazkohpichana, Unterschleif.  
mazziafch, G. na, Beutelchen.  
(von maks.)  
meddenis, -Nurhahn.  
meddñht, jagen, auf der Jagd seyn.  
bittes medda meddu, die  
Bienen tragen Honig. L.  
meddichana, Jagd.  
meddijums, Wildpret.  
meddinecks, Jäger.  
meddigs, a, jägerisch.  
meddiga kakke, gute  
Mauskatze.  
meddigas bittes, honigtra-  
gende Bienen.  
meddus, Honig, it. Meth.  
kehniaa meddus, der erste  
Honig, der von selbst  
abläuft. L.

meddains, a, mit Honig bes-  
streichen. L.  
meedfinkch, (dim. voll meegs, der  
Schlaf.)  
meedfign, schläfrig.  
meegs, m. Schlaf.  
zaurà meegà, in halben  
Schlaf.  
meegà reddeht, im Traum  
sehen.  
meega melli, leere Träume,  
Phantasien, leere Ein-  
bildungen.  
meega puhnis, (auch puh-  
tejs. L.) Schlaftrage, ver-  
schlafte Mensch.  
meega fahles, Tausendgulden-  
Frau, (Mohnensaat.)  
meegains, a, voll Schlaf,  
schläfrig.  
meegainas azzis, Augen  
voll Schlaf.  
meegainis, Schläfer.  
meegaini, die sieben Schlä-  
fer.  
meegulis, Verschläferer. L.  
meegotees, schlafen. L.  
meekfcheht, durch drücken weich  
machen. (von mihkks.)  
meekfchkis, Maischholz, Brau-  
schäufel. L.  
meekfchkeht, einmaischen. L.  
meeles, Hefen oder Gest.  
meelutappa, Bierbruder, Sauf-  
bruder.  
meels, m. Brettlein vor dem Bie-  
nenstoc. L.  
meeloh, wohl aufnehmen und be-  
wirthen.  
apmeeloh, wohl tractiren.  
meelasts, m. Gastmahl, Gelag,  
Gasterey.  
meelastiba, Tractement; (it.  
Gabe.)  
meemuri, Femenstricke. L.

meena, Wortstreit. L.  
 meenoht, streiten, disputiren. L.  
 meers, m. Friede, Ruhe, Stille.  
 meerâ likt, zufrieden lassen, stehen lassen.  
 meeru spreek, Frieden machen.  
 ar meeru buht, zufrieden seyn, sich gnügen lassen.  
 leez man meerâ, laß mich zufrieden.  
 meerâ meft, bewenden lassen. L.  
 nemeers, Unfriede, Unruhe.  
 pameers, Waffenstillstand.  
 meerigs, ga, friedlich, friedsam, ruhig, still, zufrieden.  
 nemeerigs, unruhig, unzufrieden.  
 meeriba, ruhiges, stilles Wesen.  
 nemeeriba, unruhiges Wesen.  
 meerinaht, stillen, ruhig machen, zufrieden stellen.  
 apmeerinaht, besänftigen.  
 fameerinaht, Frieden machen, Schiedsrichter seyn, vereinigen, versöhnen.  
 meefa, Leib, it. Fleisch.  
 meefas kahrumi, Fleischesluste.  
 meefigs, ga, leiblich, fleischlich, körperlich.  
 meefneeks, Metzger, Fleischer, Schlachter.  
 meefmeffi, päpstliche Fasten.  
 meescha pehpelas, Fenchkraut.  
 meeschi, Gersten.  
 meeschaji, Gerstenstroh.  
 meesaija, Gerstenstoppeln.  
 meesch-aulas, Gemengsel von Gersten und Haber.  
 meeseris, Mörser.  
 meeflotees, spielen, buhlen. E.  
 meefmeffi, päpstliche Fasten.

meesnaht, sein Wasser abschlagen. (von miht.)  
 meest, apmeest, stumpf werden, wie die Zähne von sauren Beeren. prf. et impf. meefu. fut. meesifchu.  
 sohbi apmeefahs, die Zähne werden von Säure stumpf.  
 [behrnu meest, die Frucht abtreiben. L.]  
 meests, m. Städtchen, Marktflecken.  
 meestiafch, süß Marktbier, Honigbier. Obl.  
 meestfchanis, ein Einwohner eines Städtchens. Obl.  
 meet, bepfählen. L.  
 meets, m. Zaunpfahl.  
 meetiai, Hopfenstaken, Türkische bohnenstaken zc.  
 apmeeteht, bestaken, bepfählen.  
 eemeeteht, einpfählen.  
 meetnes, die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen.  
 meetoht, tauschen. (von miht.)  
 meetus, Pferdetausch. L.  
 meetu west firus, Pferde tauschen, Roßtäuscherey treiben.  
 meetneeks, Roßtäuscher.  
 meeturs, Maischwissel. L.  
 meeturiafch, Klein Wispel, Quirl. L.  
 meetureht, maischen, wispeln, quirlen. L.  
 mehdiht, spotten, nachspotten. prf. mehdu.  
 apmehdiht, bespotten, verhöhnen.  
 mehditajs, Spötter.  
 mehdscht, pflegen, die Gewohnheit haben, (mögen, können. L.) prf. mehdsu.  
 funs

funs mehds kohst, der Hund ist beißig.

mehdsinaht, anprobiren. L.

[mehgt, probiren. L.]

mehginaht, probiren, einen Versuch thun.

mehklers, Unterkaufmann, Unterhändler.

mehle, Zunge.

labba mehle, gute Aussprache.

tshakla mehle, beredt.

weiziga mehle, beredte Zunge.

mihksta mehle, auch sweesta mehle, eine Zunge,

die sich leicht einlecken oder einschmeicheln kann.

mehli isnest, Klatscherey anrichten. L.

ko buhs mehles klaufiht, was soll man sich an Plaudereien kehren.

isneffeja mehle, Nachrede. L.

no mehles nokaffiht, Wind machen, dichten, erdichten. L.

mehle nokauj, mehle pakaff, die Zunge richtet viel Unheil an. Prov.

zektu. ar mehli trahpiht, den Weg durch Nachfragen treffen.

pulkstina mehle, Klöppel in der Klocke.

mehlite, heißt auch die Zunge in einem Breez oder Schnalle.

mehlneeks, mehlneffis, Zungen-träger, Zungendrescher, Plaudertasche ic.

mehms, a, stumm, sprachlos.

mehmis, (L. mehmulis) der Stumme.

mehnes, f. Mond. dim. mehne-sisch.

mehnes aug, der Mond nimmt zu.

mehnes dilst, der Mond nimmt ab.

mehnes greeschi, (L. mehnes strihki) Veränderung des Lichts (nehmlich des Mondes)

mehnes punté, im ersten Viertel. L.

mehnes maitafchana, Mondfinsterniß.

mehnefnitis, Mondschein, Mondlicht.

mehnefis, G. fcna, Monath.

\*) Die Namen aller Monathe siehe Gramm. S. 213.)

mehr, wird in folgenden Compositis gebraucht:

kamehr, biß, tamehr, biß so weit, tomehr, dennoch, (takmehr, dennoch.)

mehra sahles, Röllichkraut. L.

mehrdeht, mergeln, zähmen, abmatten, betäuben. prf. mehrdeju.

nomehrdeht, abmergeln, abmarachen.

mehrdinaht, bezähmen, mäßiggen.

ismehrdeht, ausmergeln. L.

[mehrga, Orgelchor. L.

mehris, Pest.

mehra laiká, zur Pestzeit. apiknohts mehris, heftig grassirende Pest.

mehrigs, a, pestilenzialisch. L. mehriga gutta, giftige Krankheit. L.

mehrkakkis, Meerfasse.

mehrkis, Merkmaal, Merkzeichen, Ziel.

- azzu mehrkis, Absicht. L.  
 ugguns mehrki-, Brand-  
 maal.  
 ar mehrki aprakstih, ab-  
 zirkeln.  
 nomehrkis, Abzeichnung. L.  
 mehrkeht, bezeichnen, zielen.  
 apmehrkeht, bezeichnen, be-  
 stimmen.  
 nomehrkeht, abzeichnen.  
 mehrkt, einweichen. prf. et impf.  
 mehrzu.  
 eemehrkt, einweichen.  
 mehrs, m. Maasß.  
 ihsti mehrâ, eben recht,  
 recht maasß.  
 usmehr, aufmaasß. L.  
 mehrens, zu maasß.  
 mehreni, zu maasß, eben recht.  
 mehriba, Mäßigkeit. L.  
 mehrnecks, Feldmesser.  
 mehroht, (eht) messen.  
 nomehroht, abmessen.  
 peemehroht, beymessen, zu-  
 rechnen.  
 mehrnecks, semmes mehr-  
 necks, Geometer, Land-  
 messer.  
 mehrzeht, tunken, einnehen. (von  
 mehrkt.)  
 eemehrzeht, einweichen.  
 nomehrzeht, versenken, ein-  
 tauchen.  
 mehš, wir, ist der plur. von es, ich.  
 mehšt, reinigen, säubern, kehren,  
 fegen, ausmisten. prf.  
 mehšchu, si, sch. impf.  
 mehšu.  
 kuhdas mehšt, ausmisten.  
 mehšls, m. Auskehrliß, Aus-  
 segliß.  
 pafaules ismehšls, Fegopfer  
 der Welt.  
 mehtaht, werfen, hin und her wer-  
 fen. (schwenken, werfeln.  
 L.) von mest.
- buršgufus mehtaht, Bla-  
 sen im Wasser setzen,  
 wenn etwas untergehet.  
 apmehtaht, ganz herumbe-  
 werfen.  
 ismehtaht, auswerfen.  
 nomehtaht, ganz bewerfen.  
 ar akinaacem nomehtaht,  
 steinigen.  
 mehtelis, Mantel.  
 mehteres, Ragenmünze, ein Kraut.  
 kruhsu mehteres, Krause-  
 münze.  
 mehtri, das grüne Kraut an den  
 Strickbeeren, Erdbee-  
 ren etc.  
 [meieris, Riegenferl. L.]  
 meijes, Mäyen, frische Birken.  
 meijoht, mit Mäyen auszieren,  
 es heißt auch einen Heu-  
 schlag bekrenzigen.  
 [meimuri, Femenstangen. L.]  
 meirahns, Majoran.  
 meisteris, Meister, (in allen Men-  
 tern, auch sogar der  
 Scharfrichter.)  
 meita, (e) Tochter, it. Dirne,  
 Magd.  
 wainaka meita, reine Jungs-  
 fer.  
 tautas meita, ein Mädchen  
 aus fremdem Gebiet. L.  
 weddama meita, mannbare  
 re Tochter.  
 puff-angu meita, halber-  
 wachzene Dirne.  
 meitas kahrtâ, unberhey-  
 thet.  
 meitene, Mägdelein.  
 meitenite, kleines Mädchen.  
 meitikka, unberheyrrathet Frau-  
 enzimmer.  
 mekleht, suchen, forschen. prf.  
 mekleju.  
 apmekleht, besuchen.  
 nomekletecs,

- nomekletees, ſich zerſuchen.  
peemekleht, heimſuchen.
- meldija, (meldinſch L.) Melodey.  
meldiju usaeint, die rechte  
Melodey halten.
- melderis, (f. reene) Müller.
- meldri, (E. meldi) Binſen, Stau-  
den, davon die Lerten  
Stähle machen.
- melgalwes, Wieſeflachß, lina groftis  
genannt.
- mellenes, Blaubeeren.
- melli, Lügen, Unwahrheit.  
meega melli, leere Träume  
und Phantaſien.  
mellu grahmatas, Lügen-  
blätter, nennt man  
ſcherzweiſe die Wiſen  
oder Zeitungsblätter.
- melloht, lügen, die Unwahrheit  
reden.  
azzis mello, die Augen  
trügen.  
beſmers mello, der Beſmer  
iſt falſch.  
apmelloht, belügen, anſchwär-  
zen.  
uſmelloht, einen böſen Leu-  
mund machen.
- melligs, a, verlogen. L.
- melkufis, (L. mellukis) Lügner,  
Lüaenmaul.
- melmeni, zwey Muskeln unten am  
Rückgrad nach den Nie-  
ren zu, wenn dieſe in-  
flammirt werden, verur-  
ſacht es große Pein und  
eine ſchwere Krankheit.
- melmeau fehrga, Kreuz-  
ſchmerzen, Nierenschmer-  
zen, Steiſchmerzen.
- melmeau fehrdſigs, Sichtsbrü-  
chiger. Bibl.
- melmiſſi, ſchwarze Ellern.
- mels, lla, auch melns, na, ſchwarz.
- pamelns, eemelns, ſchwärzlich.
- melnu ſahles, Heidekrant. I.
- mellums, melnums, Schwärze,  
Flecken.
- melnamas. auch melnojamas ſah-  
les, Vitriol oder Kupfer-  
waſſer.
- melnoht, ſchwärzen.
- mellinaht, ſchwarz machen.
- melnikis, ein Rappchen, ſchwarz  
Pferd.
- melt, dwalen, verwirrt reden. prf.  
melſchu, ſi. ſch. impf.  
melſu. fut. melſiſchu.
- melſons, melſchis, Dwaler,  
Phant.
- memme, Mutter, iſt ein Kinder-  
wort.
- memmina, Mutterchen.
- mengeht, wie die jungen Hunde  
ſpielen, haſeliren. L.
- menſchigs, a, kurzweilig. L.
- menſchigs kungs, artiger,  
luſtiger Herr. L.
- mente, Maiſchholz, damit das  
Malz im Rüſen einge-  
gerührt wird.
- mentekt, maiſchen ꝛc.
- menza, Dorſch. E.  
[merga, Kirchenchor. L.]
- mefch, G. ſcha, Wald, Buſch, Hölz-  
zung.
- melſcha zelſch, Holzweg,  
Abweg.
- meſcha kungs, Förſter,  
Wildnißbereuter.
- meſcha fargs, Waſchwächter  
meſcha eet, heißt auch auf  
eine böſliche Art, ſeine  
Nothdurft verrichten.
- mums meſcha nawaid, wir  
haben keine Hölzung.
- kungs ne dohd meſchu, der  
Herr verbietet Holz aus  
ſeinem Walde zu führen.
- meſcha

- mescha gaitas, Wildpret,  
 mescha luak.s, meschapu-  
 nis, ist gemeiniglich so-  
 viel als ein Wolf.  
 \*) Was wild ist, pflegt  
 oft mit dem Wort  
 mescha gegeben zu wer-  
 den, als:  
 mescha zuhka, wild  
 Schwein.  
 mescha kasa, Rehe, Gemse.  
 mescha sohi, wilde Gänse.  
 mescha ballochi, wilde  
 Tauben, Holztauben.  
 meschains, waldigt von Brenn-  
 holz.  
 meschineeki, meschaleefchi)  
 Buschbauern, Waldein-  
 wohner.  
 meschgenes, eine Art Spitzen, die  
 man in der Hand nähet.  
 meschka, Zieselbär.  
 meks, m. Zoll, Zinse, Schöß, Ab-  
 gabe, Auflage, Steuer,  
 Schätzung, Tribut. (von  
 mest.)  
 mesli, Würfeln.  
 apmeslis, Umschlag, Um-  
 wurf, Jacke, Küttel,  
 eine Art Kleidung.  
 apmesli, Wersten oder Auf-  
 scheerliß der Weber.  
 atmesli, Auswurf. L.  
 eemeflis, eine Ursache, die  
 man an jemand sucht,  
 sich an ihn zu reiben,  
 (Vorwand, Ausflucht,  
 Einwurf. E.)  
 es tur eedams eemeflu  
 meklechu, ich will hin-  
 gehen und mich stellen,  
 als wenn ich sonst wor-  
 nach gekommen wäre.  
 eemeflus famekleht, et-  
 was vorschützen.
- eemeflims, eemef'am, quantä,  
 weise, vorwandsweise,  
 verstellt, gleichsam zu-  
 fälligerweise.  
 eemeflims ko fazziht, et-  
 was vorgeben.  
 pameflis, Fußschemel, Fuß-  
 bank.  
 mefloht, schätzen, Steuer auf-  
 legen, it. würfeln, loo-  
 sen.  
 mest, werfen, schmeißen. prf. et  
 impf. mettu. fut. metti-  
 schu.  
 pee semmes mest, zur Er-  
 den werfen.  
 kaudsi mest, eine Kuy  
 werfen oder machen.  
 akki mest, einen Faden  
 messen.  
 naidu mest, Geld auf-  
 werfen, einen Zuschuß  
 an Gelde thun.  
 feenas mest, Garn an der  
 Wand aufscheeren.  
 krustu mest, ein Kreuz  
 machen, sich kreuzigen.  
 ar azzim mest, winken.  
 wainu us zittu mest, die  
 Schuld auf einen an-  
 dern schieben.  
 kuhlians mest, sich über'n  
 Kopf wälzen,  
 sirgu apkahrt mest, mit  
 dem Pferde herumtun-  
 meln.  
 fakkis zilpas mett, der  
 Hase macht Seiten-  
 sprünge.  
 darbu meera mest, die Ar-  
 beit beyseite legen,  
 Feyerabend machen.  
 leefinas mest, flammen.  
 pumpuriazus mest, Knos-  
 pen gewinnen.

Iarrus meist, sprossen.  
 Iohbru meist, einen Stein-  
 gel treiben.  
 kad jel Deews filtumu  
 mestu, wenn doch Gott  
 warme Zeit gäbe.  
 aismest, hinterwerfen, (it. zum  
 Vorschein bringen, L. it.  
 im Kauf vorschlagen. L.)  
 zik daudf tas ainette?  
 wieviel forderte er? L.  
 apmest, belegen, unlegen,  
 bewerfen.  
 atmest, verwerfen, von sich  
 stossen, fahren lassen,  
 (it. einem andern zuwer-  
 fen, zuwenden. L.)  
 wiaam irr ta manta at-  
 mesta, ihm ist die Erb-  
 schaft zugefallen.  
 atmest faunas eeraschas,  
 laß die bösen Gewohn-  
 heiten fahren.  
 ko Deews atmest, was  
 Gott bescheret, zuschicket.  
 Deews filtu ainette, Gott  
 hat warmes Wetter be-  
 scheret oder gegeben.  
 eemest, einwerfen.  
 ismest, auswerfen.  
 arrajeem gabbalus ismest,  
 der Pflüger ihre Stücke  
 einmessen.  
 nomest, wegwerfen, weg-  
 schmeissen.  
 dsijas nomest, hässeln. L.  
 pamest, verlassen, verlieren.  
 parradu pamest, die Schuld  
 erlassen, vergeben.  
 pahrmest, überwerfen, it.  
 einem etwas vorrücken.  
 peemest, zuwerfen, Beitrag  
 geben.  
 famest, zusammenwerfen, zu-  
 sammenschießen

usmest, aufwerfen.  
 usmest mugguru, den Rüs-  
 sen zugehren. L.  
 keenas usmest, Garn auf-  
 scheren.  
 inukki usmest, die Nase  
 aufwerfen, böshast wer-  
 den, maulen.  
 mestees, (1) sich werfen, it. sich  
 niederlassen auf etwas,  
 it. austossen, sich häckern,  
 hinderlich seyn.  
 nelaima mestees, sich in Un-  
 glück stürzen.  
 zeklös m-zees, auf die  
 Knie zu, niederknien.  
 kahjop mestees, sich auf  
 die Beine machen, fort-  
 wandern.  
 schuhpuli mestees, sich  
 im Schockel schockeln.  
 fahle zauri mettahs, die  
 Arznei schlägt durch,  
 wirkt.  
 tigguns falmôs lehti met-  
 tahs, Stroh fängt leicht  
 Feuer.  
 dsirkstele mettahs, der  
 Funken fängt Feuer.  
 fahrkis schè ne gribb me-  
 stees, der Storch will  
 sich hier nicht niederlas-  
 sen, er will hier nicht  
 nisten.  
 jaunôs dsihwôs mestees,  
 neue Wohnung beziehen,  
 eine Stelle aufnehn.  
 zittir mestees, sich anders  
 Wohnn begeben.  
 kurrôs dsihwôs tas nu  
 mettees, wo mag jetzt  
 sein Aufenthalt seyn.  
 pee zitteem mestees, anderit  
 bestimmen. L.  
 mestees ar ko, pee ko,  
 (sch)

- sich mit jemand abgeben, Verkehr mit jemand haben. L.
- schè mettahs, hier stoßt es an, hier hindert ihn etwas.
- balkis pee farra mettahs, tapehz pafchkis ne peegull, ein Knast hindert, daß der Balken nicht auf die Morke anliegt.
- (2) Beginnen, werden wollen, werden.
- paklaufigam mestees, gehorsam werden.
- par bekkaunu mestees, ganz unverschämt werden, alle Schande ablegen.
- stebrôs, auch stohbrôs mestees, zu schossen auffangen, wie der Roggen.
- pumpurôs mestees, Knospen gewinnen.
- bahrda mettahs, der Bart keimt oder kommt hervor.
- jau firms mettahs, er fängt schon an grau und alt zu werden.
- deena mettahs, es tagt, es wird Tag.
- wakkars mettahs, es beginnt Abend zu werden.
- jau tumfch mettahs, es wird schon finster.
- schkihbjas mehnefs mettahs, der Monat, da die Wege schief werden, rückt heran.
- mefch falsch mettahs, der Bald fängt an grün zu werden.
- tuhkums mettahs, ein Geschwulst entsteht.
- stings mettahs, es wird starr.
- krukka mettahs, es hagelt.
- pehrkons mettahs, es fängt an zu donnern.
- aismestees, zum Vorschein kommen, eine gewisse Stellung annehmen, L. it. sich heckern.
- graudini jau aismettahs, die Körner kommen schon hervor.
- ahbofi jau irr aismettufchees, die Äpfel haben nach der Blüthe schon angefaßt. L.
- swaignes aismettahs, die Sterne zeigen sich.
- apmestees, sich lagern um etwas, sich niederlassen, irgend wohin gerathen.
- eemestees, sich einfinden, (theil nehmen. L.)
- kafchkis galwâ eemettahs, es findet sich Krätze im Kopf.
- enkurs eemettahs, der Auler fasset.
- peemestees, sich zu einer Parthey schlagen.
- zittam peemestees, zufallen, Beyfall geben.
- usmestees pret weenu, sich wider einen aufwerfen.
- Mestri, Heermeisters, die ehemals in Liefland regieret.
- Mestru laiki, die Heermeisterliche Zeit.
- Mestru pils, das alte Rigi-sche Schloß in der Citadelle.
- [metteeni, katholische Fasten.]
- inettis, ist das Præt. von mest.
- mettams, a, was zu werfen ist.
- mettami, Aufscheerliß der Weber.
- atmettains,



atmettams, verwerflich.	mihdeklis, Dreschung mit Pfer-
tas bija tew atmettams, das	den.
war dir zugebacht.	mihjejs, mihjajs, Tauscher, Wechs-
mettens, ein Wurf, z. E. ich zähl	ler. (von miht, tauschen.)
und werf immer zu drey,	mihkla, (1) Teig. (2) Räthsel.
so ist jedes ein mettens	mihklu. atminneht, ein
oder Wurf, it. Schicht	Räthsel aufrathen.
oder Lage im Dreschen.	mihkna, Räthsel. Tahm.
metteens, Beitrag. L.	mihklenes, Maulbeeren, die nach
metteliba, Strafgeld, L. it. Zoll.	Teig schmecken.
L.	mihkfts, a, weich, locker.
metteklis, Zoll, Zinse, Schoß,	mihkfts laiks, gelind Wetter,
Abgabe, Auflage, Steuer,	Thauwetter.
Schätzung, Tribut.	mihksta mehle, der eine weiz-
atmetteklis, Fündling. L.	che Zunge hat und sich
peemetteklis, Zuschuß.	leicht einschmeicheln kann
mettinaht, aufwerfen, z. E. Geld,	mihkstmehlis, Fuchsschwanz-
(it. eine Anlage machen.	zer.
L.)	mihkstschauls, dünnchalig.
rabbatu mettinaht, Strafe	mihkstum, das Weiche.
geben. L.	mihkstumi, die Dünnungen
atmettinaht, lösmachen. L.	oder hohle Seiten.
wirwi atmettinaht, ein	mihkstiht, Flachß brechen oder
Strick lösmachen.	bracken.
nomettinaht firgus, Pferde	mihksteklis, Flachßbreche.
abzäumen.	mihkstinah, weich machen.
peemettinaht, beyfügen.	zeetu firdi atmihkstinah,
midfinaht, einschläfern, zum Schlaf	ein hartes Herz erwei-
bringen. (von migt.)	chen.
midfens, Nest, oder Lager eines	mihkstnejs, mihkstnecks, Weich-
Thiers.	ling. L.
migla, Nebel.	mihkt, weich werden. L.
miglains, a, nebelicht.	atmihkt, aufweichen. L.
apmigloht, benebeln?	mihkne, atmihkne, weich, gelind
migt, eemigt, einschlafen. prf. mee-	Wetter. L.
gu, dsi, g. impf. miggu.	atmihknaht, gelind werden. L.
prt. midfis.	mihle, ohglu mihle, Kohlhütte,
migga, Nest oder Lager eines	darin Kohlen gebrannt
Thiers.	werden. E.
miggâ gulleht, im Luder lie-	mihleht, auch mihloht; lieben.
gen.	apmihloht, seine Liebe zeigen.
mihdiht, treten. prf. mihtu. (von	eemihleht, gerne haben wol-
miht.)	len.
apmihdiht, betreten.	eemihlotees, verliebt seyn,
famihdiht, zertreten.	sich verlieben.

famihtotees, sich in einander verlieben.	mihlinaht, pissen lassen.
mihl, lieb.	ismihlinaht behrnu, ein Kind abhalten und zum pissen bringen.
tas man mihl irr, das ist mir lieb.	mihlziht, Flachs brechen, braken.
kà mihl mihleht, daß es eine Lust ist. E.	mihsteklis, Flachsbreche.
zilweziasch kà Deewam mihl mihleht, ein exemplarischer Mann. L.	mihl, tauschen, wechseln. prf. mih-ju. impf. miju.
mihl, mihli (u) turreht, lieb halten.	apmihl, untauschen, umwechseln.
mihlsch, f. la. lieb und werth, lieb und angenehm.	atmihl, zurückerlösen.
mihlajs, der Liebe.	ecmihl, eintauschen.
mihlajs, a, lieblich, liebreich, freundlich.	ismihl, austauschen.
mihliba, Lieblichkeit.	faimi ismihl, die Knechte in andere Gesinder verlegen.
mihlestiba, Liebe.	pamihl, umwechseln.
mihlolihts, Liebling. L.	pahrmihl, untauschen.
mihlinaht, lieb halten.	mihl, treten. prf. et impf. minnu.
cemihlinaht, lieb gewinnen.	ahdu mihl, gerben.
mihlotajs Liebhaber.	apmihl, betreten.
zilweku mihlotajs, Menschenfreund.	ismihl, ausgerben. ∴
mihne, Leemtritt, wo der Leem getreten wird. L.	ismihltas pastalas, Pasteten von gegorbenem Leder.
mihlschu, apmihlschu, pamihlschu, panihlschams, wechselseitig, ein ums ander, (von mihl, tauschen.)	ne ismihlts, ungegoben.
pahrmihlschu, umzweckweise.	nomihl, todtreten.
mihlscnes, (1) eine Art kleiner Klümpchen, (2) kleine Heidebeeren.	pamihl, worauf treten.
mihl, pissen. prf. meesnu, impf. mihlu.	famihl, zertreten.
mihlsals, mihlsals, Urin.	mihlts, mihlts, Aufenthalt, Verbleib. (von mihl.) L.
azzis kas weenumehr mihlsalu laisch, Augen, die immer eitern und tränen.	atmihlts, Ablager. L.
mihlsche, m. et f. auch mihlschukullite, Pissack, Pissbeutel.	mihltnis, Brustknochen der Vögel. L.
mihsteklis, Harnröhre.	mihziht, klettern.
	apmihziht, bekneten.
	ismihziht, durchkneten.
	mik mik, so ruft man einen Bod. Mikkelis, Michel.
	Mikkela mehnefs, Herbstmonath.
	mikls, a, weich und feucht. L.
	milla, grobes Baugewand.
	millens, milnis, Mahlstock.
	milna, Treibholz an der Mühle. L.
	milliohns, Million, bedeutet im Letzlichen

Letztischen bloß eine sehr große Zahl.

milt, apimilt, dunkel, nebligt werden. prf. milstu. impf. milku. fut. milfikhu.

milsu wihrs, milsis, milsenis, Miese, milsenu kappi; Miesengräber.

miltene, Mehlbeeren. L.

milti, Mehl.

pehdigi milti, Aftermehl.

miltains, a, mehligt.

miana, Spur, (it. Konzept oder Idee von einer Sache.) L.

mianas düht, nachspüren, der Spur oder Bittzung nachgehen. L.

mianas sa-ohstikt, Bittzung haben wie die Hunde. L.

mianas dsest, die Spur verlieren. L.

atmiana, Erinnerung.

peemiana, Andenken.

peemianas sihme, Denkmal.

minneht, gedenken, it. Erwähnung thun. prf. minnu.

atminneht, sich erinnern, it. errathen.

peeminneht, sich erinnern, eingedenk seyn.

usminneht, errathen, (L. sich zu Gemüth führen.)

minneschana, das Gedenken, Errathen.

peeminneschana, Erinnerung, Gedächtniß, Andenken.

peeminneschanas uppuris, Rügopfer. Bibl.

minnamajs, dessen man gedenket. L.

ne minnamajs, Anonymus. L.

minnis, ist das Prät. von miht, treten.

ahdminnis, Gerber.

paminnis, Tritt an Wagen oder Spinnwocken.

paminnes, Webertritt. F.

minnejs, (ajs) Treter.

seemju minnejs, Seemischerber.

minnamajs, Sproß auf der Leiter.

mirdseht, schimmern, mit verschiedenen Farben und Schattirungen spielen, wie die Taubenhäuser oder Schillertast. praf. mirdsu.

mird mirdseht, mirdsin mirdseht, sehr schimmern, funkeln.

mirkseht, mirksehtkinah, mit den Augen blinken.

azzumirklis, Augenblick.

mirt, weichen, im Wasser liegen. praf. mirtu. impf. mirku. praf. mirzis.

famirzis, ganz durchwässert, ganz naß.

mirlis, ein Schlagtodt, ein ganz fauler Mensch.

mirt, prf. mirtu. impf. mirku. fut. mirtfikhu, ist nur in den Compositis gebräuchlich.

aimirt, pamirt, peemirt, vergessen.

aimirtfigs, vergeßlich.

aimirtiba, Vergessenheit.

ne aimirtfams, unvergeßlich.

mirt, sterben. prf. mirtu. impf. mirru.

aimirt, absterben.

apmirt, aussterben, it. in starke Ohnmacht fallen.

nomirt, sterben.

pamirt, ersterben, it. in Ohnmacht fallen, beschwiegen.

mir-

- mirschana, daß Sterben, der misgeht, pamiſcht kahjas, ſich verſtauchen, ſich vertreten, daß man hinken muß. L.
- pee paſchas mirſchanas, in letzten Zügen.
- mirris, geſtorben, todt. dſihws mirris wirkü kriſt, mit Leib und Seel eifrig worüber her ſeyn, worauf erpicht ſeyn. L.
- apmirris, todt, it. ohnmächtig. nomirris, geſtorben, todt. pamirris, ohnmächtig.
- mirrejs, ein Sterbender. ne dſihwotajs ne mirrejs, nicht lebt er, nicht ſtirbt er, er quält ſich nur.
- mirrons, Todter, Leiche.
- mirdams, a, ſterbend.
- mirſtams, mirſtigs, ſterblich. ne mirſtams, ne mirſtigs, unſterblich.
- mirſtiba, Sterblichkeit. nemirſtiba, Unſterblichkeit.
- miſa, Rinde am Baum, it. das dünne Häutlein unter der Rinde.
- baltmiſi, weiſſe Ellern. melmiſi, ſchwarze Ellern.
- miſinaas, ſarkanas miſinas, Brauſilgen.
- miſoht, (ehs) abrinden, abſchälen.
- apmiſleht, mit einer dünnen Haut oder Schale belegen. L.
- nomiſleht, abrinden, abſchälen.
- lohbi apmiſſuſchi, (apmiſſeſchi) die Zähne ſind ſtumpf.
- miſetees, ſich mit einem dünnen Häutlein belegen. L.
- peens apmiſejees, es hat ſich ein Häutlein auf die Milch geſetzt. L.
- miſſa, der Werth vom Bier, it. Maiſch vom Bier. das iſt, das erſte Süſſe, nachdem die glühenden Steine eingeworfen worden.
- miſſeht, apmiſſeht, ſamiſſeht, verwirren, irre machen.
- miſſetees, apmiſſetees, ſamiſſetees, ſich irren, irre werden, (ſich verſehen, fehlen.)
- bailés ſamiſſetees, zagen.
- iſmiſſetees, verzagen.
- wiſſai ſawâ ſtarpâ tà ſamiſſeſahs, ſie ſind unter einander ganz uneins geworden.
- miſſinaht, verwirren, irre machen.
- apmiſſinaht, irre machen.
- ſamiſſinaht, ganz irre machen.
- miſſiſch, Meſſing.
- miſt, iſt nur in den Compoſitis gebräuchlich.
- iſmiſt, ſamiſt, verzagen.
- iſmiſſis, ſamiſſis, verzagt, mutloß, ganz irre.
- miſt, wohnen, ſich wo aufhalten, (E. wallen.) prf. mihtu. impf. mittu. fut. mittiſchu.
- par ſeemu miſt, überwinden.
- atmiſt, Ablager haben. L.
- miſtrs, in. gemengte Saat, it. vermiſchtes Futter, it. Miſchmaſch.
- miſtreem nahkt, konfuſe, ohne Ordnung kommen.

- mistru mistram, ganz unordentlich durch einander.  
 mistrecht, all s in einander meazgen, verkehrt thun und reden.  
 mistretees, mit der Zunge ausstoßen, it. Narrenpossen treiben, Fragen vorbringen.  
 apmistretees, in der Rede stehen bleiben.  
 mistretajs, Saalbader. L.  
 mitteht, verändern, unterlassen. L.  
 mittetees, nachlassen, aufhören.  
 laiks mittahs, das Wetter verändert sich, (die Kälte oder Hitze läßt nach.)  
 ta semme no lectas atmittahs, die Erde entläßt sich vom Regen.  
 [falums atmittis, die Kälte hat nachgelassen. L.]  
 mitteschana, Verbleib.  
 bes mitteschanas, ohne Aufhören.  
 mittamajs, Nahrung. L.  
 mittekklis, Wohnung, Verbleib, it. Nahrung.  
 mittinaht, Aufenthalt geben, it. ernähren, überwintern.  
 ta semme mittin mittina, die Erde erläßt sich nach gerade.  
 ismittinaht, auswintern, it. Aufenthalt geben.  
 ismittinatees, Aufenthalt haben.  
 mittinajeetes, atkappinajees firdi, laßet euch nieder und labet euer Herz, soll eine freundschaftliche Nöthigung zum Essen und Trinken seyn. L.  
 mizze, Weibermütze.  
 nahtnu mizze, Weiberhaube
- mittschoht, apmittschoht, der Braut die erste Weibermütze oder Haube auflegen.  
 mohdâ, nomohdâ buht, wach seyn.  
 nomohdiba, das Wachseyn.  
 mohdiht, aufwecken.  
 nomohdiht, sich erinnern.  
 es nomohdu fawâ prahâ, ich erinnere mich.  
 pamohdiht, aufwecken.  
 mohdinaht wecken, erwecken, aufmuntern.  
 pamohdinaht, aufwecken.  
 usmohdinaht, erwecken.  
 mohdere, Hof- oder Viehmutter.  
 mohdrs, mohdrigs, a, munter, wacker, lebhaft.  
 mohdriba, Munterkeit, Lebhaftigkeit.  
 mohdriht, munter machen.  
 mohdritees, sich ermuntern. prf. mohdrohs.  
 mohdrinaht, ermuntern.  
 usmohdrinaht, aufmuntern.  
 mohka, Quaal, Pein, Marter, it. Mühe, Sorge, Plage.  
 mohki, Adv. kaum.  
 [mohmelis, die Huth. L.]  
 mohschigs, a, lebhaft. L. (von mohst.)  
 mohra wihrs, ein Mohr. Bibl.  
 mohres, Pastinacken, ein Art Gartengewächs.  
 mohseht firbus, Erbseu weich kochen.  
 mohst, erwachen. prf. mohsta. impf. mohdu. fut. mohdâschu.  
 mohstees, erwachen.  
 pamohstees, bewußt seyn, denken.  
 usmohstees, aufwachen.  
 mohstiht, bemänteln, mit der Sprache nicht heraus wollen.  
 E. stottern, stammeln.  
 ein mohst

- eemohziht, ins Stottern gerathen.
- mohziht, quälen, martern, plagen. (von mohka.)
- nomohziht, zu tode quälen.
- fwecht nomohziti leezi neeki, die heiligen Märtyrer.
- mohzitees, sich quälen, sich zerplagen, marachen.
- mohzinaht, quälen.
- ismohzinaht, zermartern.
- mohzigs, quälend, L.
- mohziba, Mühe, Angst, Quaal, Pein.
- mohzitajs, Peiniger.
- mohzeklis, Märtyrer, (soll nach Langens Meynung unrichtig seyn.)
- muddiht, aufspurren.
- muddigs, a, hurtig, (getrost, muthig, L.)
- muddinaht, auffrischen, antreiben, anreizen, einen Muth einsprechen.
- panmuddinaht, aufmuntern.
- muddinatajs, Aufmunterer.
- mudrs, a, munter.
- mudrigs, a, der stets munter ist.
- mudriba, mudrums, Munterkeit.
- mudscheht, wimmeln, voll seyn. prf. mudschu.
- mudsch mudschu, es frimmelt und wimmelt.
- mudschinaht, regen, bewegen, (wimmeln machen, L.)
- muggura, (urs) Rücken, Puckel.
- lihka muggura, Hocker, Puckel.
- sirgam muggurâ kahpt, sich auß Pferd setzen.
- wiannam kaschohks muggurâ, er hat einen Pelz an.
- mugguru greest, (oder umest) den Rücken zuckeren.
- aismuggurâ, hinterrücksch.
- muggurkauls, Rückgrad.
- muggurlauschi, Pudelkrämer, die ihre Waaren auf den Puckel tragen.
- [muhjatees, sich mühsam durchhelfen, L.
- muhjineeks, Mühsamer, L.]
- muhkeht atflehgu, ein Schloß mit einem Eisen öttem
- muhku dselse, Muhkeisen, (L. Nachschlüssel.)
- muhks, ein Mäuch.
- muhku tizziba, päpstlicher Glaube.
- muhku pils, Kloster.
- muhku jumprawa, Nonne.
- muhkt, im Sumpf einschiesse.
- prf. muhku. impf. mukku. prat. muzzis.
- eemuhkt, einschiesse.
- muhris, Mauer.
- muhreht, mahren.
- muhrneeks, Maurer.
- muhrneeka rags, Maurerpinsel.
- muhks, fa, unser.
- muhku, unser, ist der G. pl. von mehs, wir.
- muhfajs, der Unsrige.
- muhfahds, unserley, unserer Art.
- muhsch, G. scha, (E. muhscha,) Mannsalter, Lebenszeit, (Lebenslauf, L.)
- es to sawu muhschu ne redsejis, ich hab es mein Lebtag nicht gesehn.
- zauru muhschu, die ganze Lebenszeit durch.
- muhscham, immer, ewig.
- muhscham, ne, nimmermehr.

- ne muhſchant, nimmer.  
 muhſchu muhſcham, auf  
 ewig.  
 puſtmuhſchu wihrs, ein  
 Mann in ſeiner beſten  
 Jahren.  
 muhſchigs, a, ewig.  
 muhſchigi muhſcham,  
 muhſchigi muhſchös,  
 ewiglich, in Ewigkeit.  
 muhſchiba, Lebenszeit, it.  
 Ewigkeit.  
 muhſchekls, daß eine ganze Le-  
 benszeit währet, Lang-  
 wierigkeit. L.  
 muhſchekla darbs, ewige,  
 langwierige Arbeit,  
 (muhſchiht) nomuhſchiht, no-  
 muhſchinah, daß Le-  
 ben abfürzen, L.  
 muifcha, Herrnhof.  
 dſimtu muifcha, Erbgu-  
 th.  
 maudas muifcha, Pfand-  
 gu-  
 th.  
 rentes muifcha, Arrende-  
 gu-  
 th.  
 lohpu muifcha, Vorwerk.  
 baſnizkunga muifcha, Pa-  
 ſtorath.  
 muifchas kungs, Amt-  
 verwalter, Inſpektor.  
 muifchele, Höfgen.  
 muifchneeks, Edelmann, it.  
 ein jeder, der einen Hof  
 hat.  
 putru muifchneeks, armer  
 Edelmann.  
 muita, Zoll.  
 muitah, zollen.  
 muitneeks, Zöllner.  
 mukls, (is) einſchüffiger Sumpf.  
 muklains, ſumpfigt.  
 muklums, ſumpfigter Ort.  
 mukt, entwiſchen, davonlaufen,  
 flüchten. prf. mukku.
- impf. mukku, prt. muiz-  
 zis.  
 zeltſch muk, der Weg  
 geht ab.  
 aismukt, ismukt, entwiſchen,  
 entlaufen.  
 zirwis ismukke no rohkas,  
 daß Weil fuhr mir auß  
 der Hand.  
 (\* mukt, wird von einigen  
 auch anſtatt mukke. ge-  
 braucht.)
- mulda, Mulde.  
 muldeht, herumdeſen, die Nacht  
 durch ſchwärmen. prf.  
 muldu.  
 eemulditees, inß Schwärmen  
 geräthen.  
 ismulditees, außſchwärmen.  
 muldigs, a, ſchwärmeriſch.  
 muldinaht, eitem mit Arbeit  
 keine Ruhe laſſen, ap-  
 ſtrazieren.  
 mulkis, dummer Tuchs, einſälti-  
 ger Tropf, Tölpel.  
 mulkideffis, ein dunner Tropf.  
 Obl.  
 mulmis, E (mulmulis L.) Stamm-  
 ler.  
 mulmeht, ſtammeln. E.  
 munſtureht, muſtern,  
 pahrmunſtureht, außmuſtern,  
 exerziren.  
 munſturs, Muſter, Modell.  
 murda, (murds L.) Fiſchforb, Fiſch-  
 reuſe.  
 murdsinaht, einem ſchwer fallen. L.  
 nomurdsinaht, abmarachen,  
 abmārgeln.  
 murdeht, auß Mißgunſt brummen.  
 prf. murdu.  
 ismurdeht, außſprudeln. L.  
 murdi, Sprudel, it. Konfuſion. L.  
 murdös ſtrahdaht, runnah,  
 nicht wiſſen, was man  
 thut oder redet. L.

murgi, Phantassen in Hitzkrankheit, it. Nordlicht.  
 murga, Träumer, Phantast.  
 murgoht, phantasiren.  
 murkiht, samurkiht, verkniffen, it. durch Einweichen verketten oder besudeln.  
 murriht, einem schwer fallen. L. nomurriht, abmürzeln.  
 [murscha, ein unsauberer Geist. L.]  
 murse, m. et f. Schmierpejel.  
 samursetees, sich ganz besmieren und besudeln.  
 muscha, Fliege.  
 allus muscha, Bierigel.  
 muscha, Mund.  
 muschian doht; ein Mäulchen geben.  
 muschoht, küssen, Mund geben.  
 muschmirris, Fliegenschwämme.  
 muskates, Mustaten.  
 muskuls, m. eingebundenes Päckchen, z. E. Geld, Klumpen, Bündelchen, Wickel.  
 muskulu mest, ein Kneuel aufrollen. L.  
 muskuleht, aufwickeln. L. nomuskuleht, abwickeln. L.  
 muskinaht, flüstern, murmelt, leise zischend reden, (unterm Bart brummen. L.)  
 eemuskinaht, eingeben, einblasen, in die Ohren zischeln.  
 liktees eemuskinates, sich einnehmen lassen.  
 apmuskinaht, beschwichtigen.  
 mustaws, auch mustawa, Scheerlade, Kammlade, Weberlade beim Garnweben.  
 mutte, Mund, Maul.  
 mutte pret mutti, Mund gegen Mund, konfrontiren.  
 no juh'u muttes eeksch

Deewa aufs, Gott erhöre und erfülle euren Wunsch  
 Prov.  
 tukla mutte, Pausbache.  
 mutti plahht, Maul aufsperrn, gaffen, zappeln wie ein Fisch.  
 mutti labbi platti atdarriht, ein Maul wie ein Scheermesser haben.  
 man naw' ne kas pee muttes, ich habe nichts zu beißen und zu brechen.  
 nedf pee muttes nedf pee rohkas, ohne alle Mittel, it. nicht Saat nicht Brodt.  
 mutté leekams, Eswaare. L.  
 mutté leekamajs, Nahrung.  
 mutté ko eesplaut, einem recht vorkauen, ins Maul schmieren.  
 mutti doht, den Mund geben.  
 rohkai muttes doht, die Hand küssen.  
 wellenus us mutti kraust, die Nase umkehren.  
 noruhdita mutte, Leberflecken im Gesicht. L.  
 ar puffmutti ronnah, so reden, daß man sich nicht verräth.  
 muttite, ein Mäulchen.  
 muttiht, küssen. L.  
 muttuli, Blasen im Kochen.  
 muttulus mest, aufwallen, auffiedeln wie ein kochender Kessel.  
 muttuls, Radnabe. L.  
 muzza, Tenne.  
 puschmuzza, Halbtonne.  
 muzzina,



muzzina, Legel oder Tonnen.  
 muzzinecks, Wättcher.  
 muzzis, ist das Prät. sowohl von  
 mukt als von muhkt.  
 muzzejs, auch muzzeklis, Durch-  
 streicher, Deserteur, Lauf-  
 ling.

**N** wird ordinär, \* aber als die  
 erste Sylbe in dem Worte  
 Engel ausgesprochen.

nà, brauchen die Letten, (1) als  
 eine Pause im Erzählen.  
 (2) pflegen sie den Pfer-  
 den so zuzurufen, wenn  
 sie gehen sollen.

nabbags, a, arm, elend, it. Bettler.  
 nabbagós eet, betteln ge-  
 hen.

nabbagós tikt, an Bettel-  
 stab gerathen.

nabbadsiba, Armut.

wiffa winaa nabbadsiba,  
 alle seine Haabseligkeit.

nabba, Nabel.

nadsinfeh, dim. von nags, ein Nagel  
 an der Hand oder Fuß.

atnadsis, Nietnagel. L.

eenadsis, Wurzel am Nagel,  
 Nietnagel.

nagge, Frosch. Tahn.

naggigs, frisch, hurtig, flink zur  
 Arbeit, it. dreist, kühn. L.

naggiba, Kühnheit. L.

nagla, Nagel.

nagloht, nageln.

aisnagloht, vernageln.

nagliai, Gewürznägelchen.

nags, m. Nagel an Händen und  
 Füßen, it. Hufen, Klau,  
 Tatzsch.

ar saweem naggeem pelni-  
 tees, sich seiner Hände  
 Arbeit ernähren.

naggós eet, auf den Füßen  
 kriechen.

naggus peelikt, seine Fin-  
 ger kleben lassen, steh-  
 len.

naggus waldiht, sich vom  
 Stehlen enthalten.

kam garri naggi, der lan-  
 ge Fingern hat, d. i. ein  
 Dieb.

naggadaufis, G. scha, ein Baur-  
 arzt, der mit einem  
 Knipchen auf sein Eisen  
 zur Ader läßt.

nags, heißt auch ein Fell im  
 Auge.

naggas, die Haut, eine Art  
 von Starr, ein Fell  
 über's Auge, ist eine  
 Pferdekrankheit.

naggains, das eine dem Horn  
 ähnliche Haut hat.

naggaini sirni, halbsehlaue-  
 bigte Erbsen. L.

nahburgs, Nachbar. E.

nahks, a, frisch, hurtig. E.

nahkt, kommen, sich einstellen.

pf. nahku, zi, k. impf.

nahzu. (tschu) zi, ze.

prt. nahzis.

atnahkt, herkommen, ankome-  
 men.

eenahkt, hereinkommen, it.

reif werden, it. erlangen.

panahkt, nachkommen, ein-  
 holen, ertappen.

panahkfni, panahkfneeki,

Brautgesolge, die aus

dem Hochzeitshause als

Braut'sfreunde der Haus-

bringung folgen.

panahkfnós eet, zur Haus-

bringung gehen.

pahnahkt, herüberkommen,

it. nach Hause kommen.

peenahkt

- peenahkt, zukommen, zugehören.  
 fanahkt, zusammenkommen.  
 meeschi labbi fanahkufchi, der Gersten ist gut angekommen.  
 usnahkt, zustoßen, zu hantzen stossen, begegnen, zukommen, überfallen.  
 dauidf reebas usnahks, dadurch wird dir viel Verdruß zuwachsen.  
 fwehtki usnahze, die Feiertage fielen ein.  
 nahktees, zukommen, it. zu stehen kommen, kofen.  
 tas ne nahkaks ar taweem wahrdeem, das stimmt nicht mit deinen Worten überein.  
 peenahktees, zukommen, gebären.  
 tew peenahkaks, es geziemet sich dir, es ist deine Pflicht.  
 nahkfehana, die Kunst.  
 atnahkfehana, Zukunft, (Zukunft.)  
 fanahkfehana, Zusammenkunft.  
 usnahkfehana, Zufall, E. it. ein Fehler, in soweit er einer vorsehlischen Sünde entgegen gesetzt ist. L.  
 nahkams, künftigt.  
 peenahkams, wohlauständig.  
 pehznahkams, zukünftig.  
 pehznahkami, Nachkommen.  
 nahkums, die Kunst.  
 atnahkums, Herkunft, Zukunft.  
 panahkums, Gefolge.  
 peenahkums, Gebühr, Pflicht.  
 nahkots, ofcha, künftigt.  
 nahkoteu neddefu, künftige Woche.
- nahrags, Fischerstange, it. Springstock. L.  
 nahts, m. Klammer der Tischler. L.  
 nahröht, ainsnahröht, festklammern, wie die Bretter, die zusammen geleimt werden L.  
 nahrste, Brunnzeit der Vögel, it. Laiche der Fische.  
 meddens nahrste, Aurbahn pfsalze.  
 meddens nahrsti turr, der Aurbahn pfsalzer.  
 nahrstih, laichen.  
 nahrstirees, streichen, laichen.  
 nahrstigt, a, geil, frech.  
 nahsis, pl. Naselböcher.  
 eenahsis, G. scha, Schnupfen.  
 fargam eenahschi tekk, das Pferd hat die Schnäube oder Kreppe, (it. ist rothig.)  
 ar eenahscheem kautees, rothig seyn wie die Pferde.  
 nahts, nahtens, das von Leinen oder Zwirn ist.  
 nahtnu mizze, Haube.  
 nahtnu sekkes, Zwirnstrümpfe.  
 nahtene, leinene Weiberdecke.  
 nahtenes, Leinenzeug.  
 puffnahtene, halb wollene halb leinene Weiberdecke.  
 nahtres, (nahtri, Obl.) Messeln.  
 nahtres dsekt, die Messeln brennen.  
 baltas nahtres, taube Messeln.  
 fwehtas nahtres, Brennmesseln.  
 nahwe, der Tod.  
 pee nahwes, in äußerster Gefahr, it. heftigt.  
 jau nahwe sohbu gallä, der Tod ist schon auf der Zunge,

Zunge, es ist zum letzten Abbruch.

eenaidneeks lihd' pat nahwei, abgesetzter Feind.

nahwi padarriht, einrichten.

nahwes gulta, Steckbette.

nahwes fahle, Gift.

nahwes zellinfeh, das Blaue über der Nase, welches man bey Kinderu für ein fatales Zeichen hält.

nahwigs, a, tödtlich, giftig, vergiftet.

nahwiga waina, verzweifelt böser Schade.

wiafch us to irr nahwigi, er verfällt drauf mit Leib und Seel.

nahweht, nonahweht, tödten.

nahwitees wirfū, sich hitzig worüber hermachen, alle mögliche Kräfte anstrengen.

nonahwetees, sich tödten, it sich bis auf den Tod eine Sache sauer werden lassen.

nahzis, ist das Præt. von nahkt.

nahzejs, der Kommende.

naids, m, Haß, Feindschaft.

tas irr ar wiauu naidâ, der steht mit ihm in Feindschaft.

eenaid, Haß, Feindschaft.

eenaidâ buht, in Feindschaft leben.

naidiht, eenaideht, anfeinden.

naidigs, a, gehässig, feindselig.

naidiba, Gehässigkeit.

eenaidiba, Uneimigkeit, Feindschaft, Groll.

naidneeks, Hasser.

eenaidneeks, Feind.

naigs, a, nett, sauber. L.

naisa, (e) Straße.

naisains, krätzig.

nakts, f. Nacht, dim. naktsnina.

nakts widdus, Witternacht.

nakt' un deen', Tag und Nacht.

naktszeppure, Nachtmüße, Schlafmüße.

naktsfkahdes, Nachtschatten, ein Kraut. L.

nams, m, Haus, it. Vorhaus, Küche.

inantu nams, Schachkammer.

wahrgu nams, Spital.

nabbagu, oder ubbagu nams, Hospital, Armenhaus.

neweffelu, oder gaudenu nams, Lazareth.

Leelkunga grahmatu nams, Kanzelcy.

namma turrechana, Wirthschaft, Haushaltung.

nannia tehws un nannia mahte, Hausvater und Hausmutter, so wird der Wirth und die Wirthin in der Stadt von den Bauern vom Lande, wo sie einkehren, genannt.

namma gafpascha, Schafseerin. L.

naminneeks, Bürger in der Stadt.

nammikis, Hauskerl.

narra, m. et. f. Narr.

narroht, narren.

narrestiba, Narrheit, Narrentheidung. L.

narrize, Haarfeil, das man an Vieh und Pferden durch die Haut ziehet.

narwis, eine Maschine, die Stadselgen zu krümmen.

nafchkeht, naschen,

nafchkis,

nāschkis, f. e, Nāšcher, Nā-  
 scherin.  
 nafchki, geschwind. Tahm.  
 nafchkotees, sich fördern. l.  
 nafchli, Nohr, Schilf. l.  
 nasis, G. scha, Messer.  
 nasis labbi kōsch, das  
 Messer ist scharf.  
 nasis atgreesis, das Messer  
 ist stumpf.  
 kohp<sup>h</sup> leekamajs nasis, ein  
 Kneifmesser, das man  
 zuschlagen kann.  
 nastā, Last, Bürde, Beschwerde,  
 it. ein Tracht oder Pack,  
 so viel ein Mensch tra-  
 gen kann.  
 nauda, Geld, Münze.  
 naudū dšit, oder salakšit,  
 Geld einkassiren.  
 naudas augfus dšit, Wu-  
 cher treiben.  
 fehkihsta nauda, baar  
 Geld.  
 rupja nauda, hart Geld.  
 weffela nauda, da an dem  
 Gelde nichts fehlt.  
 dserrama nauda, Trink-  
 geld.  
 usdohdama nauda, Auf-  
 geld, Ugio.  
 wefchanas nauda, Fuhr-  
 lohn.  
 galwas nauda, Kapital  
 oder Summa.  
 dwchfeles nauda, Kopf-  
 geld.  
 us naudū dšihwoht, auf  
 Heuer leben.  
 naudas kafchels, Scharr-  
 hals, Geldgieriger.  
 naudeht, nauen wie eine Katze.  
 pf. nauđu.  
 naukt, mit Nebel und Wolken be-  
 zogen, beschwörken. pf.  
 nauku. impf. nauzu.

tā apnauzees, buhs lectus,  
 es hat sich ganz bezogen,  
 wir werden Regen ha-  
 ben.  
 nau, nauen wie eine Katze. pf.  
 nauju. impf. nahwu.  
 naw, nawa, nawaid, nawaida,  
 nawaidas, nawaidanas,  
 it. newa, newaid, und im  
 Bauskerschen niwa, ist  
 die Negation von irr,  
 und heißt: ist nicht,  
 hat nicht, sind nicht,  
 haben nicht.  
 naw' wiff, es ist gar  
 nicht, mit nichten.  
 allus naw' ne buht, es  
 ist ganz und gar kein  
 Bier.  
 naw' ne buht winnam, er  
 hat ganz und gar nicht.  
 ne, nicht.  
 es ne gribbu, ich will nicht.  
 ne maš ne, mit nichten, kei-  
 nes wegen, gar nicht.  
 ne kas, keiner.  
 ne kad, niemals.  
 ne ká, auf keinerley Art  
 und Weise.  
 ne kur, nirgendš.  
 In den Compositis wirdš  
 mit un gegeben, als:  
 neweffels, ungesund.  
 nelaime, Unglück.  
 nedarbs, unverbundene Ar-  
 beit.  
 neleeta, Uding, unnützes,  
 nichtswürdiges Ding.  
 nestunda, unglückliche  
 Stunde.  
 nedeena, unglücklicher ver-  
 wünschter Tag.  
 nelaikis, siehe laiks.  
 Nach den Comparativis  
 heißt ne als, als:  
 leelaks

- leelaks ne firgs, oder ne kà  
firgs, grösser als ein  
Pferd.  
neba, mit nichten.  
neba wiafeh traks buhs,  
er wird ja nicht doll seyn.  
neba kà, wie denn anders,  
nicht anders.  
neddefa, Woche.  
issahjufchu neddet', vori-  
ge Woche.  
wianneddet, vorige Woche.  
aiswianneddet, vor zwey  
Wochen.  
jaunneddet, künftige Wo-  
che.  
ikneddet', alle Woche.  
fwehta neddefa, Charwo-  
che, Marterwoche.  
tschetru neddetu laiks,  
Monathzeit.  
pahneddetos, all ander  
Woche.  
nedf, noch.  
nedf kungs nedf junkurs,  
weder der Herr noch der  
Untmann.  
[needeht, mit Zwirn anreihen. L.]  
needra, (e) Rohr, Schilf.  
needrains, (needrigs) robricht,  
schilfsicht.  
needrs, Lauf an der Flinte. L.  
neekaht putraimus, die Grütze in  
der Mulde schwingen,  
dass die Hülsen aufflie-  
gen und sich scheiden.  
neeks, m. ein nichtswürdiges  
Ding, eine ganz unbe-  
deutende Kleinigkeit.  
par neektu, unnützlich.  
par neeku buht, vor nichts  
geachtet seyn.  
par neeku zu nichte  
werden.  
neekà ais-ect, zu nichte  
werden, freibsgangig wer-  
den, mißrathen.  
ne neeka, ne neeku. nichts.  
par neneeku, umsenst, ohne  
ne Ursache.  
noneekaht, zernichten.  
neeknr, nirgends, siehe kur.  
neest, jucken, kitzeln. pass. prf. et.  
impf. neesu. fut. nee-  
sichu.  
neewaht, gering achten, verachten,  
schmähen, verkleinern,  
unwerth halten.  
neezigs, a, wichtig, verachtet.  
(von neeks.)  
neeziba, Wichtigkeit.  
neezineeks, Nichtswürdiger. L.  
neezinaht, vernichten, zernichten.  
L.  
neg, neggi, ob nicht, (nicht in-  
terrog.)  
neg wehl, vielweniger, ge-  
schweige.  
negg, vielleicht, etwa.  
kad es ne buhtu glabbajis,  
negg wehl kur wafa-  
tohs, wenn ich es nicht  
verwahrt hätte, vielleicht  
würde es sich noch wo  
herumschleppen.  
negg: sogar daß.  
negg aufis fahp, daß die  
Dhnen recht wehe thun.  
negants, a, gräulich, abscheulich,  
ruchlos.  
neganta mutte oder mehle,  
lästerhaft Maul oder  
Zunge.  
negants grehks, Schandthat  
negantiba, Greuel, Bosheit.  
negantigs, a, gräulich, böshaft,  
gottlos.  
negantneeks, gräulicher Mensch.  
L.  
nehgaht, kaum lebendig fressen.  
M nehga.

nehga, der mit langen Zähnen  
frist, dem das Essen  
nicht schmecken will.

nehmis, ist das Prät. von nemt.

nehmuus, was man nimmt,  
was man empfangen.

nehmejs, Nehmer.

aisnehmejs, Debitor.

pretti nehmejs, Heeler.

behrnu fanehmeja, Hebame-  
ne.

[nehreht, isnehreht, erwähien. L.]

nehldohks, Schnupstuch.

nehfaht, hin und hertragen. (von  
nest.)

nehfis, G. fcha, auch nehseens,  
Tracht Wasser.

ar nehfscheem nest, mit  
Emmeru, die an der Tra-  
ge hangen, tragen.

nei, noch auch.

nei schis nei tas, weder  
dieser noch jener, weder  
dies noch das.

nejaufchi, siehe jaut.

nekahfchi, auf keinerley Art. L.

nelaikis, siehe laiks.

neleetis, siehe leeti.

nelga, m. Thor, Narr, Lauge-  
nichts.

nelga wahrdi, Fragen,  
Zoten.

nelle, noch nicht.

nelle wehl, geschweige,  
vielweniger.

nemt, (einige sprechen jemt) neh-  
men, empfangen. prät.  
nemmu. impf. nehmu.

kur nemfschu, wo soll ichs  
hernehmen.

tas nemm weenâ nemmu-  
mâ, er thut nichts als  
immer nehmen.

fmeeklä nemt, Gespödt  
treiben.

drudfis nemm rohkâ, der  
Fieberparoxismus kömt.

pretti nemt, entgegen neh-  
men, verheelen.

pretti nemt zeeminu, dem  
Gast entgegen gehen,  
ihn bewillkommen. L.

fchkehrscham nemt, übeln  
Gebrauch machen.

aisnemt, mit sich nehmen,  
fortführen, it. etwas in  
der Rede berühren.

us atdohschanu aisanemt,  
abborgen.

tas aisanemm weenâ nem-  
mumâ, der lebt vom  
Borgen.

zittu aplam aisanemt, eines  
nicht im besten geden-  
ken, durchbecheln.

zittu fmeeklam aisanemt,  
einen zum Gelächter ma-  
chen, einen durchziehen.

kur wehjsch to warr ais-  
nemt, wo der Wind  
ihn treffen oder durch-  
nehmen kann.

kals padebbefis aisanemm,  
der Berg reicht bis an  
die Wolken.

kas wianam mannis ja  
aisanemm, was hat er  
mich darein zu mischen,  
oder meiner dabey zu  
erwähnen.

aisanemts prahts, verrückter,  
entzückter Verstand. L.

apanemt, benehmen.

feewu apnemt, ein Weib  
nehmen.

atanemt, benehmen, wegneh-  
men.

eenem w einnehmen.

Kristus eenemts no fweh-  
ta Garra, Christus ist  
vom

vom h. Geist empfangen. Bibl.  
 noneimt, wegnehmen.  
 paæmt, benehmen, entwenden.  
 pahraæmt, durchnehmen.  
 kaltuns man pahraehme, die Kälte hat mich angegriffen.  
 peeæmt, annehmen, (fassen, behalten.)  
 faæmt, zusammennehmen, entgegennehmen, festnehmen, it. verstehen.  
 duhri faæmt, eine Faust machen.  
 rakstôs faæmt, schriftlich verfassen.  
 ihfi faæmt, kurz fassen.  
 mahzibu labbi faæmt, die Lehre wohl fassen.  
 labbam faæmt, zum Guten wenden, kehren.  
 sagli faæmt, einen Dieb fassen, greifen.  
 kâ faehme liht, tâ lije labbâ lihfschagâ, so wie es sich zum Regen zu recht machte, oder so wie es anfieng zu regnen, so regnete es brav.  
 no behdahm faæmts, von Kunnâner übernommen.  
 sirgs irr faæmts, das Pferd hat sich verfangen. I.  
 usæmt, aufnehmen, über sich nehmen, annehmen, sich vornehmen.  
 zittu tizzibu usæmt, sich zu einer andern Religion wenden.  
 jaunu semmi nsæmt, sich auf ein ander Land fassen.

pilstatu usæmt, eine Stadt auffordern.  
 tohs Ewangeliumus no janna usæmt, die Evangelien von neuen zu erklären anfangen.  
 æmtees, sich benehmen, verhalten  
 prahtâ æmtees, sich vornehmen.  
 pretti æmtees, sich empören, sich entgegenhalten, Gegenwehr thun, sich auflehnen, widersehen.  
 leecinâs neimtees, aufflammen, in Flammen ausbrechen.  
 æemtees drohfschu firidi, faß einen Muth.  
 winksch æemmahs smeet, er geräth ins Lachen.  
 kad æemmahs smeet, tad ne warr rimtees, wenn er anfängt zu lachen, so kann er nicht aufhören.  
 apæmtees, sich vorsehen, sich vornehmen, sich verbindlich machen.  
 drohfschibâ apæmtees, sich unterstehen.  
 eeæmtees, sich angewöhnen.  
 ko tas nu eeæemmahs, was fängt er nun für Dinge an, was gewöhnt er sich nun an.  
 pahraæmtees, sich übernehmen, sich zu viel thun.  
 peeæmtees, zunehmen.  
 faæmtees sich ermannen, sich fassen, einen Muth fassen, it. überhandnehmen, sich zurecht machen, beginnen.  
 faæmtees augt, ins Wachs thun geräthen.  
 usæmtees,

usæmtees, über sich nehmen,  
anheischig machen, be-  
schließen.  
drofchi usæmtees, wagen.  
drohshibá usæmtees, sich  
erkühnen, sich erdreisten.  
ugguns usæhmahs, das Feuer  
nahm überhand.  
æmfchana, das Nehmen.  
æmfchana weegfaka ne  
ká atdohschana, es ist  
leicht nehmen, aber  
schwer wiedergeben.  
apaæmfchana, Vorsatz.  
ihfa faæmfchana, kurzer  
Auszug.  
usæmfchana, Vorsatz,  
Schluß.  
æmmams, was sich zu nehmen  
lohnt.  
peæmmams, annehmlich.  
æmmigs, was sich zu nehmen  
lohnt.  
peæmmigs, angenehm, lieb  
und werth.  
nenne, ist ein Kinderwort, und  
heißt Trinken.  
nerahtns, na, unartig.  
nerahtnis, der Unartige.  
nerahtniba, Unart.  
nercht, auswählen. Tahm.  
nerihscha, Uebermüthiger. E.  
nerris, Narr.  
nerroht, narren, gecken.  
nerrotees, haseliven.  
nerrestiba, Geckerey.  
neschlawa, Präsent. L.  
nest, tragen, bringen, holen. prf.  
et impf. nekfu. fut. nekfi-  
schu.  
ar nehfscheem nest, mit  
Cymeru, die an der  
Trage hängen, tragen.  
teefu nest, das Recht oder  
Urtheil sprechen.  
teefneftris, Rechtsfinder.

aisnest, wegbringen, heim-  
tragen, forttragen.  
melchá aisnest jahzneeku,  
Reißaus nehmen, (Pferd)  
atnest, herbringen, herholen,  
zutragen.  
eenest, einbringen, eintra-  
gen.  
isnest, ausbringen, anstra-  
gen.  
isnest ko grehkojis, büßen.  
panest, ertragen, erdulden.  
fanest, zusammentragen, zu-  
sammenbringen.  
nestees, sich betragen.  
firds oder prahts neffahs  
us to, ich habe eine  
Neigung dazu, oder eine  
Begierde darnach.  
neffejs, Träger.  
nastu neffejs auch nastu  
neffamajs lohps, ein  
lastbares Thier.  
neffa, Tracht. L.  
nesta, Last. L.  
neffeens, Bürde.  
neffenes, nestawas, nestufi,  
Wassertrage. L.  
neffaht, schleppen.  
newa, siehe naw'.  
neweiklis, siehe weiktees.  
newiklu, aus keinem Vorsatz.  
newiktoht, no newiklu, von  
ohngefahr.  
ni, nicht, ist ein Bauskischer Dia-  
lekt.  
nibbe, ein klein Vogelschnäblein. I.  
nihdeht, neiden, hassen. (von nihl)  
eenihdeht, ganz feind seyn,  
sehr hassen.  
eenihdefchana, Haß.  
nihdigs, a, häßig.  
nideklis, Flachsbanf, darauf der  
Flachs geschlagen oder  
geschwungen wird.  
nihkt.



- nihkt, zu nicht gehen, quienen, verderben, verarmen. præf. nihkstu. impf. nihku. præt. nihzis.
- isnihkt, verquienen, verderben.
- isnihkams, vergänglich, verweßlich.
- nonihkt, zu Grunde gehen, verderben, verquienen.
- panihkt, nicht recht fortkommen.
- fanihkt, ganz verfallen, unterkommen.
- nihkulis. f. e, d. d. zu nicht gehet, quient, it. verarmerter, verdorbener Mensch.
- nihkons, Ruin, Verwesung, it. Tod. L.
- nihkoxa bedre, das Grab, wo alles aufhdret. L.
- nihkfchis, Verderber, böse Feind. L.
- nihfchu fehta, Steckenzaun, Sprickernzaun. L. (von nihstes.)
- nihft, neiden, hassen. præf. nihftu. impf. nihdu. fut. nihdfchu.
- eenihft, ganz feind seyn, sehr hassen.
- nihfchams, gehässig, häßlich.
- nihstes, gewirnt Webergeräth, dadurch die Fäden in den Kamm und so forderst gezogen werden, (it. Weberbefeln, it. Spricker. L.)
- nihza, der Ort stromunterwärts.
- nihzis, ist das Præt. von nihkt.
- isnihzis, nonihzis, fanihzis, verquient, verdorben.
- nihzigs, isnihzigs, vergänglich.
- nihzejs, Verderber. L.
- nihziba, Verderblichkeit. L.
- nihzinaht, zu nichte machen, (heruntersetzen. L.)
- baddâ nihzinaht, schmächtigen.
- isnihzinaht, zernichten, vertilgen, zerstören, vereiteln, abschaffen.
- nikns, a, bds, arg, böshastig, schädlich.
- nikna fahle, Unkraut.
- nikni, bößartig, (it. hastig, unsanft. L.)
- nikni fimirdeht, übel riechen, gewaltig stinken.
- nikni braukt, über Stock und Stein fahren.
- niknums, Bosheit, Ungeduld, (Ueberdruß.)
- nikniba, Bosheit, Butz.
- niknoht, böse machen.
- niknotees, apniknotees, böse seyn, sich ärgern.
- apniknohts gais, ungesundes Wetter.
- apniknotas fehrgas, oder guffas, epidemische Krankheiten. L.
- (nikt) aprikt, überdrüssig seyn oder werden. præf. nihkstu. impf. nikku. præt. nizzis.
- apnikkams, Ueberdruß, Ekel.
- nippers, a, hurtig.
- nipper kalst, es friert brav.
- nippis, das Zäpflein, das einem Truthahn über den Schnabel hängt.
- nirga, Grieflacher. L.
- nirra, Taucher oder Wasserhuhn.
- nifchu, anstatt nekf schur, bring her, ist ein Kinderwort.
- niwa, siehe naw'.
- nizzis, ist das Præt. von nikt.
- nizzinaht, verachten, verschmähen, gering und unwerth halten.
- no, (i) Präpos. von, aus.

- no ta laika, von der Zeit an.
- no skohlas nahkt, aus der Schule kommen.
- no wirku, von oben.
- no selta, von Gold, gülden.
- ko mahzees no ta, was lernst du daraus.
- (2) Zu den Compositis: davon, weg, fort, hin, ab, herunter. als:
- no - eet, davon gehen, weggehen, fortgehen, hingehen.
- nokahpt, absteigen, heruntersteigen.
- nobars, Frühjahrswohle.
- nojauta, Empfindung. (von jaust.) Obl.
- bes nojautas, empfindungslos.
- nokma, Zinse, Steuer, Haussteuer.
- us nohmu nemt, pachten.
- nohmas nauda, Zinsmünze, Miethgeld, Steuer.
- nohmas kungs, Arrendator, Pächter.
- nohmaht, (oh) Zinsen, vermieten.
- isnohmaht, verpachten.
- nonohmaht, abpachten, abmieten.
- nohrums, ein gewisses Seefisch. L.
- nohscha, Lebenskraft. Obl.
- bes nohschas, kraftlos, wie in einer Betäubung.
- nohst, weg, hinweg, davon.
- nohte, Noth. \*
- nohtes dehl, aus Noth.
- nohtestawis, contracte notawis, Nothanker, ist der größte Anker.
- nokulstas, siehe kulstiht.
- nomallis, siehe malla.
- nomohdâ, siehe mohdâ.
- nopihle, Abträufe, was abträuft.
- noragga, Bibernell.
- norahtni, auch Bibernell. L.
- noreeschi, Hauslauch. L.
- noskohris, untief Wasser, da man nicht anlanden kann. L.
- nostohtees, verrieden. L.
- notat, gänzlich.
- wiff notat, ganz und gar.
- wiffi notat, alle mit einander, samt und sonders.
- nowads, m. ein zugemessenes Stück im Acker, welches ein Arbeiter in einem Tage aufspflügen muß, (in Liefl. heißt's ein Beyhof. L.)
- us fweschu nowadu lausteas, einen freventlichen Einfall thun.
- nowada grahmata, Liquidation der öffentlichen Abgaben. L.
- nowadneeks, der sein Stück im Hofsfelde bearbeitet, (L. Vorwerker.)
- nowahrtâ buht, im Druck seyn. L.
- nowelka, was man ablegt. (von wilkt.)
- tahrpa nowelka, Schlangengalg.
- nowirfches, überhin. L.
- nu, nu.
- nu pat, eben jetzt.
- nu dec, bey Gott, wahrhaftig.
- nuhja, Prügel, Stock, Knittel.
- nuhjeneeks, einer, der mit dem Knittel in der Hand gehet, it. ungebetener Gast, der auf einem Gelage bloß zum Saufen kommt.
- nuhle, nu erst, allererst.
- nukka, Brodkante, ein dick und groß Schnitt Brod.
- nulle.

jauna pamafcha, Neuerung. L.

nakts pamafchas, eine Kinderkrankheit, wenn sie alle Nacht einige Stunden unruhig zubringen.

pamats, m. Grundbalken.

pamawe, kleine Werpe. L.

pamehglis, Gespenst, E. Alp. L.

zittam pamehglam buht, einem zum Unglück auf dem Halse seyn, einen Plagegeist abgeben, überlästigt seyn.

pameflis, Fußschmel.

pamunnes, Webertritt.

paminnis, Tritt am Wagen oder Spinnowden.

pampt, schwellen. prf. pampju. impf. pampu.

aispampt, verschwellen.

appampt, beschwellen.

nopampt, verrecken.

kapampt, ganz beschwellen, aufdringen.

panahkfni, siehe panahkt in nahkt.

panna, Pfanne.

pantogs, Nührey oder Pfannkuchen von Eyern mit Speck. L.

[pannina, (e) Beestmilch, Buttermilch. L.]

panfkaras, Lumpen.

panta, (pants) Reihe, Glied oder Linie der Soldaten.

weenâ pantâ jaht, aneinander in einer Reihe reiten.

pantu pantahm, gliederweise, reihenweise.

pantiafch, ein Vers im Kapitel.

pantscheht, im Wasser oder Roth gehen und sich besudeln.

pantschu pantscham eet, im Roth gehen, das es klatscht und spritzt.

parzka, Pfüße. L.

papari, papardi, papardes, paparschi, Jarentraut.

faldas papardes. Engelhais. L.

Jahna paparschi, Christwurz. W.

papehdis, Ferse, Hacke.

papihrs, Papier.

papreekfeh, zuvor, zuerst.

papiia, papuwa, Brachacker.

papiias mehnefs, Brachmonath.

papufchkis tabaka, Bündelchen Toback.

par, Präpos. für, wegen, zu, über.

par sawu behrnu un par sawas feewas gahdaht, für sein Kind und für sein Weib sorgen.

par nelaini, zum Unglück.

par fcho zekfu, über oder durch diesen Weg.

par paligu nahkt, zu Hülfe kommen.

par ko, weßwegen, warum, worüber.

par neneeku, um nichts, für nichts, wegen nichts, ohne Ursache.

apschehlojees par mannim, erbarm dich über mich.

kas par to, was ist daran gelegen.

kas tas par kungu, was ist das für ein Herr.

lai buht kas par weenu bijis, es mag gewesen seyn, wer es wolle.

parrads, m. Schuld, z. E. an Gelde, Korn ic.

us parradu nemt, auf Vorge nehmen.

parradus usnemt, Schulden machen.

parradu lihldinaht, Richtigkeit machen. par-

- parrada grahmata, Hand-  
schrift, Obligation.
- parradu grahmata, Schuld-  
register.
- parradneeks, Schuldner.
- parradneeka weetâ, ein  
Bürge.
- pareisi, recht, richtig, billig.
- parkfekikis, Laubfrosch.
- parkfeklecht, quarren.
- parkfekkinaht, schnarren wie  
ein Laubfrosch, it. schnar-  
ren wie ein Specht, it.  
klappern wie ein Storch.
- parudse, die Zeit, da schon hin  
und wieder Roggen an-  
geschnitten wird. L.
- pafahleht, verfohlen. L.
- pafakka, Fabel, Märlein, (L.  
Sprichwort.)
- pafaule, die Welt. (von faule.)
- pafauls laufschu, große  
Menge Volk.
- pafaul daudf, ungeheure  
Menge.
- pafaul dilfch, grausam  
tief.
- pafaul fkaifts, Ausbund  
von Schönheit.
- pafaul blehdis, Erzböse-  
wicht.
- pafaulligs, a, weltlich, irrdisch.
- pafcha, pafchi, siehe pats.
- pafchagga, Ofenbesen. (L. Besen-  
stiel.)
- pafchohbeles, Abdach, Regendach,  
(L. die Enden von den  
Sparren.)
- pafkaniras, mächter Hanf, der  
zwischen dem andern  
wächst.
- pafleppenes, die hohle Seiten am  
Tische.
- paflepfch rumnaht, undeutlich,  
dumpfig reden.
- firgam ja plehsch, man muß  
dem Pferde die Seiten  
lösreissen.
- pafpahrne, Abschaur, Abdach, (it.  
Zuflucht).
- paffeht, uspaffeht, passen, anfu-  
gen.
- kohpâ paffeht, einfügen.
- paftalas, Parischens, die anstatt  
der Schuhe von den Let-  
ten getragen werden.
- pafstars, a, d. d. d. letzte.
- pafstara deena, der jüngste  
Tag.
- pafstarôs, am Ende beym  
Sterben, oder an jenem  
Tage.
- pafstarinfch, auch pafstarihts, das  
jüngste und letzte Kind,  
das eine Mutter geboh-  
ren.
- pafste, Postwagen.
- pafsts, die Post. L.
- pafsteneeks, Postkerl, it. Brief-  
träger.
- pafstrunkis, eine Art Peitsche, wo-  
mit an einigen Orten die  
Bauren gestraft werden.  
Obl.
- pafstuhri greifs, windschief.
- pafswillu, schräge. L.
- pat, eben, just.
- pat labban, eben jetzt.
- lihdf pat gallam, bis ganz  
zu Ende.
- lihdf pat nahwei, bis in  
den Tod.
- pat teju, pat klaht, ganz  
nahe dabey.
- tapat, eben so.
- fche pat, eben hieselbst.
- te pat, eben daselbst.
- turpat, dortselbig.
- patgalwigs, a, eigenstinnig.
- patakkas, Däubier.

leetus kà patakkas, lang  
anhaltender Regen.

pateefi, wahrlich, wahrhaftig.

patmalla, Wassermühle. Obl.

pats, f. patti, auch pafcha, selbst,  
eigen.

weens pats, nur einer, ganz  
allein.

tas pats, eben derselbe.

paçhâ laikâ, zu rechter  
Zeit.

paçhâ zettâ, mitten auf  
dem Wege.

paçhâs kahlâs, wâhrender  
Hochzeit.

paçhôs fwehtkôs, recht  
auf dem Fest.

no paçcha eefahkuma, ganz  
von Anfang.

lihdf paçham gallam, bis  
ganz zu Ende.

funai paçchi reij, die Hun-  
de bellen von freyen  
Stücken, ohne Ursache,  
umsonst.

ihpats, eigen, persönlich, (we-  
sentlich.)

ihpaçchi, allein, besonders,  
eigentlich, apart.

ihpaçchums, Eigenschaft, Ei-  
genthum.

ihpaçchiba, Persönlichkeit.

paçchahbuls, Kûchel, das seinen  
halben Wachsthum ge-  
than.

patwehrooms, was man sich zu ret-  
ten ergreift; Zuflucht,  
Retirade, Schutz.

paudeht, ruchtbar machen. præf.  
paudu. (von pauft.)

ispaudeht, ausbreiten, unter  
die Leute bringen.

pauga, Polster. L.

paugas, Kummel, Gommüt.

paukch, stellet den Schall vor,

wenn etwas plâzt oder  
berstet.

paukchkecht, schallen vom plâ-  
zen.

paune, paunis, Wattsack.

pauns, m. Vordertheil des Hauptes,  
Stirnknochen.

ar paunu, mit der Stirn.

paupt, verrecken. Lich.

paure, (is) Hintertheil des Hauptes,  
plikpauris, der einen kahlen  
Nacken hat.

kafchku-pauris, Schorfnekel.

pauretees, sich den Nacken kra-  
tzen, sich im Kopf klauen.

pauft, verbreiten, ruchtbar machen.

præf. pauschu, di, sch.  
impf. paudu. fut. paudi-  
schu.

ispauft, ausbreiten, unter die  
Leute bringen.

ispauftees, lautbar, kund wer-  
den.

pauts, m. Ey, it. Hode.

tik lihdf kà pauts pautam,  
so ähnlich wie ein Ey  
dem andern.

pautu kullite, Hodensack.

bebra pauti, Bibergeil.

preekchpauts, Vordertheil. E.

pawads, m. Geleite ic. siehe wad-  
diht.

pawalgs, m. Zukost, Zugemüse zu  
Baurkost.

pawaldsigs, was gute Kost giebt.

pawaldsigaks, bessere Kost.

pawars, Koch.

pawarnize, Schleef, Kochlöffel,  
Feimlöffel.

pawaffara, Frühling.

pawaffaras laiks, Früh-  
jahrzeit, deutet ge-  
meiniglich knappe Zeit,  
da der Bauer wenig zum  
besten hat.

paweddens

paweddens, Spinn- oder Zwirnfaden.  
 pawehnis, schattichter Ort.  
 pawerru, halb offen.  
 pawihdeht, mißgönnen. Obl.  
 pawitta, Mauerwerk am Fundament. L.  
 pawirfchi, obenhin. L.  
 [pawitta, Hermaphrodit. L.]  
 pazmit, ist so viel als pa defmit.  
 als:  
 weenpazmit, elf.  
 diwpazmit, zwölft.  
 trahspazmit, dreizehn 2c.  
 peddere, die Feder am Schloß, it. am Gewehr.  
 pee, (1) Präpos. bey, zu, an.  
 pee firga, auch pee firgu eet, zu dem Pferde, an das Pferd gehen.  
 pee firga, stahweht, bey dem Pferde stehen.  
 eij pee Kungu, geh zum Herrn.  
 eij pee mahtes, geh zur Mutter.  
 (2) In den Compos. bey, zu, herzu, hinzu, an, voll.  
 peelikt, beylegen, zulegen.  
 pee-eet, herzugucken, hinzugucken, beygehen.  
 peefimelt, vollschöpfen.  
 peedarbs, Dreschdiele, Tenne, Vorriege. L.  
 peedawa, Zugabe. (von doht.)  
 peedurkne, (peedrohkkne, L.) Ermel.  
 pee-eeti, Zuspruch, Visiten. L.  
 peegreeses, Zemerstangenring. L. (von greeft.)  
 peeguls, Nachthutung, siche gult.  
 peejüms, Abschaur am Ende eines Gebäudes.  
 peekts, ta, d. d. d. fünfte.  
 peektâ padefmitâ nodattâ, im fünfzehnten Kapitel.

peektdeena, Freytag.  
 leela peektdeena, Charfreitag.  
 peekts wakkars, der Abend vor Freytag wird von faulen Weibern und Mädchen vor heilig gehalten, um nicht spinnen zu dürfen.  
 peektala, eine Kuh, die am Freytag gefallen. L.  
 peekkurs, m. Vorfeuer, das man vor einen Backofen macht.  
 peelaipe, aufgeborstene Brodrinde. L.  
 [peelihpi, Brand, Feuer anzumachen. L.]  
 peelis, der Boden des Bootes.  
 peemejs, Nest von Heu das nicht in die Kune eingehet. L.  
 peene fahle, Viehtheriad.  
 peens, m. Milch.  
 jehls oder faldans peens, süße Milch.  
 ruhdsis peens, gegohrne Milch.  
 kuppinahts peens, gezähse-  
 te Milch.  
 peena mahte, Milchkuh.  
 peena fullas, Wolken, Waddack.  
 pirmpeena, Kuh, die das erste Kalb hat.  
 peenigs, a, milchig, milchreich.  
 peepes, Rahm, (it. Gewächß an Bäumen, als Moos, Schwamm. L.)  
 peepeht, kahnicht werden.  
 peepefchi, adv. plötzlich.  
 peepeefcha uahwe, schneller Tod.  
 peepehtigs, eilig. L.  
 peepehtiba, Plözligkeit, Schleunigkeit. L.

peere,

peere, Stirn.  
 azs peeré, Aug im Kopf.  
 peeres weeta, Schädel-  
 stätte. Bibl.  
 lanku peere, Blässe vor der  
 Stirn.  
 [papeeres, Kopfweh vort Säu-  
 fen. L.]  
 pahrpeere, (is) Stirnbinde.  
 peerendele, Viertel, es sey ein  
 Dutterviertel, oder Vier-  
 telweges.  
 peofchi, pl. Sporen.  
 peefchi kkaun, da kom-  
 men sie gestiefelt und ge-  
 spornet. L.  
 peests, m. Stampf.  
 gruhshamaajs peests, Stampf-  
 keil.  
 warra peesta, vierschrötig  
 Mensch.  
 peestala, hölzerner Keil zur  
 Stampfe.  
 peetaks, Zufluss. L. (von tezzeht.)  
 peets, (is) Beilhelmi.  
 ar peeti fist, mit umgekehr-  
 ten Beil schlägen.  
 peezi, f. as, fünf.  
 peezipadefmit auch peezipazmit,  
 fünfzehn.  
 peezipazmitâ nodaktâ, im fünf-  
 zehnten Kapitel.  
 peezipadefmit, fünfzig.  
 pehda, Fußsohle, Fußstapf, it.  
 Schuh oder Fuß, Maas,  
 (it. Bund roh Flachs.)  
 us pehdahm atspeestees,  
 sich huckend auf die Fuß-  
 sohlen stützen.  
 no pehdahm lihds pat gal-  
 was, von den Fußsohlen  
 bis an die Scheitel.  
 pehdas dsiht, die Spur  
 nachgehen.  
 rattu pehdas, Wagenspur  
 (Wagenleise L.)

karstâ pehdâ panahkt, auf  
 frischer That berrefen.  
 tehwa pehdas muht, in des  
 Vaters Fußstapfen treten  
 papehdis, Ferse, Hacke.  
 pehdigs, a, d. d. d. letzte.  
 pehdajs, a, d. d. d. letztere.  
 pehdulis, das Letzte (z. E. Kind.) L.  
 pehlis (e) Bettpfühle.  
 eepehlis, Unterpfühl, Unter-  
 bett. L.  
 pehpeles, Pappeln.  
 pehrkones, Hederich, Rübsaat, Af-  
 terseuf.  
 pehrkons, m. Donner.  
 pehrkons duhz, auch rihb,  
 der Donner rollt, es  
 donnert.  
 pehrkons sperr, der Don-  
 ner schlägt.  
 pehrkons eefpehre, der  
 Donner schlug ein.  
 pehrkona kasa, oder ahhsis, Wi-  
 kassin, die wie eine Ziege  
 in der Luft meckert.  
 pehrle, Perle.  
 pehrlu wirkne, Perlens-  
 schnur. L.  
 pehrns, na, zujähig.  
 pehrn, pehrni, Adv. zujahr.  
 pehrnajs, a, der (die) Zujährige.  
 aispehrn, vorzujahr.  
 aispehrnajs, der vorzujährige,  
 das von zwey Jahren  
 her ist.  
 pehrt, baden, it. prügeln. prf. pezzu.  
 impf. pehru.  
 aispehrt, verbaden, d. i. ge-  
 wisse Excretiones, die die  
 Natur in den Krankhei-  
 ten herausbringen will,  
 durch den unzeitigen Ge-  
 brauch der Badstuben  
 zurücktreiben. L.  
 wahtis tappe aispehrtas, die  
 Pecken

Poeten schlagen nach  
 dem Bade zurück. L.  
 ispehrt, ausprügeln.  
 nopehrt, abbaden, it. abprü-  
 geln.  
 pahrpehrt, durchprügeln,  
 Streiche austheilen, zer-  
 peitschen.  
 fapehrt, zerprügeln.  
 pehreens, Bad.  
 pehrenes, Prügel.  
 pehrte, pehrtikis, Affe. E.  
 pehrwe, Farbe.  
 pehrweht, färben.  
 pehfchai, die Klemme bey Kin-  
 dern, it. Zitterkrankheit  
 bey dem Vieh.  
 Pehtera sahles, Leberfraut. L.  
 pehtschak, weiterhin. Obl. (von  
 pehz.)  
 pehz, (1) Præpos. nach.  
 pehz fcho laiku, pehz  
 fcha laika, nach dieser  
 Zeit.  
 pehz kungu, auch pehz  
 kunga eet, nach dem  
 Herrn gehen.  
 pehz fahls nahkt, nach  
 Salz kommen.  
 pehz ko, pehz kam, pehz  
 ka? weßwegen, warum?  
 pehz to, pehz ta, pehz  
 tam, darnach, darauf.  
 pehz fchim, hernäch, hin-  
 führo.  
 pehz dabbas, der Natur  
 gemäß, zufolge.  
 tee ballofchi nawa pehz  
 audfinafchanas, die Täu-  
 ben sind nicht zum Er-  
 ziehen.  
 (2) Præpos. postpos. wegen,  
 halben, um, willen.  
 mannis pehz, meinethal-  
 ben, meinertwegen.

kapehz, weßwegen, wa-  
 rum.  
 tapehz, deßwegen, darum.  
 tapehz kà, weiß.  
 tabapehz, eben deßwegen,  
 dershalsben.  
 (3) Adverb. hernach, darnach,  
 nachmals.  
 pehz nahks, er wird her-  
 nach kommen.  
 pehz gallà, zuletzt, end-  
 lich.  
 peipt, schwellen. L. pf. peipju. impf.  
 peipu.  
 peipums, Geschwulst.  
 pekka, Kubpülze.  
 pekle, Höhle, morastiger Weg.  
 Obl.  
 peldeht, schwimmen. prf. peldu.  
 turgus peldeht, die Pfer-  
 de schwimmen.  
 tehwan pakkaf peldeht,  
 Vaters Weise an sich  
 nehmen, nachfolgen.  
 peldu eet, schwimmend gehen.  
 peldinaht, schwemmen, schwem-  
 men lassen.  
 peldse, die Schwemme.  
 pelkis, Wasserpflüge.  
 pellahda, Fledermaus.  
 pekkams, sträflich. (von pelt.)  
 ne pekkams, unsträflich.  
 pellaste, Schaafgarben.  
 pellowas, Raff. Spreu.  
 pellowains, kassicht.  
 pellownecks, Raffscheure. L.  
 pelle, Maus.  
 dohru pelle, eine große  
 Honigmäus, die die  
 Dienensstöcke bestiehlt.  
 pektu teefa, der Mäuse  
 Theil, d. i. wenn am  
 Getreidemaß etwas  
 drüber ist.  
 pelles, Viehkrankheit, da die  
 Mäuse



Mäuse oder Drüsen le-	pelfans, Körnigt, wie der Schnee
bendig werden.	im Frühlinge. L.
pellehks, a, maufarbig, asch-	pelt, lästern, Böses nachreden, ver-
farbig, grau.	achten. präf. pelku. impf.
eepellehks, perlfarbig.	pehlu.
pelles, Schimmel.	peltia, verächtlich. L.
pellet, schimmeln, fahmigt	pelze, Wasserpfüge. L.
werden.	pempereht, trampeln, stampfen
appelleht, beschimmeln.	mit den Füßen. L.
eepelleht, anschimmeln.	pempiafch, Einfaltspinsel.
maife eepellejufi, das	peppt, schwellen.
Brod ist angeschimmelt.	pendere, der Laff vom Kalbe.
fapelleht, vrschimmeln.	pentohgs, Pfannkuchen. L.
fapellejs, vrschimmelt.	peppe, ist ein Kinderwort, und
pellus, Raff, Syreu.	heißt Brey, Muß,
pellotne, pellowneeks, Raff-	Fleisch ic.
scheuer oder Raffkammer.	peppeles, Pappeln.
pellegde, Syreuboden. L.	perklis, Brut. L.
pellawaina maife, kaffigt Brod.	perpt, quienen, Obl. verreckn. L.
pelni, Afche.	isperpt, außkrepiren.
pelnu pelnôs, zu lauter	perplis, was von Vieh nicht
Afche.	recht fortkommen will,
pelnu deena, Afchermitt-	Obl. (Blehsenche. L.)
woch.	perras, Bad. L. (von pehrt.)
pelnu rufchkis, Afchenpffel,	perreht, brüten, außkfen. prf.
schmierigter verachteter	perreju.
Zunge.	fohbus perreht, Zähne ma-
pelniht, verdienen, erwerben, ic.	chen.
verschulden.	aisperreti pauti, befeffene fau-
atpelniht, abdienen.	le Eyer.
nopelniht, verdienen.	perrinaht, hecken.
pelnitees, sich verdienen, sich	kohdes perrinaht, Würmer
erwerben.	hecken.
eepelnitees, sich durch Ver-	fohbus perrinaht, Zähne
dienst was sammeln.	machen.
nopelnitees, sich verdienen.	eeperrinatees, sich einnisteln,
pelai, Verdienst, Gewinn, Ein-	ic. einwuchern, fortkom-
künfte.	men.
pelaôs eet, auf Verdienst	perrejams laiks, Heckzeit.
gehen.	perriga, perreja, auch perretaja
leeki pelai, Nebeneinkünfte,	wista, Brüttenne.
Accidentien. L.	perreja mahtite, Heckvogel.
nopelns, nopelnums, Ver-	perrekklis, Nest.
dienst, Gewinn.	pescha, idem quod vulua in di-
pelnijums, Verdienst.	min.

pesteki, alles was man für Zauberstücke hält.  
 appesteleht, bechern.  
 eepesteleht, ein Zauberstück eintragen.  
 pestiht, erlösen, befreien, erretten.  
 prf. pestiju.  
 atpestiht, erlösen.  
 pestitajs, Erlöser, Heiland.  
 pestifchana, Erlösung.  
 pestifchanas nauda, Lösegeld.  
 pettens, die weibliche Schaam.  
 pi, anstatt pee, ben, ist Oberlauzisch.  
 pihkaht, Strömlinge salzen. L.  
 pihkste, Pihsker, eine Art Fische,  
 it. ein Pfeissack, der immer weint.  
 pihksteht, wie dieser Fisch, it. wie eine Maus pfeifen,  
 it. pfeifen und weinen wie ein Kind.  
 pihladis, Vielbeeren- oder Quitschbeerbäum.  
 pihlaris, Pfeiler.  
 pihle, zahne Ente.  
 pihmags, ein zu fein gesponnener Faden, der nicht hält, it. Faier, der sich vom Holz ablöset. L.  
 pihne, (is) Kopfflechte, it. Fitze Garn, it. jeder Faden bey dem Schnurflechten.  
 (von piht.)  
 pihneht, peinigen. L.  
 pihnbekis, Folterbauk, Tortur. L.  
 pihpe, Tobackspfeife, it. Röhre am Brandweinskessel.  
 pihpes kahts, Tobackspfeifenstiel.  
 pihpeht, schmauchen.  
 pihpmannis, Schmaucher.  
 pihrags, Speckfuchen, it. Kuchen überhaupt.  
 pihragu deena, Fastelabend.

pihse, vulua, it. feige Hure, als ein Schimpfwort gegen einen feigen Menschen, (ist allzugrob.)  
 pihsehti, Staub, liegender Staub.  
 pihschu kohks, eine Art grobgeädertter Lannen.  
 piht, flechten. prf. et impf. pinnu.  
 aispiht, verschlechten, verzäumen.  
 appiht, umflechten, umzäumen.  
 atpiht, zurückflechten, auflösen, aufkuppeln.  
 nopiht, abflechten.  
 peepiht, anflechten, ankuppeln.  
 sapiht, zerflechten, zusammenkuppeln.  
 pihtees, sich womit befragen.  
 starpâ pihtees, sich einmengen.  
 ne pinnes ar winau, laß dich nicht mit ihm ein.  
 pihtnis, geflochten Geschirr, pl. Korbwerk, Flechtwerk.  
 pihfchana, das Flechten, it. der Umgang.  
 pihte, Erdklumpen.  
 femmes pihte, Erdenkloß.  
 pihzka, Peitsche.  
 pihzkaht, peitschen.  
 pijole, Violin, Geige.  
 pijoles, Weilchen, Violenblumen.  
 pikka, Erd- oder Leimklumpen.  
 pikkis, Pech.  
 pikkoht, pechen.  
 pikts, a, böse, arg, scharf, herb, hastig. Obl.  
 sapikt, böse werden. Obl.  
 sapihkusi kirds, böshast. Obl.  
 pildiht, füllen.  
 pildinaht, oft füllen.  
 pille, Tropfen.  
 pillite, Tröpflein.  
 pilleht, triefen, treifeln, fließen.  
 sen.

wahtis peepillufchas, die Vo-  
 cken find voll oder reis.  
 pillinaht, tröpfeln.  
 pils, f. Schloß, Burg.  
 pilskats, Stadt, Befung.  
 pilskungs, Oberhauptmann, it.  
 Hauptmann, (in Liefland  
 Regierungsrath.)  
 pils basniza, Schloßkirche.  
 pils, pilla, auch pilns, na, voll.  
 pilni, pilnam, völlig, vor voll.  
 lihds pilnam, bis oben zu,  
 vollkommen.  
 papillam, papilnam, völlig,  
 gänglich, vorvoll, vollauf,  
 zureichlich.  
 pilnums, pilniba, Hülle, Ue-  
 berfluß.  
 pilnigs, a, völlig, vollständig,  
 vollkommen.  
 ne pilnigs prahts, nicht bey  
 vollem Verstande, (ver-  
 irrt im Kopf. L.)  
 pilst, voll werden. L.  
 wahtis jau peepilst, die  
 Vocken werden schon voll  
 oder reis.  
 pimpolis, Zauberkugel von Wachs.  
 L.  
 pintweris, ein Hüner oder Hün-  
 ferdingsstück.  
 pinka, (L. piakis,) verschränkte  
 Locke, Mahrlocke.  
 pinkains, zotigt.  
 piakcht, verwickeln, verweelen,  
 it. kuppeln.  
 fapiaketees, sich verwickeln,  
 it. sich verkuppeln.  
 pinkuti, klunkern. L.  
 pinkulains, klunkertig. L.  
 pinne, Schließnagel, it. Pfälze  
 in Brettern.  
 pinneht, pfalzen.  
 fapinneht, zusammenpfalzen.  
 pinnis, Prät. von piht.

pinnejs, Flechter.  
 mauku pinnejs, Huren-  
 jäger.  
 pinneklis, Pferdespanfel.  
 dsellu pinnekli, eiserne  
 Helden oder Fußeißen,  
 Bänder.  
 Pinnis, Finnländer.  
 pinniks, finnländisch.  
 Pintalns, halber Finn.  
 Pintainu walloda, gebro-  
 chen Lettisch, das halb-  
 finnisch oder ehiniisch ist.  
 pintikis, Laff, Rogißffel.  
 pinwers, siehe pinwers.  
 [pinza, Schelmstück. L.]  
 pippele; das membrum virile.  
 pipperes, pipparis, Pfeffer.  
 fapippercht, einpfeffert.  
 pirdeht, furzen. (von pirst.)  
 pirdeens, Furz.  
 pirdulis, Furzwickel.  
 pirkts, m. Finger, it. Zehe.  
 kahju pirkstu gallös eet,  
 auf die Zehen gehen,  
 ganz leise treten.  
 pirkstaini, Fingerhändschen.  
 pirkt, kaufen. prf. pehrku, zi, k.  
 impf. pirku. prät. pizis.  
 atpirkt, abkaufen, erkaufen,  
 it. lösen.  
 nopirkt, kaufen, abkaufen.  
 pirkfchana, der Kauf.  
 atpirkfchanas nauda, Löse-  
 geld.  
 pirkumis, was man gekauft hat.  
 pirms, als Präpos. wird selten ge-  
 braucht, als:  
 pirms mehra anstatt  
 preekfch mehra, vor  
 der West.  
 pirms, Adv. ehe als.  
 pirms ne kà, ehe noch.  
 wikkpirms, zu allererst, zu-  
 förderst.

- pirmis, ehe als.  
 pirmit, vorher.  
 pirms, a, d. d. d. erste.  
 pirmtehwi, Boreltern, Urt-  
 väter.  
 pirmpeena, eine Kuh, die  
 das erste Kalb hat.  
 pirmdeena, Montag.  
 pirmã padefmitã nodakã,  
 im elsten Kapitel. Ei-  
 nige sagen auch pirm-  
 pazmitã.  
 pirmajs, ja, erstere, vorderste,  
 it. vorige.  
 pirmaji, die Erstlingen.  
 pirmaks, a, d. d. d. erstere.  
 pirmak, eher, zuvor, ehemals.  
 pirmneeks, Vorgänger, (it. der  
 Erstling. L.)  
 pirst, furzen. prf. perdu. impf.  
 pirdu. fut. pirdifchu.  
 pirsche, m. et f. Furznickel.  
 pirts, f. Badstube.  
 pirtneeks, der sich in der Bad-  
 stube badet.  
 pirtize, Abbadung eines neuge-  
 bohrnen Kindes. L.  
 pirzis, Prät. von pirkt.  
 pirzejs, Käufer.  
 pirzin, zu Kauf, zum Verkauf. L.  
 pirziãas drehbes walkaht, Bu-  
 denkleider tragen.  
 pischeht, piffen, ist ein Kinder-  
 wort.  
 pischtogle, Pistol.  
 piãiks, m. alles was verächtlich  
 klein ist.  
 pist, carnaliter coire. prf. et impf.  
 piffu, -fut. piffifchu.  
 ispista mauka, eine außgef. ,  
 Hure.  
 pizka, Klumpe. L.  
 (pladde) mahtes pladde, Mutter-  
 kuchen bey der Nachger-  
 burr.
- plahkns, plahkfn̄s, breit, frey, le-  
 dig. L.  
 plahknum̄s, freyes Feld.  
 plahksta, angehende Echote, da-  
 rin noch keine Erbsen sind.  
 plahns, a, eben, flach, it. dünn,  
 schwach.  
 plahns allus, schwach, ge-  
 ring Bier.  
 plahnas laiwas stuhmajs,  
 der nur ein dünnes Boot  
 stoßt.  
 plahnu galdu urbejs, der  
 nur dünne Bretter bohret.  
 Bendes bedeutet einen  
 faulen Menschen, der  
 seine Knochen nicht an-  
 brücken will.  
 plahns, subst. Tenne.  
 us plikku plahnu, auf  
 die kahle Erde, auf den  
 harten Boden.  
 plahnaks, dünner, verdünnt.  
 plahnums, Fläche, it. das  
 Dünne, z. E. an Grütz  
 das Dünne von oben. L.  
 plahpt, plappern. prf. plahpu,  
 pi, pj. impf. plahpu.  
 plahpis, f. e, auch a, Plapper-  
 rer, der da redet, was  
 ihm vorß Maul kommt.  
 plahpeht, (oh) reden was vorß  
 Maul kommt.  
 plah, dünne ausbreiten, aufstrei-  
 chen. L.  
 applah karrakchas, Ru-  
 chen aufstreichen, mit  
 Schmant, Honig, Fül-  
 sel ic. anfüllen. L.  
 plahsteris, Pflaster.  
 plahstereht, pflastern.  
 plahtiht, ausbreiten, auseinan-  
 derlegen, voneinander-  
 sperren, weit machen.  
 prf. plahtu.

mutti plahht, gaffen, plaktens, plaktinsch, Augenlied.  
Maul aufsperrn, it. plakt, platt niederfallen wie ein  
gappen wie die Fische. Haase, it. flot, flach  
fawu mutti par ohtru werden. prf. plohku.  
plahht, sein Maul für impf. plakku. præ. plaz-  
einen andern aufthun zis.

applahht karrakchas, Kuchen aufstreichen, mit  
Schmant, Honig ic.

isplahht, ausbreiten.

isplahhtim, weitläufig. L.

plahhtees, sich bräsen, sich viel  
den Leuten zeigen.

plahwis, Præt. von plaut.

plahweis, Schnitter, Mäher.

plahwa, Erndte. L.

plahwas faemt, einern-  
ten.

plahwums, was man geerndtet.

plahze, breite Schulterknochen, it.  
Ueberachse, it. Mütter-  
chen im Triebholz der  
Mühle. L.

plahzens, plahzinsch, Fladen oder  
breite Kuchen. (von  
plah.)

plahschkinahht, klatschen. act.

plahschne, gelbe Seeblyme.

plahsiht, (ahht) plahzen, bersten,  
wie die Hände vom  
Winde.

isplahshtees, rissig werden. L.

plahskis, Quebbe. L.

plahskains, quebbicht. L.

plahka, Kuhfladen.

plahsch, stellet den Schall vor,  
wenn man mit der flach-  
en Hand auf's Wasser  
schlägt, - it. wenn man  
eine Erbschote auf-  
drückt ic.

plahschkeht, klatschen. pass.

plahschkinahht kà sirgs ehldams,  
im Fressen klatschen wie  
ein Pferd.

paplakt, peeplakt, zusam-  
menfallen wie der Schnee  
vom Regen.

faplakt, platt niederfallen,  
it. der Erde gleich wer-  
den.

fakkis faplohk, der Haas-  
se duckt sich.

burbulis faplohk, die  
Wasserblase zerfällt, ver-  
schwindet.

firds faplohk, der Muth  
sinket, it. das Herz wird  
gerühret.

faplakkufi firds, gebro-  
chener Sinn. L.

faplohk, näher aneinander,  
näher zusammen.

peeplaktees, zur Erden sin-  
ken, zu Boden fallen,  
it. sich schlafen legen.

plakku plakkam, peeplakku,  
platt auf der Erden.

plakkans, (ains) platt, platt-  
licht.

plaktiai, Klaffern, eine Art Un-  
kraut im Stoggen, wel-  
ches schwarz Brod giebt.

plankas, plankaina semme, von  
unterfeitigem schlechten  
Wassergrunde. L.

planschcheht, plantschen, im Was-  
ser pladdern, plimpern.

plansch, schah, weit und breit, häu-  
fig, (zureichlich.)

plaschi fanahkt, zahlreich  
zusammenkommen.

plaschi teikt, ausführlich  
erzählen.

plafchi dshwoht, geraum wohnen, it. nach dem reichen Mann leben.  
 plafchumis, Ausdehnung, weiter Raum.  
 plafischki, weitläufig.  
 plafkains, a, breit und flach, platt und breit.  
 plafkaina bshoda, weite und flache Schüssel.  
 platakahifchi, Gänserich, ein Kraut. W.  
 plats, eta, breit,  
 plattzirwis, Plattbeil, Zimmerart.  
 plattmalla zeppure, ein Hut, der rund umher niedergeschlagen.  
 plattrihklis, Großmaul.  
 plattaku darriht, erweitern,  
 plattums, Breite, Weite.  
 plattiht, dehnen, ausbreiten, austrecken,  
 isplattiht, ausdehnen.  
 debbes isplattijumis, die Beste, der weit ausgedehnte Himmelraum.  
 plaudis, G plauscha, Brechßen, ein Fisch.  
 plaukas, Flocken oder Klumpen in der Wolle, it. Hülsen von Gartensamen.  
 noplaukas, die im Weben abgehende Flocken.  
 plauki, melni plauki, der schwarze Auswuchs im Roggen. L.  
 (plauks) autsplauks, Wischtuch. L.  
 sprahkplauks, Hinterwisch. L.  
 plaukfeh, stellet den Schall einer Maulschelle vor.  
 plaukfehkeht, plaukfehkinahht, klatschen, (mit den Händen.)  
 plaukfehni, Lunge. L.

plaukste, auch plauksts, f. flache Hand, it. das Inwendige der Hand.  
 plauksts fist, mit den Händen klatschen.  
 plauksta plattums, Handbreit.  
 plauksteni, plaukstoni, auch plaukstaini, Fäustlinge, Fäusthändschen.  
 plaukstes, Schinn auf dem Kopf.  
 plaukt, schossen, sprossen, ausschlagen wie Blätter. prf. plauktu. impf. plauku. prät. plauzis.  
 deena plaukt, der Tag bricht an.  
 eeplaukt, sich anfangen heizvorzuthun. L.  
 plaukts, m. Schranken oder Brett an der Wand, (it. Gemise. L.)  
 greßens ar plauktu, Ring mit einem platten Kopf.  
 plauktisch, Tablett an der Wand, (it. das Brettteil vor dem Wienerstod. L.)  
 plauschi, Rinne,  
 plaufkas, Schinn im Kopf.  
 plauft, durch Waschen naß machen, it. offenbar machen, verbreiten. prf. plauschu. Hi. Ich. impf. plaudu. fut. plaudischü.  
 Deews to gan plaudihs, Gott wird es schon aufdecken.  
 isplauft, ruchtbar machen.  
 peeplauft kambari, die Kammer ganz naß machen.  
 plaut, mähen, erndten. prf. plauju auch plauju. impf. plahwu.  
 applaut, die Erndte endigen.  
 eopplaut, den Anfang mit Mähen

Mähen machen, die Erndte anschlagen.

nopfaut, abmähen.

pflauschana, Erndte.

pflautins, reif, was zu mähen ist.

plauzes, Yunge. L.

pflawa, Wiese, Heuschlag.

plazzis, G. ticha, Platz, Wahlplatz.

us plattschu eet, herausgehen sich zu schlagen.

plazzis, Prät. von plakt, it. von ploht.

fneegs faplazzis, der Schnee hat sich gesenkt.

plazzinaht, platt machen, durchklopfen oder drücken, oder wie der Regen dem Schnee thut.

paplazzinaht, platt schlagen, wie eine Art die man schärfen will.

faplazzinaht, platt der Erde gleich machen.

firdi faplazzinaht, den Muth benehmen.

pleederi, Flieder, Holunder.

pleekns, a, welf, matt. L.

pleeknis, der Matte, it. ein Land von schlechtem Grunde, darauf die Frucht welft.

pleekna femme, ein solches schlechtes Land. L.

pleeknums, Mattigkeit. L.

pleenis, pleena femme, welf Land. L.

plehne, Zunder von Baumschwamm. L.

plehpereht, plappern. L.

plehpt, soll auch plappern heißen. L.

plehfchi, Blasbalg.

plehst, reißen, spleissen. præf.

plehfchu, fi, sch. impf.

plehfu. fut. plehfichu.

kakkis plehfeh, die Ratze fraket.

faudis plehst, die Dauren schinden und schaben.

atplehst, aufreißen, entreißen; wegreißen.

mutti atplehst, das Maul aufsperrn.

eeplehst, einreißen, einfragen.

noplehst, abreißen.

faplehst, zerreißen.

usplehst, aufreißen.

papuü plehst, usplehst, Brach pflügen.

mutti usplehst; das Maul aufreißen, aufsperrn.

pufchplehsts wahrds, Sylbe. L.

ne pufchplehstu wahrdu fazzija, er ließ sich mit keiner Sylbe auß.

plehstees, sich raufen.

faplehstees, sich zerreißen.

plehfigs, a, reißend wie ein Thier, it. ein geiziger Schinder.

plehfejs, ein Leuteschinder.

plehkums, ein Riß, it. Brachacker, oder Dreeschland, das zum ersten mal gepflügt wird.

plehfchu mahte, Wärterin, die die Kinder reißt.

plehtiht, (ah) aufsperrn, außbreiten.

plehwe, Häutgen am Fleisch, it. über Bren, it. Flockasche, (Schaarte. L.)

ahbofu plehwites, Nefelschalen.

plehwains, a, mit dünner Haut bezogen, (it. schuartigt. L.)

plehwetees, sich mit einer dünnen Haut beziehen.

isplehweht,

- ispiehweht, isplehwetees, am  
Fleisch verschwinden oder  
abnehmen, daß nur  
Haut und Knochen über-  
bleiben, it. verlodern  
wie Kohlen.
- plehwinäht, flattern, die Flü-  
gel schwingen. L.
- pleikie, Glas, Gläze.
- pleiksch, stellet den Schall einer  
Peitsche vor.
- pleikschkeht, klatschen.
- plekine, Fußblatt E.
- plekstes, Butten, Flindern.
- plenrize, Plattepeitsche, it. ein Flü-  
gel an den Holzstöcken.
- pleppinaht, plappern. E.
- plerre, Zierchen, die sich gepuzt  
brüstet.
- plefde, Fußblatt. L.
- pleft, ausbreiten, dehnen. prf.  
plefchu, tti, sch. impf.  
plehtu. fut. plehtifchu.
- atpleft mutti, lechzen.
- plestees, überhand nehmen, weit  
werden.
- pletteht, plätten, plattpressen.
- plezka, Kuhfladen. L.
- plezs, m. Schulter.  
usplezzis, Schulterstück am  
Hemde.
- plezzes, Plattsische.
- pliddinaht, sich baden wie die Gän-  
se, Enten. L.
- pliksch, stellet den Schall einer  
Maulschelle, it. einer  
Peitsche, it. eines Schla-  
ges im Wasser, vor.
- plikschkeht, klatschen.
- plihre, die sich wie eine Puppe  
zieret.
- plihretees, sich also zieren.
- plihsis Aufsähen, Hojahnen. E.
- plihnes, Hülsen, die beim Grüß-  
machen abgehen, it.  
Scherben, L.
- plihst, spalten, bersten, reißen,  
Ritzen bekommen. prf.  
plihstu. impf. plihfu.  
fut. plihfifchu.
- lai plihst lai luhst, es mag  
bauen oder brechen.
- eeplihst, einen Riß bekommen.
- pahrplihst, sich voneinander-  
spalten.
- faplihst, über und über oder  
durch und durch Ritze  
bekommen.
- plihfam, paplihfschu darriht,  
aufreißen. E.
- plihsums, Spalt oder Riß.  
plihsums plaksteni, Schär-  
te im Augenliede.
- debbes plihsums, Aufstun  
des Himmels. E.
- plihfains, zerbrechlich.
- plihste, Ziegelstein. Lith.
- plihsteht, zechen, saufen, durch  
die Gurgel jagen.  
riht un plihsteht, fressen  
und saufen, prassen,  
schwelgen.
- isplihsteht to pehdigu, das  
letzte verprassen.
- plihthecks, Säuser, Durchbrin-  
ger.
- plikke, Maulschelle, Ohrfeige.  
plikki greest, zirst, einß  
ans Ohr geben.  
schè labbas plikkas aug,  
hier, (wo der Gersten  
gut steht,) wachsen derbe  
Maulschellen, (für die  
künftigen Trinker.)
- plikkeht, ohrfeigen.  
eeplikkeht, eine Maulschelle  
geben, (den ersten Schlag  
thun. L.)  
faplikkeht, zerohrfeigen.
- pliks, kka, fahf, nackend, bloß, ent-  
blößt.



- plikka galwa, ein kahler Kopf, Gläze.
- plikka zeppure, ein kahler Hut.
- plikku jo plikku darriht, einen Kahlen noch kahler machen, ihm das Letzte nehmen.
- plikgalwis, plikpauris, Kahlkopf.
- plikkis, plikkadihdis, ein kahler Mensch, der nichts bey Leib und bey der Seelen hat.
- plikkums, Blöße.
- pliksch, stellet den Schall vor, wenn es von den Dächern träufelt, oder wenn man schwach mit den Händen klatschet.
- plikschkinaht, auf die Art klatschen.
- ar azzim plikschkinaht, mit den Augen blinken.
- plikschkini, Teschelkraut. W.
- plikfnes, Abgänglichel von Grüh. L.
- pliktiari, Klaffern, Hahnenkammkraut. L.
- plinte, Flinte.
- plifka, m. et f. zerfodderter Mensch.
- plifku plifkam, wenn die Rodern herbey hummeln, (L. kapp und kahl.)
- plifkeht, kapp und kahl machen.
- faplikkaht, zerfoddern.
- [plizze, kahl mager Speck. L.]
- plohkt, stot werden. prf. plohku. impf. plakku. prät. plazis.
- plohfiht, zerren, reißen, spleißen.
- prf. plohfu.
- plohfitees, jachten, bollen, rasen, lärmern, (sich raufen.)
- plohfts, m. Fähr, it. Holzstoß.
- plohstahhrdis, Brusthart, wie die Floßleute, die ge-
- gemeiniglich lange Bärter haben.
- plohstneeks, Floßmann, der mit den Flößern geht.
- plohstneeku walloda, ist schlecht Lettisch, wie die Dinafahrer sprechen.
- pluddi, Wasserfluth.
- pluddens, Regen = oder Westwind.
- pluddoht, pluddeht, oben schwimmen. L.
- pluddiari, Schwimmbölzer an den Netzen. L.
- pludduri, alte Bettelumpen.
- pluhdis, Prät. von pluhst.
- pluhdi, uhdens pluhdi, Wasserfluth, Sündfluth.
- pluhdinaht, fließen lassen, wässern, strömen, it. ruchtbar machen.
- pluhdinaht siraus, Erbsen weichen.
- appluhdinaht, überschwemmen.
- ispluhdinaht, ruchtbar machen.
- pluhkt, pflücken, raufen, zupfen.
- prf. et impf. pluhzu.
- spalwas pluhkt, Federn schleiffen.
- ispluhkt, außraufen.
- fapluhkt, zerpfücken.
- pluhkaht, zausen, zupfen.
- fapluhkaht, zerzausen.
- pluhme, Pflaume.
- dseltana pluhme, Spilling.
- pluhfkaht, nopluhfkaht, den Staub (vom Korn in der Tenne) mit einem Saß abschlagen.
- pluhfnes, Floßhölzer. L.
- pluhst, sich ergießen, überschwemmen, it. sich ausbreiten, ruchtbar

- bar werden. prf. pluhstu.  
impf. pluhdu. fut. pluh-  
dischu.
- tas gan pluhdihs, daß wird  
wohl ruchtbar werden.
- appluhst, umfließen.
- ispluhst, sich ergießen, it.  
ruchtbar werden.
- pluhcht, einen Durchfall haben,  
purgiren.
- pluhktas, pluhktas, dünn Sch. .  
pluhkta, m. et f. der einen Durch-  
fall hat und sich nicht  
reinlich hält.
- pluhktneeks, ein Sch. . . er.
- pluhkschu fahles, Purganz. L.
- plukkats, der nichts zum Besten  
hat und man es ihm an  
der Kleidung ansehen  
kann. .
- plukfchkeht, (oh) plaudern,  
schwätzen.
- plukfchis, plukfchkis, Plau-  
derer, Schwätzer.
- plukfchas, Plauderer, Ge-  
schwätz, Klatscherey.
- plukt, an Haut und Haare abge-  
hen, verbrühen, (fahl  
werden. L.) prf. pluhku.  
impf. plukku. prät.  
pluzzis.
- no fahrma rohkas pluhk,  
von Lauge werden die  
Hände wund.
- noplukt, wie Farbe abblei-  
chen.
- pluntches, Herzschlag, Eingeweide,  
Kaldauen.
- pluntchoht, (eht) plümpern, im  
Wasser pladdern, (L.  
schlabbern.)
- fapluntchoht, (eht) zerplad-  
dern, zerrühren, (L. al-  
les in sich schlabbern.)
- plupt, sprudeln wie kochende dicke
- Grüze. prf. plupstu. impf.  
pluppu.
- applupt, beplaudern.
- isplupc wahrdu, schwätzen.
- pluppis, ein Schwätzer; dessen  
Maul wie ein Grützkes-  
sel gehet (und andere be-  
leidiget.)
- plufkas, zerrissene Lumpen.
- plufkaht, zerfoddern.
- plufchkis, plufkata, abgefod-  
derter Lumpenmensch.
- pluttas, die fahle Haut. L.
- pluts, Prahm. L.
- pluzzinaht, brühen und die Haa-  
re oder Federn abneh-  
men.
- appluzzinaht, bebrühen.
- nopluzzinaht, abbrühen.
- fapluzzinaht, verbrühen.
- pohds, m. Topf. Im Gewicht  
heißt Ließpfund.
- krahspohds; Ofenkachel.
- krahfna pohdi auch poh-  
dizi, Kacheln.
- pohdianu likt, ein Topfchen  
legen, ist eine alte Wei-  
berkur wider das Ver-  
brechen.
- pohdstahscha, ein Ort, wo  
ein Schatz (ein Topf  
mit Geld) vergraben. L.
- pohdneeks, Topfer.
- pohdlixa, Knopf, Knöpflein. (von  
pohga.)
- atpohdseht, loßknöpfen.
- fapohdseht, zuknöpfen.
- pohga, Schelle, Kldcklein, Knopf  
von Metall.
- pohgas, Korallen. E.
- pohgaht, wie eine Schelle klingen,  
(it. knöpfen. L.)
- lagfdigalla pohga, die  
Nachtigall schlägt.
- atpohgaht, aufknöpfen.
- fapohgaht,

- fapohgaht, zuzubpfen.  
 pohgums, Ringfragen, (Hals-  
 fragen. L.)  
 pohguma ballodis, Rin-  
 geltaube, Kollertaube.  
 Pohlis, Pohl, Pohlite, Pohlinn.  
 Pohfu laiki, die Zeit, so  
 lang Kiefland unter Pohl-  
 len gestanden.  
 pohpe, Hümpel, ein moosichter  
 weicher Hügel in Heu-  
 schlägen, it. Polster.  
 L.  
 pohpis, Polster, Kammtpol-  
 ster. L.  
 pohrgaht, die kleinen Fische aus  
 dem Netzbeutel auslesen.  
 L.  
 pohst, säubern, reinigen, fegen,  
 aufräumen. prf. poh-  
 schu, fi, sch. impf. poh-  
 fu. fut. pohfischu.  
 kohku pohst, einen Baum  
 beputzen, beschneiden.  
 ispohst affakas, Gräten aus-  
 lesen.  
 pohsts, a, aufgeräumt.  
 pohsts, a, wüste.  
 pohsts, subst. Wüste oder wü-  
 stes Gebäude.  
 pohsta weeta, eine alte Stelle,  
 wo vormals ein Gebäu-  
 de gewesen.  
 pohstâ stahweht, wüste  
 stehen.  
 pohstâ eet, zu Grunde  
 gehen, untergehen, zu-  
 nichtgehen, verderben.  
 pohstâ likt, verheeren.  
 pohsta rags, Bettelstab. L.  
 pohstawa, Wüsteney. Obl.  
 pohstascha, Einde, Wüsteney,  
 Bildniß. L.  
 pohstiht, verwüsten, plündern,  
 verheeren.
- ispohstiht, zerstören, verhee-  
 ren, ausrotten.  
 klaiju ispohstiht, ganz ver-  
 heeren und verwüsten.  
 nopohstiht lihdi pat semmei,  
 schleifen, der Erde gleich  
 machen.  
 pohchteht, propfen.  
 pohtiafch, Propfreislein.  
 pohtejamajs, Propfreiß.  
 pohtwafks, Pootwachs.  
 pohtite, Ueberhuf, das untere Ge-  
 lenk am Pferdefuß. L.  
 pokurtis, siehe kurts.  
 pohchaks, Bebeholz, damit man  
 das Garn vom Baum  
 abläßt. L.  
 poste, Pfosten.  
 praggars, Gieriger, den man nicht  
 satt machen kann. Obl.  
 prahmis, ein Floß, darauf man  
 sich übersetzt.  
 prahmneeks, Prahmkerl.  
 prahts, m. Verstand, it. alles  
 was zur denkenden und  
 wollenden Kraft gehdrt.  
 (von praht.)  
 Deews zilwekam prahtu  
 dewis, Gott hat dem  
 Menschen Verstand und  
 Vernunft gegeben.  
 prahtu zillaht, seinen Ver-  
 stand erheben und ge-  
 brauchen, alles mit  
 Verstand betrachten, it.  
 seine Gedanken sammeln.  
 ar prahtu darriht, mit  
 Verstand oder Ueberle-  
 gung thun.  
 pee pilna prahta buht, bey  
 völliger Vernunft seyn.  
 firdsprahts, Gemüthsneiz-  
 gung, Vorsatz, Ernst.  
 ar firdsprahtu, mit Ernst,  
 it. mit Andacht.

pehz Deewa prahtu, nach Gottes Willen.  
 mihtu prahtu turreht, ein liebreiches Herz, eine gute Zuneigung haben.  
 man labs prahts pee-winna, ich habe ein Wohlgefallen an ihm.  
 tas irr ihsti pehz manna prahta, der oder das ist recht nach meinem Sinn und Gefallen.  
 pa prahtam, zu Gefallen.  
 pa prahtam dsihwoht, willfahren.  
 pa prahtam isdohtees, nach Wunsch gelingen.  
 tibkams prahts, Gefälligkeit.  
 weenadâ prahtâ buht, einmüthig seyn, übereinstimmen, eben so gesinnet seyn.  
 sawâ prahtâ apæmtees, den Vorsatz fassen.  
 es apsinnohs sawâ prahtâ, ich bin in meinem Gewissen bewußt.  
 wiwâsch mannu prahtu ne fawehmis, er hat meine Meinung nicht verstanden.  
 tas man prahtâ nahk, das fällt mir bey.  
 man prahtâ schaujahs, es kommt mir an, es fällt mir bey.  
 mans prahts lauschahs us to, mein Herz oder Gemüth neigt sich darnach, ich habe eine Begierde darnach.  
 tas mannâ prahtam reebj, ich habe einen Abscheu davor.

zittâ prahtâ tapt, anders gesinnet werden, auf andere Gedanken kommen.  
 tehwa prahts, väterliche Gesinnung.  
 schehligs prahts, gütiges, mitlediges Herz.  
 meefigsj, oder meefas prahts, fleischliche Gesinnung.  
 drohtsch prahts, getroster freyer Muth.  
 geuhts prahts, schwerer Kopf etwas zu fassen.  
 zeets prahts, hartnäckiger Kopf.  
 sawâ prahtâ darriht, vor seinen Kopf thun.  
 ar tibschu prahtu, mit Vorsatz, vorsetzlich.  
 labbâ prahtâ, labbis prahtis, ar labbu prahtu, gutwillig, gern, von freyen stücken.  
 ahran prahta, unsinnig, wahnwitzig.  
 ahrprahtâ, auffer Verstand, verrückt im Kopf.  
 tu neprahts, du dummer Fuchs.  
 tas, auch ta besprahta, der dumme Mensch, das dwatsche Mensch.  
 labpraht, gern, willig.  
 prahti, pl. Sinnen.  
 wiffi prahti, alle Sinnen.  
 tee peezi jufchanas prahti, die fünf Sinnen.  
 prahtiasch, dim. Verstand.  
 prahtiai, Sinnen.  
 prahtiau zillaht, Gedanken sammeln, L.  
 prahtia nahz mahjâs, Verstand kommt zu Hause, ist

ist eben so viel, als:  
Gott gieb Weisheit.

prahtigs, ga, verständig, vernünftig.

prahtigs wihrs, ein kluger  
verständiger Mann.

augstprahtigs, hochmüthig,  
it. großmüthig.

diwprahtigs, wankelmüthig,  
zweifelhaft.

labprahtigs, willig, gutwillig,  
gutherzig.

weenprahtigs, einig, einträchtig.

besprahtigs, unvernünftig,  
aberwizig.

neprahtigs, unverständlich,  
dumm.

prahtiba, Verständniß.

besprahtiba, Unvernunft,  
Uberwiz.

neprahtiba, Dummheit, Unverständnis.

ahrprahtiba, Albernheit.

prahteht, sinnen, vernünfteln,  
grübeln, it. raisonniren  
und weise thun, mit  
viel Reden seinen Verstand zeigen wollen.

isprahteht, ausgrübeln.

isprahtetas leetas, Subtilitäten.

praktefchanas, Glossen, Raisonnements.

prahtetajs, Vernünftler, Grübler.

prahtneeks, der alles verstehen will, überweise, superflüg.

ne prahtneeks, Umweiser, Unverständiger.

prahwa, das Gericht. Obl.

prahweht, bessern, flicken, zurecht machen. Obl.

Prahwests, Probst. Liest.

Prahwesta teeta, Probstens  
Liest.

prahws, wa, schon groß, ziemlich erwachsen.

prahwaks, größer, älter, (klüger. L.)

prahwitees, groß ausstun, (sich zürgen. L.)

prakfch, stellet den Schall vor, wenn man etwas bricht.

prakfchkeht, knastern.

prakfiht, fordern, bitten, fragen, (mahnen.) prf. prakfu.

atprakfiht, zurückfordern.

atprakfitees, sich losbitten, Urlaub fragen.

isprakfiht, ausbitten, ausforschen.

prast, verstehen, begreifen, merken, fassen. prf. prohta. impf. prattu. fut. prattifchu.

gohdu prast, Ehre im Leibe haben, Konduite besitzen.

gohdu un kaunu prast, zu leben wissen, Lebensart verstehen, bescheiden seyn.

es prohtu, kà wiakch bijis, ich denke, daß er gewesen.

noprast, wohl verstehen, beachten.

pahrprast, ganz wohl verstehen, fassen.

faprast, verstehen, begreifen.

faprafchana, Verständniß, Begriff, Wiz, (Vernunft.)

nefaprafcha, m. et f. Unverständiger, Dummer.

ta nefaprafcha, Unverständnis.

prattis, Prat. von prast.

prattigs, a, verständlich, begreiflich. l.

fapratrigs, vernünftig, verständig.

prauls

prauls, m. Feuerbrand, it. ein vermodertes Stück.  
 ellespraulis, Höllebrand.  
 praulaans, molmigt, vermodert.  
 prauleht, glühen, it. modern, molmen.  
 eeprauleht, aufangen molmigt zu werden.  
 saprauleht, vermodern, vermolmen.  
 praweets, Prophet, (iron. Inspirirter. L.)  
 praweefchu mahziba, Weissagung.  
 praweefchu mahzibu fludinaht, weissagen.  
 praweefchôs eet, Konventikula halten, in der Lehre fanatischen Dingen nachgehen. L.  
 praweefchôs ko redfeht, Inspiration haben. L.  
 praweetikks, prophetisch.  
 Praweets, siehe Prahweets.  
 prawjante, Proviant.  
 preede, Lante, Kiefer.  
 purra preede, eine Lante, die im nassen Grunde gewachsen und zum Bau nicht taugt.  
 preeduls, (le) preedulene, Lantengehege.  
 preeds, m. Zugabe beym Handel.  
 preeks, m. Freude, Lust.  
 preeksch, (i) Präpos. vor, für.  
 preeksch laika, vor der Zeit.  
 preeksch sukku bihtees, sich für den Hund fürchten.  
 preeksch mahtes bihtees, sich für die Mutter fürchten.  
 tas irr preeksch man, das ist für mich,

(2) Adv. preeksch, preekschan, vorwärts, voraus, voran, herfür.  
 preeksch eet, vorausgehen.  
 papreeksch, zuerst, zuerst.  
 papreekschan, zuvor, vorher, voraus.  
 (3) preeksch, subst. die vordere Seite.  
 kunga preekschâ, in Gegenwart des Herrn.  
 preekschâ eet, voran, vorausgehen.  
 preekschâ nahkt, vorkommen, herfürtreten.  
 no preekschâ, von vorn.  
 us preekschu, nach vorn zu, (immer näher, immer besser.)  
 us preekschu kfuht, wohl fortkommen, von statten gehen.  
 eepreekschâ eet, ein wenig entgegen gehen.  
 papreekschu, zuerst, zuvor, vorher.  
 no preekschenes, von vorn.  
 Preekschesjs, ja, d. d. d. vorige.  
 preekschneeks, Vordere, Vorgänger, Vorsteher, Nacheccessor, it. Rädelshüter.  
 wihrs irr seewas preekschneeks, der Mann muß für das Weib stehen.  
 preekschzeplis, der das Vormaul hat, der sich in der Rede vorstopft. E.  
 preesteris, Priester.  
 augstajs preesteris, Hohepriester.  
 preewite, Hosenbändchen, Strumpfband, Knieband.  
 preeza, Freude, Lust. (von preeks.)  
 preezas

preezas mahziba, Evangelium.

preezas mahzitajs, Evangelist.

preezigs, a, freundlich, fröhlich, lustig.

preeziba, Fröhlichkeit.

kirdspreeziba, Vergnügen.

preezatees, sich freuen.

eepreezecht, eepreezinaht, erfreuen.

eepreezetees, sich erfreuen.

prehst, spinnen. L.

prehstize, Spinnbrett. L.

preileine, Fräulein.

prekkis, ein Häcker. L. (von prezze.)

prett, (pretti, prettim, prettib) (1)

Præpos. gegen, wider.

prett Kungu, wider den Herrn.

prett faules, gegen der Sonnen, nach der Sonnen zu.

faulei pretti, der Sonnen gegenüber.

pretti, prettim, prettib

fawu tuwaku, wider seinen Nächsten.

(2) Adv. pretti, entgegen, gegenüber.

pretti eet, entgegengehen.

tur pretti, dagegen, hingegen, hergegen.

it pretti, recht gegenüber, it. vor Augen.

prettpuffe, Gegenseite.

eepretti, gerad gegenüber.

prettejs, gegenständig. L.

prettigs, aufständig, (gegentheilig. L.)

prettiba, Gegentheil. L.

eeprettiba, Gegenseite. L.

prettineeks, prettibneeks, Widerpart, Widersacher, Gegner.

prettineeks, heißt auch der

Schneyper an der Flinte. L.

prezze, Waaren, Kram, (darunter der Bauer vorzüglich sein Hanf und Flachs versteht.)

prezzeht, handeln, kaufen und verkaufen, it. freyen, auf die Freye gehen.

apprezzecht, befreuen, verloben.

eeprezzecht, den Antrag zur Heyrath thun. L.

isprezzecht, ausfreuen, aus einem Orte heraus sich ein Weib nehmen.

pahrprezzecht, verhandeln.

pahrprezzetiafch, Waare, die guten Abgang hat. L.

kaprezzecht, ein Paar verheyrathen.

prezzetees, sich mit Schachern abgeben.

apprezzetees, sich verheyrathen.

eeprezzetees, sich in ein Gesinde einfreyen.

prezzetajs, Freyer. L.

prezziba, Handel, it. Freye. L.

prezzineeks, Krämer, it. Freywerber.

prikfch, der Schall des Prasseln in Feuer, (wie Espenholz. L.)

prikfchkeht, prasseln wie Feuer.

prikfchke, Kriechente, Krückente.

prikfch, scha, frisch.

prikfchums, Frischigkeit.

prizis, Mletzfisch. L.

prohds, m. Fischteich. Obl.

prohjam, fort, ferner.

eij prohjam, geh fort.

jo prohjam, hinfort, hinführo.

prohjiba, Fortgang. proh-

prohſchawas, eine Art Weiber-  
röcke, Hinterrock.  
prohti, verſtehe, nemlich. (von  
praſt.)  
proht kà tee aisbrauku-  
ſchi, mich daucht, daß  
ſie weggefahren.  
prohtigs, ſaprohtigs, verſtånd-  
lich, begreiflich.  
prohtams, was ſich verſtehen  
läßt.  
no ta irr prohtams, dar-  
aus erhellet.  
kà irr tee wahrdi proh-  
tami, wie ſind die Wor-  
te zu verſtehen.  
ſaprohtams, merklich.  
pudduris, Büſchel, 3. E. Johannis-  
beeren.  
puddurkfnis, (pudrukfnis) Häuf-  
gen, 3. E. Röcheln, Amei-  
ſen, Gewürme, it. Ge-  
ſchmeiß, (L. Madenſack.)  
puhdeht, faulen laſſen. (von puht.)  
puhdehti, puhdami linni, grau  
Flachſ, weil es gefault  
iſt.  
eepuhdeht, anfaulen laſſen.  
papuhdeht, etwas faulen laſ-  
ſen.  
puhdinaht, faulen laſſen.  
zillas puhdinaht, daß  
Dreeſchland ſäuren. L.  
eepuhdinaht, anfaulen laſſen.  
ſapuhdinaht, ganz verfaulen  
laſſen.  
puèklis, puweklis, Fäulniß, Sa-  
chen die da faulen, (it.  
Eyter.)  
puèſis, G. ſcha, Eyter, Ma-  
terie.  
puèſchi, alles was modert, als  
faule Späne.  
azzis ar puèſcheem, But-  
teraugen.

puhkas, Pflaumfedern, it. die er-  
ſten ſanften Federn an  
einem Röchel oder Geſ-  
ſelchen, it. Milchhaar,  
it. das haarigte an  
Kräutern, das ſich weg-  
blaſen läßt, (L. Faſen.)  
puhkains, ſanftfedericht, milch-  
haarig, rauchhaarig, (ſa-  
ſicht.)  
ispuhkaht, nopuhkaht, auß-  
faſen.  
puhkis Drache.  
duſnu puhkis, Zornſich-  
tiger.  
puhleht, plagen, marachen.  
ſapuhleht, zernichten.  
puhletees, ſich plagen, mara-  
chen, ſtrappziren.  
ispuhletees, ſich zermarachen,  
ſich die Arbeit ſauer wer-  
den laſſen.  
nopuhletees, mühsam fort-  
kommen, ſich alle Art  
Mühe geben.  
puhlewehſch, Südweſtwind, Re-  
genwind, der der Arbeit  
hinderlich iſt. L. (von  
puhleht.)  
puhmenis, Nordweſtwind. L.  
puhnis, Strohscheune.  
puhpa, Wiege.  
behrens gribb puhpias, daß  
Kind will ſchlafen.  
puhpoht, in der Wiege ſchlafen.  
puhpeht, ispuhpeht, in der Luft verz-  
flattern, wie ein Dampf,  
(it. ganz ausrotten. L.)  
puhpedis, Boſieſt, eine Art Erd-  
ſchwamm, der, wenn er  
vertrocknet, einen den  
Augen ſchädlichen Dampf  
enthält.  
puhpeji, Schwamm, Riezchen. E.  
puhpuki. Palmen, eigentlich Lor-  
beer-



beerweiden Blüthe, die  
Baumwolle trägt.

pupuku fwehdeena, Palm-  
sonntag.

puhri, Winterweizen.

puhrs, m. Loof, Scheffel, it. Mit-  
gabe, Aussteuer.

meitai puhru doht, die Toch-  
ter aussteuern.

duhfehli, Dorant, ein Kraut. L.

puhfchtoht, blasen und dabey aller-  
hand Gemurmel nach  
Art der Zauberer machen.  
(von puhst.)

fahli puhfchtoht, mit Salz-  
blasen heren.

uspuhfchtoht, durch Salzblas-  
sen anheren.

puhfchtoaju fahls, Hexensalz.

fahls puhfchtoajs, auch puh-  
schelneeks, Salzbläser,  
der mit Salzblasen Zau-  
berpoffen macht.

puhfchäi, was verfault ist, z. E.  
kurz Mist, Exter. (von  
puht)

puhfchnains, eyterig.

puhfchaoht, eytern, Materie  
setzen.

(puhsis) meega puhsis, f. sche,  
Schlafraze, verschl:fe-  
ner Mensch.

puhflis, auch puhfchlis, Blase von  
einem Thier.

duhdu puhflis, duhdu puh-  
fehli, Dudelsack, Sack-  
pfeife.

puhfme, Athem, Hauch. L. (von  
puhst.)

puhfnis, was verfault ist, als Exter.  
meega puhfnis, f. e, ver-  
schlafener Mensch, Schlaf-  
raze.

fkudru puhfnis, Ameisen-  
haufen.

uttu puhfnis, Lausangel.  
puhst, blasen, wehen, hauchen,  
Athem holen. prf. puh-  
fchu, ti, ich. impf. puh-  
tu. fut. puhfischu.

puht fprahklé, laß mir in  
. . gehört zum Baur Gros-  
bianismus.

aispuhst, verwehen, verstüh-  
men.

eepuhst, einblasen, einhau-  
chen, anblasen.

nopuhst, abblasen, abwe-  
hen.

fapuhst, zusammen wehen.

uspuhst, aufblasen, blähen,  
anhauchen.

wella uspuhsta firds, teu-  
felisches Herz.

puhstees, sich blähen.

atpuhstees, sich erholen.

nopuhstees, seufzen.

uspuhstees, sich aufblähen oder  
brüsten.

puhfchana, daß Blasen oder We-  
hen.

atpuhfchana, Respiration, pl.  
Defnung des Leibes.

puht, faulen, modern, it. rotten,  
schlafen. pl. puhstu. impf.  
puü, prt. puüs.

eepuht, anfaulen.

eepuüs, angefault.

fapuhst, verfaulen.

fapuüs, verfault.

kà fapuüs, stinkendfaul.

papuä, papuwa, Brachfeld.  
Dreeschland.

puhtas, Lauswolken. (von puhst.) L.  
wehisch ar puhtahn, Stoß-  
winde. L.

leeris us-eet ar puhtahn.  
die Lauswolken bringen  
ein Schauer Regen nach  
dem andern. L.

- puhte, puhtele, puhtite, Blätter,  
Finne auf der Haut.
- puhtels, m. Speise von rohem Ha-  
bermehl.
- puhtis, Præf. von puht.  
atpuhtes, Defnung des Leibes.  
puhtejs, Blaser.  
kurfch puhtejs tohs wiffus  
tè irr fapuhhtis, welcher  
Teufel hat sie alle mit  
einander hergeführt. L.
- puhtinaht, atpuhtinaht firus  
die Pferde verschiefen  
lassen.
- puhtschka, eine Dose. Obl.  
puhtschki, Kanonen. Lieff.
- puhze, Nachteule, it. böses Mensch.  
dufmu puhze, ein ganz  
böses Mensch, dem man  
nicht zu nahe kommen  
darf.
- puhzite, heißt auch eine Henne,  
die wie eine Eule rauch  
bewachsen.
- puhzegs, Nehtau. L.
- puijaht, ispuijaht, zu sehr gebrau-  
chen, abschinden. E.
- puis, siehe puht.
- puifis, G. scha, Junge, it. Kerl,  
der noch unbeweibt ist.  
appals puifis, Junggefelle.  
E.  
rohkas puifis, ein Junge,  
der wie ein Bedienter  
immer zur Hand seyn  
muß.
- puifcha kahrtâ, unbeweibt.  
puifchu bahba, manndol-  
les Mädchen, das auf  
die Kerls verfällt.
- puifens, puifitis, Krabe.
- puifch, im Voc. Jung! Kerl!  
Bursch!
- pag puifch, paga puifch,  
wart mir uur!
- puifchè, Komm her, hydr!
- pukke, Blume.
- pukkes, heißt auch der Zwickel  
am Strumpf.
- pukkite rohite, Blümlein, Rös-  
lein, ist ein Waurfars-  
se, und ist eben so viel  
als meine Allerliebste.
- appukkoht, beblümen.  
ispukkoht, mit Blumen aus-  
zieren.
- pukkoht, (aht) pochen, trozen,  
kein gut Wort geben.  
nopukkoht, abpochen.
- puktigs, trotzig. L.
- puksteht, klopfen oder pulsiren  
wie das Herz.  
firds punkt, das Herz klopf.
- puldeht, purzeln, so gehen, daß  
man immer fällt, it. pu-  
deln, irren, fehlen. (von  
pult.)
- pulgoht, verachten, verschmähen.
- pulkis, Stöpsel, Pflock, (it. Tol-  
len, Zapfen an der Deich-  
fel. L.)
- pulks, m. Haufen, Menge, Schaar,  
it. Regiment, Kompag-  
nie.  
gannams pulks, Heerde.  
kawads pulks, Parthen.  
bifchu pulks, Bienens-  
schwarm.
- pulkstens, (nis) Klocke, Schlaguhr.
- pulkstiasch, Klocke, Uhr.
- pulkstihts, Klocklein, Schelle.
- pulkstenihts, soll auch eine Cym-  
bal bedeuten. E.
- pulkstis, Klunkerheede. L.
- pult, fallen, sträucheln. prf. poh-  
lu. impf. pullu.
- puldams eet, er geht stürzens,  
fallens.
- pulzenis, ein mit Worf überzoge-  
ner Bienenstock, E.

- pulziſch, Häuſlein. dim. von pulks.
- jauni pulzisi, junger Bienschwarm.
- pulzeit, pulzinaht, zu Hauf sammeln, häufen.
- ſapulzeit, verſammeln, zuſammen retten.
- ſapulzinaht, zuſammen kommen laſſen.
- ſapulzinatees, ſich verſammeln.
- weens pret ohtru ſapulzinatees, ſich wider einander empdren.
- ſapulzinaſchana, Verſammlung.
- muiſchneeku ſapulzinaſchanaſdeena, Landtag.
- Leelu Kungu ſapulzinaſchana, Reichſtag.
- pumpa, Knauſ, Puckel an einer Weiberbreeze, it. Beule.
- pumpe, ein Ball oder Ballon, it. eine Pumpe, (it. ein Gewächſ am Leibe. L.)
- pumpeht, Waſſer pumpen.
- pumpis, Knollen, Knauſ. L.
- pumpt, ſchwellen, aufgeblaſen ſeyn. præſ. pumpju, pi, pj. impf. pumpu.
- appumpt, beſchwellen.
- ſapumpt, verſchwellen.
- uſpuznpuſi mutte, Hauſſacke.
- pumpums, Geſchwuſt, große Beule.
- pumpuris, Knospe.
- pumpurós meſtees, pumpurixaus meſt, Knospen gewinnen, auſſchlagen.
- pumpurains, Knospicht.
- pundifchi, Schrot. L.
- pundurs, (punders) Norduppel, der kurz und dick iſt wie ein
- Zwerg, (einer mit einem ledern Schurzfell. L.)
- punduris, dicker Wanſt. L.
- puage, pugis, ein Biencſtock, den man in einem Baum ſetzt.
- puakis, Roß aus der Naſe, it. Veddiek aus einem Geſchwür.
- punku deggans, Roßlöſſel, Schnoddernaſe.
- puaku zelliaſch, das Grüblein unter der Naſe.
- puakains, roſicht.
- puakeht, den Roß aus der Naſe hangen laſſen.
- appuakotees, ſich beſchnoddern.
- punne, Knolle, Knoten.
- punnis, harte Beule, Apſtem.
- puaku-wehderis, Dickbauch.
- punnums, Knauſ, Gewächſ am Baum.
- punte, Auswachs an Bäumen, it. harte Beule, Knolle.
- mehnes punte, zunehmender Mond. L.
- puntschoht, ſapuntschoht, verſoppeln, verwickeln, in einen Klumpen zuſammen tunteln.
- ſapuntschotas kahjas, verſoppelte Füße, wie an einem Röchel, das ſich verwickelt hat.
- puplakſchi, Dreyblatt, bitter Klee.
- puppa, Bohne.
- puppaji, Bohnenſtroh.
- puppikis, auch pupputis, Wiedehopf.
- puppis, G. pa, Zige, Bruſt.
- puppa behrns, Säugling, Sochkind.

- puppa gals, Warze an der Zitze.
- woi wianai irr puppi, ist sie säugend.
- puppus atlaist, eutern wie eine Kuh.
- puppkahris, Busennäseher. L.
- puppsihdis, Säugling, Sochkind.
- purkfeh, der Schall eines Furzes.
- purkfehkis, Furz.
- purkfehkeht, furzen.
- purrafekki, scharf Schachtelhalm.
- purna, m. Schnauze, Rüssel, (Schnabel.)
- kumpurs, kumpurnis, der ein Hundemaul hat, wie ein wilder Kalmücke oder Barbar, (it. Bielfraß, E. Mohr. L.)
- kumpurnu semme, Barbaren.
- purpinaht, kullern wie ein Birzhahn.
- purrene, Vogelbeerbaum.
- purrenes, Dotterblumen, Kuhblumen, Kapunkel, von deren Knospen man Kapern einmacht.
- purriahht, im Sande baden, it. sich bewegen wie ein Kind.
- purriatees, sich auswettern wie das Fasel.
- purris, auch purwis, purwe, Morast, Sumpf.
- purwé un ellé, zum Morast und zur Höllen, dahin verweisen die Letzten alle Greuel.
- purra kohks, Baum, der im Morast gewachsen, ist weich und fault leicht.
- purwains, sumpfig, morastig.
- purweklis, Sumpfloch, Morastloch.
- pufch, entzwey, (it. wund. L.)
- pufcham, entzwey.
- pufchu, voneinander.
- pufch pufcham, in Trümmern.
- pufch, anstatt puff, halb.
- pufchmuzza, Halbtonne.
- pufchelneeks, Hälftner, der mit einem andern auf die Hälfte des Landes geht.
- pufchkis, grüner Strauß, Blumenstrauß, it. Franse.
- pufchkains, mit Franzen besetzt.
- pufchkaini zimdi, Bräutigams Händschen.
- pufchkainis, Blumenkranz.
- pufchkoht, zieren, schmücken.
- appufchkoht, mit Blumensträußlein bestecken.
- ispufchkoht, mit Blumen auszieren.
- puff, halb.
- pufflihd, pufflihdigs, halb und halb, mittelmäßig, ziemlich, so so.
- puffteefa, die Hälfte.
- puff-arkls, halber Haacken.
- puff-arklis, ein Halbhäcker.
- puffzettortneeks, ein Nichtler.
- puffdeena, Mittag, it. Sünden.
- puff-aufa deena, Anbruch des Tages. L.
- puffrihtenis, Nordostwind.
- puffmuhfchu wihrs, ein Mann in seinen besten Jahren.
- puff-auge meita, halb erwachsenes Mädchen.
- pufficewa, eine Mutter ohne Mann. L.
- puffwista, die nicht Mädchen

- nicht Weib ist, weil sie zu fall gekommen.
- pufftraks, nicht recht klug, blöden Verstandes.
- puffkwahrtſchi, halb wollen halb leinen Rock, it. was einfächtig geworfen.
- puffſchuhzis, Halbwächſling vom Schwein.
- puffkohku lehzejs, der nur über ein halbes Holz ſpringet.
- puff-airu ihrejs, der nur mit einem halben Ruder rudert. Vendes ſind lettiſche Schimpfwörter, und ſtellen einen Menſchen oder armen Teufel vor, der kein Vermögen hat.
- puffbarru. ſiehe barroht.
- puff ohtu, anderthalb.
- duff-treſchu, drittelhalb ic.
- puffe, Hälfte, Seite, it. Gegend eines Orts.
- ohtra puffe, andere Hälfte oder Seite. (Bei Gebährerinnen heißt es die Nach- oder Aftergeburt.)
- ſchaï puffé, diſſeit.
- wianâ puffé, auch wian-puff, jenseit.
- preekpuffe, Vordertheil.
- pakkatpuffe, Hintertheil.
- augſchpuffé, oberwärts.
- eekſchpuffe, einwärts.
- ahrâ puffé, auswärts.
- us puffi, auf die Hälfte.
- us eekſchpuffes, hineinwärts.
- us ahrapuffes, herauswärts ic.
- no mannas puffes, von meinetwegen.
- no Deewa puffes, um Gotteſwillen.
- puffainis, fein Oberhemd, welches nur auf die Hälfte geht. L.
- puffel weens, halb ein Uhr.
- puffel diwi, halb zwey Uhr ic.
- put put, ſo ruft man die Hünen.
- putns, m. Vogel. pl. heißt auch Faſel, Federvieh. Abuſive wird auch bisweilen ein wildes vierfüßiges Thier ſo genannt, (it. eine Bräme auf der Mühe. L.)
- ſpehrejs putns, Raubvogel.
- ſwehts putns, Storch.
- ſauzejs putns, Lockvogel.
- wiffatajs putns, Bolwan.
- putnu gais, Vogelwetter, ſtürmiſch Wetter im Frühjahr, nach welchem ſich gewiſſe Vögel einſtellen.
- putnineeks, Vogelſteller, Vögelfänger.
- putra, gekochte Grütze, Gemüſe.
- mutte kâ putru katls, ein Maul wie ein Grützeſeſſel, das immer plaudert.
- ohgu putra, Beerensaft.
- is putras laist, Brandwein zum erſtenmal überziehen.
- kahda putra tahds meeturs, darnach die Grütze iſt, darnach iſt auch das womit man ſie rühret, wie der Aſt, ſo der Quast.
- putru wahzeets, ein armer ſeliäer Deutſcher.
- putru muifchneeks, armer Edelmann.

putru putram runnaht,  
 eins durchs andere hin-  
 tereinander schnattern.  
 putraims, a, grüßig.  
 putraina gatta, finnickt  
 Fleisch.  
 putraims, rohe Grütze.  
 kreewu putraimi, Hirsen-  
 grütze. L.  
 putraimi, heißen auch die  
 Finnen im Fleisch.  
 putroht wahrdu, Worte hin-  
 tereinander schnattern.  
 putroht pahtarus, die Ge-  
 beteter geschwind hinter-  
 einander wegplappern.  
 saputroti wahrdi, zusam-  
 mengeplapperte Worte,  
 die keinen Sinn und  
 Verstand haben.  
 puttas, Schaum.  
 puttu putas, in lauter  
 Schaum.  
 noputtas, Abschäum.  
 puttoht, puttalit, schäumen.  
 noputtaht, abschäumen.  
 putteht, stäuben, stühmen.  
 aisputteht, verstühmen.  
 aisputtehts zeksch, ver-  
 stühmter Weg.  
 apputteht, bestäuben.  
 isputteht, zerstäuben.  
 kà tu isputtetu, daß du  
 verstäuben oder ver-  
 schwinden mögest, ist  
 ein gewöhnlicher Baur-  
 fluch.  
 noputteht, abstäuben.  
 saputteta weeta, wo der  
 Schnee hoch zusammen-  
 getrieben ist.  
 puttinaht, stäubern, Staub  
 machen; it. stühmen.  
 aisputtinaht, verstühmen.  
 apputtinaht, bestäubern.

isputtinaht, ausstäubern, den  
 Staub ausschlagen.  
 puttu, auch puttiaus, stauben-  
 des.  
 puttenis, Schneegefäßber.  
 wehja putteni, wehjputni,  
 stühmicht Wetter.  
 puttenes, Vogelbeeren.  
 putwista, Uhu, Nachteule, weil  
 sie put wist schreyet.  
 puweklis, siehe puëklis.  
 puz puz, so hezet man die Hun-  
 de auf die Schweine.  
 puzzeht, puzen, beschneiden, rein  
 machen.  
 nopuzzeht, abpuzen.  
 nopuzzeht fwezzi, ein  
 Licht schneuzen, ab-  
 puzen.  
 bahrdu nopuzzeht, den  
 Bart abbarbiren.  
 puzschkehris, Pichtscheer.  
 puzmekkere, Scheermesser.

**R** wird ordinär, ʳ aber fast  
 wie erj ausgesprochen.  
 rabbata, Zinse, Strafgeld. E.  
 raddiht, erschaffen. prk. raddu.  
 behrnus raddiht, Kinder  
 gebähren. L.  
 eeraddiht, anerschaffen.  
 radditees, sich in sich vermehren.  
 L.  
 milti raddahs, das Mehl  
 ist verschlagsam. L.  
 raddas, Niederkunft eines Weis-  
 bes, Kindbett, Wochen-  
 bett. L.  
 raddàs buht, in der Ge-  
 burt seyn, sich warten. L.  
 tur irr taggad raddas, dort  
 sind jetzt alle Anstalten  
 zur Niederkunft. L.  
 tur driht raddas buhs,  
 dort

dort wird bald Kindtaufe seyn. L.	radfes, Bruchsteine, Kalksteine.
raddas gulleht, in den Wochen liegen.	radfiach, Hornchen, der Letten Schmupftobackdose. (dim. von rags.)
raddiba, Geburt, (it. Schö- pfung.)	affiau radfiach, Baders- kopf zum Schröpfen.
behrnu raddiba, Kindbett, Wochenbett.	faules radfiaci, Sonnen- strahlen. L.
tur irr taggad raddibas, dort sind alle Anstalten zur Niederkunft.	woi tu gribbu radfiacu, wilst du ein Prießchen.
tur drihl raddibas buhs, da wird bald Kindtaufe seyn.	raggana, Here, (die auf einem Bock zum Bloßberge reitet.)
raddita leeta, Geschöpf, Krea- tur.	raggus, pl. auch raggawas, Holz- oder Waurschlitten zum Schleppen.
raddijums, Geschöpf, Kreatur.	raggutisch, dim. ein klein Schlittchen, it. ein Kin- derfidel, d. i. ein Pergel mit Zwirnfaden be- spannt.
radditajs, Schöpfer.	raggs, m. Horn.
radditaja, Gebährerin. -L.	raggi, Hörner, it. die ausstehen- de Aeste eines Baums. L.
raddifchana, Erschaffung, Schö- pfung.	sohbixa raggi, Degenge- fäß. E.
raddis, ist das præt. von rast.	faules raggi, Sonnenstrah- len um die Sonne.
atraddis, der gefunden hat.	muhrnecka rags, Maurer- pinfel.
atraddiba, Fiinderlohn.	Kalka rags, Domsnest.
ceraddis, gewohnt.	raggis, was gehörnt ist.
ceraddums, Gewohnheit.	rahdiht, zeigen, weisen. prf. rahdu.
raddinaht, einen angewöhnen.	aisrahdiht, hinweisen.
aisraddinaht, atraddinaht, noraddinaht, abgewöh- nen.	atrahdiht, abweisen.
ceraddinaht, angewöhnen.	eerahdiht, einweisen, anwei- sen.
rads, f. radde, Verwandter, Blutsfreund.	israhdiht, alles zeigen und weisen.
radda wihrs, Blutsver- wandter.	norahdiht, wegweisen, it. hin- weisen.
radda gabbals, weitläuf- tiger Verwandter.	parahdiht, zeigen, vorzei- gen, erweisen, erzeugen, beweisen, bezeugen, über- zeugen, it. offenbaren.
klahteji oder tuwaki raddi, nächsten Anverwandten.	
beesi raddi, so mehr als auf eine Weise verwandt sind.	
raddiba, Verwandtschaft.	
raddinecks, Verwandter.	
raddineeze, Verwandtin.	

- peerahdiht, anzeigen, zuweisen, zuführen zu jemand.
- usrahdiht, mit Gründen überführen.
- rahditees, sich zeigen, sich erweisen.
- parahditees, sich zeigen, sich offenbaren.
- rahdifchana, die Weisung.  
nakts rahdifchana, Gesicht, Traum.
- parahdifchana, Offenbarung.  
Jahæa parahdifchanas grahmata, die Offenbarung Johannis.
- rahditajs Zeiger, Weiser, z. E. Wegweiser.
- lappu rahditajs, Register.
- rahdamajs, Griffel.
- rahjums, Räumniß, (gereinigter Morast, L.) ein Ort, den man durch Ausreifung der Wurzeln zum Felde oder Heuschlager macht.
- rahmis, Prahm. L.  
rahmneeks, Prahmkerl. L.
- rahins, m. Abtheilung an einem Holzstoß. L.
- rahms, ma, zahm, bändig, still, fromm.
- rahmiht, kastriren.  
gaitus rahmiht, Kappanen.
- rahmitajs, rahmikis, einer, der dieses Handwerk treibt.
- rahpt, (E. rahpcht) kriechen. pf. rahpju. impf. rahpu.
- rahpu eet, auf allen Bieren kriechen, (t. schleichen.)
- rahpulis, Kriecher, (Schleicher.)
- raht, mit Worten strafen, im Zwange halten, it. räumen
- und vom Bust reinigen. præf. et impf. rahju.
- rahtin raht oder mahziht, in guter Zucht halten, gut erziehen und gestittet machen. L.
- lihduumu oder pfawas raht, eine Rüdung oder Heuschläge räumen.
- apraht, bedrohen.
- israht, ausjäten.
- norahht, aushunzen, Verweis geben.
- rahtees, sich streiten, hadern, zanken.
- rahschana, Gezänk.  
norahschana, Verweis.
- rahtkungs, rahtes kungs, Rathsherr.
- rahtes namts, Rathhaus.
- rahtmannis, guter Zuchtmeister, der wie ein Offizier seine Soldaten in guter Zucht hält, (Sittenlehrer. L.)
- rahtns, rahtnigs, artig, sittsam, wohl erzogen.
- nerahtns, nerahtnigs, unartig, ungezogen, ungerathen.
- rahtniba, Artigkeit, Sittsamkeit.
- nerahtniba, Unartigkeit, Unsittlichkeit.
- rahws, a, faul, stinkend, kaltgründig. L.
- rahwa smakka, fauler Geschmack, wie das grüne stinkende Wasser.
- rahwa sahles, Gras, das an solchen Orten wächst.
- rahwaina semme, kaltgründiges Land. L.
- rahwis, Præf. von raut.
- rahwejs, Reisser, Räuber.  
lai rahwejs rauj, heißt im Uffelst



Affekt eben so viel, als  
hol der Teufel.

rahziafch, G. za, weiße Mübe.

femmes rahziai, kleine wil-  
de Erdäpfel, die in den  
Wäldern wachsen.

raja, Rhaaſegel. L.

raibs, a, bunt, ſcheck, fleckicht,  
ſprenklicht.

raibazs, ein Pferd, ſo ein  
Mahl auf dem Auge hat.  
L.

raibums, Buntwerk, it. Mahl  
im Auge.

raidih, ſchicken, ſenden. præf.  
raidu.

atraidih, entlaſſen, (Abſchied  
geben.)

raifes, Kummer, Sorgen, Herze-  
leid.

raifetees, Sorge haben, ſich  
fränken.

raifiht, reißen.

atrainiht, loſtreißen, entknü-  
pfen.

rakkaht, wühlen, aufwühlen. L.

israkkaht, zermühlen, durch-  
wühlen. L.

usrakkaht, umwühlen. L.

rakstiht, Figuren machen, zeich-  
nen, ausnähen, it. ſchrei-  
ben. præf. rakstu.

rakstias drehbes, ausge-  
nähte, geſtickte Kleider.

rakstami rihki, Schreib-  
zeug.

rakstama ſpalwa, Schreib-  
feder.

rakstamajs, Griffel, Bley-  
ſtift.

atrakstiht, Antwort ſchreiben,  
it. abrechnen, aus der  
Rechnung ausſtreichen.

aprakstiht, beſchreiben, um-  
ſchreiben, umzeichnen,  
verbrämen.

eerakstiht, eerakstinaht, aus-  
ſchreiben.

norakstiht, abſchreiben.

ſarakstiht, verſchreiben, ver-  
zeichnen.

rakstitajs, Schreiber, der da  
ſchreibt oder zeichnet.

raksts, m. (1) Schrift.

rakstos ſaæemt, ſchriftlich  
verfaſſen.

Deewa raksti, h. Schrift,  
Bibel.

Geantami raksti, Zahlen  
oder Ziffern.

rakstu fleija. reise, Zeile. L.

ziliams rakstu gabbals,  
Text, der zu erklären iſt.

(2) Figur, Muſter, Ordnung.

pehz rakstu danzacht, kult,  
welleht zc. nach gewiſſer

Ordnung und Taſt tan-  
zen, dröſchen, Kleider  
Kopfen zc.

pehz raksteem dſeedaht,  
nach Noten ſingen.

ar raksteem dſeedaht, nach  
der Koleratur ſingen.

pehz rakiteem ſchuht, aus-  
nähen nach einem Mu-  
ſter.

raksti, künstlich buntes  
Nähwerk.

rakstus ſchuht, ſticken, bro-  
diren.

raksti us drehbehm, Ge-  
bräm.

dahrgi raksti, Brodirung.

noraksts, Repen, Modell.

preekſchraksts, Vorrede, it.  
Vorſchrift, Fürbild.

wirsraksts, Ueberschrift, Tit-  
tel.

rakt, graben. præf. rohku. impf

rakku. præf. razzis.

mirrou rakt, eine Leiche  
begraben. ap-

- aprakt, begraben, vergraben.  
 eerakt, eingraben.  
 israkt, ausgraben ic.
- rammiht, (ramdiht) aprammiht, be-  
 graben. E.
- rante, Rand, Kante.  
 rantaina blohda, Randschüs-  
 sel.  
 noranteht, den Rand abhauen,  
 oder beschneiden.
- rafbaineeks, Straßenräuber, Mör-  
 der.
- rafcha, das Gedeihen an Korn, E.  
 (Treflichkeit. L.)  
 eerafcha, Gewohnheit, die  
 sich eingewurzelt, Sitte,  
 Manier, Mode.
- rafchens, schön, was wohl ge-  
 deihet, treflich.  
 rafchens wihrs, ein frischer  
 Kerl, wackerer Mann.
- rafchigs, gedeilich, wenn Korn  
 dicht wächst oder gut loh-  
 net, it. verschlagsam.
- rafchgels auch rafchgens, verwickelt  
 Garn, verrefelt Stück.
- rafchgeht, rafchginah, verref-  
 feln.  
 farafchgeht, farafchginah,  
 farafchgeleht, ganz ver-  
 wickeln, verknüpfen.
- rafma, (e) das Gedeihen, Ausgie-  
 bigkeit und Verschlagsam-  
 keit des Kornes, (L. Tref-  
 lichkeit.)
- rafigs kohks, ein Baum, der  
 leicht Wurzel faffet und  
 gut fortkommt.
- rafka, Thau, it. feiner Regen, it.  
 der Regen auf den Blät-  
 tern im Walde.
- rafkinaht, fein regnen, staub reg-  
 nen:  
 apraktoht, aprafkinaht, be-  
 thauen, fein beregnen.
- rafkenes, raffu fahles, Thaurosen/  
 Simmau.
- raft, finden, it. gewohnt werden.  
 präf. rohnau auch rohdu.  
 impf. raddu.
- apraft, mit andern gewohnt  
 werden.
- atraft, finden.
- eerast, gewohnt werden.  
 eerasta leeta, übliche, ge-  
 wöhnliche Sache.
- raftees, sich finden, treffen las-  
 sen.
- eeraftees, gewohnt werden.
- faraftees, sich zusammen fin-  
 den.
- rafigs, a, gedeilich, verschlag-  
 sam, (treflich. L.)
- rafwihle, Raspel.
- rats, m. Rad, pl. ratti, Räder,  
 Wagen, it. der große  
 Bär am Himmel.  
 dselsu rats, beschlagen Rad.  
 krafchu ratti, Korbwa-  
 gen.
- kamrats, dripju rats,  
 Kammerad in der Mühle.
- ratta stabbis, rattu stabs,  
 Galgendieb, Galgenbo-  
 gel, ein Scheltwort.
- kuktami ratti, Dreschwagen.  
 Bibl.
- ratti (pee debbes) der große  
 Bär oder das große Nor-  
 dische Siebengestirn.
- diwratji, zweyräderige Kar-  
 re. L.
- rattiafeh, Spinnrad, Spinn-  
 wocken.  
 dsennamajs rattiafeh,  
 Schubkarren.
- rattifks, a, rollend, rollender  
 weise.
- rattifki eet, sich rollen, umlau-  
 fen, circuliren. |

rattiski nonahkt, hinrol-  
len.

rauda, Nodauge, ein Fisch.

raudenis, das Netz, sie zu fan-  
gen. L.

raudaht, weinen.

apraudaht, beweinen.

israudaht, ausweinen.

noraudaht, ein Schauer ab-  
weinen.

rauda, Klage, Wehklage, Wei-  
nen.

raudu dseefmas, Klaglieder.

raudu nams, Trauerhaus.

raudas, Wohlgenuth. L.

raudawa, wilde Ente.

raudseht, zum Säuren oder Gäh-  
ren bringen, säuren oder  
gähren lassen. prf. rau-  
dseju. (von raugs.)

kahpostus raudseht, Kohl  
einmachen.

atraudseht, atraudsetees, rülp-  
sen. L.

allus noraudsejees, das Bier  
ist verschault.

raudsis, Säuerliß.

raudsiakch, dim. von raugs,  
-Sauerteig.

raudsiht, schauen, sehen. prf. rau-  
gu.

apraudsiht, besehen, it. besu-  
chen.

coraudsiht, gewahr werden, it. gern  
sehen.

es!wianu ne ceraugu, ich  
leid ihn nicht.

israudsiht, ablernen, eines  
andern Exempel folgen.  
L.

moraudsiht, absehen.

gaisu noraudsiht, sich nach  
dem Wetter richten.

pahrraudsiht, übersehen.

usraudsiht, blicken, it. Auf-  
sicht haben.

raudsitees, zuschauen, zusehen, it.  
aussehen, sich gebärden.  
schkihbi, (greift) raudsitees,  
schielen.

tà raugahs kà gribbetu liht,  
es sieht nach Regen aus,  
es läßt sich an zum Reg-  
nen.

raudsifehana, das Schauen.

raudsifehanas weeta,  
Schauplatz.

raudsifehana, Aufsicht.

raug. n. gi, siehe, siehe da. (von  
raudsiht.)

raugs, Korn an der Flinte.

azzu raugs, Mugapfel.

noraug, Furbild und Muster,  
wornach man siehet. L.

usraugs, Aufsichter, Aufse-  
her, Vorsteher, Verwal-  
ter, Vormund.

raugs, m. was zum Gähren bringt,  
als: Sauerteig.

augstraugajs allus, kaltgährig  
Bier.

atraugtees, atraugatees, rülp-  
sen, mit einem Rülpß  
aufstossen.

kur weenreif raugu eeleck,  
tur ikdeenas ruhgt, wo  
einmal Haß entstanden,  
da ist täglich Zank ic.  
Prov.

rauklis, G. kla, Naufeisen, so man  
in Rüdung gebraucht. L.

raukt, enger machen, ablassen wie  
einen Strumpf, it. oben  
konisch zusammen zie-  
hen.

sekki noraukt, einen Strumpf  
durch Ablassung einiger  
Maschen einziehen.

kandsi noraukt, einen Korn-  
oder Heuhaufen zuspitzen  
oder immer enger ma-  
chen. rau-

raukums, das Zugespizte.  
 raufis, G. feha, Kuchen, Staden,  
 von gegohrnem Teich.  
 raust, apraust, Feuer bescharren,  
 verscharren. prf. raufchu,  
 fi, sch. fut. raufu.  
 eeraust, einscharren.  
 raustiht, zupfen, reissen und spleis-  
 sen. prf. raustu.  
 raustidams runna, er stot-  
 tert, stammert.  
 raustitees, einen Zug worhin ha-  
 ben, sich schuen.  
 firds raustahs us to, ich ha-  
 be eine Begierde darnach.  
 pahrraustitees, sich im Heben  
 verbrechen.  
 rausteleht, zucken, herumreis-  
 sen.  
 aistrausteleht, abzerren.  
 atrausteleht, wegrücken. L.  
 rauf, ziehen, reissen, schleppen,  
 zucken, raufen. prf. rauf-  
 ju. impf. rahwu.  
 lai wels rauf, hol der Teuf-  
 fel.  
 aiseauf, entreissen.  
 aistraufs prahtâ, entzündt.  
 atrauf, entziehen, zurück zie-  
 hen, entwenden.  
 atrauf winau wels, hol ihn  
 der Teufel.  
 atraufes darriht, Abbruch  
 thun.  
 eerauf: einziehen, einschlep-  
 pen.  
 muzzu eerauf, eine Lonne  
 anzupfen.  
 norauf, abziehen, schmälern,  
 entreissen, entziehen.  
 noraufes, Abbruch.  
 parauf, etwas ziehen, aus  
 der Stelle ziehen.  
 paraufs prahtâ, entzündt.  
 peerauf, stärker anziehen.

rautees, zucken.  
 aistrautees, ersticken wollen,  
 z. E im Rauch.  
 aprautees, sich zusammen zie-  
 hen, wie eine Wunde,  
 die schon heilt und eine  
 neue Haut bekommt.  
 atrautees, sich zurückziehen,  
 meiden.  
 pahrrautees, sich überziehen.  
 raufawa, ein senfenarriges Instru-  
 ment zum Rdden.  
 raweht, jäten, ausweeten,  
 israweht, ausjäten.  
 noraweht, abjäten.  
 razzis, Prät. von rakt.  
 razzejs, Gräber.  
 razzinaht, graben lassen. L.  
 rê, à rê, siehe, siehe da, ist ein Kin-  
 derwort.  
 reddele, Raufe über der Krippe,  
 (it. Baurtreppe. E.)  
 redseht, sehen. präf. redsu.  
 azzim redsoht, Augenans-  
 sehn, augenscheinlich,  
 it. in Gegenwart.  
 eeredseht, gern sehen, gönnen.  
 isredseht, ausersuchen, aus-  
 erwählen.  
 noredseht, ersuchen.  
 no Deewa noredsehts, von  
 Gott ersuchen, verordnet,  
 bestimmt.  
 paredseht, vorhersehen, zum  
 voraussehen, wahrsagen.  
 faredseht, ersuchen.  
 redsams, sichtbar, merklich.  
 azzim redsams, augen-  
 scheinlich.  
 ne redsams, unsichtbar.  
 redsefehana, das Sehen, lit.  
 Gesicht, Traum.  
 redsejs, Seher, Schauer.  
 Deewa redsejs, Enthu-  
 siasm.

- redfigs, a, sehend, der sehen kann.
- redfiga nahwe, augenscheinliche Todesgefahr.
- ne redfigs, blind.
- redfigi, sichtbarlich.
- redsejums, was man siehet, it Gesicht, Traum.
- ar to redsejumu, diese Redensart wird gebraucht, wenn man etwas zum letztenmal siehet.
- reebt, (reebeht E.) verdriessen, nicht leiden, ekeln.
- tas man reebj, das ist mir zuwider, das kann ich nicht leiden oder vertragen, mir eckelt und graut davor, it. das hindert mich.
- tas ne reebj, das hindert nicht, das steht nicht im Wege.
- tas man ne reebj, das thut mir nichts, daraus mach ich mir nichts.
- atreebt, rächen.
- eereebt, einzürgen.
- reebtees, atreebtees, sich rächen.
- fareebtees, Streit haben.
- reeba, Eckel, it. Verdriesslichkeit, Abgeneigtheit, Widrigkeit.
- fareebâ dshwoht, in Mißverständnis und Streit leben, mißhellig seyn, Groll gegen einander hegen.
- reebig, a, edelhaft, widrig, unangenehm, verhaßt.
- reebtums, Granen, Eckel.
- reebejs, atreebejs, Rächer.
- reebschana, Eckel.
- atreebschana, Mächer.
- fareebbschana, Verjankung.
- reedinsch, Aufertau. L.
- reekis, reekla kumaa, ein zänfisch, beissig Weib.
- reekschawa, Geyßweil.
- reekst, m. et f. Haselnuß.
- reekstös eet, Nüsse lesen.
- semmes reekstes, Schweinstrüffel.
- wahzsemmes reeksti, Ballnüsse.
- reekums, Weberhölzlein, mittelst dessen das Garn in die Nieten gezogen wird. i.
- reemene sahle, Engelsfuß, weisse wilde Katze. W.
- reepes, Schifgeräth. L.
- laiwu reepes tihri noæmt, Schiffe abtackeln. L.
- reeschi, abgemessene Stücke im Acker, die die Bauern als ein Frohndienst im Hofe bearbeiten müssen.
- reschineeks, der sein Stück im Hofsfelde bearbeitet.
- reeft, abfallen, sich abtrennen. prf.
- reeschu, si, sch. impf.
- reetu.
- affaras reesch, Thränen fließen.
- noreest, sich vom Ganzen ablösen, trennen. L.
- gauschas affaras noreest, bittere Thränen vergießen. L.
- nags pirkstâ noreetis; der Nagel ist abgeschworen, abgegangen.
- wistai weena kahja noreetufi, der Henne ist ein Fuß abgefaut. L.
- reestawa, Weberbaum.
- reestih, aufbäumen.
- reesti, Gebröck, wo sich die Murbühne in der Pfalzzeit aufhalten.

reestu laiks, Pflanzzeit der Murbähne.	reetschi, Handwerksgerät, Ar- beitsgeräth.
sakku reesti, Brunstzeit der Haasen.	reetschõs-eet, auf Hand- werk gehen.
reestotees, pflanzen, wie die Murbähne.	reezens, ein Schnitt Brod.
reet, bellen, it. beißen. pf. reiju. impf. rehju.	rehdineeks, Riemer.
spahres sirgu reij, Brem- sen stechen das Pferd.	Rehdiai, ehemalige polnischliefen- sche Bauren.
eereet, einbeißen.	Rehdiau walloda, ihr schlechtes, verdorbenes Lettisch.
noreet, todtbeißen.	rehjis, Prat. von reet.
fareet, zerbeißen.	rehjejs, Beller, Zänker.
reetees, sich beißen, zanken.	rehjigs, beißig, zänkisch.
reetu kuns, Schandmaul, Zän- ker. L.	rehjums, Biß.
reetecht, (acht) herfürkommen, her- fürbrechen.	rehkenfkappe, (L. rehfkappe) Rechenschaft.
gaisnia reete, das Licht bricht herfür.	rehmens, Solhdbrennen im Halse.
mafa gaisminaa reete, es dämmert.	rehmens mahz, die Solhd brennet.
puppi reete, die Milch schießt in der Brust zu, (it. die Kuh eutert.)	rehta, Narbe, Wunde.
manna laina reete, mein Glück fängt an zu blü- hen.	rehtains, narbicht.
eereecht, eutern wie eine Kuh. L.	rehtaina mutte, poekennar- bicht.
puppi eereetejuschi auch peereetejuschi, die Brüs- te sind voll Milch.	rehtaht, ausnarben. L.
faule noreetejusi, die Son- ne ist untergegangen.	isrehtaht, narbicht machen.
kahjas jau noreetejuschas, die Füße sind schon ab- gestorben, die vorher ab- gefroren gewesen.	farehteht, sich wie eine Wun- de zusammen ziehen.
reetinaht puppus, machen, daß die Milch in der Brust zuschießt.	reibenes, Trunkelbeeren. davon der Kopf schwindelt, weil diese Art Blaubee- ren bey Pors wachsen.
gohwi eereetinaht, einer jungen Kuh die Euter streicheln, damit die Milch zuschieße.	reibt, düseln, schwindeln.
	galwa reibst, der Kopf schwindelt.
	allus reibst, das Bier räuscht.
	apreibt, bedüseln.
	reibigs, widerlich, geil.
	reibums, Düsel, Schwindel.
	reibinaht, düselicht machen.
	reijigs, beißig, zänkisch. (von reet.)
	reise, Reihe, Schicht, Ordnung.
	rakstu reise, Zeile. L.

pā reifehm, eins ums an-  
dere, wechselweise, un-  
terweilen, (allmählig.)  
reifu reifehm, mal über  
mal, it. Reihenweise,  
Gliederweise.

reifes stahdiht, lizzinaht,  
ordnen, in Ordnung stel-  
len.

garru reifi runnaht, viel  
Worte machen.

weenu reifi, weenreif, ein-  
mal.

diw' reif, zweymal ic.

pirmu reifi, pirmreif, daß  
erste mal.

chtru reifi, daß zweyte  
mal ic.

ſcho reifi, ſchoreif, dießmal.

to reifi, to reif, damals.

reifigs, e, ordentlich. L.

ne reifigs, unordentlich. L.

reifiba, Ordnung. L.

reifneeks, Fuhrwerker, der vor  
Geld von einem Ort zum  
andern fährt. L.

reitini, Tormentill, ein Kraut.

rekfels, rekſchlis, Windſieb. L.

rekſeleht, rekſcheleht, damit  
ſieben. L.

remdeht, lindern, ſtillen, ſänſti-  
gen, dämpfen, wehren,  
ſteuern. prſ. remdeju.  
(von rimt.)

apremdeht, beſchwichtigen.

noremdeht, beſänftigen.

remdens, lau, ſommerwarm,  
ſlachwarm, verſchlagen.

remdinaht, ſtillen, ſtill machen.

remmeſis, G. ſcha, (remmeſneeks.  
Obl.) Zimmermann, Baus-  
mann.

reages, Strömlinge.

lappu reages, große Ström-  
linge. L.

ſelgas reages, Herbfſtörmlin-  
ge. L.

ſarkanas reages, geräucherte  
Strömlinge. L.

renne, Rinne.

renne appakſch ſemmes, Röhre,  
Kanal.

isrenneht, ausrinnen, eine  
Rinne machen.

rente, Miethe, Pacht, Arrende.  
rentes kungs, Arrendator.

rept, (reppet. L.) zur Heilung  
von neuen anwachſen.

aprept, farept, einen Kal-  
lus zur Heilung gewin-  
nen, it. dick = und hart-  
häutig werden.

kohks no jauna aprepp,  
der Baum bezieht ſich in  
der ſchadhafteſten Stelle mit  
einer neuen Rinde von  
beiden Seiten.

kaulu treekums jau aprepp-  
pahs, daß gebrochene  
Wein ſetzt ſchon an zu  
heilen.

reppis, der Kallus oder dicke  
Haut, die ſich anſetzt.

tabaka reppis, (e) To-  
baksbeutel.

reppains, dickhäutig, harthäu-  
tig, wie die inwendige  
Hand eines Arbeiters.

reſchi, undeicht. (von rets.)

reſchak, undeichter.

reſchgelis, verwickelt Garn. L.

reſchgis, Flechte, Hürde, Wiſſen-  
korb, it. undeicht Sieb,  
Windſieb.

reſchgeht, reſchginaht, Korb  
flechten, it. ſieben.

fareſchginaht, verflechten,  
verwickeln.

reſns, a, dick, dickleibig, dick-  
ſtämmig.

reſnums,

refnums, die Dicke.  
 (retteht) faretteht, sich wie eine Wunde zusammenziehen.  
 L.  
 ets, retta, dünne, undeicht, selten, seltsam.  
 retta kemme, undeichter Kamm.  
 parets, etwas undeicht.  
 retti, rettam, selten.  
 paretti, nicht oft, dann und wann.  
 rettums, Undeichtigkeit, it. Seltenheit.  
 retteija, Tormentill.  
 rettejumi, Udermennig. E.  
 rezzeh, gerinnen. L.  
 farezzejs peens, geronnen Milch. L.  
 rihbas, Steinpilzen. E.  
 rihbeht, drehnen, beben, poltern.  
 pehrkons rihb, es donnert.  
 atrihibinaht, herkullern.  
 rihdams, fressend. (von riht.)  
 rihdams ugguns, verzehrend Feuer.  
 rihdiht, rihdinaht, heßen.  
 norihdiht, norihdinaht, zu tode heßen.  
 farihdiht, farihdinaht, zusammenheßen.  
 rihdinatajs, Ruheker, Nädelführer.  
 rihdsinaht, in die Ohren liegen. L.  
 Rihdsineeks, ein Nigischer.  
 Rihge, Riga.  
 Jauna Rihge, Neustädten, Friedrichstadt.  
 rihjis, Prät. von riht.  
 rihjejs, Fresser, Schlacker, Bielfraß.  
 affins-rihjejs, Blutgieriger, Bluthund.

rihkle, Gurgel, Rachen, Schlund.  
 (von riht.)  
 no pilnas rihkles kleegt, vollen Halses ruffen, schreyen.  
 rihklé gahst, durch die Gurgel jagen.  
 fkatka rihkle, helle Stimme. L.  
 rihkli plahtht, groß Maul haben.  
 rihklé wirrinaht, sich gurgeln.  
 plattrihklis, Großmaul, Schreyhals.  
 fkaazarihklis, f. e, der, die eine helle durchdringende Stimme hat.  
 rihkoht, mustern, in den Waffen exerciren.  
 wesumus rihkoht, Führen ansagen.  
 laudis rihkoht, aufbieten aus den Gefindern. L.  
 rihks, m. Gefäß, Geschirr, allerhand Zeug, Geräth und Instrumenten.  
 schaujams rihks, Schießgeräth.  
 rihki, Geräthschaft, Hausgeräth.  
 alwu rihki, Sinnenzeug.  
 zeenigi un spihdami rihki, Juwelen, Kleinodien.  
 wihra rihki, soll auch das Gemächte heißen. L.  
 rihku galdiafch, Kredenztiß.  
 laiwas rihki, Tackelwerck.  
 laiwas rihkus noæmt, abtackeln.  
 rihkste, Ruthe.  
 rihkrite, Ruthen, (it. Pfropfweiß. L.)



rihkstiaſch, Ladestoß.  
 rihkuriſ, rihkuliſ, Riegenheizer,  
 Riegenkerl. (von rija.)  
 rihpains ſirgs, Liegerhaarperd.  
 rihpele, rihpetu biſſe, rihpeleta  
 biſſe, gezogen Rohr,  
 Stuger.  
 rihfiſ, Reiſß.  
 rihſtitees, haſtig ſchlucken, ſtickend  
 freſſen. prſ. rihſtohs. (von  
 rih.)  
 aisrihtetees, durch haſtiges  
 Schlucken etwas in die  
 Luſtröhre bekommen und  
 ſticken wollen.  
 rihſtitajs, Schlucker, Freſſer.  
 rihſt, ſchlingen, ſchlucken, freſſen.  
 prſ. rihju auch rihſtu.  
 impf. riju.  
 apriht, auffreſſen, verſchlin-  
 gen.  
 eerihſt, einſchlucken.  
 norihſt, herunterschlucken.  
 rihteſ, aisrihteſ, ſich ſticken,  
 ſich würgen, ſticken wol-  
 len.  
 rihteht, praſſen.  
 rihteht un plihſteht, freſ-  
 ſen und ſaufen.  
 aprihteht, auffreſſen, auf-  
 ſchlingen.  
 rihtetees, freſſen. L.  
 rihteneeks, Praſſer, Freſſer. L.  
 rihſt, morgen.  
 labriht, guten Morgen.  
 ſchorihſt, dieſen Morgen.  
 wakkar rihſt, geſtern Mor-  
 gen.  
 rihſtdeen, morgenden Ta-  
 geß.  
 pariht, übermorgen.  
 aispariht, nach drei Tagen.  
 rihſts, m. der Morgen, it. Oſten.  
 no rihſta puffes, no rih-  
 teem, von Oſten.

pret rihſta puffi, gegen  
 Oſten.  
 rihſta wehſch, Oſtwind.  
 rihſtós, des Morgens.  
 paſchós rihſtós, früh mor-  
 gens.  
 rihſtós wakkarós, früh und  
 ſpät.  
 rihſtenis, Morgenwind, Oſtwind  
 puffrihtenis, Nordoſtwind.  
 rihſtelis, Reuter, Kavalleriſt. E.  
 rihſtelu ſpehks, fliegende  
 Urmeer, Kavallerie.  
 rihwe, Reibe.  
 rihweht, auf der Reibe reiben.  
 rihzags, (L. rihzags) Tau, es ſey  
 am Floß oder an einer  
 Winde.  
 rija, Riege.  
 rijineeks, Riegenkerl.  
 rikka maiſes, (L. riks) groß und  
 dick Schnitt Brod.  
 apriks, (aprikka) Brodkante  
 oder Knolle.  
 apriziaſch, kleine Brodkante.  
 L.  
 rikſchu, im Trabe.  
 rikſchu jaht, im Trabe  
 reiten.  
 rikſchoht, traben.  
 rikſchotajs, Traber.  
 rimbas, Reithoſen. L.  
 rimt, ſtill ſeyn, ſich beruhigen,  
 ſich zufrieden geben. prſ.  
 rimſtu. impf. rimmu.  
 aprimt, norimt, ruhig wer-  
 den, (aufhdren.)  
 wehſch norimſt, der Wind  
 legt ſich.  
 ne norimt, keine Ruhe ha-  
 ben, nicht aufhdren zu  
 lärmern.  
 rimtees, ſich bezähmen und ſtill  
 werden, einhalten, auf-  
 hdren.

rimſtees,

- rimstees oder rimstajs, still!  
le! halt!
- aprimtees, sich zufrieden stellen.
- norimtees, sich mäßigen.
- nerimtsch, Unruhiger, Unbändiger, der in seiner Haut nicht dauern kann.
- rinde, Reihe, Zeile, geschlossener Kreis.
- rindu rindehm, Reihenweise, rings in einer Ordnung herum, rund um in der Reihe.
- wecanã rindê, aneinander.
- rindeht, in einen Kreis ordnen. E.
- rindukfnis, Netzbeutel. L.
- riangeles, Ringelblumen.
- riakis, Runde, Kreis, Umkreis, Umweg.
- riakis apkahrt, der Umfang.
- mehs leclu riaki effam braukufchi, wir haben einen großen Umweg genommen.
- riaki eet, einen Umweg gehen.
- riaku riakôs, riaku riakœem, rund herum, ganz in die Runde, rings im Kreise herum, it. mit großem Umschweif.
- apriakis, Umkreis, Bezirk.
- riakoht, im Kreise springen.
- kummeki ap mahtehm riako, die Föhlen tanzen um die Mutter herum.!
- rippe, (a) Scheiblein zum Rinderspiel, it. Kreisel.
- rippu rippahm, kreisend.
- rippa apkahrt puppa gallu, der Ring oder Kreis um die Warze an der Brust.
- rippiai, Kreiselspiel.
- rippifks, kreisend.
- rippains sirgs, Apfelgraues Pferd, (it. zugeritten Pferd, Schulpferd. L.)
- rippoht, mit Kreiseln spielen.
- rippinaht, kreiseln.
- sirgu rippinaht, Pferd tummeln, zureiten, an der Leine herumlaufen lassen.
- rist, sich wie eine Saat zertrennen, schlitzen, aufschlitzen. prf.
- riffu, (ristu, reeschu)
- riffi, (risti) rist. pl. rifsam, (ristam, reescham)
- riffat, (ristat) rist. impf. riffu. fut. riffifschu.
- atrist, sich auftrennen.
- peerist, ausflicken, aufknüpfen, E. sich ansaugen aufzutrennen. L.
- riffums, Schlitze. L.
- ritteht, isritteht, dünne werden, wie das Korn vom Nordwinde.
- rittiafch, auch rittens, Wagenrad, it. Kreis.
- rittiaus mest, aufringeln.
- zella rittiafch, oder rittens, Kniescheibe, Wirbel im Gelenk der Kniee.
- wafku, oder tauku rittens, Wachs- oder Talgscheibe.
- luhku ritteai, Bastringel.
- rittinaht, rollen, wälzen.
- fawas affaras rittinaht, Thränen vergießen, manchen Schauer abweinen. L.
- luhkus rittinaht, Bast aufrollen in Ringel.
- rohbesch, G. scha, Grenze, it. Ziel.
- rohbescha kohks, ein zum Grenzmaal eingekerbter Baum.

rohbeschau kungs, Revi-  
sor.

rohbeschneeks, der an der Gren-  
ze wohnt, it. Grenz-  
nachbar.

rohbs, m. Kerbe, Einschnitt, it.  
Falze.

eerohbs, Einschnitt, Fuge. L.  
rohbiht, kerben, falzen.

(zelmus ne warr zirft, bet  
rohbiht, Grassämpel  
kann man nicht ordent-  
lich abhauen, sondern  
nur durch Querhiebe es  
verrichten. L.)

eerohbiht, einkerben.

isrohbiht, ausschneiden, aus-  
höhlen.

norohbiht, abklappen.

[rohga, Mehre ohne Halm. L.]

rohka, die Hand. dim. rohzina.

labba un kreifa rohka, die  
rechte und linke Hand.

pa labbai rohkai, zur rech-  
ten Hand.

pa kreifai rohkai, zur lin-  
ken Hand.

rohkas refnums, Armdick.

rohkas faæmt, oder koh-  
pâ likt, Hände falten.

rohkas schæudsiht, Hän-  
de ringen. L.

rohkâ doht, einliefern, ein-  
händigen, überantwor-  
ten.

rohkâ æmt, ein Werk an-  
fangen.

rohkâ nahkt, oder eet, zu  
statten kommen.

kas rohkâ, was vorhanden.

rohkâs gulleht, in den  
Armen liegen.

pee rohkas eet, Handrei-  
chung thun, bedienen.

rohku pa rohku, wenn ei-

ne Arbeit von Hand zu  
Hand geht.

rohkas puifis, Handlan-  
ger, der Handreichung  
thut.

rohkas pæida, nauda us  
rohkas, Handgeld.

rohku pelnis, der sich durch  
seiner Håndarbeit er-  
nährt.

labbi rohkâ eet, glücklich  
einschlagen, gute Nah-  
rung hat.

labbi turr as pee rohkas,  
er steht ja, gut.

ne kas pee rohkas, nichts  
zum besten.

ne pee muttes ne pee  
rohkas, nichts zu beif-  
sen, nichts zu brechen.

rohkaturris, Handhabe, it.  
Handlehne an den Trep-  
pen.

parohku, parohki, gelegen.  
aprohki, Querdeln.

rohnis, G. æa, Seehund, Sehl-  
hund.

rohau tauki, Sehlspeck,  
Trahn.

rohns un tauks, dick und fett.

rohfeh, geschäftig, wirksam, der  
nie müßig ist.

rohfehche, m. et f. fleißiger  
Mensch, der sich immer  
was zu thun macht, in  
der Wirthschaft herum-  
tummelt.

rohfehneht, rohfehnaht, in  
allen Winkelst kriechen  
und alles nachsehen, und  
sich, wo nur nöthig, et-  
was zu thun machen.

rohfeh, Rose, eine Blume.

selta rohfehite, ist ein  
Schmeichelwort oder

liebliche

- liebliche Benennung eines Frauenzimmers.
- rohse, Rose, eine Krankheit, wobei sich gemeiniglich febrilische Anfälle von Brechen der Glieder finden.
- zaura rohse, fistulöse offene Wunde.
- rohses, Brechen der Glieder, dabei man hojant und sich recket.  
man röhses usnahk, ich hab so ein Brechen in den Gliedern.
- rohsitees, sich strecken und dehnen, welches auch nach dem Schlaf zu geschehen pflegt.
- rohsls, Nusspcker, ein Vogel.
- rohsitees, immer wirksam und geschäftig seyn, sich in der Wirthschaft herumtummeln.
- rohfinadams dshwo, er läßt sich sein Hauswesen angelegen seyn.
- rohta, Schmuck, Puz, pl. Zierath an Juwelen.
- tas irr manna rohta, daß ist mein Puz.
- pehrlu rohta, Perlen-schmuck.
- rohtaht, schmücken, mit Geschmeide auszieren, it. wie ein Kind auf seine eigene Hand spielen.
- isrohtaht, ausschmücken, it. außspielen.
- rohteht, lukku farohteht, den Bast ringeln.
- rohtschi, siehe rohzi.
- rohtschkehré, Stockfisch, L.
- rohwe, rohweite, eine Art Feuerbeerd oder Kamin in den Dreschriege, L.
- rohziht, Kaviere, Bürgschaft leisten.
- rohziha, Besitz, Vermögen, Handthierung, it. Kau-tion, Bürgschaft.  
mas wiannam rohzihas, er hat wenig zum Besten, wie kann er Kaviere.
- rohzihaa, (dim. von rohka) Hand-schen, it. Henkel.
- rohzihs, G. tscha, Handhabe, (von rohka) pl. rohtschi, die Handhaben, die der Pflüger in beyden Händen hält, und damit den Pflug regieret.  
aprohzes, Querdeln.
- cerohzihs, G. tscha, Instrument, Rüstzeug, pl. Wehr und Waffen.
- weenrohzihs, der nur eine Hand hat, it. der mit der kurzen Sense mit einer Hand mähet, it. dieses Instrument.
- rubbens, Hirkhuhn.  
baltajs rubbens, Morast-huhn.
- rubbinah, Kullern.
- rublis, Rubel.
- rudmehki, eine Art röhlicher Erdschwämme.
- ruds, rudda, röhlich falb, wie die Blätter im Herbst.  
rudda willa, fuchsigte harte Wolle.  
ruddas azzis, braune Augen.
- rudbahrdis, der einen fuchsigten oder rothen Bart hat.
- rudtsch; ein Hundsnahme wegen der fuchstrothen Farbe.
- ruddiht, noruddiht, röhlich, fuchsig

fuchsig machen, wie die Luft das Haar. L.	noruhdiht dseli, Eisen härten. L.
noruddis, falb. L.	noruhdiht sirgu, ein Pferd überjagen.
noruddejusi mutte, Sommerflecken im Gesicht. L.	noruhdita mutte, Leberflecken.
rudditees, norudditees, falb werden wie im Herbst, wird sonderlich von der fuchsigten Herbstwolle gesagt. L.	ruhдинаht, betriiben, das Herz schwer machen.
ruddens, adj. falb, grau ins rdtliche.	ruhdis, Prät. von ruht.
ruddens, subst. Herbst.	pahrruhdsees allus, Übergohren Bier.
ruddeni sehjama labbiba, Herbstfaat.	ruhduilis, Bleyer, Rodauge.
ruddens mehnefs, Herbstmonath, eigentlich Oktober.	ruhgt, gähren, säuren, aufstossen.
ruddinaht, im Herbst schmausen, ist eine Gewohnheit im Oberlausischen.	prf. ruh, su. impf. ruhgu. prt. ruhdis.
rudsi, Roggen.	usruhgt, aufblähen.
rudsu pukke, Roggenblume.	wehders usruhgt, der Bauch bläht sich auf, der Magen steigt in die Höhe.
rudsu mehnefs, Augustmonath.	ruhgums, Gährsel. L.
rudsi nokuhpe, die Roggenblüthe hat gedampft.	ruhkains, rauchhaarig.
wehfs laiks rudsus lihdsina, die kühle Zeit beim Roggenschuß macht, daß der Nachschuß sich erhollet und dem ersten gleich wird.	ruhkainas kahjas, bewachsene Füße am Federvieh.
parudse, die Zeit, da die Roggenerndte nahe ist, und ein und anderer schon anschneidet.	ruhkis, Kleiner Erdwurm. L.
ruggaji, Roggenstoppeln.	ruhkis, Erefution. L.
ruggaju falna, Stoppelfrost.	ruhki elikt, erequiren. L.
ruhdiht, hitzig, glühend machen. L.	ruhkeht, noruhkeht, konfisciren. L.
isruhdiht dseli, Eisen abglühen. L.	ruhkeris, Besucher.
isruhdiht sirgu, ein Pferd erhitzen. L.	ruhkt, brausen, sausen, rauschen.
	präf. et impf. ruhzu. }
	ruhkt kà-zuhka, grunzen,
	kà lahzis, brummen,
	kà lauwa, brüllen, kà
	rubbens, fullern.
	pehrkons ruhze, der Donner rollt.
	wehders ruhze, der Bauch tollert.
	ruhkis, Brummkater, Sauer- topf, ein finsterner und saurer Mensch, der im- mer vor sich allein ist, Misau-

- Misanthrop, Menschenfeind.
- ruhks, ta, bitter, herb.
- ruhktums, Bitterkeit, Herbigeit.
- ruhme, Raum, it. Hoflage.  
pee ruhnts likt, etwas an seinen Ort legen. L.
- ruhmi buhweht, eine Hoflage bauen. L.
- ruhmis, a, geräumig. L.
- ruhniht, isruhniht, wallachen, lasten. prf. ruhniju.
- ruhni, ruhniens, Wallach, L. (Korrat.)
- ruhnikis, der die Profession zu wallachen treibt, z. E. ein Schweinschneider.
- ruhau pauti, eine Art Morcheln.
- ruhpt, (E. ruhpeht) gereuen, verbrießen, sorgen, sich bekümmern, sehr angelegen seyn lassen.  
tas man pee nahwes ruh, das sorgt mich außs höchste, es liegt mir sehr daran.
- ruhpas, Sorgen, Kummernisse, Mühe.
- ruhpijs, a, mühsam, sorgsam, angelegentlich.
- ruhpinah, Mühe, Bekümmerniß machen.
- ruhfa, Rost, it. Mehlthau, Brandforn.
- sakta ruhfa, Gränspan.
- ruhfains, rostig.
- ruhfeht, rosten.  
faruhfejis, verrostet.  
apruhfeetes, vom Mehlthau bestossen werden.
- ruhfsche, Rausch. E.  
[ruhta, Heuschober. L.]  
ruhe, die Laufzeit, sanderlich der Hunde. L.
- kussa eet ruhtei, die Hürdin ist lauffisch. L.
- ruhtemes, Studentenblumen.
- ruhtes, Weinrauten.
- ruhtes, lohgu ruhtes, Fensterrauten.
- rukt, einkrümpfen, einschrumpfen.  
präf. ruhku. impf. rukku. prät. ruzzis.
- farukt, zusammenkrümpfen.
- rullis, Kleiderrolle, it. Walze im Felde, it. Rolle, Verzzeichniß.
- rukfu grahmata, Inventarium der Baurschaft, (Landrolle, Revisionsbuch. L.)
- rulleht, Kleider rollen, it. walzen.
- rumba, Nabe, Büchse am Rade.
- rumba, parumba, die Rummel, eine gewisse Untiefe in der Düna, it. ein Wasserfall in der Windau.
- rummaks, ein großer Hengst, Bescherer.
- rummeleht, rummeln, hänseln. L.
- rumpis, Rumpf, (Stamm, E.) Wagenrump. L.
- rumpitis, ein klein Fuder.  
tahdu rumpifschu feena, so viel Heu, als im Wagenrump eingehet. L.
- rumputsch, eine Art Morcheln.
- runga, Prügel, Knittel.  
wesumu ar rungahim fastehrsteht, das Fuder zwischen Knitteln befestigen. L.
- rungu tilts, Knittelbrücke, Knippelbrücke.
- rungis, rudsu rungitis, Kornalp der das Korn einem abnehmen und dem andern zubringen, oder im Mahlen zuschütten soll.

runkas, Falten im Rock.  
 runnaht, reden, sprechen. prf. run-  
 naju.  
 tifli, raustidams ober ar  
 mohkahn runna, er stot-  
 tert, stammlet.  
 wiafch ne runnajoht, er  
 soll stumm seyn.  
 garru reisi runnaht, viel  
 Worte machen.  
 aisrunnaht, fürsprechen, ver-  
 treten, entschuldigen.  
 aprunnaht, bereden, beplau-  
 dern.  
 eerunnaht, einreden, (einen  
 anreden. L.)  
 eerunnata walloda, was  
 man sich im Reden an-  
 gewöhnt, oder was man  
 zu reden angefangen. L.  
 norunnaht, abreden.  
 pahrunnaht, überreden, it.  
 wider einem andern auf  
 der Kanzel reden, der z.  
 E. diesen zum Zauberer  
 macht.  
 usrunnaht, anreden.  
 runnatees, kommt niemals  
 vor.  
 aisrunnatees, sich vertheidi-  
 gen.  
 aprunnatees, sich einander  
 beplaudern.  
 isrunnatees, Ausflüchte su-  
 chen.  
 norunnatees, Abrede nehmen.  
 pahrunnatees, sich unterre-  
 den.  
 farunnatees, sich besprechen,  
 rathschlagen.  
 runnas, Gespräch, Rede.  
 runnas turreht, Rath hal-  
 ten.  
 runnas kungs, Rathsherr,  
 Oberrath.

fchihs semmes runnas dee-  
 na, Landtag.  
 kehniba walts runnas dee-  
 na, Reichstag.  
 isruaas, Ausflüchte.  
 norunnas, Abrede. L.  
 runnafchana, Reden, Spre-  
 chen.  
 aisrunnafchana, Fürsprache.  
 runnatajs, Redner.  
 aisrunnatajs, Fürsprecher.  
 leelrunnatajs, Großsprecher,  
 Prahler.  
 runnigs, redselig.  
 runzis, G. tscha, Käse.  
 ruppetes, Betonien. L.  
 ruppulis, ein großes Stück Holz,  
 it. ein Groberjahn, Tbl-  
 pel. L.  
 ruppuzis, G. tscha, (ruppakfchkis  
 E.) Kröte.  
 rupfch, f. rupja, grob.  
 rupja nauda, hart Gelb.  
 rupja bals, niedriger Ton,  
 Bassstimme.  
 rupja gatta, sinnicht Fleisch.  
 L.  
 rupji deegi, grob Zwirn, it.  
 Bindfaden.  
 rupjums, Grobheit.  
 rupjumi, die zurückgeblie-  
 benen Feces von einer ge-  
 läuterten Sache.  
 rusche, Aschengrube am Backofen,  
 wo die glühenden Kohlen  
 und Asche aufbehalten  
 werden.  
 isruschinaht, die Kohlen um-  
 wühlen, (man sagtß auch  
 vom Kehrliß. L.)  
 peeruschinaht, anschüren.  
 faruschinaht, zerwühlen, (L.  
 zergottern.)  
 ruschka, Schmerpehsel.  
 pelnu ruschkis, Aschen-  
 pehsel,

pehsel, schmierigter verachteter Junge.  
 rufchgis, Ofenpehsel.  
 rufchgeht, rufchginah, pehseln, Feuer anschüren.  
 ruste, eine braunrothe Farbe von Ellernholz, womit die Weiber ihre Schürzen färben. L.  
 rusteht, aprusteht, braunroth anfärben, welches mit Ellernholz geschieht. L.  
 peerst, mit gelber Farbe anmalen, wie die Wenden thun. L.  
 rutks, m. Rettig.  
 fwehts rutks, Meerrettig.  
 ruzzis, Prät. von rukt.  
 faruzzis, verschrumpfen, schlapp.  
 faruzzis wehders, verfallener Bauch.  
 ruzzinah, einschrumpfen machen. L.

**S** ist im Lettischen viererley: (1) das undurchstrichene s wird allezeit gelind wie se ausgesprochen, (2) das durchstrichene š aber allezeit hart wie es, (3) sch und durchstrichen ist kein deutsches sch, sondern wird als ein einziger Buchstabe wie das französische je ausgesprochen, (4) sch durchstrichen aber ist hart und völlig dem deutschen sch gleich, nur daß man es als einzigen Buchstaben esch ausspricht.

sa'fa, so ruft man die Hunde.

ša, Präpof. insep. zusammen, zer,

fanahkt, zusammenkommen.  
 fafist, zerschlagen.  
 fa, wird einiger Orten bey den Compositis eingeflickt, als: isfamist, anstatt ismist, verzagen, fafalehktees, anstatt falehktees, sich nach und nach einfinden ic.  
 fadiht, fadinah, versprechen. Litth. L.  
 fadsis, Prät. von sagt.  
 fadfigs, a, diebisch, untreu, verstoehlen.  
 fagahds, siehe gahds.  
 sagt, stehlen. prf. sohgu, dsi, g. impf faggu. prt. fadsis.  
 ap sagt, bestehlen.  
 ees sagt, etwas wobon stehlen.  
 ees sagtas bittes ne isdohdahs, Bienensföcke, die einmal bestohlen sind, gedeihen nicht.  
 nosagt, wegstehlen.  
 sagtees, ap sagtrees, sich selbst Schaden thun, (it. sich zur Unzeit belausen, wie das Vieh. L.)  
 ees sagtrees, sich einstehtien, einschleichen.  
 sagfchus, verstoehlner Weise, heimlich.  
 sagtst, entwenden, stehlen. L.  
 saglis, Dieb, sagle, Diebin.  
 sagligs, diebisch, verstoehlen, untreu. L.  
 sagliba, Dieberer. L.  
 sahbaks, m. auch sahbaka, Stiefel.  
 sahbakahm jaunias galwas likt, Stiefeln vorschuhlen.  
 sahbakains, gestiefelt.  
 sahbakneeks, der gestiefelt eitzhergeheth und sich damit zeigt.  
 sahdtscha, ein litthauisch Dorf.  
 sahdtsiba,



fahdsiba, Diebstahl. (von sagt.)  
 fahge, Säge.  
 fahgeht, sägen.  
 fahgeris, Säger.  
 fahkt, anfangen. prf. fahku, zi,  
 k. impf. fahzu.  
 fahkoht, anfänglich.  
 eefahkt, den Anfang machen  
 fahktees, Anfang nehmen.  
 fahkums, eefahkums, Anfang.  
 tee pirmi eefahkumi, die  
 ersten Elementen.  
 fahlaks, die Salze oder Laake.  
 fahle, Gras, Kraut, pl. Gras,  
 Kräuter, it. Gewürz, Ar-  
 zeney.  
 nikna fahle, Unkraut.  
 fwaidama fahle, Salbe.  
 waiga fahle, Schminke.  
 melnuma fahle, Vitriol.  
 azzu fahle, weiß Vitriol.  
 filluma fahle, Indigo.  
 fihwuma fahle, Stärklis.  
 farkana fahle, Brasilgen.  
 nahwes fahle, Gift.  
 schurku fahles, Ragenpul-  
 ver.  
 mihlestibas fahles, Liebes-  
 trunk. L.  
 bifffahles, Schießpulver.  
 fahtu nams, Apotheke.  
 fahtu bohde, Gewürzbude.  
 fahtu bohndceeks, Gewürz-  
 främer.  
 fahles wahriht, Kräuter  
 präpariren.  
 fahtu dewejs, Arzeney-  
 verständiger.  
 fahtu nosihmetajs, Bota-  
 nikus. L.  
 fahhós, in der Grasung.  
 ohtrá fahlé, ins andere  
 Jahr.  
 fahlains, a, grasicht.  
 fahlenis, grasichter Ort.

fahligs, was zur Medicin nutzt.  
 fahtoht, (fahliht) würgen, it.  
 kuriren.  
 fahtohts tabaks, angemach-  
 ter Toback.  
 apfahtoht, bewürzen.  
 isfahtoht, auskuriren.  
 fahls, f. Salz.  
 fweestu fahls, grob spa-  
 nisch Salz. L.  
 wahrihta fahls, Lüneburger  
 Salz.  
 leddaina fahls, Steinsalz. L.  
 fahls puhstotajs siehe  
 puhschte.  
 fahligs, a, salzig.  
 fahlnecks, fahlnize, Salzsaß.  
 fahliht, salzen.  
 fahlita galla, Pöckelfleisch.  
 eefahliht, einsalzen.  
 fahljums, die Salze, Salzlaake,  
 Pöckel, Solack.  
 fahnis, G. na, die Seite.  
 fahnkauls, Ripbe.  
 fahnis, Präpos. beyseit, zur  
 seiten.  
 fahnis altara, auch fah-  
 nis altaram, beyseits  
 dem Altar.  
 fahnis, Adverb. it. fahnós, zur  
 seiten, seitwärts, neben,  
 beyseits.  
 eefahnis, seitwärts.  
 fahaus, Fahr Schlitten. Adolph.  
 Gramm.  
 fahpasts, Borrath. Obl.  
 fahpeht, (E. fahpt) schmerzen,  
 wehe thun.  
 tas man firdi fahp, das  
 verdriest mich sehr.  
 atfahpeht, durch den Schmerz  
 verlieren.  
 sohbs atfahpejs, der Zahn  
 ist durch den Schmerz  
 los geworden.

nags irr atfahpejs, der Nagel, nachdem er mir geschmerzt, ist abgefallen.  
 isfahpeht, außschmerzen.  
 isfahpis sohbs, ein Zahn, der vom Zahnweh außgefallen.  
 isfahpufchas azzis, tiefende Augen.  
 fahpe, Schmerz, Wehe.  
 affas fahpes, scharfe Seitenstiche.  
 zaurfahpes, zaurdur-  
 fahpes, innerliche  
 zaurfahpes, Seitenstiche.  
 L.  
 behrnu fahpes, die Wehen.  
 atfahpes, Nachwehen.  
 fahpes atlaisch, die Schmerzen lindern sich.  
 fahpigs, peinlich, schmerzhaft.  
 ne fahpiga biffse, eine Wuchse, die nicht tödtet.  
 fahrds, fahrdes, Erbsen- oder Bohnenstaaken.  
 fahrdeht, eefahrdeht, ein Staaken aufstecken.  
 fahrks, m. Sarg.  
 eefahrkeht, einfargen.  
 fahrms, m. Lauge.  
 glums fahrms, scharfe Lauge.  
 fahrmain, laugicht.  
 eefahrmoht, in Lauge legen.  
 fahrwi, Unreinigkeit, Schmutz, Schlacken, it. Blume der Weibsbilder, it. das Blut bey der Entbindung.  
 fahrnus dsiht, Metall von den Schlacken reinigen.  
 dselsu fahrwi, Hammer-schlag.  
 fwekfchu fahrwi, Licht-

puke, was vom Licht gepuht wird.  
 fahrmain, a, schlackicht.  
 fahrnetees, schlackicht werden. L.  
 fahrts, ta, roth im Gesicht, von frischer Farbe. L.  
 fahrti waigi, frisches rothes Gesicht.  
 fahrttoht, roth machen, scherzen.  
 L.  
 arkrahfli fahrttoht, schminzen. L.  
 nofahrttoht, im Gesicht roth machen. L.  
 fahrtotees, erröthen, sich verfärben. L.  
 fahrtums, die frische Farbe im Gesicht. L.  
 fahrtofchanas deena, gewisser Tag, da sich die Letten (vermuthlich bey Bier und Brandtwein) rothe Gesichter zulegen. L.  
 fahrts, m. Scheiterhaufen.  
 fahrti, Strauchschichten in Rüdungen.  
 fahrtös kraut, das Rüdungs- holz zum Verbrennen in Haufen legen.  
 fahfch, f. scha, barsch, garstrig wie alte Butter.  
 fahschiba, solche Barschigkeit.  
 fahta, Seegen bey dem Essen und Trinken, Sattsamkeit.  
 lai Deews fahtu un gaufu dohd, Gott laß es wohl bekommen.  
 nefahta, Unseegen bey dem Essen.  
 fahts, fahtns, fahtigs, satt- sam, mäßig, gnügsam.  
 nefahtns, nefahtigs, nefahtnigs, unersättlich, der mit Fressen und Saufen nicht gefüllet werden kann, (it. geizig.)  
 fahtnecks,

- fahtheeks, Gnügamer.  
 nefahtheeks, Geizhals, Un-  
 ersättlicher, Nimmer satt, fah-  
 bey dem kein Gnüge und  
 kein Gedeihen ist.  
 fahtiba, Sattsamkeit, Gnüg-  
 samkeit, Mäßigkeit.  
 nefahtiba, nefahtniba, Un-  
 ersättlichkeit.  
 fahtimaht, gedeihen geben. L.  
 fahtima, Satan.  
 fahtaniks, satanisch.  
 fahzis, Prät. von fahkt.  
 fahzejs, Anfangmacher, Anfän-  
 ger.  
 faime, Hausgesinde, Hausvolk.  
 leeka faime, die nicht zum  
 Hausgesinde gehdren.  
 faimes wihrs, Knecht.  
 faimes laudis, Dienstboten.  
 faimes maise, Volksbrod.  
 faimiba, Wirthschaft. L.  
 faimibu walidht, Wirth-  
 schaft vorstehen. L.  
 faimneeks, Wirth.  
 faimneeka sirgs, Wirths-  
 Pferd, d. i. schlecht  
 Pferd.  
 faimneeze, Wirthin.  
 faimneezeiba, Wirthschaft. L.  
 faimoht, lästern.  
 faimofchana, Lästerung.  
 faistiht, fesseln, binden.  
 fafaistiht, zusammenfesseln.  
 faite, Seil, Band, Strick, Schnur.  
 zeppures faite, Hutschnur.  
 faiwa, das Schiff am Weberspul,  
 (it. Stricknadel. L.)  
 fakka, Sage, Erzählung. L.  
 pafakka, Geschwätz, Fabel,  
 Märlein.  
 fakkams wahrds, Sprüchwort.  
 fwechts fakkams wahrds,  
 Spruch aus der Bibel.  
 L.

ne isfakkams, unaussprech-  
 lich, unsäglich.

fakkarns, fakkarni, Stücke von  
 alten ausgepflügten Wur-  
 zeln, Stubben zc. in  
 den Abdrungen, die sich  
 bey dem Harken unter dem  
 Korn mengen, und bey dem  
 Dröschchen hindern.

fakkas, Kummer, Holz am Kum-  
 met, (it. Fichtenharz. E.)

fakkauli, die Hölzer dazu. L.

fakkas, Handhass.

fakkis, Haase.

fakki lezzim, den Haa-  
 sen sprengen.

fakkis kaplohk, der Haa-  
 se ducket sich.

fakkis irr kaplazzis, der  
 Haase liegt im Lager.

fakkis gull fakki, der  
 Haase horet im Schlaf  
 leise.

fakkis mett zilpas, der  
 Haase macht Seiten-  
 sprünge.

fakkis steepjahs prohjam,  
 der Haase nimmt reiß-  
 auß.

fakka pastalas, Haasenpa-  
 nier.

fakku mehles, Teufels Abbiß. W.

fakku kahposti, Haselwurz. L.

fakku meeturs, das Kraut  
 davon. L.

fakku fakhabenes, Sauerklee.

fakkums, Mistgabel.

fakne, Wurzel.

faknains, wurzelicht.

faknoht, wurzeln.

isfaknoht, entwurzeln, aus-  
 rotten.

faknotees, Wurzel fassen.

eefaknotees, sich einwur-  
 zeln.

fakrezzetees

- fakrezzetees, flunkricht werden wie Mehl. L.
- fakrezejees, flunkricht.
- fakfcha, Staatsweepe, d. i. lange wollene mit Frauen besetzte Weiberdecke, die doppelt ist.
- puffakfcha, ist eine einfache Weepe.
- usfakfcha, Weepe, die über die andere gehet, (L. doppelte Weepe.)
- fakts, m. Buecz oder Spange.
- akm<sup>1</sup> fakts, eine mit Seiden besetzte Spange.
- fakts kas pee kruhtim peefchuhts, Brustschildlein, Ringtragen, Stern an der Brust ic.
- falahgs, Salwegarde, E. Freypaß. L.
- faldats, Soldat.
- faldeht, erkälten oder erfrieren lassen, kühlen. (von falt.)
- fafaldeht, verköhlen.
- faldinaht, kalt machen.
- faldokfne, Vogelbeerstrauch.
- falds, a, auch faldans, a, süß.
- faldigs, süßlich.
- faldums, Süßigkeit.
- faldiht, süß machen, versüßen. L.
- falgans, süß, das nicht die gehörige Salzung hat.
- falkt, isfalkt, hungern, schwächen.
- iskalzis, hungrig, verhungert, heißhungrig.
- falktis, Hauschlange.
- falla, Insel oder Holm.
- falleneeks, falleneetis, G. scha, Insulaner, der auf einem Holm wohnt.
- fpekku falla, Speckseite.
- fallaka, großer Stint.
- fallates, Salat, Lattuch.
- fallinaht, dem Malz in der Mälzung die Süßigkeit geben.
- falkoht, siehe falksch.
- falkokfnis, ein gedrungener Kleyper, der sich gut bey Luder hält.
- falms, Strohalm.
- falmi, Stroh, Streu.
- falmu jumts, Strohdach.
- falmains, a, strohern.
- falna, Frost, Reif. (von falt.)
- falnas wehjsch, Nordostwind.
- atfalna, Frost nach dem Thau. L.
- falnums, Frost, Reif.
- falnainisch, na, reifig, frostig, vom Frost gerührt.
- falniskis, falnains sirgs, Eißschimmelpferd.
- falpusnes, Brandlattuk. L.
- fals, siehe falt.
- falksch, Ita, grün.
- falki ahboti, unreife Aepfel.
- atfalksch, atfalkains, was nicht zu gleicher Zeit, sondern später aufkeimet. L.
- falkums, Grüuigkeit, das Grüne.
- falkoht, grünen.
- falkches, Kellerhalbkraut. L.
- falt, frieren, it. gerinnen wie Fett.
- prf. falktu, auch fallu.
- impf. fallu.
- aisfalt, erfrieren, zufrieren.
- atfalt, wenn der aufgethaute Schnee wieder befrist.
- fafalt, verfroren.
- kaulam kafallis, steinhart verfroren.
- falts, ta, kalt, ist Liefländisch, anstatt aukts.
- \*) Die da falts sagen, werden von den andern ausgelacht: ja falds leek fahla klaht, wenns süß ist, leg Salz zu. Sie retorquiren es also: ja augts

augsts kahp semmé,  
wenns hoch ist, steig her-  
unter. Die Acquivocation  
liegt in den Wörtern  
falds, süß, falts, kalt,  
und augsts, hoch, auksts,  
kalt.

falcums, Kälte.

fals, m. Frost.

falla mehnefs, November.

faltis, G. falfcha, eine Art Schlan-  
gen.

salwe, Salbe.

jaukuma salwe, Schminke.

salwette, Serwiette.

salwijes, Salbey.

sam, unter, Obl.

samifgeht, verrenken. L.

samiffis, siehe misseht.

[sammelis, Kybiß, L.]

sams, m. Welsß, ein Fisch.

samte, Sammet.

samtenes, Samtenblumen.

sandarts, Storch, Rig.

saakis, Sumpf, Wühl.

sapnis, Traum.

sapni isstahstih, Traum  
erklären.

sapnoht, träumen.

sapnotajs, Träumer.

sappals, Dänkarpe, Mantöblener.

sargaht, hüten, wachen, bewahren,  
in acht nehmen.

meschu, plawas sargaht,  
den Wald, die Wiesen  
hegen.

apfargaht, behüten, bewachen.

pasfargaht, bewahren, behü-  
ten.

peefargaht, in Obacht neh-  
men.

sargatees, sich hüten, sich in  
acht nehmen.

isfargatees, sich aushüten.

fargs, Hüter, Wächter.

bes farga buht, ohne Auf-  
sicht seyn.

mescha fargs, Buschwäch-  
ter.

mantas fargs, Schatzmei-  
ster.

barribas fargs, Speisemei-  
ster.

apfargs, Salvewarde, E.  
Schildwache. L.

farkanes, Dosten, Wohlgenuth,  
ein Kraut.

farkans, a, roth.

farkanas ~~ist~~, rothe  
Zeichen, (it. Friesel, Fleck-  
fieber. L.)

farkandseltanajs ehrglis, ei-  
ne Art großer Habichte,  
Falke.

farkani laistees, die rothe  
Ruhr haben.

pasfarkans, röthlich.

farkanums, Rdtthe.

dahrgs farkanums, Pur-  
pur, Scharlach.

farkt, roth werden von Hitze, it.  
glühen. præf. farkstu  
impf. farku. præf. farkis.

eefarkt, erröthen.

nofarkt, ganz roth, it. glü-  
hend werden.

farma, Reiffrost, Rauchfrost.

farmoht, Reis frieren, mit  
Rauchfrost beziehen.

mesch apfarmojees, der  
Wald ist ganz weiß vom  
Reis, wie gepudert.

farna, (E. farns) Darm, (pl. Ein-  
geweide.)

farnu graise, Kolid.

farri, Schweinsborsten, it. Pfer-  
dehaare vom Schweif  
oder auch vom Kamm,  
it. die Mitesser, eine Kin-  
derkrankheit.

sars, m. Ast, Zweig, Knast, it.  
Zacke, Knorren am Baum.  
wihna kohka sars, Wein-  
rebe.  
pafarri, Strauchwerk. L.  
farrinfeh, Zweiglein, Sproß,  
Reiß, Ausprüßling.  
farrains, ästig.  
farrus sarroht, Nester treiben.  
sarrotees, sich brästen.  
eesarrotees, in viele Nester  
wachsen.  
faudeht, verderben, verlieren, ver-  
scherzen, zernichten, ver-  
lustig machen, verlohren  
gehen lassen. prf. sandu.  
eenaidu faudeht, Uneinig-  
keit stillen.  
nosaudeht, einbüßen, verlie-  
ren, verwahrlosen.  
dewin' jas makfaja, to  
defmitu nosaudeja, er  
bezahlte mir neun, den  
zehnten hat er mir abge-  
kürzt.  
weenu nosaudeja, er zähl-  
te eins zu wenig.  
pafaudeht, verdammen.  
faudetajs, Vertilger.  
grehku faudetajs, Sün-  
dentilger.  
faudseht, schonen, sparen, (L.  
hegen und pflegen.) präf.  
faudsu.  
faudlign, sparsam.  
fauja, Handvoll.  
faukt, ruffen, nennen. prf. et impf.  
fauzu.  
kà winau fauz, wie heißt  
er?  
apfaukt, berufen, bedrohen.  
atfaukt, herrufen, zurück-  
ruffen, Einsprache thun.  
eesfaukt, einruffen, it. an-  
fangen zu ruffen, it.

zum erstenmal proklamir-  
ren.  
nofaukt, benennen.  
par rahtkungu nofaukt,  
für einen Rathsherrn er-  
klären.  
usfaukt, zuruffen, aufruffen.  
weenu pahri usfaukt, ein  
Paar aufbiehen oder öf-  
fentlich proklamiren.  
(fauktees, sich müde ruffen.)  
atfauktees, wenn man ge-  
ruffen wird, entgegen ruf-  
fen oder antworten.  
faukums, das Ruffen, der Ruf.  
faukuma semme, eine  
Strecke, da man sich  
einander zuruffen kann.  
atfaukums, Einsprache.  
faukschana, das Ruffen.  
usfaukschana, Aufbot.  
faukaht, öfters ruffen.  
faule, Sonne.  
faule lezz, die Sonne geht  
auf.  
faule laischahs oder noree-  
te; die Sonne geht un-  
ter.  
faule jau labbi patezzejufi,  
die Sonne ist schon ziem-  
lich hoch.  
ar faules isbrauzu, ar fau-  
les pahrbrauzu, ich bin  
mit Sonnen Aufgang  
ausgefahren und mit  
Sonnen Untergang wie-  
dergekommen.  
faules starri, Sonnenstrah-  
len.  
tanni faulê, bey diesem  
Sonnenschein.  
winâ faulê, in jener Welt,  
in jenem himmlischen  
Licht.  
lihds faulei, bis ans En-  
de

- de der Welt, bis auf die späte Nachwelt.
- faules greeschi oder wehrfumi, Sonnenwende.
- faules maitafchana, Sonnensfinsterniß.
- faules buls, der Dunstkreis um die Sonne.
- peefauls, Schatten von der Sonne.
- faulgohsi gulleht, sich aussonnen.
- fauliti fweht, bey Sonnenuntergang die Arbeit auß der Hand legen, ist ein lettischer Aberglaube.
- faules bittes, Goldkäfer, glänzende Fliegen, wie die spanischen.
- faulgreeschi, Sonnenblumen.
- faules weefchi, faules fwezze, Neunmannskraft, ein Kraut.
- faufendes, Striesenholz, Zwischholz. L.
- faufmannis, eine Träne, d. i. eine Biene, so keinen Honig trägt. L.
- faufmannsam kult, mit gesammter Hand über einen herfallen, wie die Bienen zu gewisser Zeit ihre Müßiggänger mit gesammter Hand niederstechen. L.
- faufnes, Fimmel, Paffhanf.
- faufs, fa, trocken, dürr.
- ta feewa irr faufa, das Weib ist nicht säugend.
- faufa amme, ein Weib, das keine Brust zum Stillen hat.
- faufums, faufiba, Dürre, Trockenheit.
- faufcht, von oben betrocknen. L.
- faufweefchi, Striesenholz.
- faute, Grünkohl von Kräutern. L.
- faucht, brühnen, böhnen, wie die Kohlkrauter. L.
- kahjas faucht, ein Fußbad brauchen. L.
- no tahs faules tee sneegi drihs taps fauteti, der Schnee wird bey dem warmen Sonnenschein bald schmelzen. L.
- isfaucht, ausböhnen. L.
- fautes fakne, Angelika-Wurzel. L.
- fautis, fautiba, siehe faws.
- fauzis, Prät. von faukt.
- fauzejs, Ruffer.
- fauzejs putns, Lockvogel.
- jaunus laudis eefauzinaht, ein Paar aufbiethen lassen.
- faawahri, Dachruth. L.
- fawakta ic. siehe wakta.
- faueefche fahle, Goldwurz. w.
- faueht, heren, zaubern.
- fauatneeks, Zauberer.
- fauekle, Here, Zauberin.
- faws, f. fawa, mein, dein, sein, unser, euer, ihre. (von few.) (Siehe Gramm. in d. Syntax von den Pronom. recipr.)
- fauejs, ja, der Meinige, Deinige ic.
- faufchi, die Meinigen, Deini-gen ic.
- fauahds, ada, ein besonderer, eigen.
- fauwadi, besonders, insonderheit.
- fauwais, fautis, ein Eigener, Angehöriger.
- fauwiba, fautiba, Eigenthum, das Meinige, Deinige ic.
- faurup, vor sich besonders allein, beyseits.
- faurup, vor sich wärts.
- fazziht, sagen, sprechen, prf. fakku. fped-

- fpreddiki fazziht, Predigt halten.  
 ar gohdu fakkoht, mit Ehren zu melden.  
 ar waku fakkoht, mit Erlaubniß zu sagen.  
 atfazziht, entsagen, absagen, it. wieder zur Antwort sagen, it. auffündigen.  
 ammatu atfazziht, abhandeln.  
 eefazziht, deutlich ansagen.  
 isfazziht, aussprechen, it. aussagen, bekennen.  
 nofazziht, ernennen. L.  
 pafazziht, erzählen.  
 peefazziht, ansagen.  
 usfazziht, aussagen wie eine Lektion, (it. zu dem, was man sagt, den Beweis fügen. L.)  
 fwehti usfazziht, betheuern. L.  
 schà, so, vor die lange Weile.  
 schabbals, f. e, übersichtig, der nicht recht siehet noch acht hat, kurzsichtiger ic. (wird gemeiniglich von Pferden gesagt.)  
 schabboht, eeschabboht, mit einem Ströckchen einzäumen, wie ein Zickel, damit es nicht möge saugen können.  
 schabbeklis, das Ströckchen, welches eingezäunet wird.  
 schablis, Säbel.  
 schaggas, das lose Laub, it. fein belaubte Ruthen, dergleichen zu Badequästen gebraucht werden.  
 paschaga, Ofenbeseu.  
 schaggars, Brennstrauch, pl. Ruthen, womit die Bauren gestrichen werden.
- schaggaru gailis, Hahnrey.  
 schaggarah, pahr-schaggarah, behrnu, ein Kind ausquästen, ihm Fittschfatsch geben. L.  
 schaggata, Heber, Hechster, (it. der Pflock am Querholz des Pfluges. L.)  
 schaggata mauka, Plauderkanalje.  
 schaggus, der Schnuck oder Schlucker.  
 schaggus rauj, der Schnuck kommt mir an.  
 schaggoht, schagsteht, schnucken, den Schnuck haben.  
 schagsti, Schnucken und Zähnen zusammen. L.  
 schagstetees, schnucken und jähnen. L.  
 schahds, da, solcher.  
 schahdi tahdi, solch Gesindel, nichts bedeutende Leute.  
 schahdai, schahdi, auf solche Art.  
 ne schahdi ne tahdi, (adv.) nicht so nicht so, auf keinerlei weise.  
 [schahwa, ein Dwall. L.  
 schahwinah, veriren. L.]  
 schahwas, usschahwas, das Zähnen oder Hojanen.  
 schahwahrt, (oh) usschahwahrt, jähnen, hojanen wie ein Schläfriger.  
 aischahwahrt, sich das Zähnen verhalten. L.  
 schahweht, treugen, trocken machen.  
 noschahweht affaras, Thränen abtrocknen, trösten.  
 schahwis, Præt. von schaut.  
 schahwejs, Schieser.  
 bisse palikke neschahweja, die Flinte versagte.



- bisse nawa putnu schahwe-  
ja, die Büchse tödtet  
nicht leicht einen Vogel.  
schahwens, Schuß, (it. Scheib-  
lein, was man schieben  
kann. L.)  
[schaine, bastener Strick. L.]  
schalga, eine lange Spitzruthe,  
Zingelruthe, it. ein lan-  
ges Weibstück.  
[schalkas, das Hautschaudern. L.]  
schalkt, fansen, rauschen vom Win-  
de im Walde, .it. wenn  
der Wind durch Gebüude  
fahsend fährt. prf. et  
impf. schalzu.  
schamehr, bis hieher, bis jetzt,  
bis dato.  
schammî, schannî, pl. schammis,  
schannis, ist einiger Dr-  
ten der Abl. localis, von  
schis, dieser.  
schaubiht, zum Wackeln bringen.  
atschaubiht, zurückprallen  
machen. L.  
schaubitees, wanken, wackeln.  
prahtâ schaubitees, zwei-  
feln.  
schaubigs, wackelnd, it. unstät,  
it. zweifelhaft, wankel-  
müthig.  
schaubigs prahts, Zweifel,  
Wankelmuth.  
atschaubu, zurückprallend.  
schaudeht, trocken machen, treugen.  
(von schaut.)  
noschaudeht affaras, Thränen  
abtrocknen, trösten. L.  
schaudeklis, Weberspül.  
schaudiht, schießen. (von schaut.)  
apfschaudiht meeru, wegen ei-  
nes Friedensfestes kanoni-  
ren.  
atschaudiht, zurückpressen ma-  
chen. L.
- schaudinaht, schießen lassen. L.  
schaudrs, hastig, hitzig. L.  
schaudrains, übereilend. L.  
schaudraini eet, mit über-  
eilten Schritten gehen. L.  
schauls, a, flatterhaft. L.  
schaulis, Flattergeist, Haase  
vom Menschen.  
schaule, flatterhaftes Frauen-  
zimmer.  
schaulaht, flattern. L.  
schauna, Wengall.  
schaunaht, versiegen lassen. L.  
schaunatees, austrocknen. L.  
schinni bulla laikâ muhfu  
uppe drihsischaunafees,  
in dieser dürrn Zeit wird  
unser Bach bald versie-  
gen. L.  
schaunas, Fischkiesern, it. Rinns-  
de.  
schaur, a, eng, schmal, ge-  
drang.  
schaurums, Enge.  
juhras schaurums, Sund,  
Meerenge.  
schauschala, schaufma, Schauer,  
Grauen.  
schauschalas, schaufmas  
usnahk, pahræimm,  
(pahr-eet) es schaudert  
mir.  
schauft, stäupen, geißeln, praf.  
schaufschu, ti, sch. impf.  
schautu. fut. schautifschu.  
eefschauft, einige Schmissen ge-  
ben.  
isschauft, austäupen, aus-  
geißeln.  
schaut, treugen, trocken machen.  
prf. schauju. impf. schah-  
wu.  
schaut, schießen, it. schieben. prf.  
schauju auch schauunu.  
impf. schahwu.

- semmé schaut, todt-schiefsen.
- garrain schaut; pudeln, nicht treffen.
- ar leeleem gabbaleem schaut, kanoniren.
- aischaut, zuschieben, zuriegeln.
- atschaut, aufschieben, aufriegeln.
- apfchaut, weg-schießen.
- eefchaut, einschießen, it. ein Bild einschießen.
- noschaut, einschießen, todt-schießen.
- fafchaut, zerschießen, todt-schießen.
- galdus fafchaut, Bretter zusammenschieben. L.
- fafchauts, blessirt durch einen Schuß.
- zaurfchaut, durch-schießen.
- zaurfchauts sirgs, ein Pferd so sich vom Winde erfangen und den Dra-chenschuß bekommen.
- fchautees, sich schießen; it. sich schieben, auf etwas losgehen.
- pa wirfu fchautees, auf-ducken. L.
- ne sannaht kur fchautees, nicht wissen wo aus noch ein.
- man prahtà fchaujahs, es fällt mir bey.
- karfch mums wirfù fchah-wahs, der Krieg überfiel uns schnell.
- atschautees, zurück-prallen, it. sich verschießen, d. i. erholen, wie die Pferde nach starkem Laufen.
- eefchautees, sich schnell ein-drängen.
- prahtà eefchautees, einfal-len, wie ein Gedanke.
- firdehsti eefchaujahs, Sor-gen finden sich ein.
- ugguns eefchaujahs, daß Feuer schlägt herein, es fasset Feuer.
- peefchautees, sich andrängen.
- uschautees, plözlich herfür-brechen.
- zaurfchautees, sich durchdrän-gen, durchschlagen.
- wchfch par lohgu zaur-fchaujahs, am Fenster ist ein Zugwind.
- fchaujami rihki, Schießgewehr.
- fchaujamajs, Geschöß, it. Rie-gel.
- aisfchaujamajs, Riegel.
- fchautawa, Weberspul.
- fchautuht, stäupen, geißeln. (von fchaut.)
- fchautinnaht, stäupen lassen, it. stäupen. L.
- fafchautinnaht, zerpeitschen mit Ruten.
- fchautrs, m. Sproßholz, abge-rissen Strauch.
- fchautru kohpa, Fashine.
- fchautru tilts, Brücke von Fashinen.
- fchauts, a, auch fchautigs, a, farg, geizig.
- fchè, hier, da.
- fchè tew, da hast du.
- fchè tè, fchè un tè, hier und da, auf und ab.
- fchej, fchejn, fcheit, fchei-tan, hieselbst, alhier.
- no fchejenes, no fchennenes, von hinnen.
- lihdf fchejenes, lihdf fchen-nenes, bis hieher.
- pa fchejeni, pa fchenneni, hier hindurch.

us schejeni, us schenneni,  
hicherwärts.  
schejenajs, ein Hiesiger.  
schebbeekne, Schwamm im Munde  
de kleiner Kinder. L.  
schebberklis, (schebberkste L.)  
Stecheisen; womit man  
Fische sticht und fängt.  
schebberkne, (schebris E.) Wiesel.  
schebrs, a, buntköpfig Vieh. L.  
schehl, leid.  
tas man schehl, das ist mir  
leid, das bedaure ich, das  
gereuet mich.  
man tewis schehl, ich habe  
Mitleiden mit dir.  
schehl nahktees, zu Herzen  
gehen, gereuen. L.  
Deewam schehl, deem  
schehl, leider.  
ar schehlu prahu, mit  
mitleidigem Herzen.  
schehlkirdigs, wehmüthig, mit-  
leidig.  
schehlkirdiba, Behmuth, Mit-  
leiden.  
schehligs, a, gnädig, gütig,  
mitleidig.  
zeenigs schehligs tehws,  
gnädiger Herr und Va-  
ter, ist die höflichste Be-  
nennung wie ein Lette  
selnen Herrn nennet.  
mihka schehliga, meine  
Liebe und Gütige, so  
pflegt man ein Weib  
oder Mädchen höflich zu  
bitten.  
firdschehligs, barmherzig.  
schehliba, Mitleiden.  
schehlums, Reue, it. Leid,  
Klage, it. Wehleid.  
noschehlums, Reue und Leid.  
schehloht, schonen, bedauern,

Mitleiden haben, sich er-  
barmen.  
apschehloht, begnadigen.  
eefchehloht, mit gerührtem  
Herzen bedauern.  
noschehloht, bereuen, besu-  
zen, leid seyn.  
pahrschehloht, mitleidig seyn.  
schehlotees, sich beklagen, (it.  
trauren.)  
apschehlotees, sich erbarmen.  
eefchehlotees, ein innerliches  
Mitleiden empfinden,  
sich jammern lassen.  
noschehlotees sich sehr be-  
klagen.  
schehlofchana, Verschonung,  
Erbarnung.  
apschehlofchana, Erbarnung.  
eefchehlofchana, Mitleiden,  
inniges Erbarmen.  
noschelofchana, Reue und  
Leid.  
schehlakiba, Gnade, Güte, Er-  
barmen, Mitleiden.  
schehlotajs, Erbarmer, Gönner.  
apschehlotajs, Erbarmer.  
schehlojams, der Mitleiden, Hül-  
fe verdient.  
pahrschehlojams, bedauerns-  
würdig.  
[schehwinahht, veriren. L.]  
scheibt, düßlich, schwindlicht wer-  
den. prf. scheibstu. impf.  
scheibtu.  
apscheibt, bedürfen.  
noscheibe, ohnmächtig wer-  
den.  
scheibums, Düßel. L.  
scheju, scheid ic. siehe schè.  
sehellers, Böhnhase. Obl.  
sehellerent, sich prahlen, wie  
gemeiniglich die Bön-  
hasen pflegen. Obl.  
schennene, siehe schè.

schepperes, Kornstaaken.  
 schepperklis, Stecheisen, Fische  
 zu fangen. L.  
 schermeles, Schaudern, Grauen.  
 schermeles usnahk, mich  
 grauet.  
 schibbeht, flunkern.  
 schibbu schibbeht, sehr flun-  
 kern.  
 schiblis, ein Pferd mit einem Auge,  
 (it. der den Koller  
 hat. L.)  
 schibt, schnell benommen, betäubt,  
 düslich werden, it. wie  
 vom Blis oder eiligen  
 Licht geblendet werden.  
 prf. schibstu. impf. schib-  
 bu.  
 azzis apschibt, die Augen  
 werden auf einmal dun-  
 kel.  
 schibbigs, geblend.; it. schwäch-  
 lich. L.  
 schibbigs behrns, ein  
 schwächlich Kind. L.  
 schigguris, Storch. L.  
 schigls, la, schlank, hurtig, be-  
 hend, frisch, wendig,  
 flink.  
 schiglums, schigliba, Hurtig-  
 keit, Behendigkeit.  
 schigloht, auffrischen, anspu-  
 den.  
 schiglotees, behend seyn, sich  
 spuden.  
 Schihds, Jude.  
 Schihdauka, Südin.  
 schihdkrihwelis, war ehemals  
 ein jüdischer Zöllner und  
 Accisshreiber. L.  
 schihpnis, f. e, Noqueur, Grief-  
 lacher.  
 schihpnoht, griesflackn, sich  
 noquiren, hdbuißch, na-  
 ferweise seyn.

tas knaukis driht wezzus  
 laudis apschihpnoht, der  
 Bube untersteht sich, sich  
 über alte Leute zu mo-  
 quiren, sie zu äffen.  
 schihpnotajs, Schutpphahn. L.  
 schilbt, apschilbt, erblinden, (L.  
 bedüßeln.) prf. schilbstu.  
 impf. schilbu.  
 schimmi, schinni, ist der Abl. loc.  
 von schis, dieser.  
 schis, f. schi, dieser, diese, die-  
 seß.  
 ne schis ne tas, keiner von  
 beyden.  
 lihds schim, bisher, bis  
 dato.  
 schizka, roth türkisch Garn.  
 schkaischkki, schön, gut, ordent-  
 lich. Obl.  
 schkaudeht, niesen.  
 aischkaudeht, verprußten,  
 (L. sich das Niesen vor-  
 enthalten.)  
 schkaunats, Dünkarpe. L.  
 schkeebt, schief wenden zum Um-  
 werfen, wippen. präf.  
 schkeebju, bi, bj. impf.  
 schkeebu.  
 noschkeebt, abwendig machen  
 preechkeebt, betrügen.  
 usschkeebt, lippen.  
 schkeebtees, sich schief auf die  
 Seite neigen und um-  
 schlagen wollen, aufwip-  
 pen, it. nicht recht ge-  
 hen.  
 seena schkeebjahs, die Wand  
 weicht auß.  
 schkeedeht, verspillen. L. (von  
 schkeest.)  
 schkeedi, Zähne am Weberkanm.  
 (Webereinschlag. L.)  
 schkeedra, schkeedri, Flachß-  
 stengel oder Bast, der  
 sich

sich ablöset, it. grobhaarig Flachz.

schkeemeni, dünne Bretterchen, zwischen dem Garn im Weben.

schkeens, schkeene, der dünne Brustknochen am Fasel. L.

sohku tehwiaw warr pasiht pee schauras schkeenes, ein Ganser wird daran erkannt, daß er einen dünneren Brustknochen hat, als eine Gans. L.

schkeesnes, Bast, der sich von den Flachstengeln ablöset. L.

schkeest, verspillen, in viel kleine Theile verthun. L. prf. schkeestu. impf. schkeedu. fut. schkeedichu.

ischkeest, seine Sachen herumwerfen.

schkeet, man schkeet, siehe schkist.

schkeets, m. Weberkamm, (Zahn am Weberkamm. L.)

enkura schkeets, Auferbalken. L.

schkehde, Kette.

schkehleht, abspalten. act. (von schkelt.)

schkehle, schkehlite, ein Stücklein abgespaltenes oder abgeschnittenes.

maises schkehle, Schnitt Brod.

schkehlaupa, ein in die Länge abgespaltenes Stück vom Balken. L.

schkehlis, Bescheler. L.

schkehnis, Schiene, RadSchiene.

schkehpe, Raufardenschif.

schkehpu nauda, Alberts oder species Geld.

schkehpu dahlers, ein Rthlr. hart Geld.

schkehpele, das breite Ende am Ruder. L.

schkehps, m. Spieß, Speer.

plintes schkehps, Bajonet. L.

schkehrberes, Kirschen. L.

schkehrdeht, verschwenden, durchbringen.

ischkehrdeht, verprassen.

ahdu ischkehrdeht, einritzen. L.

schkehrdejs, schkehrdetajs, schkehrdneeks, Verschwender.

schkehrdele, ein im Zuschnitt verborenes Stück, it. abgeriffener Kappe. L.

schkehrdeleht, im Zuschnitt verderben. L.

schkehre (is) Scheere.

schkehrreht dsijas, Garn aufschereen.

schkehrreht kahpostu, Kohl scharren.

schkehrms, a, was im Säuren oder in der Gährung verborgen, Lieff.

schkehrma maife, übersäurt Brod. L.

schkehrms allus, übergohren Bier. L.

schkehrs, queer.

schkehrsbalkis, Querbalken.

schkehrsprahklis, dessen Kopf hinten geschlitzt ist nach deutscher Manier.

schkehra wahrts, schkehrwahrts, Schlagbaum.

schkehrfis, alles was queer ist, z. E. ein Quersfaden im Garnwinden, it. ein Riegel, it. ein Quersbaum.

fpahru fchkehrfchi, Kreuzbänder am Sparrwerk.	fchkelfchana, Spaltung, Zwie- tracht.
fchkehrfu kohks, Queer- holz.	fchkendelifchi, Schindeln. L.
fchkehrfu zelfch, Queer- oder Kreuzweg.	fchkestes, die schmalen Zwischen- stangen beym Dach- decken.
fchkehrfu, fchkehrfam, auch fchkehrfchu, fchkehr- fcham, queer, in die queer, überzwerch, it. verkehrt.	fchketterecht, zwirnen, Zwirn dre- hen, it. aneinander hehen, Verwirrung machen.
fchkehrfu atbildeht, ganz queer oder verkehrt ant- worten.	fafchketterecht, Zwirn zer- drehen, it. Feindschaft anrichten untereinander.
fchkehrfchu fchkehr- fcham, kreuzt in die queer, ganz verkehrt.	fchketterneeks, Irrgeist, Hän- delmacher.
fchkehrfam un garram, läng und lang, in die kreuz und in die queer.	fchkettiht, schleutern.
atfchkehrfcham, ganz queer und verkehrt.	kur tu fchketti, wo treibst du dich herum.
fchkehrst, durchschneiden, auf- hauen, in die queer spal- ten. prf. fchkehrfchu, fi, sch. impf. fchkehrfu. fut. fchkehrfifchu.	fchkettitees, Unfug treiben, (sich empören. L.)
fchkehrst, ischkehrst, verschwen- den. prf. fchkehrfchu, di, sch. impf. fchkehrdu. fut. fchkehrdifchu.	fchkettinaht, atfchkettinaht, ent- wickeln. L.
fchkehrfutne, giftige Wasserendex.	fchkibbeht, apfchibbeht kohku, einem Baum rundherum die Nester benehmen. L.
fchkeists, f. Hopfenstange. L.	fchkidrs, a, undeicht gewebt, (it. weitläufig. L.)
fchkelmis, Schelm.	fchkidrs audeklis, undeich- te Leinwand.
fchkelmja darbs, Schelms- stück.	fchkidrains, etwas undeicht.
fchkelmiba, Schelmeren.	fchkidrums, Undeichtigkeit.
fchkelt, spalten. act. pf. fchkellu, lli, H. impf. fchkehlü.	fchkihbs, a, schief, ungleich.
ar waddi fchkelt, vonein- anderfeilen.	fchkihbajs mehnefs, der März, weil alsdem die Wege schief werden.
pahrchkelt, voneinander- spalten. act.	fchkihbi raudsitees, schielen.
fchkeltees, sich spalten.	tas man fchkihbi gahje, das ist mir mißlungen, übel gegangen.
fchkellams, was sich spalten läßt.	fchkihbums, die Schiefigkeit.
	fchkihdis, Prt. von fchkihst.
	fafchkihdis, was ganz zer- gangen ist.
	kà tu ischkihdis, daß du ver- gehen mdgest, ist ein Baurfluch.

schkihngas, abgeborfte Ruthen,  
zum Rörbeflechten. L.  
schkihngis, (e) Raufeisen, das  
seine Gesträuch abzur-  
den.  
schkihnoht, ischkihnoht, Rör-  
dungen von dem kleinen  
Gesträuch reinigen. L.  
schkihris, Przt. von schkirt.  
schkihrejs, Schiedsmann, der  
einer Sache den Aus-  
schlag giebt.  
wisschkihrejs wehjsch, ein  
Wind, dabey man mit  
allen Segeln fahren kann.  
L.  
schkihst, zerschellen, zergehen,  
wie ein Ey, (it. in klei-  
ne Theile zerfallen. L.)  
ischkihst, zerfallen.  
feschkihst, ganz zerschellen,  
zergehen.  
schkihsts, sta, rein, klar, lauter,  
sauber, it. keusch.  
schkihsta dshwiba, un-  
sträflicher Wandel.  
schkihsta nauda, baar  
Geld.  
schkihsta putra, dünne  
Grütze.  
neschkihsts, unrein, garstig,  
unflätig.  
neschkihsta flimmiba,  
Franzosen.  
schkihstums, Reinigkeit, Sau-  
berkeit.  
schkihstiba, Reinigkeit, Lau-  
terkeit, it. Keuschheit.  
neschkihstiba, Unreinigkeit,  
it. Unzucht, Geilheit.  
schkihstigs, reinlich, it. zuch-  
tig, keusch.  
schkihstiht, reinigen, säubern.  
schkihstitees, sich reinigen.  
no taks wainas schkihsti-

tees, sich des Verdachts  
entledigen, vom Ver-  
dacht frey machen.

ar wehdera fahlehm  
schkihstitees, auspurgi-  
ren.

schkihstifchana, Reinigung.

schkihst, blaten, wie Kohl, ab-  
streifen oder pflücken wie  
Hopfen oder Schoten,  
abrinden, it. Strauch  
abröden.

oeschkihst, den Anfang mit  
blaten ic. machen.

uschkihst, zu blaten ic. fort-  
fahren.

kur tu tohs appinnus ee-  
schkinnis effi, tur es  
uschkihstschu, wo du  
den Hopfen zu pflücken  
angefangen, da will ich  
fortfahren.

schkihwbohmis, Weberbaum, um  
welchen die Leinwand  
gewunden wird. L.

schkihwi, dir eiserne Räder, die  
den Weberbaum regie-  
ren. L.

schkihwe, Scheibe, Teller.

schkilbis, Magen, Fressbauch. L.

schkillas, ischkillas, die im Nest  
nachgebliebene Eierscha-  
len, it. die Hülle, daraus  
sich die Püpchens der  
Insekten ausschlauben,  
it. der Helm, womit  
einige Kinder gebohren  
werden. (von schkilt.)

ischkillas, heißt auch die  
Erbportion der Kinder  
aus dem väterlichen Ver-  
mögen. L.

ischkillas lihdsinaht, sich  
mit seinen Kindern ab-  
theilen. L.

schkille,

schkille, ein abgespalten Stück Holz, von schkelt.  
 schkilliangis, Schilling.  
 schkilsts, a, dünn. Thm.  
 schkilsts, m. Brechen. L.  
 schkilt, Feuer anschlagen, it. mit dem Schnabel picken, wie ein Röchlein im Ey. prf. schkiktu, lli, ll. impf. schkiulu.  
 ischkilt, aus dem Ey auskommen, (it. sich wie ein Püppchen aus der Larve anschlauben. L.)  
 uschkilt ugguni, Feuer anschlagen.  
 schkilttees, aus den Eiern, (aus den Larven) herauskommen.  
 jau ischkihlufchees, (die Röchlein) sind eben herausgekommen.  
 pauti, oder ohles wehl nawa uschkihlufchees, die Eier sind noch nicht aufgepickt oder ausgebrütet.  
 schkiltawa, Feuerschlag oder Stahl, womit man Feuer schlägt, it. der Pfannendeckel am Gewehr.  
 schkileris, Schildreuter, (Aufseher über die Arbeiter zu Fuß. Lief.)  
 schkilwa, Magen, Fressbauch, (Hünermagen. L.)  
 schkiakis, Schinken.  
 schkiakoht, schenken, verehren.  
 schkinnis, Prät. von schkiht.  
 schkinnejs, Blater, Pflücker, it. Räder.  
 schkiinumms, Abbung von Strauchwerk.  
 schkippele, Schaufel.  
 lai schkippele makfa, laß das Grab bezahlen.  
 schkippeleht, schaufeln.

schkipste, Garnfäße. L.  
 schkipsteht, Fäden winden. L.  
 schkirba, (e) Riß, Riß im Holz.  
 schkirbains, voller Rißen.  
 schkirgatte, Eyder. L.  
 schkirme, Fortgang und guter Erfolg einer Sache. L.  
 schkirmigs, gedeylich. L.  
 schkirmis, Schirm vor's Bett.  
 schkirpta, Schaarte.  
 schkirptains, schaarrecht.  
 schkirsts, m. Kasten, Lade.  
 mirrona schkirsts, Sarg.  
 schkirt, scheiden, trennen, absondern, aus einander setzen. prf. schkirru, rri, rr. impf. schkiuru.  
 behrnu no kruhtim schkirt, ein Kind von der Brust entwöhnen.  
 lai Deews juhfu zektu schkirr, Gott laß eure Reise gelingen.  
 aischkirt, vorbeugen, verhüten, abwenden.  
 lai Deews aischkirr, daß wolle Gott nicht zulassen.  
 atschkirt, abscheiden, absondern.  
 behrnu atschkirt, ein Kind von der Brust entwöhnen.  
 no mantas nemshanas atschkirt, enterben.  
 ischkirt, aussondern.  
 kahdu lectu ischkirt, eine Sache entscheiden und den Ausschlag geben.  
 noschkirt, abscheiden, absondern, it. entwöhnen.  
 peeschkirt, zuordnen, verleihen, beschenken.  
 uschkirt grahmatu, oder lap-pas, ein Buch aufschlagen.  
 schkirtees,



- schkirtees, sich scheiden, it. schkuhtes, Vorspann, Schieß. (Piesl.)  
 gelingen, einen Aus- leelas schkuhtes, allgemei-  
 gang nehmen. ner Aufbot aller Pferde  
 labbi schkirtees, wohl von im Lande. L.  
 statten gehen, gedeihen. schkuhtés eet, zur Schies-  
 ne labbi schkirtees, übel sungs gehen. L.  
 gelingen, nicht von stat- schkuhteht, Schieß geben, schies-  
 ten gehen. sen. L.  
 atschkirtees, sich absondern. schkuhtneeks, Schießkerl. L.  
 schkirrigs, auseinander gesetzt, schkurr, so treibt man die Kalkuh-  
 it. nicht deicht bebaut. nen.  
 schkirras, Ausschuß. L. schkuttas, das Schutzbrett an der  
 atschkirras, Ausschuß vom Schleuse oder an der  
 Getreyde, Achterliß. Mühle. L.  
 isfchkirras, Ausschuß. schkuttas, (d. i. eine Art  
 schkirrams, was zu scheiden ist. Dreeschland durch Auf-  
 schkirrama addata, Nadel, reißen und Brennen der  
 womit man die Scheitel Rasen fruchtbar zu ma-  
 macht. chen.) L.  
 noschkirrams zelsch, Abweg. schkuttas kraut, die Ra-  
 atschkirribas, die Entwöh- sen zum Verbrennen auf  
 lung, (eines Kindes.) L. einander fleihen. L.  
 atschkirtnis, ein Entwöhnter. schkutteht, Kittis machen und  
 L. brennen. L.  
 schkist, meynen, muthmassen, da- schkuttejums, Kittisland. L.  
 für halten. prf. schkee- schkuttejumu pleht, Rit-  
 tu. impf. schkittu. fut. tistland aufreißen. L.  
 schkittifchu. schkutteneeki, die an Kittis  
 to warr gan schkist, das arbeiten. L.  
 kann wohl erachten. schlahdsans, feucht, naß. Obl.  
 man schkeet, mich deucht, schlahgs, stellt den Schall vor,  
 vermuthlich, mir kommt wenn Wasser ausgestürzt  
 es vor, ich vermuthe. wird.  
 schkistees, imperf. sich einbilden, schlahga, ausgestürztes Spül-  
 erachten, meynen. wasser.  
 schkiz, so treibt man die Katzen schlahgah, (eht) Spülwasser  
 weg. ausstürzen, verschlackern.  
 schkohbtees, sich auf die Seite schlahq, stellet das Platschen des  
 zum Umfallen neigen. Wassers vor.  
 schkohrecht, von Gluth stammen, schlahstibt, vom Wasser plat-  
 it. glasuren. schen.  
 schkohrechts pohds, gläserter kurpes schlahst ween, die  
 Topf. Schuhe platschen im Ge-  
 schkohrechts keegelis, ge- hen, weil Wasser herein  
 brannter Ziegel. gekommen.  
 schkuhnis, Scheune, Scheure. semme

- semme schtakst, wenn die nasse Erde im Gehen sich rühret und platscht.
- schlampa, ein schludriger Mensch, der seine Kleider im Roth nicht aufhebet und sich also besudelt.
- schlampu eet, also lieblich gehen.
- schlimpu schlampu eet, schlimm schlamm gehen, daß es allenthalben herumspritzt.
- schlampoht, (eht) im Roth waten.
- schlaugans, zusammen geschrumpfen, wie der Bauch wenn man sich bückt. R.
- schlaups, a, schräge. L.
- schläupi, schlaupiau, adv. schräge. L.
- schlaupstas, die Balkchens zum Siebel.
- schlaupstiht, die Siebelbalkchens auf einander legen.
- noschlaupstiht, diese Balkchens behauen.
- schlizka, die so geht, daß ihr die Kleider um die Beine schlankern.
- schluhdeht, schurren machen. L.
- noschluhdeht, abglitschen, abschurren. L.
- schluhdiht, abgleiten, abglitschen. prf. schluhdu.
- schluhteres, Feuerspritze. L.
- schluhterecht, damit spritzen. L.
- apfchluhterecht, also bespritzen. L.
- schluhkaht, noschluhkaht, abglitschen, abschurren. L. (von schlukt.)
- schluks, stellet den Schall vor, wenn etwas glatt ausglitschet.
- schlukku brukku eet, schludrig gehen, da alles los ist und heraushängt, (it. immer stolpern und fallen wollen. L.)
- schlukt, glitschen, ausglitschen. prf. schluhku, zi, k. impf schlukku. prt. schluzzis.
- isfchlukt, ausglitschen, weg-schleichen, it. schwinden wie das Fleisch am Leibe, it. Fehltritt thun.
- noschlukt, abglitschen.
- sekkes noschlukkufchas, die Strümpfe sind abgeglitscht, abgelassen.
- fafchlukt, an Dicke abnehmen.
- wehders fafchluzzis, der Bauch ist eingefallen.
- schlupsteh, wispeln, lispeln.
- schlupsta mehle, wispelnde Nußsprache.
- schlupstis, (schlupstikis) Wispfer, Lispfer.
- schluschaht, schurren machen. L.
- schlusfiks, abglitschend.
- schlusfiku eet, glitschen, schurren, z. E. auf dem Eise, it. wenn ein Stein sich abwälzt.
- schlutte, Zimmermanns Plattbeil. Obl.
- schluzka, m. et f. Schludderer.
- schmakfchkeht, im Schmacken fressen.
- schmakfchkis, Schmakmaul.
- schmaugs, stellet den Schall vor, wenn einer außs Maul bekommt, it. mit einer Spikruthe.
- schmaugt, aischmaugt, einß außs Maul reichen, (Adolph. Gramm. den Mund

- Mund zuhalten.) prf. et impf. schmaugu. prt. schmaudis.
- schmuckfchkinah, dem Frauen-  
volk verliebtes vorre-  
den.
- schmahkt, schnarchen, it. zischen  
wie eine Schlange. prf.  
et impf. schmahzu.
- leetus schmahkdams, krahk-  
dams nahk, es kommt  
ein Regen im Gausen  
und Brausen.
- uschmahkt, anschnauzen.
- eefchmahkakt, anschnarchen.
- schmahkeht, durch die Nase, it.  
schmarrend reden.
- schmahka, m. et f. der, die  
durch die Nase redet.
- fchnargals, Noß.
- fchmaudis, Prät. von schmaugt.
- fchmaudsejs, Würger.
- fchmaudsiht rohkas, Hände  
ringen. L.
- fchmaugt, würgen, zuschnüren,  
knebeln. präf. et impf.  
fchmaudsu.
- peedurknes schmaudf, die  
Ärmeln spannen sich.
- noschmaugt, erwürgen.
- faschmaugt, zumürgen, zu-  
sammenziehen, klemmen.
- fchmauga, Knebel, Kapzaum,  
Brechtzaum, Würge-  
zaum, it. das Instru-  
ment, damit die Pferde  
gebändigt werden, die  
Bremse genannt.
- fchmaukt, schnauben, sneuzen.  
prf. et impf. fchmauzu.
- isfchmaukt deggonu, die Na-  
se ausschnauben.
- noschmauktees, Toback schnu-  
pfen, eine Prieße neh-  
men.
- fchmaukaht, schnauben, sneu-  
zen.
- fchmaukamis tabaks, Schnupf-  
toback.
- fchmaukalas, Noß.
- fchnaukurs, Noßlöffel. L.
- fchnaufchala, das Deesen. L.
- fchnaufka, m. et f. der, die im-  
mer schlummert und wie  
im Traum gehet.
- fchmauzis, Prt. von fchmaukt.
- fchmauzejs, Schnauber.
- fchmauze, fchnauzite, fchmau-  
zens, Prieße Toback,  
Prießchen.
- fchnikkeris, siehe fnikkeris.
- fchnohkereht, schniffeln.
- fchnoghkeris, Schniffler.
- fchnohre, Schnur, it. Flur, die  
nach der Schnur abge-  
messen.
- diwi fchnohres, zwei  
Stücke abgemessen Land.
- fchnohreht, schnüren, it. nach  
der Schnur messen.
- fafchnohreht, zusammenschnü-  
ren.
- fchnohrberste, Schnürleib.
- fchmahkt, mit der ungeschneuzten  
Nase orgeln. pl. et impf.  
fchmahzu.
- fchmahka, ist eben soviel als  
das folg. ide fchmahzejs.
- fchmahzejs, der aus Faulheit sich  
die Nase nicht schnaubt,  
sondern den Noß in sich  
zieht. L. (von fchmahkt.)
- fchnukkurs, roßige Schnauze. L.
- fchnukfchkis, Schnuraler.
- fchnukfchkeht, fchnuksteht, fchnu-  
cken beim Weinen, it.  
wenn der Schnucken  
zieht, (it. mit der Nase  
orgeln. L.)
- fchnurgt, am Schnupfen, Schnä-  
be

- be und andern Flüssen am Kopf unpaß seyn, rotzig seyn, (wird sonderlich von Pferden gebraucht.) prf. schnurgstu. impf. schnurgu. prt. schnurdslis. L.
- schnurgulas, Kots.  
 schnurgulis, Kotsbüffel.  
 schnurgsticht, schnurgeln mit der Nase.
- schnurkt, kurlosig, niedergeschlagen seyn. Adolph. Gr. prf. schnurkstu. impf. schnurku. prt. schnur. zis.
- schnufkis, der immer den Kots einzieht. L.
- schohbitees, sich wackeln. prf. schohbjohs.
- schohbiggs, wackelig.
- schodeen, heute.
- schodeenigs, auch schodeenifks, heutige.
- schohds, m. Gaumen, (L. Kinn.)
- schohgs, m. Zaun.
- schohgaht, zäunen.  
 apschohgaht, bezäunen.
- schohkls, (is) Kinnladen, it. Zahnfleisch, it. Kiefern der Fische.
- ustuhkufchi schohkli, ustuhkufchas schohkles, geschwollene Mandeln.
- schohma, refna schohma, dickes vierschrötiges Mensch, wie ein Klotz.
- schohrks, m. Katze. Tahm.
- schpetsy, auch neschpetsy, garstig. Obl.
- schtifch, so treibt man die Hünen. Siehe tifch.
- schubbe, Ortolanvogel. L.
- schubbite, Buchfink. L.
- schubbinah, das Wasser bewegen, wie die Fische thun, wenn sie laichen. E.
- schubburs, m. Höcker oder Knast, ausstehender Ast, ist eigentlich der Stumpf von einem abgebrochenen Ast oder Ruthe.
- schubburains, häckerig, zackicht, ästig.
- schubburis, Storch. E.
- schubs, der eine aufgeworfene Lippe hat. L.
- schubbiht, das Maul rümpfen.
- schuëklis, siehe schuht.
- schugguris, Storch. E.
- schuhbe, Sommerkittel. E.
- schuhdinah, nähren lassen. (von schuht.)
- schuhkt, bebent. Ad. Gr. prf. schuhkstu. impf. schukku. prt. schuzzis.
- schuhnains, elastisch. L.
- ischuhnatees, elastisch seyn. L.
- schuhnas, Fischkiefern. L.
- schuhnains, locker, das sich hebt wie Fischkiefern. L.
- schuhnais, Honigscheibe, pl. Zellen der Bienen. (von schuht.)
- schuhnobt, locker, schwammicht machen.
- schuhnnota maife, schwammicht Brod, darin Löcher, fast wie Bienenzellen sind.
- schuhpis, Säuser.
- schuhputs, Saufauß. Obl.
- schuhpeht, (obt) saufen bis zum Besaufen.
- schuhpoht, wiegen, schockeln.
- schuhplis, schuhpulis, Wiege, Schockel.
- schuhpta wahgi, Sänfte. E.
- schuhpeklis, schuhpoklis, (L. schuhpatnis) Schockelstange.
- schuhrecht, eeschuhrecht, die erste Brahe einstellen. Obl.
- schuht,

schuht, nähen. prf. schuhju, auch schuhnu. impf. schuü.  
 krekle schuht, ein Hemd nähen.  
 aischuht, zunähen.  
 ischuht, ausnähen.  
 apschuht, benähen.  
 faskuht, zusammen nähen.  
 schühms, das Genähetete.  
 schuëklis, Nähwerk.  
 \*) Wenn von Bienen die Rede ist, so heißt schuht die Zellen machen.  
 bittes schuhn sawus schuh-nus, die Bienen machen ihre Zellen oder Honigscheiben.  
 bittes schogadd maf eeschuüfchi, die Bienen haben dies Jahr wenig eingetragen.  
 schuht, trocken werden. prf. schuhstu. impf. schuu.  
 apschuü, betrocknet.  
 ischuü, ausgetrocknet.  
 faskhuü, vertrocknet.  
 schulkt, weichen, wie Korn in Wasser.  
 ischulkt, durchweichen.  
 ischulzis, durchgeweicht.  
 schuk schuk, so ruft und lockt man die Fohlen.  
 schukst, trotz. E.  
 schukt, ischukt, schartig werden, wie eine lückichte Mauer aus einander gehen. L.  
 schukke, Lücke, Scherbe, (it. Gebrechen. L.)  
 schukkis, dem ein Zahn oder mehrere im Munde fehlt.  
 schukkains, scherbicht.  
 schullinaht, sudeln, mit faulen Händen waschen, it. mit einem stumpfen Messer schneiden und nicht durchschneiden können.

ischullinaht, ausnurgeln. L.  
 schults, f. Galle.  
 schultains, schultigs, gallicht, apschultigt, vergällen.  
 schur, her, hieher.  
 schur tur, hin und her, hin und wieder.  
 schurp, schurpu, hieher, hieherwärts.  
 schurp turp, schurpu turpu, hin und her, auf und nieder, ab und zu.  
 ne schurp ne turp, ne schurpu ne turpu, nicht hin und her, nicht aus nicht ein.  
 no schurrenes, von hier aus.  
 us schurreni, hieherwärts.  
 schurpak, hieher näher.  
 schurbuls, ein lang gespaltener Holzschert. L.  
 schurbuli, Rickerholz.  
 schurbulu fehta, ein liegender Rickerzaun, (it. ein liegender Zaun von langem gespaltene Holz. Liefl.)  
 schurka, Ritz.  
 nikna schurka, böses Weibstück.  
 schurra, Troßbube, Junge. L.  
 schufsch ahrâ, so treibt man die Ferkel aus.  
 schufschkis, was unansehnlich, mager und klein ist.  
 schufschu, ist das Susaniune bey der Wiege.  
 schufschinaht, ein Kind einschläfern.  
 schuft, apschuft, faskuft, böse werden, maulen. praf. schuhtu. impf. schuttu. fut. schuttifschu.  
 woi tu effi apschuttis, hast du die Nase aufgeworfen. schut-

schuttinaht, einen ärgern, zörger.  
 schuttiks, gebrechlich, sonderlich  
 an Gesicht, Zähnen zc.  
 L.  
 schuttiski runnaht, unberneht-  
 lich reden, wie einer, der  
 vorn keine Zähne hat.  
 schuzkis, gebrechlicher, der z.  
 E. eine Zahnlücke hat,  
 (L. unmundig.)  
 sehweiris, Schielender. L.  
 schweireht, schielen. L.  
 schwingfch, stellet den Schall einer  
 mähenden Sense vor, it.  
 wenn ein Glasfenster  
 eingeschmissen wird.  
 schwingfchkeht, klingern, wie  
 wenn ein Fenster einge-  
 schlagen wird.  
 schwuhkchkis, Pfeifente.  
 fè, wenn man etwas einem Hun-  
 de giebt.  
 sebbeckste, eine Art Wiesel. L.  
 sebbenize, Tornister, Kulltichen  
 übern Schulter. Thm.  
 febris, Wemgal, L. (Kammrad.  
 L.)  
 febs, sebbu, spät. Lith.  
 pafebbinah, verspäten.  
 fedles, Sattel.  
 fedloht, satteln.  
 fedleneeks, Sattler.  
 fedlini, Spillbaum.  
 fedlikls, Spindelstecksel. L.  
 fedlis, Prät. von fegt.  
 fedsejs, Decker.  
 seeds, m. Blüthe, Blume, it. der  
 Gehpunkt oder Korn an  
 der Flinte, it. der Stamm  
 von Vieh und Fasel, pl.  
 heißt's auch Rahm,  
 Schimmel.  
 bittes nemm seedus, die  
 Bienen saugen die Blu-  
 men.

seedu mehnefs, Junius,  
 da der Roggen blühet.  
 seedam dohts, zur Art ge-  
 geben.  
 par seedu doht, zum guten  
 Gedeihen geben.  
 seedu nauda, heißt eigent-  
 lich dasjenige Geld, wel-  
 ches man den aberglän-  
 zischen Letten geben muß,  
 wenn sie etwas von Erst-  
 lingen zum Geschenk  
 bringen, damit sie fer-  
 ner in dieser Art gut  
 Glück haben mögen.  
 seedains, blumig, voll Blüthe, it.  
 bunt genächt.  
 seedeht, blühen, it. Rahm  
 setzen, schimmeln.  
 kad aufas labbi seed, daudf  
 bluffes kahjäs, wenn der  
 Haber gut blühet, so  
 stellen sich viel Fibhe  
 ein.  
 allus noseedejis, das Bier ist  
 verkahmt.  
 meddurs faseedejis, der Ho-  
 nig ist geronnen.  
 seedlis, Prät. von seegt.  
 noseedsigs, a, sträflich, schul-  
 dig.  
 nenoseedsigs, unschuldig.  
 nenoseedsiba, Unschuld, Un-  
 sträflichkeit.  
 seegt, noseegt, mißhandeln, ver-  
 schulden, Strafe verdie-  
 nen. prf. et impf. seedfu.  
 noseegtees, sich vergehen.  
 noseegums, Mißethat, Sün-  
 de, Laster.  
 noseeguma nauda, Straf-  
 geld.  
 feekalas, Speichel, Geifer.  
 fchuhfkas nahwigas fec-  
 kalas, Schlangengift.  
 fec

- seekalaht, den Speichel fließen lassen, sabbern wie die Kinder.
- seeks, m. Külmit oder  $\frac{1}{2}$  Loof.
- seeksts, m. (seeksta) Stock oder Block, darin ein Delinquent geschlossen wird.
- seekstâ likt, in den Block setzen.
- seema, Winter.
- seemas zefsch, Winterbahn.
- seemas mehnefs, Januar.
- seemas fwehtki, Weihnachtsn.
- seemas wehjtch, der kalte Nordwind.
- seemas zeppure, Pelzmütze.
- seemels, (seemalis) Norden, it. Nordwind.
- seemju ahda, seemiau ahda, seemischka, ahda, Seemisch Leder.
- seemzeefchi, Kräuter, die im Winter aushalten und unter dem Schnee grün bleiben.
- seena, Wand.
- pee feenas kahrt, an die Wand hängen.
- seenu usneft, Garn an der Wand aufschneiden.
- diwi oder trihs feenas usneft, zwey oder drey Wände lange Schichten Garn aufschneiden.
- seenamajs, Wand, womit man bindet (von feet.)
- seenajami, peekeeni, Augenbinde. L.
- seens, m. Heu.
- seena laiks, Heuerndte.
- seenu mehnefs, der Julius.
- seepe, Seife.
- seepeht, seifen, einseifen.
- seerifcha, Ceremonie. Rig.
- seerifches, Höflichkeit. itsbezeugungen bey'm Besuch. L.
- seers, m. Käse.
- seerneeks, auch seernize, Käsehaus.
- seereht, spazieren und seine Nachbarn besuchen, wo man sich einander gemeinlich mit frisch Käse traktirt.
- eet isfeereht, ausspazieren gehen.
- seest aisfeest, einen Ofen mit Leim verschmieren. Liefl.
- feet, binden, knüpfen. pf. feenu. impf. sehju.
- atfeet, aufknüpfen.
- peekeet, anbinden.
- fakfeet, zusammenbinden.
- feetees labbi, sich gut auf die Beine helfen, wohl bespielen. L.
- feet, feetees, hervorblühen, zum Vorschein kommen, sich zu erkennen geben. L.
- feetals, Borg, Mastschwein. E.
- feetawas, Weinlinge, Fußtücher anstatt Strümpfe.
- feets, m. Sieb, it. Weberkamm.
- feetiakch, Siebchen, it. Biennenhaube, it. das Siebengestirn, welches wie ein heller Flecken schimmert.
- feetinu tezzinaht, Sieb laufen lassen, ist ein abergläubisches Stück etwas verborgenes zu entdecken.
- feewa, Weib.
- leeka feewa, Konkubine, Beyschläferin.
- feewu kaitees, Monathzeit der Weiber.

- feewahm garri matti ihs padohms, Weiber haben lange Haare, kurzen Verstand.  
 pufffeewa, eine Mutter, die keinen Mann hat. L.  
 feewifks, a, weiblich.  
 feewifka, eine Weibsperson.  
 feewneeks, ein Weibster.  
 feeziafch, ein Rigisch Kühm,  $\frac{1}{2}$  Loof. (von feeks.)  
 feggemes, Erbsen- oder Flachstaacken.  
 fegles, Sattel.  
 pakegles, Tuch unterm Sattel.  
 fegt, decken, hüllen. prf. et impf. fedfu.  
 aisfegt, verdecken, verhüllen.  
 apfegt, bedecken, umdecken.  
 atfegt, die Decke aufmachen, enthüllen.  
 fafegt, zubreezen, zuschnallen.  
 usfegt, aufdecken, überdecken.  
 fegtees, sich decken.  
 buhs fegtees, kà willane teek apkahrt, man muß sich strecken nach der Decke.  
 apfegtees, sich bedecken.  
 usfegtees, sich blößen. L.  
 fegs, m. Decke.  
 aisfegs, Berdeck.  
 apfegs, usfegs, Decke.  
 galwas apfegs, Schleyer.  
 feggums, apfeggums, Decke.  
 fehdeht, sitzen. prf. fehdu.  
 apfehdeht, besitzen, belagern.  
 allus apfehdejees, Bier ist verschaut.  
 fehdama weeta, Sitz.  
 fehdetaji, einquartierte Soldaten. Piesl.  
 fehdekliis, Gefäß, Stuhl, Bank.
- feh dinaht, sitzen lassen, auf den Stuhl setzen.  
 fehgelis, Segel, it. Siegel.  
 ar pilnahm fehgelehm noeet, absegeln.  
 fehgeleht, segeln, it. siegeln.  
 aisfehgeleht grahmatu, einen Brief zusiegeln.  
 atfehgeleht grahmatu, einen Brief entsiegeln.  
 fehjis, ist das Prät. sowohl von feet als feht.  
 fehjams laiks, Saatzeit.  
 fehja, Saat, besäetes Feld. (von feht.)  
 fehjas putns, Roggenvogel, Brachvogel.  
 fehju mehnefs, Maymosnath.  
 atfehja, atfeiija, Seitenband an der Femerfange. (von feet.)  
 fehjejs, Säemann.  
 fehjums, Saat, besäetes Feld.  
 apfehjums, ein besäetes Stück.  
 atfehjums, die späte Saat.  
 usfehjiba, die Endigung der Saat.  
 fehka, fehks, gemähetes Gras für Pferde und Vieh.  
 fehkla, Saat, Saamen, it. Kern im Obst. (von feht.)  
 fehklu dahrs, Ruchengarsten.  
 fehklenize, Saatstock.  
 fehkloht, apfehkloht, besaamen.  
 fehklotees, apfehklotees, sich besaamen, sein Geschlecht fortpflanzen.  
 fehlpils, Selburg, von den alten Sehlen, die in der kiefländischen Chronik Seelen genannt werden.  
 fehlenifchi, die uralten Einwohner im Selburgischen. fehmalis,



fehmalas, Kybis. L.  
 fehmalas, Hülsen, Schrauben, Trä-  
 ber.  
 fehmalu laudis, schlechte  
 niedrige Leute.  
 fehmalu Wahzis, ein unäch-  
 ter Deutscher.  
 lauschu fehmalas, Abschaum  
 von Leuten, schlechter  
 Pöbel.  
 fehne, Kiezen, Pilze, Erdschwamm  
 fehnes eet, Kiezen lesen.  
 fehneenecks, Kiezenleser.  
 Sehnpils, Selburg, wird fälschlich  
 also genannt.  
 fehns, ein Jung oder Knabe.  
 fehra, Schlamm, Verschlänmung  
 der Aecker, L. pl. feh-  
 ras, Kummer, Leid, Be-  
 trübnis, Gram.  
 nofehroht, verschlänmen. L.  
 fehrotees, sich verschlänmen, L.  
 it. trauren, Leid tragen.  
 nofehrotees, sich abhärmen.  
 fehredeens, fehrdiach, Waiselein.  
 fehrdenis, Patient. L.  
 fehrdfigs, a, kränklich, siech. (von  
 firtg.)  
 affins-fehrdfigs, blutflüß-  
 fig.  
 uhdens-fehrdfigs, wasser-  
 süchtig.  
 melmeau-fehrdfigs, gicht-  
 brüchig.  
 fehrdliba, Kränklichkeit, Siech-  
 heit.  
 fehrdütis, kränklicher Mensch,  
 ein Siecher. L.  
 fehrga, Krankheit, Seuche. (von  
 firtg.)  
 wehdera fehrga, Bauch-  
 fluß.  
 affins fehrga, Blutgang,  
 rothe Ruhr.  
 kalstama, oder dellama

fehrga, Schwindsucht,  
 Dürrsucht.  
 fehrgonis, Patient. L.  
 fehrkels, Zirkel. L.  
 fehrkfnus, Harst von Schnee. L.  
 fehrma, Rauchfrost. L.  
 fehrmauksch, fehrmukflis, Viel-  
 beerenbaum. E. L.  
 fehrmulis, Wiesel, Hermelin.  
 fehrs, m. Schwefel.  
 fehrfna, Harst überm Schnee.  
 fehrfnu mehneis, März-  
 monath.  
 apfehrrnetees, einen Harst se-  
 hen.  
 zeltch apfehrrnejees, der  
 Weg ist (die Nacht) über-  
 froren.  
 fehrft, einen im Spaziren besu-  
 chen. prf. fehrschu, si,  
 sch. impf. fehrfu. fut.  
 fehrstfchu.  
 fehrstees, sich einander besuchen.  
 fehrft eet, eet fehrstees,  
 spaziren gehen.  
 isfehrft. isfehrstees, gnüßlich  
 spaziren, gnug ausspazi-  
 ren.  
 fehrt, efehrt. Korn in der Wiegen  
 zum Dörren aufstecken. pf.  
 feffu, rri, ff. impf. fehru.  
 fehse, Kariolchen.  
 nekama fehse, Sänste.  
 fehst, sitzen. prf. fehshu, di, sch.  
 impf. fehdu. fut. fehdi-  
 fchu.  
 apfehst, besitzen, belagern.  
 fehstees, sich setzen.  
 wiffahm behdahm buhs  
 mittetees un fehstees, alle  
 Plagen müssen sich en-  
 den und aufhdren.  
 apfehstees, atfehitees, peefeh-  
 stees, sich hinsetzen, nie-  
 dersetzen.

fahstees, sich senken.  
 feht, säen. prf. et impf. fehju.  
 apfeht, besäen.  
 atfeht, die Spätsaat thun.  
 usfeht, ein Theil, oder auch  
 die vöilige Saat säen.  
 L.  
 fehteos, eefehsteos, pæfehsteos,  
 für sich säen.  
 fehta, umzäumtes Baugesinde, it.  
 Zaun.  
 kas tannî fehtâ dshwo?  
 wer wohnt in diesem Ge-  
 sinde?  
 kam fehtas? in was für ein  
 Gesinde gehörest du? L.  
 ar fehtu aptaisiht, bezäu-  
 nen.  
 ais fehtu eet, gehen seine  
 Nothdurft zu verrichten.  
 fehtas ballofchi, zahme  
 Tauben.  
 widdfehta, ein Gesinde, das  
 unter den andern in der  
 Mitte stehet.  
 fehtmalla, Zaun ums Gesinde.  
 fehtmalneeks, wird auch ein  
 Bieneustock genannt.  
 fehtiht, zäumen. L.  
 anfehtiht, umzäumen.  
 apfehtiht, bezäumen, verzäu-  
 nen.  
 fehtas lohfchi, wild Epheu.  
 fehtawa, Saatpudel.  
 fehwelis, Schwefel.  
 feija, feijs, Gesichtsbildung, Phy-  
 siognomie. L.  
 weenâ feijâ, einander äh-  
 nlich. L.  
 tas kriht us mahtes feiju,  
 er sieht der Mutter äh-  
 nlich.  
 feije, derjenige Käsem beim Bier-  
 brauen, daraus das Bier  
 läuft.  
 feinoles, Lungenkraut. L.

fekke, Strumpf.  
 fekku walnis, der obere  
 Rand am Strumpf. L.  
 kabfekkes, ihfas fekkes,  
 Halsstrümpfe, die nicht  
 bis an die Waden gehen.  
 fekkums, Mistgabel, (it. Förderung  
 von fekt.)  
 feklus, a, flot, untief, wo man durch-  
 waten kann. (von fikt.)  
 feklâ, auch feklî us - eet,  
 stranden.  
 feklis, feklums, Untiefe.  
 fekmes, Förderung, das Gedeihen.  
 nefekme, Mißglück, Krebs-  
 gang, Unsegen, Ungebei-  
 hen.  
 fekmeht, Arbeit fördern, (it. spü-  
 ren, nachforschen, auf  
 der Spur nachkommen.  
 L.)  
 fekinigs, fordersam, förderlich.  
 fekschkeht, apfekschkeht, sich  
 ganz schweinisch halten,  
 besonders Hände und  
 Füße ganz besudeln und  
 nicht waschen. L.  
 fekste, Kamm am Hahn oder Hen-  
 ne.  
 fekt, einer Spur oder einem Zweck  
 zueilen, L. it. unterschei-  
 den. E.  
 fekteos, sich fördern, Arbeit von  
 Händen gehen, gedeihen.  
 ne fekteos, ungedeulich seyn,  
 nicht vorwärts gehen.  
 ne fezzahs ne weizahs, es  
 will und will nicht.  
 fellejs, Abschnitt an den Holzstb-  
 sen. L.  
 fellerijes, Sellerie.  
 felliga, Sperrkette. L.  
 fellis, Handwerksgefell.  
 selmes, uhdens selmes, Wasser-  
 güsse. E.  
 selminis,

selminis, Siebel. L.  
felt, anstatt felt, brennen wie  
Messeln.

faltchi eeselt, die Schlan-  
gen stechen. E.

felt, grünen, it. emporkommen.  
prf. feltu, lli, ff. impf.  
felhu.

atfelt, wieder herfürgrünen.  
eeselt, eingrünen, eingrasen.  
pahrfelt, überwachsen.  
fasetl, verwachsen.

seltenes, ein Gesträuch mit violet-  
ter oder gelber Blüthe,  
kleiner als die Bocksbear-  
ren.

selts, m. Gold.

selta gabbali, Goldstücke.  
selta nauda, Dukaten.

Der Genit. selta, wird auch  
bey allem gesetzt, was  
man lieblich nennen will,  
als:

selta mahmulinna, trautes  
Mütterchen.

selta lihgawinna, Engels-  
kind, Scharmante.

selta pukkite, allerliebstes  
Blümlein ic.

feltneffis, großer Herr.

feltums, feltanums, das Gold-  
gelbe.

pauta, oder ohles feltums,  
Dotter im Ey.

feltinsch, Goldfinger.

feltens, feltans, gülden, gold-  
gelb.

feltena fahle, Orleans, (Dr-  
dian.)

seltenite, golden Mädchen, schar-  
mantes Kind.

selteht, gelb färben, it. vergul-  
den.

apfelteht, apfelteht, vergul-  
den, übergulden.

Semgalleeſchi, Semgaller, Nie-  
derländer. (cf. not. bey  
gals.)

semlikka mehnefs, hieß zur Hei-  
denzeit der Oktober.

semme, Erde, Land, Acker.

us semmes guileht, auf  
der Erde liegen.

pee semmes guileht, da-  
nieder liegen, krank  
seyn.

pee semmes gahst, nieder,  
zu Boden werfen.

us semmes puffi, nieders-  
wärts.

no semmes, irden, irdisch.

semmé, nieder, unten, her-  
unter.

kahp semmé, steig herun-  
ter.

semmé juhgt, abspannen.

labbu semmes gabbalu, ei-  
ne gute Strecke.

juhds semmes, eine Meile  
weges.

us semmehn eet, aufs  
Land ziehen.

us jaunu semmi eet, ein  
Neusaaß werden.

semmes laudis, Eingeseß-  
sene, Eingebornne.

semmes teeka, Landgericht,  
maises semme, fruchtbarer  
Acker.

semmturris, Landmann, der eben  
kein Baur ist.

semmdeggas, ausgebrannt Sitz-  
tischland.

semjup, unterwärts, nieders-  
wärts.

semſch, f. semma, niedrig, it.  
demüthig.

semmeſa wecca, unten an.

semmigs, niedrig.

paſemmigs, demüthig.

- semmejs, semtigs, niedrig, un-  
tersehgig. L.
- semniks, irdisch, it. Land-  
männisch.
- semnikka walloda, Lan-  
desprache, Mutterspra-  
che.
- semniba, Niedrigkeit.  
pasemniba, Demuth.
- semneeks, f. eeze, Baur, Bäurin.  
jaunsemneeks, jaunsemnis,  
Neusaß, neugesetzter  
Baur.
- semniks, bäurisch.  
semnikka walloda, die un-  
deutsche Bau sprache.
- semnikki runnant, l. ttisch  
sprechen.
- semmoht, pasemmoht, erniedri-  
gen.
- semmenes, semmes ohgas, sem-  
mia-ohgas, Erdbeeren.
- semmes appini, Ehrenpreiß, ein  
Kraut.
- senkis, ein kleiner Jung.
- fenn, lange, längst.  
fenn laikam, vorlängst.  
fenn deenas, vor langer  
Zeit.  
ne fenn, unlängst, neulich,  
jüngst.  
no fennenes, von langer Zeit  
her.
- fenneneeks, der vor Alters her  
ist. L.
- fennetees, atfennetees, sich längst  
entwöhnen, lange wovon  
abgekommen seyn.
- fenzis, alter Einwohner, lang  
Eingewohnter. L. pl. fen-  
tschi, Familie, An-  
hang. E.
- septisi, f. as, sieben.  
septia padefmit, septia paz-  
mit, siebenzehn.  
septia defmit, siebenzig.
- septits, a, d. d. d. siebende.  
septitã padefmitã, auch sep-  
tia pazitã nodatã, im  
siebenzehnten Kapitel.
- ferde, Mark im Baum.
- fers, m. Korn, was in der Kiege  
zum Dörren aufgesteckt  
wird.
- ferrus west, Korn zu die-  
sem Zweck anführen.
- ferrus kult, das gedörrte  
Korn dreschen.
- peefers, der Ort unter der  
Dörre, wo Malz in die  
Keim gelegt wird.
- feschi, f. as, sechs.  
feschpadefmit, feschpaz-  
mit, sechzehn.  
feschdefmit, sechzig.  
feschpazmitã nodatã, im  
sechzehnten Kapitel.
- fests, a, d. d. d. sechste.  
festã padefmitã nodatã,  
im sechzehnten Kapitel.
- fesdeena, Sonnabend.
- festala, eine Kuh oder Kalb,  
das am Sonnabend ge-  
bohren.
- fesks, m. (is) Feltis, Teufels-  
kind, it. ein Taschendieb,  
der der Bauern Brod-  
säcke gern bemauset.
- fekfers, m. Sechser.
- fests, siehe feschi.
- few, der D. und Acc. von fewis,  
selbst. Siehe Gramm.
- fewischks, a, ein Besonderer.
- fewischki, adv. allein, beson-  
ders, zumal, fürnehmlich.
- fezz, Prapof. nebenhin, langst vor-  
bey.  
fezz wiju, neben dem Baum  
vorbey.  
fezzen, Adv. langst vorbeu, für-  
über, nebenhin.
- fezzigs,

- fezzigs, a, was sich fördert. (von fektees.)
- fezzigas dīrnas, wo die Mahlgäste bald befördert werden. L.
- ne fezzigas dīrnas, wo es mit dem Mahlen langsam hergehet.
- fi, wird überwärtis fast in allen Compositis eingeflickt, als: fāfirunnatees, anstatt farunnatees, sich besprechen.
- fibt, apfibt, wie vom Blitz gerührt oder geblendet werden. prf. sibbu. impf. sibbu. L.
- azzis apfihb, die Augen werden wie geblendet. L.
- fibbins, fibbens, Blitz.
- bullā fibbens, das Wetterleuchten.
- fibbiaus mest, stark blitzen.
- fibbeht, fibfneht, fibbinaht, bestrahlen, blitzen, wetterleuchten. L.
- apfibfneht, anstrahlen. L.
- nofibfneht, abstrahlen. L.
- fihbohgs, der Bogen oder Schwibbogen an den Gewölben, z. E. am Ofenloch. L.
- fihdals, Soch, Muttermilch. (von fihdiht.)
- fihde, Seide.
- fihschu drehbes, seidene Kleider, Seidenzeug.
- fihdens, fihdeni, Erbsen und Weizen zusammengekocht. E.
- fihdis, Prät. von fihst.
- nofihdis fiwens, abgesäugt Ferkel.
- pahrhhdis, übersäugt.
- weensihdis, ein Lamm, das allein bey der Mutter gezogen.
- fihdams behrns, fihdamajs, Säugling.
- fihdals, fihdekl, Soch.
- [fihds, m. Soch. L.]
- fihdiht, fihdinaht, säugen, einem Kinde die Brust geben.
- atfihdiht, jung Säugvieh abgewöhnen.
- nofihdiht, absäugen.
- pahrhhdis, übersäugen.
- fihdite, ein Säuglamm, Säugkalb ic.
- atfihdite, ein abgewöhntes Lamm, Kalb ic.
- fihdetaja, Säugamme.
- fihga, Trappe, ein Vogel.
- fihges, Schnepeln.
- fihja, siehe fija.
- fihjaht, siehe fijaht.
- fihka, Schnepel, ein Fisch.
- fihks, ka, klein, dünn, gering.
- fihki lohpi, klein Vieh.
- fihki graudi, kleinfrüig.
- fihka nauda, klein Geld.
- fihka bals, schwache Stimme.
- fihkas, wilder Portulack.
- fihkks, a, zähe, it. karg.
- pahkks, sparsam, genau.
- fihkstiba, fihkstums, Zähigkeit, Kargheit.
- pahkstums, Genauigkeit, Sparsamkeit.
- fihkstiht, fihkstitees, zähe werden. L.
- apfihkstiht, zähe werden. L.
- fihkt, rauschen vom Kochen. E. prf. et impf. fihzu.
- fihle, Krelle, it. Eichel.
- azzu fihle, azzu fihlite, Augapfel.
- fihlotne, ein mit Korallen besetzter Weiberroß.
- fihle, Meise, eine Art kleiner Vögel.
- fihlite, Glückskind, ist ein Schmeichelwort.
- fihleht,

- siliht aus dem Vogelgeschrey | siblehans, Zeichendenter.  
 wahr sagen, Glück sagen. | sishpa, Orkan, heftiger Sturm. L.  
 eesihleht darbu, ein Werk | sishpols, m. Zwiebel.  
 glücklich oder unglücklich | sishschu, G. pl. von sishds, Seide.  
 anfangen, (it. ein Werk | sishst, saugen. prf. sishschu, di, sch.  
 verpfuschen. L.) | impf. sishdu. fut. sish-  
 ditschu.
- sihneeks, Wahrsager, Glück-**  
**sager.**
- sihls, m. Marquard.**
- sihme, Zeichen, Merkmal, it.**  
**Beispiel, Bildniß, it.**  
**Probe.**
- brihnuma sishme, Wunder-**  
**zeichen, Wunderwerk.**
- sishme ar ko apdsimmiß,**  
**Mahl am Leibe.**
- rakstu sishme, Buchstabe.**
- sihmi dedsinah, ein Zei-**  
**chen einbrennen, it.**  
**brandmarken.**
- preekschsishme, Fürbild, Mu-**  
**ster.**
- sishmite, rakstita sishmite, Zet-**  
**tel, Schein.**
- sishmeht, zeichnen, bilden, for-**  
**miren:**
- nosishmeht, abzeichnen, it.**  
**wahrnehmen, bedeuten,**  
**fürbilden.**
- ko kaumi nosishmeht, ein**  
**bbßes Anzeichen geben.**
- usishmeht, erinnern, it. an-**  
**geben, z. E. einen Lauf-**  
**ling bey der Obrigkeit. L.**
- sishmetajs, Zeichner.**
- semmes nosishmetajs, Land-**  
**beschreiber.**
- sishmeklis, Zirkel, Reißmaasß,**  
**oder sonst etwas, womit**  
**man ein Zeichen macht.**
- sishmalis, sishmelis, der ein Ab-**  
**zeichen oder Mahl am**  
**Leibe hat.**
- sishmlemt, aus gewissen Zeichen**  
**wahr sagen.**
- sicht, ist nur in den Compositis ge-**  
**bräuchlich. präf. sishtu,**  
**impf. sinnu.**
- atsiht, erkennen, in sich gehen.**
- pasiht, kennen, erkennen.**
- ne sihtin ne pasihstu, ich**  
**kenne ihn gar nicht.**
- pasihstams, Bekannter.**
- apsihtees, sich bekannt ma-**  
**chen.**
- pasihtees, sich einander ken-**  
**nen.**
- sihstars, silters, Bernstein, (it.**  
**Krystall. L.)**
- sihsts, Jägerspieß. L.**
- sihws, a, zähe, it. barsch, groß-**  
**haltend, unversöhnlich.**
- sihws eenaidneeks, ein**  
**arger hartnäckiger Feind.**
- sihws fahrms, beißende**  
**Lauge.**
- sishwe, scharfe Materie, schar-**  
**fes Del, it. Mistlaiche.**
- sija, sije, (sijha) Streckbalken,**  
**Unterbalken.**
- sijah, (sijah) sichten, sieben,**  
**beuteln.**
- isijah, außsieben.**
- sijas, isijas, fleyen.**
- sijamajs, Beutel zum Beuteln.**
- sikkas, sikko ic. siehe kas.**
- sikfne, Riemen.**
- bikschu sikfnes, Hosent-**  
**bänder.**
- sikfneneeks, Riemen.**
- sikfpahrne, Fledermaus.**
- sikt, isikt, sakikt, verseigen,**  
**vertrocknen, stot werden,**  
**fallen**

- fallen wie Wasser, das da schwindet. prf. fihku, zi, k. impf. fikku. prät. fizzis.
- fiktehrs, Sekretär.
- fillafschki, eine Art Schachtelhalm. L.
- fildiht, wärmen. prf. fildu. (von filt.)
- fildinaht, warm machen.
- filgalwifchi, filgawini, Brunellen.
- filgans, a, bläulich, blümerant. filgans sirgs, Stachelhaarpferd.
- filkis, Heering. duhmôs schahwehts filkis, Bückling. dabbusi filki ar peezahm astem, du wirst einen Heering mit fünf Schwänzen, d. i. eine Ohrseige bekommen. filkubikfis, (e) Heeringsnase, Heeringskrämer.
- filkfnes, Kummel, oder Gommüt. Obl.
- filkfts, filkfnis, Polster, it. Krauz am Gommüt.
- fillamas sahles, Indigo.
- fillenes, Blaubeeren.
- filis, m. Lannenwald, Forst, Gehölz, Ballenwald.
- filla, Heide. filla femme, Heideland. filla kohks, Balken, der auf Heidegrund gewachsen und hart und tauglich zum Bau ist. fillu mehnefs, der September, weil alsdenn die Heide blüht. fille, Trog, Krippe. fillains, waldicht von großen Balken.
- filis, auch filsch, f. filla, blau. filsch un melns fakults, braun und blau zerprügelt. filla wahrna, Mandelkrähe. fill-azzi fift, ein blau Augschlagen. fillums, das Blaue, it. blaues Mahl oder Fiecken. fillamas sahles, Indigo. filloht, blau färben. filit, fakilt, warm werden. prf. filtu. impf. fillu. firds filit, oder fakilt, das Herz wird bewegt. afilt, eefilt, fakilt, warm werden. filts, a, warm. kfufs filts pee ahdas, du wirst Schläge bekommen. pafilts, verschlagen warm. filta pee dwehfeles, die natürliche Lebenswärme. L. ne palikke Alta pee dwehfeles, es blieb kaum das liebe Leben, so Lapp und Fahl wurde er gemacht. filtu no dwehfeles nemt, eiznem nehmen, was er bey Leib und Seele hat. filtums, die äußerliche Wärme. fainneeks dohd filtumu, der Wirth giebt frey Holz. fimse, Gesinse. fimts, hundert. fimts, a, d. d. d. hunderte. fimtukahja, eine Art von braunen Würmern mit sehr vielen Füßen, Wöttcher genannt. finge, Singlied, Gesang, Ode, Arie. wehrpjasas sines, Lieder, die Weiber und Mädchen

chens beym Spinnen sin-  
gen.

singeht, diese Lieder singen.

sana, Nachricht, Rundschaft, it.  
Wissenschaft, Erkennt-  
niß.

sinau doht, zu wissen thun.

sinau dabuhc, Nachricht  
bekommen, vernehmen.

sinaâ turreht, wohl behal-  
ten.

sinaâ likt, sich wohl mer-  
ken.

tas buh: manna sinaa, daß  
werd ich schon wissen,  
daß wird meine Sorge  
seyn.

ar sinau darriht, mit Vor-  
bedacht, mit Ueberle-  
gung thun.

ar mannu sinau, mit mei-  
nem Bewußt, mit mei-  
ner Einwilligung.

tas ne par sinau cet, daß  
geht nicht recht.

Kungu sinas, herrschaftli-  
che Affären.

buhmeistera sinas, Bau-  
wissenschaft.

leela sinaa, große Kunst  
oder Wissenschaft.

augstas sinas, Philosophie.

atsinaa, Erkenntniß.

nesinaâ, ohn Verstand, blind  
herein.

nesinaâ likt, aus der Ache  
lassen.

nesinaâ gahjis, es ist aus  
der Ache gelassen.

nesinaa, tas nesinaa, der un-  
wissende Tropf.

pasinaa, Begriff, Einsicht, it.  
Bekanntschaft.

pasinas darriht, Bekant-  
schaft machen.

apsinaht, benachrichtigen,  
kund thun.

sasinatees, rathschlagen, sich  
untereinander verneh-  
men, Verständniß mit  
einander haben, in ein  
Horn blasen.

sinnaht, wissen. prf sinnu.

ko tas mulkis sinn, was  
weiß der Maulaffe.

sinn ka ees, freylich wird  
er gehen.

tur, ne sinn kas, nahk, dort  
kommt etwa jemand.

wiasch, ne sinn kurr, ees,  
er wird Gott weiß wo  
hingehen.

lai ka sinn ka strahda, er  
mag arbeiten, wie er  
wolle.

ka sinn kur gahjis, er mag  
gegangen seyn, wohin  
er wolle.

apsinnaht, Nachricht haben.

pahrsinnaht, gar wohl wif-  
sen.

sinnatees, sich wohl verstehen.

apsinnatees, sich bewußt seyn.

sasinnatees, sich einverstän-  
digen.

sinnams, bekannt, kund, kund-  
bar, unleugbar, it. frey-  
lich, ja wohl.

sinnama firds, daß Gewiß-  
sen.

sinnaschana, das Wissen, die  
Erkenntniß.

apsinnaschana, Bewußtseyn,  
Gewissen.

sinnatajs, Wissender.

teefas sinnatajs, Rechts-  
verständiger.

sinnatneeks, einer, der um die  
Sache weiß.

sinnepes, Senf.

sinnis,



finnis, ist das Prät. von siht. impf.  
 sinnu.  
 atinnis, der etwas erkannt  
 und zu Herzen genom-  
 men hat.  
 pafinnis, der einen als einen  
 Bekannten erkannt hat.  
 atsinnejs, der es erkennt  
 und zu Herzen nimmt.  
 sintele, Klammer, eiserne Kram-  
 pe, it. das Eisen am  
 Krummholz, wo die  
 Bauren Ringe einzuhän-  
 gen pflegen.  
 sintineeks, Schwarzkünstler. L.  
 firds, f. Herz, it. Muth. dim.  
 firsniua.  
 labba firds, ein gutes  
 Herz.  
 no firds, von Herzen.  
 sinnama firds, Gewissen.  
 firds-prahts, Neigung des  
 Gemüths, Ernst, Vor-  
 satz.  
 sehwa firds, Vaterherz,  
 väterliche Gesinnung.  
 lohpu firds, viehisch Ge-  
 müth.  
 leela firds, heißt nicht  
 Großmuth, sondern Ni-  
 cken, Boshait  
 tukfchâ firdi, noch nüch-  
 tern, ungegessen.  
 firdi likt, beherzigen, zu  
 Herzen nehmen.  
 pee firds eet, zu Herzen  
 gehen.  
 zaur firdi eet, gerührt  
 werden.  
 firds neffahs us to, ich ha-  
 be eine Neigung dazu,  
 oder eine Begierde dar-  
 nach.  
 firds fikt, das Herz wird  
 vom Affekt bewegt.

firdi greech, mir wird  
 schlimm.  
 firdi greech skattoht, das  
 ist ein Jammer anzuse-  
 hen.  
 firds-drohâch, freymüthig,  
 kühn.  
 firds-schehligs, barmherzig.  
 firdi ehlt, sein Herz na-  
 gen.  
 fird-ehsti, Herzeleid, na-  
 genderummer.  
 fird-ehstotees, sein Herz  
 fressen.  
 pafirds, Magen. L.  
 peefirds, Herzgrube.  
 firdigs, a, heißt nicht herzlich,  
 sondern herzhast, eifrig,  
 frisch, it. ernstlich, flei-  
 ßig, it. böshast, nicksch.  
 drohâch firdigs, der sich  
 wagt, Waghals.  
 zeetfirdigs, hartnäckig.  
 leelfirdigs, böshast, nicksch.  
 weenfirdigs, einträchtig.  
 sechelfirdigs, mitleidig.  
 gruhtfirdigs, schwernü-  
 thig.  
 lehtfirdigs, weichmüthig,  
 sanftmüthig.  
 firdiga buhtichana, eifri-  
 ges Bestreben, Fleiß.  
 firdigi apzerreht, mit al-  
 lem Fleiß nachdenken.  
 firdiba, Herzhaftigkeit.  
 gruhtfirdiba, Schwermuth.  
 sechelfirdiba, Mitleiden.  
 fird-klis, hitziger Kopf. L.  
 firsnigs, a, herzlich.  
 firsnigi-luhgtees, herzlich  
 beten.  
 firditees, etwas zu Herzen neh-  
 men, wird von vielen  
 Affekten, sonderlich vom  
 Zorn und Eifer gesagt.  
 firdotees,

firdotees, sich herzen, umarmen.  
 firdifchana, Eifer, Zorn.  
 firdfenes, (firdfenaji) Angelika.  
 firdlineeks, Pferdegänger. (von  
 firs.)  
 firdfis, Prät. von firtg.  
 apfirdfis, krank befallen, er-  
 krankt.  
 firdfin firtg, sehr krank danie-  
 der liegen.  
 firdfitis, siecher, schwächlicher,  
 kränklicher Mensch. L.  
 firds sahles, Bibernellwurzel, Pim-  
 pinelkraut. I.  
 firs, m. Pferd.  
 melcha firs, Kameel.  
 firsu audfinafchana, Stutt-  
 terey.  
 firsu akmins, Gips, L.  
 weil die Wenden eine  
 Pferdeseife davon ma-  
 chen.  
 firsu sohbi, Mutterkorn,  
 die langen schwarzen  
 Körner im Roggen.  
 firtg, kränken, krank seyn. prf.  
 fehrgu, impf. firsu.  
 prät. firdfis.  
 firdlin firtg, sehr kränken.  
 apfirtg, eefirtg, kafirtg, er-  
 kränken.  
 nofirtgtees, sich vergrämen.  
 firsu afchkes, lang Schachtelhalm.  
 L.  
 firsu nadshi, Benediktenwurzel.  
 W.  
 firsu pantini, große länglichte  
 Morcheln. L.  
 firsu putns, Dampfak L.  
 firsu skahbenes, Grundwurz,  
 Unterheinrich, ein Kraut.  
 firkls, f. (e) Schaafscheere.  
 firns, a, rießgrau, greiß.  
 firmoht, grau werden.  
 nofirmoht, ganz greiß wer-  
 den.

firneklis, (Obl. dsirneklis) E. fir-  
 nakklis, Spinne, pl.  
 Spinnweben.  
 firnekta tihkls, Spinnge-  
 webe.  
 firneklis aufsch sawu tih-  
 klu, die Spinne spinnet.  
 firai, Erbsen.  
 faldi firai, Zuckrerbsen.  
 fwehdraini firai, große  
 graue Erbsen. L.  
 ~ pelles firai, Habichtserb-  
 sen.  
 firpe, Sichel.  
 firrohbs, Brunnenkasten, Kasten  
 unter der Brücke.  
 firroht, firraht, firrotees, herum-  
 basen, Nachbarn be-  
 suchen, schmarosen, it.  
 marodiren, auf Parthey  
 ausgehen.  
 firrotajs, Herumstreifer, Schma-  
 roher.  
 firreneeks, Parthengänger.  
 firkis, eine Art grosser Wespenn  
 oder Hornisse.  
 firsniaa und firsnigs, siehe firds.  
 Sifchi, ein Geschlecht von Letten,  
 an der polnischen Grenze.  
 siflis, Stock, Stab, Stecken.  
 siffenis, Heuschrecke.  
 fist, schlagen, prügeln. prf. et impf.  
 fittu. fut. fittischu.  
 eefist, ein paar Schläge ge-  
 ben.  
 nofist, verb zerschlagen, zer-  
 prügeln.  
 pahrfist, entzweyschlagen.  
 pahrfist galwu, den Kopf  
 zerschlagen.  
 peefistees, sich einfinden, wie  
 ein Schmerz.  
 kafist, ganz zerschlagen.  
 usfist, aufschlagen, it. Hand-  
 schlag geben.

isfistees,

- isfitees, ausschlagen, Au-  
gen sehen oder gewinnen.  
fittis, Prät. von fist.  
fitteens, ein Schlag, Puff.  
fittejs, Schläger.  
usfittiba, Handschlag.  
fiwens, Ferkel.  
fiwenize, eine junge Sau.  
fiwkahrnis, Fischahr, ein Vogel.  
L.  
fiws, f. Fisch. dim. fiwtina.  
fkabrs, a, splittericht, it spitz-  
findig, schlau, empfind-  
lich, E. it. flink, hur-  
tig. L.  
fkabras azzis, scharfes Ge-  
sicht. L.  
fkabri dshwoht ar feewu,  
mit seinem Weibe hart  
umgehen, sie scharf hal-  
ten.  
fkabrum, Spitzfindigkeit,  
Schlaugigkeit, barsches  
Verfahren. L.  
fkabbargs, Splitter.  
firds-fkabbardhsafch, et-  
was, so einem ans Herz  
gewachsen. L.  
mahtes firds-fkabbard-  
hsafch, der Mutter  
Herzblatt oder Liebling.  
L.  
atfkabbarga, Widerholz, Ge-  
gensplitter. L.  
fkabbargoht, splittern. L.  
fkabbargotees, abspittern. L.  
isfkabbargotees, zersplittern.  
L.  
fkaddinaht firgu ar peefcheem,  
Pferd anspornen. E.  
fkahbenes, Sauerampfer.  
firgu fkahbenes, Grund-  
wurzel, Guterheirich.  
L.
- fkahbs, a, sauer.  
paskahbs, säuerlich.  
fkahbains, säuerlich.  
fkahbums, Säure.  
fkahbt, sauer werden. präf.  
fkahbitu. impf. fkahbu.  
apfkahbt, veräuren.  
eefkahbt, etwas säuerlich  
werden.  
eefkahbis, säuerlich, was  
einen Anfaß zur Säure  
hat.  
faskahbt, versäuren.  
faskahbis, ganz versauert.  
fkahdre, anstatt fkahrde, Blech.  
L.  
fkahds, m. (fkahde) Schade und  
Unglück.  
fkahdigs, schädlich, schadhast,  
gefährlich.  
fkahdneeks, der einen Schaden  
oder was Böses verübet.  
fkahdeht, schaden.  
apfkahdeht, beschädigen.  
apfkahdetees, schadhast, feh-  
lerhaft werden.  
fkahnfch, fkahns, f. na, natür-  
lich sauer. L.  
[fkahpstiht, apfkahpstiht, wie  
Metall beschlagen. L.]  
fkahrde, auch fkahrds, Blech.  
fkahrdeles, Flittergold.  
fkahrdeeks, Klemptner.  
fkahres, rattu fkahres, der Kump  
am Bauwagen.  
fkahrri, fkahrnes, Scharren,  
Fleischbank.  
fkahrst, atfkahrst, verspüren, mer-  
ken, gewahr werden, in-  
ne werden. L.  
nofkahrst, abmerken. L.  
fkaida, (e) Spon, pl. Späne.  
fkaidinaht, atfkaidinaht, ab-  
spänen, Holz verdün-  
nen.

fkaidrs, a, hell, klar, rein, deutlich, it. redlich, aufrichtig.

fkaidrâ wahrdâ nofaukt, ausdrücklich nennen.

nefkaidri runnaht, binne=maulsch reden.

fkaidrums, fkaidriba, Klarheit, Helligkeit.

fkaidroht, klar machen, läutern.

apfkaidroht, erleuchten.

atfkaidroht, aufklären.

iskaidroht, erklären, deutlich machen, aufklären, erhellen.

usfkaidroht, erläutern.

fkaidrotees, (otees, klar werden.

atfkaidrotees, wieder klar werden.

iskaidrotees, ganz deutlich und einleuchtend werden.

fkaischkis, Zahl, Ziffer, Nummer. L.

fkaisht, apfkaisht, böß, unwillig werden, sich erzürnen. präf. fkaitu. impf. fkaitu. fut. fkaitifchu.

apfkaishtees, sich ärgern, unwillig, zornig werden, (it. ungeduldig seyn. L.)

eefkaishtees, sich zu erzürnen anfangen.

fakaishtees, erbittert werden.

fkaisht, ein lang und schmal gewachsener Baum, it. eine Hopfenstange. L.

fkaishts, a, schön, schmuck, hübsch.

fkaishtums, Schönheit.

iskaishtiht, auszieren, ausputzen, säubern. L.

fkaishtitees, sich putzen, zieren. L. bittes faulé isfkaishtahs,

die Bienen putzen sich in der Sonne.

fkaitiht, zählen. präf. fkaitu.

pahtarus fkaitiht, das Gebet halten, kommt vom Paternosterzählen her.

pakkal fkaitiht, nachsagen, was der andere vor sagt.

fkaitlus fkaitiht, nummeriren.

atfkaitiht, zurückzählen, subtrahiren.

eefkaitiht, in die Hände zählen.

iskaitiht, auszählen.

nofkaitiht, abzählen, it. das Gebet verrichten.

pahrfkaitiht, überzählen.

fakaitiht, zusammenzählen, addiren.

usfkaitiht, drüber zählen.

weens bija usfkaitihts, einß war zuviel gezählt.

eefkaititees, sich selbst mitzählen.

pahrfkaititees, sich ver zählen, sich im Zählen versehen.

fkaitlis, fkaitla rakts, Zahl oder Ziffer, it. Nummer.

fkalbes, Schwertelkraut.

fkalbi, laut und deutlich, daß man von weitem hören kann.

fkalbis, Queerholz in der Gabel des Pfuges. L.

fkaldes, Ralmuß. L.

fkaldiht, spalten. act. präf. fkaldu.

wahrdus fkaldiht, Worte in Enlben zertheilen. L.

fakaldiht malku, Holz zusammenspalten.

fkalgans, gespalten Holz.

fkalgana behrns, unächt Kind. L.

fkalla,

- fkalla**, auch **fkals**, Pergel, Holzfa-  
 del, weil es gepliffen  
 wird.  
**fkallu malka**, Pergelholz.  
**fkalles**, Schollen, eine Art Fische.  
**fkalloht**, spülen, aufwaschen.  
**rihkli fkalloht**, gurgeln.  
**cefkalloht**, durch Einspülen  
 unrein machen.  
**isfkalloht**, ausspülen.  
**nofkalloht**, abspülen.  
**nofkalloht to mehnefi**,  
 wenn es im neuen Licht  
 etwas regnet.  
**faskalloht**, durch einander  
 spülen.  
**fkalksch**, **ksa**, distinkt, gleichsam  
 auseinander gepliffen. L.  
**fkalka rihkle**, helle Stimme.  
**fkalkas aufis**, scharf Gehör.  
 (fkalksch rutks, barischer  
 Nettig. L.)  
**fkalki**, distinkt, rein, deutlich, it.  
 das sich wohl reinigt und  
 gut klingt.  
**fkalki runnaht**, laut und  
 deutlich reden.  
**fkalki dsirdeht**, leise hören.  
**fkalki gulleht**, leise schlaf-  
 en.  
**fkandeht**, klingen, schallen, it. er-  
 schallen lassen, anstimmen.  
**nofkandeht**, einen Schall oder  
 Klang geben.  
**fkandinaht**, Geflingel machen.  
**pasfkandinaht**, anstimmen.  
**fkangals**, Stück von einem dicken  
 Pergel.  
**fkanneht**, klingen, schallen, tönen,  
 lauten. prf. **fkannu**.  
**atfkanneht**, widerschallen.  
**pasfkanneht**, erklingen.  
**fkansch**, f. **ana**, it. **fkannigs**, a,  
 laut schallend.  
**fkanna bals**, helle durch-  
 dringende Stimme.
- fkanna**, (fkans L.) Klang, Schall,  
 Ton.  
**atfkanna**, Widerschall, Echo.  
**fkannums**, der Klang.  
**fkantfis**, (e) Schanze.  
**fkappeht**, schaffen, herfürlangen.  
 prf. **fkappeju**.  
**aisfkappeht**, hinschaffen.  
**atfkappeht**, herschaffen, her-  
 beychaffen.  
**nosfkappeht**, wegschaffen, hin-  
 schaffen.  
**fkappis**, (e) Schaff, Schranken.  
**[fkapfmatta**, ein Stück besengte  
 aber unaufgerissene und  
 unbefäct gebliebene Ad-  
 dung. L.]  
**fkapstiht**, apstapstiht, befrachten,  
 durch warmen Hauch  
 oder Rauch beschlagen,  
 wie blankes Metall, wenn  
 es aus der Kälte in die  
 Wärme kommt. L.  
**fkarbe**, **atfkarbe**, widerständiges.  
 widerrissiges Holz. L.  
**fkarbitees pretti**, widerständig,  
 it. widerspenstig seyn. L.  
**atfkarbitees**, widerspenstig,  
 zuwider, aufstüßig seyn. L.  
**atfkarbis**, **atfkarbinsch**, Ge-  
 genriß im Holz, it. ein  
 Widerspenstiger, Aufstü-  
 ßiger. L.  
**krampis ar atfkarbeem**, ein  
 Krampfen mit Widerha-  
 fen.  
**atfkarbigs**, abspalterig, it. ab-  
 trümmig, aufstüßig. L.  
**fkarbele**, ein abgepalten, abge-  
 rissen Stück, it. zerrisse-  
 ner Lumpen.  
**faskarbeleht**, in Flickeflücker zer-  
 tragen.  
**fkardeli**, Goldflittern. [Pferderau-  
 fen. L.]
- fkarpijis**,

fkarpijis, Skorpion.  
 fkarre, Lumpen, Luch, (pl. Zottern,  
 krause Wolle. L.)  
 fkarrains, zerlumpt, zotticht.  
 fkarrains furs, Pudel, zot-  
 tiger Hund.  
 fkarraini padebbefehi, zer-  
 riffene Wolken, (Lammer-  
 wolken.)  
 fkattiht, schauen, sehen. prf. fkattu.  
 apfkattiht, beschauen.  
 eefkattiht, erblicken.  
 isfkattiht, gnüglih besehen  
 und betrachten.  
 nofkattiht, sein Abschen ha-  
 ben.  
 pahrfkattiht, überschauen.  
 usfkattiht, aufschauen, auf-  
 blicken.  
 fkattitees, sich umsehen, um-  
 schauen, it. das Ansehen  
 haben.  
 apkahrt fkattitees, sich  
 herumschauen, gaffen.  
 fkattahs us lepnibu, er  
 sieht hochmüthig aus.  
 apfkattitees, sich beschauen,  
 sich herum sehen.  
 eefkattitees, gewahr werden.  
 isfkattitees, gut aussehen.  
 nofkattitees, absehen.  
 fkattitajs, Zuschauer.  
 fkattifchana, das Schauen.  
 bes apfkattifchanas, blind-  
 lings.  
 labba isfkattifchana, gute  
 Aussicht, Gegend.  
 fkaudeht, neiden, mißgünmen,  
 prf. fkaudu. (von fkaufft.)  
 apfkaudeht, beneiden.  
 fkaudis, ein Mißgünstiger. L.  
 fkaudiba, Neid, Mißgunst.  
 fkaudineeks, Mißgünstiger.  
 fkaugis, Neider, Abgünstiger,  
 fkauga prahts, neidisch  
 Gemüth.

fkaug-azs, Neidhart.  
 nofkaujch abgünstig. L.  
 fkaunnats, Dünakarp.  
 fkaufft, neiden, mißgünmen. prf.  
 fkauffchu, di, sch. impf.  
 fkaudu. fut. fkaudifchu,  
 apfkaufft, beneiden.  
 nofkaufft, abgünstig seyn, be-  
 neiden. L.  
 fkauffs, Reife, um etwas zu ver-  
 theilen. L.  
 fkauffisch, eine solche kleine  
 Reife. L.  
 fkauffiht, vertheilen. L.  
 aiskauffiht, vertheilen, zu-  
 theilen.  
 fkauffuwe, Widerroß am Halse  
 des Pferdes.  
 fkauff, umfangen. prf. fkauffu. impf.  
 fkauffu. Lief.  
 apfkauff, umarmen, umhal-  
 ten. L.  
 apfkaufftees, sich umarmen. L.  
 fkehlig, Bescheler, Hengst. E.  
 fklabbiau, im Galopp. L.  
 fklandas, Stangenzaun. I.  
 fklandu schohgs, Stangenzaun.  
 fklände, nofklande, abschlägig,  
 schief. E.  
 fkleijens, nofkleijens, abschlägig,  
 schief. E.  
 fklifsch, ja, abschüssig, schlüpfrig,  
 da man leicht fallen  
 kann. E.  
 fkoehla, fkoehle, (I) Schule, Un-  
 terricht, Kunst.  
 fkoehla eet, zur Schule ge-  
 hen, in die Schule ge-  
 hen.  
 fkoehlas behrns, Schüler.  
 tur ne wajag kahdas fkoeh-  
 las, da ist keine Kunst,  
 kein Kopfbrechen nöthig.  
 fkoehlas kungs, Hofmei-  
 ster, Rektor.

augstas skohlas, Akademie.	chen, prf. fkrabstu, impf.
augstas skohlas kungs, Professor.	fkrabbu.
leelās skohlās mahzitees, auf der Akademie studiren.	fkrabstih, schrāpen, hohl machen.
(2) im pl. heißt's abusive listige Mānke.	iskrabstih, iskrabbeht, auschrāpen.
skohlas ween, lauter List.	fkrabstisch, Hohleisen, Etischeisen.
skohlu pilns, voller List und Mānke.	fkrāhgis, Gestell vom Tisch, it. Nehrahmen.
ar skohlāhm, listiglich.	fkraidih, herumrennen, herum- fliegen, hastig laufen.
ne darrajt tur kahdas skoh- las, machet dabey keine Schelmeren.	prf. fkraidu. (von fkreet.)
fkohlmeisteris, Schulmeister.	fkraidons, Läufer, Kurier. L.
fkohlneeks, Schulgänger, it. der lesen kann und an- dere unterrichtet.	fkraidelis, der brav herum- rennt, Flattergeist.
apfkohlāht, einen berücken.	fkraideht, herumrennen und laufen.
fkohps, a, geizig, filzig, karg, knapp. E.	fkrambe, was sich vom Holz ab- splittert, it. Schramm.
fkohrbt, bedüßeln, in Ohnmacht fallen. prf. fkohrbtu. impf. fkohrbu.	eefkrambeht, einschrammen.
atfkohrbt, sich wieder erho- len. Ad. Gr.	fkrandā, alter zerrissener Lumpen, it. Wunder, pl. Bettel- rock.
fkohfe, das Kraut von Schweins- trüffel.	fkrandains, lappicht.
fkohstas, fkohtines, Spargel, it. der erste Schuß des Hopfens, auch an Lan- nen.	fakrandeht, zerlumpen.
fkohstih, nokohstih, den Staub (vom Korn) in der Ten- ne mit einem Saß ab- schlagen.	fkreedinaht, eilig schicken. (von fkreet.)
skohte, grobe Naht. L.	aiskreedinaht, weglassen oder wegfliegen lassen.
skohtelis, Tasche. Thm.	fkreemels, fkreemulis, runder Wirbel, z. E. am Spinn- waden, it. Kniescheibe, it. Wirbel des Hauptes.
skohtināsch, der Seil, womit das Segel befestiget wird.	fkreemes, fkreemenes, Unkosten. L.
skohtitees, sich schubben. L.	fkreet, laufen, rennen, fliegen, fließ- sen. prf. fkreiju, auch fkreenu. impf. fkrehju.
fkrabbinaht, raffeln.	fkreij pee kahka, fahr am Galgen.
fkrabt, mit einem krummen Mes- ser anhöhlen, ausste-	kā putns fkreem, er fliegt wie ein Vogel.
	uppe fkreem, der Wachs fließt drall

- aisfkreet, nofkreet, weglau-  
fen, hinlaufen, wegflie-  
gen.  
atfkreet, herlaufen, herfliegen.  
usfkreet gait<sup>n</sup>, sich in die Luft  
schwingen.  
fkreetees ar zattu, wettrennen.  
fkreefch sirgs, hüzig Pferd.  
fkreefchu, rennens, fliegens.  
Fkrehjs, Prät. von fkreet.  
fkrehjejs, Läufer.  
pafaules fkrehjejs, Land-  
streicher.  
fkrehjeens, fkrehjams, Lauf,  
Flug.  
fkreijsch sirgs, Rennpferd, das hüzig  
zum Laufen ist.  
nofkreijens, abschlägig, schief,  
abschüßig.  
fkreme, fkreines, Unkosten. E.  
fkrihdinaht, aiskrihdinaht, weg-  
laufen lassen. L.  
fkrihdeht, hin und herlaufen.  
L.  
fkrihnis, Leerkasten, darin Leem  
getreten wird.  
fkrihweht, schreiben.  
fkrihweris, fkrihwelis, Schrei-  
ber.  
Schihdfkrihwelis, Jüdischer  
Zöllner.  
fkripste, Hohlseifen, Löffeln zu ma-  
chen.  
fkriptstiafch, Ohrläppchen, Knor-  
pel am Ohr.  
fkrittulis. Rad.  
fkrittulfa gabbals, Felge.  
fkrittulneeks, Rademacher.  
fkrohderis, (E. fkrohdalis,) Schnei-  
der.  
fkrohstiht, kerben, knicken.  
eefkrohstiht, einferben, (it.  
einen tiefen Eindruck  
machen, einbläuen. L.)  
tu effi mannâ firdi ee-
- fkrohstihts, du bist in  
mein Herz geschrieben.  
fkrohtes, Schrootmehl, it. Flinten-  
schroot.  
nofkrohtheht, abschroten in  
der Mühle.  
fkrubbinaht kaulu, an dem Kno-  
chen knibbern. L.  
nofkrubbinaht, abklauben. L.  
fkruh-ehwele, Schnuphobel. L.  
fkrubbeht, damit hobeln. L.  
fkruhwe, Schraube.  
fkruhwstikkis, Schraubstock.  
fkruhweht, schrauben.  
fkrukkis, eine Scharre. L.  
fkrukkeht, damit zusammen-  
scharren, schaufeln. L.  
fkrukulle, eine Drolle, ein Mädchen,  
das gern basen mag.  
fkrukulleht, herumbasen, jachten.  
fkubbinaht, anspuden, reizen, för-  
dern.  
pafkubbinaht darbu, die Arbeit  
fördern.  
fkubbinatees, eisen, sich spuden.  
fkubrs, a, eifertig. L.  
fkudrs, m. auch fkudra, Ameise.  
fkudru puhne, fkudru  
kohpa, (L. fkudru puh-  
lis,) Ameisenhaufen.  
fkudru fwekke, Weih-  
rauch.  
fkuhpstiht, küssen. prf. fkuhpstu.  
apfkuhpstiht, beküssen.  
eefkuhpstiht, den ersten Kuß  
geben.  
nofkuhpstiht, sich satt küssen.  
fkuija, Schone oder Fichte.  
fkujas, Fichtenlaub, Grehnen-  
strauch, damit man die  
Stuben austreuet.  
fkuijenes, Sträuslein von Spar-  
gelkraut, so die Wendi-  
schen an die Hüte ste-  
cken. L.



**Skukkis**, (e) ein Mädchen, das wenig bedeutet.  
**skulbeht**, lauten. Thm.  
**skumt**, traurig, schwermüthig sehn. präs. **skumstu**. impf. **skummu**.  
**noskumt**, betrübt, niedergeschlagen sehn.  
**noskummis**, betrübt.  
**noskumta leeta**, betrübte Sache. L.  
**noskummeht**, bekümmern. L.  
**skumatees pret Deewu**, wider Gott murren.  
**noskumtees**, sich abgrämen.  
**skumdinaht**, **noskumdinaht**, auch **noskumminaht**, betrüben, traurig machen. L.  
**skumja**, **skunmiba**, **noskum-miba**, Schwermuth, Betrübniß.  
**skundeht**, mißgönnen, schmähen, murren und brummen aus Mißgunst.  
**skundigs**, mißgünstig.  
**skundetajs**, Abgünstiger.  
**skundiba**, Mißgunst, Abgunst.  
**skunste**, Kunst.  
**skunstigs**, a, künstlich.  
**skunstenecks**, Künstler, it. Schwarzkünstler.  
**skunsteht**, mit Künsten umgehen, gemeiniglich mit bösen.  
**skurbt**, anstatt **skohrht**, bedürfteln, in Ohnmacht fallen. L.  
**skurftins**, Schorstein, Ramin.  
**skust**, barbiren; schaben. pf. **skuhtu**. impf. **skuttu**. fut. **skuttifchu**.  
**apfkust**, beschneiden mit dem Messer.  
**noskust**, abbarbiren, abschaben.

**skuttamajs nasis**, Scheermesser.  
**skuttuwis**, Scheermesser. L.  
**skuttas**, Schutzbrett am Mühlendam. L.  
**skuttejums**, **skuttums**, Rittisrdung. L.  
**skutteles**, **skutteli**, Viehläuse.  
**skuttelis**, Schüssel. Thm.  
**sladrabs**, Schlagge. L.  
**slagsds**, auch **slajds**, m. Bogefall, Schlenge.  
**slagsda-walgs**, Fallstrick, Dohne.  
**slahbeht**, schlapp machen.  
**apflahbeht**, anfangen zu schwinden, wie ein Geschwulst. L.  
**isflahbeht**, ganz schwinden. L.  
**slahbans**, schlapp, matt, ermüdet.  
**nosflahbinaht tuhkumu**, ein Geschwulst zertheilen. L.  
**slahpt**, heilig, durstig sehn, it. ersticken. präs. **slahpstu**. impf. **slahpu**.  
**man gauschi slahpst**, ich bin sehr durstig.  
**es no duhmeem slahpstu**, ich erstickte vor Rauch.  
**apflahpt**, **nosflahpt**, ersticken (wie die Saat.)  
**nosflahpis**, erstickt.  
**slahpe mahz**, ich lechze.  
**slahpes**, Durst.  
**slahpukneja semme**, Sand von unterfeitigem schlechten Grunde. L.  
**slahst**, sich schleichen. Thm.  
**slajks**, a, schwank. L.  
**slajkans**, langstreckig, schlank und rauh, lang und schmal. L.  
**slajsts**, m. Faullenzler.  
**slajsta gabbals**, fauler Schlingel.

- flakstitees, liegen und faulen, sich recken wie ein Fauler, sich auf die sanfte Seite legen.
- flakstamats, Reckebein. L.
- flakka, Art, Geschlecht.
- tahda flakka, ein solches Gefindel.
- flakkaht, wässern. (von Klazziht.)
- apflakkaht, eeflakkaht, befeuchten, naß machen.
- flakteris, Schlachter, Metzger, Knochenhauer.
- flakteht, schlachten.
- flaktigß, sattfam. L.
- flapfch, f. Kapja, naß, wässericht.
- paklapfch, feucht.
- flapjums, Nässe, Saft.
- flapjumu ne redsehs, faufumu ne baudihß, dem wird nicht mehr dursten noch hungern, dem wird der Kopf nicht mehr wehe thun.
- flappeht, wässern, nässen. L.
- flappinaht, neßen, wässern.
- apflappinaht, beneßen.
- flapdraakis, schlaglicht Wetter.
- flapuhknejs, wasserbächisch. L.
- flapstitees, Schlupfwinkel suchen. L.
- flakds, siehe klagds.
- flaukas, isflaukas, Aussegel. (von Klauziht.)
- atflaukas, noflaukas, Ausschuß vom Getrennde, daß man auf die Seite setzt.
- flaukt, milchen. prf. et impf. flauzi.
- isflaukt, ausmilchen.
- noflaukt, abmilchen.
- flauktees, sich milchen.
- noflauktees, sich abmilchen.
- flauktawa, Milchsaß, darin gemilcht wird.
- flauka, Hüfte, Hüftblatt, (Keil von Vögeln. L.)
- flauks, a, scheckicht. L.
- flauka, geschackte Kuh. L.
- flauziht, fegen, wischen, prf. flauku.
- preecksch fewim flauziht, vor sich fegen, it. sich eines Dinges annehmen. E.
- us fewim, pee fewim flauziht, an sich raffen, sich zueignen. L.
- isflauziht, ausfegen.
- noflauziht, abfegen, abwischen.
- flauzis, Præt. von flaukt.
- flauzeja meita, Milcherin, die die Kähe milcht.
- flauzama gohws, Milchkuh.
- flauzens, flauzene, Milchsaß, darin gemilcht wird.
- pahflauzene gohws, altmilchliche Kuh.
- flawa, Lob, Ruhm, Ruf, Fama.
- labbe flawa, guter Name, Benfall.
- flawas dehl, den Namen zu haben.
- leels gohds masa flawa, großer Rang, dabey aber nicht den besten Ruf.
- flaweht, loben, preisen, rühmen, it. sagen.
- tà flaweja basnizu taifischam, man sagte, daß die Kirche soll gebaut werden.
- behres flaweht, siehe behres.
- yoflaweht, erheben, rühmen, loben, (E. das Gedächtniß begehnen.)
- flawens, a, berühmt, löblich.
- flazziht, spritzen, besprengen, it. ganz fein regnen. prf. flakku, zzi, kka.

- flakka ween, es ist nur ein  
Staubregen.  
apflazziht, besprühen.  
flazzinaht, wässern, netzen, be-  
sprützen, feuchten.  
apflazzinaht, besprengen.  
fleede, Geleise. L.  
fleedsamajs krehkls, Armstuhl. L.  
(von fleegt.)  
fleegfne, (is) untere Thürschwelle.  
augfchfleegfnis, Oberschwelle.  
fleegt, anlehnen, stützen. prf. et  
impf. fleedsu. L.  
fleeka, Regenwurm.  
fleekas, (ki) Speichel, Geifer, zä-  
her Schleim.  
fleekains, zähe wie Schleim.  
fleenamajs, Lehne. (von fleet.)  
rohku fleenamajs, Arm-  
stütze.  
atfleenamajs krehkls, Lehn-  
stuhl.  
fleet, anlehnen, stützen. prf. fleenu.  
impf. flehju.  
fleetees, sich anlehnen.  
stahvus fleetees, sich auf-  
bäumen. L.  
fleeze, Schlittensohle, it. Schweller  
am Wagenkorbe, (it.  
Stütze.)  
flehgis, lohgu flehgis, Fenster-  
schlag.  
flehgt, schliessen, fesseln. prf. et impf.  
flehdnu.  
aisflehgt, zuschliessen, ver-  
schliessen.  
atklehgt, aufschliessen.  
eeflehgt, einschliessen.  
pahrflehgt, Schlüssel überdre-  
hen.  
faklehgt pirkstus, die Fingern  
(zwischen der Thüre)  
klemmen.  
atflehga, Schloß oder Schlüs-  
sel.
- atflehgas mahte, das Schloß  
bey den Schmieden.  
atflehgas behrns, odferspals,  
der Schlüssel.  
leeku atflehgu doht, verzi-  
ren, April machen. L.  
flehpt, helen, verbergen, verheimli-  
chen, vertuschen. prf.  
flehpu, pi, pj. impf. fleh-  
pu.  
apflehpt, verbergen.  
apflehpts, verborgen.  
paflehpt, paflehpeht, verber-  
gen.  
paflehpta lecta, verborgene  
Sache.  
flehptees, sich verkriechen, ver-  
stecken.  
flehpejs, Heler.  
paflehpejs, der einen heimli-  
chen Aufenthalt giebt.  
flehpujama weeta, heimlicher Auf-  
enthalt.  
flehpujums, Verborgenheit.  
noflehpujums, paflehpujums,  
Verborgenheit, Heimlich-  
keit, Geheimniß.  
fleija, der Strich, den der Pflug  
macht, Ufergewende, it.  
Wagenleise, it. gerade  
Linie.  
rakstu fleija, Zeile.  
fleije, Schlen, ein Fisch.  
fleijs, abschlägig, nicht steil. L.  
fleise, Schleuse.  
flenges, Thür- und Fensterklen-  
gen.  
ehka lihdf flengehm uszir-  
sta, das Gebäude ist schon  
bis an die Fensterklen-  
gen aufgeführt.  
flepka (aws) Meuchelmörder.  
flepka darbs, Mord.  
fapirkts flepkawa, Bandit.  
flepkawnecks, der mit mörderi-  
schen

sehen Gedanken um- geht.	flihkfnis, tiefer Sumpf, it. Un- tergang. L.
flep kawneeka darbs, Meu- chelmord.	flihkt, noflihkt, ertrinken, er- saufen. præl. flihkstu.
flep kawiba, heimlicher Todts- schlag.	impf. flihku. præt. flih- zis.
fleppeht, verhehlen, heimlich halten.	noflihkt ugguni, im Rauch aufgehen, im Feuer un- tergehen. L.
flep petees, sich verstecken.	flihmests, (e) Schneidmesser.
flep pens, verborgen, heimlich, heimtückisch.	flihpeht, schleifen, (auf einem Betzstein.)
flep pens kà funs, gluhpsch wie ein Hund.	flihpmannis, Scheerenschleifer.
apflep pens, noflep pens, tã- ckisch, gluhpsch, heimlich.	flihpt, gleiten, weil es schief ist, rutschen an steilem schlüpfrigen Ort. præl.
flep penne, fleppans, Schlupf- winkel.	flihpu, pi, pj. impf. flihpu.
flep pennums, Heimlichkeit, Ge- heimniß.	flihps, a, schräg und steil.
flep peniba, Verborgeneheit, it. Lücke.	pasflihpis, schräg.
flep penibã likt, verborgen halten.	flihpu, pasflihpu, in die Schrä- ge.
pasflep peniba, Heimlichkeit, it. Heimtücke.	flihpums, pasflihpums, die Schräge.
flep petajs, Verheiler.	flihfsch, flihjis, steil, abschüssig. L.
flep jama weeta, heimlicher Aufenthalt.	flihzis, Præt. von flihkt.
flids, f. flidda, schräge.	noflihzis, ertrunken, ersoffen.
fliddu, adv. schräge, abschlägig.	flihzinah, noflihzinah, ver- säufen.
fliddens, a, glatt wie Eis, da man leicht fallen kann.	flihts, ta, schlecht, gering.
fliddenums, eine glatte Stelle, wo man leicht fallen kann.	flihtaks, a, schlechter, ärger.
fliddeht, rutschen, auf dem Ei- se schurren.	flihtmannis, ein gemeiner Mensch.
fliddinah, glitschen, auf dem Eise schurren.	flims, f. flimina, übel im Ma- gen, krank, siech, it. arg.
flih beakis, Böttcherbank.	flimmums, Uebelkeit des Ma- gens.
flihdeht, gleiten. præl. flihdu.	flimmums mahz, es wird mir übel.
flihdifku, rutschend.	flimmiba, Krankheit, Uebel- keit.
noflihdeht, abgleiten, ab- schurren.	flimneeks, ein Kranker.
flihjsch, glatt, schlüpfrig. L.	apflimt, übel werden, krank befallen.
flihkons, Rusterholz, das im Wasser zu Grunde geht.	flim-

- flimmetees, übel werden.  
 flinks, a, faul, träg.  
   leels un garfch, flinks un  
   kahr, groß und lang,  
   faul und lecker, das ist  
   eine Beschreibung eines  
   Tagdiebes.  
   paflinks, nachlässig.  
 fliakis, ein Fauler.  
 flinkums, Faulheit, Trägheit.  
 flinkoht, flinkotees, faullenzen.  
   noflinkoht deenu, den Tag  
   mit Faullenzen zubrin-  
   gen.  
 apflinkotees, sich auf die  
   faule Seite legen.  
 flohdsiht, beschweren, eine Last  
   auslegen, niederpressen.  
   linnus flohdsiht, Flachß  
   beim Einweichen be-  
   schweren.  
   kammihnes flohdsiht, Borß  
   belasten, daß es sich im  
   Trochnen nicht wirft.  
   flohdsihts tapt, geschlagen,  
   geprügelt werden.  
 apflohdsiht, noflohdsiht, be-  
   lasten, bepressen.  
   usflohdsiht, aufbürden.  
 flohgs, m. Last, Gewicht, Bür-  
   de, um etwas niederzu-  
   drücken oder zu pressen,  
   (it. Keeserholz, weil es  
   schwer am Gewicht ist.  
   L.)  
   smiltschu flohgs, Sand-  
   haufen, Sandberg.  
 flohgaht, apflohgaht, beschwe-  
   ren, bepressen durch  
   Auflegung einer Last.  
   usflohgaht, aufbürden.  
 flohgsne, Stremel Bast, Leder  
   ic. L.  
 flohgsnes, Abgänsel von Bast,  
   Leder ic. L.
- flohka, Waldschneypfe.  
 flohta, Besen, Quast.  
   jauna flohta, neuer Besen,  
   it. neuer Dienstbote, ic.  
   Neuling.  
   zeema flohta, der, die viel  
   zu Gast ist und sich so  
   herumschleppt.  
   wehja flohta, ein gewiß  
   Kraut, wovon mankehr-  
   besen macht. L.  
   ohsola wehja flohta, Ei-  
   chemnistel. E. (cf. Ja-  
   blonski allg. Lex. der  
   Künste und Wiss.)  
   laumas floht: Besen, dare  
   auf die Hexen reiten.  
 fluddinaht, verkündigen, kund  
   thun.  
   papreeksch pafuddinaht,  
   vorher verkündigen, pro-  
   phezenen.  
 fluschas, Schleuse. L.  
 flukis, Schlingel, Rimmel.  
 fluschaht, rutschen.  
   flusifchku, auch flusfchiku no-  
   nahze no jumta, er kam  
   rutschend vom Dach her-  
   unter.  
 smadlenes, Gehirn, Bregen, Mark  
   in den Beinen.  
 smaggenes, Zahnfleisch, (L. Gau-  
   men.)  
 smaggurs, leckernder Appetit. Obl.  
 smags, f. smagga, schwer, lastig.  
 smaggums, Schwere der Last.  
   wehjsch smaggi puhsch, der  
   Wind bläset hohl.  
 smahdeht, verschmähen, verach-  
   ten. präf. smahdu.  
   apsmahdeht, nicht viel ach-  
   ten, verschmähen.  
   nosmahdeht, ganz verachten  
   und verschmähen.  
 smaidiht, lächeln, schmunzeln,  
   schmei-

- schmeicheln, heucheln,  
 scherzen. prf. smaidu.  
 usfmaidiht, anlächeln.  
 fmaida, Moquerie.  
 fmaidigs, schmeichelhaft, lä-  
 chelnd.  
 fmaidiga mehle, glatte  
 Heuchelzunge.  
 smakka, (L. smaks,) Geruch, Dunst,  
 it. Geschmack.  
 smakkurs, untere Gaumen, Rinn-  
 laden, it. Leckermaul. L.  
 smakrs, m. der Gaumen, dem der  
 Lette den Geschmack zus-  
 eignet.  
 smakri, Rinnlade.  
 smakschkinaht, schmaßen.  
 smakt, verdampfen, ersticken. pass.  
 et act. it. heiser werden.  
 prxl. smakstu, auch  
 smohku. impf. smakku.  
 præt. smazzis.  
 aisfmarkt, ersticken, heiser  
 werden.  
 apfmarkt, ersticken, dämpfen.  
 fakti sarri ugguni ap-  
 smohk, grüne Reiser  
 dämpfen oder ersticken  
 das Feuer.  
 nofmarkt, ganz heiser werden.  
 pafmarkt, gastrig werden.  
 fasmakt, verdampfen, it.  
 gastrig werden.  
 leefmu fasmakt, die Flam-  
 me dämpfen.  
 fiwis fasmohk appaksch  
 ledus, die Fische er-  
 sticken unter dem Eise.  
 galla fasmohk, das Fleisch  
 kommt an, wird faul  
 und gastrig.  
 labbiba fasmakt, das Korn  
 verdirbt, indem es sich  
 erhitzt und schimmelt.  
 smakkums, Dampf.
- kruhschu smakkums, Eng-  
 brüstigkeit, Sticfluß.  
 aisfinakkums, Dampf auf  
 der Brust.  
 smaldsinaht, dünn ziehen, z. E.  
 einen Faden. (von  
 smalks.)  
 smalks, ka, fein, subtil.  
 smalkums, Feinheit.  
 smalkana, feiner. Staubregen.  
 L.  
 smalknes, Feilstaub, Sage-  
 späne. L.  
 smalze, junger anwachsender Busch  
 von feinen geraden Bäu-  
 men. L. (von smalks.)  
 smalzinah, verdünnen, subtil  
 machen, it. den Faden  
 im Spinnen fein ziehen,  
 it. fein regnen. L.  
 smarfscha, der Geruch, den eine  
 Sache von sich giebt.  
 nikna, neganta smarfscha,  
 Gestank.  
 smarfschu sahles, labbas  
 smarfschas sahles, wohl-  
 riechende Arzeneien, Bals-  
 sam ic.  
 smaukt, würgen. E.  
 smazzis, Præt. von smakt.  
 aisfazzis, f. aisfakkufi,  
 heiser.  
 kruhts aisfakkufi, die  
 Brust ist belegt.  
 nofazzis, ganz heiser.  
 pafazzis, gastrig.  
 fasmazzis, gedämpft, it. gas-  
 strig.  
 leefma fasmakkufi, es  
 hat ausgeflammt.  
 fasmakkufchi milti, mus-  
 felicht Mehl.  
 smeekht, schmauchen, Toback  
 rauchen.  
 smeekls, m. Lache, Gelächter,  
 Scherz.

Scherz, Kurzweil, it.	smekkeht, schmecken, Geschmack haben.
Spott, Hohn, pl. Gesächter, Gespödt.	smekkigs, schmackhaft.
smeeckia likt, oder aemt, lächerlich machen.	smelgenes, Feilstaub.
pa smeecklam runnaht, kurzweilen.	smelges, Thaugraß.
apsmeeckls, Berspottung.	smelgt, schmerzen wie ein Zahn.
par apsmeecklu, zum Spott.	prf. et impf. smeldsu.
smeecklisfch, Lachnarr, Spaßvogel, it. Arlequin, Püffelhering. L.	sohbs smeldsin smelds, der Zahn thut weh, es schlägt und ruckt darin
smeecklign, zum Gelächter dienend.	smelknes, das Feine, was von der Grütze abfällt, indem sie gemacht wird.
smeeet, lachen, it. verhöhnen. pl. smeijsu. impf. smehju.	smelkt, schmerzen wie ein Zahn.
apsmeeet, belachen, verhöhnen, spotten.	prf. smelku, auch smeltschu, zi, k. impf. smelzu.
meitu apsmeeet, ein Mädchen zu Fall bringen.	smelt, schöpfen. prf. smektu, lli, tt. impf. smehlu.
meitu ar warru apsmeeet, nothzüchtigen.	eesmelt, einschöpfen.
ismeeet, auslachen.	ismelt, ausschöpfen ic.
pasmeeet, lächeln.	ne ismeltams, unerschöpflich.
usmeeet, anlachen.	smeltes, was zuletzt vom Korn zusammengesetzt wird, it. Abfall von Grütze.
smeeetes, lachen, scherzen.	smezzeris, Saurüssel.
smeeefchana, das Lachen.	smidrs, a, (smihdrs) schwank, schlank, geschmeidig, biegsam.
bes smeeefchanas, Scherz beyseite, im Ernst.	smidrs, oder smihdrs kohks, fein gerader Baum unten ohne Aeste.
apsmeeefchana, Beschimpfung.	smidfsches, Staubfliegen. L.
smehde, Schmiede, Schmiedhaus.	smihdiraht, lachen machen, Zoten reißen. (von smeeet.)
smehdeht, schmieden.	apsmihdiraht, lächerlich machen.
smehjis, Prät. von smeeet.	smihdrs, siehe smidrs.
smehjejs, Verächter, Spötter.	smikkulfschi, Staubfliegen. L.
smehlis, Prät. von smelt.	smildseht, sanft winseln und pfeifen, wie ein Hund, it. wie der Wind. prf. smildsu.
smehlejs, uhdens smehlejs, der Wasser schöpft und trägt.	smildsinahht, eben so winseln und pfeifen.
smehlajs, die Schöpfe. L.	
smehrdeles, Schmerlinge. L.	
smehreht, schmieren.	
apsmehreht, beschmieren.	
smeijsams, lachenswürdig, thöricht.	
smeijsama leera, lächerliche Sache.	
apsmeijsams, ismeijsams, auslachenswürdig.	

smilges, (as) Schmehl im Roggen.  
 smilgsteht, sanft winseln und pfeifen. prf. smilgstu.  
 smilkts, f. (smilts, f.) Sand.  
 juhras smiltis, Triebfand.  
 smilfschu semme, sandicht Land.  
 smilfschu slohgs, Sandhausen, Sandberg.  
 smilktaims, sandig.  
 smirdeht, stinken, stark riechen. prf. smirdu.  
 smirdums, Gestank, starker Geruch.  
 smirdelis, f. e, Stänkerer, Stinkfaß.  
 smirdinaht, smirdeht, stänfern.  
 smirsche, m. et f. Stänkerer, Stinkfaß.  
 smitte, Weberschmier.  
 smitteht, glätten im Wirken.  
 smohreht, schmoren, Fleisch aufbraten.  
 smuhdschu walloda, verdorbenes Lettisch, worunter viel Litthauisches und Schamantisches ist. L.  
 smuidrs, a, schlank, schwank, biegsam, geschmeidig, it. von guter Talsje, (it. glatt: haarigt. L.)  
 smuidrs kohks, hochaufgeschossener gerader und schlanker Baum.  
 smuks, kka, schmuck, schön.  
 smukfschkinahht, Pferde mit schmakenden Munde aufmuntern, it. dem Frauenvolk verliebtes vorreden. L.  
 smullis, (a) Sabler. L.  
 smullaht, smullinaht, sabbeln. L.  
 smurga, Schmutz.  
 smurgahht, sudeln.

apfmurgahht, besudeln, beschnieren.  
 smurgulis, Schmerpesel.  
 smurguleht, sudeln, beschmutzen.  
 apfmurguleht, besudeln, besabbeln.  
 safmurguleht, ganz besudeln und besabbeln.  
 smurksch, soll den Schall einer Schnarre vorstellen. L.  
 smurksis, Schnarre der Nachtwächter. L.  
 smurkschkeht, schnarren. L.  
 snaht, zusammendrallen, wie Lichtgarn, it. Dacht spinnen. L.  
 snahtne, leinene Weepe von Drellicht. L.  
 snaigstihht, schlentern, nicken oder nippen mit dem Kopf wie die Pferde in der Hitze. L.  
 snaudeht, schlummern. prf. snaudu.  
 snauda, snaudis, snaudens, Schlummer.  
 snaudejs, Schlummerer.  
 snaudelis, der immer schlummert und wie im Traum gehet.  
 snaudeleht, deesen, schlummern wollen.  
 snaugi, Schlummer. L.  
 snaust, schlummern. prf. schu, di, sch. impf. du.  
 sneedse, Schneevogel.  
 sneegs, m. Schnee, der fallende Schnee.  
 sneegi, der liegende Schnee.  
 sneegt, auch snehgt, reichen, darbieten. prf. et impf. sneedsu. auch snehdsu.  
 atsneegt, atsnehgt, erreichen.  
 pafneegt, pafnehgt, hinlangen.  
 sneegtees, snehgtees, sich vorwärts nach ausstrecken.



ne warru atfneegtees, at-  
fnehgtees, es ist zu hoch,  
ich kann nicht zulangen  
und es erreichen.

fnerdse, Rog. L.

fknigt, schnehen, prf. fneegu. impf.  
fniggu. prät. fnidfis.

paknigt, etwas schnehen.

pahrknigt, fein schnehen.

fniggums, das Geschneehete.

wenas nakts fniggums,  
der Schnee von einer  
Nacht.

fnikkeris, (technikkeris) Tischler  
Schnitzler, Bildhauer.

fnikkericht, schnigeln.

fnikkis, Föhre, Prahm, Platt-  
boot, wie die Schnicke  
bey Mitau.

fnirgoht, schnuchzen im Weinen,  
it. pfeifen wie Gänse. L.

fnohkericht, schiffeln.

fnohs, Schwiegersohn, it. Schwa-  
ger oder der Schwester  
Mann.

Einiger Orten nennen sich  
die Bauren, wenn sie  
sich begegnen, fnoht an-  
statt brahl. Ja biswei-  
len wird auch der Wolf  
fnohts genannt.

fnohtens, Schwagers Sohn.

fnukkis, Schnauze.

fnukki usmest, die Nase  
aufwerfen, empfindlich  
werden.

fnurgulas, Rog.

fnurgulis, Rogißffel.

fokbars, ehemals Pestopfer. Heut  
zu Tage ein Kamerad,  
Kompagnon, it. Baur-  
händler in Städten. L.

fokbarri, Uebermaas an dem  
Korn, daß die Bauren  
im Hofe abgeben. L.

fohbenes, Vogelwurz.

fohbisi, Schwertelkraut.

fohbins, Degen, Schwerdt.

balts fohbins, bloßer De-  
gen.

durramajs fohbins, Stoos-  
degen.

ihfs fohbins, Dolch.

fohbinaa spals, Degenge-  
fäß.

fohbinaa dselse, Degenklinge.

fohbinaa rags, Parierstau-  
ge. L.

fohbs, m. Zahn, it. Zacke an einer  
Säge.

fohbus rahdiht, die Zähne  
weisen, grieflachen.

fohbi fuhrst oder karst, ich  
habe Zahnschmerzen, mir  
thun die Zähne wehe.

fohbus greest oder triht,  
mit den Zähnen knir-  
schen.

fohbu kwehle, Geschwulst  
vom Zahnfleisch.

leeki fohbi, Hagdrüsen.

fohbus kallinaht, perrecht,  
perrinaht, Zähne ma-  
chen.

fohbu nauda, Ammenge-  
schent, (L. Pathenge-  
schent.)

fohbugals, Eulenspiegel,  
Spaßvogel.

Im plur. heißt fohbi, auch  
die Schneide oder Schär-  
fe an einem schneiden-  
den Instrument, z. E.  
an einem Messer, Art,  
Säge ic.

zirwja fohbi isdillufchi,  
die Art ist ganz stumpf  
geworden.

nascham nawa fohbi, das  
Messer schneidet nicht.

pleh-

plehwaini oder schkirptaini sohbi, schaarartige Schneide.

fohdreji, Tobacksd. l.

fohds, scharfe Kante eines Steins oder Stubbens, die man mit dem Hebelbaum fassen kann, it. die scharfe Ecke an der Schneide einer Art. it. der Kinn, Gaumen. L.

fohds, m. (fohda) Gericht.

fohda nams, Richthaus.

fohdiht, richten, strafen. prf. fohdu.

apfohdiht, mit der Strafe heimsuchen.

nofohdiht, abstrafen, it. verdammen.

fahohdihts funs, verfluchter Hund.

fohdams, sträflich.

fohdiba, Gericht, it. Strafe.

nu tu fohdiba! nu mein Himmel!

fohdu semme, schwarze Kohlen-erde. Rieß.

fohdeji, fohdejas, Ruß am Ofen, Rührrauch.

fohgis, Richter. (von fohdiht.)

semmes fohgis, Landrichter, Landvogt, Landpfleger.

fohlens, m. Dorn an der Schnalle. l. l.

fohliht, versprechen, verheissen, zusagen, geloben. przf. fohlu.

ko tu fohli, wie viel bietest du?

apfohliht, verheissen, (ver-schreiben. E.)

usfohliht, ein Versprechen befügen. L.

fohlitees, versprechen, versichern.

apfohlitees, sich anheischig machen.

usfohlitees, sich wozu verbinden, sich erbiethen, darbiethen.

fohli, Bank, Tritt, Schemel.

fohls, G. la, Schritt, Tritt.

fohli spert, einen Schritt thun, schreiten.

netafni fohli, ungerechte Wege.

fohlu, fohkeem, fohlis jacht, im Schlapp oder Schritt reiten.

sirgs eet fohlis, das Pferd geht einen Gang. l.

fohma, Rangen, Schlauch, Bündel, Bettelsack.

fohmas stabbule, Sackpfeife, Dudelsack.

fohms, m. ein in einem Stück abgestreifter Balg. l.

fohmiks, aus einem Stück.

fohmiksi nowilkta ahda, ein Balg, der am Bauch nicht aufgeschnitten ist.

fohmiksi kult, im letzten Gange die Kornlage Strich bey Strich dreschen, dann wird das Stroh wie in einem Stück. l.

fohkne, Dorn an der Schnalle. l.

fohks, m. Gans.

fohku tehwiakch, Ganser.

mescha fohks, wilde Gans.

fohklens, (fohklus) Gessel, Gänselein.

fomakfchas, fomakstawas, fomesti, fomestawas, die Schnur, womit das Rummet gezogen wird. l.

fomasgas, Spülwasser. Obl.

foms, m. Wels, ein großer Fisch.

fowahrdis, Namensgenannter. l.

fowihfts,

ſowihſt, Kindesbinde, Windel. L.  
ſpahrdiht, mit den Füßen ſperteln,  
auſſchlagen. prſ. ſpahrdi-  
du.

noſpahrdiht, zu tode ſperteln.

faſpahrdiht, zerperteln, zer-  
ſchlagen.

ſpahrditees, ſich ſperteln, ſich  
wie die Pferde ſchlagen,  
it. zappeln und noch auß-  
ſchlagen.

ſpahre, Sparren.

ſpahres kohpā laist, oder  
juhgt, die Sparren zu-  
ſammenfügen.

paſpabrehm, unter den Spar-  
ren.

apſpahrecht, beſparren, mit  
Sparren beſetzen.

ſpahres, ſpahri, ſpahri, Bremsen.

ſpahri, ſpahri, heißen auch die  
Miteſſer, eine gewöhnliche  
Kinderkrankheit.

ſpahrnſ, m. Flügel, Fittig.

paſpahrne, was unter den  
Flügeln iſt, it. Uſchaur,  
Ubdach, it. Zuſtucht.

ſpahrnainſch, na, gefiedert, ge-  
flügelt.

ſpaidiht, drucken, preſſen, drängen,  
zwängen, foltern. prſ.  
ſpaidu.

atſpaidiht, entgegenſtützen.

eeſpaidiht, einzwängen, ein-  
preſſen.

noſpaidiht, abpreſſen, it. un-  
terdrücken.

ſpaids, m. Preſſe, Preſſtock, it.  
Folterbank.

wihna ſpaids, Kelter.

ſpaida laiks, Nothfall. L.

ſpaidu laiks, Zeit der Ver-  
ſolgung.

atſpaids, Gegenſtütze,

eeſpaids, Eindruck.

ſpaidejs, Drucker, Zwinger.

ſpaidigs, dringend, nothwendig.

ſpaidiba, Druck, Zwang.

ſpaiglis, ein am Ende aufgeſpalten  
Holz, womit man z. E.  
Krebſe fängt.

ſpaile, naktsſpaile, kleines Lachs-  
netz. L.

ſpailis, (e) Spatium zwischen den  
Heuſchwaden, it. der  
Strich des Mähers.

ſpalli, auch ſpakti, Flachſ- oder  
Hanſſchäben.

ſemme ſpaktu, ſpaktahm,  
Feld, ſo nicht einerley  
Natur hat. L.

ſpals, m. Heft, Handgrif oder Stiel  
vom Meſſer und kleinen  
Instrumenten, it. Degen-  
gefaß, (it. Hobelmutter  
oder das Holz, daran  
das Eiſen ſteckt.)

atlehgas ſpals, Schluſſel.

atlehgā ar ſawu ſpallinu,  
das Schloß mit ſeinem  
Schluſſel.

ſchai atlehgai nawa ſpal-  
lina, dieſes Schloß hat  
keinen Schluſſel, it. keine  
Feder.

ſpalwa, Feder, it. Haar am Vieh,  
it. deſſen Farbe.

rakſtama ſpalwa, Schreib-  
feder.

ſirgs pelnu-ſpalwa, aſch-  
farbig Pferd.

ſpalwas meſt, abfedern,  
abhaaren.

ſpalwains, federigt, rauchhaarig,  
bewachſen.

noſpalwatees, abfedern, ab-  
haaren.

ſpanda, das Strickwerk, womit  
man den Pflug ſpamiet,  
und darin der Pflugk-  
cher

- cher oder Pflugstürze  
eingespannt ist.
- spandags, m. Wdrcherzange, damit  
die Bänder aufgezo-  
gen werden, oder Zwick-  
eisen derselben.
- spandas, auch spangas, große  
Schuppen von großen  
Fischen. L.
- spangali, Steinmoosbeeren. L.
- spannis, Cymer.  
peena spannis, Milch-  
mer.
- speegelis, Spiegel.  
speegeleht, spiegeln.  
speegloht, speeglotees, sich  
spiegeln.
- speegs, Spion.  
speegoht, spioniren.
- speegt, pfeifen, wie die Mäuse  
und kleine Wdgel. präf.  
et impf. speedsu.  
sihlite tà speedf, das Wd-  
gelchen singt ganz fein.
- speekis, Stecken, z. E. Schäfer-  
stab, it. Speiche am  
Rade.
- speefchi, siehe peefchi.
- speest, drücken, pressen, drängen,  
zwingen. präf. spee-  
schu, di, sch. impf.  
speedu.  
pee darba speest, zur Ar-  
beit halten.  
grahmatu speest, raktôs  
speest, drikkôs speest,  
Buch drucken.  
faule speesch, die Sonne  
sicht oder brennt.  
karstums speesch, die  
Hitze benimmt einen.  
filtums istabâ speesch, die  
Stube ist zu heiß.  
aispeest, zudrücken.  
grahmatu aispeest, einen  
Brief versiegeln.
- durris aispeest, Thüre zu-  
stüßen.  
atpeest, zustüßen, anleh-  
nen.  
eefpeest, eindrücken, einzwün-  
gen.  
ispeest, ausdrücken.  
safpeest, zusammendrücken,  
zerquetschen.  
uspeest ar spandagu, (die  
Linnenbände) anzwün-  
gen.  
speestees, sich drängen.  
pee darba speestees, flei-  
sig arbeiten.  
speeschamajs, Drucker, z. E.  
an der Thüre.  
aispeeschamajs gredsens, Pits-  
schiering.  
atpeeschamajs, eine Lehne.
- speet, schwärmen wie die Bie-  
nen. L.  
speets, m. Bienenschwarm. L.
- spehdele, Spädel am Hemde.
- spehjis, Prät. von speht.
- spehjams, thunlich, möglich.  
spehjama, eefpehjama lee-  
ta, mögliche Sache, die  
man wohl ausführen  
kann.  
nespehjama leeta, unmög-  
liche Sache.  
spehjigs, vermögend.  
nespehjig, ein Unvermögen-  
der.  
spehjineeks, der im Stande ist  
etwas zu thun.  
nespehjineeks, Ohnmächtiger,  
der nichts vermag.
- spehkis, Kraftsuppe von Ochsen-  
herzschlag, womit die  
Liefländische Letten den  
Tag nach der Hochzeit  
traktiren sollen. L.
- spehks, m. Kraft, Macht, Ge-  
walt,

walt, it. Fähigkeit, Vermögen.

kur fpehks, tur warra, wo Macht ist, da ist auch Gewalt.

peeminnefchanas fpehks, Gedächtniß.

tee peezi jufchanas fpehki, die fünf Empfindungskräfte oder die fünf Sinnen.

kaſſa fpehks, Kriegsſheer. maife kas fpehkâ eet, nahrhaft Brod.

tahs mahzibas; wiſſam fpehkâ ne eet, die Lehren bringen ihm nicht ans Herz, haben bey ihm keine Kraft.

fpehku islaist, ohnmächtig werden. L.

fpehleht, spielen, musciren. pl. fpehleju.

fpehles, Luſt, Luſtſpiel, it. Muſik.

fpehlmannis, Spielmann, Bierſidler, Muſikant, (Organist. L.)

fpehris, Prät. von fper.

fpehreens, Pferdeſchlag, it. Donnerschlag.

fpeht, vermögen, können, gelten, it. ſtark ſeyn. præſ. etimperf. fpehju.

kâ fpehdams, nach Vermögen.

zik fpehdams, ſo viel als möglich.

atſpeht, iſſpeht, Muſſe haben, abkommen können.

eefpeht, noſpeht, daß Vermögen haben.

paſpeht, Vermögen, Zeit haben.

pahrſpeht, uſſpeht, überwältigen.

fpehtikis, eine Krafftſuppe von Kaldaunen. L.

fpehzigs, a, kräftig, mächtig, gewaltig.

fpehzinaht, ſtärken.

eefpehzinaht, zu Kräften bringen.

fpehziba, Vermögen, Kräftigkeit.

neſpehziba, Uvermögen, Krafftloſigkeit.

fpekkis, Speck.

fpelte, (L. äpelts) Rauch = Feuer = oder Dampfloch am Ofen.

fpendele, Feder an einem Schloß, it. Schueller, (L. Triebfeder.)

fpendele ſakriht, die Feder ſchnapt ab.

fpendele klikſt, die Feder iſt lahm.

fpenningheris, Spanner am Wagen, it. am Weberſtuhl.

fper, außſchlagen, wie ein Pferd, ſchlagen wie der Donner, it. zerreißen wie ein Raubvogel. præſ. fperu. impf. fpehru.

ſirgs fper, daß Pferd ſchlägt.

pehrkons fper, der Donner knallt, ſchlägt.

wannags ſakkus fper, der Habicht fängt und tödtet die Haafen.

kur ween ſohtu fperam, wo wir nur einen Schritt thun.

aiſſper, mächtig übereilen.

wehtra ma aiſſpehrc, der Sturm übereilte oder überfiel mich.

eefper, einſchlagen wie das Gewitter.

iſſper, außſchlagen wie ein Pferd.

noſper,

- nospert, zu Boden schlagen.  
 faspert, ganz zu Boden schlagen.  
 ar weenu sohli to ne warr  
 faspert, mit einem  
 Schritt ist es nicht über-  
 schritten.  
 spertees, sich sperren, stauen  
 wie Wasser, it. keinen  
 Fortgang haben.  
 uhdens sperrahs, das Was-  
 ser staut sich.  
 atspertees, zu Beine kom-  
 men, nicht fallen.  
 sperrinaht, von sich schlagen.  
 sperrinatees, Widerschlag thun,  
 mal auf mal ausschla-  
 gen.  
 spigga, Feige.  
 spiggas rahdiht, Feigen  
 weisen, trozhen.  
 spigga, Spion, Kundschafter. Lief.  
 spiggas eet, auf Kund-  
 schaft gehen. L.  
 spiggas stelleht, die erste  
 Anfrage um eine Braut  
 thun lassen.  
 spiggoht, spioniren.  
 isspiggaht, auskundschaften,  
 ausspioniren.  
 spigguls siehe spihguls unter spih-  
 guloht.  
 spihdeles, Marienblümlein, Maaf-  
 lieben.  
 spihdeht, scheinen, leuchten, glän-  
 zen. präl. spihdu.  
 apspihdeht, bescheinen.  
 atspihdeht, erscheinen, it.  
 Widi. Schein geben.  
 melnumb baltumâ labbi  
 atspihd, schwarz auf  
 weiß sicht gut ab.  
 spihdums, Lichtschein, Glanz.  
 atspihdums, Abglanz.  
 atspihda, Strahl.
- atspihdas stabs, der sicht-  
 bare Strahl, der in ge-  
 rader Linie geht.  
 spihdigs, strahlend, scheinend.  
 spihdeklis, Licht, Himmels-  
 licht, it. alles, was  
 scheint.  
 spihdeleht, schattiren, scheinen,  
 wie man von Farben  
 sagt.  
 spihdsenaji, Maaflieben, Ma-  
 rienblümlein.  
 spihdsinaht, peinigern, foltern, it.  
 frischend machen.  
 kam tu to behrnu pirti tà  
 spihdsinajis, warum hast  
 du das Kind in der Bad-  
 stube so gequält, und so  
 schreyen und weinen las-  
 sen.  
 spihganis, Irrlicht, Irrwisch. L.  
 spihguloht, schimmern, funkeln.  
 faule aispihgulo kuplus  
 padebbeschus, die Sonne  
 strahlt durch das dun-  
 kele Gewölk hervor.  
 spihgula, Glanz.  
 spihguls, maggajs spihguls,  
 glänzend Johannswürm-  
 lein. (Einige sagen spig-  
 guls.)  
 spihkeris, Speicher.  
 spihkstiht, trozhen. L.  
 spihlis, ein Holz, damit man klem-  
 met oder spannet, it.  
 Zwicke, Zwickeisen.  
 spihleht, zwicken, klemmen.  
 prl. spihleju.  
 eespihleht, einklemmen.  
 ispihleht, ausdehnen, aus-  
 spannen.  
 ahdu ispihleht, Haut auf-  
 steifen, aufspannen.  
 peespihleht, (Leinwand auf  
 der Bleiche) anstecken.  
 faspih-

faspibleht, zusammen klebmen.

spiht! trotz!

spihra, spihrams, m. der Trost.  
par spihru, zum Trost, zum Poffen.

spihreht, spihrinaht, trogen.  
nospihrinaht, abtrogen, abpochen.

spihwa, a, trozig, pochig.

spilwa, Leichgras, it. ein Blättchen am Hopfenhäuptchen, it. federloser Kiel, it. Hopfentraublein samt seinen Blättern, it. das Leben im Federkiel, welches elastisch ist, (it. ein Mooshügel, der, wenn man drauf tritt, sich gleich den Federn aufhebet. L.)

spilwens, Bettküssen, Polster, Madrage.

spilwes, Heuschläge, wo nur das grobe Ried- und Leichgras wächst.

nospilwatees, sich abblättern wie die Hopfenköpfelein, wenn sie reif sind.

spindele, kleine Herbßbremse.

spindelohht, summen wie die Bremsen oder Bienen.

bittes spindeledamas seedus aemm, die Bienen summen, indem sie zu den Blüthen fliegen und Honig saugen.

spinnaschi, Spinat.

spinsela, kleine Wespe.

spirdsinaht, atspirdsinaht, frisch machen, erquicken.

spirdsinatees, atspirdsinatees, sich erfrischen, sich erquicken.

spirgt, frisch werden, zu Kräften kommen, przt. spirgtu.

impf. spirgu. przt. spirdis.

atspirgt, sich wieder erholen, wieder gesund werden.

eespirgt, ganz frisch werden.

spirgtees, sich erfrischen.

atspirgtees, sich wieder erholen, und zu Kräften kommen, (sich ergötzen, sich stärken und erquicken. L.)

ispirgtees, sich auswetteren, it. sich ergötzen. L.

bittes faulē ispirgstahs, die Bienen, nachdem sie den Winter über wie todt gelegen, werden in der warmen Frühlingssonne wieder rege.

spirgts, a, frisch und gesund.

spirgtums, Gesundheit, frisches Wesen.

spirgls, frisch, munter.

atspirglis, munter. L.

atspirgtotees, munter, frisch werden, sich wieder erfrischen.

spirgtums, Munterkeit.

spirkstis, pl. it. spirknis, die unter der Asche verborgene Gluth.

pa spirgstim grufdeht, unter der Asche lodern oder glimmen.

spirras, große graue Erbsen.

spirres, Schaafß- oder Ziegen-Lorbeeren oder Weist. L.

spirrinaht, von sich schlagen. L. (von spert.)

spittali, Würme in den alten faulen Wunden, it. fressende Krankheit.

tu spittals, du abgefemter Gaigenvogel.

spittaligs, a, ausfahig.

spittaliba, Ausfah.

fpizze, gefnippelte Spitze.  
 fpizzeht, siegeln, it. mit Spizru-  
 then hauen. L.  
 aispizzeht grahatu, einen  
 Brief versiegeln. L.  
 nospizzeht, Spizruthen lau-  
 fen lassen, it. padoggiren.  
 aispizzamajs, Petschaft.  
 fpizzejums, Flechtwerk von Schif-  
 thauen. L.  
 spfautiht, um sich spenen, Spei-  
 chel auswerfen. præl.  
 spfautu.  
 apspfautiht, bespenen.  
 spfautaldas, spfautakas, Spei-  
 chel.  
 tukfchas spfautaldas, nüchtern  
 Speichel.  
 spfauteklis, außgespieener Spei-  
 chel.  
 spfaut, spenen, it. sprigen.  
 apspfaut, bespenen.  
 kahposti tohp no tahrpeem  
 apspfauti, der Kohl wird  
 mit Würmern betragen.  
 eefpaut azzis, in die Augen  
 spenen.  
 wahrdus mutté eefpaut,  
 einem die Worte vor-  
 lauen, einem etwas ein-  
 trichtern.  
 faspfaut, mit Brut betragen.  
 kad muschas gaktu faspfaut,  
 kohdas perrina, wenn  
 die Fliegen das Fleisch  
 betragen, wachsen Wür-  
 me darin.  
 spohdrs, a, blank, sauber, rein,  
 glänzend, wie etwas Ge-  
 firmißtes.  
 spohdrums, spohdriba, Blan-  
 kigkeit ic.  
 spohgalas, spohgulas, Glanz von  
 Del, Firmiß ic.  
 spohgulains, blank.

spohguloht, blänkern.  
 spohle, Spul am Wocken, it. Wes-  
 berspul.  
 atspohle, das Schiff am We-  
 berspul.  
 nospohleht, abspulen.  
 spohsch, scha, hell, leuchtend, glän-  
 zend.  
 spohschu darriht, poliren,  
 glasuren.  
 spohschums, Helligkeit, Glanz,  
 heller Schein.  
 spohschinaht, klar machen.  
 atspohschinaht, erhellen, auf-  
 klären.  
 spohsts, m. Sprengel, Fahestrick,  
 Vogelschlenge.  
 spohstini, Dohnen, Vogelschlen-  
 gen, Fallstricke, Nach-  
 stellung.  
 spohstiaus islikt, nachstellen.  
 spohstiht, mit Schlingen fän-  
 gen.  
 aispohstiht, verschlingen.  
 apspohstiht, beschlingen, berü-  
 cken.  
 nospohstiht, faspohstiht, mit  
 Schlingen wegfangen.  
 spradsenes, große wilde Erdbeeren.  
 spradsis, G. dscha, kleine Erdfliege.  
 spragga, offene Stelle im Zaun. E.  
 sprahdse, Schnalle, Hefte.  
 sprahdseht, sprahdsinabi, schnal-  
 len.  
 aisprahdseht, zuschnallen.  
 atsprahdseht, aufschnallen.  
 sprahgt, bersten, plätzen, knallen.  
 præl. sprahgtu. impf.  
 sprahgu. prt. sprahdsis.  
 lohpi sprahgt, Vieh verze-  
 cket.  
 biffe sprahgt, die Flinte  
 geht los.  
 bahrda sprahgt, der Bart  
 keimt hervor.



- pumpurfschi sprahgt, die Augen an den Bäumen öffnen sich, und die Blätterchens wollen sich schon von einander thun.
- pahkstes sprahgt, die Schooten plagen und öffnen sich, weil sie überreift sind.
- nosprahgt, frepiren, verrecken.
- pahrfsprahgt, plagen, wie wenn ein Gewehr überladen ist.
- peefsprahgtees, sich dick und voll fressen, sich überladen.
- sprahkle, Arsch, Hodex, Hintere. pilnu sprahkli dabhuht, derb auf den Hintern bekommen.
- puht man sprahklé, lech mir im . . .
- atsprahklu eet, rücklings gehen.
- melnfsprahklis, Storch.
- pasprahklis, peefsprahklis, Schmeicheltatze, Augen-diener, Fuchschwänzer. L.
- schkehrsch sprahklis, der seinen Rock nach deutscher Art trägt.
- sprahkplauks, Arschwisch. L.
- sprahklineeks, der den Hintern zeigt.
- sprahsts, putnu sprahsts, m. Vogelbauer. E.
- spraiflis, Stütze, Gegenstütze.
- sprahksteht, prasseln wie Holz im Feuer.
- sprandis, Haken oder Wirbel im Genick. E.
- sprauidht, zwischen einstecken. pf. spraudu. (von sprauft.)
- eesprauidht, einstecken, wie ein Pergel in die Wand.
- sprauga, die Enge in Gränden und Heuschlägen, da das Wasser sich abzieht oder abstiepert. E.
- sprauga, spraug, Lücke, offene Stelle im Zaun, it. Erdenge. L.
- spraugt, zwischen einstecken. L. pf. spraugtu. impf. spraugu. prt. spraudis.
- spraugah, abschneiden. L.
- eespraugah, einschalten. L.
- uspraugt gredsenu pirkstä, den Ring auf den Finger stecken.
- spraufchleht, pruhsten wie ein Pferd.
- spraufkis, Auswurf vom Pruhsten.
- elles spraufkis, Auswurf der Hölle, Hölldenbrand.
- spraufst, zwischen einstecken. prf. sprauschu, di, sch. impf. spraudu.
- feenâ spraufst, in die Wand stecken.
- aispraufst ar kneep-addatu, mit einer Stechnadel zu stecken.
- eespraufst, einstecken, in die Wand stecken.
- uspraufst gredsenu pirkstä, den Ring auf den Finger stecken.
- fkabbargs eespraufschahs, ein Splitter reißt sich ein.
- spreddikis, Predigt.
- spreddiki fadohmaht, auf eine Predigt studiren.
- spreddika krehäls, Kanzel.
- spreedis, Prät. von spreest.
- rohkas eespreedis staiga, er geht

geht die Hände in die Seiten gelegt.	thun, aberkennen, beschließen.
rohkas ispreedis luhdsahs, er bittet mit ausgestreckten Händen.	nospreesta teefa, gerichtlicher Ausspruch.
kahjas ispreedis stahw, er steht mit auseinander gesperten Füßen.	nospreesta latta, zugeschieden Theil.
spreedums, was beschlossen ist.	fakpreest, mit der Hand bespannen, zusammen drücken, it. verabreden.
nospreedums, Schluß, der nicht zu ändern ist, Ausspruch.	fakpreesti, Eidgenossenc. L.
teefas nospreedums, Rechtsanspruch.	spreestees, sich dehnen.
spreedejs, der etwas ausspannet, it. abspricht.	decnas garfums spreeschahs, der Tag nimmt zu.
teefas spreedejs, Gerichtsherr, der einen Ausspruch thut.	fakpreestees, sich verbinden, sich in ein Verständniß mit einander einlassen, einhellig zusammen treten.
spreeflis, Wölbung.	fakpreestees us dumpi, sich zusammen rottiren.
spreefla akmiai, Welssteine.	spreeggoni laiki, durchdringende Kälte. L.
spreest, (1) strecken, messen, spannen. præl. spreeschu, di, sch. impf. spreedu.	sprehgt, Ritze bekommen, fein zerplätzen. præl. sprehgstu. impf. sprehgu. prt. sprehdäis.
audeklu spreest, Leinwand spannen.	apsprehgufchas rohkas, Hände, die von der Luft scharf geworden und hin und wieder aufgeborsten.
sprihdi spreest, einen Spann messen.	isprehgufchas luhpas, aufgeplätzte Lippen.
(2) schätzen, absprechen, taxiren.	sprehgaht, prasseln wie Tannenholz.
teefu spreest, das Recht oder Urtheil sprechen.	pahrsprehgaht, zersprengen.
wakkä spreest, lossprechen.	sprehgatees, knallen, wie wenn etwas reißet oder platzt.
padohmi spreest, einen Rath geben.	sprehgains, geborsten.
meeru spreest, Frieden schließen.	sprehgaina kalna, strenge durchdringende Kälte.
eefpreest, einstecken, anstützen.	sprehgainas rohkas, geborstene Hände.
galwu rohkäs eefpreest, den Kopf auf die Hände stützen.	sprehgums, Knall vom Reißen, Plätzen.
ispreest, ausstrecken, auseinander spannen.	
nospreest, einen Ausspruch	spreht,

spreht, auf der Handspindel  
 spinnen. Obl. prf. spreh-  
 schu, di, seh. impf.  
 sprehdu. fut. sprehd-  
 schu.  
 sprehflize, stehender Becken,  
 stehendes Spinnbrett,  
 darauf man sitzt und mit  
 einem Spill oder Spin-  
 del spinnet. Obl.  
 spremt, spritzeln. L.  
 spridsnaht, siehe sprihdnaht.  
 sprigguls, Dreischfegel.  
 spriggula wahls, der Schlä-  
 gel daran.  
 sprihdis, G. sprihscha, Handspan-  
 ne.  
 sprihdi spreest, eine Span-  
 ne messen.  
 sprihdnaht, (spridsnaht) Lieb-  
 ängeln, E. mit den Au-  
 gen blinken. L.  
 sprizzis, G. Spritscha, Fritz.  
 sprohgt, sprohgaht, Knospen ge-  
 winnen, kraus werden.  
 L.  
 sprohga, Haarfrause, Haar-  
 locke in der Stirn.  
 sprohgi, krause Locken in der  
 Welle.  
 sprohgis, Krauskopf.  
 sprohgains, kraus und lockicht.  
 sprohsts, in. Vogelbau, L.  
 spruhkt, siehe sprukt.  
 spruhkt, mit Wandruthen zusam-  
 men knebeln, it. als dün-  
 ne Auschößlinge hervor-  
 wachsen. L.  
 aispruhkt, festknebeln.  
 atspruhkt, lösknebeln.  
 spruhkte, Wandruth, it. ein sol-  
 cher Sprößling. L.  
 sprukt, (spruhkt) leicht zu Beine  
 seyn, leicht entzwischen  
 und davon laufen. praf.

spruhku. impf. sprukku.  
 præt spruzzis.  
 aisprukt, entrinnen.  
 isprukt, entkommen, ent-  
 wischen.  
 sprukts, spruktsisch, ein bez-  
 hender Springer, ein  
 Fislipuzli, ein Heister-  
 feister, ein windiger  
 kurzweiliger Mensch, der  
 sie wie ein Hechster  
 bald hie bald dahin kehrt,  
 (it. ein Narrchen und  
 Haase vom Menschen.  
 L.)  
 spruktis, pl. heisse Asche, so noch  
 glimmende Kohlen unter  
 sich hat. L.  
 spruktis, die Kohlengrube vor  
 dem Kiegenofen. L.  
 sprundels, sprundels, hölzerner  
 Kurbel, Knebel. L.  
 sprungulis, Hülse von Hederich  
 u. das Grobe, Uraine  
 im Korn, it. Klein rund  
 Hölzlein.  
 spulgoht, funkeln wie die Sterne  
 oder sonst, was einen  
 fernen Schein giebt:  
 austrinsch aispulgo zittas  
 Iwaigsnes, der Morgen-  
 stern blickt vor andern  
 Sternen hervor.  
 spulgums, funkelnder Glanz.  
 azzu spulgums, Glanz der  
 Augen.  
 spulgumi, die Netze, wenn sie  
 zum Trocknen ausge-  
 spannt werden, haben  
 Bläschens in den Netz-  
 augen, die wie Stern-  
 chens in der Sonne  
 blänkern, daher soll ein  
 solches Netzgerüste die-  
 sen Namen führen. L.  
 spulgis

spulgis, heller funkelnder Stern |  
 erster Größe. L.  
 spulg-azzis, der große funkelnde, |  
 lebhaftige Augen hat.  
 spunde, (a) Spunte.  
 spundeht, das obere Loch in der |  
 Sonne zu machen.  
 aispundehts wehders, ver- |  
 stopfter Leib.  
 spurgulis, Fäser, pl. Fäsern, it. |  
 Flossfedern.  
 spurgulains, faserigt, zottigt. |  
 apspurguloht, faserigt machen.  
 spurkschrecht, stark pruhsten, wie |  
 die Pferde. L.  
 spurt, fasigt werden, wie Flossfe- |  
 dern sich von einander |  
 geben, it. ungleiche En- |  
 den bekommen. prf. spur- |  
 stu. impf. spurru.  
 isspurt, ausfäsern, ausgerefs- |  
 felt werden.  
 spurres, spurri, Fäsern, Flossfe- |  
 dern, it. Zacken am Näh- |  
 werk.  
 spurrains, faseriat, zackigt. |  
 fehtas galli stahw spur- |  
 raini, die oberen Enden |  
 an einem Sprickernzaun |  
 stehen ungleich, einer |  
 kurz der andere lang.  
 stabbule, Baurflöte, pl. heißt auch |  
 der Dudelsack.  
 stabbuleht, dudeln, stöten, pfei- |  
 sen.  
 stabbulnecks, Flötenspieler, |  
 Pfeifer, Sackpfeifer, Du- |  
 deler.  
 stabs, m. Pfosten, Säule, Pfeiler, |  
 [L. Schlagfluß.]  
 kauna stabs, Pranger, |  
 Schandsäule.  
 rattu stabs, Schandpfahl |  
 mit einem Rade oben, |  
 it. ein Galgenschlingel, |  
 böser Mensch.

atspihdes stabs, Strahl.  
 stabb pret faules, breite |  
 Strahlen gegen die |  
 Sonne.  
 faule stabbôs stahw, die |  
 Sonne zieht Regen.  
 staddeles, Stadoll, Einfahrt, Wa- |  
 genraum in den Krügen.  
 staggi, ein Kraut, so als Kohl ge- |  
 essen wird. L.  
 stahdeijes, Sprickeln zum Zaun.  
 stahdiht, stellen, pflanzen, setzen, |  
 (it. stiften, ordnen.)  
 kobku stahdiht, einen |  
 Baum pflanzen.  
 siraus stahdiht, Erbsen |  
 stippen.  
 apstahdiht, rund umher be- |  
 pflanzen.  
 apstahdiht wehderu, den |  
 Durchfall stopfen.  
 atstahdiht, verstopfen.  
 cestahdiht, einpflanzen, ein- |  
 pspöpfen, (einsetzen, stif- |  
 ten.)  
 cestahdijams farriafsch, |  
 Wpospfreislein.  
 istahdiht, ausstellen.  
 nostahdiht affini, das Blut |  
 stillen.  
 pahrstahdiht, verpflanzen, |  
 überpflanzen.  
 peestahdiht, beysetzen, zuord- |  
 nen.  
 fastahdiht, zusammenstellen.  
 stahdinaht, stellen, setzen, pflan- |  
 zen.  
 apstahdinaht, stille stehen las- |  
 sen, im Lauf aufhalten.  
 atstahdinaht, von sich entfer- |  
 nen.  
 pastahdinaht, anhalten.  
 cestahditajs, Stifter, Berord- |  
 ner. Bibl.  
 cestahdijums, cestahdischana, |  
 Ein-

Einfetzung. Verordnung,  
Stiftung, Testament.  
Bibl.

stahds, stahdinfch, Pflanze. L.

stahdini, Kohlpflanzen. L.

stahjis, Præt. von stah.

apstahji, Obstruktion, it. weib-  
liche Verstopfung.

apstahjfeh sirgs, sirgs ar ap-  
stahjeem, stätisch Pferd.

stahrafts, Hofsalteste, Aufseher der  
Hofsarbeiter. Liefl.

stahrks, m. Storch.

stahstuh, erzählen, vermelden. prf.  
stahstu.

estahstih, deutlich ausagen.

istahstih, umständlich, erzäh-  
len, it. auslegen.

kapni istahstih, Traum  
deuten.

mihklu istahstih, Räthsel  
auflösen.

stahits, m. Geschichte, Erzählung,  
Historie.

mellu stahiti, erdichtete Hi-  
störchens, Feenmährlein.

stahit, stehen. prf. et impf. stahju.

aisstahit, vorstehen, vertreten,  
schützen, vertheidigen.

apstahit, still stehen, it. belagern.

attstahit, abstechen, abgehen,  
nachlassen, verlassen.

noststahit, aufhören, sich legen.

no tizzibas noststahit, vom  
Glauben abfallen.

noststahit kahjas, sich die  
Füße müde stehen.

paststahit, etwas stille stehen.

pahrstahit, vorstehen, verthei-  
digen, fürsprechen, schü-  
zen.

peeststahit, beystehen.

usststahit, einem etwas zumu-  
then, worauf dringen,  
beschuldigen und es be-  
haupten.

stahteess, sich legen, still werden,  
aufhören, inne halten.

wirkü stahteess, zu Halse  
gehen.

apstahteess, bestehen bleiben,  
Halte machen.

wehjich apstahjees, der  
Wind hat sich gelegt.

wehtra drihl apstahfees,  
das Wetter wird sich  
bald wenden, oder auf-  
hören.

attstahteess, sich entziehen.

noststahsteess, von selbst aufhö-  
ren, it. sich abliegen wie  
Bier zc. (verrauchen wie  
Epiritus. L.)

peeststahteess, sich nahen, sich zu  
einem gesellen.

tas trakkums wehl wiaaam  
peeststahjahs, die Wild-  
heit hängt oder klebt  
ihm noch an, er hat sei-  
ne dollen Hörner noch  
nicht abgestossen.

apstahitai, Leibesverstopfung,  
Obstruktion, it. weibliche  
Verstopfung.

stahwe, Weberstuhl.

stahweht, stehen. präf stahwu.

ilgi stahweht, lange stehen,  
dauren, wahren, halten.

tas stahw us man ween,  
das geht mich allein an.

tas stahw us falkchanu, es  
sieht aus, als wenn es  
frieren wollte.

aisstahweht, vorstehen, ver-  
treten, schützen, ver-  
theidigen.

apstahweht, still stehen, it.  
belagern.

attstahweht sawu neddetu, sei-  
ne Arbeitswoche zurück-  
legen, abgehörchen.

noststahweht,

- nostahweht kahjas, sich die Füße müde stehen.
- pastahweht, bestehen, beharren, (it. gedeihen.)
- pastahweht lihds rihtam, aufstehen bis morgen.
- pahrstahweht, vorstehen, verteidigen, fürsprechen, schützen.
- peestahweht, dabey stehen.
- kastahweht, beständig verbleiben an einem Orte.
- kastahweht kahjas, sich die Füße ermüden durch langes Stehen.
- ustahweht, antreiben, auf dem Halse stehen, worauf dringen.
- stahws, a, stehend, aufrecht, steil.
- stahwa weeta, steiler, abschüssiger Ort.
- aisstahws, Vorstand, Schutz. L.
- apstahwes, Leibes Verstopfung, Obstruktion, it. weibliche Verstopfung.
- apstahwa, Vorzimmer. L.
- pahrstahws, Schutz. L.
- peestahwes, Assistenten. L.
- stahws, stehend, aufrecht.
- stahwu buht, überend oder auf seyn.
- stahwkohzis, Statete, Palisade.
- stahwmuzzis, ein stehendes offenes Gefäß, (it. ein Alltagsgast. L.)
- stahwejs, Stehender.
- aisstahwejs, pahrstahwejs, Vorsteher, Beschützer
- stahwetajs, Stehender.
- aisstahwetajs, pahrstahwetajs, Schutzherr, it. Advokat.
- stahwetaji, stahwekli, Kirchenstand, Bank. v.
- stahws, m. Oberhemd ohne Ermeln. Thm.
- staigaht, gehen, wandeln, wandern, spaziren.
- schurp un turp, staigaht, schlentern.
- staigahts zeksch, gebahuter Weg.
- apstaigaht, umgehen, umspaziren.
- pastaigaht, etwas gehen, sich vertreten.
- pahrstaigaht sawu zektu, seine Reise vollenden.
- staigalaht, staigeleht, hin und her spaziren, schlentern.
- staigns, a, morastig, worüber man gehen kann, einschießend. L.
- staignumus, Morast, darüber man gehen kann, obgleich hin und wieder einschießig ist. L.
- staipekle, Geiserich, ein Kraut.
- staipekli, Jungferngarn oder sogenannter Sommer, da das Feld wie mit Spinnweben bezogen ist.
- staipiht, dehnen, strecken. (von stept.)
- staklis, zackiger Pfahl zum Stützen, (Zack, Spitzholz.)
- staklains, also zackigt.
- staks, m. gestossen Hanfssaamen, ein oberländisches Baufrass.
- stallis, Stall, Pferdestall.
- stalts, a, stattlich, ansehnlich, trefflich, it. stolz.
- stalti meelschi, trefflicher Gersten.
- staltukahja, kein ansehnlicher Bauer, der sich mehr einbildet als andere, it. ein Stutzer. Stam-

stampe, Stampf, (it. Dreheisen, L.) it. vierschrotig unbeweglich Meusch.	raum, (befestigte Klust) it. Zwischenzeit.
stampeht, stampfen.	starpneeks, Mittler, Schiedsman.
standa, stehendes Gefäß, Zuber, L.	stars, m. auch starra, ein in die Queere ausstehender starfer Ast. L.
stanga, Stange, Zange, pl. Stangenraum.	starri, Nests, die sich auf allen Seiten ausbreiten.
stangas ceemauts, Stangenraum.	faules starri, Sonnenstrahlen.
knihpstangas, Kneifzange.	statt-alteris, der Kaiserliche General = Dekonomiedirektor. Lief.
stankis, Zuber, Liene.	statt-altera teefa, das Kaiserliche Dekonomiekontoir zu Niga.
stappari, Pferdsäpfel, Schaafsdettel. L.	stattiht, setzen stehend wie einen Pfahl.
starp, Präpos. zwischen, unter.	apstattiht, bepfählen, mit Pfählen besetzen.
starp ahdu bahst, zwischen die Haut stecken.	ceestattiht, einpfählen, einrammeln.
starp ahdas fahp, es thut zwischen der Haut wehe.	stats, m. Palisade, Zaunpfosten. L.
starp to laiku, während der Zeit.	rudku statti, stehende Roggenhäufgens zu zehn Garben, sonst Kornmandeln genannt.
starp diwidefmit deenahm, binnen oder innerhalb zwanzig Tagen.	atstattu buht, ferne seyn.
starp wiæeem, unter sie, unter ihnen.	stattini, Palisaden.
starpas, m. auch starpa, Zwischenraum.	stattinu sehta, Zaun von Palisaden.
mehneschu starpas, Mondlichter.	rudku stattini, stehende Roggenhäufgens.
starpas wihrs, Unterhändler.	stazzis, Stationsforn in Liefland.
durwju starpâ, zwischen der Thüre.	stebbe, Mastbaum. Lith. L.
fawâ starpâ, unter einander.	stebberes, Binsen. L.
pa tam starpam, indessen, inzwischen, mittlerweile.	stebbetees, für Verwunderung erstaunen. L.
pa starpeem weenu jaunu weenu wezzu, eine abwechselnde Reihe, ein Junger, ein Alter &c.	stebbekls, Wunderwerk. L.
starpâ:krist, Einsprache thun. L.	steddeles, Stadoll, d. i. Vorhaus am Krüge, da die freunden Pferde stehen.
starpan, zwischen. L.	steebrs,
starpumis, starpiba, Zwischen-	

steebis, m. Rohr oder Reet im Wasser, it. starker Palm.  
 steegelis, Siegel. E.  
 steens, m. Stange Eisen. L.  
 steepats, Mantelblecher.  
 steept, recken, strecken, dehnen, spannen, ausbreiten. prf. steepju, pi, pj. impf. steepu.  
 atsteept, ablangen, abreichen.  
 issteept, austrecken.  
 pahrsteept, überstrecken.  
 steeprees, sich strecken, it. wachsen.  
 fakkis steepjahs, der Haase nimmt reißaus.  
 firgs pa grahwi steepjahs, das Pferd setzt über den Graben.  
 augumâ steeptees auch augumâ pasteptees, schnell aufschießen, stark wachsen.  
 gan es wehl turpmak steepfohns, ich werde mich noch wohl weiter behelfen.  
 steerna, Gerüste vor den Brücken, Rehbock, Wasserbock genannt, den Eisgang abzubalten. L.  
 stehga, stehgs, Pique, langer Speiß. L.  
 stehkecht, apstehkecht balkus, Balken behauen.  
 stehrbele, Zipfel am Rod. L.  
 wifras stehrbeles tam blehau pilnas, er steckt bis oben an voll Schelmstücke. L.  
 stehrkeles, Kraftmehl, Sterkfliz.  
 steinkeleht, stärken.  
 stehrkelis, kleiner scharfstachelichter Fisch.  
 stehrste, Waagenrunge, it. eine Scheene.

stehrsteht kaulu treekumu, einen Weinbruch scheenen.  
 fastehrsteht weikumu, daß Fuder mit den Rungen befestigen.  
 stehrsts, m. (stearsta) Goldammer, Gehlghschen, eine Art kleiner Vögel.  
 steidfis, Prät. von steigt.  
 steidsejs, Spuder, der sich spudet.  
 steidfinaht, beschleunigen.  
 steigt, spuden, eilen. prf. et impf. steidsu.  
 pasteigt, fördern.  
 pahrsteigt, übereilen.  
 steigttes, sich spuden.  
 steigichana, Eilfertigkeit.  
 ar steigichanu, in Eil.  
 pahrsteigichana, Uebereilung, Fehler.  
 stekke, Gestellholz beim Bauen, pl. Baugerüste.  
 stekkis, lange Heerde. L.  
 stelleht, senden, schicken. prf. stelleju.  
 wehsti stelleht, benachrichtigen lassen.  
 daudf labdeen stelleht, grüßen lassen.  
 aistelleht, wegschicken, dahin schicken.  
 apstelleht, bestellen, hinschicken.  
 atstelleht, herbefstellen, wieder zuschicken.  
 daudf labdeen atstelleht, wieder grüßen lassen.  
 pastelleht, bestellen.  
 peestelleht, zusenden.  
 stelles, Gestell, z. E. der Weber.  
 stolliasch, Abtheilung im Pferde stall.  
 schkehrstelliasch, Nothstall beim Pferdebeschlagen. L.  
 [stem



[Stempe, Luftröhre. L.]  
 Aenderis, Thürpfosten, Pfeiler.  
 Aenkala, Pferdsapfel.  
 Aenneht, stehen, anken, ächzen, it.  
 wie es ein Kind macht,  
 wenn es ausgehen will.  
 prf. Aennu.  
 Aennetajs, ein Stehner, der da  
 ächzet.  
 [Aerwe, Mas, Luder. Obl.]  
 Aibba, Angelruthe. L.  
 Aibbas, Spruchholz. L.  
 Aibt, fast wie ohne Empfindung  
 werden. prf. Aeebu. impf.  
 Aibbu.  
 Aastibbis, betäubt.  
 Aidis, Prät. von Aigt, einsinken.  
 wisch Aistidsees ar wesu-  
 mu, er blieb mit dem  
 Luder bestecken.  
 Aigt, Aigà Achè, so ruft man den  
 Ziegen zu, wenn man sie  
 treibt.  
 Aigga, Pfad, Fußsteig, it. gerade  
 Linie.  
 Aungu Aiggas eet, herr-  
 schaftliche Frohdienste  
 leisten.  
 diwi Aiggas eet, trefchu ne,  
 zwen Wochen zur Arbeit  
 gehen, die dritte zu Hau-  
 se bleiben.  
 Aigt Aiggahm eet, gehen, als  
 wenn man versinken  
 wollte. L.  
 Aigt, eestigt, im Treten einsinken,  
 einschließen, tief eintre-  
 ten. prf. Aeeegu. impf.  
 Aiggu. prät. Aidis,  
 Aigtees, in tiefen Wegen beste-  
 cken bleiben.  
 Aiggons, Aiggums, Sumpfloch.  
 Aihga, Ranke, Stengel.  
 wihna Aihgas, Weinre-  
 ben.

kohkles Aungas, die Saiten  
 auf einer Baurharfe.  
 Aihgas istaisht, stimmen.  
 Aihgoht, apst. Aigoht, mit Saiten  
 beziehen.  
 istihgoht, lang auswachsen  
 im Schatten, wie es oft  
 an Wurzelwerk zu ge-  
 schehen pflegt.  
 Aauku nostihgochana, der so-  
 genaunte Sommer oder  
 Jungferngarn, wenn alle  
 Felder wie mit Spinn-  
 weben bezogen sind.  
 Aihpa, Reifen, Tonnenband, (it.  
 Bogen, halber Cirkel, L.)  
 it. Hügel an den Grapen.  
 Aihpoht, apstihpoht, behänden.  
 mehls kà apstihpota, die  
 Zunge bleibt im Munde  
 stehen.  
 Aihpetajs, Aihpnecks, Fassbi-  
 der.  
 Aihws, a, steif, starr.  
 Aihweht, steifen.  
 istihweht ahdu, eine frische  
 Haut austreifen.  
 istihweht Aihgu, eine  
 Saite spannen.  
 Aihwetees, sich anstrecken, sich  
 stremmen.  
 pretti Aihwetees, sich  
 sträuben, widersehen,  
 Widerstand thun aus al-  
 len Kräften.  
 us ko Aihwetees, worauf  
 bestehen.  
 Aikkalis, Sprickel zum Zaun.  
 Aikkenebhes, Stachelbeeren.  
 Ailba, vordere Arm vom Elbo-  
 gen bis zur Hand, Arma-  
 knochen, it. beyhm Vieh,  
 vom Mittelgelenk bis  
 zum Fuß, Abbrknochen.  
 Ailpis, Stulp oder Deckel.  
 Aingt,

- stingt, starren, starr, steif, it.  
 kompakt werden. prf.  
 stingstu. impf. stingu.  
 prat. stindsis.  
 apstingt, fastingt, erstarren.  
 gan ta semme apstings, die  
 Erde die jetzt los ist,  
 wird schon anbacken.  
 stingers, a, starr, steif, brüchig.  
 stingrums, Steifigkeit.  
 stingriba, Erstarrung.  
 stintites, kleine Löfelfstinten.  
 [stippens, Schüssel, im Nit.]  
 stiprs, a, stark, tapfer, steif, fest.  
 stiprs allus, stark Bier.  
 stipri brehkt, laut schreuen.  
 stiprums, stipriba, Stärke,  
 Kraft.  
 stiproht, stärken.  
 stiprinaht, stärken, befestigen.  
 apstiprinaht, stärken, Kraft  
 geben, Muth machen.  
 stirna, Rehe.  
 stirpe, ein großer Kornhaufen in  
 Form eines Hauses.  
 stirraji, die im Braacken abgehen-  
 de obere Flachsenden, it.  
 die obere Stengeln, die  
 mit der Saat abgeschnit-  
 ten werden.  
 stirte, ein Schober von Gersten,  
 Haber, Gracken zc.  
 stoddols, Stadoll.  
 stohhrs, m. hohler Stengel, Halm,  
 Rohr, it. Flintenlaufst.  
 enkura stohhrs, Ankerstiel.  
 stohbrós mestees, aufschos-  
 sen wie der Roggen.  
 stohmitees, stottern, huppeln. L.  
 stohpa, ein Bogen zum Schies-  
 sen.  
 stohpu uswilkt, den Bogen  
 spannen.  
 atstohpe, vordere Bucht vom  
 Schlitzen.  
 stohps, m. Stoof, Kanne.
- stohrs, farger Filz. E.  
 stobreht, im Zimmer auf und  
 abgehen, hin und her  
 spaziren.  
 stohstieht, stottern.  
 stohstitees, stottern, it. vagi-  
 ren.  
 ko tu tè stohstees, was  
 treibst du dich da herum.  
 semmes stohstitajs, Bagabund,  
 Landstreicher.  
 stohte, Haacken am Hufeisen, it.  
 der untere Saum oder  
 Besatz am Unterrock.  
 stragnis, stragnums, einschliessige  
 Quebbe. L.  
 strahdaht, arbeiten, fleißig seyn.  
 atstrahdaht, abarbeiten, was  
 man schuldig geblieben.  
 cestrahdata semme, eingear-  
 beitete Land.  
 nostrahdaht, die Arbeit voll-  
 bringen.  
 pastrahdaht, verrichten, zu  
 Werk bringen.  
 nostrahdatees, sich müde ar-  
 beiten.  
 pahstrahdatees, sich überar-  
 beiten, sich in der Arbeit  
 zuviel thun.  
 strahdajums, Arbeit, was ge-  
 arbeitet ist.  
 strahdneeks, strahdatajs, Arbei-  
 ter, der gut arbeitet.  
 ne wiffi darbineeki irr  
 strahdneeki, nicht alle  
 Arbeiter sind fleißige Ar-  
 beiter.  
 pahstrahdneeks, der einen  
 in der Arbeit ablöset,  
 Obl.  
 strahpe, Strafe.  
 strahpeht, strafen.  
 straimuloht, straucheln, taumeln.  
 L.
- strai-

- straipalcht, straipelcht, straucheln, taumeln.  
 straipaleems, strauchelnder weise.  
 strafds, m. Drossel.  
 melns strafds, Krammetzvogel.  
 straujs, ja, steil, it. Drall im Strohm.  
 straule, strauterisch, eine Wasserenge in Bächen, da es schnell fließt. L.  
 straume, Strohm im Fluß.  
 straumuls, wirbelnde Blase im Strohm.  
 kraust, strömen, schnell fließen. L.  
 krauts, m. auch kraute, Regenbach.  
 krebbs, Prät. von krehbt.  
 krebbums, krebbums, was man schlurft, Brühe, Tränkelein.  
 krebbe, siehe krehbt.  
 kreetgt, siehe krigt.  
 krehbt, auch kreetbt, schlurfen. prät. krebju, bi, bj. impf. krebhu.  
 putru krehbt, Grütz schlucken, Grütz essen.  
 krehgele, tappas krehgele, Eiszapfen. E.  
 krehkis, Lage, Schicht, Strich oder Strecke, it. Reihe, Zeit und Maal.  
 labbu krehki eet, eine gute Ecke gehen.  
 kur jau tas krehkis, wo ist schon die liebe Zeit.  
 to krehki, dazumal.  
 malku krehkis, Reihe Holz.  
 wilku krehkis, Wolfszeit, die Zwölften genannt. L.
- krehleht, schießen auf der Jagd, ehemals mit Pfeilen.  
 krehnecks, Schütze.  
 krehles, Pfeile. L.  
 krehlis, Fiebelkrankheit beym Vieh. L.  
 kreijs, die Spree oder Spatt, Ausschlag an den Füßen der Pferde. L.  
 kreimutoht, taumeln. L.  
 kreimutofchana, Taumel. L.  
 krekki, Heede. Rig.  
 krelles, Webergestell.  
 krellies, Eiszapfen. L.  
 kreaenge, Strenge an einer Vorseile, pl. Zug Seilen.  
 rattu kreaenges, Wagensie-len.  
 krensis, f. e, lange und schmale Person.  
 krigt, auch kreetgt, einschießen, einsinken im Morast. prät. kreetgu. impf. kriggu. prt. kriddis.  
 kriddeht, streiten, zanken. prät. kriddeju.  
 iskriddetees, sich auszanken.  
 faskriddetees, sich verzanken.  
 kridde, kriddisch, Streit, Zank.  
 krikkis, Streichholz, z. E. die Sense zu streichen.  
 dselsu krikkis, Metzeisen, Preßeisen.  
 mehnes irr krikki, der Mond ist im ersten oder letzten Viertel. L.  
 krikkulis, Streichholz zum Loof.  
 kridhme, Striemen.  
 kridhe, Streifen, Strich, Linie.  
 us pafchahm kridhehm, recht auf der Linie, (z. E. an einer Uhr.)  
 kridhpains, streift.  
 krikkis, Strich.  
 krimmalas, Strömlinge.

- stringt, verderren, vertrocknen. prf. stringtu. impf. stringu. prt. strindlis.
- strophs, m. ein Rohr von einem hohlen Stengel, z. E. von Hundeburkenen.
- birchu strophs, Bienenstock.
- strophsche, soll das verstümmelte Starost seyn. r
- strugga, struggums, Sumpf, Pfütze. E.
- struhga, Struhle, ein Fahrzeug auf dem Wasser, (it. Schneidmesser. L.)
- struhst, siehe strust.
- strumpis, eine Röhre, z. E. beyrn Birchwasserzapfen, it. Trompete.
- strumpuls, ein Grümpel, ein Stück von hartem Menschenoth wie eine Wurst.
- struankis, Strunk, Rohlstrunk, it. klein und dicker Mensch, (it. stumpf Messer. Lich.)
- pastruankis, eine Art einer Peitsche, womit einiger Orten die Bauern gestraft werden.
- strups, m. Lebensverkürzung. L.
- strupsch, f. ppa, kurz, abgekürzt, abgestuft.
- strüppis, strüppikis, Stumpf=schwanz.
- struppastis, was einen kurzen gestutzten Schweif hat.
- struppeht, stumpf abkappen. L.
- apstruppinaht, abstutzen.
- strust (struhst) siepern, entern. L.
- struttas, Eiter aus den Beulen.
- struttains, eytericht, voller Eiter.
- strutteues, Großschellkraut, Großschwalbenkraut.
- stubburs, m. der Stumpen von einem abgehauenen Baum.
- stubbis, Tobisensfisch. L.
- stidents, Student.
- stuggis, was zu klein ist, z. E. der Rest von einer Messerlinge, oder von einem gestutzten Pferdeschweif, it. ein kleiner Knüvel vom Menschen.
- stuhkis, Windelpüppchen. L.
- stuhknitees, sich kindisch anstellen. L.
- apstuhknitees, sich verblüfft wie ein kleines Kind anstellen. L.
- stuhplis, (stuplis L.) Purzellknochen oder Kapell am Geflügel, it. der Hintere, worauf man sitzt.
- stuhre, auch stuhris, Steuerruder.
- stuhrecht, steuern, die Steuer führen.
- stuhmannis, Steuermann.
- stuhris, Ecke, äußerer Winkel, it. Strecke oder Gegend eines Ortes.
- semmes stuhris, Strich Landes.
- debbes stuhris, Himmels=gegend.
- fwahrku stuhris, Zipfel am Rock.
- stuhrains, eckigt.
- stuhriskis, winkelrecht.
- cestuhriskis, nicht recht winkelrecht.
- pastuhri greils, windschief.
- stuhrs, a, hartnäckigt.
- stuhri, Nicken, Lücke.
- stuhrigs, heimtückisch, voller Winkelzügen, der Kruttschens zu machen weiß.
- stuhrgalwigs, eigensinnig, nicksch, rückisch.
- stuhrgalwiba, Nicken, Lücke, Eigensinn.
- stuhrlikka, stockigter, hartnäckigter Mensch.

stuidiht, steuren, wehren. L.	stundeneeks; Schläg: auch Sanduhr.
stulbs, a, betäubt, geblendet.	stuplis, siehe stuhplis.
stulbt, betäubt werden. prf. stulb- stu, impf. stulbu.	stuppis, ein Stumpfen vom Besen.
apstulbis, ganz betäubt.	stummis, Sturm.
stulboht, blenden.	stutta, stutte, Strüze.
apitulboht, verblenden, mit Blindheit schlagen.	stutcht, stügen.
stumburi, Federstoppeln, it. die Stumpfen von abge- peitschten Ruten.	[fubrs, fubburs, Nachbar. L.]
stumburains, stumpfendigt.	fuddis, Prät. von fuff.
stumdeht, stumdiht, hin und her stoßen. prf. stumdu.	nesuddis, unverlohren, (it. unbergolten. E.)
nostumdiht, hinstoßen, it. ver- stoßen.	nosuddis, was verlohren ge- gangen.
stumdeklis, ein Mensch, den man immer stoßen und an- treiben muß.	pasuddis, verlohren, ver- dammt.
stumdiklas, eine Maschine oder Mühle, die von Men- schenhänden getrieben wird. L.	fuddiba, Verlust.
stumdinahht, immer schieben und antreiben, wie einen Fau- len.	fuddinaht, nosuddinaht, ver- lieren.
stumpeht, ar meetu apstumpeht, mit einem Zaunpfahl be- stampfen, bestoßen.	pasuddinaht, verdammen.
stumpuris, der Stumpfen einer Ruthe. L.	fudmalla, Wassermühle.
stumt, stoßen, schieben. prf. stumju. mmi, mj, impf. stuhmu.	fudmallis, fudmalneeks, Mäl- ler.
atstumt, wegstoßen, von sich stoßen, verstoßen	fudrabs, m. Silber.
cestumt, einstoßen.	fudraba rikki, Silberzeug.
nostumt, wegstoßen.	dfihws fudrabs, Quecksil- ber.
stunda, Stunde.	fudrabkallis, fudraba kallejs, Goldschmidt.
nestunda, unglückliche Stun- de, Unfall.	fudrabains, silbericht, versilbert.
stundenis, Uhr, Sanduhr, Schlaguhr.	apfudraboht, versilbern.
faules Stundenis, Sonnen- uhr.	fugga, Familie, Geschlecht, An- hang. E.
laiwnecku Stundenis, Rom- paß. L.	no leelas fuggas, von großer oder ausgebreiteter Fa- milie.
	fuhdiht, sorgfältig seyn. L.
	fuhditees, sich kümmern, ängst- lich sorgen.
	fuhdikhana, Kummerniß, ängst- liche Sorgen.
	fuhds, m. Dreck, Unflath, it. jedes nichts würdiges Ding, it. der unreine Geist, pl. Mist, Dünger.
	fuhdu futtrainis, Mischau- fen. fuhdu

- fuhdu semme, fuhdajs, Mistaeker.
- atfuhdi, atfuhdajs, alter Mist, d. i. Acker, der schon ein Korn getragen und nun das zweyte Korn tragen soll.
- fuhdains, dreckt, it. gemistet.
- fuhdaina semme, gemisteter Acker.
- fuhdoht, apfuhdoht, bemisten, bedüngen.
- fuhdseht, Klagen, Klage führen. prf. fuhdsu.
- grehkus fuhdseht, beichten.
- fuhdsiba, Klage, Verklagung.
- fuhdsefchana, apfuhdsefchana, Anklage.
- grehku fuhdsefchana, Beichte.
- fuhdsetajs, apfuhdsetajs, Kläger, Ankläger.
- fuhkt, durchseigen, Materie ziehen, it. saugen oder nutschen, z. E. am Brod. prf. fuhkstu. impf. fuhzu.
- nofuhkt, abstepern.
- fuhktees, siepern, it. sich secerniren, wie die Molken von der Milch.
- fuhkuls, fuhkalas, Molken, Waddack.
- fuhla, Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schade, (it. das serum im Blute. L.)
- fuhlaht, siepern, nassen wie die Krätze, it. unterkeitig fern.
- fuhnis, m. (fuhnas) Moos.
- fuhnains, moosigt.
- fuhneklis, Moosgebröck.
- apfuhnnoht, apfuhnnohtes, be-  
moosen.
- fuhrenes, fuhritschi, Flobkraut, (Wasserpfeffer. W.)
- fuhrs, a, bitter-salzig, herb, it. unfreundlich, it. mühsam.
- ar fuhreem gruhteem fweedreem mit saurem Schweiß und Mühe.
- fuhrums, scharfe Bitterkeit, bittere Salzigkeit, it. Schärfe, it. Ungemach.
- fuhriba, schmerzhaftes Schrunden, it. Unfreundlichkeit, Unmuth, it. Mühseligkeit, Ungemach, Kreuz, Leiden.
- fuhrst, siepern wie von Schärfe, schrunden, nassen, schmerzen wie Krätze. prf. fuhrstu. impf. fuhru. fut. fuhrischu.
- fohbi fuhrst, die Zähne schmerzen.
- fuhseris, ein klein Sausefindlein, Spielpüppchen.
- fuhst, qualmen von Hitze, it. siepern, nassen. prf. fuhstu, auch fuhetu. impf. futtu. fut. futtischu.
- fweedrôs fuhst, im Schweiß baden.
- behdu futtas fuhst, Herzensangst haben.
- atfuhst, zurückqualmen nach innen zu.
- fweedri atfuhst, der Schweiß schlägt zurück.
- isfuhst, ausschmoren wie eine Wunde, (sich durchbeizzen. L.)
- (fuhsteht, qualmen 2c. L.)
- fuhsticht, schicken, senden.
- aisfuhsticht, versenden, verschicken.
- atfuhsticht, herschicken, hersenden.
- nofuhsticht, wegsenden, hinsenden.
- peefuhsticht, zusenden, zuschicken. fuhze,

- fuhze, Schaarte. L.  
 fuhzis, Prät. von fuhkt.  
 affins fuhzejs, Blutsauger, Blutdrüfziger.  
 fuikis, der litthauisch, russisch, ehstnisch ic. unter das Lettische mengt.  
 fuikifchki runnaht, so reden.  
 fuinatees, sich schubben wie die Hunde, oder sich scheu- ren wie die Schweine.  
 fuits auch fuitch, adv. fuiti, fuit- schi, überflüssig, zuviel.  
 L.  
 fuitums, Fülle, Ueberfluß.  
 fukka, fukkas, Pferdeschrape.  
 fukkaht,bürsten, schrapen, strie- geln, kämmen, ic. he- cheln.  
 nofukkaht, abkännnen, ab- striegeln, abbürsten.  
 fukkari, Russische Zwiebacken, Su- charen genannt.  
 fukkata, Dürrsucht, Schwind- sucht, Auszehrung.  
 fukkurs, Zucker.  
 fukt, isfukt, schwinden am Leibe, vergehen, L. it. entwi- schen. Lief.  
 fulla, Saft, Brühe, Suppe.  
 peera fullas, Molken.  
 behrsu fulla, Birkwasser.  
 fullu mehnefs, Aprilmo- nat.  
 fulliaa, pafulliaa, Molken, (it. das serum im Blute. L.)  
 fullains, saftig, suppicht.  
 fullaht, Saft oder Suppe von sich geben.  
 fullatees, atfullatees, einen Saft oder Extrakt von sich geben.  
 fullajahs, es siepet.  
 fullinaht, siepern. L.  
 fullainis, Diener, Bedienter.  
 fumbra, Aurochs. L.
- fumbra, fumbra rags, Kuhhorn zum Blasen. L.  
 fummis, ein guter Freund aus der Nachbarschaft. L.  
 fumminah, sich freundlich be- grüßen, bewillkommen.  
 fumminatees ar ko, sich mit je- mand bekannt machen.  
 fumpis, Sumpf, Pfütze.  
 fumpurns, fumpurnis, der ein Hundemaul hat, wie ein wilder Kalinucke ic. sie- he purns.  
 funnihts, Violchen zum Garu- winden. L.  
 funnitfchi, Dürnwurz. L.  
 funnitfchi, heißt auch eine Art klei- ner Kollwagen in Riga, Lasten und Tonnen zu fähren.  
 fuau mehle, Hundszungekraut.  
 L.  
 fuau stohbri, Hundspetersilien.  
 L.  
 funs, m. Hund. dim. funnitis.  
 fuau mehnefs, Hundsz- tage Month ist größ- tentheils der August.  
 fuau tekkums, ein Stück Wegez, so ein Hund zu laufen pflegt, welches aber einen ziemlichen Strich ausmacht.  
 reetu funs, Schandmaul.  
 funnu kahfs, eine auszeh- rende Krankheit der Kin- der. L.  
 fuau purnis, contr. fums- purns, Kalmück, Mohr ic. siehe purns.  
 funnigs, funniks, hundisch.  
 funniht, isfunniht, ausschel- ten, ausfilzen.  
 fupratta, Spinnalkus im Ma- rienburgschen, L.
- furfis,

- sursis, f. e, Pfeiffack, Saurtopf,  
 Brummkater, mürrischer  
 Mensch, der immer saurt  
 und pfeift.  
 surseht, grellsch pfeifen und  
 weinen, saur sehen und  
 murren.  
 sufchu, G. pl. von futtis, ein Mal.  
 sufch-anklis. eine Malhautschne  
 am Dreischlegel.  
 suffeklis, Bürste, it. Hechel.  
 sufseht, von oben betrocknen.  
 apfufseht, von oben über-  
 trocken.  
 pahrsuffseht, übertrocknen.  
 sust, von Hitze dürr werden. prf.  
 et impf. sukku. fut. suk-  
 fischu.  
 apfust, betrocknen.  
 meh sribbejam brauzoht  
 apfust, wir wollten im  
 Fahren vor Hitze auß-  
 schmelzen.  
 semme apfuffufi, die Erde  
 ist betrocknet.  
 isfuffufi uppe, außgetrock-  
 nete Bäche.  
 nofust, ganz trocken werden.  
 sust, sustees, verschwinden, ver-  
 lohren gehen. prf. suhdu.  
 impf. suddu. fut. suddi-  
 schu.  
 nofust, verschwinden, ver-  
 lohren gehen.  
 pasust, verlohren gehen, un-  
 tergehen.  
 susters, (ars) sustriai, wilde Jo-  
 hannisbeerstrauch.  
 melni sustriai, Buchsbee-  
 renstrauch.  
 futta, Bähnung, it. Nässe von  
 einem siedenden Scha-  
 den.  
 fweedru futta, Schweiß-  
 bad.
- futti, futtas, Dampf, Qualm.  
 fweedru futtas, Angst-  
 schweiß.  
 behdu futtas, ängstlich na-  
 gende und qualende Sor-  
 gen.  
 futteht, bähnen mit warmen  
 Wasser.  
 isfutteht, durchbeizen. L.  
 nofutteht, abbähnen. L.  
 futtinaht, bähnen, brähen. E.  
 futtis, G. sufcha, Mal.  
 futtitis, kleiner Mal.  
 futtiai, futtischi, Neunaugen,  
 Bricken.  
 futtixi, heißen auch dünne Hbl-  
 zer.  
 futnes, futni, ein Gericht von Ha-  
 bermehl und Grütze.  
 futtoai, futtoxa semme, wässerig  
 Land, wo es zur war-  
 men Zeit dampfet und  
 schwarzet.  
 futtoai, heißen auch die ge-  
 brannte Nasen im Rit-  
 zis. L.  
 futtra, Dunst.  
 futtrains, dunstig.  
 fuhdu futtrains, Misthau-  
 fen.  
 fuws, ein Fisch, ist Obl.  
 fuwkahrnis, grauer Fischahr. Obl.  
 fwabbads, a, schlaf, nicht steif  
 und fest angezogen, it.  
 frey, los, ledig, quit.  
 fwabbadas durris, Thüre,  
 die ganz leise aufgehet.  
 fwabbadiba, Freyheit, da man  
 los von etwas ist.  
 atfwabbinaht, außlösen,  
 befreien, erledigen.  
 fwabbadinah, los machen.  
 schlaf lassen. L.  
 fwadseht, los seyn, wie ein Ei-  
 sen am Wagen, das  
 hen=



beyher flingert, it. schlen-  
fern. L.

fwagguti, Unkraut im Roggen,  
das schwarz Brod giebt.

fwahpulis, Daunpfaf, Rothfink.

fwahrguls, Schelle.

fwahrki, Rock.

puffwahrtschi, halb wollen  
halb leinen Rock, it.  
was einfachting geworfen.

fwahrpfts, (a) Bohrer oder Bohr.

fwahrpftiht, bohren.

fwahrte, Eisenschwarz. L.

fwahrteht, damit schwärzen.

fwaidiht, salben, schmieren. pl.

fwaidiju.

fwaidihtes, der Gesalbte.

fwaidamas sahles, Salben, Spe-  
zerenen.

fwaidiht, schmeissen. pl. fwaidu.

(von fweest.)

fwaiditees, sich herumwerfen,  
schlenfern.

nowaidigs, schlenkerd.

nowaidigs zeltich, abschlä-  
giger Weg, da man  
leicht schlenfern und um-  
schlagen kann.

fwaignalis, f. e, ein Stück Horns-  
vieh, so einen weissen  
Flecken oder Stern vor  
der Brust hat, L.

fwaigne, Stern.

fwaignu prattigs, Sterns-  
kundiger, Astronom.

fwaignu raudsitajs, Sterns-  
gucker.

fwaignu zeenitajs, Sterns-  
deuter.

fwaignes deena, h. Drey-  
Königetag.

astita fwaigne, Romet.

fwaignoices, (etees) sich besternen.

apfwaignohts, besternt.

fwainis, Weibesbruder.

fwaine, Weibeschwester.

fwainens, Weibesbruders = Wei-  
beschwesterohn.

fwainene, Weibesbruders = Wei-  
beschwester Tochter.

fwaipiht, peitschen, L.

fwakkas, Harz, E.

fwals, auch fwalla, Dampf vom  
Rauch.

fwalts, m. Uebergewicht.

fwaltiht, schwanken, taumeln.

-fwaltitees, sich schrockeln und  
bewegen, wenn etwas  
nicht ausliegt, it. fauls-  
lenzen.

fwammis, Schwamm.

fwans, m. Glockenlang. L.

fwannis, Glockenläuter.

fwanniht, mit der Glocke lauten,  
pulkstisch fwann, die  
Glocke schlägt.

apfwanniht, beläuten.

etfwanniht, den Anfang mit  
Lauten machen, für ei-  
nen Verstorbenen lau-  
ten.

fwannigs, klingend.

fwannama nauda, Glockengelb.

fwars, m. Gericht.

fwarra kauks, Wagschale.

fwarra namas, die Wage  
(ein Haus.)

fwarra tilts, Zugbrücke.

usfwarru likt, auf die  
Wage legen.

atfwars, Gleichgewicht; Ge-  
gengewicht.

usfwars, Uebergewicht.

fwarrigs, wichtig.

fwarrigaks buht, mehr  
wiegen, übertreffen.

usfwarrigs, übermäßig, über-  
lästig.

fswarrineeks, Wäger, Bage- meister.	fweesta mehle, glatte Plandertzunge.
fweedis, præt. von fweest.	fweesta fahls, spanisch Salz, das zu Butter gebraucht wird.
fweedejs, Werfer.	fweestu kult, oder kehr- neht, buttern.
fweedums, Wurf.	fweestu kalt, Eulenspiegel Arbeit thun. L.
fweedres, Grand. L.	fweestu kallejs, ein Brud- ler vom Schmiede des- sen Arbeit nicht hält.
fweedrains, grandicht.	fwehdras, Geäder oder Masern im Holz. L.
fweedri, Schweiß.	fwehdrains, masericht, adericht, fwehdraini sirai, große graue Erbsen. L.
fweedros fuhst, im Schweiß baden.	fwehpe, ein Dampf von Räucher- werk.
fweedrigs, schwizig.	fwehpeht, fwehpinahnt, räuchern. apfwehpeht, apfwehpinahnt, beräuchern.
fweedroht, schwitzen, it. schweis- sen, d. i. bluten, wel- ches bey groß Wild ge- braucht wird.	nofwehpeht, nofwehpinahnt, ganz beräuchern.
fweedrinahnt, Schweiß treiben.	fwehrecht, schwören, Eid thun. ustizzibu fwehrecht, Treue schwören, it. huldigen.
apfweedrinahnt, in Schweiß bringen.	kehniaam fwehrecht, dem Könige huldigen.
nofweedrinahnt, Schweiß treiben.	nepateeki fwehrecht, Meins- eld thun.
Sweedris, ein Schwede.	apfwehrecht, beschwören. nofwehrecht, abschwören.
Sweedru laiki, die Zeit der Schwedischen Regierung in Liefland.	fwehretees, sich verschwören. nofwehretees, sich verfluchen und vermessen.
fweegt, frunschen, wiehern. prf. et impf. fweedsu.	fafwehretees, sich zusammen verschwören bey einer Zusammennottirung.
fweergsde, Grand. Tahm.	fwehrests, fwehrestiba, Eid, Schwur. L.
fweefch, scha, frisch, (wie Butter.)	fwehrinaht, beeidigen, in Eid und Pflicht nehmen.
fweest, schwingend werfen, wor- nach schlagen. prf. fwee- schu, di, sch. impf. fweedu. fut. fweedischu.	fafwehrinaht, Eidgenosse. fweh.
aisfweest, zum Vorschein bringen. L.	
nofweest, wegwerfen.	
fweestees, sich herumwerfen.	
aisfweestees, zum Vorschein kommen. L.	
mehnes jau irr aisfweedu- fees, der Mond ist schon aufgegangen. L.	
fweests, m. Butter.	
fweesta zibbe, Butter- büchse.	

swehroht, glimmen. L.  
 atfwehroht, ausgehen wie  
 Feuer. L.  
 krahts jau irr atfwehrojusi,  
 daß Feuer im Ofen ist  
 schon auß. L.  
 eefwehrotees, anglimmen,  
 entglimmen. L.  
 eefwehriaht, usfwehriaht  
 Feuer anblasen, anfeuren.  
 L.  
 swehrs, m. Thier, Bestie, Wild.  
 sehtas swehrs, zahmes Thier  
 melcha swehrs, wildes  
 Thier.  
 plehtigs swehrs, Raub-  
 thier.  
 swehrt, (sweert) wägen, wippen.  
 pf. sweertu, impf. swehru.  
 balki ar bohmi swehrt,  
 den Balken durch Wip-  
 pen heben.  
 kohku swehrt, heißt beim  
 Abhauen sehen, auf  
 welche Seite der Baum  
 überwichtig ist und fal-  
 len wird.  
 kohks sweert us labbu  
 pufki, der Baum hat  
 zu Rechten das Ueber-  
 gewicht.  
 atfwehrt, balanziren. act.  
 isfwehrt, zum Ausheben auß-  
 biegen.  
 nofwehrt, abwägen.  
 usfwehrt, heißt auch bey dem  
 Bauleuten ein Gebäu-  
 de wippen oder heben.  
 swehrtees, balanziren. pass.  
 swehtas, Hundskünstel. L.  
 swehts, heilig, selig, it. theuer  
 und hoch, it. das Be-  
 sondere so gar im Bösen.  
 swehts tapt, selig werden.

ne swehts, unselig.  
 swehta deena, Feiertag.  
 swehdeena, Sonntag.  
 swehdeenas eestahkums,  
 Vorsabbath.  
 swehta dshwofchana, un-  
 sträflicher Wandel.  
 at swehteem wahrdeem ap-  
 stiprinaht, mit einem  
 Eide beheuren.  
 swehti wahrdi, Gottes  
 Wort, abusive das aber-  
 gläubische Besprechen,  
 it. wenn ein Prediger  
 auf der Kanzel brav  
 flucht, welches ehemals  
 Mode war.  
 par swehtu zelt. kanonifiren  
 swehts putns, Storch.  
 swehts rutks, Meerrettich.  
 swehts nasis, ein Messer,  
 dessen Schnitt sehr  
 schmerzet.  
 swehts kohdums, unheil-  
 barer Biß.  
 atfwehte, der achte Tag nach  
 den hohen Festtagen  
 seemas swehtku atfwehte,  
 Neujahr.  
 leeldeenas atfwehte, Sonn-  
 tag nach Ostern, Quasi-  
 modogenki genannt.  
 waffaras swehtku atfweh-  
 te, Trinitatisfest.  
 atfwehtes, heißen bey den  
 Bauren auch die Festta-  
 ge nach dem alten Ka-  
 lender.  
 pahrswehta, eines gewissen  
 Heiligen Fest.  
 pahrswehtas, selbsterwählte  
 Tage, die man feyret.  
 swehtigs, a, selig, glücklich, heil-  
 ig, heilsam, gesegnet.

fwehtiba, Heiligkeit, it. Segen, Gedeihen.	fweijoht, fiſchen.
muhſchiga fwehtiba, ewige Seligkeit.	fweija, (L. fweijus) Fiſchfang.
fwehtums, fwehtijums, daß Heilige, Geheiligte.	fweineeks, Fiſcher.
fwehtiht, heiligen, ſegnen, it. feyren, weiſen. prſ. fwehtiju.	fweiks, a, geſund, friſch. Thm.
fauliti fwehtiht, Sonnenuntergang feyren und alſdann die Arbeit auß der Hand legen, iſt ein lettischer Aberglaube.	apfweikt, begrüßen. Thm.
apfwehtiht, geſegnen, it. beſeligen.	fweilis, ein Thier von brandgelber Farbe.
atfwehtiht, von neuen feyren.	fweir-azs, ein Pferd mit einem Glaſauge. L.
ee. ehtiht, einſegnen, einweiſen.	fweiris, Brunnenschwengel. L.
noſwehtiht, die Feyer vollenden.	fweizinaht, grüßen, bewillkommen. Thm.
pahrſwehtiht, von neuen einſegnen und über jemand beten.	apfweizinaht, begrüßen. Thm.
fwehtifchana, Heiligung, Geſegnung, der Segen, den man ſpricht.	fwekkis, (e) Harz, Gummi.
baſnizas eefwehtifchana, Kirchweihe.	fkudru fwekke, Weiſrauch.
pahrſwehtifchana, Einſegnung.	fwekkains, harzig.
fwehtki, Feſt, Feiertage.	fwekkains kokks, Rienholz.
fwehtku mehnefs, der Monath, darin das Weihnachtsfeſt einfällt, iſt größtentheils der December.	fwekkainas rohkas, flebrichte Hände von Harz.
fwehteklis, eingebildetes Heiligthum, womit man Aberglauben treibt, dahin der Katholicken Heilige, ihre Reliquien ic. gehören, it. ein Werkheiliger.	fwekkohht, harzen, pechen.
fwehtelis, Storch. Thm.	fwelme, Dampf von etwas Geſängetem, von einer verdämpften Gluth, von glimmenden-Kohlen.
fwehtala, Ruth, die am Sonntage geböhren.	fwelmes ſmarkcha, Brandgeruch.
	fwelt, ſchwälen, glimmen, ſängen. prſ. fwetku, lli, ti. impf. fwehlu.
	atfwelt, entglimmen.
	fwengelis, Schwengel an der Deichſel.
	fwenkotees, hin und her wackeln, ſchwanken, wallen. L.
	atfwenkotees, zurückprallen, ſchwanken. L.
	gefwenkotees, ins Schwanken gerathen. L.
	fwert, ſiehe fwehrt.
	fweſch, a. fremd, von fremder Nation.
	fweſchtizzigs, der eine fremde Religion hat.
	fweſch.

fweſchtizziba, fremde Reli- gion.	Weiberwämſen oder Rö- cken, L. it. ein Baurrock, Obl.
fweſchumâ, in der Fremde. no fweſchenes, aus der Fremde.	zeppures ſwihte, Hut- ſchmir. E.
fweſſchineeks, Fremdling.	fwihtains, ſtreifficht. L.
fweſchneeziba, Wallfahrt.	fwikke, Schwicken, Zwickloch.
fwezze, Kerze, Licht. eljes fwezze, Lampe.	fwikk-urbis, Zwickbohrer.
fwezze nikni degg, das Licht hat einen Dieb.	fwikls, m. rothe Nabe oder Beete.
fweſchu deena, Lichtmeß.	fwillis, ſiehe ſwilt.
fweſchu mehnefs, Februa- rius.	fwilpis, dim. ſwilpitis, Daun- pfaf.
fwihtis, Prät. von fwiht.	fwilpoht, (eht) mit dem Maul pfeifen, it. auf einer Pfeife pfeifen.
apfwihtis, beſchwigt.	refwilpeht, einpfeifen, in die Ohren blaſen.
noſwihtis, ganz beſchwigt, abgeſchwigt.	fwilpe, Kinderſtdtchen, it. Klein- ne Vogelſpeiſe.
faſwihtis, über und über beſchwigt.	fswilt, ſich verſengen und einen Brandgeruch von ſich geben. pl. fswilku. impf. fswillu.
fwihtai, Schuppen von kleinen Fiſchen, (it. Schinn auf dem Kopf. L.)	kaſ tē fwillis, was riecht da brandig.
fwihtnains, ſchuppicht.	peefswilt, angebrandt wer- den wie Grütze.
fwihtnoht, ſchuppen. noſwihtnoht, abſchuppen.	noſswilt, abſengen wie die Haare auf dem Kopf.
fwihtre, Schneevogel. L. kad fwihtre pa lauku, tad knigs, wenn der Schnee- vogel ſich aufs Feld zei- get, ſo deutet es auf Schnee.	fswillis, f. e, der, die am Feuer kriecht und ſich verſen- get, it. ein Holz, das nicht brennen will, ſon- dern ſchwälet.
fwiht, ſchwitzen. prf. fwihtu. impf. fwihtu. fut. fwiht- diſchu.	fswillu, ſingend.
apfwiht, beſchwitzen.	fswillums, Geſtank vom Sen- gen.
noſwiht, abſchwitzen.	fswillinah, beſengen, verſengen, andbrennen. act.
faſwiht, über und über be- ſchwitzen.	lihdumu fswillinah, Rö- duna überſengen, daß bloß die Reiſer und Blät- ter abbrennen.
fwihtstamas ſahles, Schwißpul- ver.	noſswillinah, abſengen. act. pah-
fwihte, ſein bunter Streifen in wollenem Zeuge, L. it. ei- ne gewiſſe Art von	

pahrswillinaht, übersengen. tā, so, also.:

aht.

tohs baltumus pahrswil-  
linaht, die noch nicht  
genug gebrannte Stel-  
len in den Röhren  
von neuen besengen.

peefswillinaht, anbrennen  
lassen.

fwillsprakhlits, Rohrperling,  
fwinneht, fenten.

nofwinneht, zu Ende fenten.

fwins, m. Dlen.

fwinnains, bleyern.

fwirbulis, Sperling, Spatze.

fwirgde, (1) Brand, Rieß, grob-  
steinigt Sand.

fwirgldains, grandicht, Kieselst.

fwirgt, rieseln, (it. grobförnigt  
werden, in Körner zer-  
fallen. L.) prät. fwirgstu.  
impf. fwirdsu.

rudsi fwirgt, der Roggen  
rieselt und fällt auf die  
Erde mit einem Rasseln.  
L.

fwirkt, ausriesen. E. prät. fwirk-  
stu. impf. fwirku. prät.  
fwirzis.

rudsi fwirkt, der Roggen  
rieselt, und fällt auf die  
Erde mit einem Rasseln.  
L.

fwirpis, Steinbeißer, ein Vogel.  
L.

fwirris, Schwengel am Brunnen.  
L.

tā kā, so wie, so bald als,  
indem, so daß.

tā — kā, so — als, sowol  
— als auch.

kā — tā, wie — so.

tadehl, deswegen.

tā le, denn allererst.

talihks, desgleichen.

tapat, eben so.

tapehz, deswegen.

tabapehz, eben um deswillen.

es to tikkai tā efnu ru-  
nais, ich habe nur so,  
vor die lange Weile ge-  
redet.

tabaks, m. Toback.

fehankams tabaks,  
Schnupftoback.

fmeekjams tabaks, Rauch-  
toback.

tabaka fahle, Loukograss.

tad, alsdenn, damals.

kas tad, wer denn, was  
denn.

nu tad, nu denn, nu wohl-  
an.

tad — tad, denn — denn,  
bald — bald.

tad — kad, denn — wenn.

kad — tad, wenn — so.

tadehl, deswegen.

taggad, taggadja, taggadht, jetzt,  
nun.

tahds, a, ein solcher, eine solche, ein  
solches.

tahds ar tahdu, ein paar  
Gleiche.

tahdā pafchā wihlé, auf  
gleiche Art, gleichmäßig.

tahds buht, so bewandt  
sehn.

tew ne buhs tahdam tapt,  
du sollst nicht ein solcher  
werdest. tah-

**T** wird wie im Deutschen hart,  
tsch, aber als ein einziger  
Buchstabe, so wie die  
letzte Sylbe in Weitsche  
ausgesprochen, nemlich  
tsche.

tahdai, immer so, auf solche Weise.  
 gais tahdai stahw, das  
 Wetter ist noch immer  
 so, es will sich noch nicht  
 ändern.

tahfch, f. ta, weit, fern.  
 attahfch; eetahfch, is-  
 tahfch, catferut, entle-  
 gen.

tahl, tahlu, tahlam, adv. weit,  
 fern.

attahlu, eetahlu, adv. ent-  
 ferut, entlegen.

tahlums, Weite, Ferne, Distanz.  
 attahlums, Entfernung.

tahlumneeks, Entfernter, einer  
 der fern ist.

no tahlenes, von Ferne her.  
 us tahlenes, in die Ferne hin.

Tahma, die unreine Sprache der  
 Letten.

Tahmi, Tahmneeki, sind die  
 lettischen Gastonier.

Tahmu walloda, unrein  
 Lettisch.

tahrpinaht, erziehen. E.

tahrps, m. Wurm, it Schlange.

tahrpenis, tahrpu wehlich, Süd-  
 wind, auch Südost und  
 Südwest, welcher ma-  
 chen soll, daß in den  
 Gärten viel Ungeziefer  
 gebrütet werden.

tahrpains, tahrpajs, wurmig,  
 wurmfichtig.

tahrst, abschälen, abrinden, abbor-  
 len, it. kapp und kahl  
 machen. prf. tahrfschu,  
 fi, sch. impf. tahrfsu. fut.  
 tahrfsichu.

tahrfaht, abschälen zc. L.

tahfis, Taber, die feine äussere  
 Birkenrinde.

tahst, schälen, abrinden. prf. tah-

fchu, fi, sch. impf. tahfsu.  
 fut. tahfsichu.

apthahst, beschälen, abschä-  
 len zc.

taimiafch, G. na, Lachsforelle.

taifiht, machen, verfertigen. przf.  
 taifu.

aistaihiht, fest oder zumachen,  
 vermachen.

aptaifiht, herum machen.  
 aptaifiht ar wiju, umzū-  
 nen.

wajgu ar ko aptaifiht, sein  
 Gesicht verstellen.

attaiht, öffnen, aufmachen.

eetaifiht, einmachen, einrich-  
 ten.

zellu eetaifiht, den Weg  
 bahnen.

istaihiht, bilden, zieren, for-  
 miren.

ne istaifihts, ungebildet,  
 rohe, wüste.

notaifiht, stück vor stück ma-  
 chen.

pataifiht, verfertigen, zuri-  
 chen.

pahrtaifiht, ausbessern, än-  
 dern.

fataifiht, zurechtmachen, zu-  
 richten, bereiten.

fataifama deena, Rüsttag.

ustaihiht, aufmachen, aufrich-  
 ten, aufbauen.

taifitees, sich machen, sich ver-  
 fertigen.

fataifitees, sich bereiten, ge-  
 fast machen.

taifichana, Nachung, Verfer-  
 tigung.

fataifichana, Bereitung.

taifitajs, Zubereiter, Verfertiger.  
 pulkstiau taifitajs, Uhrma-  
 cher.

taifijums, Machwerk.  
 taifns, a, gerecht, billig, wahr, it.  
 gerade, was sich passet.  
 taifnu parahdiht, beglaubt  
 machen.  
 ak manna taifna dwehfele,  
 ach meine gerechte und  
 unschuldige Seele, so  
 pflegt gemeiniglich der  
 größte Böfewicht zu sa-  
 gen.  
 netaifns, ungerrecht, unbillig,  
 falsch, it. krumm und  
 schief.  
 taifni, aufrichtig, recht,  
 netaifni kohdiht, unschuldig  
 strafen;  
 taifniba, Gerechtigkeit, Billiga-  
 keit.  
 tas irr taifniba, das ist  
 Wahrheit.  
 ar taifnibu, mit gutem  
 Zug, it. wo es aufrich-  
 tig hergeht.  
 nu buhs taifniba, nun wird  
 es gerad stehen, it. nun  
 wird es passen.  
 netaifniba, Ungerechtigkeit,  
 Unbilligkeit.  
 taifnoht, gleich richten, rechtfer-  
 tigen, gerecht machen.  
 taifnootes, sich rechtfertigen.  
 taifnoschans, Rechtfertigung.  
 tak doch, dennoch.  
 takmehr, dennoch aber, nichts  
 desto weniger.  
 takas ahda. Dochsehl, ist nicht letz-  
 lich, sondern bloß biblisch.  
 taks, takka, anstatt tekka, Fuß-  
 bahn, it. der Lauf und  
 Gang des Wassers, Was-  
 serbette. L.  
 talks, talka. Talf, d. i. eine Menge  
 zusammengebeiteter Ar-

beiter männlichen und  
 weiblichen Geschlechts,  
 die nach der Arbeit bras-  
 traktiret werden.  
 talka eet, als Arbeitsgast  
 gehen.  
 talzinecks, ein solcher Arbeits-  
 gast.  
 patalzinecks, der nach der Ar-  
 beit zu diesem Trakte-  
 ment erscheint.  
 tā le, nu erst.  
 [tamefli, es sollte es wohl möglich  
 seyn. L.]  
 tammi, tanni, pl. tammis, tannis,  
 ist der Abl. Loc. von tas,  
 derselbe.  
 tanga, Zange.  
 tapat, eben so.  
 tapenz, daher, deswegen.  
 tappa, Muffe, Weile. L. von tapt,  
 attappa, Ankunft. L.  
 patappas nawa; ich kann nicht  
 abkommen. L.  
 tappe, Laßzapfen, it. Pflock am  
 Wagen.  
 patappes, Zapfenlecke.  
 tappinaht, borgen, leihen. Liestl.  
 taprinaht, Zeugen, -Zeuge seyn.  
 Liestl.  
 tapt, werden, geschehen, gelängen,  
 gerathen. prak. kohpu.  
 impf. tappu.  
 gan tapfchu mahjās, ich  
 werde wohl nach Hause  
 kommen.  
 istapt, zu Dank machen, mit  
 einem zurechte kommen.  
 zelta atrakt, kur warr is-  
 tapt, einen Weg finden,  
 wo man herauskommen  
 kann.  
 patapt, hingelangen, it. Muffe  
 haben.

fatapt,



- fatapt, fastapt, begegnen.  
 no Deewa fastapts, von  
 Gott beschert.  
 farba, Jägertasche, Tornister, Säck-  
 chen, das man über die  
 Schultern hängt, Quere-  
 sack, Brodsack.  
 tarksis, tarkschkis, Nachtwächter-  
 schnarre, it. Klapper. L.  
 tarkscheht, tarkschkeht, schnar-  
 ren, klappern. L.  
 tarkst, tarkfahst, anstatt tahrst, tahr-  
 fahrt, siehe oben. L.  
 tas, f. ta, der, die, das, it. dieser,  
 diese, dieses.  
 no ta, davon.  
 zaur to, dadurch.  
 kas to fal ka, wer sagt es.  
 pa tam, inzwischen.  
 kas — tas, wer — der.  
 tas — kas, der — welcher.  
 tatschu, dennoch, gleichwohl.  
 taue, Floßtaut.  
 taujagt, unentschlossen, im Zweifel  
 seyn, nicht wissen, was  
 man wählen soll. L.  
 taujs, ja, schillernd in Farben. L.  
 tauja duhwisa, eine Taube  
 von schillernden Federn.  
 L.  
 taukis, eine taferne Lüte, darin  
 man Beeren liest. L.  
 tauks, a, fett, feist.  
 tauks, subst. Talg, Fett, Schmalz,  
 Schmeer.  
 taukums, Fettigkeit.  
 taukschkeht, Fett schmelzen, L.  
 it. in Fett rösten, schmo-  
 ren. Bibl.  
 tauku sahles, tauku faknes, Fett-  
 wurz, Schwarzwurz, L.  
 (Wallwurz. W.)  
 taupiht, schonen, sparen, zu rathe  
 halten. prf. taupu.

- pataupiht, beschonen. L.  
 taupigs; a, sparsam.  
 taure, Jägerhorn, Hirtenhorn,  
 (Schröpphorn. L.)  
 taureht, auf einem Horn blasen.  
 taurisch, G. sa, Zwiefalter, it. ei-  
 ne Art Blumen, die wie  
 Zwiefalter aussehen und  
 auf der Erde liegen.  
 taustiht, aptaustiht, betasten, berüh-  
 ren, besühlen, anfühlen.  
 taustitees, tappen.  
 tauta, Nation oder Volk, it. Ge-  
 schlecht, Gattung; Art.  
 tautas wihrs, Ausländer.  
 tautas eet, außerhalb Lan-  
 des, in die Fremde ge-  
 hen, fremde Völker be-  
 suchen.  
 paganu tauta, Heidenthum.  
 tahda pascha tauta, glei-  
 cher Art.  
 wiffada siwju tauta, aller-  
 ley Gattung Fische.  
 labbas tautas sirgi, keh-  
 we, wistas zc. gute Art  
 Pferde, Sturte, Hü-  
 ner. zc.  
 tautas behrni, Freywerber,  
 Verlöbnißleute, it. mann-  
 bare Jünglinge, die mit  
 Freyersgedanken umge-  
 hen.  
 tautas meita, mannbar.  
 Mädchen, auf welches  
 junge Leute ihr Abschen  
 richten, (it. ein Mäd-  
 chen aus einem andern  
 Gebiet. L.)  
 tautifks, ausländisch. L.  
 tautetis, Ausländer. L.  
 taws, a, dein.  
 tawejs, a, d. d. d. deinige.  
 tawahds, ada, deinerley Art.  
 tazzis,

tazzis, G. tſcha, Pfote.  
 tazz, Wachwehre, Fiſchwehre.  
 tē, da, hier.  
 tebē, freylich, das eben, das  
 warſ.  
 tebē tas tas irr, das iſt es  
 eben.  
 teju, hieſelbſt, daſelbſt.  
 teju klaht, hartbey, na-  
 hehen.  
 kihdſ teju, biſ hierher, biſ  
 dorthin.  
 teju, dahinwärtſ.  
 no tejenes, no tennenes, von  
 dannen.  
 us tejenes, us tennenes, da-  
 hin, dorthin.  
 pa tejeni, pa tenneni, da  
 hinaus.  
 teedeht pa uhdens appakſchu, un-  
 tertauſchen. L.  
 teedetees, unterducken. L.  
 teegelis, Ziegel.  
 teek, ſo viel, (nur.)  
 ohtru teek, noch einmal  
 ſo viel.  
 teekams, biſ daſſ, ſo lange, (die-  
 weil, unterdeſſen. E.)  
 teekahrt, ſo oft.  
 teekahrtigs, ſo oftmalig. L.  
 teekt, es biſ auf einen gewiſſen  
 Punkt bringen, abreichen,  
 hinzugelangen. præſ. | et  
 impf. teezu.  
 atteekt, auf etwas zutreffen,  
 erreichen.  
 atteekams, betreffend. L.  
 peeteekt, zureichen, imperf.  
 zur Gnüge haben.  
 peeteezigs, gnügſam.  
 peeteeziba, Güngſamkeit, Zu-  
 friedenheit.  
 teeleht us zittu, auf jemand ſchie-  
 ben, ihm aufbürden, zu-  
 rechnen.

wiaſch us man teel, er  
 legt es mir zur Laſt.  
 teeleetees, ſich ſtreiten, Obſtatt  
 halten, einem etwas auf-  
 bringen wollen.  
 teeleſchana, Beſchuldigung.  
 teeletajs, einer der dem andern  
 was zur Laſt leget.  
 teept, etwas gegen einen andern  
 behaupten, ſtrittig ma-  
 chen. L.  
 teeptees, Obſtatt halten, mit  
 Worten ſtreiten und  
 Recht haben wollen,  
 diſputiren.  
 noteeptees, abſtreiten, be-  
 ſtändig Obſtatt halten.  
 teepums, Wortſtreit, Recht-  
 haberey.  
 teepſche, m. et f. teepſchis,  
 teepſcha, Streithanmel,  
 der immer Recht haben  
 will.  
 ceteepſche, Raſeweifer, der  
 alles beſſer wiſſen will.  
 teepſchana, das Streiten in  
 Worten.  
 teept, Tahm. ſiehe tirpt.  
 teef, teefa, teefi, adv. wahr,  
 wahrhaftig, recht.  
 tas naw' teef, das iſt nicht  
 wahr.  
 neteef, neteefi, nicht wahr, un-  
 recht.  
 pateef, pateefi, warlich, für-  
 wahr, wirklich, gewiß.  
 nepateefi, unwahrhaftig,  
 auf unerlanbte Art, un-  
 rechtmäßig.  
 teefa, (1) Recht, Gericht, Ur-  
 theil.  
 pehz teefas, nach dem  
 Recht, gerichtlich, recht-  
 lich.

teefn neft, teefu fprecht,  
Recht fprechen.  
teefu isdoht, Recht wie-  
derfahren laffen.  
teefu nofaziht, Urtheil  
fprechen.  
augstaku teefu mekleht,  
appelliren.  
zelta teefa, Sahung, ein-  
geführtes Recht.  
kawada teefa, eigenes  
Recht, Privilegium.  
angsta teefa, Hofgericht.  
wirteja teefa, Obergericht.  
bafnizas teefa, Konfifto-  
rium, Kirchenkommission.  
pilkunga teefa, Haupt-  
manns- oder Ober-  
hauptmannsgericht.  
bafnizas pahmeklefeh-  
nas teefa, Kirchenrevi-  
fion oder Vifitation.  
teefas kungs, Gerichtsherr.  
leels teefas kungs, Regie-  
rungsrath.  
bafnizas teefas kungi, die  
Konfiftorialrichter.  
teefas wihrs, Baurfchulz,  
Baurrichter. Lief.  
(2) Theil, Urtheil, Gebühr,  
Abgabe.  
tehwa teefa, väterlich Erb-  
theil.  
kunga teefa, was dem  
Herrn an Abgaben zu-  
kommt.  
teefas grabmata, Waafen-  
buch, Lief.  
peelikta teefa, Bentrug.  
teefina, Frohnpflicht, Ge-  
bühr, it. Abgabe, die  
nicht viel beträgt.  
(3) Gebiet, Kreis.

muhfu teefa, in unserm  
Gebiet.  
Leela Kunga teefa, fürst-  
lich Gebiet, it. der Fiß-  
tus.  
Bifkapa teefa, Bifchöflich  
Gebiet.  
Zehku teefa, der Wendifche  
Kreis.  
Behrpilles teefa, die Sels-  
burgifche Defonomie.  
(4) Befondere Redensarten.  
no teefas, im Ernst.  
labbu teefu, ziemlich.  
appakfehaja teefa, Unter-  
theil.  
teefu lemt, wahrſagen. L.  
besteeſis, ungerechter Richter.  
L.  
teefcham, fürwahr, wahrlich, ge-  
wiß.  
teefcham teef, wahr und  
wahrhaftig, ganz gewiß.  
tik teefcham, fo wahr.  
teefcham braukt, gerade  
zu fahren.  
ne teefcham atbildeht, nicht  
geradezu antworten,  
Ausflüchte fuchen.  
teefigs, a, aufrichtig, Gerechtig-  
keit liebend, rechtfertig,  
richtig.  
neteeſigs, unrechtfertig, un-  
gerechtfam, unrichtig.  
pateefigs, wahrhaftig,  
wahrheitliebend.  
weenteefigs, aufrichtig,  
einfältig, ſchlecht und  
recht, redlich, (gelaffen.)  
teefiba, Aufrichtigkeit, Rech-  
mäßigkeit, Willigkeit.  
pateefiba, Wahrheit.  
nepateefiba, Unwahrheit.  
weenteefiba, Einfalt, Auf-  
rich-

- richtigkeit, Redlichkeit,  
 (Gelassenheit.)  
 teefabt, richten, urtheilen.  
 isteeft, ausrechnen.  
 noteefabt, verurtheilen, be-  
 strafen;  
 teefatees, sich rechtfertigen, it.  
 rechten, prozessen.  
 teefneeks, teefneekis, G. scha,  
 Rechtsfinder.  
 teeflemt, wahr sagen.  
 teeflehmis, Wahrsager.  
 teews, a, dünn, schmal.  
 teewums, Düntheit, Schmalig-  
 keit.  
 tehgaht, tehkaht, istehkaht, jemand  
 wörnach ausschicken, for-  
 schen, prüfen. L.  
 tehls, tehls, Gestalt, Bildniß, Ges-  
 sichtsbildung. L.  
 tehrauds, m. Stahl.  
 tehrecht, zehren, verbrauchen, ver-  
 schwenden. prael. tehreju.  
 aptehrecht, aufzehren;  
 istehrecht, auszehren, verthun,  
 durchbringen.  
 notehrecht, abzehren, verzeh-  
 ren, it. jemand übel zu-  
 richten, (E. enthaupten.)  
 tehrt, tehrtisch, Aufwand, Kos-  
 ten, Unkosten, it. wovon  
 einer zu leben hat.  
 tehrigs, a, verschwenderisch, der  
 drauf los zehrt.  
 tehriba, Verschwendung, Ver-  
 thung. L.  
 tehrmannis, G. na, Durchbrin-  
 ger, Verschwender, lo-  
 ckerer Bursche. Unter  
 den Bienen heißt eine  
 Trähne, d. i. eine Art  
 Bienen, die selbst keinen  
 Honig trägt, sondern auf  
 Kosten des ganzen Bie-
- nenstocks erhalten wird.  
 L.  
 tehrmanna wihsé dshwoht,  
 nichts erwerben, auf an-  
 derer Leute Beutel leben.  
 L.  
 tehripinaht, Pferde oder Vieh  
 Uderlassen, Maul reini-  
 gen ic.  
 tehripikis, Pferde- und Vieharzt.  
 tehrt, kleiden, bekleiden, (sonder-  
 lich mit guter warmer  
 Kleidung.) prf. tehrpju.  
 impf. tehrrpu.  
 aptehrt, bekleiden.  
 istehrt, auspuzen, aus-  
 schmücken.  
 tehrrps, aptehrrps, m. gute warme  
 Kleidung. L.  
 tehrrseht, ischwazen, spassen, scher-  
 zen, (Frauen reden, Zo-  
 ten reißen.)  
 istehrrseht, ausspazen.  
 tehrrsechana, gekka tehrrsechana,  
 Narrentheidung.  
 tehrrsetajs, Spassvogel, Spott-  
 vogel, Schwächer.  
 tehrrsig, schwachhaft, geschwätzig.  
 tehrrskis, tehrrskelis, Schnarre.  
 tehrrskeht, tehrrskeht, schnar-  
 ren.  
 tehrrsele, Schraupeisen, Hohlseisen.  
 (von tehst.)  
 tehst, Rinde abschaben, Holz glatt  
 machen. prf. teschu.  
 impf. tehfu. fut. tehfi-  
 schu.  
 gallu tehst, das Ende be-  
 hauen oder spitzig ma-  
 chen.  
 kohks wehl ja tesch, das  
 Holz muß noch dünne  
 werden.  
 aptehst, Rinde abstreifen.  
 notehst,

noteht, beglätten, behobeln.  
 tehtihts, auch tehwasch, Vater-  
 cheu. (von tehws.)  
 tehws, Vater, it. alles was re-  
 spectum parentele hat.  
 (cf. Gramm. S. 205.)  
 zeenigs tehws, hochzuver-  
 ehrender Vater, so wird  
 der Herr im Hofe, im-  
 gleichen der Prediger  
 von höflichen Letten ge-  
 nannt.  
 zeenigs schehligs tehws,  
 Hochzuberehrender gnä-  
 diger Vater, ist am al-  
 lerhöflichsten.  
 tehwu tehwi, Voreltern,  
 Vorfahren.  
 tehwa nauda, Taufgeld,  
 welches an einigen Orten  
 der Vater apart geben  
 muß.  
 Tehwa reife, daß Vater  
 unser.  
 -pirmtehwi, die ersten Stamm-  
 eltern.  
 tehwasch Väterchen beim Fa-  
 sel, it. eine Mannsper-  
 son, (it. der Keil im  
 Boot. L.)  
 bischu tehwasch, Bie-  
 nenkönig, it. der Vor-  
 nehmsste.  
 tehwana reife, daß Vater  
 unser kommt vom Pater  
 noster beten am Rosen-  
 kranz her.  
 tehwozis, G. tscha, Schwie-  
 gervater.  
 tehwischks, väterlich.  
 kawâ tehwischkâ nahkt,  
 in sein väterliches An-  
 theil, an des Vaters  
 Stelle kommen.

teju, teijenes, siehe te.  
 tejumâ, an hiesigem Orte.  
 teikt, sagen, erzählen, berichten, it.  
 loben, rühmen. præf. et  
 impf. teizu.  
 ko labbu teikfi, was wirst  
 du guts sagen? ist die  
 gewöhnliche Murede an  
 einen Kommenden, um  
 sein Anbringen zu hö-  
 ren.  
 labbu teikt, loben, billi-  
 gen. L.  
 teiz, winau redsejufchi,  
 man sagt, daß man ihn  
 gesehen, man will ihn  
 gesehen haben.  
 eeteikt, deutlich berichten,  
 angenehm machen.  
 isteikt, außsagen, erzählen, it.  
 außrühmen.  
 noteikt, usteikt, loben, auß-  
 rühmen.  
 pateikt, erzählen, it. danken.  
 teikschana, Lob, Ruhm.  
 pateikschana, Dank, Dank-  
 sagung.  
 teitan, daselbst.  
 teizis, Præt. von teikt.  
 teizams, lobenswürdig.  
 ne teizams, unruhmslich.  
 teizigs, der gern erzählt.  
 pateizigs, dankbar.  
 pateiziba, Dankbarkeit.  
 tekka, Fußsteig, Lauf und Bahn.  
 (von tezzekt.)  
 attekka, Herfluß, Arm, der  
 in ein Fluß fällt, (Waf-  
 serbusen. L.)  
 eetekka, Einfluß.  
 stekka, Ausfluß, Arm eines  
 Flusses, it. Wasserquelle.  
 notekka, Abfluß, Wasser-  
 strohm.

tekkots uhdens, fließendes Wasser.  
 tekkah, laufen, (davon kommen. L.)  
 aptekkah, in jemandes Geschäften herumlaufen.  
 tekkalah, hin und herlaufen.  
 tekkums, eine Strecke zum Laufen.  
 suanu tekkums, ein Stück Weges, soweit Hunde zu laufen pfleg. n.  
 tekkuls, Läuferling, der unstät ist.  
 semmes tekkulis semmtekkulis, Landstreicher.  
 tekkatnis, ein Kind das schon gehen kann und zu laufen anfängt.  
 tekknis, aptekknis, apteknis, f. e, Aufwärter, Bedienter, der zum Laufen und Verschicken gebraucht wird. L.  
 tekkis, tekkulis, Reithammel, Hammelbock.  
 teldes, bedeckter Wagen. L.  
 telleekis, tellerkis, Zeller, Scheibe.  
 telisch, G. Ha, Kalb.  
 tekku peens, Beestmilk, Kälberranz.  
 tellens, ein Stroh.  
 tellite, Mutterkalb.  
 telts, f. auch teltis, Gezelt.  
 tennene, siehe të.  
 tenzinah, mit vielen Worten danken. Thm.  
 tesmaens, m. (E. tesms) Milcheuter am Vieh.  
 tesmizi, Zihen der Kühe.  
 teffele, Hohlreifen zum Ausschrapen. L.  
 [tetteriasch, Beestmilk, L.]  
 tetteris, Wirtshahn.

tettera mahte, tettera irbe, Wirtshenne.  
 tew, Dat. von tu, du.  
 tezzeht, laufen, it. fließen, rinnen, prf. tekku.  
 rudli tekk, das Korn rieset.  
 tekk no jumteem, es träuft von den Dächern, es thauet.  
 aistezzeht, hinlaufen, hinüberlaufen, it. verfließen.  
 aptezzeht, umlaufen, umfließen.  
 attezzeht, herlaufen, herfließen, zulaufen, zufließen.  
 eetezzeht, einlaufen, einfließen  
 istezzeht, auslaufen, ausfließen.  
 azzis istekk, Augen triesen.  
 tas us defmit dahlereem istekk, das beläuft sich auf zehn Thaler,  
 notezzeht, hinlaufen, it. abfließen, verfließen.  
 patezzeht, ein Stück laufen.  
 faule irr jau labbi patezzejusi, die Sonne ist schon ziemlich hoch.  
 zaur tezzeht, durchfließen, led senn.  
 semmtezzis, Landstreicher.  
 tezzetees, sich fördern, reifen, it. Wettlauf halten. L.  
 aptezzetees, sich belatsen wie das Vieh in der Brunstzeit.  
 eezzetees, reifen oder zeitig werden.  
 tezzinah, laufen, rinnen lassen, it. zapfen.  
 affinis tezzinah, zur Uder lassen, Blut vergießen.  
 meddu tezzinah, Honig läutern.

- zirwi tezzinaht, eine Art schleifen.
- attezzinaht, zulaufen oder zufließen lassen, herleiten.
- eetezzinaht, einzapfen, it. reif machen.
- istezginaht, auslaufen lassen, vergießen.
- notozginaht, abfließen lassen, abzapfen.
- tezzibu, tezzimus, laufend.
- tezzebi, der Lauf, it. Trab. L.
- tezzenischi, kleiner Hundetrab. L.
- tezzenischu, ar tezzenischem jaht, im kleinen Trabe reiten.
- tezzeklis, tezzele, Schleifrad, Schleifstein der gedreht wird.
- tib tib, tibbu tibbu, so ruffen eluige die Hünner zusammen.
- tihdiht, anfechten, E. necken, it. mit vielem Fragen und Reden jemand beschwerlich fallen. L.
- tihkams, artig, gefällig. (von tike, gefallen.)  
kà tihkams, nach Belieben.  
patihkams, beliebt, artig, gefällig.
- tihkls, m. Netz.  
firneka tihkls, Spinnwebewebe.  
meddineeka tihkls, Jägergarn.
- tihkoht (aht) pehz ka, auf etwas seine Augen richten, (zielen, nachstellen. L.)
- istihkaht, wornach zielen, beslauren.
- pahrtihkoht, grübeln, nachsinnen.
- fatihkaht, ausgrübeln, ausspintisieren. L.
- tihne, ein hölzern Gefäß wie eine Balje, mit einem Deckel, statt eines Kleiderkastens.
- tihpuhoht, früh Wetter werden. L.
- tihpulains, bewölkt, geschwul. L.
- tihrs, a, rein, lauter, klar, unverfälscht.
- tihri, gänzlich.
- tihrigs, reulich.
- tihriht, reinigen, läutern, klar machen, segnen.
- istihriht, ausreinigen ic.
- tihriba, Reinigkeit, das Unverfälschte.
- tihrum, Reinigkeit, it. Feld, Acker.
- tihrumnecks, der auf dem Felde wohnt.
- tihrelis, tihrekls, ein zum Heuschlage gereinigter Mostast oder Busch.
- tihsch, scha, vorseßlich, wissenschaftlich, freventlich.
- tihschichi grehki, vorseßliche, Bosheitsünden.
- netihschichi grehki, Eynachheitssünden.
- tihschichi, tihscham, tihschu, mit Vorsatz.
- netihschichi, unvorsätzlich, unversehend.
- tihschums, der böse Vorsatz.  
grehku tihschumis, Ausbruch der Sünde. L.
- tihschocht, trocken.  
un tu drihsti tehvam tihschocht, und du darfst dem Vater trocken.  
presti tihschocht, entgegenmurren.
- tihschonis, ein fest zusammengebundenes Päcklein. L.
- tihschus likt, etwas weß

verwahren, it. wohl merken. L.

tihfsl, siehe tikls.

tihstih, fest winden, wickeln, (ein Kind) von tih.

tih, winden, wickeln, flechten. prf. et impf. tinnu.

eetiht, einwickeln.

notiht, abwinden, abhaspeln.

tihtees ar ko, mit einem Ausgang, Verkehr haben, sich mit einem einlassen, mit ihm sich verfechten, befassen.

tihlaws, (a) Garnwinde, Haspel, it. jede Winde.

enkura tihlaws, Unferwinde.

tihteris, Kalkunscher Hahn, pl. Kalkunen.

tihtera mahte, Kalkunsche Henne.

tihtht, trohen. L.

tihthgs, trotzig. L.

tihthgs behrns, grellsch Kind. L.

tihthsi, Zaunglöckel, ein Kraut.

tik, (1) vor den Adj. und Adv. so.

tik leels, so groß.

tik tohti, so sehr, also.

tik labb — ká, so wol — als.

(2) soviel, it. nur, kaum.

ne tik, nicht soviel.

tikpat, gleichviel.

lai wísch tik nahk, laß er nur kommen, er mag sich nur unterstehen zu kommen.

tik oder tik ko es kfuü mahjás, ich bin kaum nach Hause gekommen.

tik ne oder tik ko ne kritu, ich wäre beynahe,

fast um ein Haar gefallen.

tikkai, nur, nur allein.

tad tikkai, nu erst, dann erst.

tikka, tikkina, Fall, Zufall, Vorfall. L.

fcho tikkiau ween, in diesem einzigen Fall. L.

tikkiau tik, nur dies einzige malgen. L.

tikkus, wie es der Fall mit sich bringt, falls. L.

tikkus tá tikkus zittadi, bald so, bald anders.

tikkus tikkus atlabbetes, sich allmählich bessern.

tikku tikkahm, mal über mal.

tikku tikkam kult, verb prügeln.

tikkums, alles was sich schickt, it. Tugend. (von tikt, gefallen.)

kam labs tikkums, der eine gute Art oder gutes Geschick an sich hat.

pehz wezzaku tikkumeem, nach alter Manier oder Mode.

kas teem bauflibas tikkumeem peeklahjams, ein guter Wandel nach dem Gesetz.

netikkums, Untugend, Laster.

tikkufchi, hurtig, mit allem Fleiß, geschicklich, (it. ganz deutlich.)

tikkums, notikkums, Geschichte; Vorgang, (von tikt, geschehen.)

tikls, a, brauchbar, schicklich, ordentlich, tugendhaft, (von tikt, gefallen,) it. artig, manierlich.

netikls.





tiltu kungs, Bräudenrevisor, ist in Kurland der Mannrichter, in Liefland der Ordnungsrichter.

timmereht, zimmern.

timpe, Timpf oder 3 Sechser.

timkâ, (anstatt tumkâ) im Finstern. Obl.

tiaaa, skorbutische Flechte auf der Haut. L.

tinna, Sehneth. Rig.

tinnis, Prät. von tiht, winden. behrnu tinni, Windelzeug.

tinnams auts, Bindelstuch.

ne tinnams ar ko, unverworen.

tinnejs, Winder, Flechter.

tinnekis, Windwerk, Flechtwerk.

tinteleht, einmummeln in viele Kleider.

tirdiht, istirdiht, anfechten, ausfragen, ob man es gethan, vielfragen, nachfragen. pl. tirdu.

tirdisakch, dim. von turgus, der Markt.

tirdsineeki, Marktsleute.

tirgus, Markt, it. Marktpreis, it. Lärm von viel Schreyenden.

tirgus fazehlecs, der Preis ist aufgeschlagen.

tirgus kriht, der Preis fällt.

kahds tirs irr schè, was ist hier für Lärm.

tirgoht, dingen.

tirgotees, mit sich lange dingen lassen.

tirgaht, lärmeln.

tirpt, (teerpt, Thw.) ertauben, erstarren, (it. zerfließen.

L.) prf. tirpju (teerpju) impf. tirpu (teerpu.)

notirpt, ganz ertauben und erstarren.

notirpums, Ersterbung, Ertaubung.

tirraht, anfechten, fragen ob mans gethan. E.

tirrinaht, plappern, zerren, E. zum Zorn reizen. Bibl.

tirraht, lärmeln. L.

tirsah, anfechten, fragen, ob mans gethan. E.

tirse, Lachsforell. L.

tirst, mit dem Schnabel picken. L.

tis, f. ti, Obl. anstatt tas, ta, der, die, dieser, diese.

tisch, so treibt man die Hünner.

Tisch laktâ, ist ein Lettisches Spiel, wie die blinde Kuh, Spinkelwintelspiel.

tisls, (L. tihls) lahm, krüppelicht.

tisla mehle, stammelnde Zunge, schwere stotternde Aussprache, gebrochene Worte.

tisraht, hinken. L.

tittilbis, Roggenvogel, E. Sandläufer. L.

tizzeht, glauben, trauen, it. sich einbilden. präf. tizzu.

peetizzeht, ustizzeht, (ustizzinah) vertrauen, zutrauen, anvertrauen. L.

tizzedams, glaubend.

tizzams, glaublich.

netizzams, ungläublich.

peetizzams, zuverlässig.

ustizzams, treu, redlich, ehrlich.

tizzigs, a, glaubig, treu.

Dewa tizzigs, fromm, gottselig.

bestizzigs, treulos.	peetizziba, ustizziba, Zu-
netizzigs, ungläubig, miß-	versicht, Vertrauen,
trauisch, ungetreu.	it. Redlichkeit, Treue.
peetizzigs, ustizzigs, redlich,	tizziba, Art, Gewohnheit, Na-
ehrlieh, aufrichtig, treu.	turell. (von tikls, artig.)
ne peetizzigs, untreu.	tur jau tahda tizziba, dort
uzziba, Glaube, Treue, Re-	ist schon eine solche Man-
ligion. (von tizzeht.)	nier oder Mode.
kwehta tizziba, der heilige	pehz wezzu laufschu tizzi-
Glaube, die heilige Re-	bas, nach altem Ge-
ligion.	brauch.
shwa tizziba, der lebendige	es jau passihu, kahda tiz-
oder thätige Glaube, oder	aiba tew irr, tu ekki no
Religion, die sich in der	teem flinkeem, ich fens
Ausübung ihrer Lehren	ne schon deine Art, du
zeigt.	bist von den Faulen.
kwe scha tizziba, fremde Re-	sirgam jau tahda tizziba,
ligion.	das Pferd hat schon sol-
leeka mahau tizziba, eitler	che Nicken.
Wahnglaube, da man	tizzis, Prät. von tikt, geschehen,
sich aufs op's operatum	it. von tikt, gefallen.
der gottesdienstlichen	kas tew tizzis, was ist dir
Handlungen verläßt.	geschehen.
blehau tizziba, Überglaube,	kahds tizzis puifis, welch
da man nichtswürdigen	ein wohlgearteter Jüng-
Dingen eine Heiligkeit	ling.
zueignet, und altvettel-	notizzis, was geschehen ist.
ischen Sagen trauet.	pahrtizzis, der sein Auskom-
olka tizziba, abgöttischer	men hat ic.
Glaube, da man Bilder	tohju, alsobald. Thm.
anbetet. Die Letten	tohta, tohtis, Zauderer, Hübler.
haben manche rudera	L.
ihrer ehemaligen heidni-	tohtaht, zaudern, hndeln. L.
schen Abgötterey.	tohlens, Milchbutte. L.
blehschu tizziba, Schand-	tohrnis, Thurm.
glaube, da man sich von	wakts tohrnis, eine Warte.
der Beobachtung des	tohschatees, zaudern. L.
äußern Gottesdienstes	tohwers, m. Zuber, Gefäß.
allen Frevel erlanbet	tomehr, dennoch, jedoch, gleich-
und ein Bösewicht blei-	wohl.
bet.	tomehr ween, doch zum
jauns eeksch tizzibas, ein	wenigsten.
Neuling.	[topnizi, Klingbeutel. L.]
netizziba, Unglaube.	trahpiht, (eht) treffen.

- attrahpiht, ustrahpiht, treffen.  
 notrahpiht, hintreffen.  
 trahpis, Ziel. L.  
 traipiht, besprengen, beschmützen, streichen, schmieren, (L. beschweren.)  
 aptraipiht, nottraipiht, beflecken, beschmieren.  
 pahrtraipiht, aufstreichen.  
 traipums, Anstrich. L.  
 aptraipums, Befleckung.  
 traieklis, Flecken.  
 traks, kka, wild, unbändig, unsinnig.  
 kà traks greestees, lärmen, toben, wüthen.  
 eij traks, geh Narr!  
 kur traks eefi, wo wilt du dumme Teufel hin.  
 ko traks darri, was zum Fenster machst du.  
 es ne traks ne gudrs no winna tohpu, ich kann aus ihm gar nicht klug werden.  
 trakgalwis, dollkühn.  
 trakgalwiba, Dollkühnheit.  
 pufftraks, blöden Verstandes.  
 trakkums, Dollheit, Thorheit, Wahnsinn.  
 trakkulis, ein toller Teufel.  
 trakkains, ein Thor oder Narr.  
 trakkocht, dollen, rasen, lärmen, unsinnig seyn.  
 aprakkocht, verbliffen.  
 istrakkocht, ausdollen, ausrasen.  
 trakkotajs, ein Lärmer u.  
 trakkotaja rohka, die Hand, damit man Unsinnigkeit ausübet.  
 tralleht, trallinaht, trallen, ohne Worte warara singen.
- tralle, tralleene, ein Frauenzimmer, ein lustiges Mädchen das immer trallet.  
 tralliasch, ein lustiger Mensch, der immer trallet.  
 tralliai, Gegeritter.  
 tramdiht, scheuchen, wejagen. pl. tramdu.  
 tramdis, tramdigs sirgs, scheues Pferd, it. das den Kolter hat. L.  
 tramdâ likt, des Landes verweisen. L.  
 trannis, Wasserträger unter den Bienen.  
 tranfschkinah, denen Bienen mit einem Becken zuklingeln. L.  
 trappans, brock, brüchig. L.  
 trakkas, Troß. L.  
 trakkas eet, zu Troß fahren. L.  
 trakkinecks, ein Troßkerl. L.  
 trauks m. Geschirr, Gefäß, Faß, pl. Geräthschaft.  
 ahdains wihna trauks, Weinschlauch.  
 traukt, beschleimigen, (hastig anfallen und zersprengen. L.) prf. et impf. trauzu.  
 trauktees, eilen, sich spuden, sich selbst angreifen, um ein Geschäft durchzusetzen, (L. sich trollen.)  
 trauks, la, (auch trauksch, L.) sprock, brock, brockig, (spröde wie Eisen.)  
 trauzcht, schrecken, in plötzliche Bewirungen und Schrecken setzen. prf. trauzeju. no meega trauzehts tapt, im Schlaf auffahren.  
 istrauzech, einen aufschrecken. fatrau-

- fatrauzcht, einen ganz' erschrecken.
- trauzetees, sich schrecken und auffahren.
- fatrauzetees, zusammen fahren, erstaunen.
- trauzinaht, öfters schrecken. act.
- trauzcht ahbofus, Aepfel schützen. L. (von traukt.)
- trauzisch, (dim. von trauks,) ein klein Gefäß.
- traz, trotz!
- trazcht, trohen.
- treekt, wegiagen, auseinander sprengen, schmettern, trümmern, quetschen. prf. et impf. treezu.
- aistreekt, notreekt, wegtreiben, wegscheuchen.
- fatreekt, zerquetschen, zer schmettern.
- treektees, sich verrücken. L.
- eetreektees, fatreektees, sich aus seiner Lage verrücken, einen kleinen Ruck bekommen. L.
- treekums, Quetschung.
- kaulu treekums, Beinbruch.
- treept, streichen, schmieren. pf. treeptju. impf. treeptu.
- treezis, Prät. von treekt.
- treezinaht, eetreezinaht, einen Ruck geben. L.
- treilisch, Treideltau, der Strick, womit das Boot getrieben oder gezogen wird.
- treileht, treideln, it. buchfieren.
- treilis, Gabel an der Deichsel.
- treilens, m. Deichsel mit der Vorderachse, it. das mittlere Wagenholz am Baurwagen. L.
- trekns, na, fest, feist, dick und rund.
- trekna semine, fettes Land.
- treknums, trekniba, Feistigkeit, Dickleibigkeit.
- trekteris, Trichter.
- tremt, über Hals und Kopf wegsjagen. Ad. Gr. prf. et impf. tremmu.
- trenkt, scheuchen, wegtreiben, zerstreuen, verjagen, verstoßen. prf. trenku, (trentschu) zi, k. impf. trenzu.
- aistrenkt, notrenkt, wegscheuchen.
- trenkaht, oft wegscheuchen, hin und her jagen.
- trense, Gebiß im Zaum.
- treppe, Leiter, Treppe.
- trefeh, a, b. d. d. dritte.
- trefehâ padefinitâ, auch trefeh pazinitâ nodaktâ, im dreyzehnten Kapitel.
- trefehdefmitâ pantinâ, im dreyßigsten Berö.
- trefehdeena, Mittwoch.
- trefehelnicks, der alle dritte Woche zur Arbeit kommt.
- trefehula, ein Kalb, so am Mittwoch gefallen. I.
- trefehkt, råsonniren. L.
- trefehmannis, ein Råsonneur. I.
- trefehchana, das Råsonniren. L.
- triadiba, Dreyfaltigkeit.
- trihgalwi, heißen diejenigen Letzten im Windauschen, die hohe Falten auf den Schultern tragen, daß sie von weiten als dreyköpfig erscheinen.
- trihkahja, ein Dreyfuß.
- trihs, drey.
- trihspadefmit, trihspazmit, dreyzehn.
- trihsdefmit, dreyßig.
- trihs-

- trihsweenigs, dreyeinig.  
 trihskahrtigs, dreyfach.  
 trihsarris, dreyzackichte Heugabel.  
 trihfeht, siehe trihzeht.  
 trihseli, Triehen am Webergestell. L.  
 trihsulis, dreyzackichte Heugabel.  
 L.  
 triht, reiben, wehen, schleifen,  
 schärfen, poliren. pr.  
 et impf. trinnu.  
 tabaku triht, Toback mahs  
 len.  
 sohbus triht, mit den Zäh-  
 nen knirschen.  
 azzis triht, die Augen reis-  
 ben, it. sich den Schlaf  
 auß den Augen wischen.  
 galwu triht, sich die Haare  
 waschen und sodann  
 glatt aufbinden. L.  
 aites triht, die Schaafse  
 vor der Schur schwen-  
 men.  
 istriht, wehen.  
 istrihts, schärf.  
 Satriht, zerreiben, zermahlen.  
 trihzeht, auch trihfeht, zittern,  
 heben. pf. trihzu.  
 wiffi kauli trihz, alle Ges-  
 beine erschüttern sich.  
 sohbi trihz, Zähne klaps-  
 pern.  
 trihzeens, Bebung, zitternde  
 Bewegung.  
 trihzinah, drehnen, act. Bes-  
 lung machen.  
 semmes trihzechana, Erdbe-  
 ben.  
 trijahds, ada, dreckerfen.  
 trijos piht, mit drey Flechten.  
 trinda, Exilium. L.  
 trinda likt, Laudes ver-  
 weisen. L.  
 trinnichts, G. ta, Drell, Zwillich.  
 (von trihs.)
- trinnite wija, ein zwey-  
 fächig geflochtener Zaun.  
 trinnischu, auf Drellart.  
 triunnischu mehle, spitzi-  
 ge Zunge. L.  
 trinnischu runnah, ver-  
 blümt, versänglich, un-  
 verständlich reden. L.  
 trinnis, Prät. von triht.  
 trinnums, Reibwerk.  
 trinnejs, der da reibet, wehet,  
 it. Toback mahlet.  
 trizes, die Rocken oder Klöße am  
 Boot. L.  
 trizzinah, drehnen, it. Triller  
 schlagen.  
 Iagdidigalla trizzina, die  
 Nachtigall trillet.  
 trohksnis, (nis) Gepolter, Getüms-  
 mel, Getlapper, Lärm,  
 lärmend Geschrey.  
 trohps, m. anstatt strohps, siehe  
 strohps.  
 trohts, m. Wegstein, Schleif-  
 stein. L.  
 truhbe, langgewundenes Rohr von  
 Rinde, Blasrohr, it.  
 Röhre am Brandweins-  
 kessel.  
 truhbeht, auf einem Rohre blas-  
 sen, trompeten.  
 tas gull un truhb, er  
 schläft und schnarcht.  
 truhbneeks, Rühlfaß, dadurch  
 die Röhren vom Brand-  
 weinskessel gehen.  
 truhdeht, modern, morschen. pf.  
 truhdu.  
 notruhdeht, abfaulen.  
 fatruhdeht, vermorschen.  
 fatruhdis, ganz vermorscht.  
 fatruhdehts, morscht.  
 truhdes, vermorschte Erde, alte  
 Modererde.)
- truhkt,

truhkt	brechen, reißen, springen. pass. imperf. fehlen, manaceln, darben. prf. truhkstu. impf. truhku. præt. truhzis.	truhzis, Præt. von truhkt.
paweddens truhkt, der Zwirnfaden bricht, reißet. &c.		wehders winnam truhzis, er hat sich im Leibe verbrochen oder Verdrieff gethan.
man truhkt daudf, mir fehlt oder mangelt viel.		truhziba, Abbruch, Mangel, (it. Nothdürft, was man bedarf. L.)
tew wehders truhks, du wirfst dich verbrechen oder Verdriefft thun.		truhzinaht, aistruhzinahht, Abbruch thun.
istruhkt, auffspringen, sich erschrecken.		ne aistruhzinahht, nicht erangeln lassen. L.
notruhkt, abreißen. pass.		istruhzinahht, einen ausschrecken.
pahrtruhkt, zerreißen, zerspringen, it. entzwey brechen, brechen wie Zwirn. pass.		istruhzinahhtes, bestürzt seyn.
pætruhkt, mangeln, zukurzkommen.		trukfnitis, Bündelchen, Knupchen. L.
fatruhkt, zerreißen. pass.		trumma lappas, huflattich. L.
truhktees, vor Schreck auffahren.		trummelis, Besemer. L.
istruhktees, sich entsetzen.		trummetis, (e) Trompete.
fatruhktees, vor Schrecken zusammen fahren, sich sehr entsetzen.		trummeteht, trompeten.
truhkums, Mangel, it. Bruch im Leibe.		kazru trummeteht, Allarm blasen.
truhkumu darriht, entziehen, Unrecht thun.		trummeeteris, Trompeter.
truhkumu zeest, darben.		trums, m. (E. trumbis) Geschwür, Geschwulst, Beule, Drüse.
tas tew ne buhs truhkums, das soll dir nicht abgehen oder entstehen.		trunneht, modern, morschen. prf. trunnu.
ar truhkumu wafatees, sich mit Gebrechen plagen, it. dürstig seyn.		cetrunneht, anfangen zu modern.
truhkuma sahles, Wolfserleykraut. L.		fatrunneht, vermodern.
truhrecht, trauern, im Trauer gehen.		fatrunnis, ganz vermodert.
		fatrunnehts, morsch.
		trunnes, Moder.
		trufch trufch, so ruft man ein zahm Eichhörnchen.
		trufchiasch, Eichhörnchen.
		trufks, a, quabbelicht.
		trufst, quabbelicht werden. L.
		tschabbeht, rauschen, rasseln, wie eine Maus im Stroh, it. wie von Seide, Flitzergold &c.

- tschabbu eet, gehen, daß es zischt, wie ein Kind mit Paffeln, (it. im Staat seidenen Kleidern stuzen, daß es zischt. L.)  
 ne tschabbu ne grabbu, mausstill.  
 tschabbe, (ite) eine Staatsdame mit Stadtskleidern. L.  
 tschabbina, ist ein Schmeichelwort.  
 tschabbinaht, grabbeln, raffeln.  
 tschabbates, runde Schneeschuhe der Jäger, die auf dem Schnee rasseln.  
 tschaggans, a, undeicht, das keine Konsistenz hat, it. ungeschlachtet. L.  
 tschaggans andeklis, lose Leinwand, das zu undeicht geworfen.  
 tschahbuls, Rüchel, jung Huhn. Obl.  
 patshahbuls, Rüchel, das seinen halben Bachsthum gethan.  
 tschahfka, taferne Lüte zu Beeren. I.  
 tschakka, ein Knittel oder Stoc mit dem Wurzelende statt eines Knopfes. L.  
 ne tschakku ne grabbu, mausstill.  
 tschakkans, hölzerner Hammer. L.  
 tschakkari, tschakkarni, Wurzelenden, so in Rddungen durch den Pflug ausgegriffen werden.  
 tschakls, a, auch tschakligs, a, hurtig, frisch, flink, geschwind, fleißig.  
 tschakls us blehnam, leichtsinnig, leichtfertig.
- tschakste, tschakstisch, eine Art kleiner Vögel, Neuntöter genannt.  
 tschaksteht, knistern, wie mit Eyserschalen, rauschen.  
 tschakstia, ein Vögelchen oder Rüchelchen, so eben aus seiner Schale gekrochen. L.  
 tschamdeht, apschamdeht, betasten.  
 tschammada, Felleisen, L. Patronentasche. L.  
 tschaminadneeks, Postillion. L.  
 tschampcht, im Roth treten und gehen, daß man sich bezudelt, schluddernd gehen.  
 tschampu, oder tschampam eet, mit den Kleidern schlackern oder schlampern.  
 tschankurs, eine Staude. L.  
 tschappu, anstatt tschabbu, siehe unter tschabbeht.  
 tschaugas, lose Blätter, Kohl der sich nicht schließt. L.  
 tschauga, m. et f. Weichling. L.  
 tschaugsteht, rasseln wie ein Kohlhauptchen, Hopfen, trocknen Gras, dörres Stroh.  
 eetschaugsteht leddü, in Eis einbrechen. L.  
 tschaugsta, Ofenquast.  
 tschaugste, weich Kohlhauptchen, it. pl. das lose Laubi zu einem Besen.  
 tschaugsters, a, lößblättericht, auseinanderstehend wie dürr Stroh. ic.  
 leddus irr tschaugsters, das Eis ist falsch. L.  
 tschaugsteri kahposti, Kohl der keine Hauptchen setzt.  
 tschaugsturs, Besensiel. L.  
 tschaukstihes, eine Art kleiner Vögel.



tšhaulas, Schrauben. L.  
 tšchaumuls, tšchaumala, Hülse oder Schale von Nüssen, En-ern, Krebsen etc.  
 tšcheebt, tšhibben, wie ein Röchel schreyen.  
 tšcheebsteht, wie ein Röchlein pipen.  
 tšcheekurs, m. Lamm- oder Fichtenzapfen.  
 tšchenkurs, Staube, Sträußlein. L.  
 tšchetri, as, vier.  
 tšchetrós kult, in viereu dreschen. L.  
 tšchetrós piht, in viereu flechten.  
 tšchetrpadesinit, tšchetrpazmit, vierzehn.  
 tšchetrdesinit, vierzig.  
 tšchibbeht, zischen, wenn sich etwas rührt, (it. die Hünersprache, d. i. zärtliche Schmeicheltreden führen, L.)  
 kà tu istšhibbetu, geh du Schmeichler, daß du verschwinden mögest. L.  
 tšchibbite, tšchibbinsch, ein Kinderwort, welches ein Röchlein bedeutet, it. ein Schmeichelwort, mein Hühnchen.  
 tšchibbinacht, faust kätzeln. L.  
 tšchiggans, Zigeuner.  
 tšchigganite, Zigeunerin.  
 tšchigganu mahte, Zigeuner Mütterchen, soll ein Schimpfwort seyn.  
 tšchigganiks, zigeunerisch.  
 tšchigguris, Sperling. L.  
 tšchihku tšchihku, stellt einen lahmen Ton vor.  
 tšchihku dšeedaht, lahm singen.

tšchihkoht, einen lahmen Ton machen.  
 tšchihko raggutin, pflegt man zu sagen, wenn ein Kind einige Zwirnfaden auf ein Pergel gespannt, und darauf wie auf einer Fidel streicht.  
 tšchihksteht, knarren, wie ein ungeschmierter Wagen, it. stehend wulseln, mit Widerwärtigkeiten kämpfen.  
 tšchimflis, tšchingflis, die dicke Sehne am Hinterbein.  
 tšchingsteht, klingern, wie wenn ein Fenster eingeschlagen wird.  
 tšchirka, ein zusammengeraster Klumpen. L.  
 tšchirkas wehrpt, so drall spinnen, daß alles in einander läuft. L.  
 tšchirksteht, leise knarren, zwitschern wie ein Heimchen schreyen, it. wie ein Holzwurm tšchirren. prf. tšchirkstu.  
 tšchokkurs, m. Krolle im Spinnen, Dralligkeit des Garns.  
 tšchubba, Strohlager zum Schlafen. L.  
 tšchubbite, tšchubbiza, eine liebe Benennung eines Frauenzimmers.  
 tšchuh tšchuh, so ruft man einen jungen Hund oder Welpe.  
 tšchutschka, ein kleiner Hund.  
 tšchutschisch, (iia) ist ein Kinderwort, und heißt so viel als ein junger Hund.  
 pufftšchuhzis, G. tšcha, ein Halbwächsling.  
 tšchuhbuls, (als) taferne Lüte, darin man Beeren liebet. Obl. tšchuhksta,

tſchuhkſta, ein Feuerbrand von  
naſſem oder faulem Holz,  
daß nur zißet.

tſchuhkſteht, ſauſen, zißchen wie  
heiß Eiſen, nicht recht  
brennen, ſondern von  
naſſem Holz dampfen.

tſchuhla, Etrieme, Beule von  
Schlägen ꝛc. L.

tſchuhlabt, ſiepen, naſſen, unter-  
keitig ſeyn, L. wie naß  
Holz ſchwälen. Obl.

tſchuhplis, Wiege, Schockel. L.

tſchuhploht, wiegen, ſchockeln. L.

tſchuhriſku, außß Geſicht ge-  
krümmt liegend.

kad wehders ſahp, tad  
ja gull tſchuhriſku, wenn  
man Leibſchmerzen hat,  
ſo muß man alſo ge-  
krümmt liegen.

tſchuhſka, Echlange.

farkana tſchuhſka, Kupfer-  
ſchlange.

tſchuk, troß.

tſchuk tſchuk, ſo pflegt man ein  
Fohlen zu ruffen.

tſchukkurs, n. Rücken des Da-  
ches, it. Spitze eines  
Berges oder eines Bau-  
mes.

notſchukkureht, ein Stro-  
dach mit Kalk oder  
Mooß oben glatt ma-  
chen.

tſchukſteht, zißchen, heimlich  
ganz leiſe ſchwäzen.

ne tſchukſteht, manfeſtill  
ſeyn.

tas ne tſchukſt wairst, er  
giebt keinen Laut mehr  
von ſich.

eetſchukſteht, einſtiſtern,  
einraunen.

tſchummada, Poſtfaſche. L.

tſchummadneeks, Poſtillon. L.

tſchummurs, Päckchen, z. E. Nüſ-  
ſe, die an einem Stiel  
gewachſen, (it. Staudc,  
Hecke. L.)

zahlſichi weenâ tſchum-  
mura, Küchelchens ſind  
in einem Häufgen bey-  
ſammen.

tſchuntſchoht, tſchuntſchuleht, be-  
mummeln, zuſammen-  
tſchuntſcheln.

tſchuppis, Haarwiſch, Haars-  
zopf, Buſchgen, Sträuß-  
chen ꝛc.

us weenu tſchuppi, auf  
einen Haufen.

tſchuppis reekſchu, ein  
Päckchen Nüſſe, die zu-  
ſammen gewachſen.

kokks ar tſchuppu, Baum,  
der oben einen Buſch  
hat.

tſchuppinah, grabbeln, taſten,  
(bey den Haaren zau-  
ſen, it. foppen. L.)

tſchurga, ein entſtandener Regen-  
bach.

tſchurgſteht, rieſeln wie ein  
Bach, it. wie wenn der  
Regen vom Dach läuft.

kas tur tſchurgſt, was  
läuft da, was iſt da un-  
geſtürzt, daß es läuft.

tſchurkſte, Erdschwalbe, Mauer-  
ſchwalbe.

tſchurris, Troßbube, Junge,  
Beſläufer.

tſchuſchinah, auf, ins Ohr zi-  
ſchen.

tſchutſcheht, (oh) ſchlafen, iſt ein  
Kinderwort.

tſchutſchu behrnis, ſo wiegt  
man die Kinder ein.

tſchutſchi-

- tschutsfchinah, ein Kind zum Schlafen bringen.
- tschwerte, Viertel Rindfleisch.
- tu, du, siehe Gramm.
- tubjis, Tobisensfisch. L.
- tuhba, Filzmantel, E. (ein polnisch Wurf.)
- tuhdal, tuhdaliu, tuhdaliht, so gleich, flugs, alß bald.
- tuhdehkla, zugefallene Erbschaft. L.
- tuhkstots, m. G. ofcha, pl. ofchi, as, Tausend.
- tuhkstots, f. ta, d. d. tausende.
- tuhkte, aufdringen, schwellen, it. fett und dick werden. pl. tuhktu. impf. tuhku. prt. tuhzis.
- aistuhkt, verschwellen.
- fatuhkt, überschwellen.
- ustuhkt, aufschwellen.
- tuhks, m. tuhkums, Geschwulst.
- tuhkums rihklé, die Bräune im Halse.
- tuhkuma sahles, Wachbungenkraut.
- tuhksch, ja, nahe. L.
- tuhja, Zauderer, Nähler. L.
- tuhku, nahe bey. L.
- tuhlis, Nähler, Faulenzler. L.
- tuhliht, sogleich.
- tuhlneeks, einer, der in der Nähe ist. L.
- tuhlumâ, in der Nähe. L.
- tuhlotees, wählen, nicht gern von der Stelle wollen, alles langsam machen. L.
- tuhkkt, schwellen. pl. et impf. tuhku. prt. tuhkis.
- tuhkks, Geschwulst.
- aptuhkis, beschwoffen.
- tuhkkoht, schwellen.
- tuhku lappas, Hufstättich,
- tuhku sahles, Wachbungenkraut.
- tuhws, siehe tuws.
- tuhzis, Præt. von tuhkt, schwellen.
- tuhzeht, peetuhzeht, vollstopfen. L.
- tuhze, eine dicke und ganz volle Wolke. L.
- tuibis, kleiner Allantöbleyer. L.
- tukls, a, fett, dickleibig.
- tuklums, tukliba, Dickleibigkeit.
- tukfch, f. tukfcha, leer, ledig, wüste, it. hohl, it. ganz bedürftig, arm, entbößt.
- tukfch reekts, leere oder taube Nuß.
- tukfcha labbiba, taub Korn.
- tukfcha rohka, leere Hand, Dürftigkeit.
- tukfcha lecta, leere Einbildung.
- tukfcha walloda, Worte, da nichts dahinter.
- tukfch gads, unfruchtbar Jahr, Mißwachs.
- tukfchi laiki, kümmerliche Zeiten.
- tukfchâ ais-eet, mißlingen.
- tukfchâ eijots, Krebsgänzig.
- tukfchâ firdi, tukfchâ dirfchâ, tukfchâ wehderâ, nüchtern, ungeessen.
- tukfcha feekala, tukfchas spaudalas, nüchtern Speichel.
- tukfchums, tukfchiba, Leerheit, it. Armseligkeit.
- tukfchneeks, ein Armseligler.

- tukfchoht, (eht, iht) leeren, it. wüßt machen.  
 istukfchoht, ausleeren.  
 tukfnefis, G. fcha, Wüste, Einöde.  
 tukt, fett werden. pf. tuhku, zi, k. impf. tukku. præ. tuzzis.  
 tulbahrts, Ruderknecht, d. i. worauf das Ruder anliegt.  
 tulks, tulkotajs, l. tulkatnis, Dolmetscher.  
 tulkoht, (aht) dolmetschen.  
 tulkotees, fatulkotees, rathschlagen, mit andern überlegen, Unterhandlung pflegen.  
 ar wirau-ne kahda fatulkofchana, man kann mit ihm gar nicht zurechtkommen, er nimmt keine Raison an.  
 tullis, Zoll, E. it. das breite Ende an einer Schaufel oder Ruder. L.  
 tulleneeks, Zöllner. E.  
 tullis, auch tullnis, Blatter, it. Blase auf dem Wasser.  
 tumma, Grundsuppe, das Dicke am Boden.  
 tummes, Blutfedern. L.  
 tummigs, a, dicklich.  
 tummigi linni, Flachß, das seine Konsistenz hat und nicht gefroren. L.  
 tumfch, fcha, auch tumf, fa, dunkel, finster, trübe.  
 lihdf melneem tumfcheem, bis auf den späten Abend.  
 tumfcha darbs, eine langwierige Arbeit oder die bey Pergel geschicht. L.
- tumfch bruhs, dunkelbraun.  
 patumfch, dunkel.  
 tumfchums, tumfiba, Dunkelheit, Finsterniß.  
 tumfchoht, aptumfchoht, verfinstern.  
 patumfchoht, verdunkeln.  
 tunteleht, einraummeln.  
 tuppä, tuppefis, Heuschaber.  
 tuppeht, hucken. pf. tuppü.  
 ustuppeht, aufhucken.  
 tuppis, tuppekliß, Mastdarm, E. Pödex. L.  
 ustuppis, Hahnrey, (in Litth. der dritte Mann.) L.  
 tuplis, Wurzelknochen, Kapell am Geflügel. L.  
 tuppamajs, Gefäß. L.  
 tuppele, Pantoffel.  
 tur, dort, da, dahin.  
 tur eekschä, darcin, dahinein.  
 tur klaht, ganz dabey, it. noch dazu.  
 tur pretti, dort gegenüber, it. dagegen.  
 turpat, eben daselbst.  
 turp, turpu, dorthin, dorthinwärts.  
 fchurp turp, fchurpu turpu, hin und her.  
 turpak, turpaki, einstens, weiterhin.  
 turplik, turpmak, turplikam (L. turpinam) weiterhin, hinsühro, einstens.  
 no turrenes, von dannen.  
 us turrenes, dorthin.  
 pa turreni, dort hindurch, dort hinaus.  
 tas turrenajs, der Däufige.  
 Turkis, Türke.  
 Turku ahboti, Kürbs.

Türku puppas, türkische Bohnen.	turrefchana, das Halten.
Turku kweefchi, türkisch Weizen.	firds faturrefchana, Herzstärkung.
turrecht, halten, haben, hegen, it achten. prf. turru.	turfneht, gleichsam aufschwellen wollen, im heftigen Affekt weinen wollen, (it. aufen, ächzen, sehnem.) L.
aisturrecht, verfallen, entziehen.	tutws, a, (L. tuhws, a,) nahe.
apturrecht, aufhalten, hennemen.	tutwu klaht, ganz nahe.
grahmatu apturrecht, einen Brief auffangen.	tutwi, auch tutweji raddi, nächsten Freunde.
noturrecht, abhalten.	tutwaks, näher, sublt. Nächster.
paturrecht, behalten.	tutwums, die Nähe.
faturrecht, fest an sich halten.	tutwahraka, Käseteig, Glomse. L.
usturrecht, erhalten.	tutwahrstiht, aptwahrstiht, mit den Händen begreifen, zulangem. (von twert.)
turretees, sich halten, sich verhalten, sich aufführen.	tutwaiks, m. Dunst, Dampf, Schmauch, it. Hitze im Geblüt.
pretti turretees, sich widersetzen, widerstehen, sich wehren.	tutwaiku lehti æemt, zum Zorn geneigt seyn, leicht im Zorn auffahren, hitzig seyn. L.
pa gohdam turretees, sich ehrlich aufführen.	tutwaikains, dunstig.
wiafch labbi turrahs pee rohkas, er steht sich gut, er ist wohlhabend.	tutwaikoht, dünsten.
noturretees, sich enthalten.	istwaikoht, andünsten.
faturretees, sich nicht irremachen lassen.	tutwans, m. Dunst, Dampf, Schmauch. E.
turramis, was zum halten ist.	tutwehrt, auch twert, greifen, fassen, haschen, schnappen.
augti turramis, schätzbar.	præl. twerku, rri, æ.
noturramis, enthaltfam, (schamhaftig. L.)	impf. twehru.
ne faturramis, unbändig.	affini twert, das Blut stillen.
turrigs wihrs, ein behaltener Mann, ein Kerl, der sich wohl stehet.	aistwert, vorenthalten, unterbrechen, hemmen, versperren, it. obstruiren.
turrigs lohps, Vieh, das gut gedeihet.	durris aistwert, die Thüre zumachen.
ne turrigs, was sich nicht lange hält.	aistwert ehadamaju, Proviant abschneiden.
usturra, usturs, Unterhalt, Nahrung, Lebensmittel.	
rohkturris, Handhabe, Lehne an der Treppe.	

- aistwerts wehders, harter  
 Leib, verstopfter Leib.  
 patwehrt, erhaschen, ergrei-  
 fen.  
 fatwehrt, fest kriegen.  
 twertees, etwas ergreifen, sich  
 daran zu halten.  
 ne warrecht twertees no  
 spahreim, sich der  
 Brennsen nicht erwehren  
 können.  
 wehrums, was man ergreift,  
 um sich daran zu halten.  
 patwehrums, Zuflucht, Re-  
 tirade.  
 tweiks, m. Dunst. E.  
 twerfme, Anhalt, Rückhalt.  
 twerfmes nawaid, nicht  
 haben, wo, mit der  
 Hand anzuhasten.  
 twert, siehe twehrt.  
 twihkt, schwul, heiß, heilig seyn, it.  
 roth seyn, Hitze im Ge-  
 blüt haben. prf. twihk-  
 stu. impf. twihku. przt.  
 twihzis.  
 kauli twihkt, ich habe  
 innerliche Hitze.  
 mutte twihkt, ich lechze.  
 istwihkt, fatwihkt, erhitzt,  
 heilig, durstig seyn,  
 schwachtend durstig seyn.  
 notwihkt, wie im Schmauch  
 oder Hitze heilig werden.  
 twihzis, notwihzis, heilig, er-  
 hitzt.  
 istwihzis, fatwihzis, ganz  
 heilig und erhitzt.
- ubbagós tikt, an Bettel-  
 stab gerathen.  
 ubbagu nams, Hospital,  
 Armenhaus.  
 ubbadliba, Bettelen, Armuth.  
 udri, anstatt idri, Leindotter zc.  
 L.  
 ugguns, m. G. ugguns zc. Feuer.  
 ugguns kurs, Feuerheerde.  
 ugguni kraut, ugguni fa-  
 bikstikt, auch pazihk-  
 stikt, Feuer anschüren.  
 ugguns teek wakká, es ent-  
 steht eine Feueröbrunst.  
 ugguns-grehks, Feuer-  
 schade.  
 ugguni noslikt, in Rauch  
 aufgehen.  
 gohda ugguns, Feuerwerk-  
 wiltigs ugguns, Irrwisch,  
 Irrlicht.  
 uggunigs, uggunains, feurig.  
 ugguns pukke, Feuerlilje.  
 uhbele, uhbeku ballodis, Turtel-  
 taube.  
 uhbelains, (uhbelajs) Kolumb-  
 binfarbe. L.  
 uhboht, girren wie eine Taube.  
 uhdains, siehe uhdens.  
 uhdas, große Buttenangel. L.  
 uhdenis, Wasserrake, E. Wasser-  
 rake. L.  
 uhdens, m. G. uhdens, Wasser.  
 uhdens semme, nasser  
 Acker.  
 uhdens plukdi, Wasser-  
 sturz, (Sündsturz.)  
 uhdens wehjich, Südwest-  
 wind. L.  
 uhdenigs, uhdenains, (uhdains)  
 wasserig.  
 uhdens fehkehrschí, Brunnenkess.  
 uhdens wehrfis, Rohrdommel.  
 uhdmalla, Wassermühle. L.  
 uhdris,

**U** wird kurz, uh, aber und ú,  
 lang ausgesprochen.  
 ubbags, Bettler.  
 ubbagós eet, betteln gehen.

- uhdris, uheris, Fischotter.
- uhka, Huhf, d. i. der Zapfen im Halse.
- uhkaas, Wasserhuhf, tiefer Morast. L.
- uhpis, der Uhu, der Letten Unglücksvogel.
- uhpoht, heulen wie die Eulen.
- uhfa, Stutzbart Obl.
- uhfains, der einen Stutzbart hat.
- uhfas, Baurhosen.
- uhfas utte, Filzlaus.
- uhfains, was Hosen trägt.
- uhfains gailis, ein Hahn mit Bickfen, d. i. mit rauch bewachsenen Beinen.
- uhfisch, der Bienengott.
- uhfina, Muffe. L.
- ukkâ eet, verlohren gehen. L.
- ulla, Nabenbüchse. L.
- ullis, Kaulbarsch. L.
- un, und, gilt in Liefland, und wird jetzt in allen neuen Büchern angenommen.
- unguris, ein Unger, (it. ein Klepper. L.)
- uppe, Bach, Fluß. dim. uppite.
- uppes lauks, ein Feld an einer Bäche, it. ein durch Ueberschwemmung angelegtes Land, so man hernach ackert.
- uppeneeks, uppeneetis, der an einer Bäche wohnt.
- uppenes, Bocksbereen, Buchsbeeren.
- uppenaji, Bocksbereenstrauch.
- uppuris, Opfer, it. Klingbeutel, pl. Kollekten.
- uppurus lassiht, Kollekten halten.
- uppuza lahde, Kirchenkasten, Kirchenlade.
- uppureht, oppren.
- urá urá! ist der Zuruf der Jäger, ihre Hunde anzubekken oder zusammen zu ruffen.
- urbe, Hundelöppel am Halse eines Hundes. L.
- urbt, bohren. prf. urbju, bi, bj. impf. urbu.
- urbinagt, allmählig bohren, mit dem Bohren nicht zurecht kommen.
- urbuleht, durchlöchern.
- isurbuleht, mit vielen kleinen Löchern durchbohren, it. durchfressen wie die Würme.
- urbeklis, Bohrinstrument.
- urbikis, Pfriem zum Vorbohren.
- urbulis, Pfriem, grobe Kuittnadel.
- urdiht, aufruffen, anzurufen. prf. urdu.
- urditajs, Aufmunterer, Anpurrer.
- urdischana, das Aufzurufen und Anpurren.
- urkis, Ofenkrücke, Ofengabel, (Mistgabel. E.)
- urknoht, (urknoht) herumwühlen wie die Schweine mit ihrer Schnauze die Erde, oder wie die Pferde, wenn sie das Futter beriechen und nicht fressen wollen.
- urksehkeht, grunzend um sich wühlen, wie die Schweine.
- urnaka, ein aufgewühlter Erdhaufe, it. Maulwurfshaufe. L.
- urkulis, Koder oder Kropf.
- us, Przpol. auf, an, nach, zu.
- us weenas weetas, auf einer Stelle.

us galdu likt, auf den Tisch legen.  
 us meestu eet, nach dem Städtchen gehen.  
 us kungu rakstiht, an den Herrn schreiben.  
 us drahnahm, auf die Kleider heißt bey den Weibern ihre Monathszeit.  
 In den Compos. heißt us, auf, hinauf, herauf, als:  
 uskahpt, aufsteigen, hinauf oder heraufsteigen.  
 usch usch! so scheuchet man die Schweine.  
 uschinaht, scheuchen, anpurren, wie die Schweine.  
 uschnes, Döbelkraut, Disteln.  
 usdawas, Zugabe.  
 usgá usgá! auch uschgá uschgá! pack an! pack an!  
 usgahnis, der sich in ein Gesinde einfreyet.  
 uskalla, Glahdeiß, (it. der Bodenthalter am Schlitten. L.)  
 uskalle lihft, es glahdeißet.  
 usküdde, Keller. Thm.  
 uskurai, die Postur, da man einen Boß macht. L.  
 uskuractees, solche Boßpositur machen. L.  
 uskurs, der sich in ein Gesinde einfreyet. Obl.  
 uskurós eet, in demselben Gesinde, da man heyra-  
 thet, bleiben.  
 usmafcham, überhin. L.  
 usmawa, Muffe. L.  
 uspihles, (uspilles) Aufswasser.  
 usragge, Ueberdach, ausstehende Ende vom Sparren. L.  
 usraugs, Aufseher.  
 usfegs, Decke, die man über sich wirft.  
 uswalks, Küttel, leinen Ueberrock.

uts, f. auch utte, Laus.  
 uttubunga, Lausangel, Laus-  
 kel.  
 uttukahwejs, wird im Scherz  
 der Daumen genannt.  
 utteht, (oh) lausen.  
 noutteht, ablausen.  
 utka, m. et f. Lausangel.  
 uzzens, Wörling, Hammel. Obl.

**W** wird wie im Deutschen ganz gelinde ausgesprochen.  
 wabbols, m. Käfer, Ungeziefer.  
 wabbole, wird auch eine schwarze Kuh genannt. L.  
 wabdas, Holzstaaken oder Holzgabel, darauf man die Netze trocknet. L.  
 waddaht, hin und her führen.  
 iswaddaht, hin und her herumführen und alle Stellen weisen.  
 nowaddatees, schaal werden.  
 allus nowaddajees, daß Bier ist verschault.  
 waddiht, führen, geleiten. prf.  
 waddu.  
 lihki waddiht, eine Leiche führen, zur Leiche gehen.  
 aiswaddiht, wegführen, ausleiten.  
 atwaddiht, abfertigen, Abschied geben.  
 atwaddama grahmata, ein Paß. L.  
 nowaddiht, abführen, hinführen.  
 pawaddiht, geleiten, Geleit geben.  
 fawas deenas pawaddiht, seine Lage zubringen.  
 laiku pawaddiht, Zeit verbringen oder passiren.  
 wad-



wadditees, von statten gehen, it. falben. L.	waddis, G. dscha, Pflod, Keul, (oder Nagel.)
tas waddahs, daß geht an.	wagga, Furche, (it. gerade Linie.)
tas ne waddahs, daß geht nicht an.	waggas dsiht, Furchen ziehen.
atwadditees, Abschied nehmen. L.	rakitu wagga, eine Zeile.
nowadditees, (etees) verschaelen, Kraft verlieren.	waggoht, (aht) Furchen ziehen.
allus nowaddees, daß Bier ist verschault.	apwaggoht, befurchen.
waddifchana, Geleit, Fuhr.	waggare, (auch waggars.) Hofälteste, Aufseher der Arbeiter.
lihkes waddifchana, Leichenbegängniß.	waggares, rothe Beeten. L.
waddineeks, Geleitmann.	wahga, wahgis, Waage, darauf gewogen wird.
Im Wendischen heißen waddineeki, Hülfshülren, die den Nigischen durch die Gebirge helfen.	wahgi, Kutsche, Wagen. L.
waddineek's eet, auf solche Art begleiten.	schuhipla wahgi, Sänfte. E.
pawadneeks, der zum Geleit ist.	wahguhle, Wagenhaus.
wads, ein Führer.	wahjaht, iswahjaht, verschüchtern, zerstreuen.
pawads, Geleit, Gefährte, Konvoy, (it. Zügel, Vorspann. L.)	wahjsch, ja, schwach, matt, siech.
waddons, Führer, Wegweiser.	wahja sehja, Saat, die nicht fort will.
wadduls, Leitband, Gängelband. L.	wahji ruddi, Roggen, der schlecht geräth.
waddus, groß Lachsnetz, it. Watenetz. L.	wahji lohpi, mager, abkräftig Vieh.
wadka, Nachlaß von Brandwein, eigentlich was von der Brahe läuft, woraus hernach der Brandwein distillirt wird. L.	wahjas azzis, blbde Augen.
wadmals, m. wollen Gewand, Tuch oder Laken zum Kleide.	pawahjsch, schwächlich, unpaßlich.
wadmalneeks, Walkmüller, Tuchmacher.	wahjiba, wahjums, Schwachheit. ar wahjibahm kultees, fränkeln.
wads, m. Wadenetz. L. (siehe auch waddiht.)	wahjineeks, Patient.
	wahjaht, apwahjaht, nowahjaht, schwächen, fränken.
	wahkeht, wachen.
	wahks, m. Deckel, Stürze, it. Band eines Buchs.
	wahku taifiht grahmatas, Buch einbinden.
	schelastibas wahks, Gnadenstuhl. Bibl.

azzu wahki, Lügenlieder.  
 wakkstitees, sich kindisch, possierlich anstellen. L.  
 wahle, Heuschwade.  
 wahlites, knüppeln, it. was sich wie ein Strickchen zusammen wickelt, wie z. E. beym Heusühren, beym Bolldecken u. geschicht, (it. Narrenkosbenfraut, Donnerkeilfraut. L.)  
 wahlohde, Pfingstvogel oder Meeramsel.  
 wahzlemmes wahlohde, Papaay.  
 wahlogs, m. Wetterhahn, Fahne auf dem Dach, (it. Schiebfenster in den Riegen. L.)  
 wahloht, wälzen, hin und her schieben. (vbn welt.)  
 wahls, m. Waschholz, Balkholz, it. der Schlägel am Flegel, it. der Schlägel, womit Leem platt geschlagen wird.  
 wahpeht, iswahpeht, glasuren, mit Farben bemahlen. L.  
 wahrds, m. Wort, it. Name.  
 kà taws wahrds, kà tew wahrds, wie heißest du?  
 krufta wahrds, krista wahrds, Laufname.  
 dsimts wahrds, dsimtu wahrds, Geschlechtsname.  
 Not. Der Baur hat eigentlich keinen Geschlechtsnamen. Den Zunamen hat er vom Gesinde, welcher vor dem Laufnamen gesetzt wird.  
 Deewa wahrds, Gottes Name.

Deewa wahrdi, Gottes Wort.  
 fwehti Deewa wahrdi, die heilige Schrift.  
 Deewa wahrds eet, zur Predigt gehen.  
 Deewa wahrds fazziht, predigen.  
 Deewa wahrds dsirdeht, zur Predigt gehen, die Predigt anhören.  
 ar wahrdu, mit Namen, it. nehmlich.  
 ar wahrdu fakkoht, kurz zu sagen.  
 pufch plehts wahrds, Sylbe. L.  
 wahrds pufchu pleht, Worte in Sylben theilen.  
 leeli wahrdi, Buchstaben. L.  
 wahrds mehtaht, erwähnen.  
 kà irr tee wahrdi laffami, wie lautet der Text. L.  
 galla wahrdi, Schluß einer Rede, it. Bescheid.  
 zittam wahrds mutté eefpaut, einem die Worte vorkauen.  
 fawus pafchus wahrds apieht, sich selbst widersprechen.  
 eektch wahrdeem fa-eet, in einen Wortwechsel gerathen.  
 winnam fwehti wahrdi, heißt bey abergläubischen Leuten soviel, als: er hat kräftige Worte, was er flucht, trift ein.  
 dsellu - wahrdi, eiserne Worte, kaulu - wahrdi, Ind:

- Indüherne Worte, graifu-  
 wahrdis, schneidende  
 Worte, sind abergläubig-  
 sche Besprechungen.  
 beswahrdis, Ungenannter.  
 pawahrds, uswahrds, Zuname,  
 Beyname.  
 fowahrdis, Namensgenann-  
 ter. L.  
 (wahrdsneeks, der viel Worte  
 macht.)  
 Deewa wahrdsneeki, Kir-  
 chengänger.  
 apwahrdoht, abergläubisch  
 besprechen.  
 wahrdsotees, apwahrdsotees,  
 Worte wechseln.  
 wahrdsis, Prät. von wahrgt.  
 wahrdsigs, elend, dürstig.  
 wahrdsinaht, fränken, quälen,  
 Herzeleid zutreiben.  
 nowahrdsinaht, einen ganz  
 ausmergen und herun-  
 terbringen, it. durch  
 Kränklichkeit ganz ab-  
 matten.  
 wahrcht, nowahrcht, ganz unter  
 die Füße bringen. L.  
 wahrgt, quienen, elend, gebrechlich,  
 it. arm seyn. prf. wahrg-  
 stu. impf. wahrgu. przt.  
 wahrdsis,  
 nowahrgt, verquienen, zu nicht-  
 te gehen.  
 pahrwahrgt, ganz verarmen,  
 in seiner Nahrung zu  
 Grunde gehen, Mangel  
 leiden.  
 wahrgdams mirt, ein armseliges  
 Ende nehmen, eines lang-  
 samen Todes sterben.  
 wahrgs, a, kränklich, siech.  
 wahrgu buhfehanu, Jam-  
 mer und Elend.
- wahrgu semme, Jammer-  
 thal.  
 wahrgu namis, Spital,  
 Krankenhaus.  
 wahrigs, a, pipsch, schwächlich,  
 zerbrechlich, it. empfind-  
 lich.  
 wahrgulis, der das Elend bauet,  
 der unter täglichem Druck  
 ist, Kreuzträger.  
 wahrgdeenis, ein gequälter  
 Mensch.  
 wahrht, kochen, sieden. act. prf.  
 wahru, auch wahrju.  
 wahrhts fahls, gesotten  
 Salz, wie das Lünebur-  
 gische.  
 peewahrht, Speise anbren-  
 nen. L.  
 fawahrht, zerfochen.  
 kuagi fawahrht, ver-  
 dauen.  
 dselsi fawahrht, Eisen zu-  
 sammenschweißen. L.  
 kuagis ehdeenu fawahra,  
 der Magen verdauet die  
 Speise.  
 iswahres, was schon abgekocht  
 und abgebraucht ist, z. E.  
 Hopfen, der von Betrü-  
 gern unter den frischen  
 gemischt wird. L.  
 wahrlappas, Suflattich. L.  
 wahrna, (wahrs) Rabe, Krähe.  
 filla wahrna, Mandelkrähe.  
 wahrpa, Mehre.  
 wahrpsta, Spindel oder Spill, so-  
 wohl beim Spinnen, als  
 an einer Quirne.  
 wahrputnes, wahrpu fahles, Reche-  
 gras, Quecken, Hundes-  
 gras.  
 wahrfscha, Thorriegel. (von wahrst.)  
 wahrst, nowahrst, den Riegel an

- den Pforten oder Riegen-  
thüren abschieben.  
aiswahrst, zuriegeln.  
wahrste, Vorlegstange an den  
Pforten.  
wahrsta, das Holz, daran die Stri-  
cke der Pfluggabel die  
Haltung haben.  
wahrstawa, Pfluglöcher, Pflug-  
stürze.  
wahrstelis, Pfortchen, die kleine  
Thüre neben der Pforte  
für den Fußgänger.  
wahrstiht, hin und her wälzen.  
wahrti, pl. Pforte.  
schkehrwa wahrti, Schlag-  
baum.  
wahrtiht, wälzen.  
wahrtitets, sich wälzen.  
iswahrtitees, sich auswälzen.  
wahrzele, Unterbalken zum Thür-  
gerüste. L.  
wahrst, apwahrst, Deckel auflegen,  
bestülpen. prf. wahschu,  
si, sch. impf. wahsu. fut.  
wahsischu.  
wahte, groß Faß, Orhoft, wai,  
Weinfaß, Brandwein-  
faß.  
wahteht, das Faß füllen. L.  
wahts, f. Wunde, im pl. Pocken.  
leelajas wahtis, die Rose.  
L.  
we labbas wahtis, die Fran-  
zosen.  
wahweraji, Porz, ein räuschendes  
Kraut.  
wahweris, Eichhorn, Grauwerk.  
skreij-wahweriasch, geflü-  
gelt Eichhorn.  
wahzels, m. Mädel mit einem  
Deckel, Gefäß von Rin-  
de.  
Wahzis, G. za, ein Deutscher.
- puffwahzis, Baur, der auf  
deutsch gekleidet geht.  
wahzsemme, Deutschland.  
wahzsemmes reeksts, Wall-  
nuß.  
wahzsemmes ahbols, Zitro-  
ne, Apfelsine.  
wahzsemmes breedis,  
Hirsch.  
wahzsemmes wahlohds,  
Papagoy.  
wahzsemmes wilna, Baum-  
wolle.  
wahzsemneeks, jeder Auslän-  
der, der deutsch geklei-  
det gehet.  
Wahzeets, G. eefcha, F. Wahzeete,  
ein Deutscher, eine  
Deutsche.  
putru Wahzeets, ein käh-  
ler Deutscher.  
Wahzeefchu prezze, aus-  
ländische Waaren.  
Wahzeene, so nennen die Däna-  
fahrer das Liefländische  
Ufer der Däna. L.  
wai, anstatt woi, ob?  
wai nahks, wird er kom-  
men?  
wai, wehe! wai man, wehe mir!  
waimanas, Wehklagen, Lamen-  
ten.  
waimanaht, wehklagen.  
waida, Jammer, Plage, Noth,  
alles was kränket.  
waidi, Berdruß, Streit, it.  
Wehklage.  
waideht, klagen, ächzen, win-  
seln. prf. waidu.  
kà ballodis waideht, girren.  
waidineeks, Feind, Verfolger,  
der einen kränket.  
waigs, m. Wange, Angesicht, Ge-  
stalt oder Fläche eines  
Dinges.

- Dinges, it. der Kolben  
an einer Flinte, pl. Wan-  
gen.  
fweich waigs, leeks waigs,  
Larve.  
nikns waigs, Ungebehrde.  
uspukki waigi, Ausbacken  
waigsts, m. waigflis, seltsame  
Gebehrde, ungestaltete  
Gestalt, L. (it. Maske.)  
kahdi waigsti, was für ein  
Auftritt, (it. Maske.)  
waigflis auglis, Mißgeburt. L.  
waigstitecs, sich verfärben, roth  
oder blaß werden, it. sich  
seltsam gel. den. L.  
wajadseht, nöthig seyn, bedürfen,  
nöthig haben. prf. man  
wajjaga. impf. man wai-  
jadseja.  
wajadfigs, a, gehdrig, was man  
bedarf, was man nöthig  
hat.  
wajadliba, Bedürfniß, Anliegen,  
Affäre, Nothwendigkeit.  
wajjaht, apwajjaht, einem wehe  
thun, verfolgen.  
wajjatajs, Verfolger.  
wajjafchana, Verfolgung.  
wailums, bunt wollen Zeug. Rig.  
waimanas, siehe wai.  
waina, Schuld, Ursache, Raision,  
it. Verdacht, it. Schade,  
Bunde, Fehler am Lei-  
be, it. Verbrechen.  
wainu us ko greeft, die  
Schuld auf einen schie-  
ben, ihn in Verdacht  
haben.  
ugguns-waina, Brandmaal.  
wainigs, a, schuldig, der Theil  
hat an der That, it. schad-  
haft, fehlerhaft.  
newainigs, unschuldig, unta-  
delich, unverletzt.
- newainiga meita, ehrlich  
Mädchen.  
affins-wainigs, mit Blutschul-  
den behaftet.  
wainoht, (aht meistern, tadeln,  
(L. verschulden.)  
cewainoht, verwunden, verles-  
zen, Leid oder Schaden  
thun.  
eewainohts, verp. undet, it.  
schadhaft.  
apwainotees, sich verschulden.  
cewainotees, fehlerhaft, wer-  
den.  
[waikaht, fragen. L.]  
wainaks, m. Mädchenkranz oder  
Krone, it. der Umlauf  
oder Kranz am Kade.  
wainaka meita, meita kas  
wehl wainakâ, reines  
Mädchen, das noch Jung-  
fer ist.  
meita sawu wainaku sau-  
dejusi, das Mädchen ist  
zu Fall gekommen.  
wainakaht, apwainakaht, be-  
kränzen, krönen.  
wairitees, sich hüten, daß man  
nicht getroffen werde.  
wairs, mehr, noch.  
wairs ne buht, nicht mehr  
seyn, aus seyn.  
wairak, mehr, ferner.  
jo wairak, um destomehr.  
zik wairak, um wieviel  
mehr.  
wikk wairak, am meisten,  
für allen Dingen, zumal,  
insonderheit.  
wairoht, mehren.  
pawairoht, verbessern, fri-  
sten.  
wairotees, sich mehren, über-  
hand nehmen.

- wairinaht, vermehren.  
 wairums, das Vermehrte, it.  
 das Meiste.  
 wairumâ eet, sich vermeh-  
 ren, zunehmen.  
 waifla, Art, Zuwachs, Zucht von  
 Fasel (und Vieh.)  
 waifligs, gedeihlich in seiner  
 Art.  
 waiflootes, sich mehren, hecken,  
 fruchtbar seyn, seine Art  
 oder Geschlecht vermeh-  
 ren.  
 eewaiflootes, sich einlowern.  
 iswaiflootes, aus der Art  
 kommen.  
 wairwarinſch, wairwarinai, Pors,  
 ein berauschesendes Heyde-  
 frau.  
 waizah, fragen, fodern, for-  
 schen.  
 apwaizah, befragen.  
 iswaizah, ausfragen, aus-  
 forschen.  
 ne iswaizajams, unerforsch-  
 lich.  
 pawaizah, anfragen.  
 pahrwaizah, überhören, exa-  
 miniren, ausfragen, aus-  
 forschen.  
 uswaizah, Nachfrage thun.  
 apwaizatees, sich erkundigen.  
 iswaiziraht, ausfragen, aus-  
 forschen.  
 waizajams, waizafchana, das  
 Fragen.  
 wakka, Focksegl. l.  
 wakku maſt, Fockmaſt. l.  
 wakka, Hofsgerechtigkeit, was  
 der Baur laut dem  
 Waafenbnch jährlich ab-  
 geben muß, Abgaben.  
 wakkar, gestern.  
 wakkardeen, gestrigen  
 Tages.
- wakkar wakkarâ, gestern  
 Abend.  
 aiswakkar, vorgestern.  
 wakkars, m. Abend.  
 labb wakkar' guten Abend.  
 wakkars mettahs, es wird  
 Abend.  
 wakkaru wakkarôs, ei-  
 nen Abend nach dem  
 andern.  
 wakkara laiks, Besper-  
 zeit.  
 wakkar wehſch, West-  
 wind.  
 wakkara brahliſ, der Brant  
 Bruder, it. Führer.  
 wakkarôs, des Abends.  
 wakkar-ehdeens, Abends-  
 mahl.  
 nowakkars, Abenddämme-  
 rung, Zeit zwischen  
 Abend und Mitternacht.  
 nowakkarôs, spät auf den  
 Abend.  
 pawakkars, die Zeit gegen  
 Abend.  
 ap pawakkaru, um die  
 Abendzeit.  
 wakkariſch, Abendmahl.  
 wakkarigs, a, gestrig.  
 aiswakkarajs, vorgestrig, ehe-  
 gestrig.  
 wakkarene, Westen. l.  
 wakkaretees, Abend werden. l.  
 wakkits, wakkite, Flachsdocke  
 oder Spindel, darauf  
 das Flach gewickelt  
 wird. l.  
 waktohrs, Faktor.  
 wakts, f. Nacht, Wache.  
 wakti turreht, Wache hal-  
 ten.  
 wakts-weeta, wo die Wa-  
 che ſtehet, it. Vorpoſt.  
 wakts

- wakts toharnis, eine Warte.  
 wakteht, wachen, Wache halten, verwahren pf. wak-  
 teju.  
 apwakteht, bewachen.  
 iswakteht, anshüten  
 nowakteht, bewachen.  
 fawakteht, ganz bewachen.  
 wakteschana, die Bewachung.  
 waktetajs, Bewacher, Wächter.  
 wakneeks, Hüter, Wächterl.  
 walbiht azzis, ar azzim walbiht,  
 die Augen verwerfen,  
 verdrehen.  
 walb-azzis, einer der die Augen  
 verdirft. L.  
 waldiht, regieren, herrschen, zäh-  
 men pf. waldu.  
 mehli waldiht, seine Zün-  
 ge zähmen.  
 mehli mutté waldiht,  
 schweigen.  
 ainmatu wakliht, einem  
 Unte vorstehen, ein  
 Amt treiben.  
 kas to muifchu walda, wer  
 hat den Hof in Besitz.  
 apwaldiht, bezähmen.  
 nowaldiht, bändigen.  
 pahwaldiht, bezähmen, Ober-  
 hand haben.  
 fawaldiht, Einhalt thun,  
 zähmen, bändigen, be-  
 mächtigen, im Zaum  
 halten.  
 walditees, sich hehmen, zäh-  
 men, bezwingen.  
 fawalditees, sich zähmen zc.  
 walditajs, Regierer, Regent.  
 tas wiffuwalditajs Deews,  
 der allregierende Gott.  
 waldifenanä, Regierung.  
 warrena waldifchana, Th-  
 raney.
- waldige, a herrschend, ic bändig.  
 ne waldigs, unbändig.  
 wiffuwaldigs Deews, allregie-  
 render Gott.  
 waldams, zahn.  
 ne waldams, unbändig.  
 waldamajs, Zepfer, ic. Steur-  
 ruder am Schif.  
 waldineeks, Regent, Obrigkeit;  
 Herrschaft, Vorsteher.  
 waldineeki, zeigt den obrig-  
 keitlichen Stand an.  
 waldinaht, apwaldinaht, nowal-  
 dinaht, bestricken. (von  
 walgs.)  
 fawaldinaht, verstricken.  
 waldini, Fahestricke, Schlingen,  
 ic. Maschen am Strumpfe.  
 fwalgis, weißer Dohse. L. J  
 walgs, m. Kuppel, Seil, Strick.  
 wennu walgu wilkt, an ei-  
 ner Linde ziehen, unter  
 einer Decke liegen, in ein  
 Horn blasen.  
 walgaht, apwalgaht, mit Stri-  
 cken binden, bestricken.  
 atwalgaht, von den Stricken  
 losmachen.  
 nowalgoht, ein Netz über ei-  
 nen Fruchtbaum oder  
 Kornhaufen ziehen, da-  
 mit die Vögel nicht da-  
 zu kommen. r.  
 walgums, Anfurt, wo Vöde oder  
 Schiffe anlegen. F.  
 walkaht, (oh) nutzen, gebrauchen,  
 (ic. ziehen, führen. L.)  
 fwahrkus walkaht, Kleider  
 tragen.  
 ne pateefi walkaht, miß-  
 brauchen, fälschen.  
 apwalkaht, betragen, wie man  
 ein Kleid trägt.  
 nowalkaht, abnutzen, abtragen.  
 fawal-

fawalkaht, verbrauchen, ver-  
 tragen.  
 nowalku fwahrki, abgenutzt  
 Kleid.  
 puffwalku fwahrki, halbver-  
 tragen Kleid.  
 uswalks, Rüttel, seinen Ueber-  
 rock.  
 walks, m. Abgang, Abzug des  
 Wassers, E. der Zug des  
 Strohmis, L.  
 walksch, feha, falsch, L.  
 walkschkis, ein Falscher.  
 walkschkiba, Falschheit.  
 walkschkoht, falsch handeln,  
 verfälschen, heucheln.  
 walkfne, ein Zug, J. E. Fischzug.  
 waltta, (1) Musse, Frist, Weile.  
 man nawa walttas, ich habe  
 nicht Zeit.  
 walttas deena, freyer, müßig-  
 ger Tag.  
 walttas sirgs, ein Pferd, so  
 nicht zur Arbeit ge-  
 braucht wird.  
 (2) Bewilligung, Erlaubniß,  
 Freyheit, freye Macht,  
 Willführ.  
 Deewa waltta un juhsu  
 waltta, es stehet in Got-  
 tes und eurer Macht.  
 Dieses hört man öfters  
 von den Letten zu ihren  
 Herrn sagen.  
 tas Deewa walttä stahw,  
 das steht bey Gott.  
 walttu laut, den Willen  
 lassen.  
 walttu doht, erlauben, Er-  
 laubniß geben, Freyheit  
 gestatten, freye Macht  
 geben, die Wahl lassen,  
 einräumen.  
 fawahn aufmahm walttu

doht, seinem Zorn den  
 Zügel lassen.  
 fawä walttä dühwoht, nach  
 freyem Willen leben,  
 sein eigener Herr seyn.  
 ne fawä walttä buht, nicht  
 von sich selbst, sondern  
 von einem andern ab-  
 hängen, seiner nicht  
 mächtig seyn.  
 kam pilna walttä, Gewalt-  
 mächtigster.  
 walttas grahmata, Frey-  
 heitsbrief, Privilegium.  
 (3) offen.  
 walttä mutte, offen Maul.  
 walttä stahweht, offen ste-  
 hen.  
 walttä kluht, los werden.  
 walttä tapt, losbrechen wie  
 der Krieg.  
 ugguns walttä tizzis, das  
 Feuer ist ausgebrochen.  
 pawalttä, peewalttä, etwas  
 Zeit, Frist, Weile, Musse,  
 Termin.  
 peewalttas doht, fristen,  
 Termin bestimmen.  
 fawalttä, von selbst, auf sei-  
 ne eigene Hand, in sei-  
 ner Freyheit.  
 walttam, los, frey, it. sanft, sachte.  
 walttam, (wallité, wallitehm, L.)  
 sacht, leise, langsam, Fuß  
 vor Fuß.  
 wallitehm dühwoht, ein  
 stilles Leben führen, L.  
 walttinecks, freyer Mensch, it.  
 Lostreiber.  
 fawaltnecks, der sein eigener  
 Herr ist, und thut was  
 er will, it. der als ein  
 Freyherr ganz ausgelas-  
 sen ist.

walttejs,



- wallejs**, frey, willkürlich, it. beweglich, was nicht feste stehet. L.  
**walliba**, Freyheit, Willkühr, Ur- laub. L.  
**wallakt**, dämpfen, bemächtigen.  
**apwallakt**, seiner Macht und Willkühr unterwerfen.  
**peewallakt**, bändigen, bezwin- gen, sich bemächtigen.  
**liktees peewallaktees**, sich einnehmen lassen, z. E. von Betrübniß.  
**wallaks**, m. ein abgemessen Stück Feldes oder Heuschlag, das ein Bauarsinde außer seinem gewöhnli- chen Hofarbeiter zur Gerechtigkeit im Hofe bearbeiten muß.  
**wallakneeks**, auch wallazneeks, ein solcher Arbeiter.  
**wall-azzis**, übersichtig. E.  
**wallis**, Wall. siehe walnis.  
**walloda**, Sprache, Aussprache, it. Gespräch, Rede, tukfcha walloda, leeres Geschwätz.  
**kam gudra walloda**, ein Redner.  
**kaufchu walloda**, bloße Sage oder Gerücht.  
**bes wallodas palikt**, ver- stummen.  
**wallogu zelt**, ein Gerücht veranlassen.  
**wallogu isnest**, ein ent- standenes Gerücht ver- breiten.  
**wallogâs buht**, in einem Gespräch begriffen seyn.  
**semniskka walloda**, Lan- desprache.  
**wallogu zittadi lohziht**,
- eine andere Mundart haben.  
**walloga palohzifchana**, Mundart.  
**daudsimata walloga**, ge- bräuchliche, Redensart.  
**fchi walloga, pee mums ne tohp daudsimata**, dieser Ausdruck ist bey uns nicht gewöhnlich.  
**preekschwalloga**, Vorrede.  
**wallogneeks**, der viele Spra- chen kann, it. Zungen- drescher.  
**seewas wallogneezes**, die Weiber haben eine lange Zunge, können viel Wor- te machen.  
**walzi**, Nebenverdienst.  
**fawalzi**, besonder Antheil an Land und Ausfaat, so jemand im Gesinde vom Wirth abgetheilt be- kommt, oder eigene Wirthschaft. L.  
**fawalneeks**, der auf solche Art seine eigene Wirth- schaft treibt, it. der auf seine eigene Hand in sei- ner Freyheit ist. L.  
**walnis**, Wall.  
**walna darbs**, Schanzer- beit.  
**ar walneem aptaisiht**, ver- schanzen.  
**walneht**, apwalneht, fortifizie- ren.  
**tik jau peewalnehts**, so viel ist an Schanzarbeit schon fertig.  
**walnejums**, Fortifikation.  
**apwalnumms**, Schanze.  
**walnis**, auch walnis, der obere Rand am Strumpf. L.  
**walchkis**,

walfchikas, Heuchler, ein Falscher.  
 walfchiki isliktees, als ein Heuchler aussehen.  
 walfchikiba, Falschheit, Lüge, Heuchelei.  
 walfchikih; walfchkottes, heucheln.  
 walfkitees, sich klopfen wie ein Vogel, der geschossen ist, it. sich wälzen, wie die Thüre in den Angeln.  
 nowalkitees, sich abwälzen.  
 walsts, f. Gebiet.  
 Keisera walsts, Kaiserthum.  
 Kehniaa walsts, Königreich.  
 Leela Kunga walsts, Fürstenthum.  
 bafnizas walsts, Kirchspiel.  
 muifchas walsts, Gebiet, das zu einem Hof gehört.  
 walstiba, das Reich.  
 walfstineeks, pawalstneeks, Reichsgenoss, Unterthan.  
 wambuls, Käfer. E.  
 wamsts, G. scha, Weibervammes oder Kamisol.  
 [wanags, Schffel. Fahm.]  
 wandih, durcheinander werfen.  
 iswandiht, fawandiht, ganz durcheinander werfen und verresseln.  
 wanduti, ein gewisseß Kraut, so die Letten zu grün Kohl gebrauchen. L.  
 wangals, m. Rollholz, Kleider zu rollen.  
 wangi, Gefangenschaft. L.  
 wangös t kt, in Gefangenschaft gerathen. L.

wangineeks Gefangener. L.  
 wanki, Klapholz. L.  
 wannags, Habicht, Geyer, Falke. dfeltans wannags, Falke.  
 wehja wannags, Sperber.  
 leetu wannags, Froschhabicht, soll ein Regenprophet seyn.  
 wannaga lappas, Habichtblätter, eine Art Kräuter.  
 wanfkars, ein besessen faul Ey.  
 wante, Masttau. L.  
 wantes, Tafellafche am großen Boot. L.  
 ward-azs, Hünereuge, Leichdorn. L.  
 warde, Frosch, Pöge.  
 fatta warde, Laubfrosch.  
 wardulens, Froschkind.  
 warduli, Schellkraut. L.  
 wargans, Brunnenstein. Rieß.  
 warmahzens, gewaltig groß.  
 warmahzens wesuins, Futter, der überladen und nicht fortzubringen ist. L.  
 warra, Macht, Gewalt.  
 kur spehks tur warra, wo Macht ist, da ist auch die Gewalt.  
 warras darbs, Gewaltthätigkeit, Frevel.  
 warras darbs pee feewifchkas, Nothzucht.  
 tahdu warras darbu darfiht, nothzüchtigen.  
 warras darritajs, Gewaltthätiger.  
 zekla warru darritajs, Straffenräuber.  
 warras kungs, Tyrann.  
 ar warru eesemt, mit Sturm einnehmen.  
 uswarre, Steg. L.  
 warren, seht, überaus.  
 warrens,

- warrens, a, mächtig, gewaltig, heftig.  
 warrens buht, schalten und walten.  
 warrena buhfchana, Tyranny.  
 warrenajs, Held.  
 warreht, können, vermögen, gelten. pl. warru.  
 kà warredams, bestmöglich.  
 nowarreht, überwältigen.  
 peewarreht feewu, eine Weibsperson schänden.  
 liktees peewarretees no behdahm, sich von Be- trübniß einnehmen las- sen.  
 pahrwarreht, uswarreht, überwältigen, überwin- den, sich bemächtigen, überlegen seyn, it. be- thören.  
 pahrwarrigs, überlegen.  
 warrejams, möglich.  
 uswarrejams, überwindlich.  
 uswarrefchana, Ueberwin- dung, Sieg.  
 warrig? kann auch, kann man auch?  
 warrains, siehe warfch.  
 warrawihkfne, Regenbogen.  
 warrwehrse, (is) wilder Mensch. E.  
 warfch, G. warra, Erz, Metall, Kupfer.  
 no warra, ehern.  
 dseltanajs warfch, Mes- sing.  
 warra katls, Kupferner Kessel.  
 warfcallis, Rothgießler, Kup- ferschmidt.  
 warrains, Kupfern, eberu.
- warfcha, Chaos. L.  
 wirfchl warfchu, alles durcheinander.  
 warfchu azzis, Froschauget, eine Art Kräuter.  
 warfchu kahjas, Hungerzihen im Maul eines Rindviehes.  
 warfi, warfichi, Sezfröbe. L.  
 wafah, schleppen, schludern.  
 nowafah, verschleppen, ver- schludern.  
 fawafah, ganz verschlud- dern.  
 wafatees, sich herumschleppen, schlendern.  
 nowafatees, sich verziehen wie ein Gewölke.  
 wafanka, Untreiber, Faulenz- zer, loß Gesindel.  
 [warfcha, (e) eine Kette zum Hals- ter. L.]  
 wafchus, pl. auch wafchas, leich- ter Schlitten, kleiner Fahr Schlitten.  
 wafchinaht, mit einem Schlit- ten rutschen.  
 wafks, m. auch wafka, Wachs.  
 wafku fwezze, Wachs- licht.  
 wafkains, wächfern.  
 wafkoht, (eht) bewächfern, mit Wachs bestreichen.  
 wafka semme, Land von blaulee- michten Grunde. L.  
 (waffah) atwaffah, von neuen grünen aus- oder neben- sprossen, (it. guten Buchs haben. L.)  
 atwaffis, (fka) neuer Spöß- ling oder Schößling, it. Wiederwuchs.  
 waffara, Sommer.  
 waffaras fwehcki, Pfing- sten.

- waffaras zeppure, ein Hut.  
 pawaffara, Frühling.  
 pawaffaras laiks, Frühjahrszeit, bedeutet gemeinlich knappe Zeit, da der Baur wenig zum besten hat.  
 waffar - audlis kummelich, ein Kohlen, so nur einen Sommer alt, oder im Frühjahr gefallen. L.  
 waffaraji, Sommersaat, Sommergetrende.  
 wasteli, Neunaugenwehren. Rig.  
 wastlahwje, Fastelabend.  
 wastlahwinni, Fastnachtmesse. L.  
 waukfbkecht, knurren wie die Katzen. L.  
 wazzis, wazzih's, Herbst- oder Spätküchel, Krupphuhn.  
 wè! pfun! wè kaks! pfun garstig! so saar man zu Kindern.  
 webbes, leinerne Gurtbänder, die man auch an Betten und Stühlen gebraucht.  
 weddis, Prät. von west, führen.  
 weddejs, Führer.  
 weddeji, Brautgefolge von Bräutigams Freunden.  
 weddejós eet, als ein Freund des Bräutigams im Brautgefolge gehen.  
 weddeja mahte, Brautmutter, Brautführerin.  
 weddama meita, manubare Tochter oder Dirne.  
 weddiba, Fahrt, Heimfahrt, Hausbringung.  
 weddekle, Schwiegertochter, die ins Gefinde eingeführt wird, it. leibliche Schwägerin.
- wedga Eisart, L. Brechstange.  
 weebt, isweebtees, sich im Gesicht verstellen. L.  
 [weedeht, zu Gesicht bekommen. L.]  
 weegle, fliegende Hore, die, mit dem Binde fortfliegt. L.  
 weegls, a, leicht.  
 ne weegls, schwerfällig, unbehülflich.  
 weeglam, weegliam, sacht, leise, gemach, langsam, ganz leicht.  
 weeglums, Leichtigkeit.  
 weegloht, (ah) erleichtern, lindern.  
 atweegloht, entledigen, erquickten.  
 weeglotees, sich erleichtern.  
 atweeglotees, heißt auch seine Nothdurft verrichten.  
 weeglinaht, atweeglinaht, erleichtern.  
 weekts, m. Wasserloß, der nicht zufriert. L.  
 ween, nur.  
 ween tikkai, einzig nur.  
 kür ween, wo es immer sey.  
 bos ween, auffer nur, ausgenommen.  
 ar ween, aisween, in eins, mit eins, stets, immer, unberrückt.  
 ar weenu ween, immer weg, ohne Aufhdren.  
 weenumehr, immer, stets, für und für.  
 weens, a, eins.  
 ne weens, keiner.  
 pa weenu, einzeln.  
 weens ohtru, einander.  
 weeni diwi, etwa zwey.  
 weenâ leelunâ, eben so groß, gleich groß.  
 weenâ

weenâ tahtumâ, gleich  
weit.  
weenâ augumâ, von glei-  
cher Größe.  
weenâ feijâ, gleich von Ge-  
sicht.  
weenalga, gleichviel, es gilt  
einerley.  
weenjuhgs, einspännig.  
weenkahrtschi, einfächig,  
wird von Garn, Lein-  
wand und wollen Zeug  
gebraucht.  
weenkahrtsche, eine einfäch-  
rige Weepe.  
weenkohzis, ein Gefäß aus  
einem ganzen Holz.  
weenlihdsi, weenlihdsgs,  
auf einerley Art, gleich-  
förmig.  
weenlihdliba, Gleichförmig-  
keit.  
weenmallis, weenmullis,  
gleich lang und dick,  
das keine Proportion  
hat.  
tahds weenmallis, ein rech-  
ter Malzfaß. L.  
weenprahtigs, einmüthig.  
weenprahtiba, Einmüthig-  
keit.  
weenschjindis, ein Zickel oder  
Lamm, das einzeln von  
seiner Mutter gefallen.  
Obl.  
weenshdis, ein Lamm, das  
allein bey der Mutter  
gesogen.  
weenkirdigs, einträchtig.  
weenteefigs, aufrichtig, ein-  
fältig, schlecht und recht.  
weenteefiba, Aufrichtigkeit,  
Redlichkeit.  
weenturis, Sonderling.

weenturriba, abgefondertes  
Wesen.  
weenigs, a, einziger.  
weenigi ween, einzig und  
allein.  
weeniba, Einheit.  
trihsweeniba, Dreyeinig-  
keit.  
weenahds, f. ada, einerley.  
tas irr weenadi, das ist  
gleichviel.  
weenadi israudstees, ein-  
ander gleichsehen.  
weenadiba, Einerleykeit, Ein-  
helligkeit, Einfachheit,  
Einfältigkeit.  
weenafchi, auf einerley Art.  
weenafchi ohtrafschi, auf  
beyden Seiten.  
weenup ohtrup, hin und  
her, hin und wieder.  
weentulis, der von seinem Paar  
übrig geblieben, ein-  
sam, it. Einsiedler.  
weentufa malla, einsamer  
Ort.  
weentuliba, Einsamkeit.  
(weenoht)faweenoht, vereinigen.  
weepe, eine Weiberdecke.  
weept, weeptees, sich in eine  
solche Decke einhüllen.  
(it. sich verkleiden, maß-  
fren. L.)  
isweeptees, sich aus-  
putzen ic.  
weeplis, Auskleidung, Maske,  
Verkleidung. L.  
weerendeele, Viertel, 3. E. But-  
ter, it. Meile.  
weefchatees, faweechatees, sich  
an einem Orte versamm-  
len. L.  
weefschaa, Versammlung, Ge-  
lag. L.

- weefis, G. fa, f. weefe, fremder Gast, Ankömmling, Fremder.
- weefiba, Gasterey, Gastmahl, Gelag.
- isweefetees, sich auf Gasteren verlustigen. L.
- weeftees, sich an einem Orte einfinden, sich an einer Stätte niederlassen. L.
- tè bittes labbi weefchahs, an dieser Stelle gedeihen die Bienen wohl.
- faweefteez, sich an einer Stelle mit andern einfinden. L.
- weefulis, Wirbelwind, it. ungewöhnlicher starker Wind oder Windstoß.
- weefula maitahts firgs, ein Pferd, das sich verschlingen oder den Drachenschuß bekommen.
- weeta, Stelle, Ort, Platz, Raum, it. Lager, wo man schläft, it. Gegend eines Ortes, (it. Kapitel oder Vers aus der Bibel. L.)
- tawâ weeta, an deiner Stelle, an deiner statt, anstatt deiner.
- weetu doht, unterbringen.
- pa weetahm, stellweise, hin und her, hin und wieder.
- weetahm labs, weetahm flikts, stellweise gut, stellweise schlecht.
- weetu weetahm, aller Orten und Enden, überall.
- weetigs, a, an Ort und Stelle, stätig.
- weetneeks, Stellvertreter, Gevollmächtigter.
- weecheht, einer Sache ihren Ort, Fach und Stelle geben. L.
- luhkus saweeteht den Bast in ordentliche Rollen legen.
- wegga, (wegra) Eisart. L.
- wegges, Brekeln.
- wehdera fahles, Reinfarren.
- wehders, m. Bauch, it. jedes Erhaben auf einer ebenen Fläche.
- jehls wehders, Magen, der schlecht verdaut.
- zaurs wehders, Durchfall.
- wehdera gutta, Ruhr.
- kaudsi ar leelu weheru mest, Run in der Mitte stark erweitern.
- wehders appaktsch kahjahn, der Ballen unter den Füßen.
- kahjas wehderinksch, Fußballen.
- pawehders, Unterbauch, Unterleib, it. Bauchgürtel, Pferdegurt.
- wehderigs, a, volleibig.
- wehdiht, wehdinaht, lüften, wedeln, (it. Wind fangen, windigen. L.)
- asti wehdinaht, mit dem Schwanz wedeln.
- iswehdinaht, auswettern.
- wehdinatees, sich lüften.
- iswehdinatees, sich auswettern.
- wehdsele, Quappe.
- wehgenize, die Brautführerin. Obl.
- wehginaht, lüften, auswettern.
- wehja kaneepes, Salepkrant. L.
- wehja flohtiaas, Mittelkraut. L.
- wehjenize, die äußerste Spitze eines Baumes, die am ersten vom Winde bewegt wird.
- wehjsch, G. ja, Wind.

zaurajs wehjsch, Zugwind.  
 pee wehja eet, oder turre-  
 tees, auf der See lawi-  
 ren, sich nach dem Win-  
 de richten.

us wehju eet, seine Noth-  
 durst verrichten wollen.

wehju ar duhri fist, Wind  
 machen, it. vergebliche  
 Arbeit thun. L.

wehja dširnas, Windmühle.

wehja loliks, Dachfahne.

wehja auts, Segel.

wehjputni, Ungeſtüm, Schnee-  
 geſtöber.

aiswehjsch, windfreyer Ort.

wehjenize, Windfahne, it.  
 Gipfel eines langen  
 schmalen Baums, der  
 sonst keine Aeste hat, als  
 oben den Gipfel. L.

[wehjise, Windriß im Holz. L.]

wehkſcheht, blerren wie ein Kind.

wehl, noch, weiter, (gar, noch dazu.)

un wehl, ja so gar.

nulle wehl, nu allererst.

wehleh, wüſchen, gönnen. pl.

wehleju.

to es tewim wehlejis, das  
 hab ich dir zugedacht.

kungs to wehlejis, der Herr  
 hats erlaubt.

atwehleh, einem was ver-  
 machen, it. einem etwas  
 auftragen.

iswehleh, außersehen.

nowehleh, widmen, bescheren,  
 einem vermachen, (it zu-  
 erkennen, anbefehlen.)

pawehleh, befehlen, empfeh-  
 len, heimstellen, überge-  
 ben.

uswehleh, auftragen, anver-  
 trauen.

wehleſchana, Wunsch, Gunst, it.  
 Beordnung.

zaur Deewa wehleſchana,  
 durch göttliche Fügung.

nowehleſchana, Widnung,  
 Stiftung, Testament.

pawehleſchana, Befehl, Ordre.

wehletajs, Gönner.

nowehletajs, Widmer, Stif-  
 ter.

wehligs, a, wehlerisch, vernos-  
 sen, lüſtern, muthig,  
 frech, ungezähmt, geil,  
 übermüthig.

wehliba, Vernossenschaft, Ueber-  
 muth, Frechheit.

wehlejums, Wahl, (L. Ueber-  
 muth.)

wehliſ, Prät. von welt.

tas siwens labbi apwehles,  
 das Ferkel hat sich gut  
 bewälzt, d. i. gut beſo-  
 gen und gemästet.

wehlogs, m. Fahne aufm Dach. E.

wehls, la, (L. wehlsch, la) spät.

wehlas bittes, späte Bienen.

wehlu nahkt, spät kommen.

wehmis, Prät. von wemt.

wehmens, m. das Brechen,  
 Speyen ic.

wehmeſlis, das Ausgebrochene,  
 Ausgespiene.

wehplis, Lummel, Maulaffe.

wehploht, herumgaffen.

wehrä aemt, oder likt, wahrnehmen,  
 merken, in acht nehmen.

wehrä leekams, merkwür-  
 dig, denkwürdig.

wehrigs, a, achtsam.

wehriga galwa, getreues  
 Gedächtniß.

ne wehrigs, ungelehrig.

newehriga galwa, vergeß-  
 licher Kopf.

seweh-

ewehroht, wahrnehmen, be-  
 halten.  
 wehrotees, 'ewehrotees, sich  
 wohl merken.  
 wehrags, m. Wasserstrudel. L.  
 wehrgalle, Viertel Tonne. L.  
 wehrgs, leibeigener Knecht, Sklave.  
 wehrgaht, frohnen, klaven,  
 dienstbar seyn.  
 wehris, Gebüsch, tiefer Wald. L.  
 wehrkeht, iswehrlieht, den Huf  
 auswirken. L.  
 wehrkulis, Spindel. L.  
 wehrmeles, Wermuth.  
 wehrminderis, Vormund, Vorste-  
 her.  
 wehrpatta, Wirbelwind. L.  
 wehrpele, Viertel Tonne.  
 wehrpt, spinnen. prf. wehrpju. impf.  
 wehrpu.  
 nowehrppt, abspinnen.  
 fawehrppt, zerspinnen.  
 wehrpejas, Spinnerinnen.  
 wehrpjamas meitas, Splunmäg-  
 de.  
 wehrpjamas siages, Lieder-  
 chens, die sic beyhm Spin-  
 nen singen.  
 wehrpens, wehrpjums, Spinne-  
 ren, Spinnwerk.  
 wehrpeklis, Spinngeräthe.  
 wehrpekli pelnitees, sich  
 mit Spinnen ernähren.  
 wehrschu mehle, Ochsenzungen-  
 frau.  
 wehrseht, lenken.  
 nowehrsieht, ablenken.  
 wehrsums, Lenkung.  
 faules wehrsums, Sonnen-  
 wende.  
 wehrsinah, abwendig machen.  
 iswehrrinah, auspariren.  
 nowehrrinah, ablenken, ab-  
 wendig machen.

wehrseligs, a, lenkbar, lenksam.  
 labs wehrseligs behrns, gu-  
 tes folgsames Kind.  
 wehrseles, Hüfse, Borstelen, Pfer-  
 deselen.  
 wehrsicht, anstatt wehrst, wenden,  
 lenken, ist Liest. L.  
 wehrsichts, Webehholz, damit man  
 das Garn aufbäumet.  
 wehrritis, Werst des Webers. L.  
 wehrris, G. scha, Och, Rind,  
 Stier.  
 gohws wehrrichs eet, oder  
 laksta, die Kuh rindert.  
 wehrris, Sterk, d. i. Dechs-  
 chen, junges Kind.  
 wehrrime, die Soode im kochen. L.  
 wehrrist, wenden, lenken, wendig  
 machen, drehen. pf.  
 wehrrschu, si, sch. impf.  
 wehrrsu. fut. wehrrschu.  
 aiswehrrist, wegdrehen, abdrin-  
 gen.  
 apwehrrist, umwenden, it.  
 umringen, umgeben, it.  
 einfassen.  
 apwehrrist namnu, ein  
 Haus besetzen, sperren,  
 umzingeln.  
 iswehrrist, abwenden.  
 no fuanneem iswehrrist, von  
 den Hunden befreuen.  
 kahwesius iswehrrist, die  
 Schläger auseinander  
 bringen.  
 no rohkahm iswehrrist, aus  
 den Händen drehen.  
 wehrristin iswehrrist, mit Ge-  
 walt aus den Händen  
 herausdrehen.  
 nowehrrist, abwenden, ablehnen.  
 labbam pawehrrist, zum Gu-  
 ten wenden, kehren.  
 pahrrwehrrist, umkehren, an-  
 dern,



- deru, it. verkehren, ver- drehen, verwechseln, ver- wandeln.	atwehru, atwehr <sup>st</sup> , offen. atwehrums, Defnung. pawehru, halb offen, bloß angeschoben.
wehrstees, sich wenden, drehen, it. lenken lassen.	wehrtiht, wenden.
wehrstees kà zittam pa tihk, folgsam seyn.	apwehrtiht, umwenden.
pehz zitta wehrstees, nach- ahmen, nacharten.	nowehrtiht, abspenstig ma- chen.
iswehrstees, ausarten.	pahrwehrtiht, verkehren, ver- drehen.
wehrstums, Gemeinde. L.	wehrtitees, sich wenden.
wehrtiht, pawehrtiht, verän- dern.	eewehrtitees, sich eindrehen, einarten.
wehrtiht, anstatt wehrst, wen- den u. ist Liefl.	gutta eewehrtahs, die Krankheit steckt an.
wehrstawa, Pflugbücher, Pflug- stürze. (Siehe auch wahrsta.)	pahrwehrtitees, sich ver- wandeln.
wehrt, ist nur in den Compositis gebräuchlich. präf. wer- zu, rri, werz. impf. wehru.	wehrtigs, a, wandelbar. (siehe auch wehrts.)
aiswehrt, zumachen, wie ei- ne Thüre, (it. zupassen, wie den Faden zum Na- delohr. L.)	nowehrtigs, abspenstig. L.
atwehrt, aufmachen, öfnen.	pahrwehrtigs, veränderlich.
eewehrt, einfäden.	pahrwehrtiba, Veränderung.
iswehrt, ausfäden.	mehnes pahrwehrtiba, Mundeswechsel.
pawehrt, die Thüre anschie- ben, nicht ganz zuma- chen.	wehrts, a, werth, würdig, was sich lohnt.
faweht, einheften, zusam- men heften.	wehrtā, Werth, Würde, Wich- tigkeit.
wehrttees, ist auch nur in den Compos. gebräuchlich.	ne tawas wehrtas, nicht deines gleichen.
atwehrttees, sich öfnen.	no tahs pakhas wehrtas von gleichem Werth, von einerley Würde.
eewehrttees, sich einflechten, wie Unkraut.	wehrtiba, Würdigkeit, Werth.
gutta eewehrtahs, die Krankheit steckt an.	wehrtigs, a, werth, würdig. (Siehe auch wehrtiht.)
nowehrttees, zusehen. Obl.	wehrweht, werben, (Solda- ten.)
pawehrttees, sich umsehen. Obl.	wehrzinaht, iswehrzinaht, aus- pariren. E.
	Wehshku deena, Mariā Ver- sündigungsfest.
	wehshokli, wehshawas, (weh- schaufchas, E. wehschau- hinsch,

- ſtaſch, L.) Mäpblümlein, Lilienkonvaljen.
- wehſda, Prügel. Obl.
- wehſis, G. ſcha, Krebs.
- ſemmes wehſis, Erdkrebſ.
- wehſchu dſirni, Krebsſteine.
- wehſchoht, Krebsen.
- wehſis, wehſite, der untere Fußknöchel der Pferde. L.
- wehſkis, wehſnis, Bothschaft, Nachricht ic.
- wehſs, ſa, kühl, luſtig.
- wehſma, wehja wehſma, Kühlung vom Winde.
- wehſmiſch, kühles Lüſtlein, friſche Luſt.
- wehſums, Abkühlung der Luſt, kühle Luſt.
- wehſaht, wehſinaht, kühle Luſt zuwehen.
- wehſeklis, Fächer, Wedel, oder womit man ſonſt kühle Luſt zuwehet.
- wehſts, f. Bothschaft, Nachricht, Zeitung, Kundſchaft.
- wehſnekkis, Bothe, Bothschafter.
- meera wehſnekkis, Friedensherold.
- wehſneeks, Bothe, Bothschafter.
- wehſneeziba, Gefandſchaft.
- wehſtiht, mit der Nachricht ſenden, zu wiſſen thun.
- apwehſtiht, benachrichtigen.
- ſawehtſtiht, zuſammen berufen.
- wehtiht, windigen, Korn ſchwingen.
- wehtinaht, windigen.
- wehteklis, Schwinde, Wurſchaufel, Windſieb.
- wehtra, ungeſtüm ſtürmiſch Wetter, Sturm, Ungewitter.
- wehtras laiks, Sturmwetter, Ungewitter.
- wehweris, Weber.
- wehzinah, wedeln.
- wehzecklis, Wedel.
- weikt, ſgelingen, gedeihen. pf. et impf. weizu.
- noweikt kahribas, Lüſte dämpfen.
- prettineeku noweikt, den Feind abſchlagen, beſiegen.
- ſaunu noweikt, das Böſe überwinden, it. Uebel abwenden.
- usweikt darbam, die Arbeit überwinden.
- weiktees, wohl ablaufen, gedeihen, wohl gelingen, erſprießlich ſeyn.
- ne weiktees, miſrathen.
- ne fezzahs ne weizzahs, es will und will nicht fort oder gelingen.
- iſweiktees, wohl gelingen, gedeihen.
- weikne, glücklicher Ausſchlag, Ausgiebigkeit, Gedeihen, Erſprießlichkeit.
- weikls, a, gedeihlich, erſprießlich, (it. fleißig. L.)
- neweikls, miſrathig, ungedeihlich.
- weikliba, Erſprießlichkeit.
- wezinah, gelingen oder gedeihen laſſen.
- iſwezinah, wohl gelingen, wohl gedeihen laſſen.
- weizigs, a, gedeihlich.
- weiziga mehle, beredte Zunge.
- ne weizigs, ungedeihlich.
- wekkcht, prügeln, Streiche austheilen. L.

weldeni, Einlagehölzer der Weber. L.  
 weldes, gelagert Korn.  
 weldês eet, sich legen, sich lagern wie. das dicke Korn.  
 rudsi weldês gull, der Roggen ist vom Regen niedergeschlagen.  
 weldes meelschi, dick gewachsene Gerste, so sich gemeiniglich lagert.  
 weldseht, atweldseht, anfeuchten, erfrischen.  
 welgans, a, feucht, frisch. L.  
 welgums, Feuchtigkeit, Erfrischung. L.  
 (welka) tahrpa nowelka, Schlangengalg.  
 welki, Aufschertel. L.  
 wettamajs, Balkmühle, it. eine Maschine oder Mühle, die gezogen wird.  
 atwettu, abwälzend. L.  
 welleht ar wahu, mit einem Waschholz bläuen. pl. welleju.  
 iswelleht, ausbläuen, beym Kleiderwaschen.  
 nowelleht, abbläuen mit dem Waschholz.  
 wellehtajas keewas, Waschweiber, die sich des Waschholzes bedienen.  
 wellehkine, Waschbank. L.  
 wellens, m. Erdflöß, Erdscholle, Rasen.  
 wellenus us mutti Krausticht, die Rasen oder Erdschollen umkehren zum Flachsäen.  
 welme, Speckhals.  
 sirgs ar welmi, Pferd, das einen Speckhals hat.

wels, welns, Teufel.  
 wella mehnefs, wellu laiks, hieß zur Heidenzeit der Oktober, da sie die Seelen speiseten.  
 wella mahte, eine Kantippe.  
 wella sinnatajs, einer, der mit dem Bösen ein Verständniß hat.  
 wellifks, a, teuflisch.  
 welt, wälzen, walten. pl. wettu, lli, tt. impf. wehlu.  
 apwelt, bewälzen.  
 atwelt, nowelt, abwälzen.  
 weltees, sich wälzen.  
 apweltees, sich bewälzen.  
 siwens labbi apwehles, das Ferkel hat sich gut besogen oder gemästet.  
 noweltees, sich abwälzen.  
 saweltees, zerzottern, sich zermühlen.  
 welte, Geschenk der Braut nach der Hochzeit an des Bräutigams Freunden. L.  
 weltiht, apweltiht, solche Geschenke austheilen. L.  
 welts, a, vergeblich, unnöthig, eitel, umsonst.  
 wolti, umsonst, vergebens, unentgeltlich.  
 weltigs, a, eitel, vergeblich.  
 weltiba, Eitelkeit, Vergeblichkeit.  
 weltoht, vereiteln, hintertreiben, Krebsgängig machen. L.  
 welwe, Gewölb, Schmiebbogen.  
 welweht, wölben.  
 welz, siehe wilkt.  
 wempele, Wimpel, Schiffsflagge. L.

- wempeli islikt, die Flagge aufstecken. L.
- wemt, sich erbrechen, speyen, kosen. pl. wemju, mmi, mj. impf. wehmu.
- iswemt, ausbrechen, ausspeyen.
- wemmes, Uebelkeit zum Brechen.
- wendigs, a, schnackisch. L.
- wendiga leeta, schnurrißch Ding. L.
- wenkahls, Fenchel. W.
- wenkur, dorten. Thm.
- Wente, Windau.
- Wentineeks, ein Windauer.
- wentiniks, Windauisch.
- wentiniski dleedah, auf Windausche Art singen, welches mehr springend gehet.
- wenteris, Sehneth, Sehkorb. L.
- wepriß, Borg, verschnittener Eber.
- werdots, G. ofcha, auch werdens, kochend, siedend, brühend heiß. (von wirt.)
- wermeles, Blasen im kochen. E.
- wertes, Myrrhen. W.
- wertees, pawertees, schauen. Obl.
- werrees, schau, siehe. Obl.
- wefchus, führens. (Siehe west.)
- wesgeris, wesis, Hünerkorb. L.
- weffars, weffers, Schmiedehammer.
- weffels, a, gesund, heil, unverfehrt, unbeschädigt.
- weffels dahlers, ganzer Thaler.
- weffels zeppets, unangeschnittener Braten.
- weffela drahma, unzerriffenes Zeug.
- dshwo weffels, lebwohl, adje.
- dshwojeet weffeli, lebet wohl.
- paßchi weffeli, lebt auch wohl.
- weffels eebrauzis, oder nahzis, it. weffeli eebraukufchi, willkommen.
- neweffels, ungesund, kräuflich.
- weffeligs, der immer gesund ist, it. was zur Gesundheit dient.
- weffeliba, Gesundheit.
- juhfu weffeliba, ist im Obc-lauzischen ein Ehrenwort, und heißt so viel als Ew. Liebden.
- atweffeletees, genesen, wieder gesund werden.
- wefferi, Wassernymphen, verfluchte Jungfern, sind eine Art Ungeziefer.
- wessis, Hünerkorb. L.
- west, führen, leiten. prf. weschu auch weddu, ddi, dd. impf. weddu. fut. weddichu.
- nelaimé west, in Gefahr bringen.
- preekschâ west, vorführen, darstellen.
- kur tappe ta meita westa, wo ist die Dirne hingeheyrathet.
- aiswest, wegführen, it. entföhren.
- atwest, herführen.
- iswest, ausführen.
- nowest, wegführen.
- peewest, zuführen.
- fawest, zusammenführen.
- westees, gelingen, von statten gehen, it. sich schicken.
- tew

- tew weddahs, dir ge-  
lingts ic.
- tas.ue weddahs, daß geht  
nicht an.
- tew weddahs kà, — dir  
gehet es wie —  
kà weddahs, füglich, wie  
sichs trifft.
- gohws weddahs, die Kuh  
kalbet.
- atwestees, von etwas abstam-  
men, it. Jungen bekom-  
men.
- iswestees, gelingen, gedei-  
hen, wohl bekommen.
- tas isweddahs par gohdu,  
daß gereicht zur Ehre.
- wefchus, führend.
- wefchana, Geleit, Fuhr.
- lihkes wefchana, Leichen-  
begängniß.
- aiswefchanas rihki, Wan-  
dergeräthe.
- wefsums, Fuder.
- darbincoka wefsums, ge-  
mein Daurfuder.
- pawefsums, halbes oder klei-  
nes Fuder.
- wefsumiëeki, Leute, die mit  
Führen gehen.
- wezs, zza, alt, betagt, verlegen.
- no wezzahm deenahm,  
von Alters her.
- wezzajs tehws, Altvater,  
Großvater.
- Wisweilen verstehen die  
Letten auch unsern  
Herrn Gott darunter.
- wezza mahte, alte Mutter,  
Großmutter, it. Heb-  
amme oder Behemutter.
- wezza dabba oder tizziba,  
alte Mode.
- wezza muishcha, heißt sonst
- ein alter Hof, der Hof  
Neugut aber führt den-  
selben Namen.
- wezzas muishchas basniza,  
die Neugutsche Kirche.
- ewezs, ältlich.
- wezzums, das Alter.
- wezzums kaifch, das Al-  
ter ist schon selbst eine  
Krankheit.
- wezzigs, a, ältlich, alterhaft.
- wezzifks, a, altväterisch.
- wezzajee, Ältesten.
- wezzaki, Eltern, it. die Äl-  
teren, Klügern, Vorneh-  
mern.
- wezzainis, leere Stelle, die ehe-  
mals Ackerland gewesen.
- wezzeets, G. eefcha, eine alte  
Person. L.
- wezzeene, alter Stamm im  
Dienestock, it. alte Zeit.  
L.
- wezzetees, alt werden, veralten,  
abkommen.
- noweZZetees, ganz alt werden.
- widda, Bohnstube. Obl.
- nahz widdâ, komm herein.  
Obl.
- zittâ widdâ, in einer an-  
dern Gegend.
- widdele, Jibelbogen.
- widdreets, Ribbsperr. L.
- widdus, Mitte, it. Gegend.
- deenas widdus, Mittag,  
it. Süden.
- firds mannâ widdû lezz,  
daß Herz wallet mir im  
Leibe.
- weens no wissau widdus,  
einer aus ihrem Mittel,  
einer von ihnen.
- muhsu widdû, an unserm  
Ort.

- widdus punte, Mittelpunkt.  
L.
- widdu-semme, Mittelland,  
nicht zu hart, nicht zu  
weich.
- widfehta, Gefinde, das un-  
ter den andern in der  
Mitte liegt.
- widtrohps, Mittelstück am  
Schwein, der Speck vorn  
Mittelstück, Speckseite.
- widdutajs, Mittler.  
w. Mittelpunkt.  
Mittelding. L.
- widdzichks, (widdukks) der  
mittlere, mittlere.
- wiadujahds, (widduwejs) mittel-  
mäßig.
- widscheht, zwischern. L.
- Widsemme, Liefland, eigentlich  
Lettland.
- Widsemneeks, Widsemnes  
behrns, Liefländer, aus  
Liefland gebürtig.
- widsemniks, liefländisch.
- wigga, das Gras, so im faulen  
Wasser oder Teich wäch-  
set. L.
- wigreefchi, Kalkuhnengras in den  
Heuschlägen; fast wie  
wilde Fliedern, (Wehd-  
wurz, Schlangenkraut.  
L.)
- wihbotes, wihbohtne, (wihbants)  
Weysfuß, ein Kraut.
- wihge, Feige.  
wihges kohks, Feigen-  
baum.
- wihja, von Strauch geflochtener  
Zaum.
- wihjes, Hopfenranken. L.
- wihkole, Ueberdecke. E.
- wihks, geschmeidig, weich. L.
- wihkfehks, Strohbuntnel zum  
Dachdecken. L.
- wihkfne, Buchbaum.
- wihkst, schmiegen, biegen. L.
- wihkstees, sich schmiegen, zu  
einer Reise anschicken. L.
- us zellu wihkfehahs, er  
macht sich reisefertig.  
Lief.
- wihkstiht, geschmeidig machen. L.
- wihkstitees, sich behende schmie-  
gen, anschicken, zu recht  
machen. L.
- futtis wihkstahs pa rohku,  
der Mal schlängelt sich  
um den Arm herum. L.
- wihksts, a, geschmeidig, weich. L.
- wihle, Saum, Naht, it. Feile, (it.  
Schramm auf der Haut,  
Strieme. L.)  
uswihle, Doppelnah.
- wihleht, apwihleht, besäumen,  
it. feilen, befeilen.  
uswihleht, eine doppelte Naht  
nähen.
- wihnoli, eine Sorte harter Apfel,  
die den Winter über ste-  
hen. L.
- wihns, m. Wein.  
wihna kohks, Weinstock.  
wihna ohgas, Weintrauben.  
wihna kohka sarri, Wein-  
reben.  
wihna spaid, Kelter.  
wihna ohgu lassams laiks,  
Weinlese, Weinerndte.  
wihndedsis, Brandweimbren-  
ner.
- wihraks, Weibranch.
- wihrs, Mann, Kerl.  
drohfeh stiprs' un'firdigs  
wihrs, streitbarer Held.  
wihra ribki, männlich  
Glied. L.  
meitu pee wihra doht,  
Tochter verheyrathen.  
pee

- pee wihru eet, einen Mann  
 nehmen, heyrathen.  
 pee-wihra buht, (an ei-  
 nen Mann) verheyrathet  
 seyn.  
 wihrop eet, einen Mann  
 nehmen.  
 wihrifchks, wihriks, männlich,  
 Mannsperon.  
 wihrifchka, Mannin, mannbar.  
 wihrzellu lappas, Feinkraut. L.  
 wihschöht, wird meist negative ge-  
 braucht, als:  
 tas ne wihschö zeltees, er  
 zähnt sich nicht aufzu-  
 stehen, er ist zu faul auf-  
 zustehen.  
 wihfdegguns, Weisnase. L.  
 wihse, Art und Weise.  
 tahdä wihse, us tahdu wih-  
 si, auf solche Art, solcher  
 Gestalt.  
 ne kahdä wihse, auf fei-  
 neren Art und Weise.  
 wihsas, geflochtene Basisschuhe von  
 Lindenrinde.  
 wihst, welfen. prf. wihstu. limp-  
 f. wihthu. fut. wihfichu.  
 apwihst, bewelfen.  
 nowihst, abwelfen.  
 fawihst, verwelfen.  
 wihstiht, bebinden. Obl.  
 eewihstiht behrnu, Kind ein-  
 wickeln. Obl.  
 wihsteklis, Bindelband. Obl.  
 wihstinfch, wihstolis, Strohbin-  
 del zum Dachdecken. L.  
 wihfuli, Teschenkraut.  
 wihst, winden, flechten, zäumen. prf.  
 etimpf. wiju.  
 apwihst, bewinden, beflechten.  
 nowihst, abwinden, abflechten.  
 wihtees, sich ranken.  
 wihstes, appiau wihstes, Hopfen-  
 ranken.
- wihctis, Prät. von wihst.  
 apwihctis, bewelft.  
 nowihctis, abgewelft.  
 fawihctis, verwelft.  
 wihctols, (als) Weidenbaum.  
 fehtas wihctols, Bruchweide.  
 mescha wihctols, Waldwei-  
 de.  
 wihwele, Fibelkrankheit bey Vieh  
 und Pferden.  
 wihzis, Prät. von wihkt, schmie-  
 gen, schwenken. L.  
 wihzejs, der eine Sache veranz-  
 staltet, Auführer bey ei-  
 ner Unternehmung. L.  
 wihzinaht, einrichten, veranstal-  
 ten, it. eine schmeidige  
 Ruthe schwenken. L.  
 sirgu wihzinaht, Pferd  
 tummeln.  
 karrogu wihzinaht, Fahne  
 wehen lassen. L.  
 iswihzinaht, iswihzinatees,  
 sich zu einer Sache ernst-  
 lich gefaßt machen.  
 wijis, Prät. von wiht, winden, flech-  
 ten u.  
 wija, von Strauch geflochtener  
 Zaun.  
 uswija, Ueberflechtlis, d. i. der  
 dritte Faden, der über  
 eine Schnur oder Strick  
 geflochten wird.  
 wijums, Flechtlis.  
 wijaklis, Flechtwerk.  
 wijole, wijale, wijoklis, Biol-  
 chen zum Garwinden.  
 wijole, Geige.  
 wijoles, Weilschen.  
 wikes, wehja wikes, eine Art  
 Strömlinge, die vor ei-  
 nem Sturm häufig in  
 die Höhe springen. L.  
 wilgans, a, feucht, frisch. L.  
 wilgums,

- wilgums, Feuchtigkeit, Erfri-  
schung. L.
- wilks, m. Wolf, it. gefräßiger  
Mensch.
- wilka mahte, Wölfin.
- wilku mehnefs, Wolfsmon-  
nath, December.
- wilku strehkis, die Zwölf-  
ten, Wolfzeit.
- wilka zeppets, Nabenaas.
- wilku plehsis, G. scha, ein  
Hund, der einen Wolf  
hält.
- (cij wilkam, geh zum Wolf.
- wilki wilki, Wölfe! Wöl-  
fe! kommt.
- wilkeem ap - ehdam, daß  
dich die Wölfe fressen  
mögen.
- wilka zeppets, oder kum-  
mofs, du Wolfbraten,  
Wolfbissen.
- kā tew baggati wilki, daß  
dich reiche Wölfe holen  
mögen.)
- Alles dieses sind Komplim-  
ente für die Hunde,  
wenn sie Schaden  
thun oder im Wege  
stehen.
- no wilka behgt, us lahzi krist,  
vorm Regen laufen und  
in die Traufe fallen.  
Prov.
- wilkats, Wahrwolf, Wehrwolf.
- wilku abbele, ein Baum mit stein-  
ferden Beeren.
- wilku abdosi, Stachelkraut. W.
- wilku dehzekli, Hagbutten, wil-  
der Rosenstrauch.
- wilku kuhli, dāres langes schma-  
les Gras, welches einen  
unfruchtbaren Boden  
anzeigt.
- wilku kuhla, Heidegras,  
Wegstrob. L.
- wilku mehle, Wolfzunge, ein  
Kraut.
- wilka sikhites, rothe kleine Käfer. L.
- wilku sohbens, Schlangenkraut,  
Bistorta, (Entian, bitter  
Wurzel. W.)
- wilkts, a, geschmeidig, weich. L.
- wilkt, ziehen, schleppen, dehnen,  
it. den Ton führen, it.  
einen Hieb geben. prt.  
welku, zi, k. impf. wil-  
ku. prt. wilzis.
- balsi wilkt, den Ton führen.
- balsi us' augschu wilkt,  
mit dem Ton steigen.
- tas welk trihs mahrzinus,  
daß wiegt drey Pfund.
- welk ar ween, es stüht  
beständig weg.
- welz, (par nugguru) hau  
zu (über den Puckel.)
- apwilkt drahnas, Kleider an-  
ziehen.
- arwilkt, abziehen, entziehen.
- cewilkt, einziehen.
- plikki cewilkt, eine Maul-  
schelle geben.
- ar pahtagu cewilkt, einen  
Hieb mit der Peitsche  
geben.
- ar balsi cewilkt, affoms  
paquiren.
- cewilks no faecga, ver-  
stühter Weg.
- tas nauđu cewilks, der  
wird Geld machen oder  
lösen.
- iswilkt, ausziehen.
- nowilkt drahnas, Kleider ab-  
ziehen.
- dshwu ahđu nowilkt, le-  
bendig schinden.
- peewilkt,



- peewilkt, herbenziehen, anziehen, zuschleppen.  
 zefsch peewilchts, welk arween, der Weg ist verstäht, und es stüht immer weg.  
 fawilkt, zusammenziehen.  
 mutti fawilkt, die Nase rümpfen.  
 fawelz, hau dem Pferde zu.  
 fawilкта dñhfla, Krampfader.  
 uswilkt, aufziehen.  
 stohpu uswilkt, den Bogen spannen.  
 wilktees, sich schleppen, Fuß vor Fuß gehen.  
 atwilktees, sich herschleppen, angezogen kommen.  
 wilkfchana, das Ziehen ic.  
 fawilkfchana, Zusammenziehung, ic. Krampf.  
 willa, wilna, Wolle.  
 rudda willa, fuchfichte harzte Wolle.  
 willu sektes, wollene Strümpfe.  
 willkabrñs, Wolltocker.  
 willnahts, halb Wollen, halb Linnen.  
 pawillas, Wollheede, kurze Wolle. L.  
 willans, na, was von Wolle ist.  
 willans, willanc, willainc, einfache wollene Weepe oder Weiberdecke.  
 willetees, apwilletees, wollicht werden. L.  
 wiltaht, willinaht, betrügerisch locken, zu verführen suchen.  
 nowiltaht, ablocken, abfilutiren.  
 wilkatajs putns, Lockvogel.  
 wilkama deena, der erste April.
- wittu, auß falscher Absicht.  
 ne wittu, newittokht, auß keiner bösen Absicht.  
 wilna, siehe willa.  
 wilnis, G. wilaa, Welle, Wasserwege.  
 wilnischi, eine Art wollichter Erdschwämme.  
 wilt, betrügen, fälschen, heucheln.  
 prf. wittu, Ili, H. impf. wihlu.  
 apwilt, betrügen, bethören.  
 atwilt, wegfilutiren.  
 eewilt, verführerisch einlocken.  
 iswilt, außfilutiren.  
 nowilt, abfilutiren.  
 peewilt, betrügen, verführen.  
 wiltees, sich betrügen, ic. sich einschleichen.  
 eewiltees, sich einschleichen.  
 wiltus, Betrug, Lücke, List, Mankte.  
 tas irr us: wiltu, da steckt ein Schelmstück dahinter.  
 wiltiba, Betrug, List, Arglist, Falschheit, Gleißnerey, Verrätheren.  
 wiltineeks, Betrüger.  
 wiltigs, a, betrügerlich, falsch, tückisch, listig, untreu, verrätherisch.  
 wilkfchana, Betrug, Betrügeren.  
 wilzis, Præt. von wilkt,  
 wilzens, Zug, Hieb.  
 wilziafch, Brumkreisel, der mit einer Schnur gezogen wird.  
 wilziau mest, mit diesem Kreisel spielen.  
 wilzigs, a, zähe, was sich zieht, weich und zähe.  
 wilzinaht, aufschieben, verzögern.  
 iswilzinaht, ausziehen, wie das

- das Hafenfett mit einem Splitter thut.
- wimba, Bengal.
- wimbemis, wimbukfnis, ein Bengallen = oder Einsekneq. L.
- puffwimbukfnis, feindäugiges Netz. L.
- wimpele, Flägge, Wimpel. L.
- wihdedfis, Brandweinbrenner. L.
- windelis, Drillbohrer. L.
- windulis, geläuterter Honig. L.
- windlohki, die Kniebiegen. L.
- wiägrs, a, frisch, hurtig. E.
- wingulis, geläuterter Honig. E.
- winkelis, Winkelmaaß, Regel, Linial.
- winrecht, gewinnen, überwinden.
- uswinneht, überbinden, siegen.
- winklotees, nachlässig fern, Verzögerungen suchen.
- wiäsch, f. wiäaa, er, sie, jener, jene, jenes.
- wioles, T. senblumen.
- Wiplante, das ehemalige polnische Liefland.
- [wirbals, Stopfel. L.]
- wirbs, wirbens, Stachel, wenn man den, den faulen Pferden unter den Schwanz steckt, so laufen sie mit dem Schweif wirbelnd. L.
- wirb-astis, ein Pferd, das immer mit dem Schweif wirbelt, als wäre ein Wurm darinnen. L.
- wirbulis, ein Stbägen, damit man ein Wickel an Spinnrocken ansteckt. L.
- (wirkne) pehrlu wirkne, Schnurperlen.
- weenä wirknê, nach einander L.
- wirlohks, m. eine Wasser schöpfe mit einem langen Stiel.
- wirpen-astis, ein Pferd, das immer mit dem Schweif wirbelt, als wäre ein Wurm darinnen. L.
- wirrags, m. Wasserstrudel, Wirbel im Wasser. L.
- wirris, Prät. von wirt.
- wirrums, gekochtes Gerücht Essen, Kochwerk.
- iswirrums, Quellwasser.
- wirreens, Kochsel, so viel auf einmal gekocht wird.
- wirrinaht, kochen, sieden.
- rihké wirrinaht, sich gurgeln.
- wirruli, Hammerschlag.
- wirs, Präpos. oben, auf, über.
- wirs semmes, auf der Erden.
- wirs galwas, oben über das Haupt.
- In den Compositis, heißt ober, als:
- wirsrohka, Oberhand.
- wirsmatti, Oberhaare, Augenbraunen.
- wirkejs, wirknejs, wirfuwejs, d. d. d. obere, oben an.
- pawirkehi sirahdaht, obenhin arbeiten.
- wirfus, obere Theil.
- rattu wirfus obere Theil des Wagens, dazu die Räder nicht gehören.
- galwas wirfus, Wirbel des Hauptes.
- no wirfus, von oben.
- wirfû, oben.
- wirfû eet, darauf los gehen.
- wirfû palikt, die Oberhand behalten.
- wirfû sehdeht, aufsetzen.
- semmes

- semmes wirkü, auf Erden.  
 wirke, die Oberfläche.  
 no wirkes, nur so von oben, obenhin.  
 wirkums, Oberende, Obertheil.  
 wirkons, Gipfel eines Baumes.  
 wirksiba, Höheit, Obrigkeit.  
 wirsneeks, der Oberste, der Obere, jeder Oberoffizier, it. Oberherr, Vorgesetzter.  
 kakra wirsneeks, Oberster.  
 kakra augstakajs wirsneeks, Heerführer, Feldmarschall.  
 wirsneeki, Obrigkeit.  
 wirsneeziba, Obrigkeit, Oberherrschaft.  
 wirschu warschu, wirsche warsche, alles durcheinander, ganz verworren.  
 wirses, Vogelgras, Hünerdarm genannt, (Kleberkraut. L.)  
 wirfnes, wirseji, Heidegras, Heidekraut, wilde Myrthen. L.  
 wirst, wirstees, hinaustrücken, (sich) hinauf schwingen, emporkommen. L.) prf. et imperf. wirku. fut. wirfichu.  
 wiasch wirfaks us sirgu, er dringt sich mit aller Macht aufs Pferd.  
 peewirstees, anrücken.  
 Wirts, Fürst. Liest.  
 Leelwirts, Großfürst. L.  
 Leclawirsteene, Großfürstin. L.  
 wirtsiks, fürstlich. Liest.  
 wirt, kochen, sieden, (pass.) (quellen wie eine Quelle.)
- atwirt, wieder aufsieden. iswirt, auskochen. fawirt, verkochen.  
 wirwe, Strick, Seil, Schnur.  
 wisa, (wisla) spiegelndes Eis vom Frühjahrsfrost. L.  
 wiseht, (ah) vom Frostblänfern, it. flittern.  
 uswiseht, auf dem gethauten Schnee frieren, daß es wie Juwelen schimmert.  
 wifuki, die blänkernden Flittern an eine Baurkrone.  
 wisinaht, glitschen auf dem blanken Eise.  
 wisbuli, Schierlingskraut, Herba paris.  
 balti wisbuli, Osterblumen. W.  
 filli wisbuli, blaue (wilde) Viole. W.  
 wischkin, siehe wiskin unter wiff.  
 wischoht, wischinaht, herumjactern.  
 iswischinatees, sich mit Fahren verlustiren.  
 wifka, wifchka, Wurfschaufel. L.  
 wifkaht, wifchkaht, wurfeln, ausschaufeln. L.  
 wisla, siehe wisa.  
 wiff, Adv. gänzlich, ganz genau.  
 wiff notaf, gänzlich, sämtlich.  
 pahr wiff, überall.  
 naw' wiff, es ist ganz und gar nicht.  
 ne wiff, wiff ne, mit nichten.  
 wiff apkahrt, rings herum.  
 wiff, vor dem Compar. hat signif. Superlativi, als:

- wiff wairak, am meisten.  
 wifficelakajs, der Größte.  
 wiff, f. wiffa, alles, ganz.  
 wiffa deena, der ganze Tag.  
 ar wiffahm faknehm, mit samt den Wurzeln.  
 wiffceem peederrigs, gemeinschaftlich.  
 wiffgribbis, ein Habgern, der alles, was er sieht, haben will.  
 wiffchkirris, der alles zum Guten lenkt. L.  
 wiffchkirra wehjsch, guter Wind zum Segeln; it. zum Säen und anderer Landarbeit. L.  
 pawiffam, ganz und gar.  
 pawiffam ne, durchaus nicht.  
 wiffai, gänzlich, ganz und gar, durchaus.  
 wiffai leels, sehr groß, zu groß, gar zu groß.  
 ne wiffai, nicht gar sonderlich.  
 wiffahds, ada, allerley, allerhand Art.  
 wiffadi, auf allerley Art und Weise.  
 wiffafchki, gar zu sehr.  
 wiffkin, wiffchkin, gar zu sehr.  
 wiffur, allenthalben, überall.  
 wista, (e) Henne, Huhn.  
 tawa wista gribb perrecht, deine Henne will brüten, deine Tochter ist verliebt.  
 puffwista, ein halbes Weib, ein Mädchen das ein Kind gehabt.  
 pawista, Hermaphrodit.  
 wistina, Hühnlein.
- wistinas kert, heißt im Spiel die blinde Kuh spielen.  
 witteht, peewitteht, einen tractiren, wenn er Uebermaas an Korn gebracht oder im Kauf mehr gegeben.  
 utwitteht, zutrinken.  
 wiurklis, Biölchen zum Garnwinden.  
 wizze, Spikruthen.  
 wizzinaht, schwenken mit einer Ruthe, (it schwingen, wie eine Fahne. L.)  
 firgu wizzinaht, ein Pferd tunneln.  
 wizz wizzu putt puttu tas firgs gahje, das Pferd machte eine rechte Parade. L.  
 woi? (Obl. wui.) ob?  
 woi nahks? wird er kommen?  
 [wufchka, ein Schaaf, ist Oberlauzisch.]
- Z** wird ganz wie im Deutschen ausgesprochen, nur daß man den Buchstaben nicht zet sondern ze, nennet.  
 zabbuli, siehe zebbules.  
 zahbele, Zobel. L.  
 zahlis, zahlitis, G. ischa, Küchel.  
 zauna, Marder.  
 melna zauna, Zobel.  
 zaur, Präpos. durch.  
 zaur Deewa fpehku, durch Gottes Macht.  
 In den Compos. durch, hinzudurch, als:  
 zaur krist, durchfallen.  
 zaurfchauts firgs, ein Pferd, das sich vom Binde

Winde versangen, den  
Drachenschuß bekommen.

zaur laist, zaur tezzeht,  
lect seyn.

zaurmaikis, Nimmersatt  
zaurdurramas fahpes, in-  
nerliche Stiche.

zaur, zauri, Adv. durch, hin-  
durch.

tè zauri, da hinaus.

zaur zauri, zaur zaurim,  
durch und durch.

zauris, a, was durch oder heil  
ist, was ein Loch hat,  
was nicht zu füllen ist,  
it. lect, it. wund.

tas irr zauris, das ist durch,  
nicht heil ic.

augons tohp zauris, das  
Geschwür bricht auf.

zaura femme, Land, das  
keine Düngung hält.

zauris meege, halber, un-  
ruhiger Schlaf.

zauris maikis, durcher Sack.  
zauras fahpes, innerliche  
Stiche.

zauru deenu, den ganzen  
auslängden Tag.

zaurajs wehjsch, Zug-  
wind.

zaurums, ein Loch.

zaurumains, Idchericht.

zaurfahpu fahles, Mariendiestel.  
L.

zazzis, zazzisch, Kinderspiel-  
zeug. Obl.

zebbules, (zabbuli) Schrittschu-  
he, Harfschuhe der Jä-  
ger auf der Elendsjagd.

zeddelkiasch, Zettelchen.

zedweres, Zetwersaat.

zeek, wieviel, so viel.

zeekreis, zeekahrt, wie  
oft, so oft.

zeekams, wie lange, so  
lange bis.

zeekts, ein Bloß. L.

zeekurs, Lannzapfe, Fichtenzapfe.

zeelawa, Bispstert, Bachstelze.

zeelawite, ist ein Liebkosungs-  
wort.

zeems, m. Baurgesinde, Dorf.

zeema kukkuls, fremd  
Brod aus der Nachbar-  
schaft.

zeema flohta, der, die oft  
zu Gaste gehet und nicht  
viel zu Hause ist.

apzeems, eine nächst anein-  
ander wohnende Baur-  
schaft.

zeemiasch, ein Nachbar oder  
Gast aus der Nachbar-  
schaft.

zeemats, Gefindstelle. L.

zeemneeks, Nachbar, der  
gleichbey wohnet.

apzeemneeki, aneinander lie-  
gende Bauren.

zeemoht, zu Gast seyn.

apzeemoht, besuchen als Gast.

zeemotees, sich als Gast verlu-  
stiren.

apzeemotees, sich in der  
Nachbarschaft besuchen.

iszeemotees, sich in der Nach-  
barschaft umsehen, sich  
aufferm Hause als Gast  
verlustiren.

zeenâ turreht, zeenâ likt, in Eh-  
ren halten, lieb und  
werth halten.

nezeenâ turreht, unwerth  
halten.

zeeniht, ehren, würdigen, ver-  
ehren, hochachten, it.  
etwas gern haben oder  
thun,

- wairak zeeniht, vorziehen.  
 laiku zeeniht, Tage wählen.  
 sihmes zeeniht, Zeichen deuten. Bibl.  
 fapaus zeeniht, auf Träume bauen.  
 sihlefchanu zeeniht, auf Vogelgeschrey achten  
 wisfch zeeni to daffiht, er pflegt es gern zu thun.  
 zeenigs, a, werth, würdig, ehrwürdig, lieb und angenehm, it. hochzuehrender.  
 zeenigs kungs, gnädiger Herr.  
 zeenigs Mahzitajs, wohl-ehrwürdiger Herr Pastor.  
 nezeenigs, unwerth.  
 zeenijams, verehrungswürdig, it. gebräuchlich, gewöhnlich.  
 zeeniba, Würdigkeit.  
 nezeeniba, Unwürdigkeit.  
 zeenifchana, Verehrung.  
 zeerifchas, Ceremonien. L.  
 zeefchi, fest. (von zeets.)  
 zeefchi apnemtees, sich fest vornehmen.  
 zeefneji, eine Art heftlicher Riechens. L.  
 zeefnejs, abgehärtet, geizig. L.  
 zeest, leiden, dulden, büßen. pf.  
 zeefchu, ti, sch. impf.  
 zeetu. fut. zeetifchu.  
 kluffu zeest, still schweigen.  
 netaisnibu zeest, Unrecht leiden.  
 sawu wainu zeest, seine Schuld büßen.
- aiszeest, verschmerzen, it. geheim halten. L.  
 ne eezeest, nicht vor seine Augen leiden.  
 iszeest, aushalten.  
 pazeest, erdulden.  
 pahrzeest, überstehen.  
 peezeest, verschmerzen, am Wein binden, entbehren.  
 zeestees, geduldig leiden.  
 aiszeestees, mit stillschweigen übergehen. L.  
 zeefchana, Leiden.  
 pazeefchana, Erduldung.  
 zeetis, Prät. von zeest.  
 zeetigs, pazeetigs, geduldig, aiszeetigs, verschwiegen. L.  
 nepazeetigs, ungeduldig.  
 zeetiba, Geduld. L.  
 aiszeetiba, Verschwiegenheit, i. nezeetiba, Ungeduld.  
 pazeetiba, Geduld.  
 zeets, a, hart, fest, it. der nicht gern giebt.  
 zeeta firds, hartes Herz.  
 zeeta galwa, schwerer Kopf, schlecht Gedächtniß.  
 durris zeetas, fest zugemachte Thüre.  
 zeetfirdigs, hartherzig.  
 zeetgalwigs, hartmüßig.  
 zeeti, fest, gedräng, hart.  
 zeeti sabahst, dicht in einander stecken.  
 zeeti fargahst, sehr fleißig Acht haben.  
 krahnns zeeti kurrahs, der Ofen heizt sich brav.  
 zeetums, Härte, Festigkeit, it. Kerker, Gefängniß.  
 zeetuma wihrs, Gefangener.

zeetuma fargs, Gefangen-  
wörter, Kerkermeister.

zeetumneeks, Delinquent.

zeetinabt, härten, verstocken.

apzeetinabt, verhärten, be-  
festigen, it. verstocken.

ar wadlicheem apzeetinabt,  
verfeilen.

fazeetinabt, verhärten.

fazeeterees, sich verhärten.

zeeggums, Zopf am Pferde.

zehdiht, verzärteln. L.

zehlis, Prät. von zelt.

zehlajs, Uebersetzer, Flosserl,  
Prahmkerl.

zehlens, die Abtheilung des Ta-  
gewerks eines Arbeiters.

rihta zehlens, von Sou-  
nenaufgang bis 9.

puffileenas zehlens, von  
11 bis 2 Uhr.

launaga jeb wakkara zeh-  
lens, von 4 bis Sou-  
nenuuntergang.

labbu zehleu nostrah-  
daht, einen guten Theil  
der Arbeit vollbringen.

kur jau tas zehlens, wo  
ist schon der Strich des  
Tages.

zehrms, m. Spulwurm.

zehrnu sahles, Zetwer-  
faat.

zehrmochkis, zehrmaukis, Piel-  
berbaum, Quitschbaum.

zehrpe, Erdhäuflein, E. aufge-  
worfener Sandhügel. L.

zehrs, m. grasartiges Gewächs  
wie ein Hümpel im No-  
rast.

zehrtnis, Hohlart, Haue. L.

[zehzelas, Klumpen. L.]

zekkuls, (lis) Zopf, Troddel,  
Quästlein, Plümage, it.

Staudchen, Büschlein  
zum Zierath.

fedlu zekkuls, Sattel-  
knopf.

zekkulianai, gewisse Sorten von  
Gartenblumen, die oben  
wie ein Busch stehen,  
als: gülden Hochmuth,  
Studentenmägeln 2c.  
it. gefüllte Blumen, als

3 doppelte Nelken. 1.  
zekkula, Ruh oder Kahl, die  
ein Zeichen vor der  
Stirn hat.

zekkulains, zopfsicht, mit Trod-  
deln 2c. besetzt.

zekkams laiks, die Zeit aufzustehen.  
(von zelt.)

pahrzekkama weeta, Ueber-  
fahrstelle.

zekkalappas, Wegtritt, ein Kraut.  
zellis, G. Ka, Knie.

zekkôs krist, auf die Knie  
fallen, it. zu Fuß fallen.

zekkôs luhgt, knieend bitten.

zekku kauli, Kniescheiben.

zekku rittini, Kniemirbel.

zekki, die Schichten auf den  
Klauen. L.

zekkmallas, Eichorien.

zekkmallu lappas, Wegerich. L.

zelmenes, Erdschwämme, die auf  
einem Stubben wachsen.

zelms, m. Strumpf oder Stubbe,  
Hügelchen.

zelmaja, ein Ort, da viel Stub-  
ben sind.

zelmains, stubbicht.

zekksch, m. Weg, Bahn, Estrasse,  
it. Wandel.

seemas zeksch, Schlitten-  
bahn, Winterweg.

semmes zeksch, Reise zu  
Land.

zekkâ,

zekâ, us zektu, unterwe-  
 gens.  
 zekâ eet, us zektu eet,  
 reisen.  
 zektu greest, den Weg  
 kehren, ausweichen.  
 ko zekâ mest, etwas in  
 den Weg legen, einen  
 ärgern.  
 zekta gahjejs, Reisender.  
 zekta wihrs, Quaders-  
 mann, it. der mit einem  
 Posten geht.  
 zekta rihki, Wanderge-  
 räthe.  
 zekta nauda, Reisegeld,  
 Zehrgeld.  
 zekta laupitajs, Strassen-  
 räuber.  
 karra wiuru zeksch,  
 Marsch.  
 mescha zekki, Buschwege,  
 wo man nicht weit  
 kommt und sich bald  
 verirret.  
 zektu atrast faunumam,  
 das Uebel abwenden.  
 zekmallis, am Wege gele-  
 gen.  
 zek-tekka, Landstreicher.  
 zekkiäsch, Pfad, Fußsteig.  
 uhdens zekkiäsch, Kanal,  
 Röhre.  
 galwas zekkiäsch, Schei-  
 tel.  
 punku zekkiäsch, die  
 Strasse unter der Nase  
 bis an den Lippen.  
 rakta zekkiäsch, Zeile,  
 Linie.  
 zeklineeks, Reisender.  
 zels, ein Schicht Garn, so auf  
 einmal um einen Klauen  
 gewunden wird. L.

zelt, heben, it. stellen, setzen, ver-  
 ordnen, stiften, it. ver-  
 ursachen.  
 augkâ gohdâ zelt, zu ho-  
 hen Ehren erheben.  
 preeksch azzim zelt, vor  
 Augen stellen oder le-  
 gen.  
 tihklus zelt, Netze auf-  
 stellen, aufrichten.  
 ehku zelt, ein Haus  
 bauen.  
 jaunu kungu zelt, einen  
 neuen Herrn haben und  
 ihn dafür erkennen.  
 jaunu teeku zelt, was  
 neues einführen.  
 jaunus likkumus zelt,  
 neue Ordnung einführen.  
 wallodu zelt, ein Gerücht  
 veranlassen.  
 derribu zelt, einen Bund  
 stiften oder machen.  
 balnizkungu zelt, einen  
 Prediger einsetzen.  
 ammatâ zelt, ins Amt  
 setzen.  
 no ammata zelt, vom Amt  
 absetzen.  
 kildes zelt, Streit erze-  
 gen, Stänkerey ma-  
 chen.  
 cenaidu zelt, Feindschaft  
 anrichten.  
 duhmus zelt, Rauch ma-  
 chen.  
 aiszelt, vorheben, daß man  
 nicht zukommen kann.  
 fwahrkus aiszelt, seinen  
 Rock versehen.  
 atzelt, wegheben, abheben,  
 absetzen.  
 eezelt, einheben, einsetzen,  
 it. stiften, verordnen.  
 iszelt,



- iszelt, ausheben.  
 nozelt, abheben.  
 pazelt, erheben, aufheben,  
 emporheben.  
 aufis pazelt, die Ohren  
 spitzen.  
 pahzelt, überheben, über-  
 setzen übers Wasser.  
 ihmi pahzelt, das Zei-  
 chen verrücken.  
 peezelt, aufwecken.  
 fazelt, zusammen bringen,  
 zusammen tragen.  
 uszelt, aufheben, aufsetzen, auf-  
 richten.  
 nammu uszelt, ein Haus  
 bauen.  
 zeltees, sich heben, sich empor  
 schwingen, it. aufstehen,  
 it. entstehen, entspringen,  
 herkommen, herkommen.  
 pretti zeltees, sich wider-  
 setzen, empören.  
 wehtra zeltahs, es erhebt  
 sich ein Sturm, es steigt  
 ein Ungewitter auf.  
 agri zeltees us zeltu, sich  
 früh auf den Weg ma-  
 chen.  
 augfcham zeltees, aufer-  
 stehen.  
 no kimmibas zeltees, ge-  
 nesen, aufkommen, wie-  
 der gesund werden.  
 no augstas ziltz zeltees, von  
 hohem Stamm ent-  
 spriessen.  
 pah uppi zeltees, sich  
 über den Strohm über-  
 setzen.  
 atzeltees, sich abgeben, ab-  
 springen, wie die Rinde  
 vom Brod.  
 inzoltzes no sawas liggas, von
- seiner Krankheit gene-  
 sen.  
 pazeltees, aufstehen.  
 pahzeltzes pahr juhru, zur  
 See gehen.  
 peezeltees, aufstehen.  
 uszeltees, aufstehen, sich in  
 die Höhe richten.  
 zelschana, das Heben ic.  
 lautibas zelschana, Ehe-  
 stiftung.  
 Pahzeltchana, Uebersetzung.  
 pahzeltchanas nauda,  
 Fährgeld.  
 zeltawa, eine kleine Fähr-  
 worauf man sich über  
 einen Bach übersetzt.  
 [zemme, Krämpfe. L.]  
 zenkste, Sehne unter den Knie-  
 biegen. L.  
 zenseles, sehnichtes Wesen. L.  
 zenkt, die Sehnen anstrecken. L.  
 zenstees, sich sehnen, aus allen  
 Kräften bestreben, ernste-  
 lich trachten.  
 zenstigs, a, bestrebt. L.  
 zensiba, Bestrebung.  
 zenzers, alte Stubbe. L.  
 zeplchts, Zaunkönig, ein sehr  
 kleiner Vogel.  
 zeplis, Backofen.  
 kalka zeplis, Kalkhütte.  
 preekfchzeplis, der das  
 Vormaul hat, der sich  
 in der Nebe vorstopft.  
 E.  
 zeppure, Nütze, Hut, it. der  
 Helm auf dem Distickir-  
 fessel, it. ausgespreitete  
 Garbe, damit man die  
 andern wider den Regen  
 bedeckt.  
 seewas zeppure, Haube.  
 waktaras zeppure, Hut.  
 nakts

nakts zeppure, Schlaf=  
 müße.  
 platmalla zeppure, ein  
 runder Hut mit nieder=  
 geschlagenem Rande.  
 mallfecta zeppure, auf=  
 gekrempter Hut.  
 dselsu- oder briuanu zep=  
 pure, Helm, Sturmi=  
 haube.  
 zepurnecks, Hutmacher,  
 Mützmaker.  
 zeppureht, (oht) apzeppu=  
 recht, einem jungen  
 Weibe die Müße auf=  
 setzen, it. die Kornman=  
 deln bedecken.  
 zept, braten, backen. pl. zepju,  
 ppi, pj. impf. zeppu.  
 duhmös zept, räuchern,  
 als Fleisch, Fische.  
 iszept, ausbraten, aus=  
 backen.  
 pahrzept, überbraten, über=  
 backen.  
 zeppums, Bäckliß, Gebäckliß.  
 zeppets, G. echa, Braten.  
 wilka zeppets, Rabenaas.  
 zepteris, Zepter.  
 zerräs, zerri, zerre, Glutfang  
 in den Badstuben- und  
 Kiegenofen; it. In=  
 brunst oder inbrünstiger  
 Affekt des Gemüths. L.  
 ar leelahm zerrahm run=  
 naht, in grossen Affekt  
 reden. L.  
 ar fwichtahm zerrahm  
 Deewu luhgt, mit heili=  
 ger Inbrunst oder Zu=  
 versicht beten. L.  
 zerrecht, hoffen, harren, dünken.  
 prf. zerreju.  
 us mirschanu zerrecht, mit

Sterbensgedanken um=  
 gehen.  
 apzerrecht, bedenken, über=  
 legen, erwegen, be=  
 trachten, beherzigen, be=  
 dächtigt zu Werk gehen.  
 uszerrecht, vertrauen, an=  
 vertrauen.  
 zerriba, Hofnung.  
 zerrechana, das Hoffen.  
 zerrigs, a, apzerrigs, sehr be=  
 dachtsam, wohl über=  
 legt, nachdenklich.  
 zerrekliß, Ueberlegung. L.  
 zerrekle, der Affekt, oder was  
 man inbrünstig denkt,  
 empfindet und hoffet, (it.  
 Meinung. L.)  
 zerrekle buht, in der  
 Hofnung sehn, Anwart=  
 schaft haben.  
 fauna zerrekle, Arg=  
 wohn.  
 brihnischkas zerrekles, selt=  
 same Einfälle, da man  
 Schloßer in der Luft  
 bauet.  
 zerrohklis, der spitze Seiten=  
 zahn, (it. ein Pferd,  
 so wohl frisset; it. der  
 Wurzel, it. ein schwein=  
 scher Mensch, der gleich  
 fertig ist, mit seinem  
 puht man — zu Gast  
 zu bitten. L.)  
 zerrokliß, ein nachdenklich Stück  
 Arbeit, daher einige Let=  
 ten, Fischers grossen Ka=  
 techismus also nennen,  
 weil er ihnen lauter  
 schwere Sachen ent=  
 hält. L.  
 zers, m. ein zusammengewachsener  
 Hümpel im Morast, (it.  
 das

- daß unterste Stubbenende, it. Purzel, Purzelknochen. L.)
- zettorts, a, d. d. d. vierte.
- zettortâ padesmitâ, auch zettortpazmitâ nodattâ, im vierzehnten Kapitel.
- zettortdesmitâ pantiaâ, im vierzigsten Vers.
- zettort, Quartierchen. E.
- zettortdeena, Donnerstag.
- leela zettortdeena, Gründonnerstag.
- zettortneeks, Viertel, Viertelhaakenbaur.
- puffzettortneeks, ein Ahtler.
- zettortnis, vierte Theil oder Viertel.
- zettorkfnis, Mondviertel.
- gadda zettorkfnis, Quatember.
- [zezzumi, Mistgabel. L.]
- zib zib, so ruft man die Kücheln.
- aibba, zibbe, zibbina, ein klein hölzern Gefäß, darin man Milch oder Butter hält, (hölzerne Butterbüchse. L.)
- zibbuke, hölzern Tobackspfeifenstiel.
- ziglis, Stieglitz. E.
- zihkoht, umherwanfen.
- wikur pa lauku zihku zihko, es wanfet allenthalben viel Volks. E.
- zihku, truppweise.
- zihkstas, wilder Portulack. L.
- zihksteht, ringen, kämpfen, E. knarren wie ein ungeschmiert Wagenrad. L.
- zihnitees, sich ringen, kämpfen, it. sich bemühen,
- zihnitajs, Kämpfer,
- zihnitchana, Kampf, it. Bemühung.
- zihpfla, siehe zipfla,
- zihrole, eine weißköpfigte Kuh. L.
- zihrulis, Lerche.
- zihrulis ar zekkuli, Wald- oder Heibelerche.
- zihrulite, ist ein Schmeichelwort.
- zihkstees, uszihstees, wohin streben, trachten, sich befleißigen, emsig seyn.
- raddâs, oder raddibâs zihstees, in der Geburt arbeiten, in Kirdeßbüthen seyn. L.
- zihstees, streben, trachten, beflissen seyn.
- uszihstigs, bestrebt, fleißig, beflissen, emsig. L.
- uszihtriba, Fleiß, Emsigkeit, Bestrebung, Trieb. L.
- zihstkens, Zeischen. E.
- zik, wie viel, so viel.
- zik leels, wie groß.
- zik tahs deenas, wieviel ist an dem Tage, d. i. wie kurz ist jetzt der Tag.
- zik ta sehna irr, was ist an dem Jungen dran, er ist noch ein Knips und viel zu klein.
- zik wardedams, oder spehdams, so viel möglich.
- zik gribbedams, so viel als ich (du, er) will.
- zik ne, (cum Comparativo) wievielmehr.
- zikkans, wie lange.
- zikkahds, zikkahdi, wie mancherley.
- zikkahrt, wievielmahl.
- zikkahrtigs, wievielfältig.
- ziksta, Knippel, Klein rund Holz, (it. ein runder Hubrand. L.)

- zikstu tilts, Knittelbrücke.  
 zikstiht, pazikstiht ugguni, mit einem Feuerbrand die ändern zerstreuten Feuerbrände zusammenschüren. L.  
 zillahs, heben, oft von der Stelle heben, oft unter Händen nehmen, (it. jemand vor-schlagen, in Vorschlag bringen. L.)  
 prahtu zillahs, seinen Verstand erheben, seine Vernunft gebrauchen.  
 grahmatas zillahs, fleißig lesen und studiren.  
 zillahs nokkummigu, einen Traurigen aufmuntern.  
 zillahs ko, etwas vornehmen.  
 woi tu mannu nasi effi zil-lajis, hast du mein Messer in Händen gehabt.  
 zillatees, sich aufrichten oder erheben, it. sich brüsten und stolz ansthen.  
 zillinaht, hin und her heben, (it. Vortrag thun, Anregung thun, in einer Rede berühren, oft anführen, eine Stelle citiren. L.)  
 zillinaht ween, mit wenigem abhandeln.  
 izzillinaht, Sache behandeln.  
 zillinatees, sich von einem Orte erheben, um an einen andern Orte frische Luft zu schöpfen und sich zu erholen.  
 zillinafchana, Vortrag. L.  
 zillams, zillajams, ganz abkräftig.
- uszilligs prahts, Stolz.  
 zillas art, Brach pflügen, das erste mal brachen.  
 zilpa, Schleife oder Binde, Knote.  
 ahki un zilpas, Haaken und Desen.  
 fakkis zilpas mett, der Haase thut Seitensprünge, er braucht Umschweife.  
 zilpinas, heißen auch die Schlingen im Netz.  
 zilpoht, zahäckeln, it. Seitensprünge thun, Umschweife brauchen, it. einen Faden verknüpfen, it. in ein Labyrinth verwickeln.  
 atzilpoht, abhäckeln.  
 aizilpotees, sich verschleugen.  
 zilpifks, schleifenweise, it. häcklicht und weitläufig.  
 kaschoku zilpifki schuht, den Pelz mit Schleifen besetzen.  
 zilts, f. Geschlecht, Stamm von Menschen.  
 zilweks, Mensch.  
 zilwezigs, a, menschlich.  
 zilweziba, Menschheit.  
 zimds, m. Handschuh.  
 zimdis isdoht, Händschen ausgeben, ist bey den Letten eben so viel als Ja sagen und Verlobniß halten.  
 zinguls, Ackerholle. L.  
 zinnis, ein zusammen gewachsener Hümpel in nassen Heuschlägen.  
 zinnata, moosichter Hügel. L.  
 zinnains, hümpelicht.  
 zinnatees, sich wie der Moos, wenn

- wenn er gedruckt wird,  
in die Höhe heben.  
atzingatees, sich hinauf-  
schwingen.  
zipfla, (zihpfla) Spann- oder  
Sehnader, Nerve.  
zipflas, Flächsen, Seh-  
nen.  
zipflains, adericht, sehnicht,  
nervigt.  
zirkfnis, Biegung unter dem Lei-  
be, E. Spitzmaus. L.  
zirmiafch, Fruchtwurm, z. E.  
in Erbsen, Nüssen zc.  
zirmitains, wurmfichtig.  
zirpe, Sichel.  
zirpt, scheeren, es sey Haare oder  
Wolle. pl. zehrpu, pi,  
pj. impf. zirpu.  
zirptas krehpes, gestutzte  
Mähnen.  
apzirpt, bescheeren.  
nozirpt, abscheeren.  
zirpejs, Scheerer.  
zirris, Art, Weil.  
zirritis, Aderlaßeisen, Lanzette.  
zirft, hauen, hacken. pl. zehreu.  
impf. zirtu. fut. zirufchu.  
plikki zirft, Maulschelle  
geben.  
sirgs kahjas zehrt, ar kah-  
jahm zehrt, das Pferd  
hat gute Hebung.  
wiafch zirte atraudams,  
er zog mit der Peitsche  
brav an.  
apzirft, behauen.  
tikka apzirfts, er ward  
im Balken fällen erschla-  
gen. L.  
atzirft, stumpf hauen.  
atzirfts zirwis, stumpf  
Weil.  
eezirft, einhauen, it. einuste-
- chen wie eine Schlan-  
ge.  
plikki eezirft, eine derbe  
Maulschelle geben.  
ar pahtagu eezirft, mit  
der Peitsche einen Hieb  
geben.  
tschuhfka eezeht, die  
Schlange sticht.  
nozirft, abhauen.  
pahzirft, durchhauen, von  
einander hauen.  
uszirft ehku, ein Gebäude  
aufbauen.  
zirtis, Prät. von zirft.  
zirtejs, der Hauer zc.  
zirteens, Hieb, it. was man auf  
einmal beim Heu oder  
Korn abhauet.  
pirmajs zirteens, der erste  
Anhau.  
zirwis, Art, Weil.  
platzirwis, Plattbeil, Zim-  
merart.  
zirzens, Heimchen, Grille.  
zirzenu nauda, sollen ein-  
nige Schillinge seyn, so  
die Berlöbnißleute hin-  
werfen. Lief. L.  
zifka, Lende, Hüfte, Hüftblatt,  
(das dicke Fleisch über  
dem Knie. E.)  
zifka, Stroh, Streu, Bettstreu,  
Strohlager zum schlafen.  
zits, f. zitta, ein anderer, eine  
andere.  
zitti, andere, etliche.  
tee zitti, die übrigen.  
zittós laikós, vorzeiten.  
zittâ gaddâ, künftigt Jahr.  
zits zittu, zits zittam,  
einander.  
zittahds, ada, der, die anders  
ist.

zittadi, anders, sonst, auf andere Art.	zuhku pippari, Nelich, ein Kraut. W.
zittur, anderswo, anderwärts, anderswohin.	zuhnefchi, niedrige rigische Kollwagen, Lasten zu führen. E.
no zitturrenes, anderswoher.	zuhzenes, eine Art Riezchens, (it. eine Art Beeren. L.)
zitikahrt, ehemals, vormals, vorhin, ehedessen, jenseiten.	zuhzina, zuhzens, Schweinchen. (von zuhka.)
zitikahrtigs, vormalig.	zuk zuk, so ruft man die Schweine.
Zizzars, Cäsar, der Römische Kaiser. Liefl.	zukkari, Russische Zwiebacken, Sucharren genannt.
zizze, Mutterbrust oder Zitze.	zukkurs, Zucker.
zohkari, Krollen im Spinnen. L.	zukkura dunkurs, Hut Zucker.
zuhka, Schwein. pl. zuhkas auch zuhki.	zuppis, anstatt tschuppis, Haarswisch u.
zuhkischks, schweinsch.	zwickkis, anstatt fwikke, Zwischloch.
zuhkfla, moosichter Hümpel. L.	zwik-urbis, Zwischbohrer.
zuhku dsemis, Weißspecht, ist eine Art Raubvogel.	zwinkete, Riemeneisen, der Wötkcher Reißmaß. L.
zuhku peene, wilde Eichorien, Pfaffenbrölein.	



# Lettisches Namen-Lexikon.

## I. Männliche Taufnamen.

<b>A</b> hdams, Adam.	Jannus, Jannuks, Jannufsch, Johann.
Akkots, G. ta, Akaziuß.	Jahseps, Jafchis, Joseph.
Alieks, Alleriuß.	Jehka, Jehkabs, Jehzis, G. tscha, Jakob.
Andrejs, Andreas.	Jehps, Joseph.
Ans, Ansch, Anfis, G. scha, Hans.	Ihwans, Iwan.
Antiafch, G. na, Antons, G. na, Antoniuß.	Ilbrants, G. ta, Hildebrand.
Atte, Attinfeh, G. na, Otto.	Inde, Induls, G. ta, Indrikis, Heinrich.
Augusts, Augustuß.	Johrgis, Jurris, Jurgis, Jurrasch, Georg, Jürgen.
Balzars, Balthasar.	Johfs, Jukkums, Juzzis, G. tscha, Joachim.
Beerns, Beerents, Bernhard.	Justs, Justiuß.
Behks, Baso.	Kahrls, G. ta, Karl.
Behrtmejs, Behrtuls, G. ta, Behrtms, G. na, Bartholomäus, Barthold.	Kafchis, Kafche, Kafchuk, Kasimirs, Kasimj.
Bindus, Benedikt.	Kaspars, Kaspar.
Brenzis, G. tscha, Lorenz.	Klahfis, G. scha, Klahwis, G. wja, Klawinfeh, Klab, Klak.
Danjels, Daniel.	Kodders, Feodor.
Dahwis, G. wja, David.	Krifch, Kritaps, Christoph.
Didfchis, Dihriks, Didrich.	Krifchanis, G. na, Kriks, Kristinfeh, G. na, Christian.
Eeriks, Erich.	Kubbe, Kubbis, Kubbinfeh, G. na, Jakob.
Eernsts, Ehrnests, Ernst.	Kundrahts, Konrad.
Ehrmans, G. na, Hermann.	Kwedders, Feodor.
Ehwerts, Eberhard.	Labrenzis, G. tscha, Lauris, Laurentiuß.
Gabris, Gabrijels, Gabriel.	Lappin, Lewin.
Gattiafch, G. na, Gatsch, Gotthard.	Leenerts, G. ta, Leonhard.
Gedderts, Gotthard auch Gerhard.	
Geerts, Gehtkis, Gerhard.	
Gespars, Kaspar.	
Grigge, Gregorius.	
Gustaws, Gustav.	
Gusts, August.	
Jahnis, G. na, Jannis, Janke,	

Libberts, Liborius.  
 Lipfts, Philipp.  
 Lutters, Luther.  
 Mahrtsch, G. aa, Martinus.  
 Martschis, Marcus.  
 Matschis, G. tscha, Matthihs, G. fa, Matthäus.  
 Mikkals, M. kkas, G. fa, M. kke, Mikkelis, G. fa, Michael.  
 Pahwiis, Pahwuls, G. fa, Paul.  
 Peeters, Pehteris, G. aa, Peter.  
 Pridriks, Friedrich.  
 Reinis, G. aa, Reinhold.  
 Rekkerts, Röttcher.  
 Rohlops, Rudolph.  
 Sahmuis, G. fa, Samuel.  
 Sanders, G. aa, Alexander.  
 Schkehrts, Schkehrtsch, G. aa, Christian.  
 Sidders, G. aa, Desiderius.  
 Sihmanis, G. aa, Simeon.

Spranzis, G. tscha, Franz, Franziskus.  
 Sprizzis, G. tscha, Friedrich.  
 Stanislaw, Staschis, Stanislaus.  
 Steppe, Steppus, Steppisch, Stephanus.  
 Tanne, Anton.  
 Tennis, G. fa, Dionisius.  
 Tihz, G. tscha, Didrich.  
 Tohms, Thomas.  
 Tohts, Timotheus.  
 Uldriks, Ulrich.  
 Walters, G. aa, Wolter.  
 Waltisch, G. aa, Valentin.  
 Werlands, Ferdinand.  
 Wihlips, Philipp.  
 Wihts, Witus.  
 Wille, Wilhms, Wilhelm.  
 Wladis, G. fa, Wladislaus.  
 Wridriks, Friedrich.

## II. Weibliche Taufnamen.

A. ldata, Adelheit.  
 Aggate, Agatha.  
 Agneese, Agnesa.  
 Ahle, Alexandrina.  
 Anne, Annusche, Anna.  
 Apka, Agatha.  
 Arri, Honoria.  
 Audute, Adelheit.  
 Babbe, Bahrbule, Barbe, Barbara.  
 Bihne, Benigna.  
 Bille, Ehbilla.  
 Birre, Birte, Britte, Brigitta.  
 Dahrte, Dorothea.  
 Doffe, Theodofia.  
 Ebbe, Ebertina.  
 Edde, Hedwig.  
 Eewe, Eewusche, Ewa.  
 Gedde, Gehrde, Gerte, Gerdruta.  
 Greta, Grete.  
 Ilse, Elisabeth.

Juble, Juliana.  
 Katrihne, Katsche, Katharina.  
 Kehrste, Kriete, Kristihne, Christina.  
 Lafche, Lawihse, Lowisa.  
 Latte, Charlotte.  
 Leene, Helena.  
 Leenohre, Eleonora.  
 Lihbe, Gottlieb.  
 Lihse, Lihsbete, Elisabeth.  
 Lufche, Lowisa.  
 Madda, Mäddala, Madlene, Magdarena.  
 Magge, Mahdsche, Magreete, Mahrgeete, Mahreete, Margaretha.  
 Mahre, Marrije, Marrusche, Marrote, Maria.  
 Maije, Masche, Magdalena, oder Margaretha.  
 Marenze, Emerentia.  
 Meele, Amalia.

Naste,



Naste, Nastusche, Natalia.  
 Neese, Agnesa.  
 Nohre, Eiconera.  
 Pallasch, Pallas.  
 Rasche, Rasine, Rosina.  
 Sappe, Sophia.

Schkehrste, Christina.  
 Suhse, Susanna.  
 Tihga, Tihke, Dorothea.  
 Trihne, Katharina.  
 Wihke, Fieckchen, Sophia.

### III. Einiger Länder und Völker Namen.

**A**ugschgalleeschi, die Oberlauzischen, kas augschâ gallâ dshiq, die oberwärts wohnen.  
**A**ugschsemme, Oberland, Oberlauz.  
**A**ustruma semme, Morgenland, ist für die Letten das große Rußland.  
**B**eemeru semme, Böhmen.  
 Beemeris, ein Böhme.  
**B**rambergu semme, Brandenburg.  
**D**ahn semme, Danku semme, auch Danku semme, Dänemark.  
**E**giptes semme, Egyptenland.  
**E**ngellenderu semme, Engeland.  
**G**reekeru semme, Griechenland.  
**G**uddu semme, Weißrußland, Ukraine.  
 Guds, G. Gudda, ein Weißrußländer, Ukrainer.  
**I**ggaunu semme, Esthland.  
 Iggaunis, Esthländer.  
**I**ngru semme, Ingermannland.  
**J**udu semme, das ehemalige Jüdische oder gelobte Land.  
 Juhds, G. da, ein Jude.  
**K**areta semme, Karelien.  
**K**almuki, Kalmücken.  
**K**asahki, Kasacken.  
**K**reewisi, die Alt- und Neuraudischen Bauern, die unter sich eine Art esthnisch sprechen. Sie sind eine alte Rußische Kolonie aus Esthland.  
**K**reewu semme, Rußland.  
 Kreews, ein Ruß.

(Vielleicht kommt die Lettische Benennung Kreewi, von den hohen Mägen her, die die Russen nach der Ähnlichkeit des ehemaligen heidnischen Oberpriesters Kriboe und seiner Pfaffen, tragen.)  
**K**uhri, die alten Einwohner von Kurland, jetzt die Fischerbauern auf der kurschen Mebrung.  
**K**ursemme, Kurland, ist so viel als Kuhru semme, der Kuhren Land.  
 (Sollte nicht die Lettische Benennung von kuhres, Karauschen herkommen, womit unser Vaterland in allen Zeichen, Stauungen und Seen vorzüglich gesegnet ist.)  
**K**ursemneeks, ein Kurländer.  
**L**atweeschu semme, Lettland.  
**L**atwis, G. wja, auch Latweetis, G. eefcha, ein Lette, (von dem Bach Latte in Liefland, gegen die ehemalige polnische Grenze. L.)  
**L**ectawa, oder Leifchu. semme, Litthauen.  
**L**eitis, G. Leifcha, ein Litthauer. Von leifsch, leija, niedrig, weil Litthauen flach und niedrig liegt.  
**L**ihwi, die Liewen, die alten Einwohner Lieflandes, jetzt die Ungerschen Bauern am Strande,

- de, die sich von jenen herrechnen, und unter einander eine Art Esthnisch reden.
- Makali, die Moskowiter.
- Mohru semme, Mohrenland, kurtee melni zilweki dshwo, wo die Neger's wohnen.
- Ollanderu semme, Holland.
- Ollanderis, ein Holländer.
- Pagaru semmes, die heidnischen Länder.
- Piltenes semme, Stift Wilten.
- Pinnu semme, Finnland.
- Pinnis, ein Finnländer.
- Pintars, ein halber Finn, der das Lettische mit dem Finnischen vermischt.
- Pohku semme, Pohlen.
- Pohlis, ein Pohl. f. ite.
- Pommeru semme, Pommeren.
- Pruhchu semme, Preussen.
- Pruhkis, G. scha, ein Preuß.
- Rehdizi, die polnisch-liefländische, jetzt zu Neurußland gehörige Letten, deren Dialekt rauh und grob ist.
- Ruhgas semme, die Insel Rügen.
- Sahnu semme, die Insel Desele.
- Sakchu semme, Sachsenland.
- Sakfis, G. scha, ein Sachse.
- Schihdi, die Juden.
- Semgalle, Semgallen.
- Semgalleeschi, Niederländer, kas semmejâ gallâ dshwo, die niederwärts von Unterlang bis Riga zu wohnen.
- Skohnu semme, Schonen.
- Skottu semme, Schottland.
- Skottweetis, ein Schotte.
- Smuddu, auch Smudschu semme, Schamayten.
- Spaberu semme, Spanien.
- Sprantschu semme, Frankreich.
- Spranzis, G. tscha, ein Franzose.
- Suiki, sind in Ansehung der Sprache eine Melange von Letten, Russen und Litthauern.
- Sweedru semme, Schweden.
- Sweedris, ein Schwede.
- Tahmi, Tahmneeki, werden alle Grenzletten genannt, besonders die gegen Litthauen und gegen das ehemalige polnische Liefland wohnen, weil sie die lettische Sprache durch die benachbarte verderben.
- Tattari, Tartaren.
- Tschiggani, Zigeuner.
- Turku semme, Türkei.
- Turkis, ein Türke.
- Ungaru semme, Ungern.
- Wahzsemme, Deutschland.
- Wahzis, G. za, Wahzeets, G. eescha, ein Deutscher.
- Wahzsemneeks, ein Deutschländer.
- (Bermuthlich ist Wahzeets so viel als einer, der einen Deckel auf dem Kopf hat, wofür die ersten Letten die deutschen Hüte angesehen, von wahks dsh. wahzisch ein Deckel.)
- Widsemme, Liefland, der ehemaligen Liewen Land.
- Widsemneeks, ein Liefländer.
- (Die Lettische Benennung Widsemme ist so viel als Mittel-land, weil es das mittelste von den ehemaligen Heermeisterlichen Ländern zwischen Esthland und Kurland war.)
- Wiplante, das ehemalige polnische Liefland, das jetzt zu Neurußland gehört.
- Zizzara semme, des Römischen Kaisers Staaten, wie sie in Liefland genennet werden.
- Zizzars, der Römische Kaiser.

#### IV. Namen der Städte, Höfe zc. in Kurland, die von der deutschen Benennung abgehen.

<b>Adelmuischa</b> , Grünwald im Dbl.	Drikne, die Drixbäche bey Mitau.
Ahnes muischa, Mahof bey Mitau.	Dsehrwu muischa, (1) Dsehrwen.
Ahrlawa, Erwahlen.	(2) Anzinischeck im Dbl.
Ahsputte, Hasenpoth.	Dselsenams, Eiserhammer im Buschhöfchen.
Amburga, Mnenburg.	Dsirrezeem, Selgerben.
Apprikke, Appraten.	Dundanga, Dondangen.
Audere, Haudringen.	Duanawas muischa, Podunay im Dubenaschen.
Auzeeme, Iuz.	Eezawa, Eckau.
Auzliuwe, Auzenburg.	Ehdole, Eden, Edwalen.
Bahrbele, Barbern, woselbst ein Gesundbrunnen.	Ehrberge muischa, Herbergen.
Bahrtawa, Ober Bartau.	Eikes muischa, Ilsenberg.
Balta basniza, die Straßdensche Kirche.	Elkshau muischa, Eldern oder Ellern.
Baltu muischa, (1) Baltensee. (2) Weisensee.	Embohte, Amboten.
Battare, Dalbingen.	Engure, Ungern.
Bebrine, Bewern im Dbl.	Gahrshu muischa, Garsen.
Beerfu muischa, Groß-Buschhof.	Gattini, Gartensee im Dbl.
Behrs muischa, Behrshof.	Grendse, Grensen im Dbl.
Bramberge, Brandenburg in Kurl.	Gruhbe, der Wasserfall in der Düna bey Stabliten im Selb.
Brantes muischa, Irtermünde im Eckauschen.	Jahwa basniza, die Ultrahdische Kirche.
Bruanas muischa, Brunnen im Dbl.	Jauna, Jelgawa, Jauna Rihga, Neustädtchen oder Friedrichstadt.
Brunnawa muischa, Winzheim im Echl.	Jauna Saules muischa, Neurahden.
Bukkaischa, Fockenhof.	Jaunauzas, Neuausz.
Bukkes muischa, Schnickern und Kuckern.	Jaunpagaste, Neuwacken.
Bunkes muischa, Funkenhof.	Jaunpils, Neuenburg.
Daugawa, der Dünaströhm.	Jehkaba meests, Jakobstadt.
Daugawas muischa, Linden, an der Düna.	Jelgawa, Leela Jelgawa, die Stadt Mitau.
Dehnaue muischa, Ißgen.	Ilbranta basniza, die Berstelsche Kirche.
Denimene, der Hof Demmen.	Ilge muischa, (1) Ißsen. (2) Ißsenfsee im Dbl.
Digganawe, Diggenajje, Dubena.	Ilkuma muischa, Petendorf.
Dohbele, Doblten.	
Dohrbe, Durben.	

- Irlawa, Jrmilau.  
 Kalna muischa, (1) Hofzumbergen. (2) Berghof, deren es mehrere giebt.  
 Keggüms, die steinerichte und gefährliche Untiefe in der Düna im Tomsdorffschen.  
 Kirkaue muischa, Wittwenhof.  
 Klaipede, die Stadt Memel, wohin die Kurlischen Bauren viel Befehr haben.  
 Kohpini, Kurlschkönige sind Freybauren, die besondere Privilegia haben.  
 Kolka rags, Domsneft.  
 Koplawa, Born im Oberl.  
 Krahtiai, gewisse Kurlische Bauren, die treffliche Büchsenmacher sind.  
 Krihzberga, Kreuzburg in Kurland.  
 Krischana muischa, Zohden.  
 Kristlihkums, eine wegen des Strohmß gegen die Felsen gefährliche Bucht in der Düna nahe bey Selburg.  
 Kuldiga, die Stadt Goldingen.  
 Kumbul muischa, Kummeln im Oberl.  
 Kurfisch, Kurliten.  
 Kurzmuischa, Kurzum im Obl.  
 Lambertu muischa, Lambertshof.  
 Lafchu muischa, Laffen im Oberl.  
 Laukeffe, Laukefche, Lauzen im Oberl.  
 Lauku muischa, Feldhof, deren es viele giebt.  
 Lauze muischa, Lauzensee im Obl.  
 Leela Jelgawa, die Stadt Mitau.  
 Leela uppe, die La, die von Bauske herkommt wo die Muuß und Memel zusammenfließt.  
 Leel-auze, Großauz.  
 Leepaja, die Stadt Libau.  
 Libku muischa, Stabliten im Selbst.
- Luttriai, Lottringen.  
 Medde muischa, Meddüm im Oberl.  
 Mehrfu ragga, Marggrafen.  
 Melchohtne, Mesoten.  
 Melcha muischa, (1) Grenzhof. (2) Buschhof zwischen Mitau und Lückum.  
 Mikkeka bakaiza, die Waldonsche Kirche.  
 Muhru muischa, (1) Gemäurthof in Kurl. (2) Muhrenmisch im Semgl.  
 Muhfa, die Muuß, die sich bey Bauske mit der Memel vereinigt.  
 Namalis, Namana, der Memelfluß bey Memel.  
 Nemums, Nemus, die Memel, die sich bey Bauske mit der Muuß vereinigt.  
 Nihza, Niederbartau.  
 Nurmuischa, Nurmß, Nurmshausen.  
 Ohsolmuischa, (1) Eckendorf. (2) Eckhof bey Mitau.  
 Pehtume, Petendorf.  
 Pikstes muischa, Pirtern im Selbst.  
 Pohdu muischa, Petrum im Eckauschen.  
 Preedule, Waddaren.  
 Raude muischa, Rautensee im Obl.  
 Rende, Rdnunen.  
 Riddelzeem, Riddeldorf.  
 Rubbes, Ringen.  
 Rumba, der berühmte Wasserfall in der Windau bey Goldingen.  
 Runde, Rundale, daß Schloß Ruhendahl.  
 Sakkaleija, Sackenhäusen.  
 Saldu pils, Franenburg.  
 Salka muischa, Gränhof.  
 Sallas muischa, Holmhof.  
 Sallmuischa, Sallensee im Obl.

Sarkana muifcha, Rothhof in Kurland.	jauna) Alt- und Neu-Bergfried.
Sakfu muifcha, Weeffen.	Swittene, Schwitten,
Sauka femme, Heiligen Na.	Taubes muifcha, Herbergen.
Saules muifcha, Alt- und Neurauden.	Tschuhpites muifcha, Stuchst oder Schuhst.
Schkehpiaa muifcha, Bornsmünde.	Turgelle, Demmen Slobod und Kirche im Obl.
Schlpils, auch Scherpils, Selburg.	Uggunes, Uggunzem.
Das erstere ist richtiger, weil vorzeiten die Schlen in dieser Gegend gewohnt.	Uppes muifcha, Bächhof.
Sehres muifcha, Ehren.	Ufchawa, Hafau.
Jaun Sehres — Neusehren.	Ufma, Ufmaiten.
Wezz Sehres — Altsehren bey Friedrichstadt.	Wahae, Wahren.
Skohde, Schoden in Litthauen.	Wahrme, Wormen.
Skrunde, Schrunden.	Walles muifcha, Wallhof.
Slohke, Schloß, das ohnlängst von Kurland abgenommen worden.	Walteka-pils, Neuhausen.
Snehpele, Schnepeln.	Wehrgale, Virginal.
Sohdu muifcha, Sessau.	Wente, die Stadt Windau.
Stafke muifcha, Stelle muifcha, Steinensee im Obl.	Wezza muifcha, Neuguth.
Stradde, Straßen.	Wezza Saules muifcha, Altrauden.
Swahrdes, Schwarten.	Wezz Auza, Altanz.
Swente, Heiligen Na.	Wihganta muifcha, Stabben.
Swirlauku muifcha, (wezza un-	Wihtenpelte, Weitenfeld.
	Wikkes muifcha, Wesith oder Ferlingslehn im Selburgschen.
	Wilka muifcha, Wolich Sonnart.
	Wilkumeesta, Egipten im Obl.
	Zahbille, Zabeln.

## V. Namen der Städte, Schlösser und Höfe in Liefland, die von der deutschen Benennung abgehen.

\*) In welchem Distrikt jeder Ort liegt, siehe im II. Theil unter demselben Titel.

Ahdama muifcha, Schwarzbeckshof.	Ahster, Poikern oder Peukern.
Ahdaschi, Neuermühlen.	Aiskraukle, Afschraden.
Anderkas muifcha, (1) Fistel.	Aiweekste, die Erbst, ein Fluß.
(2) Rürbiß.	Akkenstahkes muifcha, Klingenberg.
Ahräische, Arrasch.	Allohkfne, Marienburg.
Ahrzeem, Erful.	Alloje, Allendorf.

Alteene, Helfrichshof.	Dukera muifcha, Puderküll.
Appes muifcha, Hopfenhof.	Duntes muifcha, Ruhtern.
Apfes barniza, Lohdenhoffſche Kirche.	Ebberte, Lüggen.
Attés muifcha, Ottenhof.	Eerikes muifcha, Ramozki.
Augſtrohſe, Hochrofen.	Ehrgeme, Ermis.
Aumeiſtere, Serbigal.	Ehrgle, Erla.
Bahnufſe, Bahnus muifcha, Kudling.	Ehwele, Wohlſahrt.
Baiſchekalns, Friedrichshof.	Eikene, Heidekenhof.
Barmana muifcha, Darſen.	Elzineeks, ein gewiſſes Dorf in Liefland, ſo das einzige in ſeiner Art iſt, weil die Letten ſonſt in zerſtreuten Gefindern wohnen.
Bauna muifcha, Bauenhof.	Engelart muifcha, Henſelshof.
Bebra muifcha, Bewerſhof.	Ergme, Ermis.
Beerna muifcha, Lindenuhe.	Elſchas muifcha, Eſſenſhof.
Behrſaune, Berſoncu.	Gaides muifcha, Waidau.
Bellaues muifcha, Kortenhof.	Garrkalni, Langenberg.
Berkawas muifcha, Borkowiz.	Gauja, Aafluß im Rigifchen.
Bihringa muifcha, Kolzen.	Gaujas muifcha, Nahof.
Bikſera muifcha, Libien.	Gaujes muifcha, Sinolen.
Bikſes muifcha, Wilkenpal.	Gaujene, Adſel.
Birſchu muifcha, Modon.	Gigianna muifcha, Ruzki.
Blohmes muifcha, Blumenhof.	Glinzes muifcha, Katharinenhof.
Bojes muifcha, Bejenhof.	Gohſtia muifcha, Trentelberg.
Bormana muifcha, Treppenhof.	Grafcha muifcha, Altgeiſterſhof.
Brantes muifcha, Horſtenhof.	Grihwes barniza, die Ewſikirche.
Breedike muifcha, Pulkarn.	Gulbene, Schwanenburg.
Breeschu muifcha, (1) Bredenſhof. (2) Patnhof. (3) Breenſenoiß.	Jaukarte muifcha, Puickel.
Brente muifcha, Kockenſberg.	Jauna muifcha, (1) Neuſhof. (2) Sternhof. (3) Frauenthal.
Buddenbroze, Schuſenpahlen.	Jauna Seltina, Karlsberg.
Bukkes muifcha, Suddenbach.	Jaunas pils, Jürgensburg.
Burges muifcha, Borishof.	Jehrze, Neu-Wohlſahrt.
Buſchawas muifcha, Butſkowiſki.	Jerre muifcha, Seyerſhof.
Dahnipillis, die Stadt Kevall.	Iggatiſch, Jdſel.
Daugawa, der Dünastrohm.	Ihſera muifcha, Marzen.
Daugawas grihwa, Dünamünde.	Ilberta muifcha, Adamsſhof.
Deewes muifcha, Dewen.	Intſchu kalns, Hinzenberg.
Detwen muifcha, Ruigenbach.	Irfches muifcha, Dubinſki.
Dimburge, die Stadt Dünaburg.	Irfchu muifcha, Hirschhof.
Dohles falla, Dalholm.	Jugla, Stoppiuſhof oder Jügelshof.
Dreeliages muifcha, Badenſhof.	
Druſtes muifcha, Droſtenhof.	
Dſchärbene, Serben.	

Jumprawas muifcha, Jungfernhof.	Leijas muifcha, Nahof im Schwandenb.
Jurges muifcha, Jürgenshof.	Leijas fkanfte, Dünamündeschanze.
Kahrkle muifcha, Neugeiftershof.	Leimanna muifcha, Nervensberg.
Kahrstaba, Karftenbeen.	Lihlume, Lifon.
Kahrturke, Schöneid.	Limbalcha, Lemfal.
Kalna muifcha, (1) Gresten.	Lipfches muifcha, Lipfkala.
(2) Manfendorf.	Lirtene, Lettihn.
Kangers, Sontfelfche Gebürge.	Lohberga muifcha, Blumbergshof.
Kattiwer, Kadfer.	Lohdes muifcha, Laizeem.
Kehniia muifcha, Könighof.	Lohdus muifcha, Thielen.
Kehtfchu muifcha, Foffenberg.	Luggufche, Lühde.
Kippene, Cecl.	Lufcha muifcha, Lurenhof.
Kifbel muifcha, Kipfal oder Rammenhof.	Maddaleenas muifcha, Siffegal.
Kliggen muifcha, Guftavsberg.	Mahlu muifcha, Sinolen.
Kneedina muifcha, Kaltenbrunn.	Mahlpille, Leemburg.
Kohkfnefe, Kockenhusen.	Mahrzenne, Marzen.
Kohfchkula muifcha, Dftrominski.	Mangela muifcha, (1) Magnushof.
Kornette muifcha, Schreibershof.	(2) Altengewoga.
Korftes muifcha, Korftenhof.	Marfchen muifcha, Marzen.
Krappes muifcha, Kreppenhof.	Mehdfaule, Mehkule, Mefelau.
Kraukele, Kraukla muifcha, Grawendahl.	Mehtra, die Embach bey Walk.
Kreezum muifcha, Ruffendorf.	Meibohne, Winterfeld.
Krimulde, Kremon.	Meagdes muifcha, Fdfe.
Krisburge, Kreuzburg.	Meagela muifcha, Sinolen.
Krufta kalni, die Laudonschen Gebürge.	Mennia muifcha, Drrenhof.
Krufta pils, Neuhaufen.	Muhru muifcha, Muhremoif.
Kuje muifcha, Engelhardshof.	Mujehne, Mojahn.
Lahsberge, Fianden.	Nihtaure, Ritau.
Laizeene, Oppenkalm.	Ohdsenes muifcha, Ohzem.
Lakfches muifcha, Nachtigal.	Ohdsia muifcha, Ddenfee.
Lappas muifcha, Lapinski.	Ohmele, Homelshof.
Latte, Lette, ein Fluß gegen die ehemalige pohnifche Grenze.	Ohres muifcha, Drifhof.
Leela muifcha, Effenhof.	Ohfolmuifcha, (1) Apfenau. (2) Eckhof oder Eckau. (3) Kappier.
Leelwahrde, Lemewarden.	Pahtes muifcha, Sepkul.
Leepas muifcha, Lindenhof.	Pahpene, Rosenblatt.
Leepkalm, Linden in Liefl.	Pahpine, Papinghof.
Leepuppe, Vernigel Kirche.	Pakkele, Gilsen.
Lehdurga, Loddiger.	Pakkeles muifcha, Hohenheide.
	Palsman, Palzmar.
	Pehrfe, die Perfe im Kockenhusifchen.
	Pehfaka muifcha, Lambertshof.

- Pehter uppes basniza, Petersta-  
 pelle.  
 Plahtera muifcha, (1) Weißensee.  
 (2) Moiskull.  
 Plawas muifcha, Nahof im Rigi-  
 fchen.  
 Postes muifcha, Klauenstein.  
 Pozeem, Posendorf.  
 Praslaw muifcha, Breslau im Wol-  
 marschen.  
 Preedika muifcha, Nirkarn.  
 Preekules muifcha, Freudenberg.  
 Pudfcher muifcha, Gallandfeld.  
 Pufchen muifcha, Pürskulsdorf.  
 Raunas pils, Ronneburg.  
 Raune, Ronnefluß.  
 Reebia muifcha, Arendsberg.  
 Rehlekn, Rositen.  
 Reages pils, Ringen.  
 Renka, Rankau.  
 Rensenes muifcha, Ranzen.  
 Rentmeistera muifcha, Luthershof.  
 Renzene muifcha, Lubbert.  
 Repja muifcha, Reppelaln.  
 Rihge, die Stadt Riga.  
 Rihtera muifcha, Grütershof.  
 Riktera muifcha, Siggunt.  
 Rimanna muifcha, Langholm.  
 Rohpalche, Rodenpoiß.  
 Rohlene muifcha, Roddiack.  
 Rohles muifcha, Lubar.  
 Rohsberga, Rosenbeck.  
 Rubbes pils, Ringen.  
 Rubbenes basniza, Papendorf.  
 Rudolwes muifcha, Klauenhof.  
 Ruhgatne, Raue.  
 Ruhjene, Ruigen.  
 Ruhstufches muifcha, Ruffel.  
 Rutkes muifcha, Ruzki.  
 Ruzkes muifcha, Würzenberg.  
 Sahnkaule, Zarnikau.  
 Sakte muifcha, Augustenthal.  
 Sallas muifcha, Holnhof.  
 Sallas pils, Kirphholm.

- Sallazze, Salis.  
 Sallines muifcha, Sellin.  
 Sarkana muifcha, Heidesfeld.  
 Saufneje, Sauffen.  
 Sawene, Sawensee.  
 Schkirstikes muifcha, Napkul.  
 Schweizeem muifcha, Neu Salis.  
 Selgowa, Selkowski.  
 Siggulda, Segewald.  
 Silku muifcha, Bersmünde.  
 Silla muifcha, Hohenheide.  
 Skrihwera muifcha, Rdmershof.  
 Skuijene, Schunen.  
 Skulberga muifcha, Kolberg.  
 Skultes muifcha, Udiamünde.  
 Spreestees oder Spreestina muifcha,  
 Spurnal.  
 Stähkelberg muifcha, Eichenau-  
 gen.  
 Startas muifcha, Sturzenhof.  
 Steene muifcha, Ulpisch.  
 Straupe, Roop.  
 Suntascha, Sonsel.  
 Swahrtawa, Schwarzhof.  
 Swennes muifcha, Sioren oder  
 Zioren.  
 Teepels muifcha, Wittkop.  
 Tehrpata, die Stadt Dorpt oder  
 Dorpat.  
 Tihnuhle muifcha, Lindenberg.  
 Tihsenuchs muifcha, Vernigel.  
 Tuges muifcha, Walmeshof.  
 Tuhges muifcha, Kragenhof.  
 Turraide, Treyden.  
 Tuttenes muifcha, Liffenhof.  
 Ulbrekta muifcha, Stubbenfee.  
 Ummurga muifcha, Ubbenorm.  
 Unger pils, Pyrkel.  
 Ungures muifcha, Drellen.  
 Unguru muifcha, (1) Jbden. (2)  
 Limenen.  
 Urges muifcha, Argishof.  
 Wahles muifcha, Sackenhof.  
 Wahzkalns, Teutschenbergen.



Wainaschi, Wainfel.	Westene, Festeu.
Walka, die Stadt Wald.	Wezza muifcha, (1) Metafshof.
Walmere, die Stadt Wolmar.	(2) Rooperbeck.
Waltenberga muifcha, Salisburg.	Wezz Jerzem, Neu-Wohlfahrt.
Wannaschi, Wainfel.	Wbroka muifcha, Cudden.
Weefeene, Fehfen.	Winke muifcha, Zarnau.
Weetole, Fefeln.	Wilka muifcha, Alt-Bilfenshof.
Wehjene, Fegen.	Wilken muifcha, Turfalu.
Wehreene, Fehren.	Wittaka, Marienhauser.
Wehsene, Fefen.	Wiffelmufcha, Friedrichshof.
Weibome, Winterfeld.	Wifkale muifcha, Ramdau.
Welka- oder Welkerfahmes muif- fcha, (1) Welckenhof. (2) Ho- henbergen.	Zehrtene, Ninigal.
Weffelauke, Weffelshof.	Zehfe, die Stadt Wenden.
	Zehfweine, Sebwegen.

## VI Benennungen der vierfüßigen Thiere.

Ahpfscha auch ahpfis, G. fcha, Dachs.	ehrfels, G. fa, Hengst.
ahfis, G. fcha, Ziegenbock. dim. afihfs.	puff-ehrfelis, Klopshengst.
aita, Schaaf, Mutterschaaf. dim. aitia.	ehрте, Kameel. E.
auns, (awens Obl.) Schaafbock, Schöps, Wörling, Widder.	ehfelis, Esel.
aws, f. Schaaf.	fing-ehfelis, Maulfel.
bebris, Biber.	ehrfchkis, Hirsch. Bibl.
breedis, G. breefscha, Elendthier.	efis, G. efcha, Stachelschwein.
breeschu gohaws, das Mutter- thier.	Schweinigel.
wahzlemmes breedis, Hirsch.	gohws, f. Kuh. dim. gohtia.
secmeka breedis, Rennthier.	jehrs, m. Lamm. dim. jehrinfeh.
brittans, Dogge, Vollenbeiffser.	juhras zuhzisi, Meerschweinchens.
bullis, G. ka, ein Vollen.	kakkis, f. e, Rahe. dim. kakkihfs, f. e.
dohlis, f. e, ein Stück Hornvieh ohne Hörner.	kalna ahfis, Steinbock.
dohru pelle, siehe pelle.	kalna kafa, Gemse.
driggants, Henast, Bescheler.	kanihnkenis, Kaminchen. Bibl.
dukkeris, Fifchottei.	kappu razzejs, Todtengräber, ift ein rother großer Bär.
duppuris, Wafferrake, Wasser- otter.	kafa, Ziege. dim. kafia.
ehrms, m. Affe.	kalna kafa, Gemse.
	mescha kafa, Rehe.
	kallehns, Zickel.
	kattins, Kater.
	kehwe, Stutte.
	kippars, kleiner Hund.

Pleppers, Klepper, kurzgedrungen Pferd.	runzis, G. tscha, Rater.
kralliasch, G. na, Kaninchen.	sakkis, Haase. dim. sakkishts.
kuilis, Eber, ungeschchnittener Borg.	sakkoknis, gedrungener Klepper, der sich gut füttert.
kummelsch, G. ta, Fohlen oder Füllen.	schebris, scheberkine, Wiesel.
kunaa, Hündin oder Lausch.	schekeperihst, G. ischa, Schäfer- hund.
kurmis, Maulwurf.	schurka, Ratze.
kurts, f. Windspiel, Windhund.	sebbeekte, eine Art Wieselchen.
pakurtis, G. tscha, Blendling vom Windhunde.	seetals, Obl. ein Borg.
kuschels, zottigter Hund.	sefks, m. Istiß oder Teufelskind.
kuzza, Hündin oder Lausch.	sirgs, m. Pferd.
kuzzens, Welpen, it. Schooß- hündchen.	ruhnihts — Wallach.
kwekschkis, Spürhund, Jagd- hund.	sirg-ehselis, Maulesel.
lahzis, G. tscha, ein Bär. dim. lah- zihts.	fiwens, Ferkel.
fkudru lahzis, Zieselbär.	mescha zuhka fiwens, Frisch- ling.
lahzens, ein junger Bär.	stirna, Rehe.
lapfa, Fuchs.	kumbrs, m. Aurochs.
lauwa, m. Löwe.	fims, G. nwa, Hund. dim. funnihts.
luhsis, G. scha, Luchs.	putnu fims, Hühnerhund.
lahfains luhsis, Lieger.	fkarrains, oder bebberrains fims, Pudel, zottigter Hund.
mehrkakkis, Meerkatze.	suffers, kleine Honigmaus.
mescha ahfis, Rehebock.	tekkis, tekkis, tekkulis, Kammels- bock, Reithammel.
— kafa, Rehe.	tefsch, G. ka, Kalb. dim. telliasch.
— lunkis, Wolf.	trufsche, trufschiasch, G. na, jung Eichhörnchen.
— sirgs ar kupru, Kameel.	tschutschka, ein Klein Hundchen.
— zuhka, wild Schwein.	uhdele, Steinotter.
meschka, Obl. Zieselbär.	uhdenis, Wasserratze.
pakurtis, siehe kurts.	uhdris, Fischotter.
pardelis, Pardel, Panterthier.	uzzens, Obl. Hammel.
pehrte, pehrtikis, Affe. E.	wahweris, Eichhorn, Grauwerk.
pehle, Maus.	fkreij wahweriasch, geflügelt Eichhörnchen.
dohru pelle, eine große Honig- maus, die die Bienenstöcke bestiehlt.	wehrsis, G. scha, Ochse, Rind, Stier. dim. wehrsihts.
pufftschuhzis, G. tscha, Halb- wächsling vom Schwein.	wepri, Borg.
putnu fims, siehe fims.	wilks, Wolf.
rummaks, großer Hengst, dick stark Pferd.	wilka mahte, Wolfin.
	wischulis, Spürhund.
	zauns, oder zauna, Marder.

melna zauna, Zobel.  
zirkfnis, Spitzmaus.  
zuhka, Schwein.

mescha zuhka, wild Schwein.  
pufttschuhzis, G. tseha, Ha-  
wächöling.

## VII. Benennungen der Vögel.

Appohgs, m. Raub, Käuzlein.  
badda dslegguse, Bidehopf.  
ballodis, G. ofcha, Taube.  
mescha — Holztaube.  
pohguma — Ringel- oder  
Kollertaube.  
baltspzahklis, Saulöcker.  
beldeliga, Schwalbe, Haus-  
schwalbe.  
dadstis, Diebstelfink.  
dslegguse, Kuckuck.  
dslegguses kalps, Grasmücke.  
dschrwe, Kranich.  
(kohka dschrwe, Storch. L.)  
dsennis, bunter Specht, Holz-  
hacker.  
(dsese, dsese, Storch. L.)  
dsilna, grüner Specht, Bienen-  
specht.  
duhdina, duhwina, zahme Taube.  
dukkeris, eine Art Tauchenten.  
dumpis, Rohrdommel.  
ehrglis, Adler.  
farkan dseltanajs ehrglis, Falke.  
gahlaka, großer Taucher.  
gaigale, (is) Taucher, Fischgeyer.  
gailis, G. fa, Hahn. dim. gailihts.  
esara gailis, Rohrdommel, der  
wie ein Hahn gestaltet.  
juhras gailis, Kampfhahn, ein  
Seevogel.  
garnis, G. na, Reiger.  
gaura, (is) Duckente mit breitem  
Schnabel.  
greesa, greesgalwa, Schnarr-  
wachtel, die den Kopf hin  
und her drehet.  
gugatnis, Wasserhuhn, das den  
Hals kraus macht,

gulbis, Schwan.  
irbe, mescha irbe, Haselhuhn.  
lauka — Rebhuhn, Feldhuhn.  
leifchu — Feldhuhn aus  
Litthauen.  
tettera — Birkenne.  
juhras gailis, siehe gailis.  
juhras wehrfis, Rohrdommel.  
kaija, Mewe.  
kalkuhns, m. Obl. kalkuhnscher  
Hahn.  
kannepu putniai, Hanfögel,  
als: Hänferlinge, Stieg-  
litz, Zeischens ic.  
kaukis, Grasmücke.  
kaupe, ein gewisser Seevogel.  
kihkis, Fischweih.  
kihris, Mewe.  
kihrlis, Fischahr, ein schwärzli-  
cher Vogel.  
kihwite, Rhybitz.  
kikku kasa, Vikassin, der in  
der Luft wie eine Ziege  
meckert.  
kikkuts, Mittelschnepf, Vikassa.  
killens, groß Wasserhuhn.  
kimmulis, Stieglitz,  
kiwulis, Zeischen.  
klijha, große Mewe.  
klijhans, weißer Fischahr.  
kluite, Heideschnepf.  
(kluizens, Kranich. L.)  
(kohka dschrwe, Storch. L.)  
kohsa, Dole, Talsken.  
kohwahr, Dole.  
kraukls, Kolkrabe.  
krihklis, Krückente.  
(kuhleens, eine Art Habichte. L.)  
B b 2 kuh-

lehpis, Wasserhuhn, sonderlicher Art.	baltajs rubbens, Morasthuhn. (kammelis, fehmalis, Kybitz. L.)
kuiga, Wasserhuhn.	(sandarts, Storch. L.)
kuils, Kronschnepf.	schaggata, Hechster, Elster.
kullainis, Wasserhuhn.	(schigguris, Storch. L.)
kurke, Obl. Kalkuhn.	schubbe, Ortolanvogel, Fink.
kurrata, Feldhuhn.	schubbite, Buchfink.
lagldigalla, auch lakstigalla, Nachtigal.	(schubburis, schugguris, Storch. L.)
lagldigallas kalps, Grassmücke.	schwuhkkehkis, Pfeifente.
lagldigallas pussbrablis, Nachtigalspott oder Amsel.	sehjas putns, Brachvogel.
lauka irbe, Feldhuhn, Rebhuhn.	(sehmalis, siehe kammelis.)
leetuwaains, eine Art Wasservogel.	sihd-aste, Seidenschwanz.
lehlis, Nachtrabe.	sihga, Trappe.
(lehpis, Nachtrabe. L.)	sihle, sikhite, Meise, Meislein.
lihja, Weihe.	sihls, Marquard.
maitas lihja, Geyer.	sikspahrne, Fledermaus.
lohshai, Kriechenten.	sirgu putns, Daupfak.
maitas lihja, Geyer.	siwkahrnis, grauer Fischahr.
matshiasch, Droselchen.	slohka, Waldschnepf.
meddenis, Kurhahn.	sneedse, sneedite, Schneevogel.
melnsprahklis, Storch.	sohfs, f. Gans.
mescha ballodis, Holztaube.	sohfu tehwiakch, Gant.
— irbe, Haselhuhn.	stahrks, m. Storch.
— sohfs, wilde Gans.	stehrsts, m. Goldammer, Gchl- göschel, Grünling.
nirva, Taucher, Wasserhuhn.	strakds, m. Drosel, Kramtsvogel.
olrmanniasch, Klein grau gesprengt Wasserhuhn, (Rothschwänzchen.)	..melnajs — Amsel.
pahwis, Pfau.	swabpulis, Daupfak, Rothfink.
paipala, Wachtel, Schlagwachtel.	swehtelis, swehts putns, Storch. Thin.
pehrkona kasa, Vikassin, der in der Luft wie eine Ziege medert.	swihre, Schneevogel, der auf Schnee deuten soll.
pellahda, Fledermaus.	swilkprahklihts, Rohrsperling.
pihle, Ente.	swilpis, swilpitis, Daupfak.
prikshke, Krückente, Kriechente.	swirbulis, Sperling, Spatz.
puhze, Nachteule.	swirpis, Steinbeisser.
puppukis, pupputis, Widchopf.	tetteris, Birkhahn.
putwista, Uhu, große Eule, Kauz.	tettera mahte, oder irbe, Bir- henne.
raüdawa, wilde Ente.	(tetteri, Feldhüner.)
rohhs, Nusspfeifer.	tihteris, Trutthahn, Kalkuhnscher Hahn.
rubbens, Birkhahn, Birkhuhn,	tihtera mahtite, Kalkuhnsche Henne.

titilbis, Sommervogel, Sandläufer.	wehja wannags, Sperber.
tſchakſte, tſchakſtiſch, Neuntödter.	lectu — Froſchhabicht, wenn ſich zeigt, ſoll es auf Regen deuten.
tſchakſtina, tſchakſtite, Schuippshühnchen.	wazzihts, G. iſcha, Herbfthuhn, Krupphuhn.
(tſchiggufis, Sperling.)	wiſta, Huhn oder Henne. dim. wiſtina.
tſchurkſte, Erdfchwalbe, Maurſchwalbe.	wiſtilbe, Waſſerſchnepf, (Saulöcker.)
uhbele, Zarteltaube.	zahlis, G. ſa, Kückel. dim. zahlis.
uhdenis, Waſſerrabe.	zeelawa, Nachſtelze, Wipſtert.
uhdens wehrſis, Rohrdommel.	zeplihts, G. iſcha, Zaunkönig.
uhpis, Uhu, Schuhu.	ziglis, Stieglitz.
wahlohäſe, Pfingſtvogel, Meeramsel.	zihrulis, G. ſa, Lerche.
Wahzſemmes — Papagen.	— ar zekkuli, Waldlerche, Hebdelerche.
wahrna, Rabe.	zihfkens, (zihtkens) Zeiſſchen.
ſilla wahrna, Mandelkrähe.	zuhku dſennihts, Weiſſſpecht.
wannags, Habicht, Geyer.	
dſeltans. — Falke.	

## VIII. Benennungen der Fiſche.

Ahte, Steinbutte.	kamrahts, mager Dorch, magere Scholle.
akmua graufis, Steinfanger, Steinbeißer, eine Art kleiner Fiſche.	karpe, Karpf.
affers, Bahrſe.	karruhke, Karauſch.
baltas ſiwis, Weißfiſche, Bleyers.	kekſis, (kekis) Haakenlaſch.
buttes, Butten.	kihſis, G. ſcha, Kaulbahr.
durfka, Dorch.	kuhres, Karauſchen.
grabba, Steinbutte.	lakſis, G. ſcha, Laſch.
grehwis, Strömlingswolff, ein Seeſiſch.	lakſens, junger Laſch.
gründulis, Gründling.	leſtes, Butten.
irte, Neß.	lihdeks, Hecht.
juhras bulkis, ein Dorchähnlicher Seeſiſch.	lihnis, G. na, Schley.
juhras wehrſis, Meerohſe, eine Art Seequappen mit Stacheln und Hörnern.	(luzka, Quappe. L.)
kammas, friſche Schollen.	maila, Neß.
	mailites, Weißfiſche, Löffelfiſche, Gründlinge.
	menza, Dorch.
	nehgis, Neunauge.
	nohrums, ein gewiſſer Seeſiſch.
	pibkſte,

hikste, Pihzfer.	fkauats, Dünakarp.
uidis, G. plauscha, Bressen, Bre-	(fleije, Schley. L.)
ren.	fmelardeles, Schmerlinge.
plezzes, Butten oder Flindern.	steepats, Mant.
(pohps, Gründling. L.)	stehrkelis, kleiner scharfstachelich-
prizis, Mletfisch, Plattfisch.	ter Fisch.
rauda, Radaue, Rodauge.	stintites, Edfelfintin.
reages, Strömlinge.	stohre, Stör.
lappu — große Strömlinge.	strimalas, Strömlinge.
selgas — Herbstströmlinge.	stubjis, Lobise, Sandaal.
rohnis, G. sa, Seehund, Sehlhund.	suttis, G. sufcha, Al.
rohtschkehre, Stockfisch.	suttixi, suttifchi, Neunaugen, Bri-
ruhduis, Bleyer.	cken, Lampretten.
fallaka, großer Stint.	taims, taimisch, Forell, Lachsfo-
fams, m. Wels.	rell.
fandahs, Sandat.	(tirse, Lachsforell. L.)
fappals, Mantobleyer.	(tubjis, Lobise. L.)
fchauna, Bengal.	(ullis, Kaulbars. L.)
fchkaunats, Dünakarp.	wehdsele, Quappe, Alraupe.
(fchkilts, Bressen. L.)	wikes, wehja wikes, eine Art
febris, Bengal.	Strömlinge, die vor einem
fihge, fihka, Schnepel.	Sturm häufig in die Höhe
filkis, Heering.	springen.
fkalles, Schollen.	wimba, Bengal.

## IX. Benennungen der Insekten und Gewürme.

Akli, eine Art kleiner Bremsen.	drudsiach, G. sa, fliegende Motte
bambals, Käfer.	oder Schabe.
— ar raggeem, Schröter (mit	dsirneklis, G. kla, Spinne.
Hörnern.)	dunduris, Horniß, Hummel, it.
ohfola — Maykäfer.	große Bremse.
fuhdu — Mistkäfer.	chrze, ein Wurm, gleich einer
bitte, Biene, Imme.	Wandlaus, der sich tief in die
faufa — Biene, die keinen Ho-	Haut einfrisst.
nig trägt.	gleemesis, G. scha, Schnecke, Mu-
faules — Goldkäfer, glänzende	schel.
Fliege, nach Art der spani-	wahzsemmes gleemeschi, Au-
schen Fliegen.	stern.
blakts, f. Wanze.	glohdens, Blindschleiche.
bluffa, Floh.	gnihdes, Nisse von Läusen.
Deewa wehrsiach, schwarzer Holz-	gohmela, eine Art großer Erdbie-
bock.	nen.
dehle, Blutigel.	

- juhras ruppuzis ar kaulu kascho-  
 ku, Schildkröte.  
 kahpe, eine Art Raupe.  
 kahpars, kahpurs, Raupe, Kraut-  
 wurm, unzeitige Biene, it.  
 Wurm im Rücken des Viehes,  
 Emmerling genannt.  
 kammins, wilde Biene.  
 kiggelis, Schnecke in ihrem Häu-  
 seln.  
 kirkis, kirpis, Holzwurm.  
 kirrolis, Erdkrebs.  
 kirfatte, Eyder.  
 knaufchi, knaufchki, Hundsmü-  
 cken.  
 knifchi, knifchki, Staubfliegen,  
 die gern in die Augen kriechen.  
 kohda, (e) Motte, Schabe.  
 kraupis, kruppis, Kröte.  
 kukkainis, Ungeziefer zu Lande  
 und im Wasser.  
 kustoni, kleine Mücken, die sich  
 zusammen wie ein Wölklein  
 bewegen.  
 kuttulis, Viehlaus, Schaaflaus.  
 lapfenes, Wespen, (Erdbienen. L.)  
 laschu taurini, Wassernymphen.  
 lehles, Blutigel.  
 mahgetinisch, eine Art kleiner  
 Käfer gelb oder roth mit run-  
 den schwarzen Flecken.  
 maffalas, Rossfliegen, eine ganz  
 kleine Sorte Fliegen.  
 miggeles, Schnacken, kleine  
 Mücken. L.  
 mihsenes, eine Art kleiner Ameisen.  
 muscha, Fliege.  
 ohde, Mücke.  
 ohdse, Schlangenotter, Natter.  
 ohgstonis, Buchbiene, Spürbiene.  
 ohsola bambals, Maulkäfer.  
 parkschkis, Laubfrosch.  
 ruhkis, kleiner Erdwurm.  
 ruppuzis, G. tscha, Kröte.
- faltis, G. falscha, Hausschlange.  
 faules bitte, siehe bitte.  
 kaufmannis, eine Biene, die kei-  
 nen Honig trägt, Trähne  
 genannt.  
 fchkehr lutne, giftige Wassereider.  
 (fchkirgatte, Eider. L.)  
 fintukahja, eine Art brauner Wür-  
 mer, mit sehr vielen Füßen,  
 der Wörtcher genannt.  
 firneklis, G. kla, Spinne.  
 firkis, eine Art großer Wespen  
 oder Hornisse.  
 fiffenis, Heuschrecke.  
 fkarpijis, Skorpion.  
 fkudra, (fkudrs) Ameise.  
 fkuttele, fkutteli, Viehlaus.  
 fleeka, Regenwurm.  
 fmadfichki, finadsites, Milben im  
 Käse, Mehl ic.  
 fmidisches, fmikkulkchi, Staub-  
 fliegen. L.  
 fpahres, spahri, spahrni, Bremsen.  
 spihguls, maggajs spigguls, glän-  
 zendes Johannswürmlein.  
 spindele, kleine Herbstbremse.  
 spinsela, eine Art kleiner Wespen,  
 die die Pferde stechen.  
 spittaki, Würmer in alten Krebsar-  
 tigen Schaden, (Ausjah. Bibl.)  
 spradlis, G. dscha, Erdfloh.  
 suhdu bambals, Mistkäfer.  
 tahrps, Wurm, it. Schlange.  
 tahrpi, Würmer, Maden.  
 taurinisch, G. ba, auch taurite, Pa-  
 pillion, Zwiefalte, Schmetter-  
 ling.  
 laschu taurini, Wassernym-  
 phen.  
 tehmannis, eine Biene, die nicht  
 selbst Honig trägt, sondern  
 vom Fertigen lebt.  
 trannis, Wasserträger unter den  
 Bienen, Trähne genannt.

chuhfka, Schlange.  
 arkana — Kupferschlange.  
 utte, uts, f. Laus.  
 uhfas uts, Filzlaus.  
 wabbols, wabbuls, Käfer, Ungezie-  
 fer.  
 — ar raggeem, Schröter.  
 warde, Frosch.  
 sakta — Laufsch.   
 wardulens, Froschkind.  
 wehfsis, G. scha, Krebs.

semmes wehfsis, Erdkrebß.  
 leels juhfas — Hummer.  
 fihki juhfas wehfschi, Krabben.  
 wefferi, Wassernymphen, verfluch-  
 te Jungfern.  
 wilka sikhites, rothe kleine Käfer.  
 zehrms, Spulwurm.  
 zirmiach, zirmihts, ein Wurm in  
 Erbsen, Nüssen, Obst ic.  
 zirzens, Heinehen, Gille.

## X. Benennungen der Bäume und Stauden.

Anbele, ahbotu kohks, Apfel-  
 baum.  
 alkfnis, Erle, Ellern.  
 alkfehni baltmisi, weiße Ellern.  
 — melmisi, schwarze El-  
 lern.  
 apfe, Espe.  
 aweefchu kruhms, aweefchni,  
 Hin- oder Madbeerenstrauch.  
 baltmisi, siehe alkfnis.  
 bebra kahrkli, Altfrankenholz, ein  
 niedriges Strauch.  
 behrse, Birke.  
 wahzfemmes — Pappelbaum.  
 beswarde, Keeserholz.  
 blihgne, oder blihgne ar puhpu-  
 teem, Lorbeerweide, die Baum-  
 wolle trägt.  
 bumbehru kohks, Birnbaum.  
 eewa, Faulbaum.  
 egle, Fichte.  
 chrkfchki, Dornstrauch, alles was  
 Stacheln hat, als: Stachel-  
 beeren, Hagbutten. "  
 eljes kohks, Delbaum.  
 elk'ehnis, Erle, Ellern.  
 girba, Quetschenbäum. L.  
 gohba, weiß Keeser, Käslerbaum,  
 Ulmbaum.  
 grimmons, Keeserholz.

irbenaji, wild. Flieder oder Zwid-  
 holz, darauf die Haselhäner  
 fallen.  
 kahrkli, Bachweide.  
 kafenaji, Brombeerstrauch.  
 kefbehru kohks, Kirschenbaum.  
 ktawa, Lehen oder Ahorn.  
 kruhklis, Vogelbeerbaum.  
 lagsda, lasda, Nußstrauch.  
 lcepa, Linde.  
 lohbehru kohks, Lorbeerbaum.  
 melmisi, siehe alkfnis,  
 ohfis, G. ohfcha, Eschenbaum.  
 ohsols, Eiche.  
 pabehrse, eine Art Birken; Wein-  
 holz, Bundholz, (Reinweiden)  
 paegle, Wacholder, Raddick, Ein-  
 beer.  
 paehrkfchkis, Hagedorn.  
 pehpele, Pappelbaum.  
 pihladis, G. dscha, Quitschenbaum,  
 Vielbeerbaum.  
 ipihschu kohks, eine Art grobgeä-  
 dter Lannen. L.)  
 pleederu kohks, Hollunder oder  
 Fliederbaum.  
 pluhmu kohks, Pfäumenbaum.  
 (pluhschu, auch pluhthu kohks,  
 Hollunder oder Fliederbaum,  
 weil er purgiren soll. L.)  
 preede,



preede, Tanne, Kiefer.  
 puhpuli, Palmweide.  
 purrene kohks, Vogelbeerbäumen.  
 faldohkne, auch eine Art von  
 Vogelbeerbäumen.  
 faufordes, faufweefchi, Striesen-  
 holz.  
 schihdauka, Judenholz.  
 (schkehrbehru kohks, Kirsch-  
 baum.)  
 fedlini, teglini, Spillbaum,  
 Spindelbaum.  
 setenes, eine Stauden mit violet-  
 ter oder gelber Blüthe, klei-  
 ner als die Bocksbereinstau-  
 den.  
 skuijas kohks, Brehnbaum.  
 flihkons, Keeserholz.  
 (kloks, Keeserholz, weil es  
 schwer ist.)  
 fusters, fustrini, Johannisbeer-  
 strauch.  
 melni fustrini, Bocksbereistrauch.

uppenaji, Bocksbereistrauch.  
 Wahzsemmes ahbofu kohks, Li-  
 tronbaum.  
 — kahrkli, Syrenbaum.  
 — reekstu kohks, Walnuß-  
 baum.  
 wihges kohks, Feigenbaum.  
 wihkne, Buchbaum, eigentlich  
 Schwarz Keeser.  
 wihna kohks, Weinstock.  
 wihtols, fehtas wihtols, Bruch-  
 weide.  
 mescha — Waldweide.  
 kafa — Bandweide.  
 wilku ahbele, ein Baum mit  
 sinkenden Beeren.  
 wilku drihzeke, Hagbutten,  
 oder wie man es hier auß-  
 spricht, Hambuttenstrauch.  
 zehrmauksis, zehrmoksis, G. scha,  
 Pielbeerbaum, Quitschen-  
 baum.

## XI. Benennungen der Blumen, Kräuter und Gewächse.

Addisi, Sommerroggen.  
 agurkes, Gurken.  
 leela agurke, Kürb.ß.  
 ahbols, ein Apfel.  
 leels Kreewu oder Turku ah-  
 bols, putru ahbols, Kürb.ß.  
 falds kreewu ahbols, Melone.  
 wahzsemmes ahbols, Citrone,  
 Apfelsina zc.  
 ahbolites, ahboliani, ahbofu  
 sahles, Klee.  
 zekku oder masi ahboliani, Me-  
 liloten.  
 ahlant, Alant.  
 ahmuis, ahmals, Mistel, der  
 auf einem Baum wächst,  
 aiskahrtne, Sperb.ß.

akli, akles, taube Nesseln, Dö-  
 belkraut.  
 annihschi, Annies.  
 apdsirru sahles, Goldmurg, Beer-  
 lapp, Baldsarrenkraut, der  
 Letten Brechmittel.  
 appini, Hopfen.  
 mescha — Buschhopfen.  
 kafa — tauber Hopfen.  
 semmes — Ehrenpreis, ein  
 Kraut.  
 afchas, afchenes, Schachtel-  
 halm.  
 afchawi, Binsen.  
 afchki, Binsen, Schilf.  
 affins sahle, ein Johanniskraut,  
 Hyperikon genannt, ist ein  
 gutes

gutes Bundkraut. (rother Meyer. L.)	balti dadſchi, Wegdieſtern. ſihki — Dermennig.
atraitnites, Stiefmütterchen, Fremdeſorgen, Drenſaltigkeitblumen.)	Wahzſemmes — Veſtilenze wurz.
atſchu plahkſini, Sonnenhai, ein Kräutlein.	dahboli, dahboliaai, Obl. Klee.
atſpehre ſahle, gülden Wiederton.	dartſchi, Löwentatzenkraut.
augſtini, Tauſendgüldenkraut.	dedderes, dedri, Aſterſeinſaat.
aunu galliſch, Kraut zur rothen Salbe.	deewakohziſch, Haberraute, Umbraſkraut.
aufas, Haber.	dewiau wiſtru ſpekſ, Neumannskraft.
aweefchi, aweekfni, Himbeeren, Madbeeren.	dilles, Dillkraut.
bahrkſchke, Bartsch oder Bärenklau.	dirſchi, Drefpe.
baldrini, Baldrian.	driggenes, Wilſenkraut.
ballandes, Bolanden, weiſſe Möſſen.	drikki, Gricken; Buchweizen.
balloſchu lappas ober puppas, Knabenkraut.	drudſcha ſahles, Tauſendgülden- kraut.
balta tabaka ſahles, Nieſewurz.	drumpetnes, Betonien.
baltwehderis, Gänſerich.	dfeggufes linni, Güldenwiederton, (gemein Haarmoos.)
batſchwiaſch, Kohl von Beeten- blättern.	— lappas, — peſtiaai, Stendelwurz.
bebrakahrkli, ein Kraut, Je länger je lieber. (Bittersüß.)	— feetawas, Knabenkraut. Ruckuckſkraut.
beete, rothe Rübe.	dfehrwenes, Krausbeeren.
bedeligas azinas, Drenſaltigkeit- blumen.	dfelknes, dfelknes, Mariendie- ſtel.
bihbotes, Benfuß.	dfelſe ſahle, Schaafgarben.
biſchu krehkſis, Reinfarren. — ſahles, Meliſſen.	dfeltas, Beerlappkraut zum Gelb- färben.
bohrkahne, gelbe Rübe, gelbe Mähre.	dirſchi, Drefpe.
bruhklenes, Heidelbeeren, Strich- beeren.	duhai, Winſen, Schilf.
buldrians, buldrisi, Baldrian.	duppuri, Märrüben.
bumbehri, Birnen. wahzſemmes — Citronen.	eghites, Zeber. lauku — Quendel.
daddaſchi, Dermennig, Agrimo- nia.	ehrkſchku ohgas, Stachelbee- ren.
dadſis, G. dadſcha, Dieſtel, Klette.	ehrkſki, Hirſen. ehrkſku aufas; Manna. ehrkſchokkes, Artiſchocken. eljes ohgas, Oliven. elknufchi, Schlüſſelblumen. embuti, emburti, Hauſwurz. eagwcris, Engber, Ingber. gahrſchi,

gahrſchi, Heiderich.	wel, Wallwurz, Schwarzwurz, Symphitum gena.
gahrſes, Saukraut, Hahnpoten, ein Kohlkraut.	kakku mehteres, Katzen- u. Waſſermünze.
gaita bikſes, — kahjas, — paflawas, <sup>1</sup> Himmelschlüſſelchens, Schlüſſelblumen.	— pehdas, — pehdini, — pautizi, — fecriai, Katzenpfötlein, Mottenblumen.
— pehdas, Hahnfuß, Hahnpoten.	— feers, Malwe.
gailiai, weiſſe Mäyblumen.	kalwes, kalwenes, Kalmus. <sup>1</sup>
garſas, Heidekraut.	kalwju faknes, Kalmuswurz.
glahſenes, Blaubeeren, die in Moräſten wachſen.	kaneels, Zimmt.
glihwe, Waſſerblüte, Waſſerblume.	kaapepes, Hanf.
gluhmes, Schlehen.	puffkaapepes, Paſſhanf.
gohba, Meißterwurz.	kafa appini, tauber Hopfen.
greeschini, greesni, das Kohl von Schnittkohl.	— kiplohki, wild Knoblauch.
greeskawas, Millen, Möllenkraut.	— mehles, Teufelsabbiß.
grihkliſ, Niedgras, Reiſgras, iſt ein ſcharfes Gras.	— ohgas, kafenes, Brombeeren.
grihpains, — ſtreifiges bandartiges Gras.	— ſahle, Löwenfuß.
grikki, Grieken, Buchweizen.	kaſu rohſes, Weidenkraut. L.
gufchnas, guſchnes, guſchenes, Bergdieſteln, (Gänſedieſtel) geben ein gutes Kohl.	kaulenes, Schellbeeren, Steinbeeren.
Jahaa paparſchi, Chriſtwurz.	kaulu ſahle, Pfefferkraut, Maurpfeffer.
Jahau ohgas, Johannisbeeren.	kaufchlu ſahles, Steingörkſel.
— ſahles, Johanniſkräuter, ſind mancherley.	kehrſchi, kehrſes, Brunnkref.
idri, judras, Leindotter, Filzkräut, ſoll bey den Letten ein Opium ſeyn.	kehrweles, Körbel.
ihsapes, Iſop.	keppa, Värenklau. L.
irbenes, Vogelbeeren, darauf die Haſelhüner fallen.	keſberes, Kiſchen.
judras, ſiehe idri.	kimmenes, Kümmel.
kahki, Schnittkohl.	kiplohks, Knoblauch.
kahpoſts, Kopfkohl.	kaſu kiplohki, Sandlauch, wild Knoblauch.
kahrele, kahrweles, Körbel.	klingeres, Ringelblumen.
kahrkliai, eine Art krauſer Münze.	kohkati, Kornnäglein, Rahden.
kaifla ſahle, Steingünſel, Bein-	kohkaſ, Katzenwedel, Roßſchwanz.
	kreewu ahbols, Gurke.
	leels — — Kürbiß. !!
	falds — — Melone, Urbu. e.
	kreewu putraimi, Hirſen.
	kreimenes, Mäyblumen.
	kreffe, kreff-ſahle, Gartenkref.
	krub

- uhklenes, Vogelbeeren.  
 hali, Urtichkraut.  
 atr-hkliasi, Döllbeeren.  
 kruhsmehteres, Krausemünze.  
 kuhla, kuhli, dürr Herbstgras vom vorigen Jahr.  
 kummeles, kummelisch, Kamillen.  
 kauschu — ächte oder Königsche Kamillen.  
 sirgu — unächte stinkende Kamillen.  
 kummetu pehdas, Haselwurz.  
 kustovu sahle, Gundermann, wild Epheu.  
 kwesfchi, Weizen.  
 (labba duhfcha, Dosten.)  
 lahtsch-aufas, lahtschifchi, Drespe.  
 lahzenes, Krangelbeeren.  
 lakkatsche, Lungenkraut.  
 lapfu sahles, Kransaugen, Kransaugen.  
 lattukas, Lattuch, Laktuch.  
 laumas flohta, wild Spargel.  
 leepu lappa, Seebiume.  
 lehpu lappa, Seerose.  
 lehpas, Huslattich.  
 lehzes, Linsen, Wicken, Richern.  
 lelje, Lilje.  
 (lettiani, Bartsch.)  
 linni, Flachß.  
 linnfehkla, Leinsaat.  
 lohki, lohziari, Lauch.  
 lohbehres, Lorbeeren.  
 lupstaga, lustaji, Liebstock.  
 maddaras, Färbekraut mit rothen Wurzeln.  
 maggons, Mohne, Mahne.  
 fihki raibi maggonisch, Stiermahnen.  
 mahla lappas, Huslattich.  
 mahras pukkite, Marienbstein.  
 mahras rutks, maharrutks, Meerrettich.  
 mahranas, ein Kraut mit blutrothen Wurzeln, (Krapp.)  
 mahteres, Mutterkraut, (Engelstrank.)  
 mahtes sahle, Erdrauch.  
 mairahnes, Majoran.  
 mandeles, Mandeln.  
 marnahkas, Kleberkraut, welches das Korn zur Erden zieht.  
 marranas, Rothkraut, Krapp.  
 mattu sahles, Storchschnabelkraut, (Erdrauch.)  
 maukleji, eine Art Kiedgras, das sich von einem Knoten zum andern abstreifen läßt.  
 mauraggas, Mausohrchen.  
 maurs, n. Gras bey einem wüsten Gebäude.  
 maura sahle, Wegtritt, Hundegras.  
 mauzikli, ein Kraut gelb zu färben.  
 meega sahles, Tausendgüldenkraut, (Mohnsamen.)  
 meescha pehpeles, Eibisch oder Eibischkraut.  
 meeschi, Gersten.  
 mehra sahles, Adlichkraut, Schaafgarben.  
 mehteres, Münze.  
 kakku — Katzen- oder Basfermünze.  
 kruhsu — Krausemünze.  
 meirahns, Majoran.  
 meldes, Melden, weiße Möllen, Bolanden.  
 meldi, meldri, Winsen.  
 melgalwes, melgalwiani, Wieseflachß, Linagrostis genannt.  
 mellenes, Blaubeeren.  
 baltas melnites, weiße Blaubeeren.  
 mellohtni, Heidekraut, (Weidekraut.)

- melmeau fahles, Weißwurz.  
 melna fahle, Heidekraut, (Weidekraut.)  
 męscha appini, Buschbopfen.  
 — gluhmes, Schleu.  
 mihklenes, Maulbeeren im No-  
 rast.  
 nihsenes, kleine Heidelbeeren.  
 miltenes, Mehlbeeren.  
 mohres, Mohren, Pastinack.  
 muggura kauli, Weißwurz.  
 muschmirru fahles, ein gewisses  
 Kraut, das die Fliegen tödtet.  
 naglini, Nelken.  
 lauka — Sandnelken.  
 nahtres, (nahtri, Obl.) Nesseln.  
 baltas — taube Nesseln.  
 fihkas — kleine Nesseln.  
 fwehtas — Brennnesseln.  
 naktkahtes, Nachtschattenblumen.  
 (natschli, Rohr, Schilf.)  
 needra, Rohr, Schilf, (Rieth,  
 Großrieth.)  
 negelkene, Nelke.  
 noragga, (norahnu faknes) Biber-  
 nel, Vitupinel.  
 norahiti, (noarrahtni) Meister-  
 wurz.  
 noreetni (noreefchi) Hauslauch,  
 Hauslätlich, Sempervivum.  
 ohsola peepes, Lungenkraut.  
 ohsolia, Gelbesuchkraut, Die  
 nähere Beschreibung siehe im  
 II. Theil in dem Kapitel von  
 Kräutern.  
 padfirru fahles, Dollkraut.  
 palagldi, (as) Haselwurz, Leder-  
 kraut.  
 pallehks, Doldenförmiges Winter-  
 grün.  
 palleijas, Poley.  
 pamrantschu ahboli, Pomeranzen.  
 papardi, (es) paparschi, Farren-  
 kraut.  
 Jahaa paparschi, Christwurz,  
 faldas papardes, Engelsfüß.  
 paskannas, Asterhanf, unac  
 Hanf.  
 pataines, Betonien.  
 pęraines, Wolfsmilch, Esels-  
 milch.  
 peeni, peenies, Gänsedestel,  
 Saudiestel.  
 peepefchu fahle, Violeuwurzel.  
 pehrkones, Hederich, Rübsaat,  
 Weggenf.  
 pehtera fahles, Leberkraut.  
 pehterfiljes, Petersilgen.  
 pellaschke, Fenchelgras.  
 pellaste, Schaafgarben.  
 pellenes, Bermuth.  
 pelles firai, Wicken im Korn.  
 pihpenes, gelbe Kamillen zum  
 färben.  
 pijoles, Weilschen.  
 pipparis, pipperris, pippuris,  
 Pfeffer.  
 pippeles, Fieselskraut, Sicht-  
 schwamm.  
 pipperru fahles, Haselwurz.  
 plaikfne, gelbe Wasser = oder  
 Seeblume.  
 plaknes, Hahnkamm, zieht das  
 Korn zur Erden.  
 plaktini, Klaffer, ein Unkraut  
 im Korn, das schwarz Brod  
 macht.  
 platkahjifchi, Gänserich.  
 plikfchini, Teschelkraut.  
 pliktini, Klaffer, Hahnenkamm.  
 plohtabahrdidis, Bocksbart, ein  
 Kraut.  
 pluhmes, Pflaumen.  
 seltenas — Spilgen, Spil-  
 ling.  
 .mescha — Schlehen.  
 pluntschenes, Dotterblumen.  
 puhri, Winterweizen, Thm.  
 puhfchli, Dorant.  
 puplak-

iplakſchi, (puppularſchki)	agras rohfites, Pfingſtrosen.
Drenblatt, Bitterklee, (Wiberklee.)	ruddens pukke, Einblatt, Hepatika alba.
peppas, Bohnen.	rudſu pukke, blaue Roggenblume.
femmes — Behen, Laubenkropf.	ruhtenes, Studentenblumen.
puppu lappa, Wiberklee.	ruhtes, Weinrauten.
purrafchki, ſcharf Schachtelhalm.	runzini, Kartoffeln.
purrenes, Dotterblumen, Ruhblumen, Kapunzen, Kapunkel.	rupetes, rupetnes, Betonien.
putru ahbols, Kürb.	rutks, m. Rettich.
puttenes, Herzbeeren, wider den Huſten.	fwehts rutks, mahrrutks, mahras rutks, Meerrettich.
raddiſi, Reddiſen.	fahrmanes, fahrmenes, Betonien.
raggana kauli, ein beſonderes Johanniskraut.	ſakku kahpoſti, Haſelwurz.
rahwu ſahle, Gras oder Kraut, das an ſtinkenden Waſſern wächst.	— meeturs, das Kraut von Haſelwurz.
rahziſch, G. za, weiße Rübe.	— mehles, Teufelsabbis.
raſines, Roſinen.	— ſkahbenes, Sauerklee, Buchampfer.
rakkenes, rakku ſahles, Sinau, Thauroſen.	ſallates, Lattuchſallat.
raudas, raudenes, Wohlgemuth, Doſten.	ſalpuſnes, Brandlattuch.
reemene ſahle, Engelsfuß, weiße wilde Lakriſe.	ſalkches, Kellerhalskraut.
reekſts, m. Nuß, Haſelnuß.	ſalwijes, Salben.
uhdens reekſti, Waſſernüſſe, ſind ſtachlicht.	ſamtenes, Samtenblumen.
wahzſemmes reekſti, Wallnüſſe.	ſaprahns, Safran.
reibenes, Trunkelbeeren, eine Art Blaubeeren, die den Kopf benehmen.	ſarkana praulin, Firnebuch.
reitini, retteji, (a) Tormentill.	ſarkanes, Doſten, Wohlgemuth, ein geſundes Theekraut.
rettejumi, Odermennig, (Schafgarben.)	ſauls rakkenes, blau Schwertelkraut, (Waſſerſchwertel.)
rihſis, Reiſ.	ſauls fwezze, ſauls weefchi, Neumannskraft.
ringeles, Ringelblumen.	ſaulgreelſchi, Sonnenblumen.
rohſe, rohſite, Roſe.	ſautnes, Fimmel, Paſſbauſ.
leelas rohſes, Peonien.	ſautes ſakne, Angelikawurzel.
	ſaweefche ſahle, Goldwurz.
	ſeemzeefchi, Wintergrün, Winterkräuter, die unter dem Schnee grün bleiben.
	ſeepju ſakne, Seifenkraut.
	ſehtas lohſchi, wild Epheu, Gunbermann.
	ſeintoles Lungenkraut.
	ſellerijes, Sellerie.

- semmenes, semm-ohgas, sem-  
 min-ohgas, Erdbeeren.
- femmes abbofi, Erdäpfel, (Erd-  
 tuffeln.)
- appini, Ehrenpreis.
- krehkliasch, Wolfsmilch,  
 Eselsmilch.
- puppas, Behen, Tauben-  
 kropf.
- rahziä, kleine Erdäpfel,  
 die in Wäldern wachsen.
- reeksti, Schweinstrüffel,  
 Saubrod.
- fillin, Augentrost.
- fihkktas, wilder Portulack.
- fihpols, Zwiebel.
- filgalwini, (ifchi) Brunellen.
- fillamas sahles, Indigo.
- fillafchki, eine Art Schachtel-  
 halm.
- fillenes, Blaubeeren.
- finnepes, Senf.
- firdsenes, (firdsenaji) Angelika.
- firdsahles, Bibernel-  
 Pimpinell-  
 wurz.
- firguafchki, firg-afchenes, lang  
 Schachtelhalm. (Kannen-  
 kraut.)
- naggi, — nadschi, Bene-  
 diktenwurzel, (Merzwurz.)
- fkahbenes, Grindwurz, Gu-  
 terheinrich, ein Kraut.
- sohbi, Mutterkorn, die lan-  
 gen schwarzen Körner in den  
 Lehren.
- firni, Erbsen.
- pelles — Wicken.
- fkahbenes, Saurampf.
- leelas — Rapontid.
- fakku — Sauerklee.
- firgu — Guterheinrich, Grind-  
 wurz.
- fkalbes, Kalmus, (Wasserschwer-  
 tel.)
- fkohke, das Kraut von d-  
 , Schweinstrüffel.
- fkohktas, fkohtini, Spargel.  
 der erste Schuß des Hopfe-  
 auch an Tannen ic.
- fkulru fwekke, Weidekraut.
- finelges, Thaugras.
- fmilga, (es) Schmehl im Rog-  
 gen.
- fmiltenes, eine Art Strickbeeren,  
 die mehlicht sind.
- fobbenes, Beyerwurz.
- fobhixi, Schwertelkraut.
- fpangali, Steinmoosbeeren.
- spihdeli, spihdeles, Marienblüm-  
 lein, Maßlieben.
- spihdsenes, (spihdsenaji) May-  
 blumen.
- spilwa, Teichgras, Riedgras.
- spinnafchi, Spinat.
- spirras, Spirren, große graue  
 Erbsen.
- spradsenes, Prasselbeeren.
- (staggi, ein Kraut, so als Kohl  
 gegessen werden soll. L.)
- (stahrka deggus, Storchenschna-  
 belkraut.)
- staipekle, Genserich.
- stebberes, Binjen, Großriedgras.
- steebrs, Rohr, Reet im Wasser.
- stellafchki, Schaafgarben.
- stikkenbehres, Stachelbeeren.  
 (streebule, Angelika.)
- struttenes, Großschellkraut, Groß-  
 schwalbenkraut.
- fuhnis, fuhai, Moos.
- fuhrenes, Wasserpfeffer.
- fuhritschki, Flöhkraut.
- funnifchi, Hundsaugen, Dürr-  
 wurz, brandgelb zu färben.
- fuaau bohrkahne, Schierling.
- mehle, Hundszungenkraut.
- pehterfiljes, Schierling.
- stohbri oder steebri, Hund-  
 peter-

- peterfilgen, Kuhförbel, (Schierling.)  
 teres, Iustrenes, Johannisbeeren.  
 melnas — Becksbeeren.  
 fwagguli, Unkraut im Roggen,  
 das schwarz Brod macht.  
 fwammis, Schwamm.  
 fweestu sahle, Neumannskraft.  
 fwehtas, Hundskümmel.  
 fwehtiani Knoblauch.  
 fwehts rutks, Meerrettich.  
 fwikle, (fwikls) Beete, rothe  
 Rübe.  
 tabaka sahle, Tonfograß.  
 balta tabaka sahles, Niesewurz.  
 tauka sakne, Ballwurz.  
 tauku sakne, Fettwurz, (Wein-  
 wel.)  
 tauku sahle, Fettkraut, Fettwurz.  
 taurisi, eine Art Blumen, die  
 wie Zwiefalter aussehen und  
 auf die Erde liegen.  
 tihtiani, Zaunföckel, Zaunwinde.  
 trauschli, Flußkannenkraut.  
 triwjoles, Treppviole.  
 truhkuma sahles, Wolfserley.  
 trumma lappas, Huslattich.  
 tschemmura sahle, Niesewurz.  
 tuhkuma sahles, Eßfelkraut,  
 Schwalbemwurz.  
 tuhku lappas, Huslattich.  
 — sahles, Bachbungen,  
 Braumwurz, (Eßfelkraut,  
 Schwalbemwurz.)  
 tulpe, Tulpe.  
 Turku ahbols, Kürbis.  
 — kweefchi, Türkisch Weizen.  
 — lehzes, eine Art Linsen.  
 — puppas, Türkische Bohnen.  
 udra, Gundermann.  
 ugguns pukke, — lelje, Feuer-  
 lilje.  
 uhdens kehrfchi, Eßfelkraut,  
 Brunnkress.
- uhdens reeksti, Wassernüsse.  
 uppenes, uppenaji, Buchs- oder  
 Becksbeeren.  
 uppes pukke, Seerose.  
 uschnes, Doppelkraut, Diefsteln.  
 utsahle, Läusekraut.  
 (uttu bunga, auch Läusekraut.)  
 urlaijas, geflecktes Saukraut.  
 (waggares, rothe Beeten.)  
 wahlites, Narrenkolben.  
 wahrlappas, Huslattich.  
 wahrputnes, wahrpufahles, Rech-  
 gras, Hundegras, Quecken.  
 wabweraji, Porö.  
 Wahzsemmes ahbosi, Citronen,  
 Apfelsinen.  
 — reeksti, Walnüsse.  
 waiwariafch, G. na, Porö, ein  
 berauschendes Kraut.  
 wanduki, ein gewisses Kraut, so  
 die Letten zu grün Kohl ge-  
 brauchen sollen. (it. Schell-  
 kraut.  
 wannaga lappas, Vogelwicken.  
 — lehzes, — sirai, Ha-  
 bichtserbsen.  
 — sahles, Habichtskraut.  
 warduki, Schellkraut.  
 warschu azzis, (ward azzis)  
 Froschaugen, ein Kraut.  
 wehdera sahles, Meinsarren, it.  
 Tausendgüldenkraut.  
 wehja kannepes, Salepkraut.  
 wehja flohtisa, Mistelkraut.  
 ohlola wehja flohta, Eichenmis-  
 stel.  
 wehrmeles, Bermuth.  
 wehrfchu sahles, — mehles,  
 Ochsenzungenkraut.  
 wehshokli, wehshawas, weh-  
 schautisi, Mayblümlein, Li-  
 lienknoballien.  
 wella kohstisi, Teufelsabbiss.  
 — rutki, Wäterich.



wenkulis, Fruchel.	wines, Heidekraut.
werles, Myrthen.	wisuli, Einbeer, Wolfbeer,
widreckfchi, Wassermerk.	schenkraut.
wigga das Gras, so im fanlen Wasser oder im Teich wächst.	balti wisbuli, Osterblumen, Osterlucen.
wihbotne, wihbotes, (wihbants) Benfuß.	leelaj, wisbuli Engelblatt.
wihges, Feigen.	filli wisbuli, blaue wilde Bienen.
wihgreeschi, Mehdwurz, Mitzwurz, Natterwurz, Schlangenkraut, (ein gutes Kalkunengras.)	zaurfahpu sahles, Marienciestel, Kardebenedikt.
wihna ohgas, Weintrauben.	zedweres, Zerwer.
wihna sahles, Tausendgüldenkraut, weil es zu Wein gelegt wird.	zehrnu sahles, Zerwer.
wihrzelle, wihrzettu lappas, Leinskraut, Wegstroh.	zehrnis, rundes Gras das oben an der Spitze einen weißen Fleck hat.
wihfuti, Teschenkraut.	zekkuliazi, Gartenblumen, die oben wie ein Büschel stehen, als: Guldendochmuth, Erdentennelken, Kartthausnelken zc.
wijoles, Beilschen	zetta lappas, zettmallu lappas, (zellues) Wegerich, Wegwart, Wegtritt.
fuzau wijole, Hundsbiole.	zettmallas, Eicherien, Wegerich.
wilka kuhla, wilku kuhli, hartes dürres Gras, hart dürr Heidekraut.	zihkitas, wilder Portulack
wilku ahboti, Stachelkraut.	zuhku peene, wilde Eicherien, Pfaffenröhlein, (Milchkopf, Schwenzahn.)
— drihzekle, wilde Rose, Sambutte.	— pippari Kelich.
— mehle, Wolfszunge, Teufelsabbiß.	— sahles, Niesewurz.
— sohbins, Bistorta, Entian, Bitterwurz, (Natterwurz.)	— fakne, knotige Braunnwurz.
wiries, Vogelgras, Hühnerarm genannt.	zuhzenes, eine Art Vogelbeeren.
wirseji, wilde Myrthen.	

XII. Benennungen der Riechen oder Pilzen.

Alkschnifchi, alkfnites, elkfnites, eine Art grauer Pilzen, die gerne unter Ethern Gesträuch wachsen.	behrflappas, eine Art guter Pilzen, die gern da wachsen, wo Birkenlaub an der Erden liegt. Sie sehen zum il wie junge Fliegenschwämme aus, daher man sich in acht nehmen muß
apfenes, eine Art bittere Pilzen, die gern bey Eipen wachsen.	biffia, biffites, Morcheln.
barrawinka, Barwihle, ist eine große braune und fleischichte Pilze	

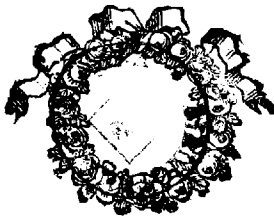
breedenes, Champignons.	puhneji, eine Art schwarzer Riezen.
fehmites, siehe alkfehmitchi.	puhpedis, Bofiest, anfänglich schneeweiß und meist kugelrund, wenn er aber verschwarzet und man ihn rühret, so giebt er einen für die Maarn schädlichen Staub von sich.
enes, brandgelbe Pilzen, (Pflzerlinae.)	rihbas, siehe grihbas.
gohtenes, eine Art brauner Pilzen.	rohnes, Reizaer oder Rothrudmehki, müßigen, für braunrothe Pilzen, die den Champignons an Delikatesse nichts nachgeben.
Grihbas, (rihbas) Steinpilzen.	ruhau pauti, } runde Morcheln.
kahrklenes, Riezen, die aern bey Wei enstrauch wachsen.	rumputschki, } große länglichte Morcheln.
kafenes, Riezen, die schleinicht anzufühlen.	siргу pautizi, } große länglichte Morcheln.
kehwpuppas, Schwimorcheln.	funau fehnes, Hunderiezen.
kiplohku fehmites, Muserons.	tahrpu fehmites, Muserons.
klimmerschi, kremmeles, krimmeldes, eine Art weißer harter Pilzen.	wilnisi, wilnitchi, raube Pilzen, die oben wollicht anzufühlen.
lahtschu purni, breite Morcheln.	zeezneji, eine Art häßlicher Riezen.
lahzenes, eine Art schwärzlicher Pilzen.	zelmenes, Stubbenriezen.
leitenes, eine unbekante Art Pilzen.	zuhzenes, eine unbekante Art weißer Pilzen.
muschmirres, Fliegenschwämme, sind aistiq.	
pa-egles, eine Art großer Pilzen, die aern bey Fichten wachsen.	
pekka, Subpilze	
pohru fehne, Pfifferling.	

## Druckfehler im ersten Theil.

Note. S. bedeutet Seite, und a. b. ihre Columne. Die Zahl nach a. oder b. zeigt die Linie an. v. u. heißt von unten. Das Wort vor dem Strich — zeigt den Druckfehler an, und das Wort nach dem Strich — zeigt die Verbesserung an, was man nemlich an des Fehlers Stelle setzen soll.

S. 2. b. 30. Müsne — Mubne.	S. 96. b. 7. v. u. kakfchi —
— 20. a. 30. Bäumchen — Bäurichen.	— 97. a. 25. quirnen — quie- nen.
— 21. b. 2. aer + als.	— 106. a. 23. Karren — ein Kar- ren.
— — 25. wieder — wird er.	— — 5. v. u. ergreifen — eingreifen.
— 23. a. 20. birfici — birfite.	— 107. a. 25. kikpe — kihpe.
— 29. a. 28. rihws — brihws.	— 108. a. 13. v. u. Schrift — Schicht.
— 43. b. 5. aisjahjis — aisgah- jis.	— b. 12. v. u. gebähren — gebühren.
— 45. a. 3. isdoht — isdohd.	— 112. a. 22. Klippen muß mit einem großen K kom- men.
— 63. a. 7. muß zwischen gab- bal, gabbalos das Com- ma weg.	— 126. a. 9. Harrwisch — Haars- wisch.
— 68. b. 16. v. u. ganna — gannu.	— 130. b. 3. likt — likts.
— 76. b. 7. eingraben — ein Graben.	— 143. b. 15. nolikstitees — no- likstitees.
— 80. a. 6. Griefsen — Grie- sten.	— 152. a. 29. Deewu — Deewa.
— b. 5. v. u. gruflis — gruh- flis.	— 169. a. 18. leetas — leetus.
— 82. b. 15. fwehtu — fwehta.	— — 8. v. u. atkappina- jees — atkappinajeet.
— 87. a. 16. nojeht — <del>nojeht.</del>	— 178. b. 28. kals — kalns.
— — 25. jehja — jehgä.	— 180. b. 3. v. u. nideklis — nihdeklis.
— b. 7. Rosigkeit. — <del>Ros- igkeit.</del>	— 188. b. 1. zwischen srigam und ja plehfeh muß pa- fleppenes gesetzt wer- den.
— 89. a. 17. v. u. trakkas — trakkaks.	
— 96. a. 10. ne aiskahrt — ne aiskarr.	
— b. 23. atkahfees — at- kahfeht.	

105.	b. 30. verachten — erachten.	S. 277.	a. 9. v. u. anstatt
	a. 23. duff — puff.	— 280.	a. 9. Sandbe q, setz Sandbüchel, damit etwas beschweret oder belastet wird.
	b. 3. staubendes — stäubend.	— 281.	a. 22. schiffeln — schniffeln.
— 210	b. 25. ahrens — rahens.	— 300.	a. 16. v. u. abgestuft — abgestugt.
— 224.	a. 5. ets — rets.	— 324.	b. 16. setze zu: Drone genannt.
— 233.	b. 19. galla — gaffa.	— 325.	a. 2. v. u. fest — fett.
— 234.	a. 27. ein — in.	— 345.	a. 3. v. u. semmikka — semnikka.
— 236.	a. 6. v. u. spekku — fpekku.	— 355.	b. 18. apwehles — apwehles.
— 238.	a. 10. brästen — beästen.	— 389.	a. 1. Sommervogel — Roggenvogel.
— 239.	b. 3. brühnen — brühnen.	— 391.	b. 4. \ setz Drone an b. ult. statt Träne.
— 242.	a. 14. einschießen — erschießen.	— 393.	a. 3. setz Vogelbeerbaum anstatt bäumen.
— 249.	a. 30. daß kann man wohl erachten.		
— 261.	a. 16. sibbu — sibtu.		
— 266.	a. 4. v. u. riesßgrau — eisßgrau.		

















dezynfekcja  
i oprawy  
styczeń 1976 r

